Unverhofft kommt oft

Von Gedankenchaotin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: One 2
Kapitel 2: Two 8
Kapitel 3: Three 19
Kapitel 4: Four 37
Kapitel 5: Five 63
Kapitel 6: Six 94
Kapitel 7: Seven 119
Kapitel 8: Eight 140
Kapitel 9: Nine 159
Kapitel 10: Ten 209
Kapitel 11: Eleven 247
Kapitel 12: Twelve 282
Kapitel 13: Thirteen 304
Kapitel 14: Fourtheen 333
Kapitel 15: Fifthteen 348
Kapitel 16: Sixtheen 371

Kapitel 1: One

Hier ist mal wieder was neues .. - entstanden ist die Idee in einem der zahlreichen ICQ Gespräche zwischen mir und meinem Lieblings - und einzigem Warumono DeadButterfly und was als RPG bei hier bei Mexx angefangen hat, ist nun zu einer FF geworden.. Pairing ist (wie wir darauf gekommen sind, wollt ihr nicht wissen *fg*) .. Hyde (L'arc~en~Ciel) und Kiri (heidi.) Chara - Abwandlungen etc. sind unsere Ideen und reine Fiktion :) und wer Fehler und andere Dinge findet, die ein wenig sinnlos erscheinen darf sie natürlich behalten XD... und nun lange Rede kurzer Sinn, viel Spaß beim Lesen, und über Kommi's würden wir uns sehr freuen... Achso, Hyde hab ich geschrieben und Kiri sie.. LG Aki und Warumono

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~

Hyde
Wie jeden Morgen stand er in einer kleinen Pause auf dem Hinterhof ihres hiesigen Studios und zog wie so oft an seiner Zigarette. Nicht mehr lang und sie würden auf Tour gehen, nicht mehr lang und sie würden ihre Vorband kennenlernen. Er hatte zwar schon von ihnen gehört, doch wirklich viel Ahnung, wer denn da vor ihm spielen sollte, hatte er nicht. Leicht lehnte er sich an eine der Hauswände und vergas alles um sich herum, bekam nicht mal mit, dass sich eines der grossen Tore öffnete und ein schwarzer Bus auf den Hof gefahren kam.

Kiri
Der Musik in seinen Kopfhörern lauschend saß der junge Drummer auf seinen Platz und hatte relaxt seine Augen geschlossen - wohlwissend, das diese Augenblicke der Ruhe selten in seinen Job waren. Erst als ihn Kousuke sanft an der Schulter schüttelte, öffnete er seine Augen und sah ihn wenig motiviert an, hatte er nicht wirklich Lust die nächsten Wochen durchs Land zu touren und kaum Freizeit zu haben. Doch dann erhob er sich schließlich aus seinem Sitz und schlenderte aus dem Bus, der auf einem großen Hof gehalten hatte. Draußen atmete er erst einmal die frische Luft ein und streckte sich ausgiebig, um wieder etwas munterer zu werden.

Hyde
Nur kurz hob er seinen Blick und legte seinen Kopf etwas schief, musterte die Neuankömmlinge kurz, wobei ihm besonders einer der Jungs ins Auge fiel, doch zuckte er nur kurz mit den Schultern und widmete sich schliesslich wieder seiner Zigarette, zog ein paar Mal daran und schnippte sie schliesslich einfach von sich weg, ohne darauf zu achten, wohin er sie schnippte, oder ob er damit jemanden traf.

Kiri
Gerade wollte er sich zum Eingang des Studios drehen, als er etwas heißes an seinem Oberschenkel spürte und leise aufquiekte. Mit schmerzverzerrtem Gesicht sah er sich den Grund dafür an und stellte fest das er ein kleines Brandloch in seiner Hose hatte, das sich kurz unter seinem Po befand und wie seine Haut aussah wollte er gar nicht wissen. Wütend blickte er sich nach dem Übeltäter um und fand ihn wenig später auch. "Kannst du nicht aufpassen, wo du deine Zigaretten hin schnippst.."zischte er

wütend und sah den Fremden nicht weniger wütend an.

Hyde
Leicht hob er eine Augenbraue und sah sein Gegenüber skeptisch an. "Kann ich was dazu, wenn du dich genau in die Flugbahn meiner Zigarette stellst?", murrte er ebenso zurück und verschränkte seine Arme vor der Brust, liess seinen Blick kurz und dennoch musternd über sein Gegenüber hinwegschweifen, ehe er einen Blick auf die Uhr an seinem Handgelenk war, und ohne ein weiteres Wort zu verlieren wieder im Inneren des Gebäudes verschwand.

Kiri
Empört stemmte der Drummer seine Arme in die Seite und zog seine Augenbrauen zusammen, so was eingebildetes war ihm noch nie unter die Augen gekommen. Böse funkelte er ihn an und wollte gerade zu einer nicht eben höflichen Antwort ansetzten, als er von Nao sanft an der Schulter gepackt wurde und so zu diesem umdrehte. "Beruhig dich..wenn du dich mit Hyde anlegst können wir die Tour vergessen.."erklärte er sanft, was Kiri die Kinnlade runterklappen ließ und er seinen Bandkollegen mit großen Augen ansah. "Das...das war Hyde..?"fragte er ungläubig, schüttelte dann aber den Kopf und setzte wieder sein 'Ist mir doch egal' Blick auf. "Krieg dich wieder ein.."mischte sich Yoshihiko mit ruhiger, aber keinen Wiederspruch duldenden Stimme ein. Woraufhin Kiri sofort, fast schon ergeben nickte und seinen Blick zu Boden lenkte. Würde er ihrem Vocal sicher nicht wiedersprechen und riskieren, das später wieder ausbaden zu müssen.

Hyde
Etwas frustriert hatte der vermutlich momentan Kleinste sich wieder nach drinnen verzogen, schien doch momentan alles schief zu gehen.. nicht nur, dass seine Ehe mit Megumi gerade gescheitert war - was nun wirklich sein kleinstes Problem war, zumal er darüber mehr als nur froh war -, nun machte er auch noch grundlos andere Leute an, konnte der junge Mann von eben doch sicherlich nichts dafür, dass er so mies gelaunt war. Nur kurz sah er zu Ken, erwiderte nichts auf dessen Nachfrage, ob alles ok wäre und liess sich auf dem Sofa nieder, widmete sich wie so oft in den letzten Tagen einigen Songtexten.

Kiri
"Kommt jetzt..wir sind schon spät dran.."erklang die Stimme ihres Vocals, der Kiri noch immer ansah und schon fast sadistisch grinste. Dann aber langsam in das Studio ging und seine Hände in den Hosentaschen vergrub. Kiri wusste auch ohne hin zu sehen, das der Größere ihn angegrinst hatte und das nicht freundlich. Aber er war es nicht anders gewohnt und das Grinsen war noch sein geringstes Problem, denn es gab noch ganz anderes Sache die Yoshihiko mit ihm machte...
Langsam und mit gesenktem Kopf folgte er seinen Bandmitgliedern, seufzte leise, da er gehofft hatte ihren Vocal nicht schon zu Beginn der Tour einen Grund zu geben, seine Laune an ihm auszulassen. Aber dazu war es jetzt zu spät und das war nur die Schuld dieses eingebildeten Hydes, der dachte er könnte sich alles erlauben. Aber da hatte er sich bei ihm getäuscht, es reicht schon wenn Yoshihiko mit ihm machte was er wollte, noch so jemanden konnte er nicht gebrauchen in seinem Leben.

Hyde

Leise seufzte der Bandleader auf und schüttelte immer mal wieder dem Kopf, strich einen Satz nach dem anderen auf dem Blatt Papier vor sich durch, zerknülllte diesen schliesslich und warf ihn unter den verwirrten Blick der anderen in den nächsten Mülleimer. Nur kurz sah er auf, als wenig später ihre Vorband den Raum betrat, und stutzte, als er ihn dort wiedererkannte. Kurz zögerte er und erhob sich anschliessend, lenkte seine Schritte auf den jungen Mann von eben zu und drängte ihn - trotz dass er ziemlich klein und schmächtig wirkte - mit einem "Wir müssen reden..", von den anderen weg durch die Tür.

Kiri
Überrumpelt von der Tat des anderen ließ sich Kiri zurück schieben und konnte aus den Augenwinkeln noch den Gesichtsausdruck ihres Vocals sehen. Wusste jetzt schon das dieser davon alles andere als angetan war und es ihm später auch wieder spüren lassen würde. Das allein macht ihn noch wütender, als er es sowieso schon war und er verschränkte genervt die Arme vor der Brust. "Was..?"murrte er ungehalten und brachte etwas Abstand zwischen sie beide, mochte er es nicht besonders anderen Menschen näher als unbedingt nötig zu kommen. Abfällig sah er der Vocal an, zeigte ihm so deutlich was er von ihm hielt und das er sich von dessen schönen Äußeren nicht täuschen ließ.

Hyde
Sofort liess er ihn los und lehnte sich gegen die Tür, sah ihn eine Weile lang schweigend an. "Hör zu.. wir beide werden die nächsten Wochen zusammen verbringen müssen, wir werden fast 24 Stunden am Tag aufeinander hocken, und ich habe keine Lust auf Streit und Missgunst innerhalb der beiden Bands..", begann er erst, legte seinen Kopf etwas schief und musterte den anderen leicht. "Ich weiss, mein Stress der vergangenen Tage und Woche ist keine Entschuldigung, aber es tut mir wirklich leid, dass du meine Zigarette vorhin ebenso wie meine schlechte Laune abgekriegt hast..", fuhr er leise fort, stiess sich von der Tür ab und lenkte seine Schritte mit einem "Sag den anderen, ich bin beim Management...", an ihm vorbei, den Flur entlang, ohne darauf zu warten, was der junge Mann zu sagen hatte, von dem er noch immer nicht seinen Namen wusste.

Kiri
Schweigend hörte Kiri ihm zu und hob nur abwartend eine Augenbraue, wollte eigentlich gar keine Entschuldigung von Hyde hören. Da das an der Situation sowieso nichts andern würde und sie in den nächsten Wochen wohl kaum ein Wort mit einander wechseln würden. Gerade wollte er etwas erwidern, doch da bewegte sich der Vocal schon an ihm vorbei und kehrte ihm so den Rücken zu. //Was denkt der sich eigentlich..//ging es dem Drummer durch den Kopf und er wurde noch wütender, als er es ohne hin schon war. Noch nie hatte ihn jemand so abfällig behandelt, schon gar kein Fremder. Mit geballten Händen trat er wieder in den Raum und richtete den anderen brummend aus, was Hyde ihm gesagt hatte, wenn auch nur wiederwillig. Trottete dann zu seiner eigenen Band und ließ sich auf einen Sessel plumpsen.

Hyde
Nur kurz hatte sich der Kleinere nach ihm umgesehen, gerade noch bemerkt, wie der andere wieder in den Raum getreten war, und doch konnte er sich gegen ein kurzes Lächeln nicht wehren - gefiel ihm die Art des Kleineren doch irgendwie, erinnerte ihn

an sich selbst früher. Langsam lenkte er seine Schritte nun zum besagten Management und hörte sich an, was dieses zu sagen hatte, schlich wenig später kopfschüttelnd wieder in Richtung Probenraum, starrte immer wieder auf den Zettel vor sich. Kurz atmete er vor der Tür tief durch und trat schliesslich wieder in diese, sah erneut auf den Zettel. "Das liebe nette Management hat mir grad die Zimmeraufteilung während der Tour mitgeteilt..", richtete er sofort das Wort an alle, fuhr mit einem "Ken teilt sich seines mit Nao, Tetsu mit Yoshihiko, Yukihiro mit Kousuke und ich mit Kiri...", fort, und hob seinen Blick mit einem "Also, mit wem hab ich das Vergnügen?", hatte er doch noch immer keine Ahnung, wer wer in der anderen Band war.

Kiri
Provokativ sah Kiri in eine andere Richtung, als sein neuer bester Freund wieder in das Zimmer trat und ließ sich im Sessel weiter hinab sinken. Hörte ihn nicht mal richtig zu, da er es nicht für nötig hielt, ihm seine Aufmerksamkeit zu schenken, geschweigen denn ihn anzusehen. Aufmerksam spielte er mit einer seiner Haarsträhnen und hielt erst in seinen Tun inne, als er die Blicke seiner Bandkollegen auf sich spürte. "Was..ist.."fragte er überrascht, während er weiter mit seinen Haaren spielte. "Dein zukünftiger Zimmergenosse hat dich gerade was gefragt.."kam es lächelnd von Nao, der mit seinem Kopf in Richtung Hyde deutete. "Mein was..?"gab Kiri völlig überfordert zurück und hoffte sich verhört zu haben, das ihn seine Freunde nur aufziehen wollten. Wollte er sicher nicht die nächsten Wochen mit dieser arroganten Person ein Zimmer teilen müssen.

Hyde
Ebenso irritiert wandte Hyde seinen Blick nun zu dem Angesprochenen, zog leicht eine Augenbraue nach oben und fing langsam an zu glauben, dass sich wirklich jeder gegen ihn verschworen hatte. "Dein Zimmergenosse..", wiederholte der L'arc~en~Ciel - Schlagzeuger nun, sah zwischen seinem Bandleader und dem anderen hin und her. Erneut sah der Kleinste nun auf den Zettel, und murmelte ein leises "Das glaub ich jetzt nicht...", auch wenn sich trotzdem ein Lächeln auf seine Lippen schlich, ohne dass er es selbst bemerkte, oder etwas dagegen tun konnte.

Kiri
Mit großen Augen sah Kiri sein Gegenüber an und verdrehte gernervt die Augen, ließ sich noch weiter in den Sessel sinken. "Freut mich..ungemein.."kam es ironisch über seine Lippen, während er seinen Kopf an einer seiner Hände abstützte und ein Bein über das andere schlug. Das einzig gute an der Sache war, das er nicht mit Yoshihiko in ein Zimmer musste, wie sonst immer und so ein wenig Ruhe vor diesem hatte. Obwohl dieser bestimmt nicht begeistert davon war, was sich auch gleich bestätigte als er aus den Augenwinkeln zu diesen sah. Zwar verzog der keine Miene und lehnte scheinbar entspannt an der Wand, aber Kiri wusste was jetzt in ihm vor ging und das war alles andere als gut für ihn. Leise seufzend wand er seinen Blick wieder Hyde zu und stellte fest das dieser lächelte, was ihn noch mehr irritierte. Wollte er sich über ihn lustig machen oder was wollte der Kleinere dadurch bezwecken.

Hyde
Nur kurz sah er aus den Augenwinkeln heraus zu der anderen Band und inbesondere zu seinem neuen Zimmergenoss. "Und mich erst..", erwiderte er leise und senkte

seinen Blick dennoch wieder, vielleicht hatte er so die Chance, sein Verhalten von vorhin wieder etwas gut zu machen, auch wenn er wusste, dass das alles andere als einfach werden würde.
"Hm.. hat sonst noch irgendwer, irgendeine Frage?", fragte der Kleinste nun und legte seinen Kopf etwas schief, fügte gleich darauf ein "Wenn nicht, schlag ich vor, wir gehen alle nach Hause, damit wir für die letzte Probe vor der Tour morgen auch fit genug sind..", hinzu, wollte er doch gerade einfach nur seine Ruhe.

Kiri
Ein einheitliches Kopfschütteln war die Antwort der Anwesenden, die sich langsam von ihren Plätzen erhoben und nach ihren Sachen griffen. Seufzend stand auch Kiri auf und fuhr strich sich kurz durchs Haar, das ihm leicht im Gesicht kitzelte. "Dann können wir endlich gehen und uns in unsere Hotelzimmer verziehen.."verkündete Nao mit einem milden Lächeln und schlenderte auf die Tür zu, woraufhin ihm der Rest der Band folgte. Langsam setzte sich auch Kiri in Bewegung und spürte eine Gänsehaut über seinen Körper wandern, die nicht gerade angenehm war und wusste augenblicklich, das ihr Vocal neben ihn lief. Unbewusst brachte er etwas Abstand zwischen sie, auch wenn das momentan nicht wirklich möglich war. So rempelte er, ohne es zu wollen Hyde an und gab nur ein leises "Entschuldigung.."über seine Lippen. Bekam nicht mal mit wen er gerade an gerempelt hatte und trottete mit gesenktem Kopf aus dem Zimmer, ohne sich großartig zu verabschieden.
Hyde
"Schon ok..", murmelte der Kleinere leise und sah ihm kurz nach, ehe er sich im Gegensatz zu allen anderen in den Raum bewegte und auf einen Stuhl fallen liess. Nur kurz winkte er ab, als Ken ihn ansprechen wollte, wünschte ihm einen schönen Abend und lehnte sich etwas zurück, steckte sich erneut eine Zigarette an, letzte wo er alleine war, musste er ja nicht noch extra nach draussen gehen. Leise seufzte er auf und schüttelte leicht den Kopf, murmelte ein leises "Klasse Hideto.. schon hast du es dir mit einem von ihnen verscherzt..", während er sich durch die Haare fuhr, und hoffte auch wirklich ein wenig allein sein zu können.

Kiri
Schweigend lief Kiri neben seinen Bandkollegen her und fühlte sich sichtlich unwohl in dessen Gegenwart, aber war er selbst schuld daran. Er hatte sich auf ihn eingelassen, weil er die Einsamkeit nicht mehr ausgehalten hatte und sich nach Nähe und Geborgenheit gesehnt hatte. Auf einmal wurde er an die Wand gedrückt und spürte Lippen, die sich hart, fast schon brutal auf seine pressten und einen Körper der sich eng an ihn drückte, so das ihm für einen Moment die Luft weg blieb. Das Yoshihiko stürmisch war, wusste er nur zu gut und das er nicht von ihm ablassen würde, wenn er sich nichts einfallen lassen würde, war ihm genauso klar. Nur was sollte er tun?
Plötzlich erklangen Schritte,die näher kamen und das war Kiri´s Glück, den sofort ließ der Vocal von ihm ab, wenn auch nur wiederwillig murrend. Tief atmete der Kleinere aus und erblickte wenig später Nao, der auf sie zu kam. "Ich hab mein Handy vergessen.."kam es verlegen lächelnd von ihm, während er an den beiden anderen vorbei gehen wollte. "Ich hols dir.."gab der Drummer hastig von sich und war noch bevor Nao etwas erwidern konnte, in Richtung Probenraum verschwunden. Leicht außer Atem öffnete er die Tür zu diesem und machte sich daran das Handy zu suchen, bemerkte gar nicht das sich Hyde noch im Zimmer befand.

Kapitel 2: Two

Hyde
Mit noch immer geschlossenen Augen lag er inzwischen auf einem der Sessel, und hatte seine Zigarette nach dem Ausdrücken einfach in den Aschenbecher gelegt, welcher noch immer auf seinen Beinen stand. Leicht fuhr er sich durch die Haare und hob nun langsam seinen Kopf, murmelte ein leises "Reiss dich bloss zusammen Hideto..", ehe er abrupt innehielt und den anderen ansah, gar nicht gemerkt hatte, dass dieser den Raum betreten hatte.

Kiri
Suchend sah er sich in dem Raum um und kratzte sich überlegend am Hinterkopf, da er nicht mehr wusste wo Nao vorhin gestanden hatte. // Jetzt leide ich auch noch an Alzheimer..//redete er mit sich selbst und schüttelte leicht seinen Kopf, so schwer konnte es doch nicht sein ein Handy zu finden?!
Auf einmal erhellten sich seine Gesichtszüge, als er das Objekt seiner Begierde auf einen kleinen Abstelltisch in einer Ecke entdeckte. Schnell lief er auf diesen zu - zu schnell, denn er stolperte über ein Kissen, das jemand auf den Boden geschmissen hatte und machte kurz darauf Bekanntschaft mit genau diesem. "Verdammt.."fluchte er leise und machte sich daran, wieder in eine aufrechte Position zu gelangen.

Hyde
Mit hochgezogener Augenbraue verfolgte der Kleinere jede seiner Bewegungen und konnte sich gegen ein Lächeln nicht wehren, als sich die Gesichtszüge des anderen so erhellten, fand er diesen Anblick doch gerade unglaublich süss. Sofort sprang er jedoch auf, als der Größere unsanft den Boden knutschte, und half ihm an einem Arm wieder hoch, doch jeden Moment damit rechnend, eine geknallt zu bekommen.

Kiri
Aus Reflex griff Kiri nach der Hand die ihm angeboten wurde und ließ sich helfen, stockte aber als ihm bewusst wurde, dass das bedeutete das er nicht alleine im Raum war und der andere alles gesehen haben musste. Augenblicklich fühlte er, das sich auf seine Wangen eine leichte Röte schlich, was ihm gleich noch unangenehmer war. Langsam hob er seinen Kopf zu der Person die seine Hand hielt, da er immer noch vor dieser kniete und sah sie fast schon schüchtern an. "Danke, das du.."begann er leise, brach dann allerdings ab und zog seine Hand abrupt zurück. Bei diesem Kerl musste er sich ganz sicher nicht bedanken, das wäre ja noch schöner. Auch wenn es ihm peinlich war, das Hyde gesehen hatte, wie er gestolpert war. Aber das ließ sich jetzt auch nicht mehr ändern und so stand er auf, ohne den anderen noch eines Blickes zu würdigen.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf, und liess sich wieder nach hinten auf den Sessel fallen. "Bitte..", erwiderte er ebenso leise und doch knapp, fuhr sich kurz durch die Haare, hatte er mit so einer Reaktion doch schon gerechnet. Unbewusst rieb er sich wenig später selbst die Hände, genoss das Gefühl, welches sich in diesen breitgemacht hatte, als er Kiri berührt hatte.
"Und, hast du gefunden, was du gesucht hast?", fragte er wenig später ebenso

monoton nach, auch wenn dennoch ein erneutes Lächeln seine Lippen zierte.

Kiri
Als er das Handy an sich genommen hatte, steckte er es sich in seine Tasche und drehte sich wieder in Richtung Tür, um endlich zu verschwinden. "Hai.."gab er kühl zurück, ohne den Sänger auch nur eines Blickes zu würdigen und ging an ihm vorbei. Fühlte an seiner Hand immer noch dessen Wärme, was irgendwie seltsam war und er nicht verstand warum er das so intensiv fühlte. War es nur eine normale Berührung gewesen nicht Weltbewegendes und dennoch spürte er es noch immer. Wütend über sich selbst, verließ er den Raum und begab sich zu seinen Bandkollegen, die schon auf ihn warteten.

Hyde
Etwas verwirrt sah er ihm hinterher und seufzte erneut leise auf, konnte es ja noch heiter werden, wenn er sich mit Kiri ein Zimmer teilen musste. Kurz schüttelte er den Kopf, als er sich dabei ertappte, dass er es schade fand, dass sie beide zu kühl miteinander umgingen.
Langsam erhob er sich wenig später wieder und schnappte sich seine Sachen, trottete nach dem Abschliessen den Gang entlang, und lenkte seine Schritte mit einem "Bis morgen...", an den Bandmitgliedern der anderen Band vorbei, lächelte Kiri dabei unbewusst kurz zu.

Kiri
"Da bist du ja endlich..wir dachten schon du hast dich verlaufen und findest den Weg nicht mehr zurück.."grinste Nao, als er sein Handy von dem Drummer entgegen nahm und ihn dafür dankte. War es doch weitläufig bekannt das Kiri´s Orientierungsinn, dem eines blinden Maulwurfs gleichkam und der würde sich wahrscheinlich noch besser zurechtfinden als Kiri.
Murrend vergrub der seine Hände in die Taschen und senkte verlegen seinen Kopf, als er daran dachte warum er so spät gekommen war. "Können wir jetzt los..?"murmelte er in seinen nicht vorhanden Bart und sah die anderen erwartungsvoll an. Wand seinen Blick jedoch leicht zur Seite, als er ein "Bis morgen.."hörte und sah Hyde lediglich an, ohne etwas darauf zu erwidern. Der Rest seiner Band verabschiedeten höflich von dem Sänger und stiegen anschließend gut gelaunt in ihren Bus, der sie zum Hotel fahren sollte. Nur Kiri stand wie angewachsen da und sah seinem baldigen Zimmergenossen nach, bis er sich von dem Anblick losreissen konnte und ebenfalls in den Bus stieg.

Hyde
Der Kleinste spürte den Blick eines anderen in seinem Rücken, und drehte sich nur kurz um, sah gerade noch wie Kiri in den Bus stieg, ehe er selbst in sein eigenes Auto stieg, langsam am Bus vorbei in die Richtung fuhr, in der seine eigenen kleine Wohnung lag, in welche er gezogen war, nachdem er sich von Megumi getrennt hatte, nachdem ihre Ehe gescheitert war. Ebenso langsam betrat er diese und liess sich gleich aufs Sofa fallen, seufzte leise auf, als sich wieder einmal eine gewisse Person in seine Gedanken schlich, welche es eigentlich gar nicht durfte.

Kiri
Schweigend saß Kiri im Bus und sah verträumt aus dem Fenster, seufzte ab und zu

leise. Irgendwie fühlte er sich anders, seit der Begegnung mit Hyde. Nur den Grund dafür wusste er nicht und aus irgendeinem Grund wollte er ihn auch gar nicht erfahren. War der Sänger nicht gerade nett zu ihm gewesen und das von der ersten Minute an, also was brachte es sich über ihn den Kopf zu zerbrechen. Er mochte Hyde nicht mal, so eingebildet wie der war und trotzdem bekam er ihn nicht aus seinen Gedanken. //Das kommt nur, weil ich mich ständig über ihn aufrege...//versuchte er sich selbst zu erklären. Leicht zuckte er kurz darauf zusammen, da die liebliche Stimme ihre Vocals erklang und ihn darauf aufmerksam machte, das sie an ihrem Hotel angekommen waren. Lustlos schlurfte Kiri aus dem Bus, nahm seinen Koffer entgegen und begab sich mit seiner Band in das Gebäude.

Hyde
Leise seufzte der Sänger am anderen Ende der Stadt auf und schüttelte immer mal wieder den Kopf. Er hatte Kiri eigentlich gar nicht so blöd anmachen wollen, geschweige denn ihn mit seiner Zigarette treffen wollen. Langsam und etwas murrend erhob er sich wenig später, als es an seiner Haustür klingelte, schlurfte auf diese zu und sah nur kurz durch den Türspion, entschied sich dann aber doch dafür nicht zuhause zu sein, hatte er auf seine Exfrau doch gerade absolut keine Lust - zumal er viel zu erschöpft war, um sich mit dieser noch zu streiten. Langsam trottete er also wieder zurück in Richtung Badezimmer, entledigte sich unterwegs seiner Klamotten und schmiss sie achtlos auf einen kleinen Hocker, ehe er unter die Dusche trat und sich mit der flachen Hand vor den Kopf schlug - bekam er Kiri doch gerade einfach nicht aus diesem heraus.

Kiri
Gelangweilt wartete Kiri darauf den Schlüssel für sein Zimmer zu bekommen und endlich totmüde in sein Bett fallen zu können. War der Tag alles andere als entspannt und ruhig verlaufen, was nicht nur an Yoshihiko gelegen hatte. Auf einmal wurde ein Schlüssel vor seinem Gesicht hin und her geschwenkt und er wollte ihn gerade greifen, als das silbern Ding zurück gezogen wurde und ihr Vocal ihn süffisant lachend ansah. "Wir teilen uns ein Zimmer.."verkündete dieser grinsend und zog den Kleineren auch schon hinter sich her, in Richtung Aufzug. Sofort fühlte Kiri wie ihm schlecht wurde und sich sein Magen mit jedem Schritt mehr verkrampfte, da ihn nur all zu bewusst war, was heute noch auf ihn zukommen würde. Aber sich gegen den Größeren zu wehren brachte auch nichts, das wusste er aus Erfahrung und so ergab er sich schweren Herzen in sein Schicksal. Spürte auch schon den heißen Atem des anderen in seinem Nacken, als sie alleine im Aufzug waren und vernahm mit einem Schauer dessen raue Stimme, die ihm leise "Dieses mal wird uns keiner stören.."ins Ohr flüsterte.

Hyde
Stundenlang stand der Kleinere unter der Dusche - zumindest kam es ihm so vor. Immer und immer wieder schüttelte er den Kopf, um den Drummer dort endlich rauszubekommen, doch schien alles was er auch versuchte nicht zu klappen. Leise aufseufzend trat er schliesslich aus der Dusche und sah sich kurz im Spiegel an, fuhr sich durch die nassen Haare. "Verdammt, was machst du nur mit mir Kiri?", seufzte er leise wispernd und trocknete sich anschliessend ab, zog sich frische Klamotten an, und verliess seine Wohnung schliesslich mit Handy, Geldbörse und Schlüssel - hatte er doch gerade keine Lust zuhause zu sitzen. Total in Gedanken versunken lief er durch

die Strassen, achtete nicht darauf wer ihm entgegen kam, geschweige denn wohin ihn seine Schritte lenkten.

Kiri
Deutlich musste der Drummer schlucken und versuchte so ruhig wie möglich zu bleiben, auch wenn ihm das gerade mehr als schwer fiel und er nichts lieber wollte, als einfach nur weg zu laufen, weg von Yoshihiko, weg von dem Schmerz, einfach an einem Ort, wo ihm niemand mehr weh tat und er seine Ruhe hatte..
Ruckartig wurde er aus dem Aufzug gezogen und förmlich zu dem Zimmer geschleift, in dem er die Nacht mit ihrem Vocal verbringen durfte oder besser gesagt überstehen musste. Würde er sicher kein Auge zu machen, solange er mit Yoshihiko in einen Raum sein musste.
Fast schon brutal wurde er in dieses gedrängt, so das er beinahe sein Gleichgewicht verloren hätte und sich gerade noch an einer Wand abstützen konnte. Doch nutze ihm das nicht viel, da er gleich darauf an eben diese gedrängt wurde. Unsanft drängten sich die Lippen des Größeren auf seine und eine Zunge drang ohne Rücksicht in seinem Mund ein, während sich Hände an seiner Hose zu schaffen machten. Völlig starr stand er da und ließ alles über sich ergehen, wie er es immer tat.

Hyde
Noch immer schlich er durch die Strassen, achtete auf nichts und niemanden, und hob irgendwann seinen Blick, hob irritiert eine Augenbraue, als ihm bewusst wurde, dass er vor demn Hotel stand, in welchem ihre Vorband während ihres Aufenthaltes hier untergebracht war. Langsam lenkte er seine Schritte auf das Gebäude zu und schüttelte dann doch den Kopf, drehte wieder um und schlurfte wieder einige Schritte zurück, liess sich auf einem kleinen Mauervorsprung nieder und sah an dem Gebäude hoch, ertappte sich dabei, dass er darüber nachdachte, in welchem der vielen Zimmer wohl Kiri untergebracht war.

Kiri
Ruckartig wurde ihm die Hose mit samt der Shorts runtergezogen und er sich auf die Lippen biss, um nicht auf zukeuchen, da das nicht gerade schmerzlos an ihm vorbei gegangen war. Jetzt löste Yoshihiko seine Lippen doch von ihm und vergrub seine Zähne grob in seinen Hals, was sicher noch Tage später zu sehen sein würde. Was würde er dafür geben, das alles nicht mehr mitmachen zu müssen und sich so hilflos zu fühlen. Aber auf einmal ging ein Ruck durch seinen Körper und er schrie schmerzerfüllt auf, da sich sein Gegenüber gerade erbarmungslos in ihn gerammt hatte. Sofort wurde ihm eine Hand auf den Mund gelegt, was ihm fast dem Atem verschlug. Tränen stiegen ihm in die Augen und er schluchzte immer wieder, während der Größere ihn fast pfählte mit seinen Stößen. Auf einmal wurde sein Kopf ganz leer und er starrte nur noch vor sich hin, hörte nur noch von weiten das Stöhnen seines Bandkollegen, während ihm eine einzelne Träne über die Wange lief.

Hyde
Noch immer sass der nicht mehr ganz so junge Sänger vor dem Hotel und starrte an diesem hinaus, versuchte das Gefühl in seinem Inneren zu unterdrücken, welches nicht gerade positiv zu sein schien, und doch konnte er sich nicht erklären, was genau dieses für ein Gefühl war. Leise seufzte er auf und stützte schliesslich den Kopf auf die Hände, wisperte erneut kaum hörbar den Namen des anderen Drummers und

schüttelte kurz darauf seinen Kopf - er konnte doch unmöglich mehr Gefühle für diesen entwickelt haben. Zumal er bis vor kurzem noch verheiratet gewesen war, bis vor kurzem noch gedacht hatte, er würde nur auf Frauen stehen . sollte der Drummer etwas wirklich nach einen Tag geschafft haben, dass er alle seine Prinzipen über den Haufen warf.

Kiri
Mit leeren Blick starrte Kiri vor sich hin, fühlte etwas warmes in sich und wurde kurz auch von der Hand auf seinen Mund bereit. Stumm sah er sein Gegenüber an, als dieser ihm keine weitere Beachtung mehr schenkte und endlich ganz von ihm ab ließ. Langsam sank er an der Wand hinab und blieb bewegungslos auf dem Boden liegen. Die Schmerzen in seinem Unterleib versuchte er so gut es ging zu ignorieren, was ihm aber nicht sonderlich gelang, sodass ein leises Schluchzen seine Lippen verließ. Zaghaft hob er seinen Kopf, sah durch tränenverschleierten Blick, das sich Yoshihiko gemütlich auf einen Sessel gesetzt hatte und fern sah, als wäre nichts gewesen. Mit zitternden Knien und unter höllischen Schmerzen im Unterleib stand der Drummer auf und zog sich seine Hose wieder vorsichtig an, biss sich dabei leicht auf die Lippen, um nicht vor Schmerzen aufzukeuchen und begab sich dann ins Badezimmer, da sein Magen das Bedürfnis verspürte sich zu entleeren und er diesem Gefühl nur zu gern nach kam. Danach wusch er sein Gesicht mit eiskaltem Wasser, vermied es aber in den Spiegel zu sehen und sich nicht vor sich selbst zu erschrecken. Plötzlich überkam ihn der Drang frische Luft einatmen zu wollen und er hielt es keine Sekunde länger mehr aus, stürmte auch sogleich aus dem Badezimmer und gleich darauf aus dem Hotelzimmer, achte nicht darauf das sein Körper unter Schmerzen schrie, schrie seine Seele doch noch viel lauter und war kurz davor zu zerbrechen.
Als er endlich das Hotel verlassen hatte, atmete er befreit auf und ging mit wackligen Schritten weiter, schloss seine Augen. Ihm war es egal was andere von ihm dachten und ob er jemanden an rempelte, er wollte nur für ein paar Augenblicke das Gefühl haben frei zu sein. Da er genau wusste, das er das nicht war und bald wieder auf sein Zimmer zurück musste, zu Yoshihiko - wenn dieser ihn nicht vorher suchen würde.

Hyde
Noch immer sass er auf diesem kleinen Mauervorsprung, noch immer stützte er den Kopf auf die Hände und grübelte, darüber nach, was mit ihm los war. Nur kurz hob er seinen Blick und sah an dem Hotel empor, folgte schliesslich einem der rauskommendem mit seinem Blick und zuckte leicht zusammen, als er Kiri erkannte. Erst wollte er sich erheben, und liess sich dann dennoch wieder zurücksinken, schüttelte leicht den Kopf, würde Kiri doch eh nicht mit ihm reden wollen. Erneut musterte er ihn eine Zeitlang, legte seinen Kopf etwas schief und erhob sich schliesslich dennoch, als er dessen wackelige Schritte und seine nicht gerade gute körperliche Verfassung bemerkte, lief auf ihn zu und sprach ihm mit einem leisen "Kiri..?", an, legte vorsichtig einen Arm um dessen Hüfte, um ihn so etwas zu stützen, sah der Größere doch so aus, als würde er jeden Moment Bekannschaft mit dem Boden schliessen.

Kiri
Sichtlich zuckte Kiri zusammen, als er einen Arm um seine Hüfte spürte und drehte sich mit letzter Kraft herum - dass das seinen Unterleib alles andere als gut tat, bemerkte er gar nicht. "Lass mich in Ruhe, du hattest doch jetzt was du wolltest

Yo.."zischte er zornig und schlug den Arm von sich, dessen Berührung er nicht aushielt, verstummte dann aber abrupt, als er nicht ihren Vocal, sondern Hyde vor sich sah und sah diesen einfach nur mit aufgerissen Augen an. Das dieser ihn so sah, war das letzte was er wollte und er zog harsch die Luft ein, da ihm bewusste wurde was er gerade gesagt hatte. Trotzdem sah er ihn wütend an und trat einen Schritt zurück, schlang die Arme um sich selbst, als müsse er sich selbst schützen. Das die Spuren auf seinen sonst so weißen Hals mehr als gut sichtbar waren, bemerkte er gar nicht und gab ein kühles "Was machst du denn hier..?"von sich, entfernte sich immer weiter von ihm, da er momentan keine Nähe ertragen konnte. Schon gar nicht von der Person mit der er sich von Anfang an nicht verstanden hatte.

Hyde
Sofort zog er seine Hand zurück und sah ihn im ersten Moment etwas perplex an. Leicht musterte er ihn, während es ihm langsam dämmerte, was der Größere gerade gemeint haben musste. "Hm.. glaubst du mir wenn ich dir sage, ich weiss es nicht mal..", entgegnete er wenig später leise und sah erneut kurz an der Hauswand empor, ehe er seinen Blick wieder zu Kiri wandte und seinen Kopf etwas schief legte. "Aber wenn ich schon mal hier bin, kannst du mir auch gleich glauben, dass ich dich so da nicht wieder reingehen lasse..", fügte er wenig später leise hinzu, konnte er sich doch denken, was mit diesem geschehen war, und wem der Größere seine momentane körperliche sowie seelische Verfassung zu verdanken hatte.

Kiri
Leicht schluckte der Drummer und spürte wie sein Mund trocken wurde, schüttelte aber vehement seinen Kopf. "Was weißt du denn schon..gar nichts und du wirst es auch nie, dazu bist du gar nicht in der Lage.."entgegnete er trotzig und haftete seinen Blick an sein Gegenüber. Er hatte nicht gewollt, das dieser etwas von seinen Problemen erfuhr und das er sich um ihn kümmerte wollte er schon gar nicht. Es hatte doch noch nie jemanden interessiert wie es ihn ging und das sollte auch so bleiben. Er brauchte kein falsches Mitleid oder Hilfe, er war auch immer ohne andere zurecht gekommen und gedachte nicht das jetzt zu ändern. "Lass mich einfach in Ruhe und verschwinde.."fuhr er besorgniserregend ruhig fort und drehte sich von dem Sänger weg. Auch wenn sein Beine immer noch mehr als weich waren und er leicht wankte, wollte er jetzt nur seine Ruhe haben.

Hyde
"Vergiss es ...", murrte der Kleinere auf.. so klein und gebrechlich er manchmal auch wirkte, um so mehr schien er doch über sich hinauswachsen zu können. "Mag sein, dass ich nichts weiss, mag sein, dass ich auch niemals was erfahren werde, aber so lass ich dich nicht gehen..", erwiderte er entschlossen, und trat wieder an ihn heran, unterdrückte es aber dennoch ihn zu berühren, auch wenn er sich dabei ertappte, dass er sich danach sehnte, genau das zu tun. "Und was die Ruhe angeht... die kannst du auch bei mir haben..", fügte er wenig später leise und kaum hörbar hinzu, biss sich leicht auf die Lippen, und sah ihn dennoch entschlossen an, auch wenn er wusste, dass er Kiri unmöglich zwingen konnte mit ihm zu kommen, aber machte er sich - so verrückt und unglaubwürdig es auch klingen musste - einfach nur Sorgen um den Größeren, hatte dieser doch schon längst sein Interesse geweckt.. auch wenn ihn selbst das noch immer verwirrte.

Kiri
"Du machst es dir wirklich sehr einfach..du tauchst hier auf..aus welchem Grund auch immer und denkst du könntest alles wieder in Ordnung bringen..aber da muss dich leider enttäuschen..es wird sich nichts..absolut nichts ändern, auch nicht wenn der ach so tolle Hyde sich einmischt.."brach es förmlich aus ihm heraus, während er den Vocal tief in die Augen sah und sich beherrschte ihn nicht an zu schreien. Kurz atmete dann einmal tief durch, um sich wieder zu beruhigen und schloss kurz seine Augen. Da er hier eigentlich den Falschen zur rede stellte. Langsam öffnete er wieder seine Augen und sah ihn fast teilnahmslos an. "Was interessiert es dich schon..dein Leben ist perfekt und du brauchst dich um nichts zu sorgen..also vergiss das einfach und konzentriere dich auf die Tour..ok.."fuhr er ruhiger fort und wand seinen Blick zu Boden, unterdrückte den Drang zu weinen. Er würde das schon alleine schaffen..ganz alleine.

Hyde Sofort schüttelte er ebenso den Kopf und seufzte leise auf. "Hör zu, ich weiss selbst nicht mal warum ich das tue, ich weiss selbst nicht mal, warum ich mich so zu dir hingezogen fühle, aber ich tue das garantiert nicht, um irgendwie besser dazu stehen..", erwiderte er leise und dennoch sanft, blickte ihn direkt an und unterdrückte seinerseits den Drang den anderen einfach in seine Arme zu nehmen, ihm Trost und vielleicht sogar Geborgenheit zu geben.
"Mein Leben ist vermutlich eben so ein Scherbenhaufen wie deiner und längst nicht mehr so toll und harmonisch, wie's alle denken..", fügte er noch hinzu und schüttelte erneut den Kopf. "Und weisst du was.. diese verdammte Tour ist mir gerade in diesem Moment scheiss egal, weil es in meinen Augen etwas viel wichtigeres gibt, als diese beschissene Tour..", fügte er leise und dennoch noch immer selbstsicher und entschlossen hinzu, ohne seinen Blick von dem Grösseren abzuwenden.

Kiri
Schweigend hatte Kiri ihm zugehört und seinen Kopf derweilen leicht schief gelegt, während er sich kurz durch die Haare gestrichen hatte. "Du kannst mir viel erzählen..aber ich glaube dir nicht das dir die Tour egal ist..dafür bist du viel zu sehr in deine Musik verliebt und in dich selbst.."entgegnete er fast schon etwas überheblich und hob eine Augenbraue. Wusste doch jeder, wie sehr Hyde es liebte auf Tour zu gehen und seine Musik erst recht. Gerade wollte er gehen und dem ganzen so ein Ende machen, doch dann stockte er. "Du..fühlst dich zu mir..."stotterte er und sah den Kleineren mit großen Augen an, fühlte sich als ob man ihm den Boden unter den Füßen weggerissen hätte.
"Zu dir hingezogen..tu nicht so als hättest du es nicht verstanden.."drang plötzlich die Stimme von Yoshihiko an sein Ohr und er zuckte unweigerlich zusammen, begann leicht zu zittern. Langsam und mit einem fiesen Grinsen kam dieser auf sie zu, blieb dicht neben Kiri stehen. "Und ich dachte du stehst nicht auf Männer..?"fuhr er an Hyde gewandt fort, bevor er wieder zu dem Drummer sah und ihn zu sich zog. "Aber ich kann dich verstehen..unser Bandküken ist einfach zum anbeissen und ich muss es wissen.."lachte er leise und strich diesem durch die Haare. "Aber wenn du willst leih ich ihn dir für eine Nacht aus, dann kommst du auch mal in den Genuss.."fügte er grinsend hinzu und wandte seinen Blick wieder zu dem Sänger - das Kiri immer mehr anfing zu zittern und verlegen zu Boden sah, bekam er gar nicht mit. Er fühlte sich so schmutzig und billig, das er am liebsten tot umgefallen wäre. Leicht biss er sich auf Lippen, traute sich aber nicht sich zu bewegen oder gar ein Wort über seine Lippen zu

bringen und was Hyde von im dachte wusste er nur zu gut.

Hyde
Leicht zuckte der Sänger mit den Schultern und sah Yoshihiko unbeeindruckt an. "Tja, typischer Fall von falsch gedacht..", erwiderte er monoton und versuchte seine Wut zu unterdrücken, seine Wut auf den anderen Voacal, seine Wut darüber dass er so mit Kiri umging, und auch ein wenig seine Wut darüber, dass dieser es geschehen liess. Leicht mustert er den Drummer, und sah dann doch wieder zu Yoshihiko.. "Und wenn's so ist, es hat dich am allerwenigsten zu interessieren, ob ich mich zu Kiri, zum heiligen Geist oder meinetwegen auch zur Mutter Gottes hingezogen fühle..", knurrte er ihn nun an und trat instintiv einen Schritt weiter auf Kiri zu, wusste dass er diesen beschützen musste und wollte, dass er diesen nun erst recht nicht hier zurück lassen konnte.
"Aber wenn du uns nun entschuldigst.. wir haben noch was vor..", erwiderte er noch immer etwas knurrend, löste mit einem Griff die Hand Yoshihiko's von Kiri und schob diesen in ein Taxi, welches er zuvor an sich rangewunken hatte, ignorierte die Tatsache, dass der Vocal alles andere als angetan davon sein musste, dass er ihm nun sein Spielzeug wegnahm. Sofort gab er dem Fahrer erstmal Anweisungen loszufahren, ehe er ihm nach einigen Metern erst die Anweisung gab, in seine Zweitwohnung zu fahren, von welcher niemand ausser ihm die Adresse kannte - nicht mal Megumi hatte er während ihrer Ehe davon erzählt.
Besorgt wandte er seinen Blick schliesslich zu Kiri, biss sich leicht auf die Lippen, traute sich noch immer nicht diesen zu berühren, wollte er ihm doch nicht noch mehr weh tun, als Yoshikito es bereits getan hatte - und umso mehr er darüber nachdachte, umso wütender wurde er auf den Vocal, umso dringender musste er sich etwas einfallen lassen, und wenn er die kommende Tour abbrechen lassen musste.

Kiri
Aus den Augenwinkeln hatte Kiri zu dem Kleineren aufgesehen und war bei dessen Worten immer wieder leicht zusammengezuckt. Er wäre auch gern so mutig gewesen und hätte Yoshihiko seine Meinung gesagt, sich nicht mehr alles von ihm gefallen lassen. Aber dazu war er nicht in der Lage und würde es wahrscheinlich nie sein. Ohne richtig reagieren zu können ließ er sich von Hyde mitziehen und in das Taxi verfrachten. Konnte noch sehen, wie ihr Vocal ihnen wütend hinter her sah und konnte sich nur zu gut vorstellen, was passieren würde, wenn sie das nächste mal auf einander treffen würden.
Zusammen gesunken saß er auf seinen Platz und hatte immer noch seine Arme um sich geschlungen, rückte von dem Kleineren weg. Immer noch zitterte er, auch wenn er noch so sehr versuchte sich zu beruhigen und seine Tränen zu unterdrücken - bewirkte das eher das Gegenteil und er wurde immer nervöser und unsicherer. "Das war nicht richtig.."flüsterte er kaum hörbar und wiegte sich leicht hin und her, fühlte wie ihm Tränen über die Wangen liefen. Mit verschleierten Blick sah er Hyde an und schluchzte leise, konnte immer noch fassen was gerade passiert war, was dieser gerade getan hatte. Und was ihn noch mehr verwirrte war die Tatsache, das er gesagt hatte, er würde sich zu ihm hingezogen fühlen, zu ihm..?
Das konnte nur bedeuten, das er ebenso wie Yoshihiko war und auf seinen Körper aus war, denn mehr fanden andere Menschen nie an ihm. Sein Aussehen gefiel ihnen und nichts weite - nicht sein Wesen, sein Charakter oder sonst etwas, nur sein Äußeres wurde von anderen geliebt.

Hyde
Kurz zögerte der Kleinere und streckte dann doch eine Hand aus, wischte Kiri mit den Fingerspitzen kurz einige Tränen von den Wangen, zog seine Hand jedoch gleich wieder zurück und fuhr sich leicht durch die Haare.
"Und was ist dann richtig Kiri? Dass er dich Tag für Tag aufs Neue so behandeln darf? Dass er dich Tag für Tag auf neue wie ein Stück Drech behandeln und vergewaltigen darf?", fragte er leise und doch direkt auf den Punkt bringend nach, sah ihn aus den Augenwinkeln heraus an und lächelte etwas bitter, konnte er doch noch immer nicht verstehen, dass Kiri so mit sich umspringen liess, dass er sich nicht wehrte. Nur kurz sah er zu dem Fahrer auf, als dieser vor seiner Wohnung hielt, und zog etwas Geld aus der Tasche, drückte es diesem in die Hand und wandte sich wieder Kiri zu. "Komm.. lass uns rein gehen, dann kannst du duschen oder Baden, und dich ausruhen..", erwiderte er sanft und leise, liess sich dennoch deutlich anmerken, wieviel Sorgen er sich um den Kleineren machte.

Kiri
Leicht zuckte der Drummer zurück, als Hyde ihm über die Wangen strich und wand seinen Blick ab, konnte ihm nicht in die Augen sehen. Da er genau wusste, das Hyde recht hatte und es so nicht weiter gehen konnte. Aber war das die einzige Zuwendung die er kannte, wenn man es so ausdrücken konnte und er hatte irgendwie Angst davor jetzt wieder völlig allein zu sein, für niemanden mehr wichtig zu sein und da erduldete er lieber Schmerzen, als sich völlig Wertlos vor zu kommen.
Schweigend sah er den Vocal an und überlegte ob er ihn wirklich trauen konnte oder ob er sich schon wieder in einen Menschen täuschte - zu mal er ihn noch nicht einmal so lange kannte, um zu wissen wie er wirklich war. Doch hatte er keine Kraft mehr, noch etwas einzuwenden und sich zu wehren. Er sehnte sich nur noch nach Schlaf, nach Ruhe und Stille. Also stieg er langsam aus und trottete ebenso langsam auf das Gebäude zu, wo er dieses zu finden gedachte. Das er noch immer sehr wackelig auf den Beinen war, merkte er gar nicht, sondern lief einfach weiter.

Hyde
Kurz sah er ihm nach und schloss schliesslich zu ihm auf, angelte nach seinem Schlüssel in seiner Hosentasche, legte nach anfänglichem Zögern wie schon vorhin vorsichtig einen Arm um die Hüfte, um ihn so etwas zu stützen, auch wenn das Bild für Aussehstehende gerade ziemlich seltsam aussehen musste. Langsam schloss er die Tür auf und zog ihn ebenso vorsichtig mit ihn die Wohnung, liess ihn dort wieder los und zog sich seine Schuhe und seine Jacke aus, tappste langsam ins Wohnzimmer, ehe er sich nach Kiri umdrehte. "Magst du noch Duschen oder Baden?", fragte er noch immer sanft nach, während er langsam ins Schlafzimmer tappste und sein Bett für den Größeren zurecht machte, sich selbst nur eine Decke und ein Kissen mit ins Wohnzimmer nahm, war es für ihn doch selbstverständlich, dass Kiri in seinem Bett schlief und er auf dem Sofa im Wohnzimmer, auf welchem er sich auch so gleich niederliess und zu Kiri aufsah.

Kiri
Als Hyde ihm eine Hand um die Hüfte legte unterdrückte er das Gefühl sie gleich wieder weg zu schlagen und trotte in die Wohnung. Zog sich seine Schuhe aus und ließ sie achtlos mitten im Flur stehen, bevor er langsam ins Wohnzimmer lief.

Irgendwie hatte er noch immer Angst erneut etwas falsches zu tun, sich wieder dem falschen Menschen anvertraut zu haben. Obwohl ihm der Vocal bis jetzt noch keinen Anlass dazu gegeben hatte und sich rührend um ihn kümmerte.
"Ich würde gerne schlafen.."brachte er leise über seine Lippen und schloss für einen Moment seine Augen, gab sich aber noch nicht dem Gefühl der Müdigkeit hin, die so verlockend für ihn war. "Ich will auf der Couch schlafen.."fuhr er ernst fort, kam es doch für ihn nicht in Frage, das er auch noch das Bett des Anderen für sich beanspruchte - hatte er dessen Großzügigkeit schon mehr als genug ausgenutzt und wollte es nicht übertreiben.

Hyde
Sofort schüttelte der Kleinere den Kopf und blieb weiterhin auf der Couch sitzen. "Vergiss es.. aber ganz schnell..", erwiderte er sanft und dennoch energisch. "Du schläfst in meinem Bett und ich hier..", fuhr er ebenso leise fort, erhob sich wieder und trat hinter ihn, legte ihm kaum merklich eine Hand auf den Rücken und taktierte ihn Richtung Schlafzimmer, liess ein leises "Brauchst du ein Shirt zum Schlafen oder so?", über seine Lippen gleiten, hatte er doch mehr als genug von den Teilen, in denen er mehr als nur versank.

Kiri
Leise murrend ließ der Drummer sich in das Schlafzimmer schieben und blieb in diesen etwas verloren stehen, fühlte sich doch irgendwie fehl am Platz, Traute sich aber auch nicht mehr mit Hyde zu diskutieren, da er dazu keine Kraft mehr hatte und bringen würde es sowieso nichts, so wie der Sänger geklungen hatte. Unsicher sah er sich in dem großen Raum um und stellte fest das ihn der Geschmack des Kleinere gefiel, dass er sich hier irgendwie wohl fühlte - was er nur auf die Einrichtung schob, nicht auf Hyde selbst oder dessen Nähe.
Leicht schüttelte er seinen Kopf auf dessen Frage und sah verlegen zu Boden, fühlte er sich doch gerade wie ein Kind, das nichts alleine machen konnte und immer auf die Hilfe anderer angewiesen war. Auch wenn es sein Gastgeber sicher nur gut mit ihm meinte, störte es ihn so gehätschelt zu werden. Woraufhin er ein paar Schritte von den andere weg ging und anfing sich auszuziehen, das konnte er nämlich noch alleine.

Hyde
"Ok...", murmelte Hyde schliesslich leise. "Dann.. schlaf gut, und wenn was ist, weisst du ja wo du mich findest..", fügte er noch hinzu und schnappte sich eines der besagten Shirts, tappste damit aus dem Raum, lehnte die Tür hinter sich an. Kurz blickte er auf die Tür, ehe er ins Badezimmer tappste und sich dort umzog, sich anschließend auf die Couch schmiss und dennoch nicht in den Schlaf fand, machte er sich doch viel zu viele Sorgen um den Größeren.

Kiri
Nachdem sich Kiri seines Oberteils entledigt hatte und dieses großzügigerweise achtlos auf den Boden geschmissen hatte, zog er sich vorsichtig seine Hose aus und konnte ein schmerzhaftes aufkeuchen aber nicht unterdrücken und biss sich augenblicklich auf die Lippen, wollte er doch nicht das Hyde hörte, das er Schmerzen hatte. Obwohl dieser sich bestimmt denken konnte, dass das was Yoshihiko mit ihm

getan hatte, nicht nur seelische Schäden bei ihm verursacht haben musste.
Seine Hose fand schliesslich ebenso einen Platz auf dem Boden und wurde nicht weiter beachtet, da der Drummer nur noch das große Bett vor sich sah und nichts anderes wollte als endlich der Erschöpfung in sich nachzugeben. Langsam schlurfte er auf die Schlafstätte zu und ließ sich vorsichtig auf diese nieder, um nicht wieder einen Schmerzenslaut von sich zu geben. Sofort vergrub er sein Gesicht in eines der Kissen und konnte nichts dagegen tun das sich seine Augen so gleich schlossen und er wenig später in die rettende Stille des Schlafes gezogen wurde. Das er sich nicht einmal zugedeckt hatte merkte er gar nicht, so müde war und fertig war er.

Hyde
Unruhig drehte sich der Kleinere hin und her, starrte mal an die Decke, mal an die Wand und fand dennoch keinen Schlaf, sodass er sich wenig später langsam erhob und rüber ins Schlafzimmer tappste, vorsichtig die Tür öffnete und Kiri einen Moment lang beobachtete, ehe er auf die zutappste und ihm die Decke über den Körper zog, ihm kurz fast schon zärtlich durch die Haare strich und ein leises "Schlaf dich aus Großer..", wisperte, ehe er wieder zurück zu seiner Couch tappste, auf dieser niederliess und irgendwann erst gegen Morgen einschlief - wenn auch nicht sonderlich fest.

Kapitel 3: Three

Kiri
Im Schlaf hatte sich der Drummer zu einer Kugel zusammen gerollt und sich unbewusst in die Decke gekuschelt, die er sich bis zur Nasenspitze hoch gezogen hatte. So ruhig und tief hatte er seit Wochen nicht mehr geschlafen, was er jetzt alles nach zu holen schien und das mir jeder Faser seines Körpers. Erst als ihn ein paar Sonnenstrahlen im Gesicht kitzelten wachte er auf und öffnete langsam seine Augen, blinzelte bis sich seine Augen an das helle Licht gewöhnt hatte. Für einen Moment wusste er nicht wo er war, was ihn panisch werden ließ so das er sich ruckartig aufsetzte. Doch fiel ihm wieder ein was geschehen war, als ihn sein Unterleib schmerzhaft daran erinnerte. Fest biss er die Zähne auf einander und unterdrückte so ein Wimmern, das sich einen Weg über seine Lippen suchen wollte. Atmete anschließend tief aus und saß Minutenlang einfach nur auf dem Bett, wusste nicht was er machen oder lieber lassen sollte, schließlich war er hier nur Gast. Entschied sich dann dafür sich wieder hin zu legen und sinnlos vor sich hin zu starren. Zu mehr war er sowieso nicht zu gebrauchen, das wurde ihm jetzt wieder einmal schmerzlich bewusst und er hasste sich dafür, mehr als alles andere.

Hyde
Irgendwann öffnete auch der Sänger völlig verpeilt und gerädert seine Augen wieder, richtete sich etwas auf und rieb sich kurz seinen schmerzenden Nacken, ehe er sich ganz erhob und einen Blick auf die Schlafzimmertür wandte. Erst wollte er zu ihm gehen, und nach ihm schauen, entschied sich dann aber doch erst in die Küche zu trotten und dem Kleineren etwas zum Frühstück zu machen, konnte dieser doch sicherlich etwas gebrauchen.
In der Küche steckte er sich als aller erstes eine Zigarette an, zog genüsslich an dieser und stellte schliesslich alles, was er dachte, was Kiri schmecken konnte, auf ein Tablett, tappste damit - nachdem auch der Kaffee fertig und die Zigarette aufgeraucht war - in Richtung Schlafzimmer, balancierte das Tablett mit einem Arm, während er den anderen dazu nutze, um an die Tür zu klopfen, und schließlich darauf zu warten, dass von Kiri eine Reaktion kam.

Kiri
Leicht erschrak Kiri, als er das Klopfen an der Tür hörte und wand seinen Blick zu dieser, während er sich auf einen Ellenbogen abstützte. Er wusste wer da hinter der Tür stand, nur wusste er nicht ob er ihn auch sehen wollte. Ihn in die Augen sehen wollte, in denen er Mitleid und Verachtung zu sehen vermutete. Auch wenn sich das jetzt egoistisch anhörte, vertraute er Hyde noch immer nicht und das lag nicht nur daran, das sie sich von Anfang an nicht sonderlich verstanden hatten. Er hatte noch nie leicht anderen vertraut, geschweige denn sich irgend jemanden anvertraut und seine ganzen Gefühle und Gedanken offen gelegt. Was er auch jetzt nicht ändern wollte, egal was der Sänger versuchen würde.
Erst jetzt fiel ihn wieder ein das dieser immer noch vor der Tür stand und auf eine Antwort wartete. Es würde sich wohl nicht vermeiden lassen ihn rein zu lassen und sich dem Kleineren zu stellen. Langsam setzte er sich aufrecht hin und zog die Decke eng an seinen Körper, bevor ein fast schon gekrächztes "Ja.." über seine Lippen kam

und er sich über seine eigene Stimme erschrak.

Hyde
Etwas umständlich drückte er mit dem Ellenbogen die Klinke runter, nachdem er das Tablett wieder mit beiden Händen umfasst hatte, und stuppste mit dem Fuss die Tür an, sodass diese schliesslich aufsprang. "Morgen..", glitt es leise über seine Lippen, während er den Größeren sachte anlächelte und auf das Tablett sah. "Ich.. weiss nicht genau, was du magst, aber ich hoffe, es ist ok...", erwiderte er leise und trat langsam auf das Bett zu, stellte das Tablett vor Kiri auf der Matratze ab, ehe er sich umwandte, und langsam wieder zurück tappste. "Ich.. bin dann mal in der Küche, ruf einfach wenn du was brauchst..", fügte er leise hinzu und sah ihn über die Schulter hinweg wieder an.

Kiri
"Morgen"brachte Kiri kühler als er es selbst wollte über seine Lippen und biss sich leicht auf diese, das hatte der Kleinere wirklich nicht verdient. So nett wie er sich um ihn kümmerte und das obwohl er Hyde nicht gerade zeigte, das er ihn dafür dankbar war. Es wohl eher auch nicht konnte, hätte er ihn dafür näher an sich ran lassen müssen, ihn vertrauen müssen und das konnte er nicht, zur Zeit jedenfalls noch nicht. Skeptisch beäugte er das auf dem Tablett dar gebotene Frühstück, sah gleich darauf wieder zu dem Sänger und versuchte ihn sogar sachte anzulächeln. "Danke, das hättest du nicht machen brauchen.."erklärte er monoton, griff nach der Kaffeetasse und führte sie langsam zu seinen Mund, pustete ein paar mal, um das heiße Getränk abzukühlen. Das die Decke von seinen Oberkörper rutschte bemerkte er gar nicht, da viel zu sehr mit seinen Kaffee beschäftigt war, an dem er gerade leicht nippte. Er brauchte jeden Morgen seinen Kaffee, sonst war er in den Proben nicht zu gebrauchen und dämmerte am Schlagzeug weg und nichts konnte ihn dann wieder wecken. Auf einmal stockte er und sah wieder zu Hyde, als ihm einfiel das sie heute ja auch Proben hatten zu denen sie erscheinen mussten. Auch wenn sich sein Magen zusammen zog, wenn er daran dachte, das er dort wieder auf Yoshihiko treffen würde. "Wann fahren wir zu den Proben..?"fragte er daher gerade heraus und sah sein Gegenüber abwartend an. Er wollte nicht dafür verantwortlich sein, das diese ausfielen oder gar die ganze Tour, das würde er sich nie verzeihen können.

Hyde
Noch immer sah er ihn über die Schulter hinweg an, und schüttelte im ersten Moment nur den Kopf und lächelte kurz. "Hätte ich nicht, aber ich wollte..", erwiderte er sanft und lehnte sich kurz in den Türrahmen, versank etwas in Gedanken, ehe ihn Kiri's Frage wieder aus diesen riss und er leicht den Kopf schüttelte. "Gar nicht.. erstens würden die auch gut ohne uns klar kommen, und zweitens hab ich dir gestern schon gesagt, dass es weitaus wichtigere Dinge gibt als die Proben oder die Tour.. und das bist in dem Zweifelsohne du .. und deine Gesundheit..", fuhr er leise fort, und sah ihn erneut an, fügte wenig später noch ein "Also ruh dich aus..", hinzu, lächelte erneut und tappste nun wirklich aus dem Raum in Richtung Küche, während er sich durch die Haare fuhr.

Kiri
Mit zusammengezogenen Augenbrauen sah er Hyde nach und schüttelte unbewusst den Kopf, war er eindeutig anderer Meinung. Er stellte seine Tasse wieder auf dem

Tablett ab und entfernt die Decke von seinem Körper, ehe er mit noch immer nicht ganz standfesten Beinen aufstand und dem Kleineren folgte. Jedoch nicht weit kam und sich am Türrahmen abstützen musste, damit er nicht umfiel. "Das kann doch nicht dein Ernst sein..du müsstest am besten wissen wieviel Zeit und Mühe es gekostet hat diese Tour zu organisieren und vorzubereiten..nicht zu vergessen all die Fans die sich darauf freuen uns live auf der Bühne zu sehen .."gab er wütend zurück und krallte seine Finger förmlich in den Türrahmen, so das seine Fingerknöchel weiß hervor traten. Doch dann senkte er seinen Kopf, da ihm Tränen über die Wangen liefen. "Du kannst es nicht absagen..das darfst du nicht..nicht wegen einer so unwichtigen Person wie mir..bitte.."stotterte er mit Tränenerstickter Stimme und biss sich schmerzhaft auf die Lippen, schmeckte bald darauf Blut. Aber das war ihn egal, er wollte nicht schon wieder anderen zur Last fallen und daran Schuld sein so viel Menschen zu enttäuschen. Ganz langsam hob er seinen Blick wieder und sah sein Gegenüber flehend an.

Hyde
Sofort als er die Stimme Kiri's vernommen hatte, hatte er sich abrupt umgewandt und ihn angesehen. "Ich habe nicht vor die Tour abzubrechen Kiri.. jedenfalls noch nicht..", erwiderte er und trat etwas auf ihn zu, blieb vor ihm stehen und strich ihm wie schon gestern, nach anfänglichem Zögern hauchzart einige Tränen von den Wangen. "Aber erstens bist du eine wichtige Person Kiri, du bist in meinen Augen eine Menge wert..... und in deiner momentanen und jetzigen Verfassung kann und will ich dich nicht auf die Bühne lassen.. das würde ich mir nie verzeihen..", fügte er immer leise werdend hinzu, nachdem er seine Hand zurück gezogen und seinen Blick zur Seite weggewandt hatte.

Kiri
Aus traurigen Augen sah Kiri ihn an und zuckte ganz leicht zusammen, als der Sänger ihm über die Wange strich, wandte seinen Blick aber nicht ab. Kurz musterte er ihn eingehend, sah ihn zum ersten Mal richtig an und stellte fest, das er doch nicht so arrogant wirkte, wie er bisher gedacht hatte - was seine Gesichtszüge weicher werden Ließ, ihn aber nicht wirklich aufmunterte. Als ihm bewusst wurde das er Hyde immer noch ansah, ihn fast schon anstarrte, wandte er seinen Blick verlegen ab. Öffnete seinen Mund um etwas zu sagen, nur drangen keine Laute aus seinem Mund und so blieb er stumm. Er wusste nicht wie lange sie so da standen, aber es kam ihm wie eine Ewigkeit vor und diese bedrückende Stille machte ihn immer nervöser.
Aber etwas musste er wissen, wollte er unbedingt wissen. Also nahm er seinen ganzen Mut, den er noch hatte zusammen."Wieso..wieso bin..ich dir...wichtig..?"fragte er schließlich ganz leise, fast schon zaghaft und fühlte wie ihm die Röte ins Gesicht stieg, zitterte leicht. Hatte ihm das noch niemand gesagt und er wollte unbedingt wissen, was ihn für Hyde wichtig machte.

Hyde
Langsam wandte er seinen Blick wieder zu dem Größeren, musterte ihn eine Weile lang ebenso schweigend, ehe er auf ihn zutrat und ihm noch immer sichtlich vorsichtig eine Hand um die Hüften legte, dessen Hände vom Türrahmen löste und ihn auf das Bett zuschob, ihn sanft darauf drückte.
"Weisst du Kiri.. bis vor wenigen Monaten war ich der festen Überzeugung, dass ich nur auf Frauen stehe, bis vor wenigen Tagen war ich sogar noch der Meinung..",

begann er erst und liess sich am anderen Ende des Bettes nieder, nachdem er das Tablett mit dem Frühstück auf den Boden gestellt hatte. "Ich.. weiss, wir kennen uns noch nicht so lange.. eigentlich gar nicht, aber ich bewundere deine Art, wie du ihm gegenüber tritt's, trotz dem, was er scheinbar fast jede Nacht mit dir anstellt.", fuhr er leise fort, und ballte eine Hand zur Faust, als er nur daran dachte, was Yoshihiko vermutlich schon über Jahre hinweg mit ihm anstellte. "Ich weiss nicht, was es ist, was du in mir auslöst, aber ich weiss, dass .. es mir weh tut, dich so zu sehen, dass ich dich so unmöglich in die Nähe Yoshihiko's lassen kann..", fügte er noch immer leise werdend hinzu, und sah fast schon zaghaft und ungewohnt schüchtern zu ihm auf, wirkte längst nicht mehr so selbstsicher, wie bei ihren ersten Begegnungen.

Kiri
Überrascht blinzelte er und konnte sich nicht dagegen wehren, das sein Körper begann zu zittern, als Hyde ihn an der Hüfte berührte. Ließ sich aber ohne Wiederstand auf das Bett drücken, wo er sofort seine Beine an seinen Körper zog und seine Arme um diese Schlang. Fühlte sich sichtlich unwohl, was wohl an den Erfahrungen mit Yoshihiko lag und achtete penibel darauf das der andere ihm nicht zu nahe kam. Hörte ihm aber aufmerksam zu und legte seinen Kopf auf seine Knie. Versank dann aber in Gedanken an die vergangene Zeit, an ihren Vocal und das was er ihm angetan hatte. Was auch sofort dazu führte, das ihm schlecht wurde und sich sein Magen verkrampfte. Kurz schloss er seine Augen um den Drang sich zu übergeben zu unterdrücken und sich wieder zu beruhigen, das Zittern seines Körpers wieder versuchte unter Kontrolle zu bringen. "Du bewunderst es meine Schwäche..das ich nicht in der Lage bin mich gegen ihn zu wehren..alles mit mir machen lasse, als wäre ich eine Puppe.."entgegnete er schließlich mit einem traurigem Lächeln, nachdem er seine Augen wieder geöffnet hatte und seinen Blick auf die Bettdecke gerichtet hatte. Auch wenn er es oft genug versucht hatte, war er nie gegen Yoshihiko angekommen und wurde von diesem nur noch brutaler behandelt. Also hatte er es nach einer Zeit einfach über sich ergehen lassen und jedesmal gehofft das es schnell vorbei sein würde. "Ich weiß was ich in dir auslöse..Mitleid..Mitleid und nichts weiter, aber mehr kann ich auch nicht von anderen erwarten.."fuhr er immer leiser werdend fort und sah sein Gegenüber kühl an. Aber genau das wollte er nicht und es machte ihn wütend, das es das war was Hyde für ihn empfand. Hatte irgendwas in ihm gehofft, das dieser etwas anderes, mehr für ihn fühlte und war enttäuscht das dies nicht der Fall war. "Aber denk nicht das ich dein Mitleid brauche..ich hab es bis jetzt auch geschafft so zu leben und werde es..auch weiterhin schaffen...denn ich werde sicher nicht aus der Band austreten, egal was passiert...egal was Yoshihiko mit mir macht.."fügte er leise, aber deutlich wütend hinzu. Wie hätte er auch nur für den Bruchteil einer Sekunde denken können, das dem Vocal wirklich etwas an ihm liegen könnte und ihn vielleicht sogar mochte. Ohne noch zu zögern stand er auf und griff nach seinen Klamotten, zog sich diese auch sogleich an, biss sich kurz auf die Lippen, als sich sein Unterleib wieder schmerzhaft bemerkbar machte.

Hyde
Sofort erhob er sich und schüttelte energisch den Kopf, blieb direkt vor ihm stehen und stellte sich etwas aus die Zehenspitzen, zögerte kurz und legte dann aber doch kaum spürbar einen Finger unter das Kinn Kiri's, drehte dessen Kopf zu sich und zwang ihn dennoch auf sanfte Art ihn anzusehen.
"Sieh mich an Kiri.. sich mich an und dann sag mir ob es Mitleid ist, was du in diesen

Augen siehst.", begann er leise und biss sich ebenso auf die Lippen, liess seinen Finger unter dem Kinn des anderen ruhen.
"Ich habe mich von Anfang an zu dir hingezogen gefühlt, von Anfang an hat mich deine Art faziniert, und da wusste ich noch nicht mal, was er mit dir macht, wie sehr du unter ihm leidest.. und von... Sekunde zu Sekunde wächst dieses Gefühl in mir, dich beschützen zu wollen, dich nicht zurück lassen zu können..", fuhr er leise fort, und wandte seinen Blick nun doch von ihm ab, als ihm selbst einige Tränen in die Augen traten. "Aber.. wenn du gehen willst, geh.. ich kann dich nicht zwingen hier zu bleiben..", wisperte er wenig später leise und mit etwas brüchiger Stimme, liess sich einfach an Ort und Stelle auf den Boden gleiten.

Kiri
Zu erst sah Kiri ihn wütend an und musste sich zusammen reissen, um die Hand seines Gegenüber nicht weg zu schlagen oder ihn gar von sich zu stoßen. Statt dessen ballte er nur seine Hände zu Fäusten und setzte einen trotzigen Blick auf. Er wollte nicht das ihm jemand so nahe kam, schon gar nicht Hyde, jetzt wo er wusste das dieser genau so wenig für ihn empfand wie Yoshihiko, vielleicht noch weniger. Aber wieso tat ihm das so weh? Es hätte ihm klar sein müssen, das der Kleinere keine Gefühle für ihn hatte, ihm nicht geben konnte wo nach er sich schon sein ganzes Leben lang sehnte und immer noch hoffte es irgend wann zu finden. Doch wieso hatte er angenommen, das von Hyde zu erhalten, er wusste es selbst nicht. Vielleicht war es einfach nur Wunschdenken von ihm gewesen...mehr nicht.
Tief sah er in die Augen des Sängers, ließ sich aber nicht von diesen in den Bann ziehen, sondern sah ihn geradezu teilnahmslos an. "Was soll ich denn sehen..was soll ich deiner Meinung nach erkennen..ich sehe nichts.."flüsterte er zurück, ohne einen Mine zu verziehen oder den Blick abzuwenden. Das einzige was er sah war Trauer und auch einen Hauch von Verzweiflung, den er oft genug in seinen eigenen Augen gesehen hatte. Oft genug sich dieser hin gegeben hatte.
Weiter hin sah er Hyde an, auch wenn dieser es nicht mehr tat, hörte was dieser sagte, verstand die Worte, verstand sie sogar gut, nur dessen Bedeutung schien ihm völlig zu entgehen, als spreche Hyde eine andere Sprache. Oder besser gesagt er wollte sie gar nicht verstehen, wollte nicht glauben was der Kleinere ihm sagte. Es drang auch kein Laut über seine Lippen, die er schon so fest auf einander presste, das sie nur noch als Striche zu erkennen waren. Wie erstarrt stand er da und sah Hyde an, als brauchte er all seine Kraft, um nicht um zufallen. Selbst als dieser begann zu weinen rühte er sich nicht, sah in nur weiter an, auch wenn sich eine, bis dahin nie gekannte Leere in ihm breit machte, von der er nicht wusste woher sie kam und was sie zu bedeuten hatte.
"Ich sehe nichts.."kam es noch einmal flüsternd über seine Lippen und sein Blick wurde traurig, aber mehr konnte er nicht sagen, mehr konnte er nicht fühlen, wenn er nicht schon unfähig war etwas zu empfinden. Langsam setzte er einen Fuß vor den anderen und verließ das Zimmer, ohne noch einmal zu dem Anderen zu sehen. "Belass alles so wie es ist und vergess alles..so mach ich es auch immer.."fügte er noch kaum hörbar hinzu, bevor er den letzten Schritt aus dem Zimmer machte und die Wohnung verließ, endgültig.

Hyde
Einige Sekunden lang blieb er so auf dem Boden sitzen, ehe er sich erhob und ihm hinterher lief. "Das kann ich aber nicht Kiri.. ich kann nicht vergessen, was er dir antut, ich kann nicht vergessen, wie du unter ihm leidest.. und ich kann verdammt noch mal

nicht vergessen, dass ich dabei bin, mich in dich zu verlieben..", fuhr er ihn nun ebenso verzweifelt an, schämte sich seiner Tränen nicht mal, während er an seinem Schlüsselbund rumnestelte, die Hand des Größeren ergriff und einen Schlüssel in diese legte. "Meine Tür steht dir immer offen..", erwiderte er leise, deutete mit dem Kopf in Richtung Wohnung. Leicht biss er sich auf die Lippen und zögerte kurz, ehe er dem Schwarzhaarigen einen kleinen, scheuen und doch sanften Kuss auf die Lippen hauchte, sich anschliessend mit hochrotem Kopf abwandte und wieder zurück zur Wohnung lief, dabei ein leises "Klasse Hyde.. nun hast du es dir entgültig verscherzt..", murmelte.

Kiri
Abrupt blieb der Drummer stehen als er die Worte Hyde´s hörte und konnte nichts anderes tun als ihn mit großen, ungläubigen Augen anzusehen. Er hatte sich schon so lange gewünschte diese Worte zu hören. Ehrlich, rein, aus dem Mund von Jemanden, der dieses Wort nicht benutzt, wie andere ihr Toilettenpapier und es danach genauso schnell entsorgt, als wäre nichts gewesen. Auf einmal wurde er aus seinen Gedanken gerissen, da er zwei weiche Lippen auf seinen spürte, wenn auch nur kurz. Sofort fingen diese an zu kribbeln und wurden angenehm warm, als wäre es das erste Mal das sie so sanft berührt wurden, was auch der Wahrheit entsprach. Langsam führte Kiri eine Hand zu seinem Mund und berührte mit seinen Fingern die eben geküssten Lippen, strich hauchzart über diese. //Fühlt sich so ein Kuss aus Liebe an..?//fragte er sich in Gedanken und sah zu der Wohnung des Kleineren. Bemerkte jetzt erst das er einen Schlüssel in der Hand hielt und betrachtete diesen genauer, ließ ihn immer wieder durch seine Finger gleiten. Konnte nicht fassen was gerade passiert war und viel seltsamer war, das es ihm passiert war. Warum wusste er nicht, versuchte jeden logischen Schluss aus seinem Kopf zu verbannen und stand einfach nur da. Langsam entfernte er seine Hand von seinen Lippen, die sich immer noch seltsam an fühlten und leckte sich unbewusst über diese. Wieder wanderte sein Blick zu Hyde´s Wohnung und er überlegte was er nun tun sollte. Wenn er jetzt zurück ging, würde das doch heißen das er ebenfalls was für ihn empfand, nur war er sich nicht sicher ob er das wirklich tat. Ob er überhaupt noch in der Lage war, so etwas wie Liebe zu fühlen und sie auch an einen anderen weiter zu geben. Leise seufzte er und schüttelte leicht seinen Kopf, das war eindeutig zu viel für ihn. Langsam setze er sich wieder in Bewegung und trottete die Straße entlang, ohne zu wissen wohin er eigentlich wollte.

Hyde
In der Wohnung hatte sich Hyde an der Tür hinabsinken lassen, und den Kopf auf die Knie gelegt, immer und immer wieder den Namen des Drummers gewispert, während sich unaufhaltsam Tränen über die Wangen des jungen Mannes schlichen. Er selbst wusste nicht mal, wie lange er dort auf dem Boden gesessen hatte, ehe er sich aufraffte und ins Schlafzimmer tappste, dort auf das Bett fallen liess, und den Geruch des Kleineren tief in sich aufsog, erneut dessen Namen wisperte und doch noch immer nicht verstand, was ihn in gefahren war, warum er Kiri gesagt hatte, dass er sich in ihn verliebt hatte - auch wenn es zweifelsohne der Wahrheit entsprach.

Kiri
Gesenkten Blickes lief Kiri durch die Gegend, achtete nicht darauf wohin ihn seine Beine trugen und wer seinen Weg kreuzte. Immer wieder schüttelte er seinen Kopf, als wolle er sich selbst davon überzeugen, dass das alles gerade nicht geschehen war

und er sich alles nur eingebildet hatte. Aber war es wirklich so abwegig, konnte er sein, das sich tatsächlich jemand in ihn verliebt hatte?
Er wusste es nicht, wusste überhaupt nichts mehr, nur das er regelrecht überfordert mit der Situation war. Bei Yoshihiko hatte er gewusste woran er war, was er für ihn war und das war auf irgend eine verrückte Weise leichter zu ertragen, als sich vorzustellen geliebt zu werden. Das war doch nicht normal und das wusste er nur zu gut. Nur führte er schon lange kein normales Leben mehr, in jeder Hinsicht. Plötzlich spürte er kleine Tropfen auf seiner Haut, die stetig mehr wurden und er wenig später voll kommen durchnässt war. Was ihn aber nicht sonderlich störte, eher im Gegenteil, er genoss das kalte Gefühl und lief einfach immer weiter, eine ganze Weile lang. Hob dann aber seinen Kopf und erkannte, das er sich wieder Hyde´s Wohnung näherte. Anscheinend war er im Kreis gelaufen, vielleicht sogar schon öfters an dieser vorbei gekommen, ohne es zu merken. Im strömenden Regen stand er nun vor der Haustür des bekannten Sängers, noch immer den Schlüssel in der Hand haltend und rung mit sich selbst, ob er dessen Wohnung wieder betreten sollte, sich ihm wieder stellen sollte. Aber was sollte er sagen? Könntest du mir einen Schirm leihen..? das wäre mehr als idiotisch. Doch ohne das er es verhindern konnte, hatte er den Schlüssel ins Schloss gesteckt und die Tür geöffnet. Unsicher stand er da, nass von oben bis unten, die Haare ins Gesicht fallend und mittlerweile frierend. Langsam trat er in den Flur und schloss hinter sich die Tür, während er sich von Minute zu Minute dümmer vorkam. Was wollte er nur hier?

Hyde
Irgendwann waren die Augen des Kleineren wie von selbst zugefallen, nachdem sich noch etliche Tränen aus diesen ihren Weg über seine Wangen gebahnt hatte. Er selbst rechnete nicht damit, dass Kiri noch mal zurück kommen würde, rechnete nicht damit, dass er überhaupt irgendwas für ihn empfinden würde. Noch immer krallte er sich regelrecht in die Decke, mit welcher sich der Größere zugedeckt hatte, wisperte ohne das er es selbst bemerkte, noch immer dessen Namen.

Kiri
Wie lange er so da stand wusste er nicht und im Grunde war es ihm auch egal, da er sowieso gar nicht mehr wusste was er überhaupt dachte, fühlte und tat. Alles schien um ihn herrum zu verschmelzen, was wohl an seinem verschwommenen Blick lag, der ihn damit die klare Sicht auf seine Umgebung verwehrte. Da stand er nun, war sich immer noch nicht sicher was er fühlte, ob er überhaupt etwas fühlte und wartete regelrecht auf ein Wunder. Welches ihm sagte was er nun tun sollte. Aber wie konnte es anderes sein, geschah nichts, außer das er den Boden zu seinen Füßen langsam aber sicher mit einer kleinen Pfütze versah.
Ein leises "Hyde.."verließ seine Lippen, worauf er sich gleich darauf auf diese biss und leise schluchzte. Hatte er etwa erwartet, das dieser auf ihn wartete, ihn vielleicht noch freudestrahlend begrüßte? Er sollte endlich aufhören in einer Fantasiewelt zu leben und sich der Realität stellen. Die ihm nur all zu deutlich zeigte das er hier Fehl am Platze war, das er hier nicht hin gehörte. Mit einem Klirren fiel der Schlüssel zu Boden und ließ ihn selbst zusammen zucken. Langsam drehte er sich um und legte seine Hand auf die Türklinke und drückte sie ebenso langsam runter, ehe er noch einen kurzen Blick über die Schulter warf. Ein leises "Ich sehe.."hervor brachte und wieder raus in den Regen trat, die Tür leise hinter sich schloss.

Hyde
Sichtlich war er zusammengezuckt, als er den Schlüssel hatte fallen hören und öffnet er ein wenig verpeilt seine Augen, ehe ein "Kiri..", über seine Lippen glitt.. Sofort sprang er auf und stürmte erneut zur Tür, riss diese förmlich auf und rannte fast in den Größeren hinein, sodass er im ersten Moment das Gleichgewicht verlor und unsanft auf dem Boden landete. "Geh nicht.. bitte..!", wisperte er leise und sah fast schon flehend zu ihm auf, streckte eine Hand nach ihm aus, und wagte es dennoch nicht ihn zu berühren, wollte er Kiri doch nicht das Gefühl geben, nur darauf aus zu sein, seinen Körper zu berühren, auch wenn er sich gerade dabei ertappte, dass er sich danach sehnte, erneut dessen Lippen mit seinen eigenen zu berühren, was ihm wenige Sekunden später eine natürliche Röte auf die Wangen zauberte.

Kiri
Leicht war er ins Schwanken geraten, als der Kleinere in ihn gerannt war, hatte sich aber noch halten können und hatte sich zu ihm umgedrehte. Sah ihn einfach nur an, während sich seine Tränen mit Regentropfen mischten und sie dadurch gut verbargen, sie unsichtbar machten. Wie gern würde auch sich einfach unsichtbar machen und für immer verschwinden, dann müsste er sich nicht all diesen neuen Gefühlen stellen, die er nicht kennt und die ihm auf irgend eine Art Angst machen.
Nach kurzen Zögern ergriff er allerdings die Hand des Vocals und zog ihn sanft wieder auf die Beine, ließ sie dann aber sofort wieder los. Vergrub seine Hände augenblicklich in seinen Taschen und sah schüchtern zur Seite, zitterte leicht auf Grund der Kälte. "Ich weiß nicht was du von mir erwartest, aber.."begann er zaghaft, brach dann aber doch ab und senkte seinen Blick, so das ihm seine Haare noch mehr ins Gesicht hingen und seine Augen nicht zu erkennen waren. Leicht schluckte er und fuhr mit einen fast schon geflüsterten "Ich will bei dir bleiben..wenn ich das noch darf.."fort. Spürte wie er nun selbst rot wurde und biss sich, wegen seiner dummen Worte auf die Lippen.

Hyde
Schweigend sah er ihn an und schüttelte leicht den Kopf. "Ich.. erwarte gar nichts von Dir Kiri.. ich bin der letzte, der etwas von dir erwarten sollte..", begann er erst und legte ihm wie schon vorhin einen Finger unter das Kinn, hob seinen Blick sanft zu ihm empor. "Ich.. ich möcht' dir nur zeigen, dass .. Liebe auch etwas schönes sein kann, dass Vertrauen etwas schönes sein kann, dass es Menschen gibt.. wie mich, denen du etwas bedeutest, denen du etwas wert bist..", wisperte er leise, streckte sich erneut etwas und küsste ihn sanft auf die Lippen, ehe er dessen Hand ergriff und ihn mit in die Wohnung zog. "Aber nun wirst du erstmal duschen gehen.. ich würd' es mir nie verzeihen, wenn dir etwas passiert..", fügte er leise hinzu und liess seine Hand in der Wohnung doch wieder los, murmelte ein leises "Entschuldige..", wollte er doch keinesfalls über den Kopf Kiri's hinweg bestimmen.

Kiri
Wieder begannen seine Lippen unter der kurzen, aber sanften Berührung zu kribbeln und es fühlte sich so an, als würde sich dieses Gefühl auf seinen gesamten Körper ausbreiten, ihn voll kommen erfüllen, wie es niemals vorher geschehen war und er nicht wusste wie darauf reagieren sollte. Verlegen senkte er erneut seinen Kopf, da er die Röte in seinem Gesicht verstecken wollte, die ihm diese winzige Berührung

beschert hatte.
Ließ sich anschließend ohne Gegenwehr und fast wie in Trance von Hyde mit ziehen, drückte kurz, unwillkürlich dessen Hand, die so angenehm warm war. Das er jetzt entgegen aller seiner Bedenken und Wut wieder hier stand wunderte ihn selbst ein wenig, hatte er sich die letzten Stunden doch mehr als genug das Gehirn zermartert, was er nun tun sollte, nachdem der Sänger ihm gesagt hatte das er ihn liebt und beschlossen sich aus seinem Leben fern zu halten. Wie sollte das auch funktionieren? Ein Gefühlskrüppel wie er, würde einem Menschen der ihm Liebe und Geborgenheit schenkte, nichts anderes zurück geben können als Kälte. Würde den Anderen vielleicht noch verletzten, in dem er diesen nicht das gleiche zurück geben konnte und ihn dadurch am wahrscheinlichsten noch enttäuschen, aber ihn niemals glücklich machen.
Dennoch war er zurück gekommen und hatte sich gegen all seine Vorsätze, Hyde wieder genähert, sich sogar wieder küssen lassen. Vielleicht würde er so wirklich lernen Vertrauen zu fassen und sich nicht noch mehr in sich selbst zurück ziehen, sich allem anderen verschließen, wie er es bis jetzt immer getan hatte. Langsam zog er seine Hand wieder zurück und umschloss seinen Oberkörper mit beiden Armen, merkte er doch jetzt erst, das er fror und zu zittern anfing. Ohne seinen Blick zu heben, nickte er kurz und gab nur ein leise "Duschen wäre nicht schlecht.."von sich, verstummte dann wieder. Traute sich nicht sich in irgend einer Weise zu bewegen und sich auch nur ansatz weise dem Sänger zu nähern.

Hyde
Leicht nickte er und spürte noch immer den leichten Händedruck Kiri's an seiner Hand, während er ihn lächelnd und dennoch etwas verlegen ansah, seinen Blick anschliessend zu eine der Türen wandte. "Handtücher findest im Schrank unter dem Waschbecken und alles was du sonst brauchst, auf der Ablage darauf.. ich.. werd' dir ein paar größere Sachen von mir vor die Tür legen..", richtete er nun sanft und fast schon liebevoll das Wort an den Größeren, sah ihn nicht weniger liebevoll an und kaute leicht auf seiner Unterlippe herum.

Kiri
Zaghaft folgte Kiri dem Blick des Kleineren, wo bei ihm seine schwarzen Haare ins Gesicht fielen und er sie mit einer eleganten Bewegung aus diesem strich, auch wenn ihn das nicht bewusst war. Da er immer noch mit sich selbst rang, ob er wirklich das richtige tat oder nicht doch noch zu seiner Band zurück kehren sollte, noch war es nicht zu spät. Aber dann würde er den Sänger sicher enttäuschen und das wollte er nicht, warum wusste er selbst nicht genau. Also zog er sich seine Schuhe aus und stellte sie ordentlich zu Seite, das sie keinem im Weg standen. Ging anschließend langsam in Richtung Badezimmer, blieb aber noch einmal kurz neben Hyde stehen, atmete tief ein und gab ein schüchternes, aber ehrlich gemeintes "Danke..."zurück. Das ihm das nach allem was der andere für ihn getan hatte immer noch so schwer fiel, machte ihn verlegen und vor allen wütend auf sich selbst. Er war halt ein Idiot, der nicht zu schätzen wusste, wenn sich jemand um ihn bemühte und das würde wohl auch so bleiben, egal was passieren würde. Kurz sah er Hyde von der Seite an und zwang sich zu einem sachten Lächeln, ehe er im Bdezimmer verschwand und die Tür hinter sich schloss.

Hyde

Sanft lächelnd sah er ihm nach und richtete noch ein "Dafür nicht..", an ihn, ehe er sich ins Schlafzimmer bequemte und einige Sachen für den Größeren heraussuchte, ihm diese schliesslich nach einem kurzem Anklopfen mit einem "Ich leg' sie dir hier hin.. ruf einfach, wenn du was brauchst..", vor die Tür legte. Langsam lenkte er seine Schritte schliesslich in die Küche, und setzte etwas Teewasser auf, konnte Kiri diesen doch sicherlich gut gebrauchen, nachdem er scheinbar stundenlang durch den Regen gelaufen war. Nachdem er sich eine Zigarette angezündet hatte, liess er sich auf der Küchenzeile nieder und lehnte seinen Kopf gegen den Fensterrahmen, blickte nach draussen, während er mit den Gedanken wie so oft in den letzten Stunden zu Kiri abschweifte, das Teewasser völlig vergass, und sich unbewusst über die Lippen strich.

Kiri
Nachdem sich der Drummer ausgezogen hatte, fiel sein Blick auf den Spiegel, in dem er seinen geschundenen Körper voll und ganz sehen konnte. Er sah einfach nur schrecklich aus mit den blauen Flecken und Schrammen überall. Die auf seiner sonst so weißen Haut nur noch mehr zu Geltung kamen, als wollen sie ihn daran erinnern was ihn erwartet wenn er wieder zu seinen Freunden zurück geht, zu Yoshihiko. Bei diesem Gedanken fing er an unwillkürlich zu zittern und biss schon schmerzhaft die Zähne zusammen, um nicht in Tränen auszubrechen. Langsam schloss er seine Augen und drehte sich zur Dusche, öffnete sie erst dann wieder, als er vor dieser stand und spürte wie sich seine Anspannung langsam wieder legte.
Kurz darauf stand er auch schon unter dem warmen Wasser und ließ sich von diesem verwöhnen, wendetet seinen Blick nur kurz zu Tür als es an dieser klopft, um sich dann wieder voll und ganz auf das herrlich warme Wasser zu konzentrieren, alles andere für einen Moment zu vergessen und sich zu entspannen. Wie lange hatte er das schon nicht getan?Zu lange, das stand fest und er würde es jetzt nach holen, das nahm er sich zumindest vor.
Nach dem ausgiebigen duschen trocknete er sich ab und nahm die Sachen die vor der Tür lagen an sich, um auch gleich seinen Körper damit zu verhüllen, alle verräterischen Spuren seines Leidens zu verhüllen und nicht mehr daran denken zu müssen. Wenig später trat er aus dem Badezimmer, blieb aber wieder unsicher stehen, ehe er sich doch dazu entschloss ins Wohnzimmer zu gehen und sich dort auf einen der Sessel zu setzten. Wollte er Hyde doch nicht noch mehr Umstände machen, als jetzt schon und sich ihm aufdrängen.

Hyde
Etliche Momente lang sass er auf der Küchenzeile und liess ein leises "Verdammt..", über seine Lippen gleiten, als ihm das Teewasser wieder einfiel, und als er sich die Finger an seiner inzwischen abgebrannten Zigarette verbrannte. Langsam liess er sich von der Küchenzeile gleiten und warf einen Blick ins Wohnzimmer, lächelte als er Kiri dort bereits sitzen sah. Langsam lenkte er seine Schritte etwas auf ihn zu, nachdem er den Tee fertig gemacht hatte und nun darauf wartete, dass dieser noch ein wenig durchzog. Leicht stützte er sich auf dem von Kiri gegenüberstehenden Sessel ab und sah ihn noch immer lächelnd an.
"Magst du was essen?", fragte er wenig später sanft nach, legte seinen Kopf etwas schief, und fuhr die Gesichtzüge Kiri's mit seinen Augen nach, stellte wieder einmal fest, wie unglaublich hübsch der andere seiner Meinung nach war.

Kiri

Leicht musterte Kiri den Vocal, als dieser das Zimmer betrat und ließ seinen Blick über ihn hinweg schweifen, aber nur für einen kurzen Moment, mehr wäre unhöflich gewesen und anstarren wollte er ihn schon gar nicht. Auch wenn er sich zwingen musste Hyde nicht permanent anzusehen und seinen Blick auf etwas anderes zu lenken. Was in diesem Fall der höchst interessante Teppich war, der sich zu seinen Füßen befand.
"Nein..ich will ni..habe keine Hunger..."antwortete er stotternd, was ihm mehr als peinlich war und er ein paar nouancen dunkler im Gesicht wurde. Er benahm sich einfach kindisch, wenn nicht schon idiotisch und konnte nichts dagegen tun. Wo er sonst sich doch immer so gut im griff hatte und darauf achtete was er sagte und tat. Aber in der Nähe des Sängers war ihm das aus irgend einem Grund nicht möglich, als wäre er ein anderer Mensch.
Plötzlich riss ihn ein Klingeln aus seinen Gedanken, das aus dem Badezimmer stammte und kurz darauf fiel ihm auch wieder ein, dass das sein Handy war, welches er in seiner Hose vergessen hatte. Sofort stand er auf, um es zu holen, sich im klaren, das es sich höhstwahrscheinlich um jemanden aus seiner Band handeln würde. Wenn er Glück hatte Nao, wenn nicht..

Hyde
Leicht nickte er und antworte im ersten Moment mit einem "Wenn doch, sag einfach Bescheid hai?", ehe er dem Schwarzhaarigen mit seinem Blick folgte und dessen deutlich dunklere Hautfarbe mit einem Lächeln vernahm, empfand er dass doch mehr als nur süss, und von Minute zu Minute, schien er sich mehr in diesen zu verlieben. Langsam stiess er sich wieder vom Sessel ab und tappste kurz in die Küche, holte den Tee aus dieser und stellte eine Tasse auf dem Platz auf dem Tisch, vor welchem Kiri im Sessel gesessen hatte, liess sich ihm gegenüber nieder und wartete mehr als nur besorgt darauf, dass dieser zurückkam.

Kiri
Nach kurzem Zögern, fischte der Drummer sein Handy aus seiner Hose und hielt für einen Augenblick den Atem an, bevor er auf das Display sah, atmete dann aber erleichtert aus, als er den Namen ihres Gitarristen auf diesen las und ging mit einem zaghaft "Hai.."ran. Sofort brach ein Redeschwall über ihn herein und Nao redete so schnell, das er Schwierigkeiten hatte ihm folgen zu können, merkte aber das sein Bandkollege sich Sorgen machte und das nicht zu knapp. Doch plötzlich herrschte Stille und ein Seufzen erklang deutlich hörbar. " Wir wissen das du bei Hyde bist..Yoshihiko hat uns alles erzählt..wir haben nichts dagegen, das du mit Hyde..aber du hättest uns ruhig Bescheid sagen können und nicht einfach so verschwinden..ich dachte wir wären Freunde, aber das scheint wohl nicht mehr so zu sein..."erklärte Nao traurig und seufzte erneut. Schweigend hatte der Drummer zugehört und war langsam zu Boden gesunken, schüttelte nur leicht seinen Kopf. Das Yoshihiko den anderen nicht die Wahrheit sagte, war ihm klar gewesen und beruhigte ihn auch auf irgend eine Art. Da er noch nie jemanden etwas über ihn und dem Vocal erzählt hatte, besonders nicht seiner Band. Aus Scham und Angst sie würden ihm nicht glauben, ihn verachten. Aber das Nao jetzt an ihrer Freundschaft zweifelte schmerzte ihn sehr, noch mehr als die Tatsache, das er ihrem Vocal alles glaubte, ohne ihn selbst zu fragen. Er war bei Hyde, das stand außer Frage, jedoch nicht weil er etwas von ihm wollte oder doch..?
"Tut mir Leid, das ihr euch so viele Sorgen um mich gemacht habt..wir sehen uns

morgen.."murmelte er nur leise zurück und legte anschließend auf, ohne auf eine Antwort zu warten. Noch immer saß er auf dem Boden, mit hängenden Schultern und unterdrückte die Tränen die in ihm aufkamen. Hatte das Gefühl, das sein Leben immer mehr aus der Bahn geworfen wurde.

Hyde
Lange Zeit stand sass der Sänger auf diesem Sessel und starrte in die Richtung, in die Kiri verschwunden war, war wie so oft etwas in Gedanken versunken und erhob sich schliesslich langsam, tappste zu dem Drummer ins Badezimmer und blieb erst einen Moment lang in der Tür stehen, musterte Kiri eine Weile, ehe er sich auf ihn zubewegte und dennoch mit Abstand neben ihm in die Hocke gleiten liess, wollte er ihn doch nicht schon wieder überrumpeln oder gar bedrängen.
"Alles ok..?", fragte er wenig später leise und doch wie in den letzten Stunden sanft nach, strich dem Drummer nach anfänglichem Zögern nun doch vorsichtig eine Strähne aus dem Gesicht, während er ihn besorgt musterte.

Kiri
Aus den Augenwinkeln sah er den Sänger an, ohne sich zu regen, zog aber seinen Kopf zurück als dieser ihm eine Strähne aus dem Gesicht strich und wand seinen Blick ab. "Alles bestens.."gab er sarkastisch zurück und lächelte gequält, betrachtete sein Handy in seiner Hand. Sein ganzes Leben ging den Bach runter und er konnte nichts anderes tun, als hilflos dabei zu sehen. Sehen wie seine Freunde ihn verachteten, ihn womöglich noch aus der Band schmissen und er dann ganz alleine da stand. Aber genau das wollte er nicht und er würde alles tun um das zu verhindern, wollte er in seinem Leben doch nie mehr allein sein.
Leise seufzte er und wollte sich erheben, da er nicht noch länger auf dem kalten Boden sitzen wollte. Nur war er noch immer wackelig auf den Beinen, was er aber zu spät bemerkte und sich schon wenig später in Hyde´s Armen wiederfand. Unbewusst krallte er sich in dessen Oberteil und drückte sich fest an ihn, so das er für wenige Augenblicke den Herzschlag des anderen hören konnte.

Hyde
Reflexartig schlang der Sänger seine Arme um den Körper Kiri's, wenn auch nicht sonderlich fest, nur um ihm ein wenig Halt zu geben, ein wenig Geborgenheit. "Das seh' ich Kiri..", erwiderte er leise und strich dem Drummer beruhigend und sanft über die Haare hinweg, ließ ihm diesen Moment, um sich wieder zu beruhigen, ehe er ihm ein sanftes, und doch keine Widerrede duldendes "Und jetzt lass uns was essen..", ins Ohr wisperte, wollte er doch dass Kiri wieder zu Kräften kam, und dass es ihm wieder besser ging - würde er genau dafür doch alles tun wollen.

Kiri
Völlig erstarrt lag Kiri in den Armen des Kleineren und verkrampfte sich mit jeder Minute mehr, war er solche Zuwendung nicht gewohnt und verband mit körperlicher Nähe nur Schmerzen. Nicht dazu fähig sich zu rühren, begann er zu zittern und krallte sich noch mehr in das Oberteil von Hyde. Am liebsten hätte er sich los gerissen und wäre davon gelaufen, irgendwo hin wo er diesem beklemmenden Gefühl der Angst nicht ausgesetzt war, wo ihn niemand zu nahe kam. Leise begann er zu wimmern, fühlte erste Tränen über seine Wangen laufen und schmeckte wenig später dessen salzigen Geschmack auf seinen Lippen. Wie sehr er es hasste so schwach zu sein und

nicht mal eine einfach Umarmung zu ertragen, konnte er gar nicht sagen.

Hyde
Liebevoll strich er ihm die Tränen von den Wangen, strich ihm kaum merklich beruhigend über den Rücken hinweg und blieb einfach so mit ihm auf dem Boden sitzen. "Shht.. ich könnte dir nie etwas tun..", wisperte er erneut in dessen Ohr, gab ihm einfach nur das Gefühl, dass jemand da war, der ihn schätzte, dass jemand da war, der ihm was bedeutete und der nicht nur auf seinen Körper aus war. Kurz schloss er seine Augen und genoss doch das Gefühl ihm so nahe zu sein, ließ dem Drummer dabei alle Zeit der Welt und redete immer wieder beruhigend auf ihn ein.

Kiri
Eine ganze Weile lag der Drummer in dieser Position, bis sein Zittern langsam nachlies und er immer ruhiger wurde, wenn er auch noch immer sehr angespannt war. Er konnte sich eben nicht gleich daran gewöhnen jemanden nahe zu sein, ohne das dieser ihm zu irgend etwas zwang was er nicht wollte und ihm dann noch weh tat. Zu lange war er es gewöhnt gewesen Schmerzen zu erfahren wenn er jemanden nahe an sich ran gelassen hatte. Dass das bei Hyde nicht der Fall war überraschte ihn irgendwie und er schämte sich dafür, das er diesen immer wieder vor den Kopf gestoßen hatte, ihn immer wieder verärgert hatte. Nach und nach normalisierte sich auch sein Herzschlag und er schloss sogar seine Augen, wirkten die Worte des Kleineren wirklich beruhigend auf ihn und er begann sich immer wohler in dessen Armen zu fühlen, fast schon geborgen.

Hyde
Noch immer strich er ihm über den Rücken hinweg, kaum merklich durch den Nacken und öffnete seine Augen langsam wieder, als er bemerkte, dass sich der Größere langsam zu beruhigen schien. "Wieder etwas besser?", fragte er leise und kaum hörbar nach, strich ihm wie schon vorhin hauchzart mit den Fingerspitzen über die Wange hinweg und einige Tränenspuren von diesen, während er sich noch immer nicht von ihm löste, es Kiri überliess, wie lange sie hier so sitzen bleiben würden.

Kiri
Durch die Berührung an seiner Wange öffnete der Drummer wieder seine Augen und bemerkte jetzt erst das er noch immer in Hyde´s Armen lag. Mit gesenktem Kopf löste er sich von ihm und rutschte ein wenig von ihm weg, brachte wieder Abstand zwischen sie, da er das jetzt für angebracht hielt und den Kleineren nicht noch mehr für sich beanspruchen wollte. Schließlich war es nicht dessen Pflicht sich um ihn zu kümmern und für ihn da zu sein, auch wenn er sich in s geheim darüber freute, das Hyde ihn einfach nur in den Armen gehalten hatte. Yoshihiko hätte das nie getan, der hätte ihn wahrscheinlich noch ausgelacht und mit Füßen nach ihm getretten.
Leicht schüttelte er seinen Kopf, um den Gedanken an den Vocal zu verdrängen und wegem diesen nicht erneut in Tränen auszubrechen. Zaghaft sah er zu Hyde hinüber und nickte kaum merklich auf dessen Frage, ging es ihn jetzt wirklich etwas besser und dafür war er ihm mehr als dankbar, auch wenn er das nicht richtig zeigen konnte.
"Wollten..wir nicht was essen..?"fragte er nach einigen Augenblicken leisen und stockent nach, während er seine Arme um sich schlang, als müsse er sich selbst festhalten.

Hyde
Leicht nickte der Vocal und fand' es dennoch schade, dass sich Kiri wieder von ihm gelöst hatte. "Hm.. hai, wollten wir.. allerdings muss ich dir zu meiner Schande gestehen, dass ich absolut nicht kochen kann..", erwiderte er nun leise und kratzte sich mit etwas geröteten Wangen am Hinterkopf, blieb dennoch an Ort und Stelle vor Kiri sitzen.
"Und außerdem kommt es ja darauf an, worauf du Hunger hast..?", fragte er nun leise nach und lächelte den Größeren sanft an, legte seinen Kopf etwas schief und fuhr sich selbst kurz über die Fingerspitzen hinweg, mit welchen er zuvor noch Kiri berührt hatte.

Kiri
"Ich kann Kochen..."nuschelte Kiri verlegen und wurde leicht rot um die Wangen, wusste das bis auf seine Band doch noch keiner und er hatte sich eigentlich vorgenommen, das auch so zu lassen. Aber vielleicht konnte er sich so revanchieren, wenn es auch nichts besonderes war, aber irgendwas wollte er machen, um Hyde zu zeigen das er zu was nutze war.
"Mir ist es egal..ich esse fast alles..du brauchst nur zu sagen was du gerne hättest.."fügte er immer leiser werden hinzu und wand seinen Blick wieder ab, sah einfach nur auf den Boden vor sich. Sehnte sich nach der Nähe und Wärme des Sängers zurück, nur würde er sich hüten, das auszusprechen und zu riskieren wieder weg gestoßen zu werden.

Hyde
Sofort glitt ein erneutes Lächeln über die Lippen des Sängers, während er leicht nickte. "Hm.. was hälst du davon, wenn wir dann zusammen kochen, und du mir ein bisschen was bei bringst?", fragte er nun ebenso leise wie Kiri nach, würde in seiner Küche doch genug vorhanden sein, was sie verwenden konnte. Langsam erhob er sich schliesslich und ging einen Schritt auf Kiri zu, streckte ihm lächelnd seine Hand entgegen, während ein leises "Schauen wir einfach mal, was mein Kühlschrank hergibt und dann entscheidest du, ob man daraus etwas machen kann?!", über seine Lippen gleiten liess, erneut seinen Kopf etwas schief legte und sich eine Strähne aus dem Gesicht strich.

Kiri
Wieder ein leichtes Nicken seitens des Drummers, der Hyde schüchtern ansah und diesen dann sachte anlächelte, sich fragte wie der Sänger sich wohl in der Küche anstellte. Langsam und vorsichtig stand er auf, um nicht wieder umzufallen, griff aber nicht nach der ihm dar gebotenen Hand, sondern stützte sich am Waschbecken an. Strich sich kurz durch die Haare als er stand und richte seine Klamotten ein wenig. Er wusste, das sein Verhalten sehr unhöflich war und das er sich alles andere als dankbar verhielt, nur musste er sich erst langsam daran gewöhnen, an diese Nähe, diese Sanftheit und das dazu brauchte er nun mal Zeit. Außerdem war er nicht so schwach das er nicht alleine aufstehen konnte, wenigsten eine Sache die er noch alleine konnte.

Hyde
Sofort liess Hyde seine Hand wieder sinken und wandte sich von ihm ab, tappste ihm vorraus in die Küche. Er war ihm sicherlich nicht böse, dass er sich so reserviert ihm

gegenüber verhielt, und erneut wuchs in ihm das Verlangen, Kiri auch die schönen Seiten des Lebens zu zeigen. "Kommst du?", fragte er nun leise und noch immer sanft nach, sah ihn über die Schulter hinweg an und zog im Vorbeigehen ein wenig die Jalousien im Wohnzimmer hoch, auch wenn er das aus Angewohnheit nie ganz tat. Langsam tappste er weiter in Richtung Küche und stellte hier erstmal den Aschenbecher weg, sah sich erneut nach Kiri um.

Kiri
Kurz warf Kiri noch einen Blick in den Spiegel und bemerkte, das aus ihm nicht gerade das blühende Leben sprach, wenn überhaupt glich sein Gesicht einer Wüste aus der alles Leben verschwunden war. Leise seufzte er und folgte dem Vocal langsam in die Küche, fragte sich wie dieser ihn anziehend finden konnte, so wie er aussah und besonders so wie er sich ihm gegenüber benahm. Die Meisten hätte ihn schon längst vor die Tür gesetzt und seinem Schicksal überlassen. Was er nur zu gut nach vollziehen könnte, aber Hyde tat das nicht, warum auch immer?
Das er in der Küche stand merkte er erst, als er fast in den Sänger rein lief, aber es noch schaffte kurz vor diesem stehen zu bleiben. Sofort machte er einen Schritt zurück und gab ein zaghaftes "Entschuldige.."von sich.

Hyde
Schmuunzelnd schüttete er mit einem leisen "Macht nichts..", den Kopf, sah Kiri kurz an und deutete auf den Kühlschrank. "Bedien dich und sag' mir, was man daraus machen kann.. und ob man daraus überhaupt was machen kann..", erwiderte er leise und stützte sich auf der Küchenzeile ab, zog sich schliesslich an dieser hoch, um sich darauf setzen zu können und Kiri besser beobachteten zu können. Liebevoll lächelte er ihn erneut an und - auch wenn Kiri vermutlich etwas anderes dachte - fand' er ihn nach wie vor einfach wunderschön.

Kiri
Langsam ging der Drummer an Hyde vorbei und öffnete den Kühlschrank, in den er einen prüfenden Blick warf und einen Finger überlegend auf seine Lippen legte, so wie er es immer tat. Die Sachen die er sah, wirkten durchweg lecker und er konnte sich gar nicht entscheiden, was er nun eigentlich kochen sollte. "Was hältst du von einem Gemüseauflauf...?"fragte er nach wenigen Augenblicken, ohne sich jedoch zu dem Kleineren um zu drehen. Beugte sich statt dessen leicht vor, um noch einen besseren Blick zu haben. War er sich doch noch nicht ganz sicher und gab ein überlegendes "Hm.."von sich. Er kochte gerne und er fand das er es auch recht gut beherrschte, hatten seine Bandkollegen sich doch immer gefreut wenn er für sie gekocht hatte und das will bei Nao schon was heißen, so penibel wie dieser war, wenn es ums Essen ging.

Hyde
Leicht lächelnd beobachete er ihn dabei und nickte anschliessend. "Nur unter der Bedingung, dass ich dir dabei helfen darf..", erwiderte er leise und lehnte sich etwas zurück gegen die kleine Fensterbank - wollte er doch nicht, dass Kiri alles alleine machte. kurz wandte er seinen Blick nach hinter aus dem Fenster, während er kurz seine Augen schloss und ein "Kochst du oft?", über seine Lippen gleiten liess.

Kiri

"Wenn du darauf bestehst..ich schaff das auch alleine.."erwiderte er Schulterzuckend und holte ein paar Zutaten herraus, die sie gleich brauchen würden. War er es nicht anderes gewohnt alleine in der Küche zu stehen und sich um alles zu kümmern, hätten ihn seine Freunde dabei nur behindert und eher noch das Essen verdorben. "Nur wenn ich zu hause bin..also nicht so oft, wie du dir denken kannst.."fuhr er ruhig fort und schloss den Kühlschrank, lehnte sich leicht an diesen. "Und wieso kannst du nicht kochen..ach so, du warst ja verheiratet, da hat sicher deine Frau für dich gekocht.."wand er schnell ein und sah verlegen weg, wollte er eigentlich nicht so neugierig sein und ihn ausfragen. Also machte er sich schweigend daran das Essen vorzubereiten.

Hyde
Leise lachte er auf und öffnete seine Augen wieder, hob seinen Kopf ebenso und sah Kiri an. "Ja schon, aber ihr Essen hab' ich grundsätzlich nicht angerührt..", erwiderte er leise und rutschte langsam von der Küchenzeile, legte seinen Kopf etwas schief, um Kiri besser ansehen zu können.
"Hm.. ich weiss, dass du das auch alleine schaffen könntest, aber ich bin kein Mensch, der blöd rumsteht, während andere was tun..", entgegnete er sanft und lächelte ihn ebenso sanft an. "Und ausserdem macht gemeinsam kochen doch mehr Spaß, als alleine..", fügte er noch hinzu und fuhr mit einem "Also was darf der Lehrling für den Chefkoch tun?", hinzu, während er ihn sachte angrinste, versuchte ihm ein kleines Lächeln zu entlocken.

Kiri
Leicht blinzelte Kiri, da es ihn wunderte, das Hyde das Essen von seiner Frau nicht gemocht hatte und es dann auch noch so offen zu gab. Hatte er immer gedacht, das man das Essen von einem Menschen, der einem liebt mögen müsste und war jetzt sichtlich überrascht das dies nicht der Fall war.
"Ich kann dir versuchen was beizubringen, aber versprechen, das es dir schmeckt kann ich nicht.."erklärte er monoton und wand seinen Blick schließlich wieder von dem Sänger ab, ohne auf dessen Lächeln zu reagieren oder sonst irgend welche Gefühle nach außen dringen zu lassen. War er darin Meister und hatte Jahre gehabt, um so kühl und abweisend wie möglich zu wirken.

Hyde
Leicht biss sich Hyde auf die Lippen und sah ihn eine Weile lang schweigend an. "Das wird es sicher.. wenn du es machst..", erwiderte er leise und tappste an ihm vorbei ins Wohnzimmer,als sein Handy klingelte, ignorierte dieses dennoch und holte stattdessen zwei Teller und etwas Besteck aus einem der dortigen Schränke und deckte in seinem Esszimmer den Tisch, liess Kiri in der Küche machen, wollte er ihn doch nicht verärgern, oder ihn bedrängen. Leicht lehnte er sich mit seiner Stirn gegen die kühle Scheibe und blickte hinaus, schloss erneut für einen Moment seine Augen und merkte nicht mal, dass ihm eine einzelne Träne über die Wange rollte.

Kiri
Inzwischen hatte der Drummer mit dem Kochen begonnen und hatte nicht einmal richtig mit bekommen, das Hyde nicht mehr im Raum war. Er war viel zu sehr damit beschäftigt seine Gedanken nicht abschweifen zu lassen, nicht wieder an Yoshihiko zu denken, nicht an das was er ihm so oft angetan hatte und ihm vielleicht auch noch

weiter hin antun würde, wenn er wieder zu seiner Band zurück kehrte. Kurz schloss er seine Augen, als das Gesicht des Vocals vor diesen auftauchte und schüttelte leicht seinen Kopf, um dieses wieder zu verbannen. Seufzend begann er das Gemüse zu schneiden, war aber nicht richtig bei der Sache und ließ ein leises "Au.."von sich hören, als er sich in den Finger geschnitten hatte. Fluchend hielt er seinen Finger unter kaltes Wasser und ärgerte über sich selbst, da ihm das sonst nie passierte.

Hyde
Leicht zuckte der Sänger im Wohnzimmer zusammen und wischte sich kurz über die Augen, ehe er sich wieder von der Scheibe löste und in die Küche lief, sofort besorgt zu Kiri sah und mit einer Hand nach dem Verbandskasten auf einem der Regale angelte. "Zeig mal her..", erwiderte er sanft und ergriff vorsichtig dessen Handgelenk, sah auf die Wunde, als diese erneut zu bluten begann. Kurz zögerte und zog Kiri's Finger zu sich, tupfte mit einem Tuch das Blut von diesem und hauchte einen kaum merklichen Kuss auf diesen, ehe er ein Pflaster darum band, den Größeren kurz anlächelte, seinen Blick wenig später doch sichtlich verlegen von ihm abwandte und auch dessen Finger wieder los ließ. Langsam trottete er sich selbst leise verfluchend wieder ins Wohnzimmer - hatte er es sich doch nun vermutlich wieder einmal und vielleicht sogar ganz mit dem Drummer verscherzt.

Kiri
Ohne auch nur eine Mine zu verziehen, hatte Kiri ihm dabei beobachtet und sich zusammen gerissen, seinen Finger nicht gleich wieder zurück zu ziehen oder vielleicht sogar noch anzuschreien. Doch beherrschte er sich, sah den Kleineren einfach nur unverwand an und ließ seine Hand lustlos sinken, ballte sie unbewusst zur Faust. Hyde müsste doch nur zu gut wissen, das er solche Berührungen, solche Nähe nicht aushalten konnte und nicht damit umgehen konnte. Wieso tat er es dann doch, wieso quälte er ihn so..?
Nach ein paar Augenblicken folgte er dem Sänger, blieb aber im Türrahmen stehen und sah ihn traurig an. Da er sah, das es nicht nur ihn weh tat, sondern auch Hyde selbst. "Es wäre das Beste wenn ich gehen würde..ich kann das nicht..und kann nicht verlangen das du laufend Rücksicht auf mich nimmst.."erklärte er schließlich und war dabei seltsam ruhig, senkte langsam seinen Kopf und drehte sich mit dem Rücken zu Hyde. "Danke..für alles.."fügte er noch leise hinzu und ging in Richtung Tür. Er hatte hier nichts mehr verloren..außer sein Herz und das brauchte er jetzt nicht mehr.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah zu ihm, biss sich hart auf die Lippen. "Es.. tut mir leid Kiri.. ich .. hab nicht nachgedacht. Ich kann und will dich eigentlich nicht gehen lassen, aber kann ich dich auch nicht aufhalten...", erwiderte er leise und spürte erneut diese verdammten Tränen seine Wangen hinunterlaufen, stellte dabei innerlich fest, dass er das bei Megumi nicht einmal getan hatte, egal wie oft sie sich auch .. gestritten hatten. "Aber.. ich möchte dir nur dabei helfen, wieder in die Normalität zurück zu finden, wenn du mich lässt..", fügte er leise hinzu, ging kurz auf ihn zu und lenkte seine Schritte dann dennoch an ihm vorbei, schnappte sich seinen Schlüssel und sein Handy, und tappste damit zur Tür. "Bleib du hier.. ich.. ich will nicht, dass du gehst.. zu ihm zurückgehst..", wisperte er leise und biss sich erneut auf die Lippen, ehe er sich ganz abwandte, sich seine Schuhe schnappte und durch die Tür verschwand, diese hinter sich zuzog und nach unten lief.

Kiri
Bevor er noch etwas erwidern konnte war der Vocal auch schon verschwunden und er war allein, so wie er es gewollt hatte, wie er es sich gewünscht hatte. Aber wieso fühlte er sich dann so unendlich verloren und hilflos, als hätte er etwas falsches getan. Minuten lang stand er starr da und hatte seinen Blick auf die Tür geheftet, durch die Hyde gerade gegangen war, durch die er gehen wollte und alles hinter sich lassen, alles vergessen wollte. Nun war der Kleinere ihn zuvor gekommen und er fragte sich, ob es sich so an fühlen musste wenn man verlassen wurde, wenn man verachtet wurde und die Person die einem wichtig war einfach verschwand. Aber bedeutete Hyde ihm wirklich etwas oder war er nur froh eine Person gefunden zu haben, die ihm nicht weh tat?
Er merkte gar nicht das seine Beine nach gaben und er auf den Boden sank, bewegungslos dort liegen blieb und Tränen über seine Wangen liefen, seinen Blick so verschleierten. Nun hatte er das was er wollte, er war allein.

Hyde
Unten an der Haustür lehnte sich der Kleinere erst einmal gegen diese, wischte sich über die Augen und warf einen flüchtigen Blick nach oben, biss sich erneut auf die Lippen. Langsam liess er sich an der Haustür nach unten gleiten und lehnte den Kopf auf die Knie, wisperte ein leises "Verzeih mir Kiri, verzeih mir dass ich dich liebe..", auch wenn dieser es eh nicht hören würde, und vermutlich auch nie mehr hören würde - hatte er es sich doch wirklich gründlich mit ihm verscherzt. Fast wie in Zeitlupe erhob er sich wenig später wieder, lief die Strasse entlang, ignorierte den noch immer andauernden Regen und drehte schliesslich dennoch wieder um, blieb vor seiner Haustür stehen udn sah einfach nur an der Hauswand empor, liess sich den Regen aufs Gesicht prasseln und wußte weder ein noch aus, wusste einfach nicht mehr was er tun sollte.

Kapitel 4: Four

Hallöchen ihr Lieben,
etwas zum Storyverlauf.. in diesem Kapitel wird der Sohn Hyde's eine kleine Rolle spielen.. der Name ist frei erfunden, denn wie einige sicher wissen, ist der gänzlich unbekannt.. und nun viel Spaß beim Lesen und Fehler dürfen wie immer behalten und verspeist werden XD
Warumono& Aki

Kiri
Tränen liefen Kiri übers Gesicht und benetzten den Boden, bildeten winzig kleine Tropfen auf diesen, wie Regentropfen. Immer noch sah er zur Tür, auch wenn er diese nur Schemenhaft wahrnahm und sich fragte wann er sie gar nicht mehr erkennen würde. Im Inneren hoffte er, das er bald das Geräusch hören würde wie jemand in die Wohnung trat, nein nicht Jemand, sonder Hyde. Niemand anderes, nur der Sänger sollte wieder zurück kommen, zu ihm und ihn wieder in die Arme nehmen, ihn Wärme und Geborgenheit schenken. Wie selbstsüchtig das war, wusste er nur zu gut und das er bis vor kurzem noch gehen wollte, weil der Kleinere ihn zu nahe gekommen war, wusste er auch. Irgendwie konnte man es ihm nie recht machen, egal was man für ihn tat.
Zitternd stand er auf und schlurfte mit wackligen Beinen zur Tür, öffnete diese. Er brauchte jetzt jemanden der ihm das gab wo nach er sich sehnte und die einzige Person die er kannte und die dies bereitwillig tun würde war Yoshihiko. Wie wahnwitzig, das auch war, es gab keinen anderen Ausweg für ihn. Auch wenn er sich danach wieder schlecht fühlen würde, war das doch nichts im Vergleich zu jetzt und da nahm er selbst Schmerzen in kauf. Gerade wollte er nach draußen treten, als sein Blick auf Hyde fiel der im Regen vor ihm stand.

Hyde
Leicht zuckte er zusammen, als sich die Tür öffnete und wisperte ein leises "Kiri..", blieb aber dennoch stehen und biss sich leicht auf die Lippen, fügte ein leises "Geh nicht.. ich.. brauche dich doch..", hinzu, währender ebenso wie vorhin Kiri seine Arme um seinen Körper schlang - längst nicht mehr der starke Bandleader und Sänger von L'arc~en~Ciel, der er immer zu sein pflegte, war er doch auch nur ein Mensch wie jeder andere auch, und genau dieser Mensch sehnte sich gerade nach nichts mehr als nach Kiri, davon diesen in den Arm nehmen zu können, seine Tränen trocknen zu können, ihm Geborgenheit und vielleicht sogar Liebe geben zu können.

Kiri
Stumm sah der Drummer ihn an und ließ seinen Blick über den Körper des Sängers schweifen, biss sich schmerzhaft auf die Unterlippe. Genau nach ihm hatte er sich gerade noch gesehnt, gehofft das er zurück kommen würde und nun stand er vor ihm, so nah und er machte keine Anstalten zu ihm zu gehen. Was war er nur für ein Mensch, der mit den Gefühlen anderer spielte, wie Kinder mit ihrem Spielzeug und das auch noch bewusst. Langsam musste er sich entscheiden was er wollte, wen er wollte, sonst wäre wirklich alles zu spät und er hätte seine einzige Chance auf ein glückliches

Leben, auf Liebe vertan. Er machte einen Schritt auf Hyde zu und sah ihn direkt in die Augen, blieb dann jedoch wieder stehen und schüttelte leicht seinen Kopf. "Es wäre besser für dich wenn du mich nicht brauchen würdest..wenn ich dich nicht brauchen würde.."flüsterte er, während um sie herum nur das Rauschen des Regens zu hören war und der Wind der durch ihre Haare pfiff.

Hyde
Erneut biss er sich auf die Unterlippe und hielt dem Blick des Drummers stand. "Ich.. kann dich nicht gehen lassen.. ich.. möchte derjenige sein, der dir Halt und Geborgenheit gibt, ich möchte derjenige sein, der dir das Vertrauen in die Menschheit, in die Liebe zurück gibt..", wisperte er wenig später genauso leise, wie eben noch Kiri, sah ihn fast schon flehend an, während er fast vollständig in den dunklen Augen des Drummers versank, und dabei seinen deutlich viel zu schnellen Herzschlag spürte - fast schon Angst hatte, Kiri könnte ihn hören, auch wenn es ihm im Grunde egal war.

Kiri
Kaum merklich schüttelte Kiri seinen Kopf und hob seinen Blick dann in den Himmel, durch den gerade ein Blitz zuckte und alles für Sekundenbruchteile erhellte. "Du hast gesehen wie ich auf zu viel Nähe reagiere und ich glaube nicht, das du oder sonst irgend jemand es ändern kann..und um ehrlich zu sein weiß ich nicht einmal ob ich es ändern möchte..vielleicht ist es so am besten für mich..für alle..wenn ich vergesse was Liebe ist.."flüsterte er, während er seinen Blick langsam wieder zu dem Sänger senkte und diesen aus leeren Augen ansah. Wenn er alle Gefühle aus sich verbannen würde, könnte er bestimmt ein besseres Leben führen, ein Leben das zu ihm passen würde und er würde niemanden mehr weh tun, geschweige denn enttäuschen.

Hyde
Erneut schüttelte Hyde den Kopf und blieb dennoch direkt vor ihm stehen. "Ich.. kann nicht einfach aufgeben Kiri, du.. hast dich schon viel zu sehr in mein Herz geschlichen, in meine Gedanken und ich hätte nie für möglich gehalten, dass ich mich so sehr in einen Mann verlieben könnte, dass ich mich so sehr in dich verlieben könnte..", erwiderte er ebenso leise und folgte kurz seinem Blick in den Himmel. "Ich.. kann und will dich nicht gehen lassen, nicht jetzt, nicht in der Zukunft, und vor allem nicht zu ihm.. ich.. und wenn ich nur so wie jetzt in deiner Nähe sein kann, reicht mir das schon aus, solange.. solange du nicht ganz gehst..", erwiderte er immer leise werdend und biss sich erneut auf die Lippen, während sich seine eigenen Tränen erneut mit dem Regen vermischten, während er mehr denn je spürte, wie sehr er Kiri liebte und brauchte., wie sehr er für diesen da sein wollte.

Kiri
Ganz langsam schloss Kiri seine Augen und strich sich ein paar nasse Strähnen aus dem Gesicht, auch wenn das nicht viel brachte, da diese durch den Regen sofort wieder in seinem Gesicht hingen. "Du willst nicht das ich gehe...und was machst du, wenn ich irgend wann einfach abhaue, verschwinde, weil ich es nicht mehr aushalte..weil ich die Nähe nicht mehr aushalte..was machst du dann..?"fragte er mit einer fast schon monotonen Stimme und öffnete wieder seine Augen, um die Reaktion seines Gegenübers zu sehen. Konnte er nicht versprechen immer bei ein und dem selben Menschen zu bleiben oder besser gesagt, konnte er sich das nicht vorstellen. Wie auch, nachdem er nie wirklich jemanden hatte der nur ihn wollte, nur ihn liebte und

dem es genügte mit ihm zusammen zu sein, um glücklich zu sein. "Und rede nicht laufend davon das du mich liebst..du kennst mich doch kaum und man kann nur etwas wirklich lieben was man auch kennt...und das tust du nicht..du kennst mich nicht.."fügte er bitter hinzu und fühlte, wie warme Tränen seine Wange hinab liefen, die das einzig warme an und in seinem Körper waren.

Hyde
Erneut biss er sich auf die Lippen und sah ihn weiterhin an, strich sich selbst eine nasse Strähne aus dem Gesicht und Kiri wie schon einmal nur kurz mit den Fingerspitzen einige der Tränen weg. "Dann werde ich dir folgen Kiri, ich werde dich suchen und nicht eher aufgeben, bis ich dich gefunden habe..", entgegnete er leise und mit deutlich brüchiger Stimme, und sah weiterhin zu ihm auf.
"Stimmt, ich kenne dich nicht.. aber dennoch weiss ich, dass du mir mehr bedeutest, als z.B. Ken oder als es Megumi jemals hat, dass sich mein Herz nach dir sehnt, dass ich dich nicht eine Sekunde aus meinen Gedanken kriege, und dass ich alles dafür tun würde, um dich dem Lächeln ein wenig näher zu bringen, um derjenige zu sein, der dir ein wenig Vertrauen zurück gibt..", fuhr er leise fort, wandte seinen Blick erneut kurz in den Himmel und fügte wenig später ein kaum hörbares "Ich würde mein Leben dafür geben, um dich nur einmal wirklich ehrlich lächeln zu sehen.. und .. wenn es sein muss, warte ich mein ganzes Leben lang auf nichts anderes.. solange.. solange ich dir nur beweisen darf, wie ernst ich es meinte, wie wichtig du mir wirklich bist..!", hinzu, wandte seinen Blick langsam wieder zu Kiri.

Kiri
Ein Donnerschlag zerstörte die bedrückende Ruhe zwischen ihnen und ließ den Jüngeren zusammen zucken, so das sein Herz für den Bruchteil einer Sekunde still stand. "Dann vergeudest du dein Leben, damit auf etwas zu warten, das vielleicht nie passieren wird...und das ich vielleicht nie wieder finden werde.."kam es kühler, als er es selbst wollte über seine Lippen und wand seinen Kopf langsam zur Seite. Das was Hyde sich erhoffte konnte er ihm nicht geben, hatte er noch nie jemanden gegeben, egal wie sehr er es bis jetzt versucht hatte. Immer hatte er alle anderen in seinen Leben nur enttäuscht und das würde bei dem Sänger sicher nicht anders sein. Also konnten sie sich das alles auch gleich sparen. Es wäre sowieso nur Zeitverschwendung und würde nur unnötig Probleme mit sich bringen.
"Und was ist wenn ich deine Gefühle nicht erwidere..dich wie den letzten Dreck behandle und dich immer wieder enttäusche..willst du dann immer noch bei mir sein..das glaub ich dir nicht..das hält kein Mensch aus.."flüsterte mit brüchiger Stimme und konnte den anderen dabei nicht in die Augen sehen. Aber genau das könnte passieren, wäre am wahrscheinlichsten und aus irgend einen Grund wollte er Hyde das ersparen.

Hyde
Leicht zuckte Hyde mit den Schultern und wandte seinen Blick dennoch nicht von ihm ab, zuckte ebenso wie Kiri kurz zusammen. "Schlimmer als in meiner Ehe mit Megumi kann es nicht werden..", erwiderte er erst leise und sah ihn dennoch weiterhin an. "Ich sehe es nicht als Zeitverschwendung Kiri, und wenn doch habe ich es wenigstens versucht, wenn nicht, habe ich wenigstens versucht dir ein wenig von deinem Lächeln zurück zu geben..", fügte er weiterhin hinzu und sah zu ihm auf, strich sich selbst erneut eine Strähne aus dem Gesicht. Er konnte und wollte Kiri nicht aufgeben, und

wenn er nächste Woche noch hier stehen würde und versuchen würde, ihm beweisen zu dürfen, wie ernst er es meinte, wie gerne er den Größeren in seiner Nähe hatte.

Kiri
Wieder schüttelte Kiri seinen Kopf, weil er nicht verstehen konnte, warum Hyde das für ihn tun würde. Das er ihn liebte hatte er verstanden, er war schließlich nicht ganz bescheuert, aber dennoch konnte er nicht begreifen wie jemand so etwas tun konnte und seine eigenen Bedürfnisse völlig vernachlässigte. Das konnte nicht sein."Du willst nur in meiner Nähe sein..mich Lächeln sehen..mehr nicht, das reicht dir...das glaub ich nicht..du willst sicher noch mehr von mir.."gab er gefährlich leise von sich und sah den Kleineren durchdringend an. Bis jetzt hatten alle nur eines von ihm gewollt und ihn dann fallen lassen, wie ein Stück Dreck.

Hyde
Leicht hob Hyde eine Augenbraue und sah ihn weiterhin an, schüttelte leicht den Kopf. "Wenn ich es wollen würde Kiri.. wenn ich nicht besser wäre als er, hätte ich es schon längst getan, hätte dir nicht mal den Schlüssel zu meiner Wohnung gegeben, geschweige denn dich mit zu mir genommen, sondern dich gleich bei Yoshihiko gelassen..", entgegnete er leise und sanft und sah ihm direkt in die dunklen Augen, versank erneut darin, während sich in seinen eigenen nicht mal ansatzweise sowas wie Verlangen spiegelte, sondern einfach nur Sorge und Liebe..

Kiri
Für einen Augenblick war nichts weiter zu hören als der prasselnde Regen um sie herum, der alles mit sich zu reißen schien. Er wusste das der Kleinere recht hatte und doch war er unsicher, ob das auch so bleiben würde, ob dieser nie mehr wollen würde. Ohne seinen Blick abzuwenden, nickte Kiri kaum merklich und gab ein fast geflüstertes "Wenn dir Freundschaft reicht...und du mir meinen Freiraum lässt..dann..werde ich bleiben..eine Weile zumindest.."über seine Lippen. Da das momentan das einzige war was er versprechen konnte und zu dem er in der Lage war. Auch wenn es armselig war und er im Grunde Hyde nur ausnutzte, war das die einzige Möglichkeit, wenn dieser immer noch in seiner Nähe sein wollte.

Hyde
Leicht nickte der Kleinere und lächelte kurz kaum merklich. "Hai.. das.. würde mich wirklich freuen..", erwiderte er leise und deutete auf die Tür. "Aber.. aber nun lass uns reingehen, ich.. will nicht, dass du noch richtig krank wirst..", entgegnete er erst, war es ihm selbst doch ziemlich egal, ob er krank werden würde oder nicht, ob er kurz vor der Tour noch krank werden würde, zählte nach wie vor doch nur Kiri für ihn. "Außerdem wärs schade um dein schönes Essen..", fügte er noch immer sanft hinzu und lächelte ein weiteres Mal, als sein Magen ihm mit einem Knurren auch prompt zustimmte.

Kiri
Langsam wandte sich der Drummer um und trottete auf die Tür zu, ohne zu antworten oder sonst noch irgend eine Gefühlsregung zu zeigen. Aber vielleicht würde er wirklich noch lernen was es hieß zu lieben und von anderen geliebt zu werden, die Nähe zu ertragen und nicht gleich zurück zu zucken wegen jeder noch so kleinen und unbedeutenden Berührung. Vielleicht sogar sein Lächeln wieder zu

finden, das er schon vor viel zu langer Zeit verloren hatte und schon gar nicht wusste wie es sich an fühlte unbeschwert zu lächeln, geschweige den zu leben. Das er zum wiederholtem male an diesem Tag völlig durchnässt war, hatte er noch gar nicht gemerkt und es wäre ihm auch egal gewesen.

Hyde
Erneut sah Hyde kurz gen Himmel und folgte ihm anschließend, tappste an ihm vorbei in Richtung Badezimmer und warf ihm schließlich ein Handtuch zu, ehe er seine Schritte gleich ins Schlafzimmer legte, sich selbst umzog und erneut ein paar zu große Sachen für Kiri mitnahm, diese im Wohnzimmer auf dem Sessel ablegte, ihn sanft anlächelte. Kurz warf er einen Blick auf die Uhr über dem Kamin, seufzte leise auf und zog sein Handy aus der Hosentasche, schaltete es aus und warf es auf den Tisch, hatte er doch keine Lust auf die Geburtstagsgrüße, die in wenigen Stunden bei ihm ein trudeln würden. Langsam tappste er auf den Kamin zu und entfachte ein Feuer in diesem, ehe er sich in die Küche bewegte, um das Essen zu holen. "Was magst du trinken?", fragte er wenig später sanft an Kiri gerichtet nach, sah durch die Küchentür zu ihm.

Kiri
Nachdem Kiri sich mit dem Handtuch die Haare abgetrocknet, nahm er sich die Klamotten von Sessel und verschwand mit diesem im Badezimmer, um sich um zuziehen. Als er wieder ins Wohnzimmer trat hatte er ein Shirt an, das selbst ihn zu groß war und über eine seiner Schulter hing und schon fast wie ein halbes Kleid wirkte. Skeptisch sah er an sich hinab, beschwerte sich aber nicht, da er froh war überhaupt trockene Sachen am Körper zu tragen. Kurz sah er zu Hyde in die Küche und ließ ein "Wasser.."über seine Lippen gleiten, bevor er ins Wohnzimmer trat und sich auf die Couch fallen ließ. Seine Beine anzog und mit seinen Armen umschlang, war ihm doch noch immer ein wenig kalt. Verträumt sah er ins Feuer und schloss seine Augen, genoss die Ruhe.

Hyde
Hyde Leicht lächelte der Sänger bei dem Anblick Kiri's und werkelte ein wenig in der Küche rum, stellte das Essen im Ofen warm und tappste schließlich mit einem Glas Wasser für Kiri und einem Glas Saft für sich wieder ins Wohnzimmer, stellte die Gläser auf dem Tisch ab. Langsam tappste er hinter ihm vorbei wieder zurück ins Schlafzimmer und holte eine der Wolldecken aus dem Schrank, legte sie Kiri wenig später leicht um die Schultern, ohne ihn großartig zu berühren, ehe er sich auf einem der Sessel niederließ, ebenso schweigend wie Kiri ins Feuer blickte, sich bald darauf jedoch wieder erhob und in die Küche tappste, wenig später mit einem Stuhl bewaffnet auf die Haustür zutappste.

Kiri
Sofort kuschelte sich der Drummer in die Decke und zog sie eng an seinen Körper, so das von seinem Gesicht nicht mehr als die Augen zu sehen waren. Ein gedämpftes "Danke.."war zu hören, bevor er wieder ins Feuer blickte und die aufkommende Wärme genoss. Doch blickte er überrascht auf, als sich Hyde erhob und wenig später mit einem Stuhl auf die Haustür zu ging. //Will er jetzt in einen Sitzstreik gehen..?//fragte er sich innerlich und schüttelte über seine eigenen Gedanken seinen Kopf, obwohl er sich immer noch keinen Reim darauf machen konnte, was der Sänger

jetzt vor hatte.

Hyde
Langsam tappste der Sänger auf die Tür zu und stellte den Stuhl schließlich davor, stieg auf diesen und stellte im nächsten Moment die Klingel ab, sprang wieder vom Stuhl und brachte diesen zurück in die Küche, liess gen Kiri ein leises "Dafür nicht..", über seine Lippen gleiten, ehe er sich wenig später wieder in den Sessel fallen liess und gedankenverloren ins Feuer blickte.

Kiri
Eine ganze Weile sagte keiner von ihnen ein Wort und darüber war Kiri auch sehr froh, hätte er nicht gewusst worüber sie sich unterhalten sollten. Waren sie sich doch noch immer fremd und wussten eigentlich nichts über den jeweils anderen, bis auf das sie beide Musiker waren und in erfolgreichen Bands spielten. Aber spielte er wirklich noch in seiner Band, würde sie ihn wieder aufnehmen nachdem er gegangen war und Yoshihiko die Wirklichkeit verdreht hatte, so das seine Bandkollegen glaubten er hätte sie im Stich gelassen, um mit Hyde zusammen zu sein. Leise seufzte er und sah zu diesem, beobachtete ihn für einige Sekunden. "Wann gehen wir morgen zu den Proben..?"fragte er, als ob das nie zur Diskussion gestanden hätte und es keine andere Möglichkeit für sie gab. Schließlich begann ihre Tour bereits übermorgen.

Hyde
Leise seufzte der Sänger auf und blickte noch eine Weile lang ins Feuer, ehe er seinen Blick langsam zu Kiri wandte. "Wenn's nach mir gingen würde gar nicht..", erwiderte er erst und fuhr sich kurz durch die Haare, fügte wenig später ein leises "Dann würd' ich mir die ganzen geheuchelten Glückwünsche ersparen können!“, hinzu, während er seinen Blick wieder ins Feuer wandte und ebenso wie Kiri seine Beine auf dem Sessel anzog, seinen Kopf darauf bettete und seine braunen Augen langsam schloss.

Kiri
Leicht hob Kiri eine Augenbraue und legte seinen Kopf etwas schief, musterte sein Gegenüber eingehend. "Was für Glückwünsche...hast du morgen Geburtstag...?"fragte er schließlich und wand seinen Blick wieder ab und sah ins Feuer, betrachtete die tanzenden Flammen. Fragte sich warum Hyde sich nicht darüber freute, wenn andere an ihn dachten und ihn vielleicht noch ein kleines Geschenk machten. Das wollte doch jeder und die meisten sorgten sogar auf ziemlich penetrante Weise dafür, das man es bloß nicht vergaß. Leicht beugte er sich zu seinem Glas und nippte wenig später daran.

Hyde
Nur kurz nickte der Sänger und hielt seine Augen für wenige Augenblicke stand. "Hai hab ich. Deswegen ist auch das Handy aus und die Klingel ebenso..", erwiderte er leise, auch wenn hierher vermutlich eh keiner kommen würde, kannte die Adresse doch eigentlich niemand. "Aber.. eigentlich wie immer gegen 12..", fügte er nun auf die vorherige Frage Kiri's hinzu, öffnete seine Augen wieder und drehte seinen Kopf etwas um den Größeren besser ansehen zu können, lächelte ihn leicht an.

Kiri
Etwas ungläubig sah er Hyde an und lehnte sich auf der Couch zurück, kuschelte sich

noch mehr in die Decke. "Das klingt fast so als hättest du keine sonderliche Lust zu feiern, dabei ist das dein letzter freier Tag vor der Tour..von den Proben jetzt mal abgesehen..das solltest du nutzen und mit deinen Freunden zusammen sein.."erwiderte er, während er mit einer seiner Strähnen spielte und diese in seinen Finger drehte. Wurde dann aber rot, als sich sein Magen mehr als laut bemerkbar machte und sah verlegen zu Boden.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und wandte seinen Blick wieder zu Kiri. "Was für Freunde? Die, die in mir nur den Bandleader sehen und nur dann kommen, wenn sie Probleme haben?", fragte er leise nach und schüttelte ein weiteres Mal den Kopf, hatte doch nach seiner Trennung von Megumi keiner aus der Band auch nur ein offenes Ohr für ihn gehabt. Leicht glitt kurz darauf ein Schmunzeln über seine Lippen, während er sich langsam erhob und in die Küche tappste, dass Essen wieder aus dem Ofen holte und auf den Tisch stellte. "Das Essen ist angerichtet..", erwiderte er wenig später leise und deutete mit einer einladenden Bewegung auf den Tisch, verbeugte sich leicht.

Kiri
Überrascht von der Antwort blinzelte Kiri, war er doch davon ausgegangen, das der Sänger sich vor Freunden kaum retten konnte und gerne mit ihnen zusammen war. Aber wie es aussah irrte er sich da gewaltig und es war ihm peinlich, das er so dumm war und Hyde danach gefragt hatte, ging es ihn doch eigentlich gar nichts an mit wem dieser seine Freizeit verbrachte oder ob er seinen Geburtstag feierte.
Langsam pellte er sich aus der Decke und schlenderte zu dem Tisch, setzte sich schweigend an diesen und wartete darauf das auch der andere sich setzte, denn unhöflich war er ganz sicher nicht, schon gar nicht wenn er Gast war. Sah den Kleineren aber nicht an, war es ihm doch noch immer unangenehm das er so neugierig gewesen war.

Hyde
Sanft lächelte er ihn an und blieb eine Weile lang stehen, ehe er seinen Kopf etwas schief legte, Kiri ansah. "Magst du ein Glas Wein oder so?", fragte er leise nach, auch wenn er es Kiri sicherlich nicht aufdrängen wollte. Langsam wandte er sich in die andere Richtung um und tappste auf seine Anlage zu, stellte sie an und zog wahllos eine CD aus dieser, konnte er es doch nicht haben, wenn es zu ruhig in der Wohnung war, aber wollte er Kiri auch nicht zwingen mit ihm zu reden, wollte ihm alle Zeit der Welt lassen. Ebenso langsam drehte er sich wieder um und sah Kiri erneut fragend an.

Kiri
Kurz überlegte der Drummer und legte seinen Kopf leicht schief, bevor er dann doch nickte. Zwar war er nie ein Freund von Alkohol gewesen, aber ein Glas würde er sicher gebrauchen können. Auch wenn es das erste mal war, das er Wein trank, hatte er bis her nur Bier oder ähnliches getrunken, weil seine Freunde das lieber mochten. Er hatte sich immer zurück gehalten, da er wusste, das er nicht viel vertrug und hätte sich gewünscht das auch Yoshihiko es getan hätte. Aber das war immer nur ein Wunsch geblieben und es war immer noch schlimmer gewesen, wenn er betrunken gewesen war. Kurz schloss Kiri die Augen, um die Erinnerung zu verdrängen und das Gefühl der Übelkeit zu unterdrücken.

Hyde
Leicht legte der Kleinere seine Kopf etwas schief und lief auf die Bar zu, öffnete diese und gab Kiri freien Blick auf diese. "Kannst auch gerne etwas anderes haben..", erwiderte er sanft und goss sich selbst etwas von dem Rotwein ein, welcher sich immer dort befand, sah erneut fragend zu Kiri, und liess ein "Alles ok?", über seine Lippen gleiten, liess sich deutlich anmerken, wie besorgt er war.

Kiri
Fast schon hektisch schüttelte Kiri seinen Kopf und gab ein schnelles "Nein..Wein ist in Ordnung.."über seine Lippen und sah schüchtern auf den Boden. Strich sich kurz durch die Haare und atmete einmal tief durch, um seinen Zitternden Körper wieder zu beruhigen, reagierte dieser selbst auf die Erinnerungen sehr sensibel. Auch wenn es schon länger her war und er sich zwang nicht mehr daran zu denken, konnte er die Erinnerungen nicht aus seinen Gedanken streichen und wurde schon fast von ihnen verfolgt.

Hyde
Leicht nickte der Sänger und goss Kiri ebenfalls etwas Wein ein, schloss die kleine Bar wieder und lächelte etwas traurig und fast schon bitter, als sein Blick auf das Foto darauf fiel, welches ihn mit seinem Sohn zeigte. Leicht schüttelte er den Kopf und schnappte sich schließlich beide Gläser, tappste damit wieder zu Kiri und stellte es mit einem "Bitte..", vor ihm ab, liess sich wieder ihm gegenüber nieder und vermied es das Bild noch ein weiteres Mal anzusehen.

Kiri
Dankend nahm der Drummer das Glas entgegen und nippte leicht daran, nahm anschließend einen größeren Schluck, da ihm der Wein wirklich gut schmeckte. Stellte es dann wieder auf den Tisch ab und sah sein Gegenüber schweigend an, musterte ihn eingehend. War ihm Hyde´s Blick zu dem Foto nicht entgangen und er konnte sich vorstellen warum dieser so traurig aussah, wenn er es betrachtete. Einen Augenblick überlegte er und entschied sich dann doch ein zaghaftes "Du vermisst ihn oder..?"über seine Lippen gleiten zu lassen. Bereute es aber sofort wieder, ging es ihn eigentlich nichts an und ihn andere Leute Angelegenheiten wollte er sich erst recht nicht einmischen. Verlegen nahm er noch einen Schluck von den Wein und starrte auf den Teller vor sich.

Hyde
Leicht wandte Hyde seinen Blick zu ihm und lächelte erneut etwas bitter. "Hai schon, aber ich muss lernen damit zu leben, dass ich Soichiro erst dann wiedersehen werde, wenn er alt genug ist, um selbst entscheiden zu können, ob er mich sehen will..", entgegnete er leise und musterte Kiri ebenso eingehend, ehe er den Kopf schüttelte und sich ein mit den Ellenbogen auf dem Tisch abstützte, ein "Hey.. so süß du gerade auch wirkst, wenn du so verlegen bist, aber du musst es wirklich nicht sein..", an ihn richtete und ihn sanft anlächelte.

Kiri
Jetzt wurde Kiri nur noch röter und sah mit einem schüchternen "Wollten wir nicht essen...?zur Seite weg. Schließlich war er ein erwachsener Mann und kein kleines

Mädchen, das als süß bezeichnet werden wollte oder der gleichen. Sein Blick fiel erneut auf das Foto von Hyde und dessen Sohn, blieb kurz an diesem haften. Er fand es schade, das die beiden sich nicht sehen konnte und besonders da er fand, das Vater und Sohn immer ein einmaliges Verhältnis hatten, das keiner zerstören sollte. "Vielleicht solltest du noch mal mit deiner Frau..äh Ex-Frau reden, das sie dir erlaubt ihn regelmäßig zu sehen.."kam es überlegend von ihn, nachdem er sein Glas gelehrt hatte und den Sänger fragend ansah.

Hyde
Erneut schüttelte er den Kopf und sah erst auf das Glas Wein des Größeren, liess ein "Es scheint dir zu schmecken..", über seine Lippen gleiten, ehe er ihm etwas von dem gemachten Essen auf den Teller tat und sich ebenso. "Das hat keinen Sinn.. sie hat dafür gesorgt, dass mir kein Richter der Welt irgendwas zusprechen wird..", entgegnete er wenig später leise und nippte nun ebenso etwas an seinem Rotwein, drehte das Glas wenig später in seinen Händen und sah wieder zu Kiri rüber.

Kiri
"Hai..darf ich noch etwas haben..?"fragte er leise und sah Hyde schon fast bittend an, auch wenn er sonst nicht so viel Alkohol trank. Nahm anschließend seine Gabel zur Hand und stocherte lustlos in seinem Essen herum, hatte er doch irgendwie keinen Hunger mehr, da sowieso nie viel aß.
"Das tut mir Leid..ich kann mir vorstellen dass das hart für dich sein muss.."fügte er ehrlich mitfühlend hinzu und ließ ab und zu etwas von dem Essen in seinem Mund verschwinden. "Aber du solltest nicht aufgeben..vielleicht sieht deine Frau irgend wann ein, wie wichtig du für deinen Sohn bist.."nuschelte er und leckte sich dann kurz über die Lippen, die sich auf einmal so trocken an fühlten.

Hyde
Lächelnd erhob er sich und tappste wieder auf die Bar zu, nahm den Wein aus dieser und lief wieder zu Kiri, goss ihm noch etwas ein und blieb kurz neben ihm stehen. "Du kennst Megumi nicht.. ich wünsche keinem was schlechtes, aber wer den eigenen Sohn so herrichten zu lassen, dass es so aussieht, als hätte ich ihn geschlagen.. der hat keine guten Worte verdient..", erwiderte er leise und stellte die Flasche auf dem Tisch ab, liess sich wieder auf seinem Platz nieder, aß ein paar Happen, ehe er wieder zu Kiri auf sah. "Hast du keinen Hunger?", fragte er leise nach und deutete auf das Essen, war ihm doch nicht entgangen, dass der Größere nur darin herumstocherte.

Kiri
Ernst sah Kiri in sein Glas, bevor er einen Schluck davon nahm und wieder zu dem Sänger sah. Er hatte ihn ja für vieles gehalten, aber das er gewalttätig gegenüber anderen wurde und besonders zu seinem eigenen Sohn würde er nie glauben. Dafür war Hyde einfach nicht der Typ, dafür war er zu sanft.
Leicht schüttelte Kiri seinen Kopf, was dachte er hier eigentlich, das machte bestimmt der Wein. "Ich hoffe für dich, das du deinen Sohn bald wiedersehen kannst..egal was deine Frau für Lügen erzählt hat..."kam es mit einem schwachen Lächeln von ihm, während er sich auf seinen Stuhl zurück lehnte und einen Schluck von seinem Wein nahm. Fühlte wie ihm der Alkohol in den Kopf stieg und ihm immer heißer wurde, was auch an seiner Gesichtsfarbe zu erkennen war. Trotzdem trank er weiter, ließ ihn das doch seine Sorgen vergessen. Mit leicht verschleierten Blick sah er Hyde an und

schüttelte nur seinen Kopf auf dessen Fragen, hatte dabei einen seltsamen Ausdruck in den Augen.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und lehnte sich ebenso zurück, drehte erneut das Glas in seinen Händen und leerte es schließlich in einem Zug. "Du.. solltest dich etwas hinlegen..", erwiderte er wenig später stotternd, während er sich selbst erhob und die Sachen wieder in die Küche brachte, anschließend wieder zu Kiri trottete und ihn besorgt musterte, wusste er doch wie Wein wirkte - zumal Kiri nicht wirklich etwas gegessen hatte. Kurz schien es als wolle er eine Hand nach ihm ausstrecken, liess sie dann aber doch wieder sinken und tappste stattdessen zum Sessel, liess sich auf diesen fallen und sah kurz auf die Uhr, seufzte ein weiteres Mal auf - war dies doch nun in einer Stunde wieder ein Geburtstag den er ohne seinen Sohn verbringen musste, und doch freute es ihn ungemein, dass wenigstens Kiri da war. "Willst.. willst du .. dich nicht zu mir setzen?", fragte er wenig später leise nach, während er die Beine auf den Sessel zog und den Fernseher einschaltete.

Kiri
Nachdem der Drummer sein Glas erneut geleert hatte, stellte er es auf den Tisch ab, fühlte eine angenehme Wärme in seinem Körper, die ihn all seine Probleme, all seinen Schmerz vergessen ließ und er fühlte sich fast schon unbeschwert, glücklich. Das dieses Gefühl verschwinden würde so bald er wieder nüchtern sein würde verdrängte er gekonnt, wollte er doch wenigsten für ein paar Stunden mit sich und der Welt zufrieden sein, keine Zweifel aufkommen lassen. Mit leicht wackeligen Füßen stand er auf und tapste mit bedachten Schritten zu Hyde, darauf bedacht sich nicht anmerken zu lassen, das der Wein einen bleiben Eindruck hinter lassen hatte. Doch geriet er wenig später ins Wanken und konnte sein Gleichgewicht nicht mehr halten, worauf hin er sich kurz darauf auf den Schoss des Vocals wiederfand und nicht anders konnte als ihm tief in die Augen zu sehen. Das er dessen Gesicht dabei sehr nahe war merkte er gar nicht, auch nicht das er sich kaum merklich an den anderen schmiegte.

Hyde
Reflexartig schlang er seine Arme um ihn und wich mit dem Gesicht doch etwas zurück, wisperte er nur leises "Kiri..". So sehr er sich die Nähe des Größeren auch wünschte, so gerne er ihn auch küssen wollte, so wollte er es sicherlich nicht und die Situation ausnutzen schon lange nicht. "Du.. du solltest dich hinlegen..", erwiderte er leise und löste seine Arme wieder von Kiri, legte sie auf die Sessellehne und sah ihn einfach nur an.

Kiri
Immer noch sah der Drummer in Hyde´s Augen, blinzelte einmal und legte dann seinen Kopf leicht schief, ehe er die letzten Millimeter zwischen ihnen überwand und seine Lippen mit denen seines Gegenübers hauchzart bedeckte. Was er da wirklich tat wusste er nicht, er war lediglich einem Gefühl gefolgt, welches in ihm herrschte und das er nicht unterdrücken konnte. Waren die Lippen des Sängers in diesen Moment, irgendwie magisch gewesen und hatte unweigerlich nach ihm gerufen, so das er sie berühren musste. Langsam schloss er seine Augen und kuschelte sich an ihn heran, um noch mehr von dessen Nähe und Wärme fühlen zu können. Nach der er sich gerade mehr als alles andere sehnte und die das einzige war was er brauchte, um seine innere

Kälte zu verdrängen und sich wieder wie ein normaler Mensch zu fühlen.

Hyde
Etwas überrascht liess Hyde es geschehen und erwiderte den Kuss nur minimal, legte dem Kleineren schließlich eine Hand auf den Rücken und strich hauchzart und beruhigend über den Rücken hinweg, auch wenn er im Grunde wusste, dass Kiri vermutlich nicht mal wusste, was er hier tat - einfach davon stoßen wollte er ihn auch nicht, wäre er dann doch nicht besser als Yoshihiko. Langsam hob er die andere Hand und strich Kiri sanft eine Strähne aus dem Gesicht, wisperte ein leises "Du bist so wunderschön..!".

Kiri
Ein angenehmer Schauer lief Kiri über den Rücken und er seufzte leise in den Kuss hinein, intensivierte diesen nur noch mehr. Er fühlte sich so unsagbar geborgen in den Armen des Sängers, als könnte ihm in diesen nichts passieren und alles würde an ihm abprallen. Hyde´s Worte hörte er nur von weiten und wurde sich auch dessen Bedeutung nicht wirklich bewusst, war er gerade viel zu sehr damit beschäftigt seine Hände über dessen Seite gleiten zu lassen. Das er normalerweise fast schon panische Angst vor Berührungen und Körperlichen Kontakt hatte, verdrängte der Alkohol für ihn und er war sowieso nicht mehr in der Lage irgend einen klaren Gedanken zu fassen, geschweige denn sicher seiner jetzigen Handlung bewusst zu sein. Leicht nippte er an den Lippen des Kleineren, ließ seine Zungenspitze langsam über dessen Lippen gleiten und zog so die Konturen von diesen nach. Öffnete aber immer noch nicht seine Augen, sondern gab sich völlig dem Gefühl hin, diesen unglaublich samtigen und unwiderstehlichen Gefühl.

Hyde
Langsam löste Hyde den Kuss, ohne Kiri den Einlass zu gewähren, auch wenn er sich nach nichts mehr sehnte, auch wenn er ihn ewig hätte küssen können. Langsam strich ihm er ihm weiterhin über den Rücken und kraulte sanft dessen Nacken, genoss einfach nur dessen Nähe und lehnte seinen Kopf schließlich nach hinten an die Sessellehne, seufzte leise auf und biss sich auf die Lippen, schloss ebenso kurz seine Augen und wartete fast schon darauf, dass sich Kiri wieder von ihm löste und fast schon panisch davon lief.

Kiri
Aber das Gegenteil war der Fall und es war sogar ein ungehaltenes Murren von dem Drummer zu hören, als sich seine gut schmeckende Hauptbeschäftigung verflüchtigte. Wollte er doch gerade nichts mehr als weiter die sinnlichen Lippen des Anderen liebkosen und auf seinen zu spüren, die so ein unbeschreibliches Kribbeln in ihm auslösten. Also musste er sich eine neue Stelle suchen die er küssen konnte und fand sie auch prompt. Da sich Hyde´s Hals nur gerade so anbot und ihn förmlich dazu einlud, ihn mit seinen Lippen zu verwöhnen. Sinnlich legte er diese auf die weiche Haut und begann sie Millimeter für Millimeter zu erkunden, wobei seine Zunge immer wieder vorwitzig zum Vorschein kam und über die Haut des Sängers glitt. In seinem Kopf rauschte es und eine immer stärker werdende Hitze, die seinen Körper immer mehr zum brennen brachte, breitete sich in ihm aus. Er schmiegte sich noch mehr an Hyde, überwand den letzten Abstand zwischen ihnen, der sie noch von einander trennte. Das ein leises Schnurren aus seinen Mund kam bemerkte er gar nicht, wohl

aber die Hände des Kleineren auf seinen Rücken, die ihn so sanft streichelten und ihn erst recht alles vergessen ließen.

Hyde
Weiterhin biss er sich auf die Lippen, tat dieses inzwischen fast schon so hart, dass er sein eigenes Blut schmeckte. So konnte und wollte er das nicht, sodass er Kiri wenig später schweren Herzens von sich schob, sich mit ihm erhob und ihn ins Schlafzimmer brachte. "Verzeih, aber so kann und will ich das nicht.. ich kann die Situation nicht ausnutzen.. das würde ich mir nie verzeihen..", erwiderte er leise und liebevoll, küsste ihn kurz auf die Lippen und ließ ihm auf dem Bett nieder, ehe er sich wieder aus dem Zimmer bewegte, und kurz an der gegenüberliegenden Wand runter rutschte, den Kopf auf die Knie legte.

Kiri
Durch die Unterbrechung sah Kiri auf und blinzelte benommen, wusste im ersten Augenblick nicht was gerade passierte, hatte er sich gerade doch so wohl gefühlt, wie lange nicht mehr, wie eigentlich noch nie. Wurde dann aber schlagartig nüchtern, als er Hyde´s Worte vernahm und sah den Sänger entsetzt an, erstarrte völlig. //Was habe ich nur getan..?//hallte es durch seinen Kopf und er führte seine Finger zu seinen Lippen, berührte diese zaghaft. Wie konnte er sich nur dazu hinreißen lassen und Hyde küssen, wo er noch nicht mal wusste, was er für diesen empfand, ob er überhaupt etwas für ihn empfand. Bittere Tränen rannen Kiri über die Wangen und er wischte sich wütend über sich selbst über seine Lippen, wollte nicht mehr den Geschmack des Vocal auf diesen haben. Warum hatte er auch Alkohol getrunken, wo er genau wusste das er nichts vertrug und dann nicht mehr wusste was er tat. Schluchzend zog er die Decke über seinen Körper und wickelte sich schluchzend in diese, um die aufkommende Kälte in sich zu vertreiben. Auch wenn er jetzt schon wusste, das es nichts helfen würde, da die Kälte aus seinem Innere kam und von keiner Decke vertrieben werden konnte.

Hyde
Noch immer saß Hyde vor der Schlafzimmertür, biss sich auf die Lippen, als er das Schluchzen Kiri's vernahm und vergrub den Kopf noch weiter auf den Knien, murmelte nur ein leises "Happy Birthday Hyde..", als er das Schlagen der Turmuhr zu Mitternacht in der Nähe vernahm. Leicht schlang er seine Arme um die Beine und sehnte sich nach Kiri zurück, nach dessen Nähe, doch wollte und konnte er gerade auch nicht zu ihm gehen, wollte es für diesen nicht noch schlimmer machen, als es das vermutlich eh schon war, sodass er sich schließlich langsam erhob und ins Wohnzimmer trottete, sich seine Zigaretten schnappte und auf den Balkon trottete, sich dort einfach auf den kalten Boden setzte, den Kopf an die Brüstung lehnte und nach unten starrte.

Kiri
Nach einigen Minuten hatte sich Kiri wieder beruhigt, so das nur noch vereinzelt Tränen den Weg über sein Gesicht suchten. Langsam ließ er sich nach hinten fallen und krümmte sich zu einer Kugel zusammen, hoffte das er sich irgendwie in Luft auflösen würde, einfach verschwinden. Er konnte von Glück reden das Hyde ihn noch rechtzeitig gebremst hatte und ihn davon abgehalten hatte, sich am nächsten Morgen noch mehr zu hassen als er es jetzt schon tat und warum dieser das getan hatte konnte er sich nur zu gut vorstellen. Wahrscheinlich hatte sich der Sänger vor ihm

geekelt, weil er wusste was Yoshihiko mit ihm gemacht hatte und das konnte er nur zu gut nachvollziehen. Ekelte er sich doch vor sich selbst. Leicht zuckte er zusammen, als er die Turmuhr hörte und seufzte leise. Hatte er Hyde nun auch noch seinen Geburtstag versaut und das hatte wirklich nicht gewollt. Aber zu ihm gehen konnte er auch nicht, noch nicht und wahrscheinlich wollte ihn dieser augenblicklich auch nicht sehen, so wie er sich aufgeführt hatte.

Hyde
Lange Zeit saß der Sänger auf dem kalten Steinboden ignorierte dabei völlig die Tatsache, dass er demnächst vermutlich krank werden würde, drehten sich seine Gedanken doch nach wie vor nur um Kiri. Mit zitternden Händen steckte er sich schließlich eine Zigarette an - oder versuchte es zumindest, gingen die ersten paar Versuche doch gründlich daneben. "Verdammt Kiri, was machst du nur mit mir?", wisperte er wenig später leise, sah in die Richtung, in der sich die Fenster zum Schlafzimmer befanden und seufzte leise auf, wollte am liebsten jetzt und sofort zu ihm gehen und ihn einfach nur in die Arme nehmen, doch dachte er bislang auch nur weiterhin an dessen Wohl, wollte nicht alles nur noch schlimmer machen, egal wie sehr er selbst dafür leiden müsste.
Lange Zeit starrte er einfach nur vor sich her, ehe ihm irgendwann - ohne dass er es selbst wollte - die Augen zufielen und er an der Balkonbrüstung gelehnt einschlief - wenn auch nicht gerade fest.

Kiri
Eine ganze Weile lag der Drummer auf dem Bett, unfähig zu schlafen oder an etwas anderes zu denken, als an das was er am Abend getan hatte. Wenn Hyde ihn anziehend gefunden hätte und darauf eingegangen wäre, hätten sie mit einander geschlafen und sich am nächsten Morgen nicht mehr in die Augen sehen können. Leise seufzend setzte er sich im Bett auf, da bereits die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster schienen und den Raum in ein mattes Licht hüllten. Nach kurzem überlegen stand er auf und trottete ins Wohnzimmer, versuchte sein zu schnell schlagendes Herz zu ignorieren, das hart gegen seinen Brustkorb schlug.
Als er den Sänger nicht auf der Couch schlafend vor fand, wunderte er sich, gab es doch sonst nichts wo er schlafen könnte. Doch dann fiel sein Blick auf den Balkon, dessen Tür offen stand. Langsam ging er auf diesen zu und sah wenig später den Schlafenden am Boden liegen. Kurz beobachtete er ihn und schlich anschließend zurück ins Wohnzimmer, um eine Decke zu holen. Die er gleich darauf über den Vocal ausbreitete und hoffte das sie den Vocal wenigstens ein bisschen wärmen würde, auch wenn der Boden sehr kalt sein musste. Traurig betrachtete er das Gesicht des Kleineren und flüsterte ein kaum hör bares "Alles gute zum Geburtstag.."über seine Lippen. Drehte sich danach um und begab sich leise in die Küche, um das Frühstück vorzubereiten. War das doch das mindeste was er tun konnte, auch wenn es nichts besonderes war.

Hyde
Trotz dass er eigentlich nicht gerade fest schlief bekam er davon nichts mit und wisperte nur kurz den Namen des Drummers, ehe er sich ein wenig in die Decke kuschelte und etwa eine halbe Stunde später doch seine Augen aufschlug, sich im ersten Moment etwas planlos umsah, und anschließend erhob, mitsamt der Decke in die Wohnung tappste und nur kurz zur geöffneten Schlafzimmertür sah, anschließend

langsam in die Küche tappste und sich in den Türrahmen lehnte. "Hey.. ", murmelte er wenig später leise, um den Größeren nicht unnötig zu erschrecken, während er den Kopf leise gähnend an den Türrahmen lehnte.

Kiri
Milde lächelnd drehte Kiri seinen Kopf zu dem Vocal und zwang sich dazu ihn für einen flüchtigen Augenblick anzusehen, wandte seinen Blick dann aber sofort wieder ab, bevor ein zaghaftes "Morgen.."über seine Lippen glitt und er sich um den Kaffee kümmerte. Es war ihm sichtlich unangenehm mit Hyde in einem Zimmer zu sein, nachdem was er gestern im Rausch getan hatte und fühlte wie sein Gesicht ganz heiß wurde, so das er sicher wider aussah wie eine Tomate. "Ich hoffe du hast nichts dagegen das ich Frühstück gemacht habe..?"murmelte er leise, ohne den Anderen auch nur anzusehen. Er hoffte das die Zeit bis zu den Proben schnell vorbei ging, nicht das er noch irgend etwas dummes anstellte und sich dann noch mieser fühlte als jetzt schon. Obwohl das kaum noch möglich war.

Hyde
Leicht lächelte er und schüttelte leicht den Kopf. "Natürlich nicht.. warum sollte ich was dagegen haben..", erwiderte er leise und wandte seinen Blick wieder von ihm ab. "Ich freu' mich doch drüber..", fügte er noch hinzu und wandte seinen Blick ganz zur Seite weg, hielt sich die Hand vor das Gesicht, als seine Nase kribbelte und er wenig später nieste.
"Hast du etwas geschlafen?", fragte er wenig später nach, auch wenn er die Antwort darauf eigentlich schon kannte. Langsam tappste er in Richtung Wohnzimmer und ließ sich auf die Couch fallen, rieb sich den schmerzenden Nacken, während er mit der anderen Hand nach den Taschentüchern unter dem Couchtisch
angelte.

Kiri
Kaum merklich schüttelte der Drummer den Kopf. Musste man ihn nur ansehen, um zu erkennen das er kein Augen zugetan hatte, nicht mal für eine Sekunde an das Wort Schlaf gedacht hatte. War er viel zu sehr damit beschäftigt sich über sich selbst zu ärgern und sich Vorwürfe zu machen, was ihn zwar nicht geholfen hatte damit umzugehen was er gestern getan hatte, aber das war auch nicht mehr zu ändern.
Mit einer Tasse Kaffee in der Hand folgte er dem Vocal ins Wohnzimmer und hielt ihn diese dann mit einem leisen "Du hast dich bestimmt erkältet..was schläfst du auch auf dem Balkon.."hin. Auch wenn er sich das nur zu gut denken konnte und sich gleich noch schlechter fühlte. Wenn er nicht zu viel Alkohol getrunken hätte wäre das alles nicht passiert und Hyde würde nicht krank werden. Er war so ein Idiot.

Hyde
Erneut schüttelte er den Kopf und nahm dem Größeren die Tasse aus der Hand. "Ich glaub das schlepp ich schon länger mit mir rum..", erwiderte er leise und sah in die Kaffeetasse, drehte diese leicht in seinen Händen.
"Vielleicht solltest du dich noch etwas hinlegen bis zu den Proben..", erwiderte er nun leise, auch wenn er selbst absolut keinen Nerv auf diese hatte, keinen Nerv auf diese dämlichen Glückwünsche. Langsam sah er wieder zu Kiri auf und lächelte ihn wenig später sanft an, liess ein leises "Hey.. es ist nicht deine Schuld..", über die Lippen gleiten, konnte er sich doch denken, dass Kiri genau das gerade dachte.

Kiri
"Nein..eine warme Dusche tuts auch.."entgegnete Kiri gelassen und zuckte dann nur mit seinen Schultern. Er würde sowieso nicht schlafen können, egal wie sehr er es versuchen würde. War sein Kopf noch viel zu voll und er würde wohl noch eine ganze Weile brauchen, um wieder einen klaren Gedanken fassen zu können. Aber eines musste er noch machen, bevor ihm der Mut verließ und er es sich dann nie mehr trauen würde. "Wegen gestern...danke..."flüsterte er und wandte seinen Blick deutlich verlegen ab, verschränkte die Arme vor der Brust. Wie blöd sich das anhören musste wusste er selbst, aber es war ihm wichtig gewesen es zu sagen, egal was Hyde jetzt von ihm denken würde, für wie bescheuert er ihn halten würde.

Hyde
Ein weiteres Mal schüttelte er den Kopf und sah weiterhin zu ihm auf. "Es gibt nichts, wofür du dich bedanken oder entschuldigen musst Kiri..", erwiderte er sanft und nippte an dem Kaffee, wärmte sich ein wenig die Hände daran, ehe er eine Hand nach dem Handy ausstreckte und auf dieses blickte. "Hm.. ich wette wenn ich es jetzt anmach, krieg ich den Schock meines Lebens..", murmelte er wenig später leise und lächelte dennoch leicht, was jedoch wieder verblasste, als er seinen Blick hob und er wie so oft gegenüber auf die Bar blickte.

Kiri
Aus den Augenwinkeln sah er den Kleineren an und biss sich leicht auf die Lippen, war er da doch ganz anderer Meinung. Schließlich hatte er sich benommen wie einen rolliger Kater und das obwohl er Hyde gesagt hatte, das zwischen ihnen nie mehr als Freundschaft sein würde. "Egal was du sagst..trotzdem bin ich dir dankbar..wenn ich nicht getrunken hätte..hätte ich nie.."er brach ab und versuchte nicht daran zu denken was hätte passieren können. Allein der Gedanke daran brachte ihm zum zittern und er schlang seine Arme nur noch fester um seinen Körper. Kurz folgte er dem Blick des Anderen und schluckte trocken, drehte sich anschließend schnell um und ging in Richtung Badezimmer. "Wenn ich du wäre würde ich mein Handy an machen.."murmelte er noch leise, ohne den Sänger anzusehen oder stehen zu bleiben.

Hyde
Leise seufzte er auf und schüttelte den Kopf, warf das Handy wieder auf den Tisch und wickelte sich wieder in die Decke, tappste erneut auf den Balkon. Er machte Kiri sicherlich keine Vorwürfe, hätte es ihm doch ebenso passieren können. Langsam ließ er sich auf eine der Liegen fallen und unterdrückte es wieder einmal Kiri nachzugehen, auch wenn alles in ihm regelrecht nach dem Größeren schrie, auch wenn er nichts mehr wollte, als diesem Trost und Geborgenheit zu geben..

Kiri
Mit hängenden Kopf trottete er ins Badezimmer und schloss die Tür hinter sich, lehnte sich leise seufzend an diese. Er brauchte im Moment einfach nur halt, etwas an denn er sich lehnen konnte und das ihn nicht von sich stieß, wie alle anderen. Leise fluchte er, als er erneut Tränen seine Wange hinunter fließen spürte und wünschte sie augenblicklich weg. Das war das Letzte was ihm half und er wollte auch nicht wegen jedem bisschen heulen. Zeigen wie schwach er war und wie sehr auf andere angewiesen war, um sich nicht völlig zu verlieren. Wieder biss er sich auf die Lippen,

zog sich aus und stellte sich unter die Dusche, ließ all seine trüben Gedanken von dem warmen Wasser weg spülen.

Hyde
Leise seufzte er ebenso auf und sah kurz ins Innere der Wohnung, ehe er sich wieder erhob und langsam wieder nach drinnen tappste, kurz gen Badezimmer blickte und dann doch auf die Bar zuging, dass Foto in die Hand nahm und mit den Fingerspitzen über das Anglitz seines Sohnes hinweg strich. Leicht schüttelte er den Kopf und legte das Foto schließlich mit dem Bild nach unten wieder hin, tappste mit Tränen in den Augen ins Schlafzimmer und legte Kiri wenig später ein paar frische Klamotten vor die Tür, sagte ihm nur kurz Bescheid und ließ sich im Schlafzimmer wieder auf das Bett fallen, vergrub den Kopf auf den Knien und schluchzte unterdrückt auf, wurde ihm gerade doch alles zu viel .. die Tour, die Tatsache, dass es Kiri so schlecht ging, und er ihm nicht genügend helfen konnte und die Tatsache, dass er seinen Sohn wohl doch nie wiedersehen würde.

Kiri
Nachdem sich Kiri gründlich geduscht hatte, trocknete er sich ab und nahm sich die sauberen Sachen, welche auch gleich darauf über seinen Körper striff. Dieses mal vermied er es in den Spiegel zu sehen, wollte er doch gar nicht wissen wie beschissen er aussah und wie sehr die letzten Tage an ihm gezerrt hatten. Wie gut das die Visagisten sein Gesicht immer so aussehen lassen konnten, als würde es ihm gut gehen. Sonst hätte er sich so manches mal nicht auf die Bühne trauen können, ohne das gleich in der nächsten Zeitung stehen würde, wie schlecht er aussehen würde und unnötige Fragen gestellt wurden. Kurz strich er sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht und verließ schließlich das Badezimmer und sah sich nach dem Vocal um, da er diesen nicht im Wohnzimmer vor fand. Zuckte dann kaum merklich zusammen, als er das Schluchzen aus dem Schlafzimmer hörte, was nur von Hyde stammen konnte. Kurz überlegte er ob er zu ihm gehen sollte, auch wenn er nicht wusste was er dann machen sollte, war noch nie gut im trösten gewesen. Aber wollte auch nicht einfach nur rum stehen und warten, bis Hyde sich wieder beruhigt hatte. Also ging er sichtlich unsicher ins Schlafzimmer, blieb aber im Türrahmen stehen und sah den anderen mitfühlend an. "Geht's dir gut..?"fragte er leise und ärgerte sich über sich selbst. War diese Frage wirklich das bescheuerste was er hatte sagen können. Das es dem Sänger nicht gut ging war doch offensichtlich und das er daran nicht unbeteiligt war, wusste er auch nur zu gut.

Hyde
Leicht zuckte er zusammen, als er die Stimme Kiri's vernahm, und schämte sich ebenso sehr dafür, dass Kiri ihn so schwach war, war er doch bislang immer derjenige gewesen, der als starker Bandleader gilt, als starke Person, die immer alles im Griff hatte. Langsam hob er seinen Blick und lächelte leicht, als er Kiri in seinen Klamotten sah. "Ich.. am liebsten würd' ich alles hinschmeißen..", erwiderte er wenig später leise und rutschte nach hinten auf das Bett, lehnte den Kopf an die Wand und wischte sich kurz über die Augen, ignorierte dabei die Tatsache, dass heute eigentlich sein Geburtstag war, und er wie Kiri gestern schon sagte, sich eigentlich darüber freuen sollte.

Kiri

Damit hatte der Drummer nun nicht gerechnet und zog irritiert seine Augenbrauen zusammen, lehnte sich an den Türrahmen. "Ich weiß das es nicht leicht für dich ist..aber wenn du jetzt alles hinschmeißen solltest, würdest das deine Probleme auch nicht lösen und glücklich würdest du auch nicht werden..glaub mir.."erwiderte er ruhig und senkte seinen Blick zu Boden. Sagte das doch genau der Richtige, wo er selbst schon so oft daran gedacht hatte alles hinter sich zu lassen und völlig neu anzufangen, ein ganz neues Leben. Nur würde das an seiner Vergangenheit auch nichts ändern und vielleicht würde dann alles nur noch schlimmer werden. "Es tut mir Leid, wenn ich ein Grund sein sollte warum du weinst, das wollte ich nicht..besonders nicht an deinem Geburtstag.."fügte er flüsternd hinzu und sah den Vocal durch ein paar von seinen Strähnen verzeihend an.

Hyde
Leicht lächelte er und sah ihn wieder an, ließ sein Kopf an der Wand gelehnt. "Für dich.. würd' ich noch ganz andere Dinge in Kauf nehmen Kiri..", erwiderte er erst und schloss seine Augen kurz, ehe er wieder Kiri wieder ansah. "Hm.. in einer Hinsicht sind wir beide uns sehr einig.. wir wissen beide nicht mehr, wie es ist glücklich zu sein.", erwiderte er leise murmelnd und seufzte leise auf, auch wenn er nach wie vor derjenige sein wollte, der Kiri wieder glücklich machte, der ihm Trost und Geborgenheit gab.
"Bist du.. jetzt etwas wacher?", fragte er nun leise nach, wollte er doch nicht, dass Kiri völlig übermüdet zu den Proben ging, machte er sich doch nach wie vor mehr Sorgen um diesen, als um sein eigenes Wohl.

Kiri
Deutlich hörbar atmete er aus und strich sich Kopf schüttelnd durch sein Haar. "Du sollst aber nichts für mich in Kauf nehmen, sondern dein eigenes Leben führen..ohne ständig Rücksicht auf mich zu nehmen..dann wirst du auch wieder glücklich..ohne mich.."erklärte er mit einem leisen Seufzen und strich sich kurz über die Augen und über die Stirn hinweg. Wie sollte er Hyde nur begreiflich machen, das er mit ihm niemals glücklich werden würde, das er ihn eher noch mehr Kummer bereiten würde. Hatte er bis jetzt noch niemanden Glück gebracht, was wohl auch der Grund war warum sich alle von ihm abwanden und ihn alleine ließen.
"Hai..ich bin wach..nur solltest du auch endlich aufwachen und dir nichts mehr vor machen.."kam es härter als er es wollte über seine Lippen und er sah den Kleineren geradewegs an, zeigte sonst aber keine Regung, die seine jetzige Gefühlslage ausdrückten.

Hyde
"Und was wenn ich gar nicht ohne dich glücklich werden will und kann..", erwiderte er nun ebenso etwas härter und rutschte an den Bettrand, erhob sich und fiel doch erst kurz wieder zurück, seufzte leise auf und wischte sich über die Stirn, ehe er sich erneut erhob und an Kiri vorbei Richtung Badezimmer tappste, hinter ihm kurz stehen blieb. "Ich bin was das angeht hellwach Kiri.. ich weiss, dass ich von dir nicht mehr als Freundschaft bekomme, aber das reicht mir wie schon mal gesagt völlig, auch wenn es nichts daran ändert, dass ich dich liebe..!", fügte er nun etwas sanfter hinzu und tappste schließlich langsam aus dem Raum in Richtung Badezimmer, warf nur einen flüchtigen Blick auf die Uhr über dem Kamin.

Kiri
"Dann wirst du nie wieder glücklich werden..so wie ich.."wisperte Kiri zu sich selbst, so das man es kaum hören konnte. Wie sollte er einen anderen Menschen auch glücklich machen können, er wusste doch gar nicht wie das ging und was man von ihm erwartete. Es mag seltsam klingen, aber für ihn war Glück immer nur ein Wort gewesen, ein Wort dessen Bedeutung er nicht kannte oder schon lange vergessen hatte und er fühlte sich sichtlich überfordert, jetzt für das Glück eines anderen verantwortlich zu sein. Das hatte noch nie jemand von ihm verlangt, jeder hatten sich immer das genommen was sie von ihm wollten und waren dann zufrieden, aber waren sie auch glücklich?
Wohl eher nicht, sonst hätte ihn Yoshihiko nicht so schlecht behandelt, obwohl er sich genommen hatte was er wollte oder war das seine Art ihm zu zeigen das er glücklich war? Leicht schüttelte er seinen Kopf, um diesen Gedanken zu verdrängen, war dieser doch mehr als verrückt. Aber Yoshihiko war der einzige Mensch der sich für ihn interessierte. "Und wenn ich gehe..zu ihm zurück gehe..?"fragte er sich selbst und bis sich leicht auf die Lippen. Wiedersehen würde er den Vocal auf jeden Fall, nur wie würde er sich ihm gegenüber verhalten?

Hyde
"Vergiss es.. das lässt du schön bleiben...", erklang die Stimme Hyde hinter ihm, nachdem er wieder ins Schlafzimmer getreten war, um sich Klamotten aus dem Schrank zu nehmen. "Ich akzeptiere alles Kiri, dass nur Freundschaft zwischen uns sein wird, dass wir uns nie näher kommen werden, als gestern abend, aber ich kann, will und werde dich nicht ausserhalb der Band zu ihm zurücklassen..!", entgegnete er nun sanft und blieb vor ihm stehen, sah zu ihm auf und strich ihm kurz eine Strähne aus dem Gesicht, ohne ihn sonst irgendwie zu berühren.

Kiri
Schweigend sah der Drummer Hyde an und schüttelte erneut seinen Kopf, bevor ein ruhiges, aber bestimmtes "Und wie willst du das anstellen..so lange wir zusammen auf Tour sind kannst du das vielleicht..aber was ist danach, dann gehen wir getrennte Wege und es wird alles so werden wie vorher..und dagegen kannst du nichts machen, da ich sicher nicht die Band verlassen werde.."über seine Lippen kam. Nie im Leben würde er sein Leben als Musiker aufgeben, auch wenn er noch so leiden musste. Musik war das einzige was ihn noch etwas bedeutete, was ihn noch am leben hielt. "Und wenn ich es will..wenn ich zu Yoshihiko zurück will..dann kannst du mich nicht aufhalten..ich bin dir zu nichts verpflichtet.."fügte er bitter hinzu, war das doch die einzige Form von Zuneigung die er kannte, wenn man es als Zuneigung bezeichnen konnte.

Hyde
Leise seufzte er auf und zog seine Hand wieder zurück. "Dann werde ich dir folgen Kiri.. wir als Band wollten schon länger eine Pause einlegen..", entgegnete er nun leise und wandte seinen Blick von ihm ab, taten ihm die letzte Worte Kiri's doch ziemlich weh.
"Richtig.. ich kann dich nicht zurückhalten.. aber ich werde es versuchen, ich werde versuchen, dir Halt, Trost und Geborgenheit zu eben, und ich kann nicht mehr tun, als dir meine Hand als Hilfe zu reichen.. ob du sie annimmst, ist allein deine Entscheidung..", fügte er ebenso leise hinzu und biss sich kurz auf die Lippen,

schmerzte ihn doch schon alleine der Gedanken daran, zu wissen, was Yoshihiko mit ihm anstellte, wenn er Kiri zurück lassen würde.

Kiri
"Wieso wirfst du dein Leben so weg..deine Zukunft..ich versteh das nicht und ich will es auch nicht, das du wegen mir alles aufgibst, weil du meinst so etwas wie Liebe für mich zu empfinden.."kam es kühl von dem Größeren, während er Hyde musterte und sich dann langsam umdrehte. Er konnte ihn einfach nicht länger ansehen, mit ansehen wie der Sänger in sein Unglück lief und dabei nur versuchte ihm zu helfen. Aber das stellte er sich zu einfach vor. "Nach der Tour werden wir uns nicht mehr sehen, egal was du vor hast..und solltest du die Tour absagen..wird das noch viel früher der Fall sein..dann musst du wieder so leben wie vorher..."fuhr er kalt fort und ohne den anderen anzusehen, ging dann ins Wohnzimmer und ließ sich auf die Couch fallen. Seine Worte waren gemein, das wusste er und hasste sich dafür. Aber anders konnte er Hyde nicht mehr klar machen, das sie keine Zukunft haben würden, auch wenn er sich das selbst auf irgend eine Weise wünschte.

Hyde
Leise murrte der andere auf und schüttelte leicht den Kopf, ehe er ihm ins Wohnzimmer folgte, ihn einen Moment lang schweigend ansah und dann doch den Kopf schüttelte. "Ich versuche nur dir zu helfen Kiri, nicht mehr nicht weniger..", entgegnete er leise und mit brüchiger Stimme, ehe er sich so wie er war seinen Schlüssel schnappte und wie schon am Vortag das Haus einfach verließ, die Tür unbewusst hinter sich zuknallte und vor der Haustür auf den Boden sinken ließ, nicht mehr wusste wohin mit all den Gefühlen für Kiri, welche er so gerne mit ihm teilen würde, welche er ihm so gerne wieder näher bringen wollte.

Kiri
Aus ausdruckslosen Augen sah Kiri ihn an. "Das weiß ich..ich will deine Hilfe aber nicht, wenn du dir dadurch nur selbst schadest.."flüsterte er und wandte seinen Blick anschließend ab, schloss seine Augen, und zuckte deutlich zusammen, als er die Tür zuknallen hörte und biss sich leicht auf die Lippen. Das hatte er gewollt, Hyde sollte endlich einsehen, das es keinen Sinn machte, egal was er tun würde. Von ihm aus konnte der Vocal ihn auch ruhig hassen, damit konnte er umgehen und wusste was der andere empfand. Bei der Liebe sah das anders aus, da war er schlicht weg überfordert.
Langsam öffnete er seinen Augen wieder und entdeckte sein Handy auf den Couchtisch, jetzt blieb ihn nur noch eines zu tun. Mit leicht zittrigen Händen nahm er sein Handy und schickte Nao eine SMS, das er heute zurück kommen würde, rief gleich darauf ein Taxiunternehmen an und bestellte sich ein Taxi. Hier wollte er nicht mehr sein und Hyde wollte ihn sicher auch nicht mehr sehen, also was sollte er noch länger hier bleiben. Zwischen ihnen war alles geklärt.

Hyde Noch immer saß er vor der Tür und wusste nicht wohin, wusste weder ein noch aus und schüttelte immer wieder den Kopf, biss sich hart auf die Lippen. Er wusste, dass Kiri gehen würde, dass er zu Yoshihiko zurückgehen würde, und doch konnte er nichts tun.. bis auf eines. Langsam erhob er sich und lief zu seiner Garage, stieg in das sich dort befindliche Auto und fuhr in Richtung Hotel, ignorierte die Tatsache, dass vor seinem Haus ein Taxi vor fuhr, welches vermutlich Kiri sich bestellt hatte.

Kiri
Bevor der Drummer die Wohnung verließ, suchte er sich einen kleinen Zettel und schrieben "Danke..für alles"darauf. Wollte wenigstens so mitteilen, das er dankbar war für das was Hyde für ihn getan hatte, das er sich um ihn gesorgt und gekümmert hatte. Obwohl er ihn das gerne persönlich gesagt hätte, aber das ging jetzt leider nicht mehr, da er sich nicht gerade freundlich gegenüber dem Sänger verhalten hatte. Noch einmal ließ er den Blick durch die Wohnung schweifen und legte den Zettel auf den Couchtisch, bevor er die Wohnungstür hinter sich schloss. Leise seufzte er und schüttelte seinen Kopf, bereute es das er so unfair zu dem Sänger gewesen war, auch wenn ihm nichts anderes übrig geblieben war, um ihn die Augen zu öffnen. Wenig später saß er in seinen Taxi und sagte dem Fahrer die Adresse des Hotels, fühlte schon jetzt das sich sein Magen bei dem Gedanken an Yoshihiko zusammen zog und ihm schlecht wurde.

Hyde
Hyde hingegen war ebenso ins Hotel gefahren und vor Kiri da, hatte so manche rote Ampel bewusst übersehen und schließlich vor dem Hotel gehalten. Sein Auto selbst kannte zum Glück kaum einer, sodass er es problemlos davor stehen lassen konnte. Zielstrebig lenkte er seine Schritte auf die Information zu, ließ sich von der sich dort befindlichen Angestellten die Zimmernummer Yoshihiko's geben und lief hoch in den genannten Stock, atmete tief durch, ehe er anklopfte und vor der Tür wartete, dass der andere aufmachte.

Kiri
Wenig später öffnete der Heidi-Vocal murrend die Tür und sah perplex auf Hyde, blickte sich sofort suchend um, ehe er wieder zu dem Kleineren sah und arrogant eine Augenbraue hob. "Was willst du von mir..?"fragte er gelassen und lehnte sich gegen den Türrahmen, dachte gar nicht daran ihn in sein Zimmer zu beten.
Inzwischen war Kiri im Hotel angekommen und lief mit zu schnell klopfenden Herzen in dieses, zwang sich dazu nicht einfach um zudrehen und wegzulaufen. Obwohl alles in seinem Körper sich dagegen wehrte wieder zu den anderen zurück zu gehen, zu Yoshihiko. Langsam näherte er sich dem Zimmer von Nao, das in der Nähe ihres Vocals lag.

Hyde
"Dir einen Vorschlag machen..", erwiderte er kalt und schubste ihn kurzerhand ins Zimmer, brachte erneut mehr Kraft auf, als man ihm zumuten würde, schlug die Tür hinter sich zu und lehnte sich nun dagegen. Noch immer kalt sah er den anderen an und verschränkte seine Arme vor der Brust, während erneut dieser Hass in ihm aufstieg - Hass darüber, was er Kiri angetan hatte.

Kiri
Überrascht von der Reaktion des anderen Vocals, ließ er sich im ersten Moment zurück schubsen und hätte fast sein Gleichgewicht verloren. "Geht's dir noch gut.."knurrte er zornig und stellte sich dicht vor Hyde verschränkte die Arme vor der Brust und sah abfällig auf ihn herab. "Und wieso sollte ich mir von dir einen Vorschlag anhören..dazu haben ich nicht denn geringsten Grund.."gab er beherrscht von sich und fixierte den anderen mit seinen Augen, die nicht mehr als Schlitze waren.

Mit zitternden Händen klopfte der Drummer an Nao´s Tür und sah ängstlich aus den Augenwinkel auf die Tür hinter der sich das Zimmer ihres Vocals verbarg, schluckte hart, fühlte wie sein Puls raste.

Hyde
"Mir geht's bestens, hab mich nie besser gefühlt..", erwiderte Hyde knurrend und sah ihn noch immer kalt von unten herauf an, wusste dass Kiri vermutlich schon gar nicht mehr bei ihm zuhause sein würde. "Worum es geht, brauch ich dir nicht extra sagen, oder? Außer dein Hirn ist schon auf Erbsengröße geschrumpft..", fuhr er ihn nun erneut an, schubste ihn wieder etwas von sich weg.
"Kiri..?", glitt es leise über Nao Lippen, nachdem er die Tür geöffnet hatte. "Ich hab' mir schon Sorgen gemacht..", fügte er leise hinzu und zog ihn als erstes in eine Umarmung, ehe er ihn ins Zimmer zog, die Tür hinter sich schloss.

Kiri
"Mach weiter so und ich schmeiß dich gleich aus meinem Zimmer und das nicht gerade sanft.."zischte Yoshihiko bedrohlich und ballte eine Hand zu einer Faust, war er doch nicht der Typ der sich herum schubsen ließ. Schon gar nicht von Hyde, auf den er sowieso nicht gut zu sprechen war. "Ich hab von Anfang an gewusst warum du hier bist oder denkst du ich bin so blöd..ich hätte es aber besser gefunden wenn du Kiri gleich mit gebracht hättest oder habt ihr euch gestritten..?"grinste er hochmütig und ließ sich auf einen der Sessel fallen der im Zimmer stand.
"Es geht mir gut..du hättest dir keine Sorgen machen müssen und jetzt bin ich ja wieder da.."gab er mit einem aufgesetzten Lächeln zurück und ließ sich ohne Gegenwehr ins Zimmer ziehen, stand etwas verloren in dem Zimmer und wusste nicht recht was er jetzt sagen, geschweige denn tun sollte.

Hyde
Hyde hingegen blieb an der Tür stehen und zuckte leicht mit den Schultern. "Hätte mich nicht gewundert, wenn du es dir inzwischen schon rausgesoffen hättest..", erwiderte er gleichgültig, wusste er doch nicht erst durch Kiri, dass Yoshihiko nicht gerade wenig trank. Kalt und abfällig musterte er ihn und zuckte ein weiteres Mal mit den Schultern. "Dir ist schon klar, dass Hochmut vor dem Fall kommt..", richtete er wenig später das Wort an ihn, legte seinen Kopf etwas schief.
Sofort zog ihn Nao auf einen der Sessel zu und drückte ihn in diesen. "Ich werde mir aber immer Sorgen machen um dich Kiri..", entgegnete er nun sanft, drückte ihm eine Tasse Tee in die Hand - zumal er inzwischen nachgedacht hatte, und nicht mehr sicher war, ob er das, was Yoshihiko ihnen erzählt hatte, wirklich glauben sollte oder konnte.

Kiri
Rau lachte der Heidi-Vocal auf und warf gespielt seinen Kopf in den Nacken, verstummte dann aber abrupt und sah sein Gegenüber aus kalten Augen an. "Wenn ich mich belehren lassen will geh ich zu meinen Seelsorger und nicht zu einen zu kurz geratenen Sänger, der meint sich aufspielen zu müssen.."entgegnete er betont ruhig und stützte seinen Kopf auf seiner Hand ab. "Also..was willst du jetzt von mir..außer mir auf die Nerven gehn..?"fragte er gelangweilt ohne seinen Blick abzuwenden.
Dankend nahm der Drummer den Tee entgegen und nippte leicht an diesen, sah anschließend wieder zu seinem Bandkollegen. "Das wollte ich nicht...tut mir Leid das ich einfach so verschwunden bin.."flüsterte er und sah Nao verzeihend an, biss sich

leicht auf die Lippen.

Hyde
Noch immer fixierte er ihn direkt mit seinem Blick ließ seine Arme abweisend vor der Brust verschränkt. "Dir wie gesagt einen Vorschlag machen..", entgegnete er nun und wirkte so selbstsicher wie eh und je, war doch von dem Hyde, den er vorhin bei Kiri gezeigt hatte, längst nichts mehr zu sehen. "Mich im Gegenzug wenn du Kiri in Ruhe lässt..", fügte er nun hinzu und musterte ihn noch immer abfällig.
Sofort schüttelte Nao den Kopf und sah Kiri an. "Das musst du nicht Kiri..", entgegnete er noch immer sanft und ließ sich auf dem Sofa nieder. "Ich.. hätte Yoshihiko nicht glauben dürfen..", entgegnete er wenig später leise und wandte seinen Blick verlegen von Kiri ab zu Boden.

Kiri
Skeptisch hob der Größere eine Augenbraue und sah sein Gegenüber musternd an, grinste dann fies. "Du willst was..?"fragte er herablassend und erhob sich anschließend langsam von seiner Sitzgelegenheit. "Du im Gegenzug für meinen Kiri..er hat dir wohl von mir vorgeschwärmt und jetzt willst du es selbst mal ausprobieren.."kam es süffisant von ihm, während er weiter langsam auf Hyde zu ging, ihn dabei nicht eine Sekunde aus den Augen ließ. Die Reaktion des Kleineren genaustens beobachte.
Sofort erstarrte der Drummer und klammerte sich fest an die Tasse in seiner Hand, als er den Namen des Vocals hörte. "Was hat er denn noch so alles erzählt..?"fragte er vorsichtig und hoffte das der Vocal nicht alles erzählt hatte. Wäre ihm das doch mehr als unangenehm gewesen.

Hyde
Noch immer abweisend und kalt stand Hyde an der Tür gelehnt, beobachtete ihn dabei, wie er auf ihn zu kam, und schüttelte leicht den Kopf. "Du hast schon richtig gehört.. es sei denn dein Gehör hat inzwischen auch gelitten..", entgegnete er kühl, sah zu ihm auf, ehe er ein "Und gib's zu.. du sehnst dich doch gerade zu danach dich in einem jungfräulichem Hintern wie meiner einer ist zu versenken..", provozierte er ihn nun fast schon.
Leicht biss sich Nao nun auf die Lippen, sah zu Kiri auf. "Naja.. er meinte, du .. hättest freiwillig mit ihm geschlafen.. ich hab' es ihm geglaubt.. zumindest bis letzte Nacht..", erwiderte er nun leise und kaum hörbar, zog die Knie auf dem Bett an und legte seinen Kopf darauf, während er noch immer zu dem Drummer sah.

Kiri
Dicht vor der Sänger blieb Yoshihiko stehen und stützte eine hand neben dessen Kopf ab, während immer noch ein fieses Grinsen seine Lippen zierte. "Auch wenn das vielleicht stimmen mag..wieso würdest du das tun..willst du Kiri dadurch schützen und denkst dann würde er dir dankbar die Füße küssen oder sogar noch mehr.."kam es mit rauer Stimme von ihm und sein Gesicht kam dabei dem von Hyde sehr nahe, doch sah er ihn weiter hin nur durchdringend an.
Leicht zuckte Kiri bei diesen Worten zusammen und mache sich ganz klein auf dem Sessel, starrte in seine Tasse. "Weshalb glaubst du ihn denn nicht mehr..ich hab nie das Gegenteil behauptet.."erwiderte er nach kurzer Zeit leise und biss sich leicht auf die Lippen, wollte nicht das sein Freund alles erfuhr, dann würde er ihn nicht mehr in

die Augen sehen können.

Hyde
Kalt lächelnd hielt Hyde dem Blick stand und schüttelte den Kopf. "Er weiss nicht mal dass ich hier bin, aber ja.. ich würde alles tun, um ihn davor zu schützen, von einem Bastard wie dir vergewaltigt zu werden..", zischte er ihm nun entgegen,fügte ein "Aber ihm Gegensatz zu dir, erwarte ich nichts von ihm..", hinzu.
Erneut biss sich Nao auf die Lippen und wandte seinen Blick von Kiri ab. "Weil.. weil er letzte Nacht sein wahres Gesicht gezeigt hat..", wisperte er nun leise und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, wollte nicht daran zurückdenken.

Kiri
Trocken lachte der Größere auf und warf seinen Kopf hochmütig in den Nacken, bevor er wieder ernst wurde und Hyde aus kalten Augen ansah. "Wie heldenhaft von dir..aber als Vergewaltigung würde ich das nicht bezeichnen..Kiri muss man immer zu seinem Glück zwingen, aber zum Schluss hat er sich noch nie beschwert..."erklärte er mit einem perversen Grinsen und leckte sich kurz über die Lippen. "Das ist auch der Grund warum ich dir leider einen Korb geben muss..ich steh auf devote Typen und du bist mir eindeutig zu aufmüpfig..und auch wenn es dich erschrecken sollte du bist auch sonst nicht mein Typ..also wird das wohl leider nichts Kleiner.."fuhr arrogant fort und wendete sich wieder von Hyde ab, schlenderte auf einer der Sessel zu.
"Was..?"brachte der Drummer erschrocken über seine Lippen und sah Nao entsetzt an, ließ fast seine Tasse fallen. Hoffte das der Gitarrist nicht das durchleben musste, was auch ihm wieder fahren war, auch wenn dessen Worte fast keinen anderen Schluss zu ließen.

Hyde
Leise knurrte der Sänger auf und folgte ihm, schubste ihn auf den Sessel und stützte sich links und rechts neben ihm ab. "Du vergisst, wen du vor dir hast.. ein Wort an die Presse, und du kannst deine Musikerkarriere vergessen und heidi. brauchen nen neuen Sänger..", entgegnete er erst knurrend, sah ihm direkt in die Augen, war er doch gerade mehr als nur wütend. "Und hast du auch mal darüber nachgedacht, warum er es hat mich sich machen lassen.. weil er mit seiner Kraft am Ende ist und einfach nur Angst vor dir hat..", fügte er nun nicht weniger knurrend hinzu und unterdrückte es dem Sänger hier und jetzt eine zu knallen.
Langsam und fast wie in Zeitlupe sah Nao ihn wieder an und liess sich auf den Boden vor ihm gleiten, rutschte an ihn heran und lehnte sich gegen dessen Beine. "Er.. war so wütend darüber, dass du mit Hyde weg bist, dass Hyde dich einfach mitgenommen hat, dass er ...", begann er leise und biss sich erneut auf die Lippen, blickte auf den Teppich vor sich. ".. dass er seine Wut an mir ausgelassen hat.. sexuell..", fuhr er leise und mit deutlich brüchiger und kaum hörbares Stimme hinzu, wagte es nicht Kiri anzusehen.

Kiri Wutentbrannt blitzten Yoshihiko´s Augen auf, bevor er den anderen Sänger von sich schubste und mit geballten Fäusten auf ihn zu ging. "Hör zu..ohne mich würde es Heidi nicht geben und die Band kann ohne mich nicht existieren..ich bin Heidi und niemand wirft mich einfach raus..schon gar nicht so ein singender Zwerg wie du.."fauchte er. Griff anschließend Hyde grob am Kragen und zog ihn daran zu sich hoch. "Und wenn du es wirklich wagen solltest das zu tun..werde ich sehr viel Zeit

haben mich um Kiri zu kümmern und du wirst ihn nie wieder sehen..höchsten in deinen Träumen und dann kannst du dir vorstellen, wie er schreiend unter mir liegt und den Tag verflucht an dem er dich kennen gelernt hat, weil du ihm das genommen hast was er am meisten liebt.."giftete er ihn an, verengte seine Augen zu Schlitzen und ließ Hyde dann unsanft zu Boden fallen.
Wie paralysiert schüttelte Kiri seinen Kopf und konnte die aufkommenden Tränen nicht unterdrücken. "Es tut mir Leid.."stammelte er und rutschte zu Nao auf den Boden, nachdem er seine Tasse abgestellt hatte und drückte ihn fest an sich. "Es tut mir Leid..ich wollte nicht das dir sowas passiert..ich hab doch immer versucht dich zu beschützen..verzeih mir, das ich gegangen bin..das ich nicht da war.."flüsterte er und konnte ein leises Schluchzen nicht unterdrücken. War es mit ein Grund gewesen, das er sich in sein Schicksal gefügt hatte, um seine Freunde zu schützen und sie nicht ihrem Vocal auszuliefern. Wie hatte er nur gehen können?

Hyde
Wütend sah Hyde zu ihm auf und erhob sich sofort wieder, blieb direkt vor ihm stehen. "Jetzt hörst du mir mal zu Freundchen.. die Tour wird nur dann stattfinden, wenn ich es sage, wenn ich das Ok dazu gebe.. und Sänger wie dich gibt es wie Sand am Meer, Sänger mit denen Kiri, Nao und Kousuke besser dran sind und ebenso durchstarten können..", knurrte er ihn nun an und ließ sich davon, dass Yoshihiko eben so ausgerastet war nicht sonderlich beeindrucken. "Du kotzt mich so dermassen an Yoshihiko.. wie tief muss man eigentlich sinken, um zu solchen Mitteln zu greifen, um jemanden bei sich zu halten. Du selbst merkst noch nicht mal wie erbärmlich du eigentlich bist..", fügte er kopfschüttelnd hinzu und blickte ihn nicht weniger wutentbrannt an, griff ihm nun ins Shirt und zog ihn zu sich runter. "Überleg dir gut was du tust Yoshihiko.. irgendwann bekommst du das Echo doppelt zurück..", zischte er ihm noch ins Ohr, ehe er ihn wieder etwas von sich wegschubbste und auf die Tür zuging.
Sofort schmiegte sich Nao an den Drummer heran und schüttelte leicht den Kopf. "Es ist nicht deine Schuld Kiri.. Hyde hat das einzig richtige getan, als er dich mitgenommen hat..", wisperte er leise gegen dessen Brust und strich ihm über die Brust hinweg, versuchte den Streit im Nebenzimmer mehr oder weniger zu ignorieren, auch wenn er deutlich die beiden Stimmen erkannt hatte.

Kiri
Mit einem schnellen Schritt war der Heidi-Vocal hinter Hyde und drehte ihn grob zu sich um, krallte eine Hand in dessen Shirt und zog ihn ganz nah zu sich ran. "Egal was du versuchst...Kiri gehört mir und ich kann mit ihm tun und lassen was ich will..also wage es nicht dich weiter einzumischen..."knurrte er den Kleineren an und sah ihn zornig in die Augen, bevor er noch ein beängstigt ruhiges "Wenn ich aus der Band fliege..wirst du den Tag bereuen an dem du mich kennengelernt hast.."hinzu fügte und ihn von sich schubste.
Auch dem Drummer waren die Stimmen im Nebenzimmer nicht entgangen und er hatte sich auch sofort erkannt, da sie nicht gerade leise mit einander redeten. "Da bin ich mir nicht so sicher.."kam es leise von ihn. Doch dann erhob er sich und lächelte Nao sanft an, strich ihm kurz durchs Haar. "Ich bin gleich wieder da..warte du so lange hier.."fuhr er ruhig fort und ging in Richtung Tür. Er musste wissen was Hyde von ihrem Vocal wollte, obwohl er sich das auch so denken konnte. Aber er wollte nicht das er sich noch mehr einmischte und sich schon gar nicht mit Yoshihiko anlegte, weil

er wusste wie leicht dieser explodieren konnte.

Hyde
"Kiri gehört sich selbst und sonst niemandem..", knurrte er ihn erneut an. "Kapier endlich, dass er nicht dein Eigentum ist, dass du ihn und vermutlich auch die anderen beiden nicht vergewaltigen kannst, wanns dir passt, weil dir nicht in den Kram passt, wenn etwas nicht so läuft, wie du es willst..", schrie er ihn schon fast an, schüttelte erneut den Kopf. "Egal wie oft du mir auch drohst Yoshihiko, du bist so erbärmlich, dass ich nicht mal einen Funken Angst vor dir habe..", fügte er nun ebenso ruhig wie der Sänger zuvor hinzu.
Sofort war Nao aufgesprungen und ihm hinterher gelaufen, wollte und konnte er ihn doch nicht alleine zu Yoshihiko lassen. "Doch Kiri.. wir müssen alle weg von ihm.. Musik ist unser Leben ja.. aber so kann's doch nicht weitergehen.. wollen wir drei und ein Leben lang von ihm vergewaltigen lassen..? Ich kann das nicht mehr..!ich kann und will euch nicht länger leiden sehen unter ihm..", wisperte er leise gegen dessen Rücken, nachdem er sich von hinten an ihn herangeschmiegt hatte.

Kiri
"Du bist doch nur eifersüchtig, weil du ihn nicht haben kannst, weil er nie mit so einem Schlappschwanz wir dir zusammen sein würde..egal was du versuchst..er würde dich immer zurück weisen..."kam es wieder hochmütig und mit einem überheblichen Grinsen von dem Vocal, während er Hyde herausfordernd an sah. Begann dann leise zu lachen und schüttelte leicht seinen Kopf. "Der Einzige der erbärmlich ist bist du..weil du ihm immer noch hinter her läufst, wie ein Hund seinem Herren und nicht begreifst, das du nie eine Chance bei ihm haben wirst.."lachte er und strich sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht.
"Keine Sorge ich werde dafür sorgen, das er dir nichts mehr tut und auch keinem anderen.."erwiderte Kiri beruhigend und drehte sich zu dem Gitarristen um, nahm ihn behutsam in die Arme und drückte ihn sanft an sich. Wenn es nur um ihn gegangen wäre hätte er es weiter über sich ergehen lassen, ohne sich zu beschweren. Aber er wollte nicht das seine Freunde das gleiche erleiden mussten, auch wenn er sich dafür Yoshihiko stellen musste. "Ich werde jetzt mit ihm reden..und wenn es nicht anders geht werden wir die Band auflösen.."fuhr er leise fort, auch wenn ihn das einiges an Überwindung kosten würde.

Hyde
Leicht schüttelte der Vocal den Kopf und sah ihn erneut mit vor der Brust verschränkten Armen an. "Im Gegensatz zu dir, bin ich nicht gleich über ihn hergefallen, im Gegensatz zu dir reicht mir eine Freundschaft zu Kiri und ein kleines ernst gemeintes Lächeln völlig aus.. mir ist klar, dass Kiri mich nie so lieben wird wie ich ihn, aber solange ich ihn von einem Psychopaten wie dir fernhalten kann, werde ich nichts unversucht lassen.. und egal was du tun wirst Yoshihiko.. ich werde immer am längeren Hebel sitzen..", erwiderte er erneut ruhig und gelassen, musterte ihn abweisend.
Sofort schmiegte sich der Gitarrist wieder an ihn heran, schlang seine Arme um Kiri's Hüfte und lauschte den Worten Hyde's, ehe ein leises "Er.. du scheinst ihm wirklich eine Menge zu bedeuten..", erwiderte er wenig später leise, merkte man doch deutlich, dass Hyde nicht seinetwegen hier war, weil ihm um die Tour oder um sich selbst ging - sondern weil er Kiri und die anderen beiden glücklich sehen wollte.

Kiri
Wieder lachte Yoshihiko rau auf und verdrehte gekünstelt seine Augen, hob sein Kinn überheblich an. "Das glaubst du doch nicht im Ernst..das es dir reicht ihn glücklich zu sehen, lächeln und wenn er mit einem anderen zusammen kommt nimmst du das stillschweigend hin und freust dich noch darüber oder wie..das kannst du mir beim besten Willen nicht weiß machen.."gab er kalt zurück und setzte sich breitbeinig auf eine der Sessellehnen, ließ den Kleineren aber keine Sekunde aus den Augen.
Beruhigend strich Kiri seinen Bandkollegen über den Rücken, versuchte ihn so wenigstens ein bisschen Geborgenheit zu geben. Wenn er auch sonst keine Nähe zu ließ war das bei Nao anders, er vertraute ihm und wusste das er ihn nicht weh tun würde. "Mag sein..aber darum geht es jetzt nicht..wir müssen endlich mit Yoshihiko reden, sonst wird sich nie etwas ändern.."entgegnete er ruhig. Nahm die Hand seines Freundes in seine und verließ mit ihm das Zimmer, um sich mit zu schnell klopfenden Herzen in das Nachbarzimmer zu begeben.

Hyde "Es ist aber so.. alles ist besser für Kiri, Nao und Kousuke als in deiner Nähe zu sein. Wenn ich gewollt hätte, hätte ich ihn ebenso wie du einfach flachlegen und dann fallen lassen können, aber ich hab es nicht.. und warum? Weil ich den Menschen in Kiri liebe, sein Wesen und auch wenn er sich noch so kühl und unnahbar gibt, wird sich daran nichts ändern..", entgegnete er nicht weniger kühl und lachte leise auf, schüttelte den Kopf. "Aber ich vergaß, jemand wie du, weiss ja nicht mal was das ist.. und hättest du auch nur einen Funken Anstand, hättest du Kiri nie gegen seinen Willen vergewaltigt, ebenso wenig die anderen beiden..", fuhr er erneut fort und liess sich ihm gegenüber auf einem Stuhl nieder, stützte sich leicht auf diesem ab.
"Hm.. aber in gewisser Weise hat Hyde damit zu tun Kiri.. er will und wird uns helfen.. Er.. ist der einzige, der es gewagt hat, so mit Yoshihiko zu sprechen..", wisperte er erneut leise und drückte sich beim Gehen an den Drummer heran, machte er sich doch nach wie vor Sorgen um diesen, aber irgendwie auch um Hyde, wussten beide doch wie unbeherrscht Yoshihiko sein konnte.

Kiri
"Ich bitte dich..wenn du ihn wirklich liebst, willst du auch mehr von ihm als ihn nur glücklich sehen..du bist schließlich auch nur ein Mann oder eher ein Männchen, aber dennoch..irgend wann wirst du mehr wollen.."kam es mit einem süffisanten Grinsen von den Heidi-Vocal, verdrängte die anderen Worte von Hyde gekonnt. War es ihm egal was dieser sagte, er würde sowieso das tun, was er bis jetzt auch getan hatte und das würde niemand ändern können.
"Aber es geht um unsere Band..um unser Leben und das können wir keinem anderen überlassen.."flüsterte der Drummer zurück und drückte die Türklinke langsam runter, während ihm sein Herz bis zum Hals schlug. Doch er wollte jetzt keinen Rückzieher machen, wollte nicht mehr schwach sein und sich endlich Yoshihiko stellen. Tief atmete er aus und trat anschließend mit Nao in den Raum.

Kapitel 5: Five

Hyde
„Mag sein, aber daran denke ich wenn es irgendwann mal soweit sein sollte… momentan denke ich nicht mal annähernd daran, ihn flach legen zu wollen oder sonst was, im Gegensatz zu dir denke ich mit dem Herzen, und nicht wie du nur mit dem Körperteil unter der Gürtellinie… im Gegensatz zu dir, ist mir das Wohl und ein Lächeln Kiris und der anderen mehr wert als alles andere...", fuhr er ihn erneut an und schüttelte den Kopf, fuhr sich fast schon genervt durch die Haare und sah kurz zur Tür, als diese sich wenig später öffnete.
“Müssen wir auch nicht Kiri, aber wir können uns von ihm helfen lassen... ihm vertrauen...", erwiderte er erneut leise und schmiegte sich weiter an ihn heran, war er doch nun derjenige, der unsicher und ängstlich wirkte.

Kiri
Leicht hob Yoshihiko eine Augenbraue, als er sah, dass sich die Tür öffnete und vergaß, was er hatte sagen wollen, da er die Gesichter seiner beiden Bandkollegen erkannte. Er setzte sich etwas auf und brachte ein grinsendes „Ich wusste, das dass du wieder zurückkommst, aber so schnell... hast mich wohl vermisst, oder hat es dein neuer Lover nicht gebracht...?" über seine Lippen. Er hielt seinen Blick starr auf den Drummer gerichtet, als würde er ihn mit den Augen verschlingen wollen. Er beobachtete jede seiner Bewegungen genau, so blieb ihm nicht verborgen, wie unsicher Kiri wirkte.
Mit weichen Knien ging dieser auf die beiden Sänger zu, blieb aber mit genügend Abstand zu Yoshihiko stehen, drückte die Hand ihres Gitarristen leicht, um sich selbst Kraft und Mut zu machen und auch Nao etwas zu beruhigen. „Tut mir Leid dich enttäuschen zu müssen, aber nichts davon trifft zu und wir sind nur hier, um dir zu sagen, dass wir… das nicht mehr mit machen und wenn du nicht aufhörst... lösen wir die Band auf…", entgegnete er mit der festesten Stimme die er hatte und versuchte dem Blick ihres Vocals so gut es ging stand zu halten.

Hyde
Etwas überrascht legte der Vocal seinen Kopf etwas schief, und schwieg dennoch, ließ Kiri aber reden und verschränkte nur die Arme vor der Brust, nachdem er sich ganz auf den Tisch gesetzt hatte. Nur kurz sah er zu Yoshihiko und beobachtete jede noch so kleine Regung von diesem, zumal dieser mit so einer Antwort des Drummers nicht gerechnet hatte, und doch wusste Hyde, dass er dazwischen gehen würde, wenn Yoshihiko Kiri oder Nao auch nur einen Millimeter zu nahe kommen würde.
Noch immer klammerte sich Nao regelrecht an ihren Drummer, sah nur kurz zu ihrem Sänger und nickte auf die Worte Kiris hin nur, ehe er zu Hyde sah und diesem kurz mehr oder weniger flüchtig zulächelte.

Kiri
Einen Augenblick sagte niemand ein Wort und eine bedrückende Stille lag über ihnen, die Kiri fast die Luft zum Atmen zu nehmen schien. Dennoch blieb er stehen, wich keinen Schritt zurück und drückte lediglich die Hand seines Freundes, um ihnen beiden so etwas Halt zu vermitteln. Er schluckte leicht, als sich Yoshihiko erhob und

einen Schritt auf sie zu machte, rührte sich aber trotzdem nicht. „Du hast wohl zu viel Zeit mit diesem möchte gern Sänger hier verbracht… du weißt, das dass ich die Band gegründet habe und nur ich kann sie auflösen… haben wir uns da verstanden… ?" kam es bedrohlich ruhig von dem Heidi-Vocal, der mit verschränkten Armen vor seinen Bandkollegen stand und sie schon fast anstarrte.
Tief atmete der Drummer aus, ohne allerdings seinen Blick abzuwenden, auch wenn er noch so große Angst hatte. „Du hast Recht... du hast die Band gegründet und du kannst auch bleiben nur wir werden es sicher nicht… nicht nachdem, wie du uns behandelt hast...", erwiderte er genauso ruhig, obwohl er ein leichtes Zittern in seiner Stimme nicht unterdrücken konnte. Aber er wollte so nicht weitermachen, konnte es auch nicht und seinen Freunden wollte er es erst recht nicht zumuten, egal wie sehr er die Musik liebte.

Hyde
Noch immer saß Hyde auf dem Tisch und bewunderte erneut den Mut Kiris, konnte sich denken, was der ausschlaggebende Punkt war, als sein Blick auf Nao fiel, welcher leicht zu zittern begonnen hatte. Leicht nickte der Gitarrist schließlich und ließ ein leises „Ohne Kiri, Kousuke und mich bringt dir die Band nicht mehr viel...", über seine Lippen glitt, während er sich regelrecht an die Hand Kiris krallte und doch etwas hilfesuchend zu Hyde sah, welcher vom Tisch rutschte und doch dagegen gelehnt stehen blieb.

Kiri
„Ohne uns bist du aufgeschmissen… einen Sänger finden wir leicht, aber ob du genauso schnell eine fast vollständige Band findest, bezweifle ich und dass weißt du eben so gut wie ich…", brachte Kiri kühler vor, als er es sich selbst zugetraut hatte und hoffte,dass ihr Vocal nun endlich begriff, dass er mit ihnen nicht umspringen konnte, wie er wollte, dass sie nicht seine Leibeigenen waren, sondern Gefühle hatten, die er verletzt und mit Füßen getreten hatte. Aber das war jetzt vorbei, endgültig.
Über alle Maßen wütend sah Yoshihiko sein Gegenüber an, da er wusste , das dass dieser Recht hatte und schrie ihn wütend an. „Du verdammte Hure… ohne mich wärst du noch immer in der Gosse und würdest von einem Leben wie diesem hier träumen… und jetzt hast du das, was du wolltest und fällst mir in den Rücken… das wirst du noch bereuen…", brüllte er und war schneller als der Drummer regieren konnte vor ihm und verpasste ihm eine so heftige Ohrfeige, dass Kiri fast zu Boden geschleudert wurde. „Macht doch, was ihr wollt… ich bin gespannt, ob ihr wirklich einen neuen Sänger findet, der mit einer Schlampe wie dir arbeiten will…", zischte der Größere und stürmte anschließend aus dem Raum. Aber das bekam Kiri gar nicht mehr mit, da alles um ihn herum schwarz wurde und er wenig später das Bewusstsein verlor.

Hyde
Sofort war Hyde aufgesprungen und hatte Nao nur ein „Kümmer' dich um ihn und sag ihm… kümmer' dich einfach um ihn...", zugeworfen, ehe er dem Vocal hinterherlief, diesen mit aller Kraft, die er hatte, zurück riss und ihn wütend anfunkelte. „Ich hab' dir gesagt, komm Kiri, Nao oder Kousuke noch einmal zu nahe, und du wirst es bereuen...", zischte er ihm gefährlich ruhig entgegen, zog ihn wie schon vorhin zu sich runter. „Seh' ich dich auch nur noch einmal in ihrer Nähe, kannst du dir neben einem neuen Job auch gleich noch mehrere neue Körperteile suchen...", zischte er ihm ins

Ohr und stieß ihn anschließend mit einem „Sieh zu, dass du Land gewinnst, und lass dich nie wieder auch nur in der Nähe deiner Ex-Band oder des Studios blicken...", von sich.
Leicht hatte Nao nur genickt und Kiri mehr oder weniger zum Bett geschleift, ihn darauf gehievt und sofort ein kaltes Tuch geholt, welches er ihm auf die Stirn legte. „Kiri... bitte... sag doch was..", wisperte er leise und verzweifelt, hoffte dass Hyde bald wiederkam, hoffte, dass Yoshihiko seine Drohung nicht wahr machte - und doch glitt ein leichtes Lächeln über seine Lippen, als er die Worte Hydes vor der Tür vernahm, rechnete er es ihm doch hoch an, dass er sich so für sie einsetze.

Kiri
Eiskalt sah Yoshihiko den anderen an und ballte seine Hände zu Fäusten, machte aber keine weiteren Anstalten sich zu bewegen. „Du wirst nicht immer auf sie aufpassen können und besonders nicht auf die kleine Schlampe... der zieht das Unglück nur so an… du wirst sehen...", gab er mit rauer Stimmer zurück und grinste dann wieder abfällig, ehe ein überhebliches „Wenn ihr wirklich einen neuen Sänger finden solltet… wird er sich sicher gleich von ihm flachlegen lassen...", über seine Lippen kam. Dann drehte er sich um und schlenderte seelenruhig den Flur entlang. "Und wenn das nicht klappt, lässt er sich vielleicht auch dazu herab und lässt dich ran...", lachte er trocken, ohne sich umzudrehen und war wenig später verschwunden.
Langsam kam Kiri wieder zu sich und öffnete seine Augen einen Spalt breit, lächelte matt, als er Nao neben sich sah. „Mir geht’s gut… keine Sorge…", flüsterte er und versuchte ihn dadurch zu beruhigen, auch wenn sein Kopf wie die Hölle schmerzte und er kurz darauf wieder seine Augen schließen musste, da sich vor ihm alles drehte und ihn ein leichtes Gefühl der Übelkeit überkam.

Hyde
Erneut knurrte Hyde auf und schüttelte leicht den Kopf. „Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall Yoshihiko, und du wirst noch verdammt tief fallen…", rief er ihm knurrend hinterher, würde er doch, wenn es sein musste, einen seiner Bodyguards an die Seite der anderen Drei stellen um zu vermeiden, dass Yoshihiko ihnen auch nur einmal zu nahe kam. Erst wollte er ihm erneut nachgehen, entschied sich dann aber doch anders und lief zurück ins Zimmer, ging vor dem Bett in die Hocke und sah besorgt zu Kiri, wisperte ein leises „Hey…", während er Nao kurz beruhigend durch die Haare wuschelte und sich anschließend erhob, um ein neues kaltes Tuch aus dem Badezimmer zu holen, es gegen das auf Kiris Stirn austauschte und sich wieder vor dem Bett niederließ.

Kiri
Nur verschwommen nahm Kiri die Laute um sich war und versuchte gar nicht erst seine Augen zu öffnen, fühlte er sich gerade mehr als schwach und gebrechlich und wäre am liebsten wieder bewusstlos gewesen um das alles nicht mehr ertragen zu müssen. Aber eines wollte er noch wissen, würde er sonst doch keine Ruhe finden. „Wo ist… Yosh… Yoshihiko...?" wisperte er mit brüchiger Stimme, die fast zu versagen drohte und fühlte wie sein Körper allein bei dem Gedanken an seinen ehemaligen Peiniger zu zittern anfing. Hatte er doch viel zu lange unter ihm gelitten und wäre fast daran kaputt gegangen. Aber er konnte es einfach nicht ertragen, dass seinen Freunden das Gleiche widerfahren war, wo er sie immer hatte beschützen wollen. „Nao...", kam es leise über seine Lippen und er hob seine Hand leicht an, wollte

spüren, dass der andere da war, dass es ihm gut ging.

Hyde
„Gegangen... und er wird so schnell nicht wiederkommen...", erwiderte der Sänger erst leise und strich Kiri, wie schon einmal, eine Strähne aus dem Gesicht, ohne ihn anderweitig zu berühren, ehe er seine Hand wieder zurückzog. „Und wenn doch, kann ich ihm für nichts mehr garantieren...", fügte er wenig später leise hinzu, und lächelte, als Nao auf Kiri zu rutschte und diesen in seine Arme nahm, ihm beruhigend über den Rücken hinweg strich und ihn sanft auf die Haare küsste, während er zu Hyde blickte und mit den Lippen ein Danke formte, woraufhin dieser nur den Kopf schüttelte.

Kiri
Mit großer Anstrengung konnte der Drummer die Worte verstehen und hörte auch, dass es sich um Hyde handelte, der diese aussprach. Hatte er diesen doch völlig vergessen und beschloss ihm zu danken, wenn er wieder in der Lage war sich mit ihm zu unterhalten. Er wusste, dass er es ohne ihn vielleicht nie geschafft hätte Yoshihiko gegenüber zu treten und sich von ihm loszusagen, geschweige denn seine Freunde vor diesem zu beschützen. Nur im Moment hatte er nicht die Kraft dafür, er konnte ja noch nicht mal seine Augen öffnen. Doch lächelte er sanft, als er spürte,dass Nao in seiner Nähe war und er dessen Wärme spüren konnte. Das gab ihm den nötigen Halt, den er jetzt brauchte und er kuschelte sich leicht an seinen Bandkollegen, schlief wenig später ein.

Hyde
Leicht lächelte Hyde und verlangte schließlich von Nao dessen Handy, hatte er seines doch zuhause liegen gelassen, aber wollte er die beiden auch gerade nicht alleine lassen. Sofort hatte dieser es ihm gegeben, woraufhin Hyde ihre beiden Manager anrief und alle weiteren Termine absagte, die Tour nur verschob - konnten sie sie doch eventuell noch nachholen, wenn es Kiri wieder besser ging. Genervt fuhr er sich durch die Haare und konnte den Manager schließlich doch davon überzeugen, dass Kiris Wohl und Gesundheit wichtiger waren als alles andere, und dass er ohne diesen gar nicht erst auftauchen würde. Langsam ließ er sich schließlich am anderen Ende des Bettes auf der Bettkante nieder und lehnte sich nach hinten, sah Nao und Kiri nur lächelnd an, auch wenn er sich an die Stelle des Gitarristen wünschte - dennoch wusste, dass es nie so sein würde.

Kiri
Nach einer gewissen Zeit wurde Kiri wieder wach und fühlte sofort, dass seine Kopfschmerzen nachgelassen hatte, nur noch ein leichter Druck vorhanden war, der ihn aber nicht sonderlich störte. Langsam öffnete er die Augen und blinzelte um sich an die Helligkeit zu gewöhnen. Lächelte aber sofort, als er das Gesicht des Gitarristen erblickte und lehnte seine Kopf leicht gegen dessen Schulter. „Wie spät ist es...?", fragte er leise, weil er nicht wusste, wie lange er geschlafen hatte, sein Zeitgefühl völlig verloren hatte. Aber eigentlich war es auch egal, solange er wusste, dass Yoshihiko weg war und ihnen nichts mehr tun würde, nie wieder, das hoffte er zumindest. Denn er wollte nie wieder das erleben, was bis jetzt zu seinem Leben dazu gehört hatte und ihn fast zerstört hätte.

Hyde

Hyde hatte seine Augen ebenso geschlossen und lächelte kurz, als er die leise Stimme Kiris vernahm, schwieg aber dennoch und ließ seine Augen auch geschlossen.
„Etwa vier Uhr...", entgegnete der Gitarrist ebenso leise und strich Kiri leicht durch die Haare, ehe er kurz zu Hyde sah. „Sag mal... hat er nicht heute Geburtstag?", fragte er wenig später so leise, dass nur Kiri ihn hören konnte, hatte er sich doch im Gegensatz zu den anderen ein wenig schlau gemacht über die Band, für die sie eigentlich hatten spielen sollen.

Kiri
Kaum merklich nickte der Drummer, hatte er das doch völlig vergessen und schämte sich jetzt dafür. Der Tag war sicher nicht so abgelaufen, wie sich Hyde ihn vorgestellt hatte und er hatte nicht gerade dazu beigetragen, daran etwas zu verbessern. Im Gegenteil, er hatte nur noch mehr Probleme bereitet, als der Sänger sowieso schon hatte. Über Naos Schulter sah er den Kleineren traurig an und konnte ein leises Seufzen nicht unterdrücken, hatte er das wirklich nicht gewollte und könnte sich selbst dafür einen Tritt verpassen. Dann drückte er seinen Freund leicht von sich und setzte sich im Bett auf, so dass er Hyde besser sehen konnte. „Danke für alles... aber du brauchst hier nicht zu sitzen… deine Freunde warten sicher auf dich und wollen deinen Geburtstag mit dir feiern… also lass sie nicht warten… wir kommen schon klar…", kam es zaghaft von ihm, auch wenn er nicht ausdrücken konnte, wie dankbar er ihm wirklich war.
Hyde
Leicht und noch immer mit geschlossenen Augen schüttelte Hyde den Kopf. „Erstens kommen die ohne mich klar, zweitens sind es keine Freunde, wenn sie nicht mal merken, wie mies es einem tatsächlich geht, und drittens habe ich dir etwas versprochen Kiri…", erwiderte er sanft und lächelte kurz, ehe er seine Augen wieder öffnete und den Größeren sowie Nao ansah - zumal er ohne Kiri, Nao und Kousuke sowieso keine große Lust hatte, seinen Geburtstag überhaupt zu feiern, auch wenn er sie eigentlich gar nicht kannte.
Und wie auf Kommando, trat der dritte im Bunde ins Zimmer, ließ sich neben Kiri auf der Bettkante nieder und sah dennoch schweigend zwischen den dreien hin und her.

Kiri
„Was ist denn mit dir passiert… du siehst gar nicht gut aus Kiri…", kam es auch gleich besorgt von Kousuke, der sichtlich überfordert schien und mit der Situation nichts anzufangen wusste. „Mir geht’s gut… nur ein bisschen zu wenig Schlaf…", beruhigte der Drummer, auch wenn das nicht ganz der Wahrheit entsprach, aber musste der Bassist nicht unbedingt wissen, dass ihr Ex-Vocal ihn geschlagen hatte und das sollte auch so bleiben. Sacht lächelte Kiri den Bassisten an und wandte sich anschließend wieder zu Hyde, betrachtete ihn für wenige Augenblicke, ehe ein schüchternes „Willst du mit uns deinen Geburtstag feiern…?" über seine Lippen kam und er ihn fragend ansah, nicht wirklich mit einer positiven Antwort rechnete, aber er es aber zumindest versucht hatte. „Wo ist Yoshihiko eigentlich…?" riss ihn die Stimme von Kousuke aus seinen Gedanken, woraufhin er sofort seinen Kopf senkte und sich leicht auf die Lippen biss.

Hyde
Leise seufzte Nao auf und strich dem Drummer leicht über den Nacken, ehe er Kousuke in kurzen Sätzen wiedergab, was sich ereignet hatte, woraufhin der Bassist

fast schon erleichtert aufatmete und ein "Endlich hat das ein Ende...", über seine Lippen gleiten liess ließ, nur kurz zu Hyde sah.
Leicht legte dieser seinen Kopf etwas schief und ließ sich die Worte Kiris durch den Kopf gehen, während er dem lauschte, was Nao erzählte, ehe sich ein Lächeln auf seine Lippen schlich und er leicht nickte. „Wenn ihr denn mit mir feiern wollt..", erwiderte er nun leise und stellte ein Bein auf, lehnte seinen Arm darauf - wollte er sich doch keinesfalls aufdrängen und die drei Freunde nicht dazu zwingen, mit ihm seinen Geburtstag zu feiern.

Kiri
Kurz schloss der Drummer seine Augen, um sich zu beruhigen und nicht wieder zu zittern anzufangen, reichte doch schon der Name ihres ehemaligen Vocals aus, damit ihm schlecht wurde und sein Herz begann sich schmerzhaft zu verkrampfen. Aber das wollte er nicht mehr und schüttelte leicht seinen Kopf, um seine Gedanken zu ordnen. Bevor er seine Augen wieder öffnete und Hyde sachte lächelnd ansah. „Bei uns wird jeder Geburtstag gefeiert… das ist so eine Art Brauch bei uns, wir haben noch keinen Geburtstag des anderen verpasst und ich glaube, dass ist das Mindeste was wir tun können um uns bei dir zu bedanken… nach all dem...", erklärte er immer leiser werdend und strich sich kurz durch die Haare. Sah aus den Augenwinkeln, das dass seine Bandkollegen zustimmend nickten.

Hyde
Leicht schüttelt er erneut den Kopf und ließ ihn dennoch an der Wand gelehnt. „Ich hab' dir schon mal gesagt dass du dich nicht bedanken musst Kiri... ebenso wie Nao und Kousuke...", erwiderte er erst sanft und legte anschließend erneut seinen Kopf etwas schief. „Und wie feiert ihr eure Geburtstage so?", fragte er nun nach und lächelt die drei leicht und dennoch gespannt auf die Antwort an, während er daran dachte, dass er früher mit der Band auch immer gefeiert hatte, dass er in den letzten Jahren doch eher alleine gefeiert hatte und dass er Soichiro gerne in seiner Nähe dabei hätte, was ihm kurz ein bitteres Lächeln auf die Lippen legte.

Kiri
„Doch, das müssen wir und besonders ich...", widersprach Kiri und sah seinem Gegenüber fest in die Augen, würde sich seine Meinung dies diesbezüglich nicht im Geringsten ändern, egal was Hyde sagte. Er hatte sich lange genug wie der letzte Idiot ihm gegenüber benommen und konnte das leider nicht mehr ändern, auch wenn ihm nichts lieber wäre und er Manches, was er zu dem Sänger gesagt hatte, bereute. Nun war es zu spät und er nahm sich vor, ab jetzt ein bisschen netter zu ihm zu sein und vielleicht nicht ganz so abweisend, wie bis jetzt. „Unterschiedlich… mal sind wir in Clubs gegangen oder einfach gemütlich in einem Restaurant essen... je nach dem, auf was wir Lust hatten…"(,) fuhr er ruhiger fort und zuckte leicht mit den Schultern.

Hyde
Etliche Minuten lang, schien er völlig in Gedanken versunken, ehe er das bittere Lächeln wieder verschwinden ließ, und innerlich aufseufzte, sich wieder Kiri zuwandte. Leicht nickte er schließlich und legte das Kinn auf dem Arm ab, musterte Kiri eine Weile lang schweigend, hielt seinem Blick stand und zwang sich dennoch regelrecht nicht in dessen Augen zu versinken. „Und... worauf habt ihr heute Lust?", fragte er nun nach, kaute auf seiner Unterlippe rum - interessierte es ihn doch

wirklich, zumal er von den Clubs hier in der Umgebung keine Ahnung hatte, war er doch schon länger nicht in einem solchen gewesen.

Kiri
Sofort schüttelte der Drummer seinen Kopf und sah Hyde schon fast empört an. „Das entscheidet immer das Geburtstagskind... also was möchtest du heute machen…? Wir leisten dir gerne Gesellschaft…", erwiderte er sachte lächelnd und ohne seinen Blick abzuwenden, hatte nicht übersehen, dass der Sänger kurz in Gedanken zu sein schien und konnte sich auch den Grund dafür gut vorstellen. Würde er seine Familie sicher auch vermissen, wenn er eine hätte, besonders an so besonderen Tagen, wie einem Geburtstag. „Wenn du lieber allein sein willst… musst du es nur sagen… wir sind dir auch nicht böse…", fügte er leise hinzu, wollte er den Kleineren doch zu nichts drängen oder daran schuld sein, dass dieser sich noch schlechter fühlte.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und sah Kiri lächelnd an. „Nein nein, wenn ich wieder zuhause rumhock, verfall ich nur ins Grübeln und ich würd schon gern mal wissen, wie man Geburtstag auf eure Art feiert...", erwiderte er schmunzelnd und legte seinen Kopf nun etwas schief. „Hm... ihr könnt mir ja einen der hiesigen Clubs zeigen..", erwiderte er nun und lächelte sachte, strich sich kurz eine störende Strähne aus dem Gesicht.

Kiri
„So viel kennen wir auch nicht… wir gehen eigentlich nur in einen… da wird man auch in Ruhe gelassen, wenn man etwas bekannter ist und hat nicht sofort ein halbes Dutzend Fans am Hals...", erwiderte Nao sanft lächelnd und legte seinen Kopf leicht schief. „Und so besonders feiern wir auch nicht… uns war immer nur wichtig den Tag mit den Menschen zu verbringen die uns wichtig sind… also versprich dir nicht zu viel davon…", fügte Kiri noch schulterzuckend hinzu und spielte mit einer seiner Strähnen, drehte sie zwischen seinen Fingern.

Hyde
Sanft lächelnd beobachtete Hyde den Drummer und schloss seine Augen schließlich für einen Moment. „Dann ist es mir eine besondere Ehre, ihn mit euch verbringen zu dürfen...", erwiderte er nun leise und lächelte kurz vor sich hin, ehe er seine Augen wieder öffnete und alle drei der Reihe nach anblickte. „Und wie machen wir das? Ihr macht euch hier fertig, kommt dann mit zu mir und dann gehen wir gemeinsam?", fragte er leise nach, wollte er die drei doch ungern alleine lassen, wollte sie in seiner Nähe wissen.

Kiri
Kurz überlegte Kiri und sah an sich herab, musste er sich doch wirklich umziehen und sich ein wenig zurecht machen, da er nicht besonders ansprechend aussah, wohl eher fertig als alles andere nach diesen Tag. „Hai… das wäre wohl die beste Lösung…", entgegnete er und fuhr sich kurz durch die Haare, bevor er sich langsam erhob. Einen Moment lang wurde ihm leicht schwindelig vor Augen und er hielt sich an dem Bett fest, um etwas Halt zu haben,fing sich aber wieder und ging auf seinen Koffer zu, der sich noch immer in diesen Zimmer befand. Auch die anderen Beiden machten sich auf den Weg in ihre Zimmer, um sich umzuziehen.

Hyde
Leicht musterte er ihn und blieb dennoch auf dem Bett sitzen, schloss seine Augen wieder zur Hälfte, um Kiri nicht das Gefühl zu geben, ihm beim Umziehen zuzusehen, oder gar - wie Yoshihiko gesagt hatte - dessen Körper wollte. Erneut driftete er mit den Gedanken wenig später zu seinem Sohn ab, zog beide Beine an den Körper und beobachtete die Tür aus den Augenwinkeln ebenso wie Kiri, um ihn vor etwaigen Gefahren zu schützen.

Kiri
Erst wollte sich der Drummer im Badezimmer umziehen, da er sich noch nie gerne vor anderen auszog, besonders nicht seit er Yoshihiko kannte, rief sich jedoch schnell wieder in Gedanken, das es sich hier um Hyde handelte und das er von diesem nichts zu befürchten hatte, ihn vertrauen konnte, zumindest versuchte er es so gut es ging. Auch wenn er sich noch immer für seinen Körper schämte und leicht rot wurde, als er begann sich auszuziehen. Schnell hatte er sich seiner Sachen entledigt und ebenso schnell sich schon wieder in neue gehüllt, verschwand anschließend im Badezimmer, um seine Haare zu stylen. Wollte er wenigsten nach außen den Eindruck machen, das es ihm gut gehen würde.

Hyde
Nur kurz war Hyde ihm mit dem Blick gefolgt und hatte gelächelt, gefiel ihm doch wirklich, was er dort sah - fand er Kiri in diesem Outfit doch noch süßer, als dieser es eh schon war. Leicht hob er seinen Kopf und lächelte erneut, als Nao und Kousuke den Raum wieder betraten und sich zu ihm auf das Bett setzen. Leicht nickte er und deutete auf die Badezimmertür, nachdem Nao gefragt hatte, wo denn ihr Drummer abgeblieben war. Langsam erhob er sich schließlich wieder und trottete zu Kiri ins Badezimmer, lehnte sich an den Türrahmen und beobachtete den Drummer lächelnd.

Kiri
Durch den Spiegel hindurch konnte der Drummer Nao sehen und lächelte ihn sacht an, während er sich seinen Haaren widmete und sie so frisierte, dass sie ihm leicht verwegen ins Gesicht hingen, ihm aber nicht die Sicht nahmen. „Fertig.", tat er mit schief gelegtem Kopf kund und lächelte sein Gegenüber aufmunternd an, griff dann nach der Hand des Gitarristen und führte ihn wieder zurück zu den anderen. Holte sich noch einen Ring aus seinem Koffer, den er sich aber nicht an den Finger steckte, sondern an eine Kette hängte, welche er sich anschließend um den Hals band. „Können wir...?", fragte er und sah die anderen abwartend an.

Hyde
Langsam rutschte der Sänger vom Bett und nickte anschließend. „Hai…", erwiderte er nur leise und trottete auf die Tür zu, hielt sie den anderen schließlich auf und ließ sie als erstes durchtreten, ehe er sie hinter sich schloss und hinter ihnen herdackelte, wachsam seinen Blick umherschweifen ließ und vor dem Hotel schließlich auf sein Auto zutapste, erneut mit einem „Darf ich in mein bescheidenes Gefährt bitten?", eine der Türen aufhielt, es den Dreien überließ, wer sich wo hin setzte.

Kiri
Schweigend setzte sich Kiri auf den Rücksitz und schaute verträumt aus den Fenster,

während seine beiden Bandkollegen schon wieder munter miteinander redeten, wie eh und je. Ohne, dass er es merkte, spielte er mit dem Ring an seiner Kette und ließ ihn immer wieder durch seine Finger gleiten. „Sag mal, hast du heute schon irgendwelche Geschenke bekommen, oder hat das auch keiner gemacht…?" fragte ihr Bassist gerade heraus und sah Hyde mit großen Kulleraugen an. Er hatte noch nie lange um den heißen Brei herum geredet, sondern immer das ausgesprochen, was er gerade dachte, auch wenn das manchmal nach hinten losging.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und ließ sich auf dem Fahrersitz nieder, sah kurz in den Rückspiegel. „Kiris kurzes Lächeln vorhin war das schönste und einzige Geschenk…", erwiderte er leise murmelnd und sah wieder nach vorne, startete langsam den Motor und fuhr auch gleich los, in die Richtung, in der seine Zweitwohnung lag - hing ein wenig seinen Gedanken nach und konzentrierte sich dennoch auf die Straße, biss sich leicht auf die Lippen.

Kiri
Traurig sah der Drummer zu Hyde nach vorne und senkte anschließend seinen Blick wieder, biss sich unbewusst auf die Lippen. Wie konnte der Sänger nur so etwas sagen, das konnte doch nicht sein Ernst sein? Er wusste, dass er nicht oft lächelte, aber trotzdem war es nichts Besonderes und Hyde tat gerade so, als wäre es das.
„Dann kannst du dir von einem von uns was wünschen, sonst ist es doch kein richtiger Geburtstag, ohne Geschenke…", plapperte ihr Bassist munter weiter und strahlte übers ganze Gesicht, so dass er fast wie ein kleiner Junge aussah, der sich auf eine Überraschung freute.

Hyde
Erneut sah der Sänger nach hinten und seufzte leise auf, wusste, dass er vermutlich wieder etwas Falsches gesagt hatte. Langsam stieg er vor der Wohnung schließlich aus und wartete darauf, dass ihm die anderen zur Wohnung folgten, ehe er in dieser verschwand und sich sofort ins Badezimmer verzog, ohne auf die Worte des anderen eingegangen zu sein, sich erst einmal auf den Toilettendeckel sinken ließ und den Kopf auf die Hände stützte - sich auf die Lippen biss um nicht aufzuschluchzen.

Kiri
An der Wand in Flur gelehnt blieb Kiri stehen, hatte er sich doch vorgenommen nicht wieder in diese Wohnung zurückzukehren und nun war er es doch, entgegen all seiner Vorsätze. Schweigend sah er auf seine Füße, zuckte leicht zusammen als ein Räuspern erklang, das eindeutig von Nao kam und blickte diesen mit einer hochgezogen Augenbraue an. „Was…?", fragte er den Gitarristen leise, welcher ihn fast schon vorwurfsvoll und mit vor der Brust verschränkten Armen ansah. „Willst du nicht mal nachsehen, was er so lange macht...?" kam es von diesem und klang dabei nicht als würde er fragen, sondern es von ihm verlangen. Ergeben nickte Kiri und trottete zum Badezimmer, klopfte vorsichtig an dessen Tür. „Geht's dir gut...?", fragte er zaghaft und lehnte sich an die Tür, versuchte etwas von dem zu hören, was sich auf der anderen Seite abspielte.

Hyde
Leicht zuckte der Sänger auf der anderen Seite zusammen und nickte kaum merklich,

schwieg aber dennoch im ersten Moment. „Hai... bin gleich soweit...", erwiderte er leise und hoffte, dass es nicht allzu brüchig klingen würde, erhob sich schließlich wieder und wusch sich das Gesicht, ehe er sich das Oberteil auszog und in den Wäschekorb schmiss. Nur kurz warf er einen Blick in den Spiegel und stylte sich ein wenig die Haare, ehe er mit freiem Oberkörper an Kiri vorbei ins sein Schlafzimmer tapste, dem Drummer kurz zulächelte ihm erneut, ohne ihn zu berühren, eine Strähne aus dem Gesicht strich - anschließend im Schlafzimmer seine Hose auszog, sich eine seiner Lederhosen und ein weißes Hemd anzog, sich kurz seufzend im Spiegel betrachtete.

Kiri
Deutlich konnte Kiri hören, dass die Worte des Anderen nicht der Wahrheit entsprachen, schwieg aber dazu und lehnte sich an die Wand neben der Tür. Er konnte ihn schlecht zwingen ihm zu sagen, was ihn bedrückte, auch wenn er es sich in gewissen Punkten denken konnte und es machte ihn traurig, dass er an der Verfassung des Kleineren nicht unbeteiligt war, dass er sich immer noch abweisend ihm gegenüber benahm, obwohl er versuchte das zu ändern und netter zu ihm zu sein. Leicht zuckte er zusammen, als Hyde aus dem Badezimmer kam und konnte nicht verhindern, dass er seinen Blick über dessen Oberkörper schweifen ließ und sich eingestehen musste, dass dieser sehr ansehnlich war, vielleicht noch mehr als das. Beschämt über seine Gedanken wandte er sich ab, konnte aber nicht verhindern, dass sich eine leichte Röte auf seine Wangen schlich und diese leicht glühten. Dabei wollte er doch gar nichts von dem Anderen, also wieso benahm er sich jetzt wie ein Schulmädchen, das zum ersten Mal verliebt war. Völlig neben sich stand er da und starrte auf einen unbestimmten Punkt vor sich.

Hyde
Langsam trat Hyde wieder aus dem Schlafzimmer, nachdem er das Hemd etwa ein Drittel zugeknöpft hatte, blieb mit schiefgelegtem Kopf in der Tür stehen und sah Kiri an, hob leicht eine Augenbraue, lächelte nur kurz als Nao und Kousuke zu ihnen traten. „Nehmt ihr mich so mit?", fragte er mit einem kleinen Schmunzeln nach, während er wieder an Kiri vorbeitapste, im Badezimmer in einer der Schubladen wühlte, dabei ein leises „Wo zur Hölle ist das Teil?", murmelte, sich kurz durch die Haare fuhr, auch wenn er damit das Styling von vorhin wieder zunichte machte.

Kiri
Ein einstimmiges Nicken der beiden Musiker war die Antwort und auch Kiri nickte, wenn auch etwas schüchtern und versuchte nicht erneut rot zu werden, als er seinen Blick kurz zu Hyde hob und diesen betrachtete. Ihm gefiel dessen Anblick mehr als er es sich eingestehen wollte und er sah sofort wieder weg. Auch wenn sein Verhalten für die Anderen reichlich komisch wirken musste, konnte er doch nicht aus seiner Haut und wirkte von Sekunde zu Sekunde schüchterner. Warum das ausgerechnet bei Hyde passierte und nicht bei irgendeinem anderen, wollte er gar nicht erst wissen, da er Angst vor der Antwort hatte, die sich dadurch unweigerlich aufzwang und ihn Lügen strafte.
"Was suchst du denn… vielleicht können wir dir helfen...?", fragte Nao hilfsbereit und lächelte den Sänger freundlich an, während er Kiri einen kleinen Klapps auf den Hinterkopf gab, da dieser immer noch wie ein Mauerblümchen herum stand. Was , dieser aber nur mit einem leisen Murren quittierte.

Hyde
Kurz sah der Sänger über die Schulter hinweg zu den anderen und hob leicht eine Augenbraue, als er den Schlag auf den Hinterkopf bei Kiri bemerkte, schwieg jedoch und musterte Kiri nur kurz, ehe er sich wieder der Schublade zuwandte.
"Eine meiner Ketten mit 'nem Kreuz dran…", erwiderte er schließlich und zog die Schublade schließlich ganz raus, kippte sie kurzerhand auf dem Boden aus und suchte darin weiter - irgendwo musste er das Teil doch hingetan haben, hatte er sie doch mit in diese Wohnung genommen, auch wenn er sie schon länger nicht getragen hatte.

Kiri
Leicht rieb sich der Drummer seinen Hinterkopf und sah Nao mit einem Schmollmund an, was ihm aber nicht wirklich half, da dieser ihn gleich darauf an der Hand zog und ihn zu dem Sänger auf den Boden schubste, dass Kiri vor dem Häufchen Ketten saß.
"Kiri hilft dir gerne… er kann so was besonders gut... nicht Kiri...?" kam es grinsend von dem Gitarristen, der sich entspannt an den Türrahmen gelehnt hatte und seinen Bandkollegen bubenhaft anlächelte. Dieser nickte nur und sah seinen Freund über die Schulter hinweg schmollend an, wieso war Nao auch immer so direkt?
Aber was soll’s, es war schließlich nichts dabei eine Kette zu suchen und so machte er sich auch gleich daran, nach dem gewünschten Teil zu suchen. "Meinst du die hier…?" fragte er wenig später und hielt Hyde eine Kette mit einem Kreuz entgegen, betrachtete diese eingehend und fand, dass sie recht hübsch war.

Hyde
Leicht sah er zu ihm rüber und lächelte kurz, widmete sich wieder den Ketten und nickte anschließend. "Hai... danke…", erwiderte er leise und packte den Rest wieder in die Schublade, steckte sie wieder an ihren gehörigen Platz, ehe er etwas zaghaft zu Kiri sah.
"Kannst du... würdest du sie mir vielleicht um machen ?", fragte er leise und unsicher nach, konnte es aber dennoch verstehen, wenn der Drummer es ablehnen würde, und ihm nicht zu nahe kommen wollte.

Kiri
"Klar… wieso nicht…", erwiderte er nach einem kurzen Augenblick, was sollte schon schlimm daran sein, Hyde dabei zu helfen, eine Kette umzulegen. Also stand er auf und stellte sich dicht hinter diesen, da es sich sonst schwierig gestalten würde, wenn er einen Meter von ihm entfernt war. Elegant legte er dem Kleineren die Kette um den Hals und berührte dabei zufällig dessen Haut, wenn auch nur hauchzart und für einen flüchtigen Augenblick. Leicht beugte er sich vor, um den Verschluss besser sehen zu können und hauchte leicht in den Nacken des Anderen. „Bitte...", kam es leise von ihm, nachdem er fertig war und die Kette geschlossen hatte. Dass sein Herz schneller schlug als sonst, ignorierte er gekonnt und trat auch sofort einen Schritt zurück, wollte Hyde nicht auf die Pelle rücken.

Hyde
Leicht glitt eine Gänsehaut über den Körper des Sängers, als Kiri ihm so nahe kam und ihm auch in den Nacken hauchte. "Danke Kiri...", entgegnete er wenig später leise und drehte sich zu ihm um, ignorierte das Grinsen Naos und Kousukes geschickt und blickte Kiri stattdessen an. „Dann... können wir ja los, hai?", fragte er nun nach und

drehte sich dennoch wieder zum Spiegel, richtete seine vorhin ruinierte Frisur wieder etwas und sah Kiri durch den Spiegel hinweg an, lächelte ihm erneut zu.

Kiri
"Genau… lasst uns endlich ein bisschen Spaß haben, das haben wir uns verdient…", gab der Bassist begeistert von sich und wippte schon ganz aufgeregt auf seinen Füßen hin und her. Leicht verdrehte Kiri seine Augen, als er das sah und schüttelte kaum merklich seinen Kopf. "Ist ja gut… nun krieg dich wieder ein…", erwiderte der Drummer im vorwurfsvollen Ton, musste dann aber doch schmunzeln und trat aus dem Badezimmer. Er bemerkte gar nicht, dass Hyde ihn angelächelt hatte, da er viel zu sehr mir Kousuke beschäftigt war, der sich immer noch freute wie ein Schneekönig, wenn es taut.

Hyde
Kurz schmunzelte Hyde und trat schließlich aus dem Badezimmer, schnappte sich im Wohnzimmer sein Handy und den Schlüssel und trottete wieder zurück ins Schlafzimmer, um sich seine schwarzen Stiefel aus dem Schrank zu holen. „Gehen oder fahren?", rief er den anderen nun zu, während er sich auf dem Bett niederließ und sich seine Stiefel anzog, auch wenn sich das etwas schwieriger gestaltete, hatte er diese doch schon länger nicht angehabt, und das Gefühl, seine Füße wären etwas angeschwollen.

Kiri
Inzwischen setzte sich der Drummer auf eine der Sessellehnen und spielte mit dem Ring an seiner Kette, legte seinen Kopf leicht schief, träumte regelrecht vor sich hin. „Wir gehen, das Sun-Shine ist nicht weit von hier und wird dir sicher gefallen…", erklärte Nao auch gleich darauf, während er sich neben ihren Drummer stellte und mit ein paar von dessen Haarsträhnen spielte, leicht daran zog um diesen wieder in die Realität zurückzuholen, da es ihm nicht entgangen war, dass Kiri vor sich hin träumte. „Was soll das…?", murrte dieser auch sogleich und zog eine Schnute, sah seinen Freund schmollend an. „Träumen kannst du heute Nacht noch genug…", gab Nao grinsend zurück und wuschelte ihm leicht durch die Haare und wusste genau, dass Kiri das nicht mochte, was ihm aber egal war.

Hyde
Nach etlichen Minuten, in denen der Sänger mit seinen Schuhen gekämpft hatte, und es schließlich doch geschafft hatte, sie sich anzuziehen, trat er wieder ins Wohnzimmer und lächelte erneut kurz. „Dann können wir jetzt ja endlich los...", strahlte Kousuke förmlich und zog Kiri sowie Nao schließlich am Handgelenk aus der Tür, sah sich nur kurz nach Hyde um, welcher ihnen schmunzelnd folgte und die Tür abschloss, anschließend zu ihnen aufschloss.

Kiri
Seufzend ließ sich Kiri hinterher ziehen, löste sich dann aber aus dem Griff und vergrub seine Hände in den Hosentaschen, ließ er sich doch nicht gerne wie ein Hund hinterher schleifen. „Hast heute zu viel Haribo gegessen...?", gab er genervt von sich und verdrehte leicht seine Augen, als ihr Bassist nur grinsend nickte. „Du hast aber eine Laune heute...", stellte Nao fest und schubste Kiri leicht, ahnte aber nicht, das dass dieser so überrascht davon war, dass er sein Gleichgewicht verlor und sich wenig

später in den Armen des Sängers wieder fand.

Hyde
Leise lachte Hyde aufgrund der Wortwahl Kiris auf, erinnerte ihn das doch ein wenig an die Jugendzeit, hatte ihn doch einer seiner früheren Freunde immer "Haribo" genannt statt Hyde. Reflexartig schlang er seine Arme um den Körper Kiris und murmelte ein „Hey… nicht so stürmisch...", ehe er dem Drummer wieder aufhalf und seine Arme sofort zurückzog, Kiri etwas verlegen anlächelte und nur kurz zu Nao und Kousuke sah, welche geheimnisvoll miteinander zu tuscheln schienen.

Kiri
Sofort wurde der Drummer rot und senkte beschämt seinen Kopf, konnte aber nicht leugnen dass er sich in Hydes Armen irgendwie geborgen und wohl fühlte, nur ließ ihn das noch verlegener werden. Erst jetzt bemerkte er, dass er sich noch immer in den Armen von diesem befand und entfernte sich fast schon überstürzt von ihn, traute sich aber dennoch nicht ihn anzusehen. „Kiri, du kannst ja richtig anhänglich sein… eine ganz neue Seite an dir…", witzelte Nao und fing sich nur einen bösen Blick von dem Angesprochenen ein, was den Gitarristen aber nicht weiter zu beeindrucken schien. „Pass auf, dass du nicht gleich eine hängen hast…", brummte der Drummer nur und ignorierte das Gekicher seiner Freunde, die sich über irgendetwas zu amüsieren schienen.

Hyde
Langsam setzte sich Hyde wieder in Bewegung und musterte Kiri von der Seite aus, biss sich leicht auf die Lippen und ließ nur ein „Wollten wir uns nicht amüsieren anstatt uns gegenseitig eine runter zu hauen?", über seine Lippen gleiten, fügte wenig später ein „Und nun zeigt Haribo endlich mal das Sun-Shine..", hinzu, ohne selbst zu merken, was er gerade gesagt hatte oder wie er sich selbst genannt hatte.

Kiri
„Das war doch nur Spaß von unseren kleinen Drummer… in Wirklichkeit ist er ganz handzahm und würde niemanden etwas zu leide tun… er entschuldigt sich sogar bei einer Fliege, die gegen die Windschutzscheibe fliegt…", lachte der Gitarrist und wuschelte dem Kleineren beschwichtigend durch die Haare. Gerade wollte Kiri Einspruch erheben, als er die Worte von Hyde hörte und mit großen Kulleraugen stehen blieb, diesen blinzelnd ansah, erst sich zusammenzureißen, aber gelang es ihm nicht und er musste laut los lachen, dass sich sogar ein paar Tränen in seinen Augenwinkeln bildeten und er seinen Bauch fest halten musste.

Hyde
Leicht hob der Sänger eine Augenbraue und sah Kiri im ersten Moment perplex an, beugte sich etwas zu ihm runter, um ihm in die Augen zu sehen. „Hat dich der Satz deines Gitarristen nun so aus der Bahn geworfen oder hast du irgendwo tatsächlich gerade 'ne Fliege gegen irgendeine Windschutzscheibe fliegen sehen?", fragte er schmunzelnd nach, strich sich selbst eine Strähne aus dem Gesicht.

Kiri
Lachend schüttelte Kiri seinen Kopf und sah demKleineren tief in die Augen, bevor er erneut loslachte und sich schon seine Seiten halten musste, da diese schon begannen

zu schmerzen. „Ich wusste nur nicht, dass Haribos singen können…", kicherte er und wischte sich die Lachtränen aus den Augen und beruhigte sich langsam, hatte er doch schon Ewigkeiten nicht mehr so lachen müssen. „Können wir dann endlich in den Club gehen…?“ fragte der Bassist und deutete auf das Gebäude nicht weit von ihnen, während er zwischen den anderen hin und her sah.

Hyde
Etwas perplex sah Hyde ihn an und hob erneut eine Augenbraue, ehe er ebenso leise lachte. „Ach das... ja doch und sie sind 1,58m groß…", erwiderte er grinsend und nickte auf die Frage des Bassisten hin leicht, fuhr sich erneut durch die Haare und strahlte den Drummer fast schon an, freute es ihn doch ungemein, dass Kiri ehrlich lachte, auch wenn es eigentlich über ihn war. Leicht stützte sich Kousuke schließlich auf seiner Schulter ab und sah ihn grinsend an. „Mach so weiter, und du hast den Rest des Abends einen Lachsack an deiner Seite…", grinste er gen Kiri und freute sich dennoch ebenso sehr darüber, war Hyde sogar dankbar, dass er Kiri zum Lachen gebracht hatte.

Kiri
„Das ist größer als normale Haribos… schmeckst du dann auch besser als die…?" kicherte er und wurde sich erst jetzt seiner Worte bewusst, was ihn augenblicklich rot werden ließ. Verlegen ging er an den Anderen vorbei und murmelte nur ein „Lasst uns endlich rein gehn..." Er verschwand gesenkten Kopfes in dem Club, waren ihm seine eigenen Worte mehr als peinlich und er hoffte, dass Hyde jetzt nichts Falsches von ihm dachte. Hatte er doch nicht darüber nachgedacht, was er da von sich gegeben hatte, auch wenn das sonst nicht seine Art war.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihm hinterher und folgte ihm schließlich ebenso wie Nao und Kousuke ins Innere des Clubs, ließ sich in einer der hinteren Ecken auf einem der Sofas nieder und schlug die Beine übereinander - schwieg aber dennoch zu dem was Kiri gesagt hatte, wusste er doch, dass es diesem eh schon unangenehm genug war. „Und... was trinken wir?", fragte er wenig später leise nach und sah Kiri direkt an, lächelte ihm leicht zu - auch wenn er auf Alkohol nicht sonderlich viel Lust verspürte.
Kiri

Noch immer leicht verlegen setzte sich der Drummer neben Nao und starrte auf die hoch interessante Tischdeko, die zwar aus nicht mehr bestand, als aus einer Schale mit Erdnüssen, aber ihn dennoch sehr zu faszinieren schien. War es ihm doch noch immer peinlich, dass er so etwas Dummes gesagt hatte. Plötzlich fühlte er einen Ellenbogen in seiner Seite und quiekte leise auf. „Was willst du trinken...?" fragte ihn der Gitarrist und grinste übers ganze Gesicht. „Wasser...", erwiderte er schnell, hatte er von Alkohol erst einmal genug und wollte nicht, dass sich das Szenario in (Hydes Wohnung wiederholte, schon gar nicht an einem öffentlichen Ort wie diesem hier.

Hyde
Noch immer sah der Sänger ihn an und legte seinen Kopf etwas schief, richtete erst ein „Mach das noch mal ...", an Kiri, ehe er sich Nao zuwandte und sich bei diesem ein Wasser mitbestellte, sich wieder zurücklehnte und ein paar von den Erdnüssen schnappte, einige davon in den Mund steckte und sich wenig später doch ein kurzes

Kichern nicht verkneifen konnte, als er an den ersten Kommentar Kiris zurückdachte.

Kiri
Langsam hob Kiri nun doch seinen Blick und sah den Sänger blinzelnd an, wusste nicht recht was er von dessen Aussage halten sollte, hatte er doch nichts gemacht. „Was soll ich noch mal machen...?" fragte er mit schief gelegtem Kopf und quiekte im nächsten Moment wieder auf, als er erneut den Ellenbogen seines Nachbarn in seiner Seite fühlte. „Das...", lachte Nao und wuschelte dem Drummer durch die Haare. Mit einem Schmollmund sah dieser seinen Bandkollegen an und rieb sich leicht seine Seite, fand er das doch alles andere als lustig. Murrend lehnte er sich zurück und schlug elegant seine Beine übereinander.

Hyde
„Genau das… das klingt süß...", erwiderte der Sänger leise und doch sichtlich verlegen, während er seinen Blick durch die Gegend schweifen ließ und ein leises „Schenkst du mir nachher einen Tanz?", gen Kiri murmelte, ihn dabei aber dennoch nicht ansah, spürte er doch, dass seine Wangen aufgrund dieser einfachen Frage förmlich glühten.

Kiri
Auch die Gesichtsfarbe des Drummers wurde wieder dunkler und er kaute unbewusst auf seiner Unterlippe herum, bevor er seinen Blick verlegen abwandte. Er wusste nicht recht, was er jetzt machen sollte und fühlte sich sichtlich unwohl in seiner Haut. „Natürlich macht er das, du musst wissen, Kiri ist ein ausgezeichneter Tänzer…", mischte sich der Bassist ein, bevor dieser auch nur dazu kam zu antworten oder abzulehnen. „Wie wäre es, wenn du zur Bar tanzt und uns unsere Getränke holst...", murmelte Kiri zurück und sah seinen Freund nicht gerade begeistert an. Mochte er es gar nicht, wenn man über seinen Kopf hinweg entschied und ihn einfach übergang, als könnte er nicht selbst entscheiden.

Hyde
Langsam wandte der Kleinere seinen Blick wieder zu Kiri und sah dem Bassisten nur kurz nach, kaute ebenso auf seiner Unterlippe herum. „Es ist deine Entscheidung Großer, und du... musst nicht, wenn du nicht möchtest.", erwiderte er leise und sanft, wollte er doch nicht, dass sich Kiri dazu verpflichtet fühlte, mit ihm zu tanzen, bloß weil er Geburtstag hatte, oder so.

Kiri
Einen Augenblick schwieg Kiri, ehe er seinen Blick doch wieder zu dem Sänger wandte und ihn sachte anlächelte. „Wenn du unbedingt möchtest… aber hör nicht auf das Gerede von Kousuke… so ein guter Tänzer bin ich gar nicht…", erwiderte er und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Er war von seinen Tanzfähigkeiten nicht gerade überzeugt, da er das schon lange nicht mehr gemacht hatte. Aber wenn er Hyde damit eine Freude machen konnte an seinem Geburtstag, machte er es gern.

Hyde
„Hm... darauf hätte ich eh nicht gehört... ich mach mir gern ein eigenes Bild von bestimmten Dingen...", entgegnete er nach einer Weile, in der er Kiri einfach nur angesehen hatte. „Und hier geht ihr immer her, wenn ihr feiert?", fragte er erneut

nach und ließ seinen Blick schweifen, schmunzelte als er Nao mit dem Barkeeper flirten sah.

Kiri
„Hai… wenn wir feiern, dann hier, aber das kam in letzter Zeit eher seltener vor…", antwortete der Drummer und dachte kurz an die vergangene Zeit zurück, in der an Feiern und Spaß haben kaum zu denken war. Er seufzte leise und strich sich gedankenverloren durch die Haare. „Hier die Getränke für die Herrschaften...", erklang die Stimme des Bassisten auf einmal, welcher gerade jedem ein Glas in die Hand drückte und sich anschließend auf seinen Platzt niederließ. „Danke...", nuschelte Kiri und nippte an seinem Wasserglas, stellte es dann wieder auf dem Tisch ab.

Hyde
„Und... Telefonnummer abgestaubt?", lacht der Sänger leise, als Nao ebenso wieder an den Tisch trat und sich neben Kiri gequetscht hatte. Ebenso dankte er dem Bassisten für das Getränk und sah erneut zu Kiri. „Hm... dann weißt du ja, was ihr... oder wir… wenn ihr wollt, wieder öfters machen werden...", entgegnete er nun und lächelte ihn sanft an, quiekte erschrocken auf, als neben ihm ein „Haiiidoo...", erklang und er sich wenig später in einer Umarmung wieder fand.

Kiri
Kurz zwinkerte Nao dem Sänger zu und lehnte sich breit grinsend zurück, klaute sich danach das Glas des Drummers und trank ein paar Schlucke von dessen Wasser. „Kannst du dir nichts Eigenes holen...?", nuschelte Kiri genervt und verdrehte seine Augen, als ihn der Gitarrist nur frech angrinste, zuckte anschließend leicht zusammen, als er das Haiiidoo hörte und sah perplex auf den Fremden, der Hyde lächelnd in den Armen hielt, sagte aber nichts weiter dazu, da es sich sicher um einen Freund des Sängers handelte, der ihm gratulieren wollte.

Hyde
„Ga-chan... würdest du mich bitte wieder loslassen...", nuschelte der Sänger etwas unterdrückt gegen die Brust seines Freundes, welcher der Bitte sofort nachkam und ihm dann erst zum Geburtstag gratulierte. „Danke...", jappste der Sänger nun und merkte nicht mal, dass sein Hemd etwas verrutscht war. Lächelnd sah er zu Kiri und den anderen beiden und stellte ihnen Gackt schließlich vor, in dem er ein „Darf ich euch meinen liebenswerten Freund und Filmpartner Camui Gackt vorstellen...", über seine Lippen gleiten ließ.

Kiri
Gespannt verfolgte Kiri das Schauspiel und erkannte jetzt erst, um wenn es sich bei dem Fremden hielt handelte, was ihn überrascht blinzeln ließ. Höflich begrüßte er Gackt, genau wie seine beiden Bandkollegen und gab ihm sachte lächelnd die Hand. Er wurde aber wenig später abgelenkt, da sein Blick auf den Oberkörper von Hyde fiel, der gerade nur zu gut zu sehen war. Leicht ließ er seinen Blick darüber schweifen, zwang sich dann aber weg zu sehen und erhob sich mit einem gemurmelten „Ich geh kurz zur Toilette...", wollte wollte er doch nicht, dass die Anderen merkten, auf was er seine Aufmerksamkeit gerade gelenkt hatte. Langsam schlenderte er auf die Toilette zu und drängte sich durch die tanzende Masse.

Hyde
Leicht lächelte der Kleinere und schob Gackt schließlich ganz von sich weg, flüsterte ihm kurz etwas ins Ohr, woraufhin der Größere nur nickte und wieder verschwand. Langsam erhob er sich schließlich und folgte Kiri, hatte er doch noch immer Angst, dass ihm Yoshihiko hier irgendwo auflauern könnte, auch wenn sich Gackt darum kümmern würde, könnte es doch noch immer sein, dass der Sänger bereits im Gebäude war. Leise aufseufzend trat er schließlich in die Toilette, tapste vor den Spiegel und richtete erst sein Hemd, ehe er sich durch die Haare fuhr und auf den Größeren wartete.

Kiri
Mit geschlossenen Augen saß der Drummer eine Zeit lang auf dem Toilettendeckel und versuchte das eben gesehene Bild aus seinem Kopf zu verdrängen, es in die hinterste Ecke seines Gedächtnisses zu verfrachten oder am besten ganz zu vergessen. Er hatte schließlich klipp und klar gesagt, dass er nichts von Hyde wollte, also sollte er ihn auch nicht anstarren, als wäre er ein Stück Fleisch, das zum Verkauf angeboten wird. Vielleicht sollte er sich auf andere Dinge konzentrieren, das würde ihm wenigstens nicht solche Kopfschmerzen bereiten und er würde sich nicht benehmen wie der erste Mensch. Langsam stand er auf und ging mit einem leisen Seufzen aus der Kabine, blieb dann aber kurz stehen. Er wusste nicht, was er jetzt tun sollte, da er den Sänger sah und keine Ahnung hatte, wie er sich ihm gegenüber verhalten sollte, geschweige denn, was er jetzt zu ihm sagen sollte. Er würde reichlich komisch wirken wenn er schweigend an ihm vorbei lief.
“Ich wusste gar nicht, dass du mit Gackt befreundet bist… er scheint dich wirklich gern zu haben...", gab er nach kurzem Überlegen von sich, während er auf die Waschbecken zu lief und sich anschließend seine Hände wusch, sich dabei über sich selbst aufregte, war das doch wieder einmal das Bescheuertste was er hätte von sich geben können. Aber vielleicht kam in Hydes Gegenwart wirklich nur Müll aus seinem Mund.

Hyde
Leicht zuckte er zusammen und wandte seinen Blick zu Kiri, hatte er diesen doch eigentlich gar nicht richtig bemerkt. „Hmm naja, seit dem wir den Film zusammen gedreht haben, sind wir sowas wie Freunde…", entgegnete er nach einer Weile und lächelte Kiri an, dachte an die Zeit zurück, in welcher die Dreharbeiten liefen. „Wenn du magst, leih ich dir den Film mal, falls du ihn nicht kennst...", fügte er nach einer Weile hinzu, schlug sich im nächsten Moment innerlich selbst vor die Stirn - wollte ihn Kiri doch sicherlich nicht auch noch auf DVD sehen müssen. Leicht lächelte er ihm erneut zu und tapste schließlich auf die Tür zu, hielt sie ihm wenig später auf.

Kiri
Verlegen schüttelte der Drummer seinen Kopf und lächelte sacht. „Das brauchst du nicht… ich kenne den Film… ich fand ihr habt gut zusammen gepasst… so als Filmpartner…", erwiderte er und wurde durch seine eigenen Worte nur noch verlegener, was ihn zum wiederholtem Male am diesen Tag rot werden ließ. „Schade, dass es nicht mehr Filme von euch beiden gibt…", fügte er etwas leiser hinzu und trat an dem Kleineren vorbei und fuhr sich kurz durch sein Haar, während sein Blick durch den Club schweifte. Plötzlich erhellte sich sein Gesicht und er lief mit einem fröhlichen „Geh schon mal vor… ich komm gleich nach…", in diese Richtung, drängte sich erneut durch die tanzende Masse in eine andere Ecke des Clubs.

Hyde
"Hm... vielleicht irgendwann mal...", erwiderte er leise und sah ihm kurz nach, seufzte leise auf, kam seinem Wunsch aber nach und trottete zurück zu ihrem eigentlichen Tisch, wollte er ihm doch nicht das Gefühl geben, dass er ihn in irgendeiner Form kontrollierte, oder ihm auf die Pelle rücken würde. Langsam ließ er sich wieder auf dem Sofa nieder und schüttelte den Kopf, als Nao ihn fragte, ob er noch was trinken wollte, sah auch nur kurz zu Gackt auf, als dieser ihm leise flüsternd mitteilte, dass man Yoshihiko nicht im Club hatte ausfindig machen können, und dass dieser auch nicht reinkommen würde, ehe er seinen Blick durch den Club schweifen ließ - auf der Suche nach Kiri.

Kiri
Dem Gitarristen waren die Blicke von Hyde nicht entgangen und er lächelte leicht in sich hinein, während er an seinem Getränk nippte. War es doch nicht zu übersehen was oder besser wen der Sänger suchte. „Wenn du Kiri suchst, der steht da hinten und unterhält sich anscheinend sehr gut...", gab er wenig später ruhig von sich und deutete mit seinem Kopf in die Richtung in der der Drummer mit einem anderen Mann stand und sich mit diesem anscheinend bestens zu verstehen schien. Er lachte sogar und schien sehr fröhlich zu sein, als ob die beiden sich schon länger kennen würden und gab sich dem Fremden gegenüber sehr vertraut und nicht im Geringsten schüchtern oder unsicher.

Hyde
„Mhm…", erwiderte der Sänger nur leise und sah Kiri eine Zeit lang an, ehe er ein „Passt mir ein bisschen auf ihn auf…", an Nao und Kousuke richtete, sich anschließend seine Zigaretten schnappte, und sich nach draußen vor die Tür verzog - war das doch einer der wenigen Clubs, in dem man nicht rauchen durfte. Langsam ließ er sich an der Wand hinabgleiten und lehnte den Kopf dagegen, schloss seine Augen und verspürte dennoch sowas wie Eifersucht, dass Kiri mit dem Fremden so vertraut und ungehemmt umging - auch wenn er im Grunde selbst daran schuld war, dass Kiri es bei ihm scheinbar nicht richtig konnte.

Kiri
„Machen wir…", kam es nickend von Nao. Besorgt sah er dem Sänger hinter her hinterher und fuhr sich seufzend durch sein Haar, war es nicht zu übersehen, dass es Hyde nicht zu gefallen schien, wie Kiri mit dem anderen umging, auch wenn er das wohl nie zugeben würde. Aber sogar ein Blinder konnte sehen, dass Hyde mehr für ihren Drummer empfand und es ihn schmerzte, von diesen diesem zurückgestoßen zu werden oder gar nicht erst beachtet zu werden. Nur wurde Nao das Gefühl nicht los, dass sein Freund auch langsam Gefühle für den Sänger entwickelte, nur noch nicht wusste, wie er mit diesen umzugehen hatte und wie er sie richtig zeigen konnte. Überlegend sah er zu Kiri, der gerade sein Handy gezückt hatte und sich anscheinend die Nummer seines Gesprächspartners in dieses eintrug.

Hyde
Noch immer saß Hyde vor dem Gebäude und seufzte leise auf, schloss seine Augen schließlich, zog mit geschlossenen Augen an seiner Zigarette und antwortet nur flüchtig auf die Abschiedsworte Gackts, versprach ihn irgendwann später anzurufen.

Erneut fuhr er sich über die Augen, als sich Kiri in seine Gedanken schlich und die Tatsache, dass dieser wohl wirklich Recht hatte, dass er sich nie würde in ihn verlieben können, aber war es denn wirklich so aussichtslos.. hatte er wirklich gar keine Chance? Leise seufzte er erneut auf, wusste dennoch, dass er versuchen musste, Kiri so wenig wie möglich zu berühren - ihm so normal wie möglich gegenüber treten musste.

Kiri
Sichtlich gut gelaunt schlenderte Kiri an ihren Tisch zurück und störte sich nicht mal daran, dass er auf dem Weg dort hin ein paar Mal angerempelt wurde. „Du hast aber auf einmal gute Laune…", stellte der Gitarrist mit einer hochgezogenen Augenbraue fest und sah seinen Freund prüfend an, während dieser sich neben ihn setzte. „Ist das verboten…", erwiderte Kiri lächelnd und strich sich durch sein Haar, nahm anschließend sein Glas zur Hand und trank ein paar Schlucke von dem kühlen Nass. „Nein… aber das kommt bei dir leider nicht so oft vor…", fuhr Nao ruhig fort und erntete nur ein breites Lächeln des Drummer, welcher sich gerade ein paar Nüsse einverleibte.

Hyde
Irgendwann nach etlichen Minuten, in denen er einfach nur stille Tränen vergossen hatte, erhob sich der Sänger wieder und besah sich kurz in einem Seitenspiegel eines der umstehenden Autos, wischte sich über die Wangen hinweg und trat schließlich wieder ins Gebäude. Wenn's nach ihm ginge, würde er sich jetzt einfach nach Hause verziehen, sich dort verbarrikadieren und nichts und niemanden mehr hören oder sehen wollen, doch wollte er Kiri und die anderen beiden auch nicht alleine lassen. Langsam tapste er wieder auf deren Tisch zu und ließ sich wieder auf dem Sitz nieder, zwang sich zu einem Lächeln, von dem man nicht gleich sah, das es zu aufgesetzt war.

Kiri
Jetzt fiel dem Drummer erst richtig auf, ass Hyde eine ganze Zeit lang weg gewesen sein musste und er musterte ihn für einen kurzen Augenblick. Sah sofort,dass es diesem nicht gut zu gehen schien und ihn irgendetwas bedrückte, auch wenn dieser so tat, als wäre alles in Ordnung. Doch er hatte den Sänger durchschaut, war er doch selbst Meister in sich-verstellen und konnte es bei anderen ebenso leicht erkennen. Erst wollte er ihn fragen, was ihm Sorgen bereitete, entschied sich dann aber anders und aß still seine Nüsse weiter. Er wollte nicht daran Schuld sein, dass es Hyde noch schlechter ging, so wie er es in den letzten Tagen oft genug getan hatte. Er sah stattdessen einfach auf die Tanzfläche und beobachtete die tanzende Menge.

Hyde
Einige Momente lang starrte Hyde regelrecht vor sich her, dachte über dieses, jenes und alles nach, ehe er seinen Blick zu Kiri wandte und seinen Kopf etwas schief legte, dessen Blick zur Tanzfläche folgte. „Gilt dein "Ja" noch?", fragte er wenig später leise nach und lächelte leicht, auch wenn er dadurch wieder einige seiner neugewonnenen Prinzipien über den Haufen werfen musste, und Kiri dadurch wieder etwas näher kommen würde, aber musste er sich unbedingt irgendwo abreagieren, und wo ginge dass besser, als beim Tanzen.

Kiri
Gerade schob er sich eine weitere Nuss in den Mund und wollte sich schon die nächste

nehmen, während er weiter auf die Tanzfläche sah, seinen Fuß zur Musik mitwippen ließ, wandte seinen Blick dann aber Hyde zu und schwieg einen Moment, nickte aber schließlich. „Ich wüsste nicht, was sich daran geändert haben sollte…", erwiderte er und legte seinen Kopf dabei etwas schief, so dass ihm vereinzelte Strähnen ins Gesicht fielen. Er hatte seine Zustimmung gegeben und hatte nicht vor seine Meinung nun auf einmal zu ändern, sah er doch nicht den geringsten Grund dafür und wenn er ehrlich war, wollte er auch gerne tanzen und ein bisschen Spaß haben. Nach der langen Zeit in der er das nicht gekonnt hatte.

Hyde
Leicht lächelte er und klaute sich nun ebenso einige Erdnüsse, nuschelte ein „Worauf warten wir dann noch?" in der Hoffnung, dass Kiri ihn auch verstehen würde, auch wenn er sich kurz darauf an einer der Erdnüsse verschluckte und im ersten Moment erst einmal kräftig auf die Brust schlug und Kousuke das Getränk aus der Hand nahm, einige Schlucke trank und Kiri anschließend anlächelte, sich langsam erhob.

Kiri
„Darauf, dass du wieder normal atmen kannst und dich nicht anhörst wie ein Asthmatiker…", entgegnete Kiri mit einem sachten Lächeln und stand dann ebenfalls auf. Strich dem Sänger dabei sanft über den Rücken, was er aber eher reflexartig tat, um ihn zu beruhigen. Was er da gerade getan hatte, hatte er gar nicht mitbekommen. Da er sich auch schon viel zu sehr auf die Musik konzentrierte und sich innerlich schon darauf freute, sich gleich zu dieser zu bewegen, sich einfach von ihr treiben zu lassen und alles andere um sich vergessen zu können.

Hyde
„Asthmatiker..? Nee eher Raucherlunge...", lachte er leise und genoss Kiris Hand auf seinem Rücken, auch wenn er wusste, dass dieser das eher unbewusst tat. „Na dann komm… lass uns denen mal zeigen, wie man richtig tanzt...", erwiderte er schmunzelnd und ergriff nach anfänglichem Zögern die Hand des Drummers, zog ihn auf die Tanzfläche, ließ seine Hand dort jedoch gleich wieder los.

Kiri
Sofort breitete sich ein ungewohntes Gefühl in dem Drummer aus, aber er unterdrückte das Gefühl, seine Hand zurück zu ziehen, wollte er Hyde nicht das Gefühl geben, dass es ihm unangenehm war, von ihm berührt zu werden, zumal er ihn nur an die Hand genommen hatte und das war wirklich nichts Schlimmes, auch wenn er immer noch nicht richtig locker sein konnte, wenn ihm jemand näher kam. Aber er verdrängte diesen Gedanken augenblicklich, als er spürte wie der Rhythmus der Musik durch seinen Körper drang und er einfach nicht mehr still stehen konnte. Er begann sich wie von selbst zu bewegen und schloss kurz seine Augen, konzentrierte sich nur noch auf die Melodie und gab sich ihr förmlich hin.

Hyde
Kurz beobachtete der Sänger den Größeren und lächelte sanft, auch wenn er durchaus gemerkt hatte, dass sich Kiri ein wenig verspannt hatte, als er dessen Hand ergriffen hatte und erneut schmerzte es ihn, dass Kiri es bei ihm nicht zulassen konnte, und sich mit dem Fremden vorhin scheinbar so gut amüsiert hatte. Langsam begann er sich nun ebenso im Takt der Musik zu bewegen, versuchte sich auf diese zu

konzentrieren und nicht nur auf Kiri zu achten.

Kiri
Immer mehr wurde Kiri mit der Musik eins und hatte schon lange damit aufgehört darüber nachzudenken, wie er sich bewegte oder wie viele Menschen um ihn herum waren. Das Einzige was zählte, war die Musik, nichts anderes. Nicht seine Band, nicht seine Vergangenheit und auch nicht seine Zukunft, nur das Gefühl sich in der Musik verlieren zu können und für einen Moment unbeschwert zu sein. Fast schon sinnlich bewegte er sich auf der Tanzfläche und ließ seine Hüften leicht kreisen, während sein Mund ein wenig geöffnet war und sein Atem etwas schneller ging als normal.

Hyde
Ohne dass er es wollte, lenkte Hyde seinen Blick erneut auf Kiri, sah ihn an und beobachtete ihn eine Weile lang, biss sich leicht auf die Lippen, streckte kurz eine Hand nach ihm aus und ließ sie dann dennoch wieder sinken, lief an ihm vorbei erneut aus dem Club, atmete davor die frische Luft ein und rief sich in Gedanken immer wieder ein //Reiß dich zusammen Hyde.. reiß dich zusammen...// zu, lehnte sich mit der Stirn an eine der kalten Steinmauern, und biss sich weiterhin hart auf die Lippen.

Kiri
Eine Weile tanzte der Drummer weiter, bevor er merkte, dass Hyde weg war und er völlig allein tanzte. Perplex blieb er stehen und sah sich suchend nach dem anderen um, konnte ihn aber nicht sehen, da er sowieso von einer tanzenden Horde umgeben war. Verloren stand er auf der Tanzfläche und ließ seinen Kopf sinken, stürmte wenig später zu den Toiletten. Er wusste nicht warum, aber er war wütend und vor allem enttäuscht. Schließlich war es doch Hydes Idee gewesen mit ihm tanzen zu wollen und dann ließ er ihn stehen, wie irgendeinen daher gelaufen Typen. Seufzend betrachtete er sich im Spiegel und stützte sich am Waschbecken ab. Wie dumm war er nur gewesen, dabei hatte er gerade angefangen dem Sänger zu vertrauen.

Hyde
Langsam hatten sich einige Tränen in Hydes Augen gebildet, welche nun unaufhaltsam über seine Wangen liefen. Ebenso langsam ließ er sich an der Mauer hinabgleiten, merkte gar nicht, dass er sich dabei ein wenig die Hand aufschrabbte. Leise flüsterte er den Namen des Drummers, und wusste dennoch, was dieser von ihm dachte, hatte er ihn doch gerade einfach stehen lassen und sich jede Chance auf Annäherung verspielt - und doch hoffte er, dass sich wenigstens Nao und Kousuke nun um Kiri kümmern würden, wenn er es schon nicht mehr konnte oder eher durfte.

Kiri
Ewigkeiten wie es schien, stand Kiri vor dem Spiegel und starrte sein Spiegelbild an, als könne er in diesem irgendetwas erkennen, irgendetwas sehen, was ihm sagen könnte, was er falsch gemacht hatte, was an ihm nicht stimmte, dass er sich immer auf die falschen Menschen einließ und dann wie ein Stück Dreck behandelt wurde. Er wollte doch nur einen Menschen, dem er vertrauen konnte, dem er seine Gefühle mitteilen konnte… nur einen einzigen Menschen.
Kurz schloss er seine Augen und unterdrückte die Tränen, die ihm in die Augen steigen wollte, stieß sich schließlich von Waschbecken ab und begab sich zurück zu seinen Freunden, die ihn besorgt musterten. Schweigend ließ er sich neben Nao fallen

und lehnte sich zurück, starrte aus leeren Augen vor sich hin.

Hyde
Leise seufzte Kousuke auf und sah Kiri eine Weile lang an, ehe er sich schließlich zu Nao beugte und kurz mit ihm flüsterte, ihm sagte, dass er sich um Kiri kümmern würde und Nao doch nach Hyde sehen würde, hatten beide doch gesehen, warum der Sänger gegangen war - im Gegensatz zu Kiri. Leise seufzte er erneut auf und rutschte auf die andere Seite, zog den Drummer einfach in eine Umarmung, kannte er Kiri doch schon lange genug und wusste, was diesen gerade beschäftigte.

Kiri
Murrend wandte sich der Drummer aus der Umarmung und rutschte ein bisschen von seinem Freund weg, verschränkte die Arme vor der Brust. Er wollte jetzt nicht getröstet werden, das würde bedeuten, dass er traurig war, aber das war er nicht, ganz und gar nicht. Dennoch beherrschte er sich, den Bassisten nicht anzuschreien, auch wenn er gerade große Lust verspürte, einfach nur laut zu schreien und sich dadurch Luft zu machen. Stattdessen schwieg er lediglich.
Inzwischen war Nao aufgestanden und war aus dem Club getreten, entdeckte wenig später den Sänger und hockte sich neben ihn. „Das geht dir ganz schön nahe was...?"sagte er mehr feststellend, als fragend und legte ihm eine Hand auf die Schulter, um ihn ein bisschen zu beruhigen.

Hyde
Erneut seufzte Kousuke leise auf und blickte Kiri einfach nur an, biss sich leicht auf die Lippen - er wusste, dass er wütend war, dass er von Hyde enttäuscht war. Und doch schwieg er ebenso, wusste er doch, dass es gerade nichts brachte, etwas zu sagen.
Nur kurz hob der Sänger seinen Blick und sah Nao kurz an, zuckte unter dessen Berührung zusammen und schwieg aber dennoch, wandte seinen Blick von dem anderen ab zu Boden und biss sich auf die Lippen, wischte sich nur kurz über die Augen hinweg.

Kiri
Mit einem nicht gerade freundlichen Gesichtsausdruck blickte der Drummer auf die Tanzfläche, wo er bis eben noch mit Hyde getanzt hatte, was seine Laune nicht gerade hob und er schmerzhaft seine Zähne zusammen biss. Wie hatte er nur so dumm sein können zu glauben, dass dieser sich für ihn interessierte und anders war als all die anderen, die ihn verletzt hatten.
Seufzend zog der Gitarrist seine Hand wieder zurück und sah den Kleineren mitfühlend an. „Ich weiß, warum du raus gegangen bist… du weißt immer noch nicht, wie du dich in seine Nähe verhalten sollst und hast sicher das Gefühl, egal was du tust ist falsch… aber wenn dir wirklich was an Kiri liegt, musst du ihm Zeit geben…", erklärter er leise, ohne den Sänger aus den Augen zu lassen.

Hyde
Leise seufzte Hyde auf und drehte sich schließlich etwas, legte den Kopf auf die Knie. „Die... die lass ich ihm doch, aber ich... eben auf der Tanzfläche hätte ich ihn am liebsten umarmt, und nie wieder losgelassen... ich… liebe ihn mehr als zuvor, aber ich... kann nicht mehr Nao…", erwiderte er leise wispernd, in der Hoffnung Nao würde überhaupt etwas von dem verstehen, was er sagte.

Erneut sah Kousuke ihn an und legte seinen Kopf etwas schief. „Er ist nicht gegangen, weil er nicht mit dir tanzen wollte Kiri, weil er dich bewusst verletzen wollte…", richtete er nun leise das Wort an ihn, auch wenn er wusste, dass es nichts bringen würde, dass Kiri ihm vermutlich nicht mal glauben würde.

Kiri
Traurig nickte der Gitarrist und fuhr sich mit seinen Fingern durchs Haar. „Und was willst du jetzt tun… willst du dich von ihm abwenden, weil du es nicht aushältst in seiner Nähe zu sein und ihm doch nicht nahe zu kommen...?" fragte er leise, aber deutlich unsicher nach. Er wusste nicht, ob das mit denn beiden wirklich gut gehen würde, wenn sie sich immer nur streiten, so wie sie es bis jetzt fast nur getan hatten.
“Es ist mir egal… warum… warum er gegangen ist… er ist es und das reicht…", zischte Kiri leise zurück und nahm sich frustriert ein paar Nüsse, die er sich in seinen Mund stopfte und geräuschvoll auf diesen herum kaute. Er wollte jetzt nichts mehr hören, besonders nicht über Hyde.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und biss sich auf die Lippen, hob kurz seinen Kopf und blickte nur kurz zu Nao. „Ich weiß es nicht Nao... ich weiß es wirklich nicht... ich sehne mich mehr denn je nach seiner Nähe, aber ich... hab Angst alles kaputt zu machen, auch wenn ich das vermutlich nun schon getan habe…", entgegnete er leise, fügte wenig später ein „Mein Leben ist ein einziger Scherbenhaufen...", hinzu.
Langsam wandte Kousuke seinen Blick von Kiri ab und fuhr sich leicht durch die Haare, konnte er doch einerseits verstehen, dass Kiri wütend und enttäuscht von dem Sänger war, aber konnte er auch Hyde verstehen, dass er gegangen war, war das doch für diesen auch nicht leicht.

Kiri
"Ihr seit euch ähnlicher als ihr denkt… beide wisst ihr nicht wie ihr mit dem Anderen umgehen sollt… und ich habe langsam das Gefühl, dass ihr nicht ohne einander… aber auch nicht miteinander könnt…", brachte Nao leise über seine Lippen und erhob sich anschließend, sah den Sänger weiterhin an. „Vielleicht solltet ihr euch einige Zeit aus dem Weg gehen, bis ihr euch wieder normal unterhalten könnt… ohne euch gegenseitig zu verletzten… dann wird euer beider Leben sicher wieder das, was es einmal war…", fügte er mit einem freundlichen Lächeln hinzu und hielt ihm anschließend eine Hand hin, lächelte freundlich.
Währenddessen hatte der Drummer alle Nüsse verputzt und starrte nun in die leere Schale, leckte sich über seine trockenen Lippen. Er war immer noch sauer und musste sich irgendwie abreagieren. „Ich geh spazieren…", kam es monoton von ihn, bevor er sich erhob und aus dem Club trottete, nur kurz aus den Augenwinkeln sah, wie die anderen beiden sich draußen unterhielten, ging aber ohne anzuhalten weiter.

Hyde
Leise seufzte er auf und biss sich auf die Lippen, ergriff die Hand Naos aber dennoch nicht, sah Kiri nur kurz nach, wollte ihm erst nachgehen, entschied sich dann aber doch für ein „Geh… geht ihr ihm nach…", wollte und konnte er Kiri doch nicht bedrängen, wollte ihn nicht noch wütender machen. Langsam erhob er sich wenig später und wischte sich über die Augen, trottete wieder in den Club und auf die Bar zu, wandte sich dann aber doch wieder um und trat wieder nach draußen, murmelte ein „Ihr wisst,

wo ich wohne.. Schlüssel liegt unter der Fußmatte…", sodass nur Nao es hören konnte, und trottete in die andere Richtung davon, spürte erneut wie ihm die Tränen in Bächen über die Wangen liefen.

Kiri
Mit einem sachten Lächeln nickte der Gitarrist und sah Hyde anschließend mitleidig nach. Eigentlich hatten sie vor gehabt seinen Geburtstag zu feiern, aber das war wohl gehörig nach hinten losgegangen und er war traurig darüber, dass sie ihr Versprechen nicht hatten halten können und der Sänger nun noch trauriger war als vorher. Abermals seufzte er und sah in die Richtung in die Kiri gerade gegangen war, ging ihm aber nicht nach. Jetzt würde es sowieso nichts bringen und er würde ihn nur noch wütender machen, das wusste Nao, genauso wie er wusste, dass sein Freund jetzt Zeit für sich brauchte, um über alles nachzudenken und sich wieder zu beruhigen. Also ging er wieder in den Club und ging wenig später mit dem Bassisten zurück ins Hotel.

Hyde
Langsam und doch völlig aufgelöst war der Sänger durch die Straßen geschlichen und hatte irgendwann später erst gemerkt, dass er vor seiner eigenen Haustür angekommen war. Kurz sah er an der Hauswand empor und lief schließlich doch weiter - warum wusste er selbst nicht mal... vermutlich einfach mit der Hoffnung, doch auf Kiri zu treffen, ihm alles erklären zu können, auch wenn er wusste, dass dieser ihm vermutlich nicht mal zuhören würde. „Nun hast du's scheinbar endgültig verbockt Hyde...", sprach er leise mit sich selber und sah nur kurz auf sein Handy, als dieses klingelte, steckte es jedoch gleich wieder weg, als er die Nummer seines Managers auf diesem aufleuchten sah - hatte er doch gerade andere Probleme.

Kiri
Dass es langsam dunkler wurde und gleichzeitig auch kälter, bemerkte Kiri gar nicht, da er viel zu sehr damit beschäftigt war, wütend auf Hyde zu sein und darauf, dasa er anscheinend immer wieder auf Menschen reinfiel, die es nicht ernst mit ihm meinten. Mit seinem Fuß trat er ein kleines Steinchen weg, das dann quer über die Straße flog und wenig später in einem Gulli verschwand. Er folgte ihm mit seinem Blick und sah auf der anderen Straßenseite einen kleinen Park, der ihn irgendwie magisch anzog, so dass er wenig später durch diesen ging und sich langsam beruhigte. Vielleicht hatte er das wirklich zu eng gesehen, aber diese Erkenntnis kam nun auch zu spät. Nachdem er eine ganze Weile durch den Park gegangen war, setzte er sich auf eine Bank und sah in den Himmel, wo sich bereits einige Sterne abzeichneten.

Hyde
Weiterhin lenkte auch Hyde seine Schritte durch die Nacht, schlang seine Arme um den Körper und war schon fast angepisst von sich selbst, hatte er Kiri doch versprochen, ihn immer zu beschützen und was tat er? Er lief alleine durch die Nacht und ließ ihn alleine. Leicht fuhr er sich durch die Haare und hob nur kurz seinen Blick, biss sich auf die Lippen, als er vor sich auf einer Bank die Umrisse des Drummers erkannte. Langsam lenkte er seine Schritte auf ihn zu und blieb dann dennoch wieder stehen, wollte ihn Kiri doch vermutlich nicht mal sehen - was er sogar mehr als nur verstehen konnte. Erneut biss er sich auf die Lippen und ließ sich einfach an Ort und Stelle zu Boden gleiten, wohl wissend, dass das für andere Nachtschwärmer und vor allem für Kiri unverständlich sein musste, komisch rüberkommen musste.

Kiri
Eine Weile betrachtete er den Mond, sah ihn fast schon verträumt an und lächelte sacht. Schon immer hatte ihn der Anblick der Nachtsonne fasziniert und ihn auf eigenartige Weise glücklich gemacht, warum wusste er auch nicht. Er liebte es einfach diesen fernen Planeten zu beobachten und kam sich in diesen Momenten so vor, als wäre er selbst ganz fern von allem. Langsam ließ er seinen Blick sinken und zog die Augenbrauen zusammen, als er in einiger Entfernung die schemenhaften Umrisse von Hyde erkannte, der dort zu sitzen schien. Mit weichem Blick sah er ihn an, versuchte in der durch das Mondlicht erhellten Nacht, ihm in die Augen zu sehen, auch wenn das auf diese Entfernung nicht einfach war. Ohne zu blinzeln sah er ihn an, als hätte er Angst er würde sich die Gestalt nur einbilden und sie wäre verschwunden wenn er auch nur kurz seine Augen schloss.

Hyde
Erneut zuckte Hyde zusammen, als er das Klingeln seines Handys vernahm und warf es schließlich frustriert einige Meter von sich weg, hatte er doch gerade keine Lust, sich mit dem Manager auseinander zu setzen, sich dessen Probleme wegen der Tour anzuhören. Langsam hob er seinen Blick, als er einen solchen auf sich spürte, biss sich erneut kurz auf die Lippen, ehe ein leises „Kiri..", über seine Lippen glitt, und er sich aber dennoch nicht erhob, wollte er dem Größeren doch nicht zu nahe kommen, nicht noch mehr kaputt machen, als er es eh schon getan hatte, auch wenn er sich einfach nur danach sehnte, von diesem in den Arm genommen zu werden.

Kiri
Interessiert verfolgte Kiri wie der Sänger sein Handy durch die Luft beförderte und konnte sich ein kurzes Lächeln nicht verkneifen. Jedoch verschwand dieses sofort wieder aus seinem Gesicht und er wurde wieder ernst, sah wieder zu dem Sänger. Wenn er nicht so stur und egoistisch wäre, würde er jetzt zu ihm gehen, sich neben ihn setzten und ihn vielleicht sogar um Verzeihung bitten, dass er ihm seinen Geburtstag verdorben hatte. Aber leider trafen diese beiden Eigenschaften auf ihn zu und er konnte sich nicht überwinden, auf den Kleineren zu zu gehen. Stattdessen bewegte sich seine Hand wie von selbst und deutete auf den Platz neben sich, als Zeichen, dass er nichts dagegen hatte, wenn Hyde sich zu ihm setzte.

Hyde
Leicht biss er sich erneut auf die Lippen und erhob sich langsam, trottet ebenso langsam auf Kiri zu und ließ sich neben ihm auf die Bank gleiten, ließ sein Handy dabei einfach im Gras liegen, überhörte das Klingeln weiterhin und sah Kiri nur kurz an, wandte seinen Blick zu Boden und spielte mit einem Ring an seinem Finger. „Ich.. ich hätte nicht einfach gehen dürfen…", wisperte er wenig später leise und mit brüchiger Stimme, schloss für einen kurzen Moment seine Augen - machte er sich doch noch immer Vorwürfe, dass er den Drummer einfach alleine gelassen hatte, Vorwürfe, dass er sich nicht unter Kontrolle gehabt hatte.

Kiri
Aus den Augenwinkeln beobachtete der Drummer Hyde, schwieg ein paar Minuten lang und schüttelte dann kaum merklich seinen Kopf. „Jetzt habe ich es wirklich geschafft, dass du dich bei mir entschuldigst… obwohl du gar nichts gemacht hast…

sollte mir das jetzt zu denken geben...", erwiderte er mit einem bitteren Lächeln und wandte seinen Blick wieder dem Mond zu, schwieg erneut einige Minuten. „Wenn wir noch mal miteinander tanzen sollten… dann… dann geh nicht einfach so weg… geh bitte nie… ohne ein Wort zu sagen weg und lass mich allein… das halte ich nämlich nicht aus…", fuhr er leise, aber mit fester Stimme fort und wunderte sich darüber, wie leicht ihm diese Worte über die Lippen gekommen waren. Aber es war die Wahrheit, der Grund warum er so enttäuscht und wütend gewesen war, weil Hyde ihn alleine gelassen hatte, gerade als er angefangen hatte diesen zu mögen, sich nach dessen Nähe zu sehen.

Hyde
Leicht biss er sich auf die Lippen und folgte kurz dessen Blick zum Himmel. „Ich… hab' immerhin mein Versprechen gebrochen…", erwiderte er leise und zog die Knie auf der Bank an, legte seinen Kopf darauf und drehte diesen in Kiris Richtung. „Aber... ich würd' schon gerne noch mal mit dir tanzen...", fügte er wenig später hinzu, auch wenn er sich dafür mehr als nur zusammenreißen musste, auch wenn er sich dabei nicht wieder von seinen Gefühlen und seinem Verlangen ablenken lassen dürfte.

Kiri
„Du bist mir zu nichts verpflichtet… und hattest sicher deine Gründe… ich war nur etwas… unvorbereitet…", flüsterte Kiri und schloss seine Augen, genoss die kalte Nachtluft und lächelte leicht vor sich hin. Irgendwie war seine gesamte Wut vergangen und er fühlte sich nur noch wohl. Ob das an der schönen Nacht oder an der Nähe des Sängers lag, wusste er nicht und es war ihm auch egal. Denn er fühlte sich seit langem nicht mehr völlig hilflos und einsam. Langsam öffnete er wieder seine Augen und sah Hyde direkt in die Augen, bemerkte, wie diese selbst im Dunkeln funkelten. Kurz überlegte er und erhob sich schließlich von der Bank. „Wenn du tanzen willst… dann lass uns tanzen… jetzt...", glitt es sanft lächelnd über seine Lippen, während er dem Kleineren die Hand hin hielt. Ihm war bewusst, dass das mehr als verrückt war und dass Hyde ihn sicher für durchgeknallt halten würde. Aber er hatte ihm auch etwas versprochen und zwar, dass er mit ihm tanzen würde und das würde er jetzt auch tun. Wenn dieser es denn wollte, mitten in der Nacht, ohne Musik und mitten im Park zu tanzen, mit ihm.

Hyde
Etwas verwirrt sah er ihn an und hob seinen Kopf langsam. „Jetzt... hier?", fragte er leise nach und legte seinen Kopf etwas schief, ehe ein Lächeln über seine Lippen glitt. „Hm... warum eigentlich nicht...?", erwiderte er leise und ergriff schließlich die Hand Kiris. Was hatten sie schon zu verlieren? Es war ein ganz normaler Tanz - nicht mehr nicht weniger. Leise lachte er wenig später auf, als erneut sein Handy zu klingeln begann und ließ ein „Immerhin haben wir nun sowas wie Musik...", über seine Lippen gleiten, während er vor Kiri stehen blieb.

Kiri
Auch Kiri konnte sich ein kurzes Lachen nicht verkneifen, während er den Sänger ein paar Schritte von der Bank weg führte und legte dann seine Arme um dessen Hals, wenn auch etwas zaghaft. „Du solltest dir aber einen neuen Klingelton zulegen… das Lied ist doch schon mehr als alt...", brachte er mit einem sachten Lächeln über seine Lippen und begann sich langsam zu bewegen. Auch wenn es nicht wie in einer Disco

oder einem Club war, fand er es dennoch schön, wenn nicht noch besser, als an einem dieser überfüllten Orte. Hier hatten sie wenigstens ihre Ruhe und wurden von niemandem angerempelt. Nur sie beide.

Hyde
Leicht lächelte er und sah zu ihm auf, schüttelte leicht den Kopf. „Eigentlich habe ich das Handy aus Prinzip auf lautlos oder Vibration... um mir den Klingelton zu ersparen...", lachte er leise, war er doch schlichtweg zu faul, sich einen neuen zu suchen. Langsam bewegte er sich gemeinsam mit Kiri im "Takt" des Klingeltons, dessen Nähe sichtlich genoss und ihm dennoch nur leicht und kaum spürbar die Hände auf die Hüften legte.

Kiri
„Das würde ich auch, bei der Melodie… da würde ich hoffen, dass mich nie einer anruft…", schmunzelte Kiri und schloss wenig später seine Augen, konzentrierte sich nur noch auf die gleichmäßige Bewegung des Kleineren. Irgendwie fühlte er sich geborgen in dessen Armen, auch wenn Hyde ihn kaum berührte, reichte es schon aus, um sein Herz schneller schlagen zu lassen. Plötzlich verstummte das Handy und es herrschte Stille um sie herum. Nichts war zu hören außer ihrem leisen Atem. Doch dachte Kiri nicht daran, jetzt aufzuhören und bewegte sich weiter, summte leise vor sich hin.

Hyde
„Ich hoffe es nicht nur… ich wünsche es sogar oft genug...", erwiderte er leise und zögerte kurz, ließ seinen Kopf dann aber dennoch zaghaft und nur ein wenig gegen die Brust Kiris sinken, hoffte, dass er diesem damit nicht zu nahe trat, diesen Moment zwischen ihnen nicht gleich wieder zerstörte. Leicht glitt ein Lächeln über seine Lippen, als Kiri zu summen begann, und ohne dass er es selbst bemerkte, fing er zu dem Summen Kiris leise an zu singen, hatte er doch einen seiner Songs darin erkannt.

Kiri
Kurz öffnete der Drummer seine Augen und sah Hyde eingehend an, unterbrach sein Summen aber nicht, lächelte stattdessen sanft, als dieser anfing zu singen und schloss wieder seine Augen. Dass der Kleinere den Kopf gegen seine Brust lehnte, störte ihn nicht im Geringsten, im Gegenteil, er fühlte sich nur noch wohler. Er wusste,dass es nichts Besonderes war, was er für ihn tat, aber er hoffte, dass er wenigsten die letzten Minuten von Hydes Geburtstag ein wenig verschönern könnte. Ohne dass er es wirklich bemerkte, strich er mit seinen Fingern durch dessen Nacken und summte leise weiter.

Hyde
Kurz schnurrte er auf und versuchte sich weiterhin auf den Song zu konzentrieren, zu welchem Kiri summte. Für Hyde selbst war es schon etwas Besonderes, dass Kiri ihn überhaupt so nahe an sich ran ließ, dass er ihn nicht gleich wieder von sich wegstiess wegstieß, nachdem er zuvor noch sein Versprechen gegenüber dem Größeren gebrochen hatte. Langsam senkte er schließlich seine Stimme wieder und hob seinen Kopf, sah zu Kiri auf und lächelte ihn etwas unsicher und zaghaft an.

Kiri

Lächelnd vernahm er das Schnurren des Kleineren, auch wenn sich das zusammen mit dessen Singen komisch anhörte. Nachdem Hyde verstummt war, hörte auch er auf zu summen und hielt in seinen Bewegungen inne, blieb ihm aber immer noch so nahe und lächelte ihn sacht an. Für einige Momente sah er ihn einfach nur an und stellte erneut fest, dass Hyde wunderschöne dunkle Augen hatte, die leicht zu funkeln schienen. „Ich hoffe, ich konnte dir wenigstens den einen Wunsch erfüllen… auch wenn du mich jetzt sicher für verrückt hältst…", brachte er leise über seine Lippen und entfernte sich dabei etwas von seinem Gegenüber und vergrub seine Hände in seinen Hosentaschen.

Hyde
Langsam zog auch er seine Hände wieder zurück und lächelte den Drummer an, nickte leicht und sah kurz gen Himmel. „Hai… das war - um ehrlich zu sein - der bislang schönste Geburtstag überhaupt…", erwiderte er leise und beugte sich etwas nach unten, um nun endlich sein Handy aufzuheben, sah sich die Anrufliste durch und seufzte leise auf, als nur der Name des Managers darin auftauchte. Langsam schaltete er es aus und sah Kiri erneut an. "Soll... willst du... soll ich dich ins Hotel begleiten?", fragte er wenig später leise nach und kaute auf seiner Unterlippe herum.

Kiri
„Naja… für mich war es auch etwas Besonderes… ich tanze schließlich nicht jeden Tag oder besser jede Nacht im Mondlicht…", gab er leicht verlegen zurück und war froh, dass es dunkel war und Hyde nicht sehen konnte, dass sich eine leichte Röte auf seine Wangen geschlichen hatte, auch wenn er nicht richtig wusste, warum er das gerade jetzt wurde. „Tut mir Leid… dass ich ihn dir nicht noch schöner gestalten konnte…", fuhr er immer leiser werdend hinzu und fragte sich gleichzeitig, was er hier eigentlich sagte, biss sich leicht auf die Lippen, um nicht noch irgendwas Dummes von sich zu geben. Leicht schüttelte er seinen Kopf, bevor er schon fast ein hektisches „Nein… ich gehe allein zurück, der Weg ist ja nicht weit...", von sich gab und lächelte erneut sachte.

Hyde
Leicht lächelte er und biss sich ebenso leicht auf die Lippen. „Ich... ich würd' mich wirklich freuen, dich zu begleiten...", erwiderte er leise und fügte gleich darauf ein „Ich... hab nach wie vor Angst um dich hin..." hinzu, auch wenn das so leise war, dass er es vermutlich selbst nicht mal gehört hatte. Kurz wandte er seinen Blick von dem Drummer ab und sah in die inzwischen sternenklare Nacht. „Und... was das andere angeht... du hättest ihn mir nicht schöner gestalten können...", fügte er wenig später hinzu und lächelte leicht, war das doch wirklich einer der schönsten Geburtstage, die er je gehabt hatte - zumal er ihn mit Kiri verbracht hatte.

Kiri
Er konnte verstehen, dass Hyde immer noch Angst hatte, dass er ihrem Ex-Vocal über den Weg lief und wenn er ehrlich war, ging es ihm da nicht anders. Konnte er sich doch nur zu gut vorstellen, was dieser mit ihm anstellen würde, wenn er ihm begegnen würde und das würde nicht sonderlich gut für ihn ausgehen. Schließlich nickte er und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, spürte eine Gänsehaut über seinen Körper gleiten, da er jetzt erst merkte, wie kalt es eigentlich schon geworden war. „Dann lass uns gehn, sonst friere ich hier noch an...", erklärte er bibbernd und schlang seine Arme

um seinen Oberkörper, strich sich über seine Oberarme. Schwieg zu dem letzten Satz des Sängers, da es sowieso nichts brachte zu widersprechen. Langsam setzte er sich in Bewegung in Richtung Hotel.

Hyde
Leicht nickte er und tapste langsam neben Kiri her, sah zu ihm auf. „Das kann und will ich natürlich nicht verantworten...", erwiderte er leise und schmunzelte kurz, ehe er in die Nacht sah und kurz stehen blieb, vorsichtig Kiri eine Hand auf den Oberarm legte und nach oben deutete. „Schnell, wünsch dir was...", wisperte er leise, als eine Sternschnuppe ihren Weg am Himmel zog - auch wenn er an sowas nicht glaubte, aber versuchen könnte man es ja mal.

Kiri
Kaum merklich zuckte Kiri zusammen, als er die Hand des anderen an seinen Oberarm spürte, hatte er damit doch nicht gerechnet und war noch immer etwas schreckhaft. Dennoch folgte er dem Blick des Kleineren und lächelte sanft, als er die Sternschnuppe sah. Noch nie im Leben hatte er so was getan, aber es konnte schließlich nichts passieren, außer dass sein Wunsch halt nicht erfüllt wurde, aber daran hatte er sich gewöhnt. Er schloss seine Augen und wünschte sich etwas, dass er bis jetzt tief in seinem Herzen verschlossen hatte und schon gedacht hatte, dass er den Rest seines Lebens darauf verzichten müsste. Aber seit er Hyde kannte, keimte in ihm die Hoffnung, dass sein Wunsch doch noch erfüllt werden konnte.

Hyde
Leicht lächelte Hyde, als er Kiri dort so stehen sah und folgte wenig später dem Blick des Drummers zur Sternschnuppe, wünschte sich ebenso etwas, in dem er seine Augen für einen winzigen Moment schloss. Langsam zog er seinen Arm wieder zurück und sah Kiri schließlich wieder an, lächelte sachte. „Komm... lass uns weitergehen... ich will nicht, dass du dich noch erkältest...", richtete er leise das Wort an ihn und tapste langsam wieder los, vergrub erneut die Hände in den Hosentaschen.

Kiri
Nachdem er seine Augen wieder geöffnet hatte, sah er noch einen kurzen Augenblick in den sternenbesetzten Himmel und konnte es nicht verhindern, dass sich ein verträumtes Lächeln auf sein Gesicht legte. Noch einmal blickte er zum Mond und drehte sich anschließend um, folgte Hyde schweigend. Es interessierte ihn, was dieser sich gewünscht hatte, aber er wusste, dass man seinen Wunsch nicht laut sagen durfte, denn dann würde er nicht in Erfüllung gehen. Also fragte erst gar nicht, auch wenn er nicht an diesen Aberglauben glaubte. Wenig später konnte er auch schon das Hotel sehen und seufzte leise auf, hasste er es doch in einem Hotel zu übernachten, wie ein Tourist.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und musterte ihn eine Weile lang, blieb schließlich vor dem Hotel stehen und sah eine Weile lang an der Hausfassade empor. „Du magst es nicht, in Hotels zu schlafen, oder?", fragte er nun leise nach, und sah ihn nur aus den Augenwinkeln heraus an - mochte er selbst das doch auch nicht, und war froh, in seinen eigenen vier Wänden zu schlafen, auch wenn er wusste, dass er in seiner Wohnung heute sicherlich kein Auge zu bekommen wurde, dass er sich dort

ohne Kiri ziemlich einsam und verlassen fühlen würde.

Kiri
Auch Kiri blieb stehen und konnte ein leises Seufzen nicht unterdrücken, da er sich wirklich etwas Besseres vorstellen konnte, als in diesem Hotel zu übernachten, das mit so vielen schlechten Erinnerungen versehen war. Überrascht sah er zu Hyde, fragte sich, woher dieser über seine Abneigung gegenüber Hotels wusste oder war das so offensichtlich gewesen? „Nein… nicht sonderlich, aber das lässt sich auch nicht mehr ändern… ich werde einfach bei Nao schlafen, dann muss ich nicht in das Zimmer, wo ich vorher mit Yoshihiko gewesen bin...", entgegnete er ruhig und seufzte erneut. Lächelte den Sänger noch einmal sachte an, bevor er sich umdrehte „Danke, dass du mich her gebracht hast… gute Nacht...", gab er noch von sich, ohne ihn anzusehen. Hob nur eine Hand zu Abschied.

Hyde
„Gern geschehen Kiri...", erwiderte er leise und seufzte ebenso leise auf, wollte ihm am liebsten nachgehen, seine Nähe genießen. „Soll ich euch dann morgen abholen?", rief er ihm wenig später nach, mussten sie doch noch einige Formalitäten wegen der eigentlichen Tour klären, und was nun aus der Band werden würde, jetzt wo Yoshihiko nicht mehr dabei war. Langsam zog er sein Handy aus der Hosentasche und schaltete es ein, las kurz die SMS von Gackt, wo er denn sei, und dass sich dieser Sorgen machte, ehe er wieder zu Kiri sah, diesen leicht von hinten musterte.

Kiri
Augenblicklich legte sich ein sanftes Lächeln auf das Gesicht von Kiri und er legte eine Hand beruhigend auf die Schulter des Gitarristen. "Ich war nur ein wenig spazieren, alles in Ordnung...", beruhigte er ihn und folgte anschließend Naos Blick, wusste sofort, wen er suchte und schüttelte leicht seinen Kopf. „Hyde ist nach hause gegangen… also brauchst du dich auch um ihn nicht zu sorgen… aber tust du mir einen Gefallen…?" fuhr er ruhig fort und sah seinen Freund bittend an. Er wollte nicht in seinem Zimmer schlafen, in dem er vorher mit ihrem Ex-Vocal zusammen war, würde er dort doch kein Augen zu machen können und hoffte nun, dass er bei Nao schlafen dürfte.

Hyde
Leicht lächelte der Gitarrist und trat einen Schritt zur Seite. „Komm rein...", erwiderte er leise, wusste er doch, dass Kiri ihn darum bitten wollte, bei ihm zu schlafen, und er selbst würde sich dann auch um einiges wohler fühlen.
“Hat der Spaziergang wenigstens etwas gebracht?", fragte er wenig später nach, schloss die Tür hinter Kiri und tapste auf einen der Sessel zu.
Kiri
„Eh… danke…", nuschelte der Drummer überrascht und folgte seinem Freund ins Zimmer, schloss hinter sich die Tür, stand für einen Moment unschlüssig herum, schlenderte dann aber auf die Couch zu und ließ sich geräuschvoll auf dieser nieder. Kurz schwieg er und blickte auf den Tisch vor sich, ehe ein gemurmeltes „Hai… ich glaube es hat sich alles wieder geklärt...", über seine Lippen glitt und er sich nicht dagegen wehren konnte, dass seine Gedanken in Richtung Hyde abdrifteten. Leise seufzte er und fuhr sich gedankenverloren durch sein Haar. Sah anschließend zu Nao und lächelte seicht. „Ich bin müde…", erklärte er und konnte ein Gähnen wenig später

nicht unterdrücken, was ihm sichtlich peinlich war.

Hyde
"Heisst dass, du hast mit Hyde geredet?", fragte er wenig später leise nach, auch wenn er sich die Antwort darauf schon denken konnte. Leicht nickte er wenig später und ging etwas auf ihn zu, wuschelte ihm leicht durch die Haare. "Ich kenn da ein Mittel, was wunderbar gegen Müdigkeit hilft.. Schlaf..", fügte er wenig später grinsend hinzu und tapste Richtung Badezimmer, war er doch ebenso müde und hatte eigentlich nur noch auf Kiri gewartet.
Langsam war der Sänger durch die Straßen geschlichen und wenig später in seine Wohnung getreten, hatte sich so wie er war auf dem Sofa niedergelassen und seine Augen geschlossen, auch wenn er erst viel später einschlief.

Kiri
Bestätigend nickte Kiri und lehnte sich auf der Couch zurück, gähnte erneut, merkte er erst jetzt wie sehr ihn der Tag geschafft hatte und dass er nur noch schlafen wollte. Brummend sah er zu dem Gitarristen auf, als dieser ihm durch das Haar wuschelte und blies seine Wangen beleidigt auf, ehe ein patziges „Gut, dass sich das schon bis zu dir rumgesprochen hat… sonst hätte ich es dir erst erklären müssen…", über seine Lippen kam und er sich kurzer Hand auf der Couch lang machte und sein Gesicht in eines der Kissen kuschelte, nicht einmal merkte wie ihm die Lider zufielen und er wenig später eingeschlafen war.

Hyde
Leise lachte der Gitarrist im Badezimmer auf und trottete wieder ins Wohnzimmer, wollte gerade etwas sagen, als ihm auffiel, dass der Drummer schon längst nicht mehr unter den wachen Leuten weilte. Leicht breitete er eine Decken über dem Körper des anderen aus, wuschelte ihm erneut durch die Haare und trottete schließlich ins Schlafzimmer, ließ sich auf dem Bett nieder und kuschelte sich in eine der Decken, schweifte kurz zu Hyde ab und hoffte, dass mit diesem allen in Ordnung war, hoffte, dass dieser es wirklich schaffen würde, Kiri eines Tages wieder glücklich machen zu können - und ohne, dass er es selbst merkte, schlief er wenig später ebenso ein, konnte seinen eben gedachten Gedanken nicht mal mehr zu Ende denken.

Kapitel 6: Six

Nach langer Abstinez ist auch mal wieder was von uns zu lesen.. Dank wieder an unsere beiden Betaleser, die wissen wer gemeint ist ^^
Und an die Schwarzleser.. Hinterlasst doch mal was ^^
~~~~~~

Kiri
Früh am nächsten Morgen wurde der Drummer wieder wach und verfluchte sofort die Tatsache das er auf der Couch eingeschlafen war. Machte ihm sein Nacken doch deutlich darauf aufmerksam, das diese nicht gerade dazu geeignet war auf ihr zu schlafen. Murrend stand er auf und rieb sich seinen schmerzenden Nacken, bevor er leise aus dem Zimmer trottete, um Nao nicht zu wecken. Schnell holte er seinen Koffer aus dem anderen Zimmer und begab sich wieder in das Zimmer des Gitarristen. Wollte er doch nicht länger als nötig in dem Raum verbringen, an dem ihn fast alles an Yoshihiko erinnerte. Gedankenverloren kramte er ein paar saubere Klamotten aus seinem Koffer und begab sich mit diesen ins Badezimmer, um sich wenig später unter die Dusche zu stellen und alle unangenehmen Erinnerungen aus seinem Kopf zu verbannen.

Hyde
Ebenso murrend öffnete der L'arc~en~Ciel - Vocal am nächsten Morgen seine Augen und blieb dennoch noch eine Weile lang liegen, rieb sich nur kurz über die Stirn und warf einen Blick auf die Uhr, hatte er doch eigentlich noch ein paar Stunden Zeit, bis er Kiri und die anderen beiden abholen musste - und ohne dass er es wollte driftete er erneut etwas weg, fühlte er sich doch irgendwie total matt und erschlagen.
Langsam schlug hingegen auch Nao seine Augen auf und setzte sich auf, tapste ins Wohnzimmer und lächelte, als er das Wasser im angrenzenden Bad hörte, trottete zurück zum Telefon und bestellte für sich, Kiri und Kousuke ein kleines Frühstück, ehe er sich auf das Sofa setzte und auf den Drummer wartete, etwas in Gedanken versank.

Kiri
Nach der Dusche hatte sich die Laune von Kiri ein wenig gehoben, auch wenn sein Nacken noch immer schmerzte und er sich leicht diesen rieb. In aller Seelenruhe trocknete er sich ab und zog sich die sauberen Sachen an, stylte sich gleich noch seine Haare, um später nicht noch einmal ins Badezimmer zu müssen. Musternd betrachtete er sich im Spiegel und konnte nicht verhindern leise zu seufzen, sah er doch noch immer nicht aus als würde es ihm besser gehen. Obwohl er sich seit Yoshihiko nicht mehr da war deutlich besser und freier fühlte. Schnell verdrängte er den Gedanken an diesen und trat ins angrenzende Zimmer, wo er auch sogleich Nao erblickte. "Morgen..", gab er leise von sich um diesen nicht zu erschrecken, da er sah das dieser in Gedanken versunken war.

Hyde
Leicht zuckte Nao zusammen und hob seinen Kopf zu Kiri, sah ihn lächelnd an und erwiderte ein leises "Morgen.. einigermaßen geschlafen?", fragte er leise nach und erhob sich wenig später, als es an der Tür klopfte, drückte dem davor stehenden
~~~~~~

etwas Kleingeld in die Hand und nahm ihm das Frühstück ab, stellte es auf dem Tisch ab und klopfte an der Zimmertür gegenüber bei Kousuke an. Langsam lenkte er seine Schritte wieder zu Kiri und wartete sichtlich nervös darauf, dass ihr Bandmitglied zu ihnen kam, machte ihn dieser doch schon seit geraumer Zeit nervös und doch hatte er Angst es diesem zu sagen.

Kiri
Mit einer hochgezogenen Augenbraue beobachte der Drummer seinen Freund und ließ der weilen auf einen der freien Sessel nieder. "Ging so..", gab er gelassen zurück und lehnte sich auf dem Sessel zurück und setzte sich im Schneidersitz auf diesen, nickte nur als ihr Bassist wenig später das Zimmer betrat und ihnen ein verschlafenes "Morgen..", entgegen brachte und sich gähnend durch sein zerzaustes Haar fuhr. Er war gleich nach dem er das Klopfen an seiner Tür gehört hatte, aus seinem Bett gerollt und ins Zimmer des Gitarristen getappt, hatte es nicht mal für nötig gehalten sich noch eine Hose an zuziehen, sodass er jetzt nur in seinen Shorts auf der Couch saß.

Hyde
Sichtlich nervös nahm der Gitarrist das zur Kenntnis und erwiderte nur ein ebenso gemurmeltes "Morgen Kousuke..", biss sich leicht auf die Lippen und sah nur kurz zu Kiri, ehe er sich dem Frühstück zuwandte und ein "Guten Hunger..", leise murmelte und goss sich ebenso wie den anderen etwas Kaffee ein, vermied dabei konsequent den Blick zu ihrem Bassisten, wollte er doch nicht, dass dieser mitbekam, was wirklich in ihm vorging.

Kiri
Erneut sah Kiri den Gitarristen an, kam ihm dessen Verhalten doch gerade sehr seltsam vor und er fragte sich was mit ihm los war, schwieg aber und beobachtete ihn still schweigend weiter, würde er ihn das fragen wenn sie beide alleine waren, da er das Gefühl hatte das Kousuke an dessen Stimmungsschwankungen nicht ganz unschuldig war. Leicht nippte er an seinem Kaffee und rührte sein Essen nicht weiter an, hatte er morgens nie großen Hunger. Während dessen schlang der Bassist das Essen förmlich in sich hinein, so wie es immer tat und lehnte sich anschließend mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck zurück, strich sich über seinen Bauch, als Zeichen das er satt war.

Hyde
Kurz sah er zu Kousuke auf und lächelte leicht, beobachtete ihn dabei, wie er das Essen in sich rein schlang, kannte er es doch schon nicht anders von ihm, während er selbst nur eine Kleinigkeit aß. Leicht wandte er seinen Blick wenig später zu Kiri und legte seinen Kopf etwas schief. "Hat.. hat Hyde irgendwas gesagt wegen der Proben oder so?", fragte er nun leise nach, warf einen kurzen Blick auf die Uhr, sah jedoch recht schnell wieder zu ihrem Drummer.

Kiri
"Er wird uns von hier abholen und dann fahren wir zusammen zum Studio..", erklärte der Angesprochene ruhig und merkte deutlich, das irgendwas mit Nao nicht stimmte. Eingehend musterte er ihn, kannte er ihn nicht so nervös und aufgeregt. Sanft lächelte er, als Kousuke sich auf der Couch breit machte und mit einem zufrieden

Gesichtsausdruck "Ich bin satt und will jetzt schlafen..", erklärte und dabei aussah wie ein kleines Kind. "Willst du vielleicht noch einen Schnuller..?", fragte Kiri ironisch und verschluckte sich fast an seinen Kaffee, als der Bassist eifrig nickte und übers ganze Gesicht grinste. "Da musst du schon Nao fragen..vielleicht hat der noch einen..", fuhr er kopfschüttelnd fort konnte sich aber ein Schmunzeln nicht verkneifen. "Einen ganz sicher..", grinste Kousuke jetzt frech und sah ihren Gitarristen zwinkernd an, konnte sich aber ein Lachen nicht verkneifen.

Hyde
Sofort spürte der Gitarrist dass er rot anlief, woraufhin er sich blitzschnell erhob und mit einem "Ich.. geh dann mal duschen..", ins Badezimmer lief, die Tür hinter sich schloss und sich daran hinabsinken ließ, sich fest auf die Lippen biss, anschließend wieder erhob und wirklich duschte, anschließend, nur mit einem Handtuch bekleidet und ohne die beiden noch mal anzusehen ins Schlafzimmer tapste, um sich anzuziehen.

Kiri
Verwundert sahen ihn seine beiden Bandkollegen nach und Kiri fühlte sich nur in seiner Vermutung bestärkt, das sich Nao wegen ihrem Bassisten so seltsam benahm, schwieg aber vorerst und befasste sich statt dessen mit seinem Handy, da er noch etwas organisieren musste. Er war viel zu sehr mit SMS schreiben beschäftigt, das er gar nicht mitbekam, wie sich Kousuke erhob und dem Gitarristen folgte. "Ist irgendwas..ich hab doch nur Spaß gemacht..", gab dieser ruhig von sich während er sich gegen den Türrahmen lehnte und Nao nicht aus den Augen ließ. Es hatte ihn noch nie gestört seine Freunde so halbnackt zu sehen, schließlich lief er oft genug selbst so rum und außerdem gefiel ihm der Anblick seines Gegenübers sehr.

Hyde
Leicht zuckte er zusammen und sah nur kurz zu Kousuke, schüttelte leicht den Kopf. "Alles ok.. ich..", erwiderte er leise und brach dann doch wieder ab, widmete sich seinen Klamotten und zog etwas aus seinem Koffer heraus, zog sich das Shirt über und biss sich erneut auf die Lippen, machte ihn die Nähe des anderen doch gerade mehr als nur nervös.
Währenddessen schlug ein anderer gewisser Japaner am anderen Ende der Stadt erneut seine Augen auf und sprang förmlich vom Sofa, als er einen Blick auf die Uhr warf. Seine Kopfschmerzen völlig ignorierte lief er ins Badezimmer, um sich kurz etwas frisch zu machen und zog sich schließlich etwas anderes an, zog sich seine Schuhe wieder an und schnappte sich das Handy und den Schlüssel, stürmte förmlich aus der Wohnung, musste er doch sofort los, wenn er Kiri und die anderen beiden rechtzeitig abholen wollte.

Kiri
"Du.. was.. hast vergessen wie man einen vollständigen Satz ausspricht..?", witzelte Kousuke, in der Hoffnung sein Gegenüber damit aufheitern zu können, was ihn aber nicht wirklich zu gelingen schien. Er stieß sich von Türrahmen ab und ging langsam auf Nao zu, ließ seinen Blick über dessen Körper schweifen. "Nao.. du hast doch was, das sieht sogar ein Blinder und ein Idiot wie ich auch.. wenn du meinst es vor mir vertuschen zu müssen..", begann er todernst und blieb dicht vor seinem Freund stehen, sah ihm tief in die Augen. Versank für einen Augenblick in diesen, fing sich

aber schnell wieder und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. "Oder vertraust du mir nicht mehr, das du es mir deswegen nicht sagen willst.. wir waren doch immer gute Freunde.. oder..?", fuhr er immer leiser werdend fort und legte eine Hand auf die Schulter des Gitarristen. Darauf gefasst, das dieser ihn jetzt von sich stoßen würde und vielleicht sogar an schrie. Aber wollte unbedingt wissen was ihn bedrückte, konnte er es doch nicht sehen wenn einer seiner Freunde Probleme hatte. Besonderes wenn es sich um Nao handelte.

Hyde
Leicht biss er sich auf die Lippen und sah ihn an, schwieg im ersten Moment und senkte seinen Blick zu Boden. "Das ich.. natürlich sind wir das.. aber ich.. ich kann dir das nicht sagen..", wisperte er leise und riss sich wenig später von ihm los, lief erneut ins Badezimmer und ließ sich auf den Toilettendeckel sinken, hatte er doch viel zu viel Angst davor Kousuke zu sagen, dass er ihn liebte, viel zu viel Angst davor, die gute Freundschaft zwischen ihnen zu zerstören.
Völlig außer Atem stand der Sänger wenig später vor dem Hotelzimmer der drei Freunde, hatte er doch völlig verpeilt, dass er auch das Auto hätte nehmen können. Kurz hob er eine Hand und klopfte an die Zimmertür Naos, stützte sich mit einer Hand an der Wand ab und versuchte seinen Atem und seinen Herzschlag etwas zu beruhigen, auch wenn ihm das beim Gedanken daran, dass er gleich Kiri gegenüber stehen würde, als nicht so einfach herausstellte.

Kiri
Traurig sah der Bassist Nao nach, unterdrückte den Drang ihm nach zu gehen, da es alles vielleicht noch verschlimmern würde wenn er ihn zu sehr drängen würde. Auch wenn er es nur gut meinte und seinem Freund helfen wollte, egal was diesen bedrückte. Entmutigt ließ er seinen Kopf hängen und schloss seine Augen, da ihm gerade Tränen in die Augen steigen wollten, die er aber noch unterdrücken konnte. Seufzend trottete er aus dem Zimmer und teilte Kiri monoton mit das er sich in seinem Zimmer anziehen würde. Leicht erschrak er als er die Tür öffnete und Hyde vor ihm stand. "Morgen..", nuschelte er und drängte sich am ihn vorbei, verschwand gleich darauf in seinem Zimmer. Perplex hatte der Drummer das sich ihm bietende Szenario verfolgt und wusste nicht recht was er davon halten sollte, nur eins war klar. Seinen beiden Freunden schien es alles andere als gut zu gehen. Gerade wollte er sich erheben und zu Nao ins Badezimmer gehen, um sich um ihn zu kümmern, jedoch fiel sein Blick auf einmal auf den Sänger der noch immer vor der Tür stand. Starr blickte er ihn an und hätte fast sein Handy fallen lassen, dass er noch immer in der Hand hielt.

Hyde
Völlig verpeilt hatte der Sänger dem Bassisten nachgesehen und nur ein "Äh ja morgen..", erwiderte und seinen Blick anschließend zu Kiri wandte, leicht lächelnd und langsam ins Zimmer trat. "Stör ich?", fragte er leise nach und blieb wieder stehen, legte seinen Kopf etwas schief und sah erneut Kousuke nach.
Noch immer sah der Gitarrist auf dem Toilettendeckel und ließ seinen Tränen im Gegensatz zu Kousuke freien Lauf, biss sich hart auf die Lippen, schlang die Arme um seinen Oberkörper und schluchzte unterdrückt auf.

Kiri
"Nein.. ich äh.. warte kurz ich bin gleich wieder da..", kam es murmelnd von Kiri,

während er sich durch sein Haar strich und sich gleich darauf ins Badezimmer verzog. Sofort setzte er sich zu seinen Freund und strich ihm die Tränen von den Wangen. "Nao.. sag mir was du hast..?", fragte er leise und musste sich zusammen reißen, um nicht selbst zu weinen anzufangen, konnte er es einfach nicht sehen wenn einer seiner besten Freunde Tränen vergoss.
Inzwischen war der Bassist dabei sich um zuziehen, nicht ohne vorher gegen seinen Koffer getreten zu haben und somit fast alle seine Klamotten im Zimmer verteilt hatte. Nur war ihm das schlichtweg egal, da seine Gedanken immer noch um Nao kreisten und er sich immer wieder hart auf die Unterlippe biss, beim Gedanken daran diesen vielleicht zu verlieren. Das er nicht mehr wichtig für ihn war.

Hyde
Kurz nickte er und trat dann dennoch wieder aus dem Zimmer, lief aufs gegenüberliegende Zimmer zu und klopfte kurz an, ehe er in das Zimmer des Bassisten trat und die Tür hinter sich schloss, diesen anblickte. "Magst du reden?", bot er ihm leise an und lehnte sich an die Tür, rechnete mit einer Abfuhr, aber versuchen konnte man es ja mal.
Schluchzend lehnte sich Nao an den Drummer heran und krallte sich leicht in dessen Oberteil. "Ich.. er.. ich brauch ihn doch...", nuschelte er leise und presste fest die Lippen aufeinander, kuschelte sich an seinen besten Freund heran.

Kiri
Mit gesenktem Kopf stand der Bassist in seinem Zimmer, hob diesen nur leicht an als Hyde ins Zimmer trat und lächelte ihn bitter an. "Wenn ich wüsste worüber ich reden sollte.. würde ich es tun.. aber leider hab ich keine Ahnung.. was los ist.. was mit Nao vor mir verschweigt..", gab er nach einen paar Augenblicken resigniert von sich und biss sich wieder auf die Lippen, da sein Blick leicht verschwamm.
Beruhigend legte der Drummer seine Arme um seinen Freund und strich ihm beruhigend über den Rücken. Ohne das dieser einen Namen ausgesprochen hatte, wusste er wen Nao meinte, kam doch nur einer in frage. "Schon gut.. glaub mir er brauch dich nicht weniger.. glaub mir..", versicherte er ihm und zog ihn noch ein wenig näher zu sich. Hoffte das sich sein Freund ein bisschen beruhigen würde.

Hyde
Leicht legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und stieß sich schließlich von der Tür ab, trat auf Kousuke zu und drückte ihn leicht auf das Bett, nachdem er ihn dort hingezogen hatte. "Vielleicht hat er einfach nur Angst mit dir darüber zu reden..", erwiderte er leise und strich dem Bassisten leicht und mit der Hoffnung, es würde ihn ein wenig beruhigen über den Rücken hinweg.
Noch immer biss sich Nao leicht auf die Lippen, schloss seine Augen für einen kurzen Moment. "Aber ich.. ich kann ihn doch nicht einfach sagen..", begann er leise und brach dann doch wieder ab, sah zaghaft zu Kiri auf.

Kiri
Zusammen gesunken saß Kousuke auf dem Bett und starrte auf den höchst interessanten Boden, kaute unruhig auf seiner Unterlippe rum. "Aber er weiß doch das er über alles mit mir reden kann.. das ich nie wütend auf ihn sein könnte.. ich mag ihn.. ich..", kam es mit brüchiger Stimme von ihn, bis er schließlich ganz abbrach. Es tat ihm so weh, dass sich Nao von ihm zurück zog, ihm nicht zu vertrauen schien und das

obwohl er nichts anderes wollte, als seinem Freund nahe zu sein.
Sanft nahm der Drummer das Gesicht Naos in seine Hände und sah ihn tief in die Augen, lächelte sanft. "Wenn du es ihm nicht sagst machst du eure Freundschaft erst recht kaputt.. und ich glaube das würde keinen von euch beiden glücklich machen..", entgegnete er mit ruhiger, aber bestimmter Stimmer, strich seinem Freund anschließend die Tränen von der Wange, lächelte ihn Mut machend zu.

Hyde
Noch immer strich ihm Hyde beruhigend über den Rücken hinweg, lächelte ihn etwas an. "Vielleicht hat er Angst, etwas zwischen euch zu zerstören..", entgegnete er leise und legte seinen Kopf etwas schief, strich dem Bassisten eine Strähne aus dem Gesicht. "Du empfindest mehr für ihn als Freundschaft, hai?", fragte er wenig später zaghaft nach, hoffte dem anderen damit nicht zu nahe zu treten.
Erneut schmiegte sich Nao an ihn heran und biss sich auf die Lippen. "Das.. das.. aber es hat mich .. verletzt, dass er sich vorhin über mich lustig gemacht hat..", murmelte er leise, auch wenn er wusste, dass der Bassist das sicherlich nicht böse gemeint hatte.

Kiri
Plötzlich erstarrte er und fühlte sich irgendwie ertappt, hatte er die ganze Zeit versucht das nicht nach außen dringen zu lassen, aus Angst er würde dadurch alles kaputt machen und Nao für immer verlieren. Kaum merklich nickte er, ohne jedoch Hyde anzusehen, aus Angst dieser würde ihn auslachen für seine dummen Gefühle, die er bis jetzt noch niemanden anvertraut hatte.
"Du kennst ihn doch genau so gut wie ich.. er kann seine Gefühle nicht in Worte fassen und überspielt das mit Witzen und ich glaube das Letzte was er will ist dich zu verletzten..", redete Kiri beruhigend auf den Gitarristen ein und strich ihm genau so beruhigend über den Rücken.

Hyde
Erneut glitt die Hand Hyde über seinen Rücken, während sich ein leichtes Lächeln auf seinen Lippen breit machte. "Ich denke nicht, dass er dich zurück weisen würde, dass er sicherlich nicht heulend in seinem Badezimmer sitzen würde, wenn er nicht auch etwas für dich empfinden würde, wenn es ihm nicht ebenso nahe gehen würde..", richtete er nach einer Weile sanft das Wort an ihn, fügte wenig später ein leises "Geh zu ihm..", hinzu und deutete auf die Tür.
Zaghaft sah der Gitarrist zu ihm auf und nickte leicht, wusste er das doch eigentlich wirklich. Leise seufzte er auf und richtete sich etwas auf, wischte sich über die Augen, blickte Kiri zaghaft lächelnd an und legte seinen Kopf etwas schief. "War.. hab' ich mich vorhin verhört, oder ist Hyde bereits da?", fragte er nun leise nach.

Kiri
Mit aufgerissenen Augen wandte Kousuke den Kopf zu dem Sänger und schluckte trocken. Wie dumm er doch gewesen war, daran hatte er noch gar nicht gedacht und jetzt wo Hyde es ihm sagte fühlte er sich wie der letzte Idiot, weil er nicht selbst darauf gekommen war und nur an sich selbst gedachte hatte. "Danke..", brachte er schnell über seine Lippen, ehe er sich fast schon hastig erhob und zum dem Zimmer des Gitarristen eilte. Sein Herz schlug immer schneller und fühlte wie seine Hände begannen zu zittern. Mit rasenden Puls klopfte er an die Badezimmertür und gab ein leises, aber dennoch hörbares "Nao..", von sich und hoffte, dass dieser auch wirklich

mit ihm reden wollte und sich jetzt nicht ganz vor ihm verschloss.
Leicht nickte Kiri auf die Frage seines Gegenübers und wandte seinen Blick anschließend zur Tür als es an dieser klopfte und wenig später die Stimme ihres Bassisten zu hören war. Noch einmal strich er ihm sanft über die Wange und stand dann auf. "Sag ihm was du fühlst..", flüsterte er noch und öffnete danach langsam die Tür, trat an einen sichtlich nervösen Kousuke vorbei und lächelte ihn aufmunternd zu, bevor er das Zimmer verließ und sich im Flur an die Wand lehnte, hoffte das sich seine beiden Freunde endlich aussprechen würden.

Hyde
"Nicht dafür..", erwiderte der Sänger leise murmelnd und sah sich kurz im Zimmer um, ehe er sich wieder vom Bett erhob und auf dem Flur trat, sofort lächelte als sein Blick auf Kiri fiel. "Hey..", richtete er sanft und leise das Wort an ihn, lehnte sich schließlich zaghaft neben ihm an die Wand.
Leicht war Nao zusammen gezuckt und hatte seine Arme erneut um seinen eigenen Körper geschlungen, dem Drummer nur kurz nachgesehen. "Ha..Hai?", fragte er wenig später leise und unsicher, spürte deutlich die steigende Nervosität, welche sich allein nur durch die Anwesenheit Kousukes in ihm breit machte.

Kiri
Seicht lächelte Kiri den Sänger an, senkte dann aber wieder seinen Kopf und fuhr sich kurz durch sein Haar. "Tut mir Leid das du warten musst..", gab er schließlich leise von sich, ohne Hyde anzusehen, merkte er doch wie sich in dessen Nähe ein seltsames Gefühl in ihn ausbreitete, das von Sekunde zu Sekunde stärker wurde und das sich auch nicht unterdrücken ließ. Seit sie Gestern mit einander getanzt hatten, war irgendwas anderes in ihm.
Zitternd betrat der Bassist das Badezimmer und musste sich konzentrieren, damit seine weichen Beine nicht jeden Moment nachgaben und er Bekanntschaft mit dem Boden machte. "..Ich.. es tut.. ich wollte nur..", brabbelte er vor sich hin und blieb wenig später vor Nao stehen. Es zerriss ihm das Herz ihn so zu sehen und er war auch noch schuld daran. Wieso bekam er nur keinen vernünftigen Satz zustande. "Verdammt..", kam es auf einmal von ihm und nahm all seinen Mut zusammen. Ging vor seinem Freund in die Knie und zog ihn fest in seine Arme, wollte ihn am liebsten nie mehr los lassen.

Hyde
Sofort schüttelte der Sänger den Kopf und sah mit einem erneuten Lächeln zu Kiri auf. "Ist schon ok.. außerdem war ich ja nicht alleine.", erwiderte er leise und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, ehe sich ein ebenso leises "Hast du etwas schlafen können?", über seine Lippen schlich.
Erneut zuckte Nao zusammen und biss sich auf die Lippen, schmiegte sich wenig später etwas zaghaft an den Bassisten heran, schloss kurz seine Augen und atmete dessen Geruch ein. "Ich.. ich..", stotterte er leise und brauchte dennoch ebenso wenig über seine Lippen, wusste noch immer nicht, ob er Kousuke wirklich sagen sollte, was er für ihn empfand - dass er ihn liebte.

Kiri
"Du hast mit Kousuke geredet...danke.. er brauch manchmal ein wenig Unterstützung..", erwiderte Kiri und sah aus den Augenwinkeln zu dem Kleineren,

lächelte erneut sachte. War er ihm wirklich dankbar, dass er seinem Freund geholfen hatte, zum wiederholtem Male und das obwohl er ihn nicht gerade freundlich behandelt hatte. "Hai.. wenn auch nicht besonders gut..", antwortete und rieb sich mit geschlossen Augen durch den Nacken, der noch immer etwas schmerzte und ihn daran erinnerte nicht noch einmal auf dieser Couch zu übernachten. "Und du..?", fragte er leise und sah fast schon schüchtern zu Hyde.
"Shhtt..", glitt es beruhigend über Kousukes Lippen, während er dem Anderen zärtlich durch die Haare strich. Seine Unsicherheit so gut es geht zu überspielen versuchte, auch wenn seine Hände immer noch zitterten. Sanft legte er einen Finger unter das Kinn von Nao, sodass er ihn in die Augen sehen konnte, diese wunderschönen Augen. Er wollte etwas sagen, nur vielen ihm in solchen Situationen nie die passende Worte ein und er hatte Angst etwas falschen von sich zu geben. Also näherte sich langsam, fast schon scheu den Lippen des Gitarristen und bedeckte sie hauchzart mit seinen. Hoffte, dass dieser ihn nicht gleich wieder von sich stoßen würde.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und nickte leicht. "Hm ja schon.. und scheinbar zu gut, weil eigentlich sollten wir seid 10 Minuten im Studio sein..", entgegnete er nun und sah zum Zimmer der anderen beiden, fügte wenig später ein "Aber was soll's.. es gibt weitaus wichtigere Dinge“, hinzu, sah wieder lächelnd zu Kiri auf.
Im ersten Moment riss Nao etwas erschrocken die Augen auf, klammerte sich an dem Hemd des Bassisten fest - war das doch genau das, wonach er sich schon seit Wochen sehnte.. von dem er jede Nacht träumte. Zaghaft erwiderte er wenig später den Kuss, schloss langsam seine Augen.

Kiri
Zustimmend nickte der Drummer und massierte sich kurz seine Schläfen, die leicht zu pochen begannen. Dennoch hoffte er inständig, dass sich Nao und Kousuke aussprechen würde und nicht länger vor ihren Gefühlen davon liefen. War er doch offensichtlich was die beiden für einander empfanden und das nicht erst seid ein paar Tagen. Eigentlich hatte er schon viel eher damit gerechnet, aber da hatte immer Yoshihiko dazwischen gefunkt und alles zu Nichte gemacht.
Ein glückliches Seufzen entwich den Lippen des Bassisten, als Nao den Kuss erwiderte, wenn auch nur zaghaft. Bedeutete das doch, dass er auch Gefühle für ihn hatte, die über normale Freundschaft hinausgingen. Langsam ließ auch seine Lider sinken und genoss das Gefühl der weichen Lippen des anderen auf seinen, nach dem er sich so lange gesehnt hatte.

Hyde
Zaghaft erwiderte Nao noch immer den Kuss, schmiegte sich etwas in den Kuss hinein und hatte dennoch irgendwie Angst, dass der Bassist das nur getan hatte, um ihn zu beruhigen, weil er ihn so nicht sehen konnte. Langsam ließ er eine Hand in dessen Nacken gleiten, strich darüber hinweg.
"Vielleicht solltest du dich noch etwas hinlegen..", erwiderte der Sänger leise, waren ihm die Kopfschmerzen Kiri's doch nicht entgangen. Zeit hatten sie scheinbar noch ein wenig, würde es bei den anderen beiden doch noch ein wenig dauern, bis sie sich wieder aus dem Badezimmer bequemen würde.

Kiri
Leicht intensivierte Kousuke den Kuss und knabberte kurz an der Unterlippe des Gitarristen, wollte ihm so zeigen das er ihn nicht küsste, um ihn zu beruhigen, sonder weil er ihn liebte. Leise begann er zu schnurren und ließ seine Hand zärtlich über den Rücken seines Gegenübers wandern. Legte all sein Gefühl in den Kuss hinein und schmiegte sich nur noch näher an Nao heran.
Seufzend öffnete Kiri wieder seine Augen und schüttelte vehement seinen Kopf, auch wenn ihm dadurch kurzzeitig schwindelig vor Augen wurde. "Das geht schon.. wir dürfen nur nicht zu spät bei den Studios aufkreuzen.. ich erwarte nämlich jemanden der für unsere Band sehr wichtig ist..", widersprach er und fuhr sich durch sein dunkles Haar, hoffte das alles so klappen würde wie er sich das vorgestellt hatte.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah weiterhin zu ihm auf. "Hm.. darf ich fragen, wen du erwartest..?", fragte er leise nach, auch wenn er verstehen konnte, wenn Kiri noch nicht darüber reden wollte, wenn es noch nicht richtig sicher war. Leicht zuckte er wenig später zusammen, als sein Handy eine SMS ankündigte. Sofort glitt eine Augenbraue nach oben, als er diese las, wusste nicht recht, was er davon halten sollte. Leicht lächelte der Gitarrist in den Kuss hinein, schmiegte sich an ihn heran und intensivierte ihn langsam ebenso, löste ihn wenig später jedoch aus Luftmangel und sah den Bassisten an, während ihm erneut einige Tränen über die Wange liefen.. wenn diesmal auch Freudentränen.

Kiri
"Unseren neuen Sänger.."erklärte er knapp und stieß sich von der Wand ab. Wollte er die Tour so schnell wie möglich beginnen und Hyde nicht noch zusätzlich Probleme bereiten, in dem dieser sich noch zusätzlich und einen neuen Vocal für ihre Band kümmern musste. "Schlechte Nachrichten..?", fragte er ruhig nach und legte seinen Kopf etwas schief, sah den Kleineren erwartend an.
Zärtlich küsste der Bassist die Tränen von den Wangen des anderen und lächelte ihn verliebt an. "Ich liebe dich..", hauchte er ihm entgegen, hoffte das Nao sein zu schnell schlagendes Herz nicht hören konnte, dass hart gegen seinen Brustkorb schlug.

Hyde
Kurz nickte er und schüttelte im nächsten Moment den Kopf, hielt dem Drummer das Handy entgegen, in welcher Gackt ankündigte, dass er noch eine Überraschung zum Geburtstag für ihn hätte, die der Sänger ja nicht ablehnen sollte. "Manchmal ist er mir echt.. unheimlich..", murmelte er leise und fuhr sich kurz durch die Haare.
Leicht biss sich der Gitarrist auf die Lippen und sah zu ihm auf. "Du.. du.. ich dich auch..", erwiderte er wenig später leise stotternd, schmiegte sich wieder an ihn heran.

Kiri
Kurz blinzelte Kiri, las anschließend die SMS und lächelte sanft. "Das beweist doch nur das an dich denkt und ein wirklicher Freund ist.. ich glaube die Überraschung wird dir bestimmt gefallen..", erwiderte er immer noch lächelnd, auch wenn er überhaupt keine Ahnung hatte, was Gackt sich für seinen Freund ausgedacht hatte. Aber er war sich sicher, dass es etwas schönes sein musste.
Bei diesen Worten schlug Kousukes Herz gleich noch schneller und er konnte sich nicht erinnern jemals so glücklich gewesen zu sein. Mit einem Breiten Lächeln lehnte

er seinen Kopf gegen die Schulter von Nao und schloss zufrieden seine Augen.

Hyde
"Du kennst ihn und seine Überraschungen nicht..", erwiderte er leise und schmunzelte kurz, sah Kiri lächelnd an und legte seinen Kopf etwas schief. "Meinst du wir können es wagen und die beiden stören?", fragte er leise nach, wollte er doch nicht, dass sich der Sänger, den Kiri auserkoren hatte, umsonst auf den Weg machte.
Leicht drückte sich der Gitarrist an den anderen hinein, biss sich auf die Lippen. "Ich.. ich hatte solche Angst, du gehst dann...", wisperte er leise, schlang seine Arme um den Bassisten herum.

Kiri
"Ich kann mir nicht vorstellen das die so schlimm sind.. ich kenne ihn zwar nicht wirklich, aber ich fand ihn gestern Abend sehr nett..", gab er gelassen zurück und zuckte anschließend mit seinen Schultern. "Wir können es versuchen.. obwohl ich sie am liebsten nicht stören würde..", fuhr er mit einem leisen Seufzen fort, aber wenn sie nicht noch später kommen wollten musste er sie wohl jetzt aus ihrer Zweisamkeit trennen. Also drückte er die Türklinke runter und betrat das Zimmer.
Lächelnd schüttelte der Bassist seinen Kopf und hauchte Nao einen Kuss auf die Stirn. "Ich hätte dich nie verlassen.. auch wenn ich dich nicht lieben würde.. du bist mir wichtig..", flüsterte er ihm entgegen und strich ihn zärtlich über die Wange.

Hyde
Leicht lächelnd sah er ihm kurz hinterher und fuhr sich erneut durch die Haare, trottete ihm hinterher und ließ nur ein "Das täuscht, der kann auch ganz anders..", über seine Lippen gleiten, ließ sich im Zimmer schließlich auf einem Sessel nieder und schlug ein Bein über das andere, überließ es Kiri seinen Bandkollegen Bescheid zu geben.
Kurz schloss er seine Augen, als er den Kuss auf seiner Stirn spürte und schmiegte sich erneut zu ihm ran, sah zu ihm auf, lächelte den Bassisten leicht an und zuckte leicht zusammen, als er bemerkte, dass Kiri und Hyde scheinbar wieder ins Zimmer getreten waren.

Kiri
Langsam ging der Drummer auf die Badezimmer zu und gab nur noch ein fragendes "Wenn er so gemein ist.. wieso bist du dann mit ihm befreundet..?", zurück und klopfte dann leise an der Badezimmertür, öffnete sie aber nicht, da die beiden ihre letzten gemeinsamen Moment für die nächsten paar Stunden noch ein wenig genießen sollten. "Ich.. äh.. entschuldigt, aber wir müssen jetzt langsam zu den Proben..", kam es sanft von ihm.
Auch Kousuke hatte die Stimmen gehört und konnte ein leises Seufzen nicht unterdrücken, bewegte sich auch nicht als es an der Tür klopfte und die Stimme ihres Drummers erklang. Wollte noch ein wenig länger die Nähe des Gitarristen genießen, nach der er sich so lange gesehnt hatte.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah den Drummer wieder an. "Eigentlich ist er ein ganz lieber Kerl, und der einzige, der neben Euch an meinen Geburtstag gedacht hat..", erwiderte er nun leise, hatten es doch noch nicht mal seine Bandkollegen für

nötig gehalten, ihm eine einfache SMS zu schicken.
Leise seufzte Nao auf und küsste den Bassisten zärtlich auf die Lippen, ehe er ein "Hai Kiri.. wir.. sind gleich soweit..", an den Drummer richtete, seinem Gegenüber dabei zärtlich eine Strähne aus dem Gesicht strich.

Kiri
"Ok.. wir warten so lange..", erklärte Kiri und trat wieder von der Tür weg und lächelte vor sich hin, da er sich für seine beiden besten Freunde freute. Lustlos ließ er sich auf einen der Sessel nieder und warf ein Blick auf sein Handy, welches ihm sagte das er eine SMS empfangen hatte. "Unser neuer Vocal wartet schon vor dem Studio auf uns..", teilte er Hyde ruhig mit und sah ihn anschließend direkt an. Bedauerte es das ihn so traurig sehen musste.
Verliebt sah der Bassist sein Gegenüber an und versank für einen Augenblick in dessen Augen, ehe er sich von diesen los reißen konnte und sich langsam erhob, Nao kurz darauf eine Hand hin hielt, dass auch dieser aufstehen konnte.

Hyde
Leicht nickte der Vocal und stützte sich mit einem Arm auf der Sessellehne ab. "War er derjenige, den du gestern im Club getroffen hast?", fragte er nun leise und sanft nach, hielt dem Blick des Drummers stand und lächelte ihn sachte an, hatte Mühe nicht wieder in dessen Anblick zu versinken.
Langsam ergriff der Gitarrist die Hand des anderen und erhob sich ebenso langsam, küsste ihn auf die Lippen und trottete zum Spiegel, wusch sich das Gesicht und stylte sich ein wenig, sodass er sich auch im Studio sehen lassen konnte.

Kiri
Verblüfft sah er den Sänger an, da er nicht damit gerechnet hatte, dass dieser ihn gestern Abend beobachtet hatte. "Hai..ich kenne ihn schon ein wenig länger und er kennt auch unsere Texte, das es kein Problem sein sollte die Tour so bald es geht zu beginnen..", erklärte wenig später und lehnte sich im Sessel zurück, spielte unbewusst mit der Kette die er immer noch um den Hals trug.
"Du siehst gut genug aus..", schmunzelte Kousuke, während er seinen Liebsten beobachtete und ihn verträumt eine Strähne aus dem Gesicht strich.

Hyde
"Hmm.. ich bin davon überzeugt, du hast die richtige Wahl getroffen..", entgegnete er sanft ,auch wenn ihm selbst die Tour eigentlich noch immer relativ egal war, er nicht sonderlich viel Lust verspürte überhaupt eine zu machen, aber war er es den Fans und auch der anderen Band schuldig.
"Da..danke..", wisperte der Gitarrist leise und lehnte sich in die Berührung, schmiegte sich noch kurz an Kousuke heran, ehe er sich langsam löste dessen Hand ergriff und zu den anderen beiden ins Zimmer tapste, sie verlegen anlächelte.

Kiri
Leicht stützte Kiri seinen Kopf auf seiner Hand ab, nachdem er seinen Ellenbogen auf der Sofalehne abgestützt hatte und hob eine Augenbraue an. "Du hörst dich nicht so an als würdest du dich darüber freuen oder das du generell große Lust auf die Tour hättest..?", stellte er mehr fest, als das er fragte und musterte Hyde dabei eingehend. Es war ihm nicht entgangen, das Hyde nicht sonderlich begeistert zu sein schien, doch

drehte er sich dann um, als er hörte das die Badezimmertür geöffnet wurde und lächelte seine Bandkollegen freundlich an.

Hyde
Leicht legte der Kleinere seinen Kopf etwas schief und lächelte, als die anderen beiden aus dem Badezimmer traten, auch wenn er sie im ersten Moment ein wenig beneidete. "Hm.. sagen wir's so.. ich freu mich momentan eher darauf, mit euch auf Tour zu gehen, als mit meinen eigenen Bandkollegen..", erwiderte er an den Drummer gerichtet, fuhr sich kurz durch die Haare und schloss für wenige Augenblicke seine Augen, fuhr sich kurz über das Gesicht hinweg.

Kiri
Lächelnd beobachtete Kiri seine beiden Freunde und freute sich sehr sie so zusammen zu sehen, sie so glücklich vereint zu sehen und hoffte, dass sie sich immer so nah stehen würden, drehte sich dann jedoch wieder zu Hyde um und brachte ein ruhiges "Wenn das so ist sollten wir uns lieber beeilen und unseren neuen Vocal nicht warten lassen.. der steht sich bestimmt schon die Beine in den Bauch..", über seine Lippen, versuchte ihm ein aufmunterndes Lächeln zu schenken, da ihm nicht entgangen war, wie angespannt und erschöpft der Sänger zu seinen schien.

Hyde
"Hm.. dann kann ich mich ja selbst ebenso von seinen Fähigkeiten überzeugen..", entgegnete der Sänger leise und erwiderte das Lächeln leicht, kratzte sich wenig später am Hinterkopf. "Ano.. allerdings müssen wir uns diesmal ein Taxi nehmen, ich hab's völlig verpeilt, dass ich auch das Auto hätte nehmen können..", erwiderte er nun leicht verlegen und doch mit einem kleinen Schmunzeln, sah zwischen den drei Freunden hin und her.

Kiri
Überlegend legte der Drummer seinen Kopf schief und zuckte anschließend nur mit seinen Schultern. "Von mir aus.. aber ich glaube dir wird seine Stimme gefallen.. aber ich hoffe das Management wird sich davon auch überzeugen lassen, sonst weiß ich nämlich nicht wo wir noch einen Sänger her bekommen sollen..", erwiderte er ernst und strich sich seufzend durch seine Haare. Er wollte nicht, dass die Tour noch weiter verschoben wurde, da er sowieso schon daran schuld war, dass sie später als geplant stattfand. "Schon ok.. wir sind heute alle nicht auf der Höhe wie es scheint..", fügte er aufmunternd hinzu und erhob sich anschließend von seinem Sessel, streckte sich kurz, ehe er die Anderen erwartungsvoll ansah.

Hyde
Leicht legte der Kleinere seinen Kopf etwas schief und nickte leicht. "Ich denke schon.. sie wollen schließlich auch nur die Tour auf die Beine stellen und letztendlich ist es eure Entscheidung, ob ihr ihn als Sänger akzeptiert - nicht die des Managements..", entgegnete er sanft und sah zu Kiri auf, als dieser sich streckte, erhob sich anschließend ebenso und murmelte ein leises "Auf in den Kampf..", auch wenn er damit gerade das Treffen mit seinen eigenen Bandkollegen meinte.

Kiri
"Wenn du so in den Kampf ziehst wirst du ihn garantiert verlieren.. außer du kämpfst

darum als Verlierer durchs Leben zu gehen..", entgegnete Kiri gelassen, als er die letzten Worte des Sängers vernahm und sah ihn für einen Moment tief in die Augen, wandte seinen Blick dann aber wieder ab und fügte noch ein leises "Dann führst du nämlich so ein Leben wie ich..", hinzu, bevor er seinen Bandkollegen aus dem Zimmer folgte, dabei seine Hände tief in den Hosentaschen vergrub und die Schulter hängen ließ.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und ließ sich die Worte Kiris einen Moment lang durch den Kopf gehen, ehe er die Tür hinter ihnen zuzog und langsam zu Kiri aufschloss, neben diesem herging. "Hm.. stimmt schon, aber in einer Sache kann ich dir definitiv nicht zustimmen..", richtete er nun leise das Wort an ihn, vergrub seine Hände etwas hinter seinem Rücken und blickte kurz lächelnd zu Nao und Kousuke, welche Hand in Hand vor ihnen herschlenderten.

Kiri
Aus den Augenwinkeln sah Kiri zu dem Sänger, musterte ihn für einen flüchtigen Augenblick und sah dann wieder weg. "Und die wäre..?", fragte er leise, während er neben ihn her lief und unbewusst auf seiner Unterlippe herum kaute. Irgendwie wurde er schon wieder nervös in der Nähe des Kleineren und war froh darüber, dass er seine Hände in seinen Hosentaschen verbergen konnte, sodass nicht zu erkennen war, dass diese leicht zitterten. Aber wieso reagierte er so stark auf Hyde, er lief doch nur ganz normal neben ihn her, ohne ihn wirklich nahe zu kommen oder gar zu berühren?
Leicht schüttelte er seinen Kopf, um sich auf andere Gedanken zu bringen und merkte jetzt erst, dass sie bereits das Hotel verlassen hatten und nun auf das Taxi warteten, das seine beiden Freunde hatten rufen lassen.

Hyde
Einige Momente lang schwieg der Kleinere und sah Kiri von der Seite aus an. "Das du ein Verlierer bist..", entgegnete er nun leise und blieb vor dem Hotel stehen, vergrub ebenso wie Kiri die Hände in den Hosentaschen. "In den letzten Tagen hast du in meinen Augen unglaublich viel Stärke bewiesen, und darauf solltest du Stolz sein..", fügte er nun etwas leiser hinzu, öffnete schließlich die Tür des Taxis, nachdem dieses vorgefahren war, ließ den drei Freunden den Vortritt zum Einsteigen.

Kiri
Mit traurigen Augen sah der Drummer Hyde an und lächelte bitter, ehe ein fast schon geflüstertes "Es gibt rein gar nichts worauf ich stolz bin… im Gegenteil, wäre ich nicht so feige gewesen und hätte mich früher… gegen Yo… ihn gewehrt. Dann hätte ich Nao und Kousuke einiges ersparen können.. nur wegen mir mussten sie so leiden und das werde ich mir nie verzeihen.. nie..", über seine Lippen kam. Machte er sich doch noch immer Vorwürfe, dass er sich das alles hatte so lange gefallen lassen, ohne an seine Freunde zu denken. Langsam wand er seinen Blick von dem Sänger ab und stieg nach seinen Bandkollegen in das Taxi.

Hyde
"Aber du hast dich gegen ihn gestellt Kiri.. du hast ihn aus der Band geschmissen..", entgegnete er nun und ließ sich auf dem Vordersitz nieder, blickte in den Rückspiegel. "Und.. außerdem hast du mir gestern den schönsten Geburtstag meines Lebens

beschert..", erwiderte er nun etwas leiser, fing sich einen irritierten Blick seitens Nao und Kousuke ein.

Kiri
"Nicht ich habe ihn aus der Band geschmissen... wir haben es… ohne dich hätte ich mich das glaube ich nie getraut..", gestand er immer leiser werdend und senkte seinen Kopf, da sich eine leichte Röte auf seine Wangen geschlichen hatte. Er hätte ohne Hyde wahrscheinlich nie den Mut gehabt sich ihrem Ex-Vocal entgegen zu stellen und sich jetzt immer noch von diesem quälen lassen. Plötzlich wurde er noch röter und sank leicht auf dem Sitz zusammen, als er Naos fragendes "Was hast du ihm denn geschenkt..?", hörte und sich dessen breites Grinsen gerade mehr als nur bildlich vorstellen konnte. "Das geht dich nichts an..", brummte er nur zurück und presste seine Lippen zusammen, sodass es nur noch schmale Striche waren. Er wollte nicht das die Beiden erfuhren was er dem Sänger 'geschenkt' hatte, war ihm das doch irgendwie peinlich und sie würden ihn mit Sicherheit auslachen wenn sie es wüssten.

Hyde
"Siehst du darauf kannst du stolz sein.. darauf, dass ihr es gemeinsam geschafft habt..", erwiderte er nun sanft lächelnd und sah ihn erneut durch den Rückspiegel hinweg an, ehe er seinen Blick zu Nao wandte und diesem kurz mit dem Finger auf die Stirn tippte. "Das, werter Gitarrist, bliebt mein und Kiris Geheimnis…", schmunzelte er wenig später und sah den Drummer lächelte diesen sanft an, ehe er sich wieder nach vorne wandte, auf dem Sitz etwas weiter nach unten rutschte und kurz seine Augen schloss.

Kiri
Gespielt schmollend verschränkte der Gitarrist die Arme vor der Brust und gab ein "Ihr seid so fies... ihr tut gerade so als hättet ihr etwas verbotenes getan..", zurück, kicherte kurz darauf und hielt sich die Hand vor den Mund, um nicht laut los zu lachen, als Kousuke ein grinsendes "Vielleicht haben sie das auch… was sollten sie sonst mitten in der Nacht machen... sich sonnen garantiert nicht..", einwarf und gleich darauf von dem Drummer in die Seite gestoßen wurde, wenn auch nur leicht. "Noch ein Wort und ich zeig dir wie ich meine Sticks noch einsetzten kann..", zischte dieser gereizt und erntete ein lautes Lachen von seinen Bandkollegen, da diese nur zu gut wussten, dass Kiri seine Sticks abgöttisch liebte und sie nie für solche Zwecke missbrauchen würde. Er besaß auch nur ein Paar, dass er aber abgöttisch liebte und von niemand anderem berühren ließ.

Hyde
Leicht schmunzelte der Sänger vor sich hin und öffnete seine Augen wieder, als das Taxi vor dem Studio hielt, drückte dem Fahrer das fällige Geld in die Hand und stieg schließlich aus, öffnete gleichzeitig die hintere Tür, sah kurz am Gebäude hoch und unterdrückte ein Aufseufzen, quietschte erneut erschrocken auf, als sich wie schon gestern an seinem Geburtstag der blonde Solokünstler mit einer Knuddelattacke um seinen Hals gehängt hatte.

Kiri
Immer noch vor sich hin grinsend stiegen Nao und Kousuke aus und wurden von einem grummelnden Drummer mit Schmollmund verfolgt, fand er das gerade alles

andere als lustig und wäre am liebsten sofort wieder zurück ins Hotel gefahren, da er im Moment auf solche Albernheiten gar keine Lust hatte. Hinter sich schloss er die Autotür und blickte anschließend sachte lächelnd zu den beiden Sängern, strich sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht. "Hey.. freut mich dich wieder zu sehen Gackt..", begrüßte er diesen, nachdem auch seine Bandkollegen dies getan hatten, freute sich das Hyde so einen guten Freund hatte, der ihn wirklich zu mögen schien und ihn nicht nur ausbeutete.

Hyde
"Hmpf ja ich freu mich ebenso sehr darüber..", nuschelte der Kleinste an der Brust des anderen, hechelte nach Luft, machte der Solokünstler doch keinerlei Anstalten ihn loszulassen. Schmunzelnd beobachtete Nao das Geschehen ebenso und lehnte sich etwas an seinen Bassisten heran, sah grinsend zu Kiri und wieder zu Hyde, als würde er förmlich darauf warten, dass dieser etwas sagt oder tat.

Kiri
Gelassen stand er da und sah die beiden Sänger einfach nur sachte lächelnd an. Was sollte er auch sonst tun, die beiden trennen, sich vielleicht noch dazwischen drängen und sie so trennen. Aber dazu war er gar nicht berechtigt und außerdem waren Gackt und Hyde nur gute Freunde, also war es nicht ungewöhnlich, dass sie sich umarmten, schließlich tat er das mit seinen besten Freunden auch. Dennoch musste er zugeben, das sich irgendwas in ihm schmerzhaft zusammen zog wenn er die zwei Sänger so eng zusammen sah und daran dachte das er Hyde immer von sich gestoßen hatte und das nicht gerade sanft. Doch plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen, da von weiter her eine bekannte Stimme an sein Ohr drang und er gleich darauf eine ihm bekannte Person erblickt, die lächelnd auf ihn zukam. Kurz darauf umarmten sie sich kurz und Kiri stellte den Neuankömmling mit einem freudigen "Darf ich vorstellen Shinji.. unser neuer Vocal..", vor. "Freut mich euch kennen zu lernen.. ich hoffe wir werden gut zusammen arbeiten..", kam es mit einem charmanten Lächeln von dem Schwarzhaarigen Schönling, während eine seiner Hände immer noch auf der Schulter des Drummers ruhte.

Hyde
Noch immer hechelte der Sänger etwas nach Luft und atmete wenig später erleichtert auf, als Gackt sich von ihm löste und dem Neuankömmling seine Hand hinstreckte, ihn überlegend ansah und ein "Irgendwie kommst du mir bekannt vor..", über seine Lippen gleiten ließ. Noch immer etwas lädiert, begrüßte auch Hyde den Schwarzhaarigen, lächelte ihn kurz an und sah dann doch wieder zu Kiri, musterte ihn leicht und zog es dann doch vor, sich bereits nach drinnen zu bewegen, ließ dabei nur ein "Ihr kennt ja den Weg..", über seine Lippen gleiten, fuhr sich beim gehen kurz durch die Haare und versuchte sich seine Erschöpfung dennoch nicht anmerken zu lassen, hatte ihm die Knuddelattacke Gackts doch irgendwie gerade den Rest gegeben.

Kiri
Überlegend kratzte sich der Neue am Hinterkopf, ehe er ein "Ich wüsste nicht wo her wir uns kennen sollten.. ich habe früher mal als DJ gearbeitet und dadurch viele Leute kennen gelernt, aber an alle erinnern kann ich mich leider nicht..", an Gackt gerichtet zurück gab und dessen Hand leicht schüttelte. Auch Nao und Kousuke begrüßten

ihren neuen Vocal freundlich. "Dann können wir ja jetzt rein gehen und hoffen, dass das Management uns keinen Strich durch die Rechnung macht..", gab Kiri ernst von sich und spürte eine leichte Unruhe in sich aufkommen, als er daran dachte. Langsam setzte er sich mit dem Rest seiner Gruppe in Bewegung und folgte Hyde ins Gebäude.

Hyde
Leicht legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und nickte leicht. "Das könnte durchaus sein..", erwiderter nun und sah sich nach Hyde um, richtete noch ein "Sagt ihm ich melde mich später bei ihm..", ehe er in eine der Richtungen verschwand, um seiner eigenen Arbeit nachzugehen.
Hyde hingegen hatte sich in einen der leeren Räume verzogen und sich zuvor einen kalten Waschlappen besorgt, welchen er sich nun auf die Stirn legte, nachdem er sich auf einen der Sessel niedergelassen hatte. Kurz schloss er seine Augen und murrte aufgrund der Kopfschmerzen leise auf, verstand nicht ganz, woher diese plötzliche Erschöpfung kam - oder eher seit wann sie so schlimm war.

Kiri
"Machen wir..", versicherte Kiri und lächelte Gackt freundlich an, ehe er sich mit seinen Freunden in ihre Räume begab. Sofort sah er das Hyde auf einen der Sessel saß und einen Waschlappen auf der Stirn hatte, anscheinend ging es ihm schlechter als er zugeben wollte. Aber bevor er etwas sagen konnte, drang auch schon Naos Stimme durch den Raum, der sich den Sänger augenblicklich näher betrachtete. "Du hättest heute zuhause bleiben sollen.. es bringt nichts wenn es dir nicht gut geht.. wir schaffen das heute auch ohne dich..", kam es besorgt von dem Gitarristen, während er den Kleineren eingehend musterte. Inzwischen hatte sich Kiri auf die Couch gesetzt und versuchte sich nicht anmerken zu lassen, wie er ab und zu seinen Blick zu Hyde schweifen ließ, ihn nicht weniger besorgt beobachtete.

Hyde
Leicht schüttelte der Sänger den Kopf und öffnete seine Augen kurz. "Ach was, das vergeht schon wieder..", erwiderte er lächelnd und zog sich den Waschlappen vom Kopf, als einer der Manager in den Raum trat, ein "Ihr wolltet uns jemanden vorstellen..", an die drei Bandmitglieder von heidi. richtete und diese fragend ansah, seinen Blick nur kurz zu Hyde schweifen ließ, welcher ein Bein auf dem Sessel angezogen hatte und seinen Kopf darauf abgestützt hatte, sich leicht die Schläfen massierte und doch wachsam das Geschehen verfolgte.

Kiri
Erst als der Manager den Raum betrat, wandte Kiri seine Aufmerksamkeit von dem Kleineren ab und erhob sich wieder, um ihren Chef ihren neuen Vocal vorzustellen. "Hai, wir haben einen neuen Sänger für unsere Band gefunden und er kennt sogar unsere Texte, also wäre es kein Problem die Tour so schnell wie möglich zu beginnen..", erklärte er sachte lächelnd, versuchte seine Nervosität so gut es ging zu überspielen, während sich der neue Sänger vor dem Manager höflich verbeugte und ihn gewinnend anlächelte. "Freut mich Sie kennen zu lernen, mein Name ist Shinji..", kam es ruhig von diesen.

Hyde
Leicht ergriff der Manager die Hand des Neuankömmlings und nickte ebenso leicht,

sah erneut zu Hyde und dann doch wieder zu Shinji. "Nun.. dann haben sie ja sicherlich nichts dagegen, uns eine kleine Kostprobe ihres Könnens zu zeigen..", schlug er ihm nun vor und sah auch die anderen drei an, verließ wenig später mit einem "In 10 Min. wenn's recht ist..", den Raum, um sich noch kurz mit dem Manager der Hauptband abzusprechen, während Hyde ihm nur kurz nach sah, sich wieder etwas nach unten gleiten ließ und die anderen lächelnd ansah.

Kiri
Erleichtert atmete Kiri aus und auch sein Herzschlag beruhigte sich wieder, hatte er doch schon mit dem Schlimmsten gerechnet und befürchtet sich doch noch um einen anderen Sänger umsehen zu müssen. "Dann werde ich sicher in eurer Band aufgenommen..", lächelte der Schwarzhaarige selbstbewusst und zog dann ohne Vorwarnung den Drummer in eine stürmische Umarmung. "Danke, ohne dich müsste ich wahrscheinlich noch jahrelang als DJ in irgend welchen Clubs abhängen..", fuhr Shinji ehrlich fort, worauf Kiri nur sacht lächelte und die Umarmung zaghaft erwiderte, auch wenn er nicht damit gerechnet hatte. "Schon.. ok.. wir brauchen dich nicht weniger..", brachte dieser schüchtern zurück, wartete darauf das sein Gegenüber die Umarmung löste. Fühlte er sich doch nicht sonderlich wohl, da er bei Fremden immer noch ein Problem mit Nähe hatte.

Hyde
Leicht und skeptisch beobachtete Kiri das Ganze und erhob sich anschließend, blieb einige Momente lang stehen, ehe er sich auf die beiden zu bewegte und kurz lächelte, auch wenn ihm gerade alles andere als zumute danach war. "Na dann solltet ihr auch hingehen und das Management nicht noch warten lassen...", schlug er nun vor, woraufhin Nao nickte und Shinji von ihrem Drummer wegzog und mit sich aus dem Raum, gefolgt von Kusouke, merkte er doch deutlich, wie unangenehm Kiri die Nähe des anderen war.

Kiri
Augenblicklich fühlte Kiri sich wohler, als er aus der Umarmung befreit wurde und strich sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht. "Ach, ich soll dir von Gackt noch ausrichten das er sich später noch bei dir melden wird..."kam es leicht verlegen von ihm, hatte er doch fast vergessen Hyde das auszurichten. Doch dann wurde er wieder ernst und sah den Sänger direkt an. "Was hältst du von Shinji.. ich meine so vom ersten Gefühl..?", wollte er wissen, war es ihm doch nicht entgangen, das Hyde nicht sonderlich begeistert von dem Neuankömmling zu sein schien und wenn er sich nicht erklären konnte wieso.

Hyde
Leicht nickt der Kleinere und erwiderte erst ein "Danke..", ehe er erneut seinen Kopf etwas schief legte. "Hm.. seine gesanglichen Qualitäten kenne ich nicht, aber so vom ersten Eindruck her, denke ich schon, dass er zu euch passen würde..", entgegnete er nach einer Weile und fuhr sich erneut kurz durch die Haare und über die Stirn, trottete auf einen der Schränke zu und nahm sich eine Packung Tabletten aus dieser, spülte gleich zwei auf einmal mit etwas Wasser runter.

Kiri
"Dann solltest du dir einen Eindruck verschaffen.. ich habe ihn schon singen gehört

und finde seine Stimme wirklich gut..", entgegnete der Drummer mit einem sanften Lächeln und war glücklich darüber, Shinji dazu überredet zu haben in ihre Band einzutreten und hoffte das sie mit ihm ganz von vorne anfangen konnten. Jedoch verschwand sein Lächeln abrupt und er musterte Hyde besorgt, als dieser die Tabletten zu sich nahm. "Du solltest nach den Proben sofort nach Hause gehen und dich hinlegen.. du siehst nämlich alles andere als gut aus oder du gehst gleich..", richtete er seine Worte mitfühlend an ihn und trat ein paar Schritte auf Hyde zu, legte ihm wenig später eine Hand auf die Schulter, wenn auch zögerlich.

Hyde
Leicht lächelte er und sah ihn über die Schulter hinweg an, legte ihm ebenso zögerlich kurz eine Hand auf die seine an seiner Schulter. "Das geht schon.. ich bin hart ihm Nehmen..", erwiderte er leise und zog seine Hand wieder zurück, drehte sich etwas zu Kiri um. "Und außerdem möchte ich dich auch gerne mal an den Drums erleben, wo ich doch bislang nie die Möglichkeit dazu hatte.", fügte er nun leise hinzu und lächelte ihn sanft an.

Kiri
Seine Hand begann augenblicklich an zu kribbeln, als Hyde sie mit seiner berührte und wieder hatte er im ersten Moment das Gefühl seine Hand zurück ziehen zu müssen, sich ihm entziehen zu müssen, nur zwang er sich dazu es nicht zu tun und ignorierte die innere Stimme in sich, die ihn vor zu viel Nähe warnte. "Wenn du das sagst..", brachte er nur leise über seine Lippen und nahm nun doch seine Hand von der Schulter des Kleineren. Er lächelte ihn schüchtern an und konnte nicht verhindern, dass sich eine leichte Röte auf seine Wange legte. "Da hast du nichts verpasst.. ich glaube dein Drummer ist viel besser als ich..", murmelte er schüchtern und senkte traurig seinen Kopf. War er doch nur ein durchschnittlicher Drummer und wünschte sich oft besser zu sein als er es momentan war.

Hyde
Leicht hob er eine Augenbraue und schüttelte leicht den Kopf. "Mach dich nicht schlechter als du bist Kiri.. wenn du so schlecht wärst, würdest du jetzt nicht vor einer Tour durch Japan stehen..", entgegnete er sanft und legte ihm nach erneuten Zögern einen Finger unter das Kinn, drückte dessen Kopf sanft wieder nach oben, sah ihm direkt in die Augen und lächelte sanft. "Und nun lass deine Freunde nicht warten..", fügte er ebenso sanft hinzu und deutete auf Nao, welcher den Kopf zur Tür rein steckte, um Kiri zu holen, sich dabei ein Grinsen sichtlich verkneifen musste.

Kiri
Tief sah Kiri in die Augen seines Gegenübers und musste sich zusammen reißen um nicht in diesen zu versinken, schienen sie ihn doch förmlich an zuziehen, wie zwei dunkle Magneten, denen er sich nicht entziehen konnte, sodsas er es auch nicht verhindern konnte, das sein Herz begann schneller zu schlagen und er eine leichte Wärme in seinen Körper aufstieg. Er war völlig unfähig etwas zu sagen oder sich zu rühren, so stand er einfach nur da und fühlte sich wie hypnotisiert. Erst als er hörte wie die Tür sich öffnete und er seinen Blick zu dieser wandte, löste er sich aus seiner Starre. "Bis später..", nuschelte er noch und ging mit gesenktem Kopf an dem Gitarristen vor bei aus dem Raum, da sich seine Gesichtsfarbe wieder merklich verdunkelt hatte.

Hyde
Lächelnd sah er ihm nach und ließ seine Hand wieder sinken, nickte nur kurz, als Nao ihn fragte, ob er denn mitkäme und folgte ihm anschließend, ließ sich im Raum mit dem Instrumenten auf einen Stuhl fallen und begrüßte nacheinander seine Bandmitglieder, auch wenn es von diesen keiner für nötig hielt, ihm noch nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren. Lächelnd sah er erneut nach Kiri und rutschte auf dem Stuhl so weit wie möglich nach unten, lehnte den Kopf auf die Lehne und wartete darauf, dass heidi. einen ihrer Songs zum Besten gaben.

Kiri
Immer noch mit zu schnell schlagenden Herzen begab sich Kiri zu seinen Bandmitgliedern und besprach mit ihnen welches Lied sie spielen würden, wollten sie alle Anwesenden davon überzeugen, das sie gut waren, dass sie es verdient hatten auf diese Tour zu gehen. Nach einer kurzen Besprechung begab sich jeder von ihnen zu ihren Instrumenten und diese einzustimmen. Schnell holte Kiri noch seine heiß geliebten Sticks und ließ sie spielerisch durch seine Finger gleiten, hatte jetzt schon alles um sich vergessen und freute sich nur noch gleich auf seinen Drums spielen zu können.

Hyde
Lächelnd und mit halb geöffneten Augen beobachtete Hyde den Kleineren, freute sich schon darauf, ihn spielen zu hören und zu sehen. Für ihn selbst war es im Grunde klar, dass er mit Kiri auf Tour gehen wollen würde, zumal er da letztendlich auch noch mitzureden hatte, wenn auch nicht viel. Erneut fuhr er sich durch die Haare und blickte Kiri an, nickte ihm kurz zuversichtlich zu.

Kiri
Nur kurz ließ der Drummer seinen Blick durch den Raum gleiten, um zu sehen wie weiter der Rest seiner Band war und blieb dabei kurz an Hyde hängen. Konnte es nicht verhindern diesen kurz, aber ehrlich an zulächeln und war froh darüber ihn getroffen zu haben, auch wenn ihr Anfang nicht besonders gut verlaufen war. Die Stimme von Nao holte ihn aus seinen Gedanken und erklärte ihn das sie beginnen konnten. Sichtlich aufgeregt hauchte er seinen Sticks einen Kuss auf, so wie er es immer tat und gab anschließend den Takt des Songs an den sie sich ausgesucht hatte, vergaß in diesen Moment alles um sich herum, konzentrierte sich nur noch auf die Melodie.

Hyde
Lächelnd verfolgte Hyde das Ganze und sah sich erneut darin bestätigt, dass es eine gute Idee war Kiri und heidi. als Vorband zu engagieren und Shinji passte wirklich gut in die Band. Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und schloss wenig später doch seine Augen und lauschte einfach nur dem Song, den die anderen zum Besten gaben, während noch immer ein Lächeln seine Lippen umspielte.

Kiri
Sich völlig der Musik hingebend und an nichts anderes mehr denkend, spielte Kiri auf seinen Drums und bekam schon lange nicht mehr mit was um ihn herum passierte. Das Einzige was zählte was die Melodie, die ihm durch den ganzen Körper ging und ihn fast weg zu tragen schien, als wäre er leicht wie eine Feder. Langsam klang der Song

aus und auch Shinji sang die letzten Zeilen, bis sie geendet hatten. Abwartend sahen sie zu dem Manager, konnten ihre Nervosität nun wirklich nicht mehr verbergen, auch wenn sie davon überzeugt waren das sie ihr Bestes gegeben hatten.

Hyde
Langsam öffnete der Sänger seine Augen wieder und sah ebenso zu ihrem Manager, erhob sich wenig später und trottete dem Manager hinterher, als dieser ihn mit raus bat, um unter vier Augen mit ihm zu sprechen. Etliche Minuten lang, ließ er sich so fast schon eine Kante ans Bein labern, ehe er den Raum wieder betrat und die Tür hinter sich schloss, die andere Band erst schweigend ansah und dann aber doch mit einem "Ihr habt ihn überzeugt..", lächelte, dabei langsam wieder auf einen der Stühle zutrottete.

Kiri
Als Hyde mit dem Manager den Raum verließ wurde die Nervosität in ihm immer größer und er spielte unruhig mit den Sticks in seinen Finger herum. Die Zeit schien ziemlich langsam zu vergehen, bevor der Sänger wieder zu ihnen kam und endlich die erlösenden Worte sprach, die sie sich so sehr erhofft hatten. Beruhigt kam Kiri hinter seinen Drums hervor und wurde erst einmal stürmisch von seinen Freunden umarmt. Nachdem er sich von ihnen gelöst hatte, ging er auf Hyde zu, um sich bei ihm zu bedanken. Doch kam er erst gar nicht dazu, da Nao ihn einen leichten Schubs gab und er sich gleich darauf in den Armen des Kleineren wieder fand.

Hyde
Erneut schlang er reflexartig die Arme um den Drummer und blickte ihm einen Augenblick lang direkt in die Augen, versank förmlich in diesen, ehe er sich dann doch wieder aufrichtete und sich kurz durch die Haare fuhr. "Ano.. mir müsst ihr sicher nicht danken, es ist euer Verdienst..", richtete er nun das Wort an die anderen, lächelte sie und besonders Kiri sachte an. "Und weil ihr ihn so beeindruckt habt, will er bereits übermorgen wie eigentlich eh geplant auf Tour gehen..", fügte er nun noch hinzu und ließ sich auf den Stuhl fallen, sah zu dem Drummer auf.

Kiri
Augenblicklich legte sich eine leichte Röte auf Kiris Wangen, doch konnte er seinen Blick ebenso wenig abwenden und war wie hypnotisiert von den Augen seines Gegenübers. Konnte sich erst von diesen lösen, als Hyde ihn los ließ und sich hin setzte, ertappte sich aber dabei, das er sich wünschte wieder in den Armen des Kleineren zu liegen, was ihn noch röter werden ließ und er beschämt seinen Blick zu Boden senkte. "Ich hatte schon Angst er würde sich eine neue Vorband suchen… weil wir so viele Schwierigkeiten gemacht haben..", nuschelte Kiri, ohne seinen Blick zu heben und starrte statt dessen auf seine Schuhe. "Aber ich freue mich auf die Tour und hoffe es kommt nichts mehr dazwischen..", fuhr er noch immer etwas zaghaft fort.

Hyde
Leicht lächelte Hyde und sah den Drummer an, schüttelte leicht den Kopf. "Dann hätte er sich auch eine neue Hauptband suchen können oder einen neuen Sänger für diese..", entgegnete er nach einer Weile, lehnte sich auf dem Stuhl zurück und massierte sich erneut leicht die Schläfen.. hatte er sich doch bereits für heidi. als

Vorband entschieden und im Grunde immer noch ein letztes Wort mitzureden. Langsam beugte er sich wieder etwas weiter nach vorne und sah ebenso auf Kiris Schuhe, ließ ein "Hast du einen Fleck entdeckt, oder warum starrst du da so drauf?", über seine Lippen gleiten, sah ihn schmunzelnd an und zwischen den Schuhen und dem Drummer hin und her.

Kiri
"Das hättest du wegen uns nicht machen müssen… deine Band braucht dich und wäre davon sicher nicht begeistert..", brachte der Drummer leise über seine Lippen, auch wenn er Hyde bewunderte, das er immer seine Willen durchsetzte und nicht so ein Feigling war, wie er selbst - der sich nie etwas traute und sehr schnell verunsichert war, zum Beispiel wenn es darum ging, wie er sich gegenüber dem Sänger verhalten sollte. Langsam hob er seinen Kopf und sah diesen noch immer mit deutlicher Röte um den Wangen an, ehe ein schüchternes "Äh.. nein ich.. ich glaube wir sollten lieber gehn.. du siehst nicht gerade fit aus und wir sollten uns für die Tour noch ausruhen.. später kommen wir wahrscheinlich nicht mehr dazu..", über seine Lippen, waren sie doch alle nicht besonders auf der Höhe und ein wenig Ruhe würde ihnen sicher allen gut tun.

Hyde
Leicht legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und schwieg eine Weile lang. "Hm.. okay.. aber nur unter der Bedingung, dass ich mit euch ins Hotel zurück fahre und mich da ausruhe.." , antwortete er nach einer Weile ebenso leise wie Kiri, wollte er doch keinesfalls alleine nach Hause, wo ihm eh nur wieder die Decke auf den Kopf fallen und er ins Grübeln verfallen würde.

Kiri
Überrascht blinzelte Kiri und hob schließlich seinen Blick etwas, um den Sänger eingehend zu mustern. Er verstand nicht warum dieser bei ihnen sein wollte und nicht lieber allein war, seine Ruhe genoss, die er die nächsten Wochen nicht mehr haben würde. Jedoch kam er gar nicht mehr dazu etwas zu erwidern, da Nao schon ein fröhliches "Klar, du kannst dich in Kiris Zimmer ausruhen.. da ist sowieso ein Bett frei und ihr versteht euch doch so gut..", von sich gab und das schmollende Gesicht ihres Drummers darauf, gar nicht weiter beachtete, wusste Nao doch zu gut, das sein bester Freund nie von sich aus auf Hyde zugehen würde und so half er dessen Glück ein wenig auf die Sprünge. Er wollte Kiri endlich wieder lachen sehen und auch Hyde sollte wieder glücklich sein und nicht so bedrückt wie jetzt.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger und nickte Nao kurz zu, ehe er wieder zu Kiri sah. "Hm.. wenn es für dich okay ist.. sonst kann ich mir auch ein eigenes Zimmer nehmen, oder vor dem Hotel campen..", erwiderte er nun grinsend und richtete sich wieder etwas auf, sah Kiri mit schiefgelegtem Kopf an und musterte ihn ebenso leicht, wollte er ihn doch keinesfalls zwingen, mit ihm in einem Zimmer zu schlafen, ihn bedrängen.

Kiri
Betont gelassen zuckte der Drummer mit seinen Schultern, auch wenn er in seinen Innern alles andere als ruhig und gelassen war, hatte er doch schon lange nicht mehr mit einem anderen außer Yoshihiko in einem Zimmer geschlafen und das war nicht

gerade angenehm gewesen, sodass es ihm manchmal lieber war alleine ein Zimmer zu bewohnen, ohne das ihn jemand störte. Andererseits wollte er in diesem Hotelzimmer auch nicht allein sein, verknüpfte er mit diesem nicht gerade gute Erinnerungen. "Von mir aus.. außer du willst unbedingt vor einem Lagerfeuer sitzen und dir eine Erkältung einfangen..?", gab Kiri mit einem kurzen Schmunzeln zurück und fuhr sich während dessen durch seine Haare, würde es sicher nicht so schlimm werden sich mit dem Sänger ein Zimmer zu teilen und auf der Tour musste er es schließlich auch.

Hyde
"Klar, wenn du mir dann noch Marshmellows vorbei bringst..", erwiderte er ebenso schmunzelnd und sah den Drummer weiterhin direkt an. Klamotten an sich brauchte er ja eh nicht, reichte ihm doch dass was er am Leib trug und in seine Wohnung fahren konnte er auch morgen noch. "Dann lasst uns mal los..", mischte sich Kusouke nun ein, zog Nao hoch und klaute sich als allererstes einen kleinen Kuss von seinem Schatz.

Kiri
"Nur weil du ein berühmter Sänger bist muss ich dich noch lange nicht bedienen, bin schließlich nicht dein Dienstbote..", kam es gespielt ernst von Kiri, doch zuckten seine Mundwinkel verräterisch nach oben und wenig später schlich sich ein Schmunzeln auf seine Lippen, hatte sich seine Meinung über Hyde in den letzten Tagen grundlegend verändert und jetzt fand er ihn alles andere als arrogant. Seicht lächelnd nickte er, als er seine beiden besten Freunde so glücklich sah und öffnete wenig später die Tür, wartete aber noch auf die anderen.

Hyde
Leicht zog der Sänger eine Augenbraue nach oben und versuchte ebenso ernst zu bleiben wie Kiri anfangs. "Wer hat gesagt, dass du mich bedienen sollst.. ich dachte eigentlich, dass du die mit mir zusammen grillst..", entgegnete er völlig ernst und erhob sich schließlich, schlenderte wenig später frech grinsend an dem Drummer vorbei aus dem Raum.

Kiri
Mit in den Händen vergrabenen Händen folgte Kiri dem Kleineren, zog leicht seine Augenbraue hoch und sah ihn von der Seite her an. "Ohh... ich habe die große Ehre mit dem berühmten Hyde Marshmellows zu grillen.. womit habe ich das denn verdient..?", witzelte er und konnte es nicht verhindern, das seine Mundwinkel verräterisch nach oben zuckten, auch wenn er es noch zu sehr versuchte. Er begann sich in der Nähe des Sängers immer wohler zu fühlen und wurde immer locker in dessen Gegenwart.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihm ebenso über die Seite hinweg an. "Och weißt du... du hast mich eben sehr beeindruckt.. das schafft nicht jeder..", entgegnete er lächelnd und doch eine Spur ernster, überließ es Kiri, in welcher Hinsicht er das nun meinte.
"Spielst du eigentlich schon lange?", fragte er wenig später nach, lächelte noch immer sachte und sah sich kurz zu den anderen beiden um, beneidete sie noch immer um ihr Glück, auch wenn er es nach außen hin nicht mehr zeigte.

Kiri
Abrupt verschwand das Lächeln aus Kiris Gesicht und er wurde wieder kühl wie immer,

wandte seinen Blick wieder nach vorne. "Mit was sollte ich dich schon beeindrucken..", murmelte er mehr zu sich selbst, als zu Hyde und kaute unbewusst auf seiner Unterlippe herum. Es gab wirklich nichts mit welchem er das tun könnte, außer vielleicht damit, das er der feigste Mensch auf der Welt war, der sich nur hinter anderen versteckte und der vor jeder Gefahr davon lief. Kurz schloss er die Augen und seufzte unterdrückt auf, bevor ein leises "Seit ich klein war schon.. hört man aber nicht was..", seine Lippen verließ und er wenig später aus dem Gebäude trat, wie auch seine beiden Bandkollege, die sich glücklich lächelnd im Arm lagen und gar nicht mehr ohne einander zu können schienen.

Hyde
Leise seufzte der Kleinste auf und vergrub seine Hände in den Hosentaschen, hatte er doch schon wieder etwas Falsches gesagt. "Doch hört man.. sehr deutlich sogar..", erwiderte er nach einer Weile leise, vermied es auf die ersten Worte Kiris etwas zu erwidern, um ihn nicht noch trauriger zu machen.. und was seine Kenntnisse an den Drums anging, wusste Hyde nun wirklich von was er sprach, hatte er doch schon einiges an Erfahrung auf dem Buckel.

Kiri
Zu den Worten von Hyde schwieg er einfach nur, auch wenn er anderer Meinung und von seinen musikalischen Fähigkeiten nicht gerade überzeugt war. Aber wollte sich nicht mit dem Sänger darüber streiten, schon gar nicht über solch belanglose Dinge, wie seine nicht vorhandenen Dummer Fähigkeiten. Auf einmal wurde er aus seinen Gedanken gerissen, als ihn Kusouke darauf aufmerksam machte das sie ihr Taxi bereits da war und auf sie wartete, um sie in ihr Hotel zu bringen. Mit einem sachten Lächeln folgte er seinen Bandkollegen zu dem Taxi, verabschiedete sich aber vorher noch von ihrem neuem Vocal und umarmte ihn kurz.

Hyde
Mit einem seltsamen Gefühl im Magen verfolgte Hyde diese Szene, schwieg jedoch dazu und gab dem neuen Vocal seiner Vorband mit einem Lächeln die Hand, ehe er sich zum Taxi begab und auf dem Vordersitz nieder ließ, tief nach unten rutschte und die Knie vorne gegen das Armaturenbrett lehnte, für einen kurzen Moment seine Augen schloss, während er darauf wartete, dass die anderen ins Auto stiegen.

Kiri
Nachdem auch Nao und Kusouke sich von ihrem Neuzugang verabschiedet hatten, stiegen sie in das Taxi, wurden kurz darauf von ihrem Drummer gefolgt, der sich neben sie quetschte. "Müsst ihr euch so breit machen... ich brauch auch noch Platz..."murrte Kiri und knuffte ihren Gitarristen kurz in die Seite, was diesen nur leise aufquieken ließ. "Wenn es dir zu eng ist kannst du dich auch auf Hydes Schoss setzten… da hast du genug Platz..", gab der Bassist nun witzelnd kund und ignorierte das leise Schnauben seines besten Freundes, welcher seinen Blick nun starr aus dem Fenster richtete, auf das gesagte nicht weiter reagierte.

Hyde
Nur kurz glitt ein Schmunzeln über Hydes Lippen, aber dennoch schwieg er wie schon in den letzten Minuten dazu, gab dem Fahrer nur kurz mit geschlossenen Augen die Anweisung, wohin er fahren sollte, ehe er langsam anfing sich seine Schläfen zu

massieren, spürte er doch deutlich die ansteigenden Kopfschmerzen. Langsam öffnete er für einen kurzen Augenblick seine Augen und sah in einen der Seitenspiegel kurz zu Kiri, stellte erneut fest, wie gerne er ihn einfach in den Arm nehmen wollen würde, wie sehr er sich nach ihm sehnte und ihm doch nicht so nahe sein durfte, wie er gerne wollte.

Kiri
Völlig in Gedanken versunken sah der Drummer aus dem Fenster, merkte gar nicht das er unbewusst leise aufseufzte und seine Stirn gegen die Scheibe lehnte. Er wusste, dass seine Freunde ihn nur aufziehen wollten und es nicht böse meinten, dennoch tat es ihm irgendwie weh. Es war nicht einfach für ihn sich gegenüber Fremden zu öffnen, auch wenn Hyde kein Fremder mehr war, wusste er immer noch nicht wie er sich ihm gegenüber verhalten sollte - besonders nachdem was alles geschehen war. Kurz schloss er seine Augen, öffnete sie dann aber wieder und schluckte leicht als sein Blick auf den Seitenspiegel und somit auf die Augen des Sängers fiel. Zuerst wollte er weg sehen, tat es dann aber doch nicht, da ihn die dunklen Augen des Kleineren auf irgendeine Weise gefangen hielten, als wäre er hypnotisiert. So sah er ihn einfach nur an und sein Blick wirkte fast schon liebevoll.

Hyde
Kurz lächelte der Sänger und hielt dem Blick des Drummers stand, während er seinen eigenen Gedanken nachhing, und erst zusammenzuckte, als der Fahrer ihn darauf aufmerksam machte, dass sie vor dem Hotel angekommen waren. Erneut sah er in den Seitenspiegel und drückte dem Fahrer wenig später das fällige Geld in die Hand, stieg aus dem Auto und hielt dem Drummer und den anderen mit einer kleinen, lieb gemeinten Verbeugung die Autotür auf.

Kiri
Die ganze Zeit sah Kiri in den Seitenspiegel, war wie hypnotisiert von den Augen des Sängers und wäre fast darin versunken, wenn sie nicht an ihren Ziel angekommen wären und aussteigen mussten. Kurz blinzelte er und strich sich kurz durch die Haare, ehe er ausstieg, es aber vermied Hyde anzusehen, da es ihm irgendwie unangenehm war, das er diesen die ganze Zeit so angestarrt hatte - hatte das doch sicher mehr als seltsam auf Hyde gewirkt. Schweigend ging er an ihm vorbei, wartete nicht mehr auf die anderen Beiden, sondern lief geradewegs ins Hotel.

Hyde
Innerlich aufseufzend sah Hyde ihm hinterher und schlug die Tür schließlich zu, sah Nao und Kusouke kurz an und dann auf's Hotel. "Sagt ihm, ich komm gleich nach..", murmelte er leise und vergrub die Hände in den Hosentaschen, trottete langsam die Strasse entlang und wartete nicht mal mehr auf die Antwort der anderen beiden - wollte er doch gerade einfach nur etwas alleine sein, und versuchen seine Gefühle für Kiri unter Kontrolle zu bringen, bevor er ihm wieder gegen über trat.

Kiri
Seufzend sah Nao dem Sänger nach, löste sich anschließend von seinem Liebsten und lief zu ihrem Drummer, drehte diesen mit einer geschickten Bewegung zu ihm um. "Kiri… nun krieg dich mal wieder ein… du stellst dich an als würde Hyde ständig etwas falsch machen, obwohl er alles versucht um dich zum Lachen zu bringen...", motzte er

ihn schon fast an und verschränkte missmutig die Arme vor der Brust, ohne Kiri aus den Augen zu lassen. Dieser riss im ersten Moment überrascht die Augen auf, wandte seinen Blick dann aber ab und kaute unruhig auf seiner Unterlippe herum. Er wusste selbst, dass er sich gegenüber Hyde nicht gerade richtig verhielt und diesem dadurch wehtat, aber er war eben ein Gefühlskrüppel und wusste nicht, wie er mit dem in ihn aufkommenden Gefühlen für den kleinen Sänger umgehen sollte, hatte Angst etwas falsches zu tun und ihn dadurch zu verlieren.
"Jetzt geh ihn gefälligst nach und entschuldige dich bei ihm, er sah nämlich gerade nicht besonders glücklich aus, nachdem du ihn so stehen gelassen hast..", fuhr der Gitarrist ein wenig sanfter fort und lächelte seinen besten Freund aufrichtig an, schob diesen dann langsam in Richtung Ausgang. Was dieser auch ohne Gegenwehr geschehen ließ, auch wenn ihn die Vorstellung gleich mit Hyde alleine zu reden sehr nervös machte.

Hyde
Langsam war Hyde durch die Strassen geschlichen und hatte sich an irgendeiner Ecke unweit des Hotels an der nächstgelegenen Hauswand niedergelassen. Leise aufseufzend hatte er das Kinn auf die Hände gestützt und vor sich hingestarrt. Er wusste, dass es für Kiri nicht einfach war und konnte es sogar verstehen, zumal er nicht mal ihm die Schuld daran gab, sondern eher sich selbst, dass er sich nicht unter Kontrolle hatte, aber konnte er selbst im Grunde doch auch nichts dafür, dass er sich scheinbar hoffnungslos in Kiri verliebt hatte.

Kiri
Nachdem ihn der Gitarristen förmlich aus dem Hotel geschoben hatte, klopfte er ihm noch einmal Mut machend auf die Schulter und verschwand anschließend mit Kusouke in dem Gebäude. Unschlüssig stand Kiri vor dem Gebäude, widerstand aber dem Drang wieder hinein zu gehen und sich in seinem Zimmer zu verkriechen. Tief durch atmend setzte er sich in Bewegung und begann den Sänger zu suchen, hatte er doch nicht gesehen in welche Richtung dieser gelaufen war. Sein Herz schlug immer schneller, je länger er durch die Gegend lief und darüber nachdachte was er zu Hyde sagen sollte. Jedoch vergaß er seine Sorgen sofort, als er grob an den Haaren gezogen wurde und sich wenig später in einer Seitengasse wieder fand. Wo er brutal gegen eine Wand gedrückt wurde, sodass ihm die Luft aus den Lungen gedrückt wurde und ein schmerzerfülltes Keuchen über seine Lippen drang. "Hast du mich vermisst du kleine Schlampe..", erklang eine raue und ihm nur all zu bekannte Stimme, die ihn sofort erzittern ließ. Er erblickte das fiese Grinsen Yoshihikos und unternahm einen verzweifelten Versuch ihn von sich zu drücken, was ihm aber nicht gelang. Stattdessen wurde er noch mehr gegen die Wand gedrückt und spürte dem Atem des Anderen auf seiner Haut. "Ich hab doch gesagt wir sehen uns wieder und du weißt das ich meine Versprechen immer halte..", fuhr ihr Ex-Sänger wispernd fort und obwohl Kiri seinen Blick abgewandt hatte, konnte er sich nur zu gut dessen höhnischen Gesichtsausdruck vorstellen. Auf einmal keuchte er erschrocken auf, als sich eine Hand fest, fast schon schmerzhaft in seinen Schritt vergrub und er noch ein raues "Jetzt hol ich mir meine Entschädigung für meinen Rauswurf und du wirst schön brav sein..sonst wirst du nie wieder hinter deinen Drumms sitzen..", hören konnte.

Kapitel 7: Seven

Hyde
Während Hyde noch immer an der Mauer gelehnt saß, hatte sich ein anderer junger Japaner auf den Weg zu dem besagten Hotel gemacht, nachdem er sich die Adresse hatte geben lassen. Langsam schlenderte er durch die Straßen und blieb wenig später verdutzt stehen, als er den Drummer von Hydes Vorband vor sich erblickte, jenen Drummer, von dem er wusste, dass sich Hyde in diesen verliebt hatte. Sofort, nachdem dieser in einer der Seitengassen gezerrt worden war, lief er ihm hinterher, und zerrte Yoshihiko von diesem weg, hatte gerade noch dessen letzte Worte gehört. „Du solltest dir deiner Sache nicht so sicher sein ,sehe ich dich noch einmal in der Nähe der Band oder Hyde, wirst du dein blaues Wunder erleben...", knurrte er ihn direkt an, nachdem er ihn an die gegenüberliegende Wand gedrückt hatte, ließ Yoshihiko deutlich spüren, wie wenig Angst er vor diesem hatte, und wie ernst er seine Worte meinte.

Kiri
Überrumpelt sah Yoshihiko sein Gegenüber an, da er ein paar Sekunden brauchte bis er realisierte, was gerade geschehen war. „Die einzigen, die sich noch wundern werden seid ihr… darauf kannst du dich verlassen...", knurrte er, sah noch einmal an Gackt vorbei zu Kiri, der inzwischen zu Boden gesunken war und unterdrückt aufschluchzte. Dann drehte er sich um, ohne den anderen Sänger noch eines Blickes zu würdigen und leise lachend verschwand er.
Noch immer zitternd, saß der Drummer auf dem Boden und hatte seine Arme um sich geschlungen, wiegte sich leicht hin und her. Gerade hatte er angefangen seine Vergangenheit hinter sich zu lassen und nun hatte er wieder alles klar vor Augen, so dass ihm mehr als schlecht war und er das Gefühl hatte, sich gleich übergeben zu müssen.

Hyde
Knurrend sah der Sänger ihm nach und wandte sich anschließend zu Kiri um, ging vor ihm in die Hocke, und lächelte ihn leicht an, berührte ihn aber trotzdem nicht, konnte er sich doch denken, dass das gerade das letzte war, was Kiri gut tun würde - außer vielleicht wenn Hyde bei ihm wäre. Nur kurz sah er sich auf der Suche nach diesem um und blickte kurz darauf wieder zu dem Drummer, ließ ein „Komm... ich bring dich ins Hotel zurück...", über seine Lippen gleiten.

Kiri
Noch immer völlig verängstigt saß Kiri auf dem Boden und konnte nur mit Mühe seine Tränen unterdrücken, die ihm gerade in die Augen treten wollten. Jedoch hatte er sich noch so weit im Griff, dass er sie unterdrücken konnte, wenn es ihm auch schwer fiel. Zitternd sah er zu Gackt auf und gab ein kaum hörbares „Danke…", von sich, war er ihm doch mehr als dankbar, das dass er ihm geholfen hatte und noch Schlimmeres verhindert hatte. Auch wenn es ihn auf irgendeine Weise beschämte, dass er sich wieder nicht selbst zu helfen gewusst hatte und Yoshihiko machtlos ausgeliefert gewesen war. Aber das war nun nicht mehr zu ändern und so nickte er nur und erhob sich langsam und mit deutlich wackligen Beinen.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf, und vergrub seine Hände nach dem Aufstehen in den Hosentaschen, wackelte mit einem Arm, als Zeichen, dass sich Kiri bei ihm unterhaken könnte, wenn er wollen würde. „Hydes Freunde und Feinde sind auch meine Freunde und Feinde...", erwiderte er lächelnd und ging in Gedanken durch, wie er Kiri und die anderen am besten vor Yoshihiko schützen konnte, denn untätig rumsitzen würde er garantiert nicht.

Kiri
Nachdem der Drummer einigermaßen sicher stand, begann er in Richtung Hotel zu laufen, ohne auf das Angebot des Sängers einzugehen und sich bei diesem unterzuhaken. Im Moment konnte er einfach keine Nähe ertragen, auch wenn sie noch so nett gemeint war. Er wollte jetzt nur noch seine Ruhe haben und allein sein, dann würde ihm auch niemand wehtun können. Aus den Augenwinkeln sah er zu Gackt und zwang sich zu einem matten Lächeln, ehe ein leises „Hyde würde es bestimmt besser gehen, wenn er nicht solche Freunde wie mich hätte... die ihm nur Sorgen bereiten und nur an sich selbst denken…", über seine Lippen kam. Traurig sah er wieder nach vorn und ließ seinen Kopf sinken, fügte noch ein geflüstertes „Er hat Besseres verdient… als mich…", hinzu und lief weiter auf das Hotel zu.

Hyde
Erneut schüttelte der Solokünstler den Kopf, und lief ihm hinterher, schlenderte erst schweigend neben ihm her. „Ich kenne Hyde besser als jeder andere und auch wenn er bei dir so manches Mal ins Fettnäpfchen tritt, weiß er selbst am besten, wer für ihn am besten ist, wen er braucht und wer ihn zum Lächeln bringt…", erwiderte er ernst und sah den Drummer von der Seite aus an, fügte ein „Und du gehörst seit eurem Kennenlernen definitiv dazu...", fügte er wenig später hinzu, lächelte ihn leicht an und sah kurz am Hotel empor, sah sich wenig später erneut nach seinem besten Freund um.

Kiri
„Wie kannst du da nur so sicher sein… ich tue ihm doch nur weh…", gab Kiri zurück, wobei seine Stimme nicht mehr als ein Hauchen war und ihm schlussendlich gänzlich versagte. Er konnte sich einfach nicht vorstellen, was Hyde an ihm gut finden sollte oder warum er ihn mögen konnte und ihn in seiner Nähe habe wollte. Es ging dem Sänger, seit sie sich kennen gelernt hatten, doch immer schlechter, anstatt in irgendeiner Weise besser, also warum sollte Hyde ihn zum Freund haben wollen, wenn er ihm doch nur eine Last war, ohne die er besser dran wäre. Seufzend ging er in das Hotel, achtete nicht darauf, an wenn wem er vorbei ging oder wer seinen Weg kreuzte, war es ihm auch schlichtweg egal.

Hyde
„Weil ich ihn lang genug kenne und seit dem du in sein Leben getreten bist, lächelt er viel öfter, allein schon beim Gedanken an dich…", erwiderte der Größere ebenso leise, nachdem er wieder zu ihm aufgeschlossen hatte, währenddessen sein Handy zückte und dem Kleineren eine SMS schickte, wo er denn sei - es dabei ausließ, was Kiri gerade mit Yoshihiko widerfahren war.
Leicht war der Sänger zusammengezuckt und holte es aus seiner Hosentasche, las die

Nachricht seines besten Freundes und erhob sich schließlich langsam wieder, um ins Hotel zurück zu gehen, zumal ihn ein seltsames Gefühl überfiel, was Kiri anging - auch wenn er sich nicht erklären konnte, was das für ein Gefühl war.

Kiri
Kurz schloss der Drummer seine Augen und schüttelte kaum merklich seinen Kopf, schwieg aber zu den letzten Worten von Gackt, brachte es doch sowieso nichts, jetzt weiter darüber zu diskutieren, ob er für Hyde gut war oder nicht, auch wenn er fest davon überzeugt war, dass er diesem nicht gut tat. Aber er wollte dem Sänger nicht weiter zur Last fallen, ihm nicht weitere Sorge bereiten… nicht noch mehr.
„Das was gerade… passiert ist… braucht Hyde nicht zu wissen… es ist unwichtig…", wand er sich an Gackt und sah diesen dabei bittend an, hoffte, dass dieser ihm diesen Gefallen tun würde, um Hyde dadurch ein wenig Kummer zu ersparen.

Hyde
Leicht zog er eine Augenbraue nach oben, und nickte aber dennoch. „Wie du willst, aber ich denke, er wird es auch so merken…", erwiderte er leise und vergrub die Hände in den Hosentaschen, schlenderte neben dem Drummer her. „Hat das Management euren neuen Sänger eigentlich akzeptiert?", fragte er nun nach, um Kiri vielleicht ein wenig auf andere Gedanken zu bringen, um ihm ein wenig abzulenken. Kurz glitt wenig später ein Schmunzeln über seine Lippen, ehe er sich etwas zu Kiri beugte. „Du... Hyde meinte, du hast unseren Film gesehen… wer schauspielert besser... er oder ich?", fragte er wenig später grinsend nach, während er auf den Knopf am Fahrstuhl drückte.

Kiri
Erleichtert atmete Kiri aus, als der Sänger seiner Bitte nachkam und somit Hyde nichts verraten würde, das war nämlich das Letzte, was er wollte. Und er würde alles versuchen, dass dieser auch nichts davon mitbekommen würde, auch wenn das nicht so einfach werden würde.
„Hai, sie waren einverstanden mit ihm… hätte mich auch sehr gewundert, wenn sie es nicht gewesen wären, so gut wie er singen kann…", gab er mit einem sachten Lächeln zurück und versuchte dabei so unbeschwert wie möglich zu wirken, als wäre das, was vor wenigen Minuten geschehen war, nie passiert oder nur ein böser Traum gewesen. Doch dann musste er schmunzeln und legte seinen Kopf überlegend schief. „Ach du hast auch mitgespielt … ist mir gar nicht aufgefallen…", fuhr gespielt ernst fort, während sich der Fahrstuhl öffnete und er hinein trat. Doch dann wurde er wieder ernst und sah zu Boden, ehe ein leises „Ihr seid beide gute Schauspieler… man hat gemerkt, dass ihr euch gut versteht...", seine Lippen verließ und er unbewusst auf seiner Unterlippe herum kaute. Gackt und Hyde passten wirklich gut zusammen, nicht nur als Freunde. Wenn die beiden ein Paar wären, würde es Hyde sicher besser gehen und er wäre endlich wieder glücklich, nicht so niedergeschlagen wie jetzt, weil er dem Sänger dauernd wehtat... Vielleicht könnte man die beiden Sänger zusammen bringen. Auch wenn dieser Gedanke Kiri sehr schmerzte und sich sein Herz krampfhaft zusammen zog, als würde es sich weigern weiter zu schlagen, nur wenn er an die Möglichkeit dachte, Hyde mit jemand anderem zusammenzubringen.

Hyde
Erneut hob er eine Augenbraue kein Komma nötig und folgte Kiri langsam in den

Fahrstuhl. „Tz... so was wie mich, kann man doch unmöglich übersehen…", schmollte er erst und lehnte sich, mit vor der Brust verschränkten Armen, gespielt schmollend gegen eine der Wände, musterte Kiri eine Zeit lang. „Hm... hai, hat mich aber auch ne Menge Überredung gekostet, dass er überhaupt mitspielt...", entgegnete er nach einer Weile überlegend, holte wenig später sein vibrierendes Handy aus der Tasche, ging wenig später mit einem „Na Sweetheart, hast du mich vermisst...?", an das besagte Objekt, lächelte Kiri kurz zu.

Kiri
Erneut musste der Drummer schmunzeln, als er sah wie Gackt schmollte, riss sich aber zusammen um nicht los zu lachen, wollte er ihn doch nicht beleidigen. Er horchte dann allerdings auf und wollte gerade fragen, warum er Hyde überreden musste, war er doch davon ausgegangen, dass dieser es freiwillig getan hatte und nicht erst davon überzeugt werden musste. Aber durch das Klingeln des Handys kam er nicht mehr dazu und zuckte leicht zusammen als er die Worte des anderen hörte. Er hätte nie gedacht, dass Gackt nicht mehr Single und schon vergeben war, aber wenn er genauer darüber nachdachte, kam er sich sehr dumm vor, dass er das ausgeschlossen hatte. Schließlich war der Sänger sehr attraktiv und nett noch dazu, also wieso sollte er nicht mit jemandem zusammen sein. Leise seufzte er auf, nun war sein Plan gleich wieder futsch, dass er Hyde verkuppeln konnte und um ihn dadurch glücklich zu machen. Also musste er sich etwas Neues ausdenken. Völlig in Gedanken lehnte er sich an die Wand und betrachtete den Boden zu seinen Füßen.

Hyde
Leicht musterte Gackt den anderen, während er mit seinem eigenen Schatz telefonierte, und wenig später auflegte, noch ein „Aishiteru...", über seine Lippen gleiten ließ und sich anschließend wieder Kiri zuwandte, diesen leicht in die Rippen piekste. „Ey… bin ich so uninteressant, dass du schon den Boden anstarren musst…?", richtete er wenig später grinsend das Wort an ihn, beugte sich etwas vor und folgte dem Blick Kiris auf den Boden.

Kiri
Erschrocken quiekte Kiri auf und rieb sich leicht seine Seite, hatte ihn der andere doch völlig überrascht. „Entschuldige… ich weiß auch nicht, wie ich dazu komme, den geschätzten Herrn Gackt nicht zu beachten… ich werde an deinen Fanclub ein Entschuldigungschreiben schicken und bei meinem nächsten Tempelbesuch dafür beten, dass ich deswegen nicht als Grille wiedergeboren werde… reicht das?", kam es ironisch über seine Lippen, nachdem er seine Wangen beleidigt aufgeblasen hatte. Jedoch lächelte er gleich darauf wieder und sah sein Gegenüber freundlich an. Wenn sich auf seine Wangen auch ein leichter Rotschimmer gelegt hatte, war es ihm doch etwas peinlich, dass Gackt ihn nur so abwesend sah. Er musste ja denken, dass er nicht normal war und in seiner eigenen kleinen Welt lebte. Wie ein Fisch in seinem Aquarium.

Hyde
Skeptisch hob Gackt eine Augenbraue und konnte sich ein Lachen nicht wirklich gut verkneifen. „Klar, reicht vollkommen…", erwiderte er grinsend und fügte wenig später ein „Ich werd' dir auch höchstpersönlich und mit Widmung antworten...", hinzu, ging darauf, dass Kiri so gedankenverloren gewirkt hatte gar nicht erst ein, ging es

ihm doch an manchen Tagen ebenso und er wollte nicht noch extra darauf herumtrampeln.

Kiri
Ein seichtes Lächeln legte sich auf die Lippen des Drummers und er legte seinen Kopf dabei etwas schief. „Uhhhh... das werde ich dann an meine Schlafzimmerwand hängen und jedes mal Anschmachten, wenn ich daran vorbeigehe...", witzelte er und musste sich sichtlich ein Schmunzeln verkneifen, zuckte dann leicht zusammen, als sich die Tür des Aufzugs öffnete und sie auf ihrer Etage angekommen waren. Schweigend trat er auf den Flur und lief mit einem leisen Seufzer in die Richtung in der sich sein Zimmer befand. Auch wenn er nicht gerade viel Lust verspürte, jetzt in eines dieser, auf heile Welt machende, Zimmer zu gehen und so zu tun, als wäre alles in Ordnung, als würde er glücklich sein. Aber spätestens wenn Hyde kommen würde, würde er sich wieder zu einem Lächeln zwingen, wenn es ihm auch noch so schwer fallen würde.

Hyde
„Das will ich sehen…", erwiderte der Sänger skeptisch und folgte ihm nach einer Weile über den Flur hinweg, zuckte sichtlich zusammen, als direkt hinter ihnen ein „Mist, doch nicht schneller als der Fahrstuhl…", erklang und ein sichtlich abgehetzter Sänger vor ihnen stand, sich mit den Händen auf den Knien abstützte und völlig atemlos zu den beiden aufsah, Kiri leicht anlächelte, auch wenn er deutlich spürte, dass mit ihm etwas nicht stimmte.

Kiri
Sofort zog sich in seinem Innern alles zusammen, als er Hydes Stimme hörte und schloss kurz seine Augen, um kurz durchzuatmen und sich wieder zu beruhigen, bevor er sich langsam umdrehte und ihm ein Lächeln schenkte, zu dem er sich mehr als zwingen musste. „Du hättest doch auf den nächsten warten können, dann hättest du dich nicht so abhetzen müssen… was deiner Raucherlunge sowieso nicht gut tut…", gab er kühler zurück, als er wollte und hasste sich gleich dafür. Er wollte Hyde gegenüber doch nicht so abweisend sein, aber das hatte er wohl gerade gründlich verdorben.

Hyde
„Hm... vielleicht beim nächsten Mal…", erwiderte der Sänger leise und unterdrückte ein Aufseufzen, umarmte Gackt und sah zu Kiri auf. „Ich hoffe, er hat mich würdig vertreten, und dich nicht zu sehr genervt...", fügte er nach einer Weile hinzu und schmunzelte kurz, vergrub die Hände in den Hosentaschen.

Kiri
„Hai, hat er und ich bin sogar seinem Fanclub beigetreten und bekomme ein Autogramm von ihm...", erklärte Kiri, während er sich mit einer Hand durch die Haare fuhr und erneut kurz lächelte, auch wenn ihn das mehr Überwindung kostete, als es nach außen hin wirken musste. Für einen flüchtigen Augenblick ließ er seinen Blick über Hyde schweifen, sah dann aber gleich wieder weg und drehte sich um. „Ich geh auf mein Zimmer und ruh mich ein bisschen aus... also bis später…", fuhr er gelassen fort, ohne sich umzudrehen und ging weiter auf sein Zimmer zu, das nicht weit von ihnen entfernt lag.

Hyde
„Hm... dann hat er das wirklich, weil das hab nicht mal ich geschafft...", erwiderte der Kleinste mit einem erneuten flüchtigen Schmunzeln, sah Kiri nach und unterdrückte es, ihm sofort nachzugehen, auch wenn er deutlich spürte, dass Kiri seine Nähe, wie so oft, zu meiden schien, was ihn nicht gerade kalt ließ.
„Hai... ich... komm später nach...", erwiderte er leise und folgte ihm kurz, ehe er an ihm vorbei wieder nach unten trottete, nicht mal mehr merkte, dass Gackt sich ebenso wieder aus dem Staub machte, beiden nur besorgt nachsah.

Kiri
Nur ein kurzen Nicken war die Antwort des Drummers, bevor er Hyde noch einmal flüchtig und so unauffällig wie möglich nach sah, dabei ein frustriertes Aufseufzen unterdrückte, hatte er es doch zum wiederholten Male geschafft, dem Sänger wehzutun, obwohl er sich schon so oft vorgenommen hatte, das nicht mehr zu tun, nur schien er die einmalige Gabe zu haben, Menschen, die sich um ihn kümmerten, das Leben schwer zu machen und sie zu verletzten, egal was er tat.
Mit gesenktem Kopf trat er in sein Zimmer und schloss langsam die Tür hinter sich, lehnte sich anschließen mit geschlossenen Augen an diese und zwang sich dazu, die aufkommenden Tränen zu unterdrücken, die ihren Weg in seine Augen gefunden hatten. Nach ein paar Minuten hatte er sich wieder so weit gefangen, dass er auf sein Bett zutrottete und sich wie ein Sack darauf fallen ließ und sich sofort zusammenrollte und sein Gesicht in dem Kissen vergrub. Er hoffte, dass dieses ganze Gefühlschaos in ihm irgendwann verschwinden würde.

Hyde
Kurz warf Hyde einen Blick über die Schulter hinweg zu dem Größeren, seufzte erneut leise auf und trottete schließlich weiter nach unten, ließ sich unten in der Bar auf einen der Hocker fallen und bestellte sich dennoch nur etwas Antialkoholisches - wusste schließlich selbst nicht mal, wie lange er da saß und in das Glas starrte, ehe er es in einem Zug leerte und sich schließlich nach dem Bezahlen erhob, wieder nach oben trottete und erst doch vor der Tür stehen blieb, diese anstarrte, in der Hoffnung, sie könnte ihm eine Antwort auf alle seine Fragen geben.

Kiri
Wie tot lag Kiri auf dem Bett und nur an seinem sich leicht hebenden Brustkorb war zu erkennen, dass er das nicht wirklich war, aber in seinen Innern fühlte er sich schon lange, als wäre er gestorben, da all seine Gefühle schon längst seinen Körper verlassen hatten und er einfach nur noch leer war, leer und einsam. Aber was sollte er auch anderes erwarten, schließlich stieß er jeden weg, der versucht ihm näher zu kommen. Also war es auch nicht verwunderlich, dass sich nach und nach alle von ihm zurückzogen, auch wenn er sich noch so sehr wünschte, dass sie es nicht,täten, dass sie ihn nicht aufgaben, so wie er es schon lange getan hatte. Der einzige, der sich noch für ihn interessierte war Yoshihiko, was aber nur daran lag, dass dieser seinen Körper wollte, nicht ihn selbst. Aber vielleicht konnte er nicht mehr verlangen und er hatte einen Fehler gemacht, sich von ihrem ehemaligen Vocal zu trennen. Zwar war er jetzt nicht mehr dessen körperlichen Misshandlungen ausgesetzt und fühlte sich frei, jedoch war er jetzt noch einsamer als zu vor. Daran konnte auch Hyde nichts ändern, so sehr dieser sich auch bemühen sollte. Selbst wenn er sich eingestand, dass er Gefühle für den Sänger hatte, würde er sie nie Hyde offenbaren und dadurch

riskieren, wieder verletzt zu werden, wenn der Kleinere ihn wieder satt hatte. So würde er den Drang weiter unterdrücken Hyde näher zu kommen, egal wie schwer es ihm fallen würde.

Hyde
Langsam hob er eine Hand und legte diese auf die Türklinke, drückte sie schließlich langsam runter und trat leise ins Zimmer, schloss die Tür ebenso leise hinter sich und tapste im Dunkeln weiter, fluchte leise, als er irgendwo gegen rannte, und blieb schließlich vor dem Bett Kiris stehen, ging leicht davor in die Hocke und sah ihn eine Weile lang schweigend an, musterte ihn ebenso schweigend.
„Ach Kiri... ich wünschte, ich könnte dir all deine Schmerzen nehmen, die Einsamkeit in deinem Herzen, und dich einfach nur glücklich machen und wieder lächeln sehen...", wisperte er wenig später leise und biss sich im nächsten Moment auf die Lippen, erhob sich wieder und trottete die paar Meter zurück zum Sofa, ließ sich darauf fallen und starrte teilnahmslos vor sich hin, zog sich eine der Decken um den Körper.

Kiri
Sichtlich erschrak Kiri, als er das Fluchen hörte, sah jedoch nicht auf, da er dem Sänger nicht in die Augen sehen wollte oder es besser gesagt nicht konnte, auch wenn sein Herz augenblicklich begann schneller zu schlagen und er unterbewusst seinen Atem anhielt, als er spürte, wie nah ihm Hyde war und er dessen Worte vernahm, Diese machten ihn gleichzeitig glücklich und traurig, so dass er wieder nicht wusste, was er jetzt eigentlich fühlte… was er wollte.
Erst als sich der andere wieder von ihm entfernte, traute er sich wieder zu atmen und drehte seinen Kopf zur Seite, hielt aber seine Augen geschlossen. Er wagte es nicht sie zu öffnen und in das enttäuschte Gesicht des Sängers zu sehen, hatte er das doch schon zu oft und war auch meistens der Grund dafür gewesen, wie jetzt gerade.
„Wieso kann ich dir nicht einfach egal sein… du kannst mich auch gerne hassen, aber alles andere ertrage ich nicht…", kam es nach einiger Zeit von ihm und er versuchte das Zittern in seiner Stimme so gut wie möglich zu unterdrücken, was ihm aber nicht wirklich gelang. Eine einzelne Träne lief ihm über die Wange und benetzte wenig später das Kopfkissen. Er musste jetzt endlich Schluss machen, bevor er Hyde noch mehr wehtat und ihn noch unglücklicher machte. Fast schon schmerzhaft biss er sich auf die Lippen, nahm dann aber seinen gesamten Mut zusammen und öffnete seine Augen, um zu dem Kleineren zu sehen. „Ich will nicht von dir geliebt werden… versteh das doch endlich…", fuhr er kühl fort, auch wenn seine Stimme nicht mehr als ein Hauchen war und ihm fast versagte, als wolle sie ihn davon abhalten diese Worte auszusprechen. Und auch wenn er sich dafür hasste und sein Herz sich schon schmerzhaft zusammen zog, hatte er nicht anders gekonnte. Auch wenn er jetzt die Person verlieren würde, die sich so für ihn aufgeopfert hatte und die sich unbemerkt in sein Herz geschlichen hatte. Er krallte seine Finger in die Bettdecke, darauf vorbereitet gleich endgültig allein gelassen zu werden.

Hyde
Leicht zuckte er zusammen, als er die Stimme Kiris vernahm, und biss sich nun ebenso hart auf die Lippen. „Mag... mag sein, aber ich kann meine Gefühle nicht einfach abstellen Kiri, ich kann und will sie nicht abstellen…", erwiderte er leise und doch mit fester Stimme, auch wenn sich die Worte Kiris tief in sein Herz brannten, es unaufhörlich schmerzen ließen und er sich nur noch enger in die Decke kuschelte.

Langsam erhob er sich wenig später dennoch und trottete erneut auf das Bett zu, ging erneut vor Kiri in die Hocke, blickte eine Zeit lang auf das Kopfkissen und die sich darauf befindlichen Tränenspuren, ehe er langsam seinen Blick hob.
„Sieh mir nur noch einmal in die Augen, und sag mir, dass ich wirklich gehen soll… dann… werde ich sofort gehen, werde aus deinem Leben verschwinden, dich nie wieder belästigen…", wisperte er leise, auch wenn sich seine Stimme in diesem Moment überschlug und längst nicht mehr so fest war, wie noch vor wenigen Minuten.

Kiri
Sofort machte sich der Drummer noch kleiner auf dem Bett und zog seine Beine und Arme eng an seinen Körper, als wolle er sich vor irgendetwas schützen. Was in einem Punkt auch zu traf, denn er wollte sich vor seinen Gefühlen schützen, die ihn zu überwältigen schienen und er sich nur zusammenreißen konnte, um Hyde nicht gleich zu sich zu ziehen und bei ihm die Geborgenheit zu finden, die er seit dem Tag vermisstem, als er das erste Mal in seinen Armen gelegen hatte.
Noch immer krallte er sich in die Bettdecke und wandte seinen Blick nur ganz langsam, und sichtlich ängstlich zu dem Sänger, versuchte dabei so ruhig wie möglich zu bleiben und sich nichts anmerken zu lassen. Sein Herz schlug ihm wie wild gegen seinen Brustkorb und drohte diesen beinahe zu sprengen, während er tief in die Augen seines Gegenübers blickte, als wolle er sich diesen Anblick einprägen, da er ihn nie wieder so sehen würde. Seine Sicht verschwamm leicht und er konnte alles nur noch Schemenhaft schemenhaft wahrnehmen. Das lag daran, dass sich erneut Tränen über seine Wangen stahlen. Merklich schluckte Kiri, ehe ein gewispertes und fast nicht hörbares „Geh…", seine Lippen verließ.

Hyde
Sofort biss er sich auf die Lippen und streckte eine Hand aus, um Kiri einige Strähnen aus dem Gesicht zu streichen, ließ seine Hand aber dennoch auf halbem Wege wieder sinken, erhob sich langsam und ließ seinen eigenen Tränen ebenso freien Lauf. „Okay...", erwiderte er kaum hörbar und ließ die Decke von seinen Schulter gleiten, legte sie über den zitternden Körper Kiris, ehe er sich langsam abwandte und aus dem Zimmer trottete, langsam die Tür öffnete und aus dieser trat, mit gesenktem Kopf nach draußen trottete, Nao und Kousuke dabei völlig ignorierte, welche gerade aus ihrem Zimmer traten - war er doch mit der ganzen Situation schlichtweg überfordert, sodass er sich mitten im Flur einfach auf den Boden sinken ließ, ein Schluchzen nicht unterdrücken konnte.

Kiri
Immer mehr Tränen rannen Kiri übers Gesicht und er schluchzte laut auf, konnte seine Gefühle einfach nicht mehr unterdrücken... seinen Schmerz, der ihn von Sekunde zu Sekunde mehr zu überwältigen schien und er bald nicht nichts anderes mehr wahrnahm, als seinen zitternden Körper, der förmlich schrie, nach Hyde schrie.
Seine Lippen öffneten sich einen Spalt breit und ein ersticktes „Nicht... geh nicht...", drang nach außen, als hätten diese Worte ihm die Luft zum Atmen genommen und ihn mehr Überwindung gekostet als alles andere in seinem bisherigen Leben. Er wusste ,dass Hyde sie nicht mehr gehört hatte und das jetzt sowieso alles zu spät war. Wieder schluchzte er auf und biss sich auf seine Unterlippe, bis er Blut schmecken konnte. Eigentlich müsste er doch jetzt froh sein, da er das erreicht hatte, was er gewollt

hatte. Hyde war weg, endgültig weg und würde auch nicht wiederkommen, das hatte er selbst gesagt und Kiri zweifelte nicht daran , dass er dieses Versprechen nicht einhalten würde. Nun war er wirklich allein… so wie er es gewollt hatte.
Besorgt trat der Gitarrist zu Hyde und ging neben ihm in die Knie, musterte ihn eingehend. „Hyde... was hast du… wieso weinst du…?", fragte er ruhig, da ihm nicht entgangen war, dass der Sänger geweint haben musste und irgendwie hatte er eine Befürchtung, warum dieser so aufgelöst war.

Hyde
Leicht biss er sich auf die Lippen und sah nur kurz zu dem Gitarristen auf. „Ich… hab ihm gesagt, wenn er sagt, ich soll gehen, werd ich es tun, aus seinem Leben verschwinden… und er hat es gesagt…", erwiderte er leise und kaum hörbar, blickte verzweifelt in die Richtung, in der das Zimmer des Drummers lag, wollte am liebsten sofort wieder zu ihm, diesen in die Arme nehmen und ihm den Halt und die Geborgenheit geben, die Kiri sich wünschte, aber hatte er doch gerade selbst gesagt, dass er gehen würde, wenn Kiri es verlangen würde - auch wenn er sich gerade keinen Millimeter vom Boden wegbewegte.

Kiri
Seufzend schüttelte Nao seinen Kopf und streckte dem Sänger eine Hand entgegen, um ihm auf zu helfen. „Was dachtest du denn, was er dir antworten würde, wenn du ihn vor eine solche Entscheidung stellst…", entgegnete er immer noch ruhig. Er kannte Kiri nun schon lange genug und wusste nur zu gut, dass er niemanden an sich ran ließ, auch wenn er Gefühle für diesen hatte. Kurz sah er in die Richtung, in der das Zimmer seines besten Freundes lag und schüttelte erneut kaum merklich den Kopf, bevor er wieder zu Hyde sah. „Und willst du jetzt gehen und ihn allein lassen… das würde nämlich bedeuten, dass Kiri das letzte bisschen Vertrauen in andere verliert, das er noch hat und wenn es für dich vielleicht nicht leicht ist, sich dir das vorzustellen, bin ich mir sicher, dass er Gefühle für dich hat…", fuhr er sanft fort und lächelte den Kleineren sachte an.
Derweilen hatte sich der Drummer ein wenig beruhigt und spürte schon gar nicht mehr, wie ihm Tränen über die Wange liefen, alles war ihm egal, selbst wenn Yoshihiko jetzt ins Zimmer treten würde, wäre es ihm gleichgültig. Er fühlte sich einfach nur verlassen und wollte am liebsten alles hinter sich lassen. Langsam stand er auf und trottete zum Fenster. Traurig sah er hinaus und brachte sein Gesicht ganz nah an die Scheibe, wodurch diese leicht beschlug, da sein warmer Atem auf dem Glas kondensierte. Ohne es wirklich zu merken, hob er eine Hand und schrieb mit einem Finger 'Hyde' auf die beschlagene Stelle, lächelte unbewusst.

Hyde
Langsam wandte er seinen Blick wieder zu dem Gitarristen auf und seufzte erneut auf. „Ich... weiß schon längst nicht mehr, was ich tun soll Nao... ich will nichts mehr, als ihm nahe zu sein, ihn glücklich zu sehen und ihn lieben zu dürfen… aber... egal, was ich auch versuche, egal in welcher Art ich ihm auch nahe komme, egal ob ich ihm einfach nur ein Lächeln entlocken will... ich entferne mich immer mehr von ihm..", wisperte er leise und biss sich so hart wie möglich auf die Lippen, wischte sich mit einer Hand über die Augen.
Währenddessen hatte Kousuke seinem Schatz kurz einen Kuss in den Nacken gehaucht, und war zu Kiri ins Zimmer getrottet, blieb hinter ihm stehen und sah auf

das geschriebene Wort an der Scheibe, wusste ebenso wie Nao, dass dieser Recht gehabt hatte, dass Kiri wirklich etwas für ihn empfand. „Hey...", entgegnete er wenig später leise, um Kiri nicht unnötig zu erschrecken, wagte es auch nicht, ihn zu berühren, konnte er sich doch denken, dass Kiri das im Moment sicher nicht gebrauchen konnte - und sich womöglich sogar nur von Hyde umarmen und richtig beruhigen lassen würde.

Kiri
„Ich weiß, dass du dir viel Mühe gegeben hast um ihm näher zu kommen, um ihn glücklich zu machen… aber Kiri ist ein Mensch, der an sich selbst zweifelt und somit auch an seinen Gefühlen für dich… die er ganz sicher hat… du musst ihm einfach mehr Zeit geben… auch wenn sich das jetzt einfacher anhört als es ist…", erwiderte der Gitarrist und legte behutsam eine Hand auf Hydes Schulter, versuchte ihn dadurch ein wenig zu beruhigen.
Leicht zuckte Kiri zusammen, als er die Stimme seines Bandkollegen vernahm und wischte schnell mit seiner Hand über die Scheibe, hoffte, dass Kousuke den Namen des Sängers nicht gelesen hatte, auch wenn die Wahrscheinlichkeit sehr gering war. „Hey...", gab er zaghaft zurück, ohne sich umzudrehen. Er konnte sich doch nur zu gut vorstellen, warum er hier war und was er ihn gleich fragen würde. „Er… ist gegangen…", fuhr er deshalb monoton fort, um dem anderen die Frage zu ersparen, auch wenn ihm diese Worte mehr als schwer über die Lippen kamen.

Hyde
Leicht schüttelte Kousuke den Kopf und sah Kiri weiterhin an. „Ist er nicht...", erwiderte er leise und blieb hinter ihm stehen, sah Kiri mit schiefgelegtem Kopf an, musterte ihn leicht und beobachtete jede noch so kleine Bewegung des Drummers.
„Aber... ich...", begann der Sänger leise und brach dann doch wieder ab, wandte seinen Blick erneut auf den Fußboden vor sich und hob eine Hand zu der Kette an seinem Hals, konnte erneut deutlich den Atem Kiris an seinem Hals spüren, als dieser ihm die Kette umgelegt hatte. „Ich... er will mich doch jetzt sicher erst recht nicht mehr sehen...", erwiderte er wenig später leise murmelnd und schloss seine Augen für einen Moment lang.

Kiri
Fast schon panisch weiteten sich die Augen des Drummers und er drehte sich schlagartig um. „Was… soll?", sprudelte es aus ihm hervor, brach dann allerdings ab und wandte seinen Kopf beschämt zu Boden. „Und wenn schon… er ist nicht bei mir… also ist er gegangen...", fügte er traurig hinzu und schlang seine Arme um sich selbst, kaute unruhig auf seiner Unterlippe herum.
„Meinst du... was würdest du wollen, wenn derjenige, den du liebst geht und du nicht weißt, wohin mit deinen Gefühlen…?", fragte Nao mit einem sanften und aufmunternden Lächeln.

Hyde
Leicht biss er sich auf die Lippen und spielte mit der Kette. „Ich.. mir wünschen, dass er mich trotzdem einfach nur in den Arm nimmt, etwas Ruhe und Geborgenheit gibt...", erwiderte er leise und öffnete seine Augen langsam wieder, blieb noch immer auf dem Boden sitzen.
Leise seufzte Kousuke auf und blickte ihn erneut schweigend an, ging einige Schritte

auf Kiri zu und blieb vor ihm stehen, strich ihm wie sonst immer leicht durch die Haare, schwieg aber dennoch, hielt er es in diesem Moment gerade für besser.

Kiri
„Und ich glaube, das ist das Gleiche, was sich Kiri im Moment am sehnlichsten wünscht und nicht nur jetzt...", entgegnete der Gitarrist und zog den Kleineren sanft auf die Beine. "Auch wenn er sich dir vielleicht nicht gleich in die Arme wirft, sehnt er sich nicht weniger nach dir, als du nach ihm...", fügte er ermutigend hinzu.
Einen Augenblick zögerte Kiri, trat dann aber doch auf den Anderen zu und lehnte seinen Kopf leicht gegen dessen Schulter, brauchte er doch gerade Halt und wahr froh, dass Kousuke für ihn da war. Auch wenn er sich lieber an jemand anderen lehnen würde.

Hyde
„Ano… aber ich kann doch da jetzt nicht einfach reingehen... nicht nachdem, was ich gesagt habe...", wisperte er leise und noch immer unsicher, würde Kiri ihm doch nie verzeihen, dass er ihn so vor die Wahl gestellt hatte, konnte er das doch noch nicht mal bei sich selbst. Erneut sah er auf das Zimmer und biss sich auf die Lippen. „Ich... hab' schreckliche Angst, wieder etwas falsch zu machen, ihn wieder zu überrumpeln, und ihn ganz zu verlieren...", flüsterte er wenig später kaum hörbar.
Leicht strich ihm Kousuke noch immer durch die Haare, hauchte ihm einen kaum merklichen Kuss darauf, schwieg jedoch noch immer und wartete darauf, dass Kiri das Wort wieder ergriff, auch wenn er das für eher unwahrscheinlich hielt.

Kiri
Kurz schwieg der Gitarrist und musterte Hyde eingehend. „Es gibt noch andere Wege als direkt mir ihm zu reden… du könntest ihm einen Brief schreiben… das wäre in deinem Zustand sowieso besser, so aufgelöst wie du bist…", schlug er vor, auch wenn es ganz allein Hydes Entscheidung war, was er nun tun würde und was nicht.
Ein wenig beruhigte sich Kiri durch die Nähe seines Bandkollegen und atmete etwas gleichmäßiger als zuvor. „Wo… wo ist...", kam es auf einmal brüchig von ihm, jedoch traute er sich nicht den Satz zu vollenden, würde das doch dem widersprechen, was er so eben getan hatte und er hatte seine Entscheidung getroffen.

Hyde
Noch immer biss sich Hyde auf die Lippen und sah weiterhin auf die Tür. „Ich... vielleicht sollte ich wirklich einfach nach Hause gehen… oder mir ein anderes Zimmer nehmen...", murmelte er leise und fuhr sich kurz durch die Haare, spielte mit einem Ring an einem der Finger, ehe er seine Hände hob und die Kette um seinen Hals abmachte, sie eine Weile lang schweigend anblickte. „Ano... kannst du... sie ihm geben, falls er sie möchte...?", fragte er wenig später leise und sah zu Nao auf, sah ihn bittend an.
Kaum merklich lächelte Kousuke, und strich ihm dennoch weiterhin über den Rücken hinweg. „Vor der Tür…", erwiderte er leise und hauchte ihm einen Kuss auf die Stirn, sah ihn liebevoll lächelnd an.

Kiri
„Bist du sicher, dass du sie ihm nicht selber geben willst...?", fragte Nao leise und sah den dem Sänger direkt in die Augen, bevor er die Kette entgegen nahm und nach

kurzem Überlegen dennoch nickte. Er wollte die beiden endlich glücklich sehen und das war nur möglich, wenn dir die beiden zueinander fanden, sich endlich ihre Gefühle gestanden.
„Meinst du… ich sollte… ich meine… ich habe ihn doch weg…", stotterte Kiri vor sich hin und sah schüchtern zu dem Bassisten auf, krallte sich unbewusst in dessen Oberteil fest. Er wusste, dass es er sich gerade lächerlich machte, aber sein Herz sagte ihm etwas anderes und dieses Gefühl war im Moment stärker als alles andere.

Hyde
Leicht biss er sich auf die Lippen und sah ein weiteres Mal auf die Tür. „Ich...weiß nicht...", erwiderte er leise und blickte auf die Kette, die Nao nun in seiner Hand hielt, seufzte leise auf. „Ano... ich... die Kette bedeutet mir ebenso viel wie Kiri… ich... hab sie von Soichiro bekommen, bei unserem letzten Treffen...", murmelte er nun leise und sofort zog sich sein Herz erneut schmerzhaft zusammen, als er darüber nachdachte, dass er nun scheinbar beide verloren hatte.
Liebevoll lächelnd sah er ihn an, strich ihm sanft eine Strähne aus dem Gesicht. „Geh hin Kiri... folg einfach einmal deinem Herzen...", erwiderte er leise wispernd und sah auf die Tür, hoffte, dass Hyde auch noch immer da war, aber wenn nicht, wäre Nao vermutlich schon längst wieder bei ihnen drinnen.

Kiri
Unsicher stand Kiri noch immer an seinen Bandkollegen gelehnt und kaute auf seiner Unterlippe herum, versuchte sich über seine Hoffnungen und besonders über seine Ängste klar zu werden. Was sollte er tun, wenn sich Hyde von ihm abwandte, ihn beschimpfte und dann einfach ging, so wie er es gesagt hatte. Aber wieso war er dann noch hier und war nicht sofort gegangen?
Er nahm all seinen Mut zusammen und löste sich langsam von Kousuke, sah ihn noch einmal kurz an. „Danke…", gab er noch leise von sich, bevor er unsicheren Schrittes auf die Tür zuging, die ihn von dem Sänger trennte. Mit zu schnell klopfendem Herzen öffnete er diese und trat mit einem Bein auf den Flur, erstarrte aber sofort, als er Hyde erblickte und sah beschämt und mit deutlich geröteten Wangen zu Boden.
„Gib sie ihm selbst, wenn sie dir so viel bedeutet...", flüsterte Nao so leise, dass es nur der Kleinere hören konnte und ließ die Kette zurück in dessen Hand gleiten. Er drehte sich anschließend zu Kiri und ging mit einem sanften Lächeln an ihm vorbei, sollten die beiden das doch unter sich regeln.

Hyde
Erneut sah Hyde auf die Kette und zuckte sichtlich zusammen, als er sich die Tür öffnete und Kiri aus dieser heraustrat. „Hey...", erwiderte er leise murmelnd und hob seinen Blick zaghaft, blickte ihn mit einem kleinen Lächeln an und spürte erneut sofort, dass sein Herzschlag sich zum mehrere Oktaven erhöhte - allein nur dadurch, dass Kiri vor ihm stand. Leicht lächelnd sah Kousuke ihm nach und erwiderte ein „Dafür nicht Kiri...", hatte dieser selbst doch dafür gesorgt, dass er und Nao endlich zusammen waren. Sofort lächelte er und lief auf seinen Schatz zu, als dieser in den Raum trat, schloss ihn sofort in seine Arme.

Kiri
Nur langsam und mit einem komischen Gefühl im Magen trat Kiri nun ganz auf den Flur, ging aber nicht weiter auf sein Gegenüber zu. Seine Hände hatte er tief in seinen

Hosentaschen vergraben, damit Hyde nicht sah, dass er sie zu Fäusten geballt hatte, da er mehr als angespannt war und am liebsten davongelaufen wäre. Nur würde er sich dann selbst verfluchen, dass er sein Leben schon wieder verschenkt hätte, erneut einen Fehler gemacht hatte, den er nie mehr würde beheben) können. So stand er einfach nur da, schwieg und hoffte, nicht wieder etwas falsch zu machen, auch wenn er nicht wusste, was Hyde von ihm erwartete und Angst hatte, ihn zum wiederholten Male zu verletzen.

Hyde
Langsam legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und blickte Kiri ebenso eine Weile lang schweigend an, ehe er sich an die Wand lehnte, sich leicht auf die Lippen biss, und erneut die Kette in seiner Hand ansah.
„Ano... ich... es tut mir leid, ich hätte dich nie so vor die Wahl stellen dürfen…", erwiderte er schließlich leise, hob seinen Blick aber dennoch nicht von der Kette, reichte ihm doch allein der Gedanke an Kiris verletzten und vielleicht sogar wütenden Blick aus, um sein Herz unaufhörlich schmerzen zu lassen.

Kiri
Noch immer schwieg der Drummer und hob seinen Blick nur ein bisschen an, sodass er auf die Schuhe des Sängers sah. Er traute sich doch nicht, ihm ins Gesicht zu sehen, die Enttäuschung in dessen Augen zu erkennen, die sich in diesen sicher widerspiegeln würde.
„Wieso bist du nicht… gegangen… du wolltest dich doch von mir fern halten...", kam es bitter von ihm und sofort biss er sich auf die Lippen, hatte er sicher wieder etwas Falsches gesagt und es geschafft, dass Hyde nun wirklich gehen würde. Allein bei dem Gedanken wurde ihm schlecht und sein Herz zog sich krampfhaft zusammen.

Hyde
Erneut drückte er die Kette in seiner Hand und ließ sich langsam an der Wand hinabgleiten, an welcher er bis eben noch gelehnt hatte, hielt das Schmuckstück nun zwischen zwei Fingern und ließ sie leicht hin und her pendeln. „Ich konnte nicht Kiri… ich konnte einfach nicht...", entgegnete er wenig später leise und sah nun doch kurz zu ihm auf - hatten ihn seine Beine doch nicht weiter als bis auf den Flur getragen, und anschließen völlig versagt. „Ano...", begann er erneut und brach dann doch wieder ab, biss sich auf die Lippen und sah wieder auf das kleine Schmuckstück, wusste nicht recht, ob er es Kiri wirklich geben sollte, ob er dadurch nicht vielleicht wieder alles zerstören würde.

Kiri
Eine Träne lief Kiri über die Wange und er schluchzte unterdrückt auf, woraufhin er sich auf die Lippen biss. Das Letzte, was er wollte war, dass Hyde merkte, dass er schon wieder weinte, wegen ihm weinte. So gut es ging, riss er sich zusammen und versuchte, nicht noch schwächer zu wirken als er es jetzt wohl schon tat. „Warum hast mich dann vor die Wahl gestellt… was hast du dir davon versprochen… was wolltest du von mir hören... dass du nicht gehen sollst… dass du immer bei mir bleiben sollst, das dass ich dich brauche… das dass ich dich liebe…?", brach es auf einmal aus ihm hervor und er war sich nicht einmal bewusst, was er da gerade gesagt hatte, was er sich eingestanden hatte.

Hyde
Überrascht riss er seine Augen auf und starrte Kiri einen Moment lang an, glaubte wirklich sich verhört zu haben. „Ich... habe dir schon mal gesagt, dass ich nicht das Recht habe, irgendwas von dir zu verlangen...", begann er erst leise, während die Worte Kiris immer und immer wieder in seinem Kopf hallten. Langsam erhob er sich schließlich und trat zögerlich auf ihn zu, streckte ebenso zögerlich eine Hand aus und strich ihm, wie so oft, nur hauchzart die Tränen von den Wangen, ergriff eine Hand des Drummers und ließ die Kette in diese gleiten. „Ich will und kann dich zu nichts zwingen Kiri, aber nimm diese Kette als Zeichen meiner Liebe, als Zeichen daran, dass ich immer für dich da sein werde, wenn du mich brauchst…", wisperte er nun leise und blickte zu ihm auf, biss sich auf die Lippen, fügte noch ein kaum hörbares „Aishiteru mo...", hinzu, auch wenn er seinen Blick dafür wieder abwandte, auch die Hand Kiris wieder losließ.

Kiri
Sofort erstarrte der Drummer und hielt für einen Moment die Luft an, als ihm bewusst wurde, was er da gerade gesagt hatte, dass er gerade seine Gefühle offenbart hatte, die er doch so gut es ging verstecken, wenn nicht sogar verdrängen wollte. Leicht drehte er seinen Kopf zur Seite als Hyde über seine Wange strich, obwohl er diese hauchzarte Berührung mehr als genoss und sich nach mehr sehnte, nach Geborgenheit und Nähe sehnte. Traurig sah er auf die Kette in seiner Hand und drehte den Anhänger mit seinen Fingern. Er wusste, dass dieser eine besondere Bedeutung für Hyde hatte und dass er die Kette sicherlich nicht jedem schenken würde. Langsam hob er seinen Kopf und sah sein Gegenüber schüchtern an. „Das geht nicht… ich brauche nichts, das mich daran erinnert… dass du immer für… mich da bist… und ich weiß, dass sie dir sehr wichtig ist… also kann ich sie nicht annehmen… entschuldige...", flüsterte er und hoffte inständig den Sänger nicht wieder vor den Kopf gestoßen oder gar verletzt zu haben. Zögerlich hob er seine Arme und trat noch einen Schritt näher auf ihn zu. Mit rasenden (rasendem) Herzen band er dem Kleineren die Kette um, so wie er es schon mal gemacht hatte, hielt während dessen (währenddessen) unbewusst den Atem an, um seine Nervosität zu verbergen, was sich durch das leichte Zittern seiner Hände nicht verbergen ließ. Langsam ließ er seine Arme wieder sinken und berührte zufällig die Hand von Hyde, aber anstatt sie zurück zu ziehen, wie er es früher getan hätte, streichelte er hauchzart mit seinen Fingerspitzen über die Finger von diesem. Er drehte aber seinen Kopf verlegen zur Seite und sah zu Boden, schwieg zu den letzten Worten des Sängers.

Hyde
Sofort überzog eine Gänsehaut den Körper des Kleineren, während er kurz auf die Kette sah und ein Aufseufzen unterdrückte. „Du... bist mir aber ebenso wichtig... und noch viel wichtiger...", wisperte er nun leise, hob erneut eine Hand und legte ihm nur die Fingerspitze des Zeigefingers unter das Kinn, drehte seinen Kopf wieder zu sich und versank kurzzeitig in dessen Augen. „Ano... gibst du mir denn jetzt die Chance, dir zu zeigen, dass das Leben auch schöne Seiten haben kann...?", fragte er nun leise nach, sah ihm direkt in die Augen - würde es aber auch verstehen können, wenn Kiri es ihm verneinen würde.

Kiri
Ohne sich gegen die Berührung zu wehren, ließ Kiri seinen Kopf drehen und traute

sich sogar, nach anfänglichen (anfänglichem) Zögern, in die Augen seines Gegenübers zu sehen. Sein Herz schlug noch immer schneller, als es normal wäre und seine Lippen fühlten sich so ungewöhnlich trocken an. Zärtlich, aber noch immer zaghaft verschränkte er seine Finger mit denen des Kleineren, drückte sie ganz minimal. Er wollte nicht mehr wegrennen, seine Gefühle verleugnen und vor allem wollte er nie mehr allein sein. Nach endlosen Minuten, wie es ihm schien, nickte er kaum merklich, ohne seinen Blick dabei abzuwenden oder sich sonst irgendwie zurückzuziehen.

Hyde
Langsam schlich sich ein Lächeln auf die Lippen Hydes, während er Kiri noch immer direkt in die Augen sah, regelrecht in diesen versank. Leicht erwiderte er den Druck auf die Hand des Drummers und ohne, dass er es selbst kontrollieren konnte, glitt ihm wenig später ein leises „Darf... darf ich dich küssen...?", über die Lippen, wobei er sich deutlich anmerken liess, wie viel Angst er davor hatte, Kiri ganz zu verlieren, es sich wie so oft mit ihm verscherzt zu haben.

Kiri
Mit jeder Sekunde die verging fühlte er sich wohler und verlor immer mehr von seiner Unsicherheit, die ihn sonst immer überkam wenn er in Hydes Nähe war und ihm so nah war. Jedoch spürte er augenblicklich, dass sich eine leichte Röte auf seine Wangen legte, als er die Worte des Kleineren vernahm und er schluckte trocken. Er wagte es dann doch und bewegte seine Gesicht langsam auf das des Sänger zu, auch wenn ihn sein jetziges Handeln selbst überraschte. Nur noch wenige Millimeter trennten ihn von den Lippen des Anderen und er konnte schon dessen warmen Atem auf seiner Haut spüren, was diese angenehm prickeln ließ. Doch bevor er Hyde richtig küssen konnte erklang ein „Habt ihr euch endlich ausgesprochen...?", was eindeutig von Nao stammte. Überrascht drehte der Drummer seinen Kopf zu seinen Bandkollegen, wobei seine Lippen kurz die von Hyde streiften, und stellte sich anschließend verlegen neben den Kleineren, bevor er nickte.

Hyde
Sofort durchzog ein angenehmes Kribbeln den Körper Hydes, während er innerlich fluchte, waren doch Nao und Kousuke im denkbar ungünstigsten Moment gekommen - und doch war er irgendwo froh darüber, konnte man doch nie wissen, ob es für den Kuss nicht noch etwas zu früh gewesen wäre. Leicht drückte er erneut die Hand des Drummers und sah zu ihm auf, nickte mit einem leisen „Hai... haben wir...", spielte dennoch noch immer etwas nervös mit der Kette um seinen Hals.

Kiri
Etwas irritiert sah Nao zwischen den beiden hin und her, da ihm die Situation ein wenig seltsam vorkam, doch verstand er sofort, als sein Blick auf die Hände der Musiker fiel und ein sanftes Lächeln legte sich auf sein Gesicht. „Entschuldigt… wir wollten euch nicht stören… wir wollten nur nachsehen, ob es euch gut geht…", erklärte er und zog anschließend Kousuke mit sich in Richtung ihres eigenen Zimmers. „Aber wie ich sehe, haben wir uns unnötig Sorgen gemacht… dann gehen wir jetzt schlafen…", fuhr er fröhlich fort und war kurz darauf in seinem Zimmer verschwunden. Blinzelnd sah Kiri ihnen nach und gab nur ein „Hai... bis morgen...", von sich, da er im Augenblick zu mehr einfach nicht fähig war.

Hyde
Nicht weniger irritiert sah Hyde den beiden nach und schüttelte kurz mit einem verwirrten und langezogenem (langgezogenen) „Okaaay…", den Kopf, ehe er Kiri wieder anblickte, sanft anlächelte. „Ano... wir sollten uns wohl eher auch noch etwas hinlegen...", erwiderte er nun leise, sah zu ihm auf und kaute auf seiner Unterlippe herum, wirkte dennoch noch immer etwas unsicher - hatte er doch noch immer Angst, Kiri gegenüber einen Fehler zu machen.

Kiri
„Hai… Schlaf tut uns sicher gut...", stimmte Kiri dem Sänger leise zu und sah ihn für einen Augenblick aus den Augenwinkeln an, ehe er dessen Hand los ließ und sofort die angenehme Wärme, die von dieser ausgegangen war, vermisste. Aber er unterdrückte den Drang, erneut nach Hydes Hand zu greifen und ging stattdessen auf ihre Zimmertür zu, öffnete diese auch gleich. Er betrat das Zimmer aber noch nicht, sondern blieb stehen und sah schüchtern zu dem Anderen „Oder willst du ein eigenes Zimmer…?", fragte er kaum hörbar und merkte, wie er erneut rot wurde, auch wenn er nicht wusste, warum.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und lächelte ihn sanft an. „Nur... wenn du willst, dass ich mir eines nehme…", entgegnete er sanft und tapste auf ihn zu, sah zu ihm auf und lehnte seinen Kopf kurz gegen Kiris Oberarm, gähnte leicht hinter vorgehaltener Hand und lächelte aufgrund der Röte auf Kiris Wangen sanft, hob seinen Kopf wieder und vergrub seine Hände in den Hosentaschen, schien etwas unschlüssig.

Kiri
Fast schon hastig schüttelte der Drummer seinen Kopf, was ihn nur noch röter werden ließ und er sah beschämt zu Boden. Er wollte doch nicht den falschen Eindruck erwecken. „Du kannst ruhig bei mir schlafen… also hier… mein ich…", gab er stotternd zurück und biss sich leicht auf die Unterlippe, um sich zum Schweigen zu bringen und nichts Dummes mehr zu sagen. Langsam ging er in das Zimmer und trottete auf das Bett zu, auf welchem er sich auch gleich niederließ. Sichtlich nervös strich er sich über den Oberarm und versuchte sein zu schnell schlagendes Herz wieder zu beruhigen.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger und sah ihm einige Momente lang schweigend hinterher, ehe er sich langsam in das Zimmer begab - seinen Blick dabei auf Kiri ruhen ließ, wieder einmal feststellte, wie unglaublich süß dieser doch gerade auf ihn wirkte. „Okay…", erwiderte er schließlich irgendwann leise und ließ sich auf dem anderen Bett nieder, ließ sich nach hinten fallen und starrte eine Weile lang an die Decke, ehe er erneut gähnte, sich wieder erhob und auf das Badezimmer zutrottete. „Oder willst du erst?", fragte er nun leise an Kiri gerichtet nach, lächelte ihn erneut sanft an.

Kiri
Kurz hob Kiri seinen Blick und sah zu dem Sänger auf, schüttelte leicht seinen Kopf. „Kannst ruhig zu erst gehen…", gab er mit einem sachtem Lächeln zurück, senkte dann aber wieder seinen Blick und strich sich durch seine Haare, bevor er sich erhob und begann sich auszuziehen, sein Oberteil einfach auf den Boden fallen ließ und

dann zu seinem Koffer ging, um sich seine Schlafhose rauszuholen, dass Hyde ihm dabei zusah, störte ihn nicht wirklich, schließlich hatte er ihn schon mit nacktem Oberkörper gesehen und etwas Besonderes war daran auch nicht, also wieso sollte er sich verstecken.

Hyde
Leicht nickte er und blickte Kiri einen Moment lang an, musterte ihn leicht und spürte dennoch die deutlich Röte auf seinen Wangen, fand er doch, dass Kiri so erst recht unverschämt gut aussah. „Okay...", erwiderte er ein weiteres Mal leise und zwang sich schon regelrecht seinen Blick von dem Drummer abzuwenden, trottete langsam ins Badezimmer und lehnte die Tür hinter sich an, zog sich langsam aus und blickte sich einen Moment lang im Spiegel an, warf sich in Gedanken ein //Man, siehst du scheiße aus…// zu, ehe er sich etwas Wasser ins Gesicht klatschte und schließlich nur mit seiner Boxershorts wieder ins Zimmer trottete, Kiri erneut sanft anlächelte, während er auf das freie Bett zu lief.

Kiri
Inzwischen hatte sich der Drummer auch seiner Hose entledigt und seine Schlafhose angezogen, die aber relativ weit unten hing, so dass man seine Hüftknochen sehen konnte. Er drehte sich dann zu Hyde um, als dieser wieder ins Zimmer kam, wandte seinen Blick aber gleich wieder mit hoch rotem Gesicht ab, hatte er doch nicht damit gerechnet, dass dieser nur mit Boxershorts bekleidet ihm wieder gegenüber trat. „Bist du… kann ich… jetzt ins Bad…?", nuschelte er schüchtern und wurde noch röter, da er sich für seine eigene Verlegenheit schämte. Unsicher kaute er auf seiner Unterlippe herum und strich sich zaghaft über den Oberarm.

Hyde
Kurz nickte der Kleinere und wandte seinen Blick ebenso mit geröteten Wangen ab, nachdem er seinen Blick einmal über den Körper Kiris hatte hinwegschweifen lassen. „Ano... hai... kannst du...", antwortete er nicht weniger schüchtern, legte seine Klamotten auf einem der Sessel ab und ließ sich auf sein Bett sinken, spielte nervös mit einem Ring an seinem Finger und hatte erneut Mühe, Kiri nicht wieder anzublicken, ihn nicht direkt zu mustern - auch wenn ihm durchaus gefiel, was er sah.

Kiri
Wieder nickte Kiri nur und ging anschließend ins Badezimmer, versuchte dieses seltsame Gefühl in seinem Magen zu ignorieren. Leise seufzte er auf und putzte sich danach seine Zähne, wusch sich sein Gesicht. Dabei versuchte er verzweifelt das Bild von Hyde aus seinem Kopf zu verbannen, was ihm aber nicht zu gelingen schien. Mit gesenktem Kopf trat er wieder ins angrenzende Zimmer, darauf bedacht den anderen nicht anzusehen oder sonst etwas zu tun, was ihn als Idioten erscheinen ließ. „Nacht...", murmelte er, nachdem er ins Bett gekrabbelt war und die Decke bis zur Nasenspitze hochgezogen hatte – dem Sänger aber den Rücken zu zugedreht hatte, um ihn nicht unnötig an zu starren.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und sah einen Weile lang auf den Rücken des Kleineren, ehe er seine Beine ins Bett schwang und ebenso die Decke über seinen Körper zog.

„Schlaf gut Großer...", erwiderte er sanft und fand es dennoch schade, dass Kiri ihn nicht mehr angesehen hatte. Langsam erhob er sich wenig später dennoch wieder und trottete auf sein Handy zu, nachdem dieses sich mit einem kurzen Piepton als Zeichen für eine SMS bemerkbar gemacht hatte. Leise murrend las er die SMS von seinem Manager, ignorierte es darüber nachzudenken, seit wann dieser ihm überhaupt welche schrieb und stellte wenig später den Wecker des Handys, schmiss es auf den Nachttisch und kuschelte sich wieder unter die Decke, wünschte sich insgeheim doch neben Kiri zu liegen - auch wenn er wusste, dass es dafür noch zu früh war, wollte er den Größeren doch keinesfalls bedrängen oder überfordern.

Kiri
Deutlich konnte der Drummer das Piepen von Hydes Handy hören, fragte aber nicht weiter nach, sondern blieb still liegen und kuschelte sich noch mehr in seine Decke. Er wusste, dass es nicht gerade nett von ihm war, dem Sänger den Rücken zuzudrehen, nachdem sie sich einigermaßen ausgesprochen hatten. Jedoch vergaß er das und seine Augen weiteten sich vor Schreck, als er etwas neben seinem Nachttisch erspähte. Sofort sprang er aus seinem Bett und fiel dabei fast über seine Decke, was ihm aber egal war. Schneller als er denken konnte, war er bei Hyde und hatte sich bei diesem unter die Decke gekuschelt. Er wusste, dass das, was er gerade getan hatte, reichlich seltsam auf den Kleineren wirken musste und dieser ihn jetzt bestimmt für verrückt hielt. Aber das war ihm im Moment egal, er hatte viel zu viel Angst vor dem Ding, das er gerade gesehen hatte und kuschelte sich beim Gedanken daran noch mehr an Hyde heran. Er versuchte sich durch dessen Nähe zu beruhigen, was auch einigermaßen gelang.

Hyde
Überrascht quiekte er ihm ersten Moment auf, und schlang dann aber doch reflexartig seine Arme um den Größeren, sah etwas perplex zu ihm auf und streckte einen Arm aus, um das Licht auf dem Nachttisch zu löschen. „Ähm... alles ok, Großer?", fragte er wenig später leise nach, begann dem Drummer langsam über den Rücken hinweg zu streichen, um ihn zusätzlich noch etwas zu beruhigen, zitterte der Größere doch noch immer deutlich. Langsam kraulte er dessen Nacken und schloss seine Augen, sog den Geruch Kiris in sich auf und hatte doch irgendwo Angst, es wäre nur ein Traum und Kiri wäre wieder in seinem eigenen Bett am anderen Ende des Raumes, sobald er seine Augen öffnen würde.

Kiri
Erst jetzt wurde dem Drummer wirklich bewusst, was gerade getan hatte und war dankbar dafür, dass das Licht schon aus war, da er deutlich spürte wie er rot wurde. Er wollte sich aber auch nicht von Hyde entfernen oder ihn von sich stoßen, weil erstens das Grauen in der Nähe seines Bettes lauerte und er sich zweitens sichtlich wohl bei dem Sänger fühlte. Aber irgendwie war es ihm peinlich, weshalb er zu diesem ins Bett gestürmt war und er schwieg einige Minuten, bis ein leises und deutlich verlegenes „Da war eine Spinne... eine riiiiieeeessseennn große Spinne...", über seine Lippe kam. Zwar war sie nicht wirklich groß gewesen, aber Angst hatte er trotzdem vor diesem Vieh auf acht Beinen gehabt. Wie von selbst kuschelte er sich noch mehr an den Anderen und konnte sich ein leises Schnurren nicht verkneifen, was ihn erneut rot werden ließ und er hoffte, dass es Hyde nicht gehört hatte. Dieser hielt ihn jetzt sicher schon für reichlich seltsam und das wollte er nicht noch unnötig unterstreichen.

Also blieb er ganz ruhig liegen und versuchte nicht daran zu denken, dass er sich mit einem gigantischen Ungeheuer in einem Raum befand, das ihn im Schlaf überfallen konnte. Und wieder lief ihm ein Schauer über den Rücken, gab es für ihn nichts Widerlicheres als Spinnen.

Hyde
Leicht schmunzelte der Kleinere und strich dem Drummer weiterhin sanft und fast schon zärtlich über den Rücken hinweg, genoss dessen Nähe sichtlich und seufzte leise und doch wohlig auf. „Hm... keine Angst, auch wenn ich klein aussehe, Haribo werd dich schon vor denen beschützen...", erwiderte er wenig später leise und doch vollkommen ernst, sah Kiri im Dunkeln an und strich ihm vorsichtig eine Strähne aus dem Gesicht, ehe er sich von ihm löste und aus dem Bett krabbelte, das Licht wieder anmachte und langsam auf Kiris Bett zutapste, das kleine Ungetüm mit einem Taschentuch vorsichtig hoch hob und es wenig später, nachdem er das Fenster geöffnet hatte, auf der Fensterbank absetzte. Langsam trottete er wieder zu Kiri und warf unterwegs das Taschentuch in den Mülleimer, ehe er wieder zu Kiri unter die Decke krabbelte, diesen lächelnd ansah, während er eine Hand auf dessen Seite legte - hoffte, dass Kiri auch trotzdem bei ihm liegen blieb.

Kiri
Mit angehaltenem Atem beobachtete Kiri das Geschehen und traute sich erst wieder Luft zu holen, als das krabbelnde Etwas nicht mehr im Zimmer war. Er wusste, wie lachhaft seine Angst war, aber konnte er einfach nicht aus seiner Haut und hoffte, dass Hyde ihn nicht für all zu hysterisch hielt. „Danke...", murmelte er deswegen nur leise als dieser wieder neben ihm lag und sah mit leicht geröteten Wangen auf sein Kissen, war ihm das Ganze doch noch immer mehr als peinlich, auch wenn er dankbar war, dass der Kleinere ihn nicht ausgelacht hatte, wie es seine Bandkollegen immer taten und ihn sogar regelmäßig damit aufzogen. Aber nun hatte er eigentlich keinen Grund mehr bei dem Sänger im Bett zu schlafen, da die Gefahr ja gebannt oder viel mehr aus dem Fenster ins Freie entlassen worden war. Nur wollte er nicht wieder in sein Bett zurück, fühlte er sich in Hydes Nähe gerade zu wohl und wollte das Gefühl der Geborgenheit nicht wieder verlieren. „Ich bleib besser hier, da gibt’s bestimmt noch mehr von denen...", erklärte er stattdessen, sich durchaus bewusst, wie bescheuert sich das anhören musste und dass ihn der andere bestimmt deswegen auslachen würde. Aber noch peinlicher als die Situation sowieso schon war, konnte sie auch nicht werden. Schüchtern sah er zu dem Sänger auf und lehnte sein Gesicht anschließend an dessen Brust, hoffte, dass dieser ihn nicht trotzdem wegschicken würde und kuschelte sich demonstrativ ein wenig mehr an ihn, um ihm zu zeigen, dass er bei ihm bleiben wollte, dass er sich in seiner Nähe wohl fühlte und ihm vertraute oder besser gesagt, begann ihm zu vertrauen.

Hyde
Leicht legte er ihm eine Hand auf den Rücken und strich sanft darüber hinweg, lächelte ihn sanft an und fuhr durch dessen Haare. „Dafür nicht...", entgegnete er sanft und fügte wenig später ein „Du willst gar nicht wissen, vor was ich alles Angst habe...", hinzu, sah erneut auf Kiri herab und genoss dessen Nähe sichtlich, zog die Decke ganz über ihre Körper und schloss erneut seine Augen, fühlte er sich in der Nähe Kiris doch mehr als wohl, auch wenn dieser ihn noch immer total nervös machte, dafür sorgte, dass sein Herz fast schon aus seinem Brustkorb hüpfte, und Kiri dieses

deutlich spüren musste, so wie er gerade da lag.

Kiri
Erleichtert atmete der Drummer aus, als Hyde die Decke über sie zog und ihn nicht dazu aufforderte, wieder in sein eigenes Bett zu gehen. Automatisch machte er sich noch kleiner und legte zaghaft einen Arme um den Sänger, um sich noch näher an ihn zu kuscheln. „Vor was hast du denn Angst...?", fragte er wenig später leise nach und traute sich fast nicht Hyde anzusehen, aus Angst etwas Falsches gesagt zu haben, den anderen in irgendeiner Art zu nahe getreten zu sein. Er konnte dabei deutlich dessen schnell schlagendes Herz hören und legte beruhigend eine Hand auf die Stelle an der sich dieses befand, strich kaum merklich mit seinen Fingerspitzen darüber hinweg. Er versuchte dabei so gut es ging zu verbergen, dass es ihm nicht anders ging und ihm sein Herz auch bis zum Hals schlug. So viel Nähe und Wärme war für ihn noch neu und er musste sich erst daran gewöhnen, einem einen anderen so nah an sich ran zu lassen.

Hyde
Sofort spürte der Kleinere eine Gänsehaut über seine Körper gleiten, während er seine Augen weiterhin geschlossen ließ, und es sich nicht verkneifen konnte, leise aufzuschnurren. Langsam öffnete er seine Augen wieder und sah Kiri erneut an, kratzte sich mit einer Hand verlegen am Hinterkopf. „Ano... vor Höhe…", erwiderte er wenig später leise, fügte ein schmunzelndes „Was wohl daran liegt, dass ich so klein bin…", hinzu, versuchte Kiri so ein wenig zum Lachen, oder wenigstens zum Grinsen zu bringen, liebte er es doch, den Drummer lachen, grinsen oder lächeln zu sehen.

Kiri
So sehr Kiri es auch versuchte, konnte er sich ein leises Kichern aber dennoch nicht verkneifen und hielt sich eine Hand vor den Mund. Er wollte nicht, dass der Kleinere dachte er würde ihn auslachen oder sich über ihn lustig machen, lag ihm doch nichts ferner, nach all dem, was er für ihn getan hatte. „Für mich bist du der Größte…", wisperte er kaum hörbar und drehte sich im nächsten Moment mit hochrotem Kopf um, so dass er dem Sänger seinen Rücken präsentierte, als ihm bewusst wurde, was er da gerade gesagt hatte. Sein Herz schien ihm heute auf der Zunge zu liegen und gab somit alles Preis, was er hätte verbergen wollen. Jetzt hatte er es sicher geschafft , dass Hyde ihn für verrückt hielt und nichts mehr von ihm wissen wollte.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und konnte sich ein Kichern ebenso nicht wirklich verkneifen. Leicht rutschte er etwas höher und legte sein Kinn auf die Schulter Kiris, damit er ihn etwas ansehen konnte. „Hm... immerhin größer als ein echtes Haribo oder ein Marshmallow…", erwiderte er nach einer Weile schmunzelnd und legte dem Drummer leicht eine Hand auf den Bauch, kraulte diesen - ohne es selbst zu registrieren - damit sanft und genoss dessen Nähe mehr als alles andere auf der Welt.

Kiri
Ein Kribbeln breitete sich auf seiner Haut aus, wo Hyde sie berührte und er seufzte wohlig auf, wurde dadurch zwar wieder ein wenig rot, aber das war ihm jetzt auch egal und so kuschelte er sich an den Sänger heran. „Aber du bist mindestens eben so süß wie die…", flüsterte er deutlich verlegen zurück und legte eine Hand auf die des

Kleineren, streichelte ganz sanft über dessen Handrücken. Er schloss mit einem sachten Lächeln seine Augen und konzentrierte sich nur noch auf den Atem des Kleineren, genoss es, dessen weiche Haut an seiner zu spüren, die Wärme die von ihm ausging und entspannte sich langsam, wurde immer ruhiger und zutraulicher.

Hyde
Leise und doch zufrieden seufzte er auf und kuschelte sich an ihn heran, lehnte seinen Kopf nun gegen dessen Rücken. „Hm... das kann ich nicht beurteilen, ich weiß nicht wie ich schmecke...", erwiderte er schmunzelnd und schloss ebenso langsam seine Augen, richtete sich dann aber dennoch wieder etwas auf und beugte sich etwas weiter vor, um das Licht zu löschen. Kurz zögerte er, hauchte Kiri dann aber doch ein scheues Küsschen auf die Wange, ehe er wieder zurückglitt und sich an ihn lehnte, ein „Schlaf gut Großer...", gegen dessen Rücken wisperte.

Kiri
„Vielleicht probiere ich dich später mal...", kicherte Kiri und war sich der Zweideutigkeit seiner Worte nicht einmal bewusst. Er spürte eine leichte Hitze in seinen Kopf steigen, als Hyde ihm das Küsschen auf die Wange hauchte und spürte ein kaum merkliches Prickeln auf seiner Haut, was sein Herz zum Hüpfen brachte. „Du auch…", nuschelte er nur schüchtern und verschränkte die Finger des Kleineren mit seinen eigenen, drückte sie leicht. Er hätte nie gedacht, ihm je so nahe zu kommen, besonders nachdem er fast gegangen war, ihn beinahe endgültig verloren hatte. Schnell verdrängte er den Gedanken daran und konzentrierte sich nur noch auf die Wärme des Vocals, schlief kurz danach ein.

Hyde
Leicht lächelte er und erwiderte den Händedruck sanft, atmete gleichmäßig ein und wieder aus. „Hmm… ich glaub das kleinere Haribo schmeckt besser...", murmelte er leise, ehe er ebenso langsam einschlief, mit einem Lächeln auf den Lippen hin und wieder ein leises „Kiri...", wisperte.

Kapitel 8: Eight

Kiri
Im Schlaf drehte sich der Drummer und lag wenig später halb auf Hydes Oberkörper, hatte aber immer noch nicht dessen Hand losgelassen. Seit langem hatte er ein Lächeln auf den Lippen und wirkte glücklich, wenn auch nur im Schlaf. Ohne aufzuwachen bewegte er seine Hand ein wenig und strich so ganz leicht über den Hüftknochen des Sängers, war aber schlagartig wach als ein lautes „Aufwachen ihr Schlafmützen, sonst bekommt ihr während der Tour Einzelzimmer…", erklang, was eindeutig von Kousuke stammte, der breit grinsend im Zimmer stand und es sich nicht hatte nehmen lassen, die beiden Musiker aufzuwecken und auch Nao hatte ihn nicht aufhalten können und stand nun verlegen neben dem Bassisten, war er doch strikt dagegen gewesen sie zu stören.

Hyde
Ebenso offensichtlich zuckte Hyde zusammen und richtete sich langsam auf, lächelte Kiri sanft an und hauchte ihm mit einem „Morgen…", einen Kuss auf die Wange, während er sich durch die völlig zerzausten Haare fuhr, kurz den Kopf schüttelte - warum hatte er den Wecker eigentlich nicht gehört. Leise murrte er wenig später auf, als sein Handy auch prompt zu klingeln begann, auch wenn es nicht der Klingelton war, der aufgrund des Weckers erklingen sollte. Langsam angelte er nach dem Handy, und erwiderte ein leises „Moshi Moshi...", fuhr sich erneut durch die Haare, wurde jedoch schon beim ersten Satz am anderen Ende des Telefons leichenblass.

Kiri
Gähnend streckte sich der Drummer und fuhr sich mit den Fingern durch seine Haare, richtete gleich darauf ein genuscheltes „Morgen…", an Hyde und lächelte ihn fast schon liebevoll an, als dieser ihm den Kuss auf die Wange gab, wandte seinen Blick dann zu dem grinsenden Bassisten und funkelte ihn beleidigt an. „Geht's dir noch gut oder warum schreist du am frühen Morgen so rum...?", brummte er diesen an, woraufhin ihn Angesprochener noch breiter angrinste und ein fröhliches „Ich wollte nur gucken ob ihr auch ja nichts anstellt… ich muss doch auf unseren kleinen Drummer aufpassen...", von sich gab. Empört blies dieser die Wangen auf und drehte seinen leicht roten Kopf zu dem Sänger, wurde aber sofort ernst, als er das bleiche Gesicht von ihm sah und gab ein besorgtes „Was ist passiert…?", von sich, rückte ein wenig an den Kleineren heran.

Hyde
Leicht lehnte er sich gegen den Drummer und erwiderte ein „Hai... ich komm sofort...", ins Telefon, ehe er es sinken ließ , und zu Kiri auf sah, während ihm eine einzelne Träne über die Wangen lief. „Ano... Soichiro... ich... er... Krankenhaus… ich muss zu ihm...", stotterte er wenig später und total durcheinander, fuhr sich erneut durch die Haare. Der Gedanke daran, dass er Soichiro nach so langer Zeit mal wieder sehen würde, und dann doch gleich so, schien ihn schlichtweg zu überfordern, sodass er nicht mal fähig war, sich überhaupt aus dem Bett zu bewegen.

Kiri

Erschrocken weiteten sich Kiris Augen und er wusste zuerst nicht, wie er diese Nachricht jetzt aufnehmen sollte, so überraschend wie sie kam. Sofort war er hellwach und ohne lange darüber nachzudenken, nahm er Hyde in die Arme, drückte ihn sanft an sich. „Ganz ruhig, wir machen uns jetzt schnell fertig und rufen anschließend ein Taxi, dann bist du ganz schnell bei deinem Sohn und kannst ihm beistehen...", flüsterte er dem Kleineren ins Ohr und strich ihm währenddessen beruhigend über den Rücken. Er wusste, dass Hyde seinen Sohn schon lange nicht mehr gesehen hatte und sicher aufgeregt war, ihn jetzt wieder zu sehen, wenn auch unter nicht so glücklichen Umständen. Langsam löste er sich ein wenig von dem Sänger und sah ihm mitfühlend in die Augen, lächelte leicht.

Hyde
Leicht kuschelte sich der Sänger an Kiri heran und schloss kurz seine Augen, ließ einige Tränen zu, die über seine Wangen liefen. „Ano... kommst du... kommt ihr mit?", fragte er nun leise nach und sah zu dem Drummer auf, aus den Augenwinkeln zu den anderen beiden - wollte er dort doch auf keinen Fall alleine hin, wollte Kiri in seiner Nähe wissen, die ihn etwas beruhigte, zumal er nicht mal genau wusste, was genau Soichiro widerfahren war, was ihn dort erwartete.

Kiri
Natürlich… wenn du es willst kommen wir mit…", gab Kiri sanft zurück und sah kurz zu seinen Bandkollegen, die zustimmend nickten. „Ich rufe schon mal ein Taxi… und wir treffen uns dann vor dem Hotel…", erklärte Nao mit einem sachten Lächeln und verließ anschließend mit dem Bassisten das Zimmer. Kurz sah Kiri den beiden nach, wandte sich dann aber wieder dem Sänger zu und strich ihm zärtlich die Tränen von den Wangen. „Komm, lass uns schnell anziehen und dann nach deinem Sohn sehen, er wird sicher schon auf dich warten und sich riesig freuen wenn er dich sieht...", flüsterte er und gab ihm einen zaghaften Kuss auf die Stirn, ehe er sich erhob und begann sich irgendwelche Klamotten anzuziehen, die ihm gerade in die Finger kamen, wollte er doch, dass Hyde so schnell wie möglich seinen Sohn sehen konnte.

Hyde
Mit gesenktem Blick blieb er etliche Momente lang auf dem Bett sitzen und biss sich auf die Lippen, blickte auf die Kette an seinem Hals und seufzte erneut leise auf, ehe er sich langsam und etwas wacklig erhob, unschlüssig vor dem Bett stehen blieb und anschließend zu Kiri aufsah. „Ano… ich... hab doch aber gar nichts zum Anziehen hier…", erwiderte er leise und noch immer etwas durcheinander - wollte er die Sachen von gestern doch eigentlich nicht noch mal anziehen, auch wenn er es nun scheinbar doch wohl oder übel tun musste.

Kiri
Überlegend sah er Hyde an und legte seinen Kopf leicht schief. „Ich würde dir gerne welche von mir anbieten, aber ich glaube, die sind dir zu groß, genau so wie die Sachen von Nao und Kousuke...", kam es nachdenklich von dem Drummer und er strich sich seufzend durch die Haare, konnte er jetzt, wo Hyde mal seine Hilfe brauchte, nichts für ihn tun und das nicht einmal bei den einfachsten Angelegenheiten. Was war er nur für ein Freund, wenn er ihm nicht helfen konnte und nur untätig rumstehen konnte? Er war einfach zu nichts zu gebrauchen, egal wie sehr er sich auch anstrengte?!

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und lief schließlich auf Kiri zu, umschlang ihn mit seinen Armen und lehnte seinen Kopf gegen dessen Brust, wisperte ein leises „Danke, dass du da bist...", dagegen und hauchte einen kurzen Kuss darauf, würde er doch ohne Kiri in diesem Moment noch immer planlos auf dem Bett sitzen, das Telefon anstarren und sich wünschen, dass er das mit dem Anruf nur geträumt hatte, dass es Soichiro gut gehen würde.

Kiri
Zuerst zuckte Kiri zusammen, da es ihn ziemlich überrascht hatte, dass der Kleinere ihn gerade umarmte, entspannte sich jedoch sehr schnell wieder und legte sogar seine Arme zärtlich um Hyde, strich ihm langsam über den Rücken, um ihn ein wenig zu beruhigen. „Wieso bedankst du dich dafür? Du bist es doch, der für mich da ist, egal wie dumm und abweisend ich mich verhalten habe...", kam es leise über seine Lippen und er sah mit einem Lächeln auf den Sänger herab. Er war mehr als dankbar ihn kennen gelernt zu haben, ihn in seiner Nähe zu wissen. „Wir sollten uns beeilen, du willst deinen Sohn doch nicht unnötig warten lassen…", fuhr er einfühlsam fort und strich dem Kleineren sanft durch den Nacken.

Hyde
Leicht nickte er und schnurrte leise auf, blieb noch eine Weile lang an Kiri gelehnt stehen und genoss dessen Nähe sichtlich. „Ano... doch... ich bin völlig verpeilt und wüsste ohne dich gerade wahrscheinlich nicht mal meinen Namen…", entgegnete er leise und sah wieder zu ihm auf, ehe er sich langsam von ihm löste und ins Badezimmer trottete, sich anzog und wieder zu Kiri lief, ihn leicht anlächelte und sich durch die wenig gestylten Haare fuhr.

Kiri
Auch der Drummer hatte seine Haare ein bisschen zu Recht gemacht, auch wenn es ihm im Grunde egal war, wie er aussah, war er doch lange nicht so eitel, wie er nach außen wirkte. Er wollte nur, dass Hyde so schnell wie möglich zu seinem Sohn kam und sich um ihn kümmern konnte, da keiner von ihnen genau wusste, was der Kleine hatte, auch wenn er inständig hoffte, dass es nichts Ernsthaftes war und es sich nur schlimmer anhörte, als es tatsächlich war. „Siehst du, du hast dich wieder gefasst und sitzt nicht völlig kopflos rum, du könntest das also auch sehr gut ohne mich...", erklärte er lächelnd und legte ihm kurz eine Hand auf die Brust, dort wo sich dessen Herz befand, ehe er sie wieder zurück zog und auf die Tür zu ging.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und schnappte sich noch sein Handy vom Bett, lief dem Drummer hinterher und stolperte kurz über die Bettdecke Kiris, welche von gestern Abend noch immer auf dem Boden lag, doch rappelte er sich schnell wieder auf und schloss zu dem Drummer auf. Wie selbstverständlich nahm er dessen Hand und sah zu ihm auf, lächelte ihn sanft an und stellte sich etwas auf die Zehenspitzen und drückte Kiri erneut einen Kuss auf die Wange, lief schließlich neben ihm her nach unten zum Taxi, an welchem Kousuke und Nao bereits eng umschlungen auf sie warteten.

Kiri

Leicht drückte er die Hand des Kleineren und zuckte auch nicht zurück, als dieser ihn auf die Wange küsste, freute sich sogar über diese kleine Geste der Zuneigung, die ihm so viel bedeutete. Er wusste, dass er sich erst noch an diese Art von Zuneigung gewöhnen musste, wie er sich generell an Zuneigung und Zärtlichkeit aller Art gewöhnen musste, hatte er das doch von Yoshihiko nie erhalten. Schnell verdrängte er die Erinnerung an diesen und stieg wenig später ins Taxi. Er wollte sich jetzt um Hyde kümmern und nicht an die Vergangenheit denken müssen.

Hyde
Langsam stieg er neben dem Größeren ins Auto und lehnte - nach anfänglichem Zögern - wie schon vorhin seinen Kopf gegen die Schulter des Drummers. Leicht sah er zu ihm auf und musterte ihn eine Weile lang, nannte dem Fahrer den Namen und den Ort des Krankenhauses und spürte erneut diesen Schmerz in seinem Inneren, auch wenn Kiris Anwesenheit ihn deutlich beruhigte. Leicht umfasste er die Kette mit einer Hand und seufzte leise auf, hoffte wirklich, dass es alles nur ein böser Traum war - und Soichiros Zustand nicht so schlimm war.

Kiri
Zaghaft hob Kiri seine Hand und legte sie behutsam auf die des Sängers, strich mit seinem Daumen zärtlich über dessen Handrücken. Er konnte deutlich spüren, wie besorgt und nervös Hyde war, was auf Grund der jetzigen Situation auch mehr als verständlich war. „Es wird sicher wieder alles gut…", flüsterte er, so dass nur der Kleinere ihn hören konnte und drückte leicht dessen Hand, versuchte ihn dadurch ein wenig aufzubauen. Er wusste, wie sehr Hyde seinen Sohn liebte und es ihn sicher aus der Bahn werfen würde, wenn diesem irgendetwas passiert wäre. Nach kurzer Fahrt hatten sie auch schon ihr Ziel erreicht und stiegen aus dem Taxi.

Hyde
Leicht nickte er und sah zu dem Größeren auf, lächelt ihn liebevoll an und stieg schließlich langsam aus dem Auto, hielt Kiri seine Hand hin, um ihm ebenfalls aus dem Auto zu helfen, zuckte kurz darauf zusammen, als Gackt hinter ihm auftauchte und ein „Da bist du ja endlich...", über seine Lippen gleiten ließ. Langsam drehte er sich zu dem Größeren um und sah ihn fragend an, fragend danach, was mit seinem Sohn war. Sofort wandte der Solokünstler seinen Blick von seinem besten Freund ab und biss sich kurz auf die Lippen. „Ano... du... solltest dir selbst ein Bild davon machen...", erwiderte er leise und sichtlich angespannt - konnte und wollte er Hyde in diesem Moment nicht sagen, was wirklich geschehen war.

Kiri
Mit einem dankbaren Lächeln ergriff der Drummer die Hand von Hyde und stieg ebenfalls aus dem Taxi, genau wie seine beiden Bandkollegen. Sein Lächeln erstarb jedoch sofort wieder, als er sah, wie angespannt Gackt war und dass das sicher nicht ohne Grund war, dennoch ließ er sich seine eigene Besorgnis nicht anmerken, wollte er den Sänger nicht noch mehr beunruhigen und er hoffte immer noch, dass nichts Schlimmeres passiert war, wenn seine Hoffnung auch von Sekunde zu Sekunde schwand. Wieder drückte er die Hand des Kleineren und zwang sich zu einem sachten Lächeln, versuchte sich dadurch auch selbst zu beruhigen. „Lass uns nachsehen, wie es ihm geht...", brachte er mit leicht zittriger Stimme von sich und ging auf das Krankenhaus zu, ignorierte die Angst die sich in ihm ausbreitete und atmete einmal

tief durch.

Hyde
Ebenso leicht erwiderte der Sänger den Händedruck Kiris und entlockte Gackt so ein kleines Lächeln, freute es ihn doch, dass sich die beiden jetzt endlich anzunähern schienen und Kiris Nähe tat Hyde sicherlich gut - gerade jetzt.
Langsam schlich er neben ihm her und schüttelte den Kopf, als von Hyde ein „Ist Megumi auch hier?", zu hören war, gefolgt von einem kurzen Murren - wuchs der Hass auf seine Exfrau doch von Sekunde zu Sekunde mehr.
„Ich glaub, es interessiert sie auch nicht...", murmelte der Größere leise, hatte eine der Nachbarinnen aus dem Haus, in dem Megumis Wohnung lag, ihn doch angerufen, nachdem man Hyde nicht gleich erreicht hatte... hatte doch kaum einer die private Handynummer des Sängers.

Kiri
Still lief Kiri neben dem Sänger her und unterdrückte einen Kommentar, der ihm auf der Zunge lag, hatte er sich doch nicht in die Angelegenheiten der Familie einzumischen, auch wenn ihm das Verhalten von Hydes Ex-Frau mehr als nur gegen den Strich ging und er sich fragte, wie man so gedankenlos mit einem Kind umgehen konnte, besonders, wenn es noch so klein war. Aber er kannte diese Frau nicht und konnte sich schlecht ein Urteil über sie bilden, auch wenn er sie jetzt schon nicht mochte und sich fragte, was Hyde einmal an ihr gefunden hatte, doch wurde er aus seinen Gedanken gerissen, als ein Arzt zu ihnen trat und sie leicht musterte. „Sind Sie der Vater von Soichiro…?", fragte der Mann in weiß kühl und sah zwischen den drei Musikern hin und her.

Hyde
Leicht nickte der Kleinste und sah zu dem Arzt auf, hielt die Hand Kiris noch immer fest umschlungen. „Hai...", erwiderte er leise und biss sich auf die Lippen, warf einen Blick in eines der Zimmer und zuckte augenblicklich zusammen, als er seinen Sohn dort mit all den Schläuchen liegen sah, drehte sich zu Kiri um und vergrub seinen Kopf an dessen Brust, ertrug er diesen Anblick doch gerade gar nicht.

Kiri
„Gut, dann ist wenigstens ein Elternteil hier und hält es für angebracht sich um den Jungen zu kümmern...", fuhr der Arzt unbeeindruckt fort und sah ebenfalls in das Zimmer in dem der Kleine lag. „Er wurde vor etwa einer halben Stunde eingeliefert, nachdem er von einem Auto angefahren wurde… und er hatte noch Glück, es hätte nicht viel gefehlt und ihr Sohn wäre nicht mehr zu retten gewesen…", erklärte er ruhig und sah wieder zu Hyde. Währenddessen hatte Kiri einen Arm um ihn gelegt und streichelte ihm beruhigend über den Rücken, auch wenn das nicht wirklich zu helfen schien, in Anbetracht des Anblicks, der sich ihnen bot.

Hyde
Leise murrte er an Kiris Brust unterdrückt auf und ließ seinen Kopf dagegen gelehnt. „Und... wie geht es ihm…?", fragte er leise nach, während er leicht den Kopf schüttelte, konnte sich gegen ein leises Schnurren nicht wehren, während er darüber nachdachte, wo Megumi gewesen war, warum sie so rücksichtslos gewesen war und Soichiro scheinbar alleine gelassen hatte, auch wenn es ihn im Grunde nicht wirklich

überraschte. Kurz sah er Gackt an und dann doch wieder ins Zimmer, fasste in diesem Moment einen Entschluss, von dem er hoffte, dass er zu seinen Gunsten ausfallen würde.

Kiri
Immer noch strich Kiri dem Sänger über den Rücken und betrachtete traurig den kleinen Jungen, der so verdammt zerbrechlich aussah mit diesen vielen Geräten um ihn herum. Leise seufzte er und hoffte, dass Soichiro keine bleibenden Schäden davon tragen würde, sah dann aber wieder zu dem Arzt als dieser erklärte, das Hydes Sohn einen gebrochen Arm, eine leichte Gehirnerschütterung hatte und seit dem Unfall bewusstlos war. „Aber er wacht doch wieder auf?", platze es auf einmal aus dem Drummer, hatte er es doch nicht mehr ausgehalten, diesem Mann in Weiß zuzuhören, denn auch, wenn es sich nicht um seinen Sohn handelte, machte er sich trotzdem Sorgen.

Hyde
Leicht hatte dieser mit den Schultern gezuckt und den Drummer wieder angesehen. „Das wird nicht mehr allzu lange dauern...", erwiderte er etwas nachdenklich und wandte seinen Blick wieder zu Hyde, welcher noch immer völlig in Gedanken versunken auf seinen Sohn starrte, sich immer wieder fragte, warum Megumi ihn verdammt noch mal alleine gelassen hatte. „Sie können zu ihm, wenn sie wollen... aber nicht alle - maximal zwei zusammen...", richtete der Arzt nun das Wort an die Musiker, musterte Hyde etwas besorgt - gefiel dieser ihm doch gerade gar nicht.

Kiri
Leicht nickte Kiri und verabschiedet sich dann von diesem, nachdem er sich bei diesem bedankt hatte. „Er wird bestimmt aufwachen, besonders wenn er merkt, dass du in seiner Nähe bist...", flüsterte er so leise, dass nur Hyde ihn hören konnte und folgte dessen Blick zu seinem Sohn. Er konnte ein erneutes Seufzen aber nicht unterdrücken und senkte traurig seinen Blick. Er hasste es, so untätig herum zu stehen, ohne etwas tun zu können, auch wenn er es noch so sehr wollte, doch zuckte er leicht zusammen als hinter ihm ein aufgebrachtes „Hyde… was suchst du denn hier, du weißt, dass du kein Umgangsrecht für Soichiro hast…", erklang und eine wütende Frau auf sie zu kam.

Hyde
Sofort hob er seinen Kopf und knurrte leise auf, sah sie nicht weniger wütend an. „Was ich hier suche? Du fragst allen ernstes, was ich hier suche?", fuhr er sie aufgebracht an, blieb dennoch etwas an Kiri gelehnt stehen.
„Nachdem DU es mal wieder nicht für nötig gehalten hast, dich um Soichiro zu kümmern, nicht mal erreichbar warst, haben sie mich angerufen, und ich Hyde...", mischte sich Gackt nun ein, musterte Megumi fast schon abfällig, knurrte ihr ein „Und glaub mir, bei dem derzeitigen Gerichtsbeschluss wird es sicherlich nicht bleiben...!", entgegen, konnte es so doch sicherlich nicht weitergehen, und Soichiro war bei Hyde besser aufgehoben als bei seiner Mutter.

Kiri
Mit vor Wut rotem Gesicht blieb die kleine Frau vor ihrem Ex-Mann stehen und sah ihn mit zu Schlitzen verengten Augen an. „Wenn es dir entgangen sein sollte, führe ich

auch noch ein eigenes Leben und kann mich nicht rund um die Uhr um Soichiro kümmern, das gibt euch aber noch lange nicht das Recht, hier aufzutauchen und so zu tun als würdet ihr euch um ihn kümmern…", zeterte sie drauf los und sah zwischen den Musikern hin und her, ohne auf ihren Sohn zu schauen. Leicht biss sich Kiri auf die Unterlippe, um sich nicht von irgendwelchen unüberlegten Kommentaren hinreißen zu lassen, ging ihn dieser Streit doch nichts an und er wollte die Situation nicht noch mehr anheizen. Traurig sah er erneut zu dem kleinen Jungen und fand es schade, dass sich niemand um ihn kümmerte, obwohl es sicher besser für ihn wäre, als wenn sich seine Eltern gegenseitig anschrieen.

Hyde
Leicht schüttelte Hyde den Kopf und lehnte seinen Kopf wieder gegen Kiris Brustkorb. „Klar, alles andere ist dir wichtiger als Soichiro, das war schon früher so…", entgegnete er leise murmelnd und sah erneut kurz zu Soichiro, ehe er die Hand Kiris ergriff und mit diesem in den Raum trat, in dem sein Sohn lag, langsam auf das Bett zutapste und doch davor stehen blieb, während er die Hand des Drummers drückte und , sich auf die Lippen beißend, darauf blickte, während er draußen nur von Gackt ein „Das wird ein Nachspiel für dich haben…", erklang und er Megumi unsanft nach draußen beförderte.

Kiri
Besorgt ließ Kiri seinen Blick über den zerbrechlichen Körper des Jungen gleiten und konnte sich nur zu gut vorstellen, wie sich Hyde als Vater bei diesem Anblick fühlen musste. Leicht erwiderte er den Händedruck und sah aus den Augenwinkeln zu dem Sänger, konnte deutlich dessen Verzweiflungen erkennen. „Ich hoffe, dir wird das Umgangsrecht für ihn zugesprochen, dann würde so was sicher nicht mehr passieren...", kam es ganz leise von ihm, da er sich sicher war, dass Hyde ein guter Vater war und nicht so nachlässig und egoistisch wie seine Ex.

Hyde
Leicht nickte er und sah zu Kiri auf, lehnte sich etwas gegen ihn. „Wenn... wenn sie es nicht wieder so dreht, dass ich dafür verantwortlich bin...", erwiderte er leise und streckte zögerlich eine Hand aus, strich seinem Sohn vorsichtig über die Wange hinweg und biss sich fast schon hart auf die Lippen, konnte sich aber dennoch nicht dagegen wehren, dass sich einige Tränen in seinen Augen bildeten und seine Wangen hinab liefen.

Kiri
Sofort schüttelte der Drummer seinen Kopf und sah Hyde fest in die Augen. „Gackt und ich werde als Zeugen aussagen, wenn es sein muss und ich glaube, sogar der Arzt wäre eher auf deiner, als auf der Seite deiner Ex-Frau… und dann müssen sie einsehen, dass er bei dir besser aufgehoben ist als bei ihr...", gab er energisch zurück und strich dem Sänger die Tränen von den Wangen, streichelte für einen kurzen Augenblick über diese hinweg. Liebevoll sah er ihn an und beugte sich nach kurzem Zögern zu ihm, um ihm einen Kuss auf die Stirn zu hauchen.

Hyde
Leicht schmiegte er sich an die Hand des Größeren, und blickte zu ihm auf. „Ich hoffe es...", wisperte er leise und lehnte sich an ihn heran und schloss seine Augen, als Kiri

ihn auf die Stirn küsste. „Hai schon... aber hab trotzdem Angst Kiri...", erwiderte er leise und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, zuckte sichtlich zusammen, als einer der Apparate zu piepsen begann und einer der Ärzte ins Zimmer trat.

Kiri
„Wir schaffen das schon… ganz sicher…", kam es genau so leise von Kiri, während er Hyde kurz durch die Haare strich und ihn sanft anlächelte, würde er doch alles tun, was in seiner Macht stand, dass er diesen nicht mehr so traurig sehen musste und wenn er nur vor Gericht gegen seine Ex-Frau aussagte oder an seiner Seite blieb, er würde es tun… für Hyde tun.
Aufmerksam beobachtete er den Arzt und traute sich kaum zu atmen oder sich von der Stelle zu bewegen. „Ist alles in Ordnung…?", fragte er dann doch besorgt, als er es nicht mehr ausgehalten hatte und immer unruhiger wurde, den Arzt dabei schon fast verzweifelt ansah, aus Angst noch mehr schlechte Nachrichten an diesem Tag zu hören, von denen er nicht wusste, wie Hyde darauf reagieren würde, ob er es aushalten würde.

Hyde
Leicht nickte der Arzt und lächelte die beiden beruhigend an. „Ja, es war nur eine kleine Störung des Gerätes... ihrem Sohn geht es gut...", erwiderte er nach einer Weile und verließ das Zimmer wieder, woraufhin Hyde fast schon erleichtert aufatmete und wenig später überrascht seine Augen öffnete, als hinter ihm ein leises und kaum hörbares „Papa...?", erklang. Leicht lächelte er und drehte sich langsam um, blieb aber dennoch an Kiri gelehnt stehen, tat ihm dessen Nähe doch nach wie vor sehr gut und er genoss sie zudem einfach viel zu sehr, als dass er sich richtig von ihm würde lösen wollen.

Kiri
Sichtlich gerührt sah Kiri zu dem Kleinen, der gerade eine seiner kleinen Hände anhob und sie nach seinem Vater ausstreckte, obwohl er noch nicht richtig wach war und sich anstrengen musste, um seine Bewegungen zu kontrollieren, aber seine Augen verrieten, wie sehr er sich freute, Hyde zu sehen, da sie leicht leuchteten, als hätte man ihm gerade das schönste Geschenk der Welt gemacht. „Papa...", kam es erneut leise von ihm und er lächelte seinen Vater leicht an. Schweigend beobachtete Kiri die beiden, da er sich in diesem bewegenden Moment nicht einmischen wollte.

Hyde
Noch immer hielt Hyde die Hand Kiris fest umschlungen und zog ihn kurzerhand etwas mit auf das Bett zu, lächelte seinen Sohn leicht an und strich ihm liebevoll über die Wange hinweg, biss sich leicht auf die Lippen, um nicht wieder loszuheulen. Leicht drückte er die Hand Kiris und sah zu ihm auf. „Ano... darf ich dir dann trotzdem meinen Sohn Soichiro vorstellen... auch wenn du ihn schon kennst...", erwiderte er schließlich leise und lächelte ihn sanft an, stellte sich erneut auf die Zehenspitzen und hauchte ihm einen liebevollen und dankbaren Kuss auf die Wange - bedeutete es ihm doch unglaublich viel, dass Kiri hier mit ihm war.

Kiri
Ganz leicht erwiderte Kiri den Händedruck und stellte sich dicht hinter den Sänger, um ihm ein wenig Halt zu geben. „Hey… ich bin Kiri und freue mich dich kennen zu

lernen...", erwiderte er mit einem freundlichen Lächeln, auch wenn er ein wenig nervös war und hoffte, dass es den Kleineren jetzt nicht überforderte, wenn sein Vater mit einen fremden Mann auftauchte. Prompt wurde er ein bisschen rot, als dieser ihn auf die Wange küsste und kratzte sich verlegen am Kopf, lächelte aber wieder als, von Soichiro ein leises „Hallo…", erklang und er den Drummer leicht anlächelte.

Hyde
Leicht lehnte er seinen Kopf gegen den Brustkorb Kiris und sah weiterhin zu seinem Sohn, strich ihm erneut über die Wange hinweg. „Wenn du hier raus bist, nehmen wir dich mit, und dann bekommst du alles, was du willst...", richtete er nun leise das Wort an seinen Sohn, und hoffte noch immer, dass er Soichiro auch wirklich mitnehmen durfte, dass Gackt ihm da auch ein wenig helfen konnte und Megumi nicht wieder das Sorgerecht bekam, indem sie Hyde als schlechten Vater und Verursacher für Soichiros Verletzungen darstellen würde.

Kiri
Wie als hätte man einen schweren Stein von dem Jungen genommen, atmete er sogleich, fast schon erleichtert aus und lächelte seinen Vater mit großen Kinderaugen an. „Wirklich? Und Mama wird mich nicht wieder von dir weg holen…?", fragte er noch ein wenig unsicher nach und sah sich jetzt erst nach seiner Mutter um, schien erleichtert, als er sie nirgends entdecken konnte. „Bekomme ich dann mein eigenes Zimmer und einen kleinen Hamster als Haustier…?", fuhr er aufgeregt fort, hatte er bei seiner Mutter doch nie Haustiere haben dürfen. Lächelnd beobachtete Kiri die beiden und fand es mehr als süß, sie zusammen zu sehen.

Hyde
Leise lachte er auf und sah zu Kiri auf, freute sich ungemein darüber ihn lächeln zu sehen - nach all dem, was geschehen war. Leicht nickte er schließlich und sah wieder zu seinem Sohn. „Klar doch... wenn du dich auch gut um ihn kümmerst…", erwiderte er wenig später und überlegte dann doch eine Zeit lang, sah wieder zu Kiri auf - hatte er doch gerade keine Ahnung, wie das in den nächsten Tagen laufen sollte. Eigentlich war doch die Tour geplant, und jetzt, wo Kiri sich so sehr darauf freute, und er ebenso sehr mit diesem auf Tour gehen wollte, schien er ernst schlichtweg mit all dem überfordert, was in den letzten Stunden und Tagen geschehen war.

Kiri
Sofort nickte der kleine, brünette Junge und strahlte über das ganze Gesicht als hätte er gerade den Weihnachtsmann persönlich gesehen. „Natürlich, wann gehen wir denn nach Hause…?", fragte er fröhlich nach und sah seinen Vater erwartungsvoll an. Währenddessen hatte Kiri den Sänger gemustert und konnte sich nur zu gut vorstellen, was diesem gerade durch den Kopf gehen musste. Beruhigend legte er ihm eine Hand auf die Schulter und strich ganz leicht über diese hinweg. „Weißt du, es wäre sicher besser, die Tour auf das Frühjahr zu verlegen… nach all dem, was passiert ist, wäre es für alle besser sich die nächste Zeit zu erholen oder was meinst du?", erklärte er ruhig und lächelte Hyde dabei mit einem warmen Lächeln an, auch wenn er sich auf die Tour freute, wollte er noch lange keine Familie zerstören und mit ansehen, wie sehr der Sänger unter der Trennung von seinem Sohn leiden würde, wollte er auch nicht. Schließlich kannte er das Gefühl, von seiner Familie getrennt zu

sein.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schmiegte sich etwas an Kiri heran, versank etwas in Gedanken. Vielleicht konnte er Soichiro ja auch mitnehmen und jemanden finden, der, während er auf der Bühne war, auf Soichiro aufpasste. Leicht sah er ihn aus den Augenwinkeln wieder an und lächelte sachte, zuckte leicht mit den Schultern. „Das kommt darauf an, wie gut du dich erholst, und wann die Ärzte dich gehen lassen...", richtete er nun das Wort an seinen Sohn, ehe er einen Blick nach draußen warf, wo Gackt gerade mit einem der Ärzte zu reden schien.

Kiri
Kurz folgte Kiri dem Blick des Sängers und beobachtete, wie der Arzt kurz darauf zu ihnen ins Zimmer kam. „Aber wenn ich zu Hause bin, kann ich mich doch erholen und mir tut auch nichts mehr weh, also kann ich doch mit dir mit Papa...", gab Soichiro bittend zurück und zog eine kleine Schnute, sah gleich darauf zum Arzt und lächelte ihn zaghaft an. Schweigend beobachtete der Drummer den Arzt und hoffte, dass es den Kleinen nicht all zu sehr enttäuschen würde, wenn er hören würde, dass er noch ein wenig hier bleiben musste. Er verstand, warum er nach Hause wollte.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger seinen Sohn an und sah zum Arzt auf, als dieser zu Soichiro ging und diesen anblickte. „Hm... wenn du Zuhause brav das Bett hütest, darfst du mit…", richtete er das Wort an ihn und sah zu Kiri und Hyde. „Und wenn sie in ein paar Tagen mit ihm zur Kontrolle wieder kommen…", fügte er hinzu, lächelte, als Hyde dem Größeren sachte über den Rücken hinweg strich, war er sich doch sicher, dass er es bei ihm und Kiri besser haben würde, als bei seiner Mutter - zumal er diese sowieso schon beim Jugendamt und bei der Polizei wegen Verletzung der Aufsichtspflicht hatte anzeigen lassen.

Kiri
Eifrig nickte der schwarzhaarige Junge und lächelte den Arzt und anschließend seinen Vater an, wurde von Minute zu Minute hibbeliger und rutschte unruhig im Bett hin und her. „Hai, werde ich, solange ich bei Papa sein darf, bin ich ganz brav...", erwiderte er glücklich lächelnd und streckte eine Hand nach seinen Vater aus, hatte er doch viel zu lange darauf verzichten müssen, bei ihm zu sein und ihn so sehr vermisst.
Mit einem sanften Lächeln sah der Drummer den Kleinen an und freute sich wirklich, die beiden so sehen zu können. Es war doch nicht zu übersehen, dass Soichiro seinen Vater ebenso vermisst hatte, wie dieser seinen Sohn. Lächelnd sah er zu Hyde und genoss die Hand auf seinem Rücken sichtlich und fühlte sich mehr als wohl in dessen Gegenwart.

Hyde
Sanft lächelnd ergriff er die Hand seines Sohnes und drückte diese leicht. „Hm... dein Zimmer freut sich sicher auch dich wieder zu sehen...", lachte er wenig später leise, hatte er es doch, seitdem Megumi mit Soichiro gegangen war, seitdem er sie rausgeschmissen hatte, nicht verändert. Sofort nickte der Kleinere erneut und sah zu Kiri auf, strahlte diesen an. „Kommst du... kommst du dann auch mit und spielst mit mir... zeigst mir wie man richtig Drumms spielt...?", fragte er nun nach und biss sich

leicht auf die Lippen - hatte er sich oft genug im Fernsehen einige Videos angesehen und auch die Meldungen darüber gelesen, dass sein Vater mit seiner Band und heidi. auf Tour gehen wollte.

Kiri
Ein wenig verlegen kratze sich Kiri am Hinterkopf und konnte eine leichte Röte auf seinen Wangen nicht verhindern, war es doch das erste Mal für ihn, das jemand von ihm etwas lernen wollte, obwohl er doch nur ein ganz normaler Drummer war und nicht einmal glaubte, dass er besonders gut war. Leich nickte er dann doch und lächelte Soichiro freundlich an. „Wenn dein Vater nichts dagegen hat, dass wir beide Krach machen und damit die Nerven der Nachbarn strapazieren, bring ich dir alles bei, was ich kann…", kam es sanft von ihm, woraufhin der Kleine mit großen Kulleraugen zu seinem Vater sah. „Bitte Papa, dann kann ich auch irgendwann in einer Band spielen und mit dir auf Tour gehen…", bat er, was Kiri ein leises Lachen entlockte, als er sich vorstellte, wie die beiden auf der Bühne standen.

Hyde
Schmunzelnd schüttelte der Sänger den Kopf und sah kurz zu Kiri auf, ehe er sich wieder Soichiro zuwandte. „Natürlich nicht, und außerdem weißt du doch, dass die Drumms unten im Studio im Keller stehen - da könnt ihr soviel Krach machen wie ihr wollt...", lachte er leise und sah Kiri wieder an, musterte ihn leicht und freute sich darüber, dass sein Sohn den Drummer jetzt schon mögen würde.
„Super…", grinste der Kleinere auch sofort und sah zu Kiri auf, strahlte über das ganze Gesicht. „Ich... ano… ich weiß fast alles über dich...", stotterte er nun leise und biss sich erneut auf die Lippen, hatte er sich doch besonders über Kiri schlau gemacht, auch wenn man es ihm vielleicht aufgrund seiner Größe nicht zumuten würde, war er seinen Altersgenossen doch meistens weit voraus.

Kiri
Ein wenig überrascht sah der Drummer Hyde an und legte seinen Kopf leicht schief. „Ich hätte nicht gedacht, dass du Drumms bei dir zuhause hast, aber das sollte mich bei dir wohl nicht weiter wundern oder?", erwiderte er schmunzelnd und freute sich schon irgendwie, Soichiro das Spielen beizubringen, mochte er den Kleinen jetzt schon sehr und war froh, dass ihm nichts Schlimmeres passiert war. Wenn Megumi besser auf ihn aufgepasst hätte, wäre ihm wohl gar nichts passiert, aber das konnte man jetzt nicht mehr ändern.
Interessiert hob er wenig später eine Augenbraue und sah den Hydes Sohn eingehend an. „Das hört sich fast so an, als wärst du ein Fan von heidi. und ich dachte, du hörst nur die Musik deines Vaters…", fuhr er lächelnd fort.

Hyde
Leicht tippte der Kleinere, so weit es ihm möglich war, seine Fingerspitzen aneinander und sah verlegen auf seine Bettdecke. „Ano... hai schon... ich... hab mir sogar von meinem Onkel eure erste CD kaufen lassen…", erwiderte er nun und sah wieder zu beiden auf, lächelte sie leicht an.
Ebenso leicht erwiderte der Sänger das Lächeln und schmunzelte aufgrund der Worte Kiris leicht. „Nö, sollte es nicht - und du wirst dich wundern, was in dem Studio so alles rum steht…", lachte er leise und schmiegte sich wieder etwas an Kiri heran, war sichtlich erleichtert darüber, dass Soichiro nichts Schlimmeres passiert war.

Kiri
Sachte lächelte Kiri und beugte sich ein wenig zu Soichiro, um ihm ganz vorsichtig durch die Haare zu wuscheln, so dass sie leicht durcheinander ins Gesicht des Jungen hingen und ihn noch niedlicher aussehen ließen. „Wenn du willst, unterschreibt die gesamte Band einmal auf deiner CD, wenn du möchtest, das machen sie sicher gern...", schlug er freundlich vor und sah dann wieder zu Hyde, störte sich schon lange nicht mehr an dessen Nähe, im Gegenteil, er genoss sie sichtlich. „Was denn? Vielleicht sogar noch ein Klavier...?", erwiderte er schmunzelnd und legte seinen Kopf etwas schief, konnte er doch ein bisschen Klavier spielen, auch wenn er es schon lange nicht mehr geübt hatte.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde zu ihm auf und schüttelte den Kopf. „Nee, das steht im Wohnzimmer...", lachte er leise und sah mit hochgezogener Augenbraue zu seinem Sohn. „Tz... und bei mir hast du immer gleich gemurrt, wenn ich das gemacht hab.", erwiderte er schmunzelnd und sah zwischen den beiden hin und her, freute sich sehr darüber, dass Kiri, wie anfangs, nicht mehr vor ihm zurück wich, und auch Soichiro schien ihn sehr zu mögen.

Kiri
Mit einem Unschuldsgrinsen sah Soichiro zu seinem Vater und steckte kurz seine Zunge raus, kicherte leise. „Kiri darf das… er ist schließlich ein Berühmtheit…", gab er triumphierend zurück und sah dann gespielt ernst zu dem Drummer, der zwanghaft versuchte, nicht zu lachen, was ihm aber nicht wirklich gelang. „Genau, die paar Millionen Menschen, die dich kennen, zählen nicht, also musst du dich wohl damit abfinden...", kam es schmunzelnd von Kiri, der den Sänger dann ebenso unschuldig ansah, sichtlich erleichtert war, dass dieser nicht mehr so durcheinander und besorgt, wie heute morgen, war.

Hyde
Erneut hob er eine Augenbraue und löste sich von Kiri, verschränkte gespielt schmollend die Arme vor der Brust. „Nun erkennt mich nicht mal mehr mein eigener Sohn als Berühmtheit… womit hab ich das nur verdient?", seufzte er theatralisch auf, während er deutliche Mühe hatte, sich das Lachen zu verkneifen. Leicht biss er sich auf die Lippen und sah erneut zwischen den beiden hin und her, ehe sich doch ein Grinsen über seine Lippen schlich, und er anschließend provokant erst Soichiro und dann Kiri durch die Haare wuschelte.

Kiri
„Du bist eine Berühmtheit? Und ich dachte, du trägst diese großen Brillen nur, um von deiner Größe abzulenken…", kam es gespielt überlegend von dem Kleinen, während er sich ebenso überlegend einen Zeigefinger auf die Lippen legte, dann aber doch kichern musste, was nur noch lauter wurde, als auch Kiri sich nicht mehr zurückhalten konnte und zu lachen begann. Jedoch verstummten sie sehr schnell wieder, als Hyde ihnen durch die Haare wuschelte und gaben ein synchrones „Ey..." von sich, sahen den Sänger schmollend durch ihre zerstörte Haarpracht an, mussten dann allerdings doch wieder lachen, sahen sie gerade doch mehr als komisch aus.

Hyde
„Och nee, das hab ich aufgegeben, wachsen tue ich dadurch eh nicht mehr...", erwiderte er grinsend und konnte sich ein Lachen nun doch nicht mehr verkneifen, setzte sich auf die Bettkante und ergriff erneut die Hand Kiris, drückte diese leicht. "Dann können wir ja nun nach Hause fahren, hai?", fragte er nun nach und sah zu beiden auf, beobachte den Drummer ein wenig verträumt und bekam das leise Kichern seines Sohnes nicht mal wirklich mit.

Kiri
Zustimmend nickte Kiri und erwiderte den Händedruck leicht, wurde dann aber ein wenig rot um die Nase als er das Kichern von Soichiro hörte und sah ein wenig verlegen zu Boden, sah es für den Kleinen sicher komisch aus wenn sein Vater mit einem anderen Mann Händchen hielt, anstatt mit einer Frau. „Hai… ich will nicht mehr hier bleiben…", verkündete der Jüngste und wippte, wie schon zuvor, unruhig in seinen Bett umher. „Ihr seit aber gute Freunde…", fuhr er dann naiv fort, da es ihm nicht entgangen war, dass sein Vater die Hand des Drummers ergriffen hatte und diesen meistens mit einem Blick ansah, als handle es sich bei Kiri um den süßesten Hamster, den er je gesehen hatte und ihn am liebsten nie mehr los lassen wollte.

Hyde
„Ano... hai... äh… ja...", stotterte der Sänger nun und ließ die Hand Kiris dennoch nicht los, erhob sich langsam wieder und blieb vor Kiri stehen, lächelte ihn sanft an. „Kannst du... kannst du ihm beim Sachenpacken und so helfen, dann... hol ich schon mal die Entlassungspapiere...?!", richtete er nun leise das Wort an ihn, sah erneut zu seinem Sohn, welcher noch immer, soweit es ihm möglich war, umherhibbelte.

Kiri
„Natürlich, geh du ruhig… wir schaffen das schon…", erwiderte Kiri noch immer etwas verlegen und lächelte den Sänger liebevoll an, drückte noch einmal dessen Hand, bevor er sich von ihm löste und zu dessen Sohn ging. „Genau, Papa… wir sind doch schon groß…", erklärte dieser mit einem breiten Lächeln und deutete dann auf die kleine Tasche, die sich auf einem Stuhl befand und in welcher sich seine Sachen befanden, hatte er doch nicht mehr dabei, da sie ihn gleich ins Krankenhaus gebracht hatten und seine Mutter es anscheinend nicht für nötig gehalten hatte, ihm noch andere Sachen mitzubringen. Lächelnd drehte Kiri sich um und stellte die Tasche auf das Bett ab.

Hyde
„Kiri ja... du nicht...", erwiderte der Kleinere schmunzelnd und trat ans Bett heran, drückte seinem Sohn kurz einen Kuss auf die Haare und Kiri anschließend mit einem „Danke…", einen Kuss auf die Wange, ehe er sich umwandte und aus dem Zimmer lief, Nao, Kusouke und Gackt davor nur kurz den Stand der Dinge mitteilte und anschließend nach unten lief. Kurz hatte Gackt ihm nachgesehen und war anschließend mit einem „Na, alles klar Würmchen?", ins Zimmer getreten, hatte sich zu Soichiro auf die Bettkante gesetzt.

Kiri
Ein Schnauben war zu hören, was allerdings von dem Pullover gedämpft wurde, welchen sich Soichiro gerade über den Kopf zog. Mit aufgeblasenen Wangen sah er zu

Gackt, nachdem er sich das flauschige Ding mit Kiris Hilfe angezogen hatte. „Du sollst mich nicht so nennen, so klein bin ich auch nicht mehr… bin dieses Jahr schließlich schon fünf Zentimeter gewachsen...", erklärte er großspurig und verschränkte rechthaberisch seine Arme vor der Brust, schmollte dann aber noch mehr, als er das Lachen der anderen drei Musiker vernahm und ließ nur ein gemurmeltes „Ihr seid gemein…", von sich hören, lächelte dann aber wieder leicht, als Kiri ihm kurz durch die Haare wuschelte und machte sich daran, in seine Hose zu schlüpfen, strafte Gackt dabei mit Nichtbeachtung.

Hyde
„Ach du weißt doch, wie ich es meine…", erwiderte er schmunzelnd und blieb auf der Bettkante sitzen. „Hm... aber wenn du mich weiterhin so mit Nichtbeachtung strafst, kann ich dein verspätetes Geburtstagsgeschenk ja an einen anderen kleinen Jungen verschenken...", grinste er ihn wenig später an und half ihm dabei, sich seine Schuhe anzuziehen, sah lächelnd zu ihm auf und wenig später zur Tür, in welche sich der L'arc~en~Ciel-Sänger inzwischen wieder gelehnt hatte.

Kiri
Augenblicklich drehte sich Soichiro zu Gackt um und setzt das süßeste Zuckerwatte-Lächeln auf, das er konnte. „Aber ich würde doch nie auf die Idee kommen, dich nicht zu beachten... ich bin doch dein größter Fan", gab er übertrieben freundlich zurück und sah den Sänger mit großen Hundeaugen an. „Vielleicht solltest du dann auch in seinen Fanclub eintreten, so wie ich... mir hat er nämlich auch ein Autogramm versprochen...", mischte sich Kiri ein und schmunzelte leicht vor sich hin. „Gackt hat einen Fanclub…?", wollte der Jüngste ungläubig wissen und sah den Drummer blinzelnd an, konnte sich ein Kichern nicht wirklich verkneifen.

Hyde
Theatralisch seufzend sah der Sänger zu seinem besten Freund und richtete ein „Tu doch mal was… dein Sohn wird frech...!", an diesen, woraufhin Hyde nur den Kopf schüttelte und ein „Das hat er nicht von mir...", über seine Lippen gleiten ließ, Gackt dabei ebenso anschmunzelte, ehe er sich wieder Soichiro zuwandte. „Na alles gepackt…?", fragte er sanft nach und blieb dennoch in der Tür gelehnt stehen, lächelte als Soichiro mit einem Lächeln die Hände nach Kiri ausstreckte und ein leises „Ano... ano... trägst du mich?", über seine Lippen gleiten ließ.

Kiri
„Ich bin nicht frech... ich bin genauso lieb wie mein Vater...", widersprach Soichiro auch prompt und streckte Gackt überheblich die Zunge entgegen, wurde dann aber, wie auf Knopfdruck ganz ruhig und kuschelte sich sofort an den Drummer, als dieser ihn auf die Arme nahm. „Hai, wir sind fertig und können los, wenn du alles erledigt hast...", erwiderte dieser, nachdem er sich zu Hyde gedreht hatte und streichelte dem Kleinen während dessen beruhigend über den Rücken, was diesen dazu veranlasste lächelnd seine Augen zu schließen und sein Gesicht gegen die Brust des Größeren zu Kuscheln.

Hyde
„Klar... der und lieb...", erwiderte der blonde Sänger sarkastisch und wuschelte Hyde ebenso durch die Haare, nachdem er sich vom Bett erhoben und die Tasche Soichiros ergriffen hatte.

„Ich zeig dir gleich mal wie lieb ich bin...", schmunzelte der Sänger zurück und wandte seinen Blick zu Kiri, nickte leicht. „Hai... ich hab alles erledigt… also auf nach Hause…", erwiderte er leise und lächelte bei dem Anblick der beiden leicht, wandte sich wenig später um und verließ als erster das Zimmer.

Kiri
Mit einem sachten Schmunzeln folgte Kiri dem Sänger, gefolgt von seinen beiden Bandkollegen und Gackt. Ganz sanft streichelte er dem Kleinen auf seinem Arm über den Rücken und merkte, dass dieser gleichmäßig atmete und schon fast zu schlafen schien. Lächelnd sah er auf das kleine Bündel herab und musterte ihn kurz, konnte deutlich eine gewisse Ähnlichkeit zu Hyde erkennen. „Wir fahren dann wieder zurück ins Hotel...", holte ihn Nao wieder aus seinen Gedanken und er merkte erst jetzt, dass sie sich schon vor dem Krankenhaus befanden.

Hyde
Leicht legte Hyde seinen Kopf etwas schief und sah die anderen beiden an, hob einen Arm, um ein Taxi heranzurufen. „Ihr könnt aber auch gerne mit zu mir kommen... mein Haus ist groß genug...", erwiderte er sanft lächelnd und sah zwischen den Freunden hin und her, blieb bei Kiri mit Soichiro auf dem Arm etwas länger hängen und strich seinem Sohn schließlich leicht durch die Haare, während er Gackt die Tasche des Kleineren abnahm und diesen sanft umarmte, ihm ein „Danke Ga-chan...", zuflüsterte, nachdem dieser hatte verlauten lassen, dass er selbst noch zu seinem eigenen Schatz würde fahren wollen.

Kiri
Überlegend sah Nao zu dem Bassisten und schüttelte dann lächelnd seinen Kopf. „Nein, schon gut, uns reicht unser Zimmer und wir wollen dir nicht unnötig zur Last fallen...", erklärte er und lächelte Hyde glücklich an. „Dann sehen wir uns heute Abend…", erwiderte der Drummer und lächelte ebenso, als er sah, wie die beiden Turteltauben in ein Taxi stiegen und ihnen noch einmal zuwinkten. Er freute sich doch sehr für seine Freunde und dass sie endlich zusammen gefunden hatten. Langsam wandte er sich wieder dem Sänger zu und ging kurz darauf auf das Taxi zu, das gerade, nicht weit von ihnen, gehalten hatte.

Hyde
Leicht lächelte er und verabschiedete sich ebenso von den beiden, sah Gackt kurz nach, nachdem dieser die Straße hinab geschlendert war und stieg schließlich ebenso ins Taxi, ließ sich auf dem Vordersitz nieder und nannte dem Fahrer die Adresse. Kurz wandte er seinen Blick in den Rückspiegel und lächelte Kiri sanft und dankbar zu, ehe er den Kopf an die Scheibe lehnte und wie so oft etwas in seinen eigenen Gedanken versank.

Kiri
Die Fahrt über herrschte Stille, da keiner der beiden ein Wort sagte und Soichiro immer noch schlief, seinen Kopf dabei an die Schulter des Drummers gelehnt hatte, welcher seinen eigenen Gedanken nach hing und doch seinen Blick auf das Spiegelbild des Sängers gerichtet hatte, als würde es ihn magisch anziehen. Leicht zuckte er wenig später zusammen als ihnen der Fahrer mitteilte, dass sie angekommen waren. Lächelnd bedankte er sich bei diesem und stieg dann aus dem Taxi, nahm den Kleinen

wieder behutsam auf seine Arme, um ihn nicht zu wecken.

Hyde
Ebenso leicht zuckte der Sänger zusammen und drückte dem Fahrer das fällige Geld in die Hand, nahm die Tasche Soichiros von der Rückbank und schloss wieder zu ihm auf. Langsam tapste er neben ihm her und schloss schließlich die Haustür auf, murmelte ein leises „Willkommen in meinem bescheidenen Zuhause...", hielt er sich hier doch eigentlich recht wenig auf und seitdem man ihm Soichiro weggenommen hatte sowieso nicht mehr.

Kiri
Einen Augenblick ließ Kiri seinen Blick durch den Flur schweifen, von dem man einen guten Blick auf die Küche und das Badezimmer hatte, welche vom Sonnenlicht durchflutet wurden. „Das ist eine schönes Haus…", gab er anerkennend zu und zog sich ein wenig umständlich seine Schuhe aus, lief anschließend ins Wohnzimmer und sah sich auch in diesem genauer um. „Wo ist denn Sois Zimmer...?", fragte er wenig später leise an Hyde gewandt, da er nicht wollte, dass der Kleine wach wurde.

Hyde
„Treppe hoch, erste Tür links...", erwiderte der Sänger lächelnd und lief ihm wenig später doch voraus, öffnete die Tür zu Soichiros Zimmer und ließ Kiri eintreten, schlug die Decke auf dem Bett etwas zurück und lehnte sich anschließend gegen den Schrank, musterte Kiri leicht, während er auf seiner Unterlippe herumkaute.

Kiri
Langsam folgte er Hyde und legte dessen Sohn danach ganz vorsichtig in das Bett, deckte ihn mit einem fast schon liebevollen Lächeln mit der Decke zu, sah der Kleine doch einfach zu niedlich aus, wenn er so seelenruhig schlief. Er konnte verstehen, warum der Sänger so an seinem Sohn hing und warum er ihn unbedingt bei sich behalten wollte. Langsam drehte er sich zu Hyde um und lächelte ihn sacht an, wurde aber schlagartig wieder ernst als er sah, dass dieser auf seiner Unterlippe herum kaute. „Was ist…?", fragte er leise und ging einen Schritt auf den Kleineren zu.

Hyde
Leicht zuckte er etwas zusammen, als Kiri ihn ansprach und sah zu ihm auf, schüttelte leicht den Kopf. „Ich bin nur froh, dass er wieder hier ist... er war über 3 Jahre nicht hier...", erwiderte er leise und lächelte Kiri sanft an, ergriff eine von dessen Hände. „Und ich bin froh darüber, dass du hier bist… dass du für mich da bist...", fügte er ebenso leise hinzu und küsste dessen Handrücken leicht, nachdem er diese zu seinen Lippen empor gehoben hatte.

Kiri
„Das ist lange, besonders für einen kleinen Jungen… er hat dich sicher ebenso sehr vermisst, wie du ihn...", kam es leise von Kiri, während er noch einmal zu dem schlafenden Jungen sah und kaum merklich den Kopf schüttelte. Er konnte einfach nicht verstehen, wie man so ein kleines Kind von seinem Vater fern halten konnte, der sich mehr als liebevoll um seinen Sohn kümmerte. Lächelnd wandte er seinen Blick dann aber wieder zu Hyde, als er dessen Lippen auf seinen Handrücken spürte. „Ich würde eher davon ausgehen, dass du für mich da bist… ohne dich… wäre ich...",

flüsterte er schüchtern und sah mit roten Wangen zu Boden. Der Sänger hatte sich doch von Anfang an um ihn gekümmert und er hatte ihn wie Dreck behandelt, aber dennoch war er immer für ihn da gewesen, hatte ihn nicht aufgegeben. „Danke…", wisperte er kaum hörbar und drückte Hydes Hand leicht, sah ihn sanft lächelnd an.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und richtete sich langsam wieder ganz auf, blieb vor ihm stehen. „Komm… lassen wir ihn schlafen...", erwiderte er sanft und zog Kiri hinter sich her ins Wohnzimmer. „Magst du etwas Essen oder trinken oder so?", fragte er wenig später leise nach und lächelte ihn sanft an, während er Kiris Hand wieder losließ und durch den Flur zum Briefkasten tapste, den Berg an Post erst einmal auf einen der Sessel legte und sich durch die Haare fuhr - merkte man doch deutlich, wie lange er nicht hier gewesen war.

Kiri
Schweigend folgte Kiri dem Kleineren und ließ sich auf der Couch nieder, lehnte sich entspannt zurück. „Ein Glas Wasser wäre nicht schlecht...", erwiderte er nach kurzem Überlegen, verspürte er doch noch keinerlei Hunger, auch wenn er heute noch nichts gegessen hatte. Mit einer hochgezogenen Augenbraue sah er auf den Haufen von Briefen und dann zu Hyde. „Ist das alles Fanpost von heute oder warst du schon längere Zeit nicht mehr hier...?", fragte er skeptisch, da er sich nicht vorstellen konnte, wie man so einen Berg von Post ansammeln konnte.

Hyde
Leise und doch etwas bitter lachend schüttelte er den Kopf, folgte Kiris Blick auf den Stapel Post. „Ich war bestimmt fast ein halbes Jahr nicht hier...", erwiderte er leise und nickte anschließend, tapste in die Küche und kam kurz darauf mit einem Glas Wasser für Kiri wieder, welches er ihm in die Hand drückte, sich langsam neben ihm niederließ und zu ihm aufsah.
„Das meiste werden wohl aber eh nur Werbung oder Rechnungen sein...", stellte er wenig später fest, sah erneut auf den Haufen Briefe.

Kiri
Dankend nahm der Drummer das Glas entgegen und nippte kurz an diesem, ehe er es auf dem Tisch vor sich abstellte. Wieder sah er auf die Unmengen von Briefen und strich sich kurz durch die Haare. „Ich würde es alleine in so einem großen Haus auch nicht aushalten...", sprach er mehr zu sich selbst, als zu Hyde und seufzte leise, konnte er nur zu gut verstehen, dass der Sänger es nicht geschafft hatte, hier zu wohnen - mit den ganzen Erinnerungen, die ihn an seinen Sohn erinnerten. „Ich werde dann wieder ins Hotel zurück, du willst sicher deine Zeit mit Soi verbringen...", fügte er milde lächelnd hinzu und stand langsam auf.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und erhob sich ebenso, ergriff dessen Handgelenk. „Nein... bitte bleib...", wisperte er erst leise und sah zu ihm auf, würde er sich doch in der Nähe Kiris nicht mehr ganz so alleine fühlen. Lächelnd sah er ihn an und biss sich leicht auf die Lippen, wusste, dass er Kiri auch nicht würde zwingen können, bei ihm zu bleiben, es verstehen konnte, wenn dieser auch ein wenig Zeit für sich brauchte.

Kiri
Etwas überrascht sah Kiri den Sänger an und überlegte kurz, lächelte dann aber wieder sanft. „Ok… wenn ich nicht störe, bleib ich gerne...", erwiderte er freundlich, aber dennoch ein wenig verlegen. Er wollte die beiden nicht stören, nach der langen Zeit, in der sie sich nicht gesehen hatten und sich sicher viel zu erzählen hatten. Leicht ließ er seinen Blick durch den Raum schweifen und blieb an dem Klavier hängen, das nicht weit von ihnen stand. „Darf ich...?", fragte er leise und deutete mit seinen Kopf auf den schwarze Riesen.

Hyde
Langsam folgte er dem Blick Kiris und sah ihn etwas überrascht an. „Natürlich darfst du...", erwiderte er sachte lächelnd und ließ dessen Handgelenk wieder los, tapste auf das Klavier zu und hob den Deckel hoch, tippte kurz auf eine der Tasten, ehe er ihn wieder ansah.
„Ich hoffe, es ist nicht zu verstimmt, ich selbst hab’s nämlich noch nie genutzt…", erwiderte er wenig später schmunzelnd und versuchte sich daran zu erinnern, warum er es gekauft hatte.
„Spielst du mir was vor?", fragte er wenig später nach, sah Kiri lächelnd an und lehnte sich an das Klavier.

Kiri
Langsam schlenderte der Drummer ihm hinterher und ließ sich in einer eleganten Bewegung auf der Klavierbank nieder, betrachtete fast schon ehrfürchtig das schöne Musikinstrument vor sich. Anmutig ließ er seine Finger über die schwarzweißen Tasten gleiten und spielte eine kurze, aber schöne Melodie. „Es hört sich doch ganz gut an… ich wusste gar nicht, dass du auch Klavier spielen kannst...", gab er liebevoll lächelnd zurück und legte seinen Kopf etwas schief, betrachtete den Kleineren kurz. „Natürlich, hast du irgendeinen Wunsch… vielleicht kann ich ihn dir erfüllen…?", fuhr er ruhig fort und sah Hyde erwartungsvoll an, während seine Finger kaum merklich über die Tasten glitten, ihnen aber keine Töne entlockten.

Hyde
„Kann ich auch nicht…", lachte der Kleinere leise und stützte sich mit den Ellenbogen auf dem Klavier ab, lächelte Kiri leicht an und beobachtete ihn eine Weile lang. „Hm... eigentlich wurde mir mein Wunsch schon längst erfüllt...", fügte er wenig später leise hinzu, versank für einen Moment lang in Gedanken.
„Hm... kannst ja einen deiner oder meiner Songs spielen... wenn es geht…", erwiderte er nach einer Weile überlegend, ohne seinen Blick einmal von dem Größeren abgewendet zu haben – faszinierte ihn dieser doch gerade zu sehr.

Kiri
Schweigend nickte der Drummer und erwiderte nichts auf die Worte Hydes hin, hatte sich für ihn ebenso ein Wunsch erfüllt und er war mehr als dankbar dafür. Verträumt sah er auf die Tasten vor sich und überlegte einen Augenblick, welches Lied er spielen sollte. Es sollte nichts allzu Schweres sein, da er schon längere Zeit auf keinem Klavier mehr gespielt hatte und sicher ein wenig aus der Übung war, doch dann fiel ihm was Passendes ein und seine Finger begannen anmutig über die Tasten zu tanzen, als er die Melodie von Angel's Tale anstimmte.

Hyde
Sofort lächelte der Kleinere, als er den Song erkannte und legte den Kopf etwas auf die Arme, beobachtete Kiri verträumt und ließ ihn eine Weile lang spielen, ehe er langsam auf den Song einging, seine Stimme dazu erklingen ließ und seinen Blick dennoch nicht von dem Drummer abwandte. Kurz schloss er für einige Momente lang seine Augen, ließ den Song gemeinsam mit Kiri wieder ausklingen, ehe er seine Augen wieder öffnete, ihn ein weiteres Mal anlächelte und ein „Wow... du spielst wirklich gut...", über seine Lippen gleiten ließ.

Kiri
Mit geschlossenen Augen lauschte Kiri der Stimme des Kleineren und lächelte verträumt vor sich hin, genoss diesen Moment in vollen Zügen. Er öffnete seine Augen erst wieder, als er die letzten Töne spielte und sie langsam ausklingen ließ. „Mit so einer schönen Begleitung kann ich auch nur gut spielen, außerdem eignet sich das Lied wirklich gut, um es auf dem Klavier zu spielen…", erklärte er leicht verlegen und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, lächelte Hyde freundlich an. Lächelnd wandte er seinen Blick aber ab, als von der Treppe ein „Papa… ich hab Hunger…", erklang und Soichiro noch etwas verschlafen seine Augen rieb.

Hyde
Ebenso wandte der Sänger seinen Blick von Kiri ab und lächelte leicht, lief auf seinen Sohn zu und hob ihn auf seine Arme. „Dann wollen wir dich natürlich nicht hungern lassen...", erwiderte er schmunzelnd und sah Kiri wieder an, lenkte seine Schritte wieder auf ihn zu. „Bleibst du zum Essen?", fragte er wenig später leise nach, auch wenn sie wohl eher was bestellen mussten, hatte er doch hier nicht mehr wirklich was im Haus, außer ein paar Flaschen Wasser.

Kapitel 9: Nine

Kiri
Langsam stand der Drummer auf und wuschelte Soichiro kurz durch die Haare, als er vor den beiden stand, so dass diesem die, sowieso schon zerstrubelten, Haare noch wilder ins Gesicht hingen. „Hai, was will der kleine Struwwelpeter denn Leckeres essen...?", fragte er lächelnd an den Kleinsten gerichtet nach und hob skeptisch eine Augenbraue, als von diesem ein „Pommes mit Erdnussbutter...", erklang und er ihn breit anlächelte. Leicht verzog der Drummer sein Gesicht bei der Vorstellung, das essen zu müssen. „Hast du auch so einen ausgefallenen Geschmack wenn es ums Essen geht…?", fragte er gleich darauf Hyde und lächelte ihn leicht an.

Hyde
Leicht zog der Sänger eine Augenbraue hoch und schüttelte den Kopf. „Nee, das hat er nicht von mir…", erwiderte er schmunzelnd und sah zu seinem Sohn, lächelte ihn leicht an. „Hm… wenn du solange bei Kiri bleibst, hol ich dir Pommes und Erdnussbutter und alles andere, was ihr beide essen wollt...", richtete er an beide das Wort, lächelte Kiri ebenso an und freute sich wirklich sehr, dass die beiden Menschen, die ihm gerade am meisten bedeuteten, hier bei ihm in seinem Wohnzimmer standen.

Kiri
„Ihr habt ja keine Ahnung was schmeckt...", verteidigte sich Soichiro und schob schmollend die Unterlippe vor, was ihn nur noch niedlicher machte. „Wir können aber auch Pizza essen wenn ihr wollt…", fuhr er wenig später fort und sah fragend von seinem Vater zu Kiri, welcher nur leicht mit den Schultern zuckte, dann aber nickte.
„So lange ich keine Pommes mit Erdnussbutter essen muss, ist mir alles recht...", erwiderte er schmunzelnd und sah wieder zu Hyde. „Wir können auch alle gemeinsam gehen, dann brauchst du das nicht alleine machen...", fuhr er gleich darauf fort, musste der Sänger doch nicht alles alleine machen.

Hyde
Schmunzelnd sah er zwischen den beiden hin und her und nickte anschließend. „Das ist eine gute Idee... vielleicht finden wir dann ja was, was uns allen dreien schmeckt...", lachte er leise und beugte sich kurz zu Kiri, hauchte ihm einen kurzen Kuss auf die Wange. „Kannst du... also wenn du willst, kannst du Soichiro beim Anziehen helfen…?", fragte er wenig später und lächelte ihn fragend an, musste er selbst doch mal dringend für kleine Sänger, bevor sie sich auf den Weg machen würden.

Kiri
Ein leises „Pff... ich weiß was schmeckt... ihr seit nur zu alt und habt keine Ahnung…", schmollte Soichiro und streckte seine Arme nach dem Drummer aus, um von diesem getragen werden zu können. Kurz lächelte er, als er sah, wie sein Vater Kiri einen Kuss auf die Wange gab. „Kein Problem…", erklärte dieser nur lächelnd und nahm den Kleinen auf seine Arme, machte es ihm doch wirklich nichts aus, sich um den kleinen Frechdachs zu kümmern. Er lächelte Hyde noch einmal an, ehe er wieder ins Kinderzimmer ging, um Soichiro beim Umziehen zu helfen.

Hyde
Schmunzelnd sah er den beiden nach und lief anschließend ins Badezimmer, um endlich seine Blase zu entleeren. Kurz versank er etwas in Gedanken, als er sich wenig später im Spiegel ansah, schüttelt kurz darauf den Kopf. Langsam verließ er das Badezimmer wieder und lief ins Wohnzimmer, um sich einigen Briefen zu widmen, zuckte leicht zusammen, als es an der Tür klingelte. Ebenso langsam tapste er darauf zu, öffnete diese und nahm das Einschreiben entgegen, welches ihm ein Bote entgegen hielt, schloss die Tür anschließend mit dem Fuß, während er den Brief öffnete und diesen las, nur ein „Wow... ging ja schnell...!", murmelte und regelrecht auf den Zettel in seiner Hand starrte.

Kiri
Nachdem Kiri eine etwas längere Diskussion mit Soichiro geführt hatte, welche Sachen dieser denn anziehen sollte und ihn endlich davon überzeugt hatte, dass er das übergroße Miyavi T-Shirt gegen eines eintauschen sollte, was ihm auch wirklich passte, waren sie ziemlich schnell mit umziehen fertig und er trug den Kleinen wieder nach unten ins Wohnzimmer. „Was liest du da, Papa…?", fragte der Zwerg auch gleich neugierig und lief zu diesem, nachdem der Drummer ihn runter gelassen hatte. Langsam folgte Kiri ihm und setzte sich auf eine Sessellehne, beobachtete die beiden lächelnd.

Hyde
Leicht zuckte der Sänger zusammen und hob seinen Blick, lächelte seinen Sohn leicht an. „Vom Anwalt... wegen dem, ob du bei mir bleiben darfst.", erwiderte er nach einer Weile und sah erneut auf das Stück Papier, blickte anschließend zu Kiri und hob leicht eine Augenbraue. „Wie hast du ihn davon überzeugt, nicht das Miyavi-Shirt anzuziehen?", fragte er wenig später nach, wusste er doch von Megumi – als sie noch etwas mehr Kontakt hatten und sie ihm Soichiro noch nicht vorenthalten hatte - dass der Kleine das Shirt über alles liebte und am liebsten 24 Stunden am Tag hatte tragen wollen.

Kiri
Mit großen Kulleraugen sah der Kleine seinen Vater an und zupfte ihm leicht am Oberteil herum. „Ich kann doch bei dir bleiben… ich will nicht wieder zurück und dich nicht mehr sehen dürfen…", kam es fast schon flehend von Soichiro, während er sich eng an das Bein seines Vaters kuschelte, als hätte er Angst, ihn loslassen zu müssen. „Ich hab ihm versprochen, dass du ihm seine eigenen Drumsticks kaufst zum Üben...", gab Kiri breit grinsend zurück, wurde aber schlagartig wieder ernst als er sah, wie sehr der Kleine bei seinen Vater bleiben wollte.

Hyde
Leicht strich er ihm durch das Haar und sah seufzend auf ihn herab. „Ich hoffe es Soichiro, aber das müssen die Richter entscheiden.", erwiderte er wenig später leise und ging zu dem Kleineren in die Hocke, hauchte ihm ein Küsschen auf die Wange, ehe er wieder zu Kiri aufsah.
„Drumsticks... soso... damit ihr dann beide gemeinsam unten im Keller proben könnt…", erwidert er mit einem kurzen Schmunzeln, strich seinem Sohn über den Rücken hinweg, hoffte wirklich, dass der Kleine bei ihm bleiben konnte und Megumi nicht wieder irgendwas zu ihren Gunsten drehte

.
Kiri
Sofort kuschelte sich Soichiro an seinen Vater und legte seine kleinen Ärmchen um dessen Hals. „Ich mag die Richter nicht… die sind doof...", flüsterte er Hyde ins Ohr und sah ihn ernst an, lächelte dann aber doch wieder und wippte unruhig auf seinen Beinen hin und her, als würde er auf Toilette müssen. „Genau, ich will doch auch so gut spielen können wie Kiri und er hat auch in meinen Alter angefangen hat er mir gesagt…", fuhr er aufgeregt fort und sah lächelnd zu dem Drummer, der nur nickte und den Kleinen ebenso anlächelte.

Hyde
Schmunzelnd wuschelte ihm Hyde erneut durch die Haare, sah wieder zu Kiri auf. „Na dann kann ja nichts mehr schief gehen…", erwiderte er grinsend und erhob sich mit Soichiro auf dem Arm wieder.
„Aber nun lasst uns einkaufen gehen, und ich kauf euch alles was ihr wollt…", richtete er das Wort an die beiden und lachte leise auf, als von seinem Sohn ein „Krieg ich auch Haribo...?", erklang und er sich an ihn herankuschelte.

Kiri
Mit einem zufriedenen Lächeln beobachtete Kiri die beiden und konnte sich ein leises Lachen nicht verkneifen, als er die Worte des Kleinen hörte. „Davon musst du mir aber welche abgeben… ich mag Haribo nämlich auch…", kam es schmunzelnd von ihm, während auch er sich wieder erhob und sich kurz durch die Haare strich. „Wir können aber auch erst was essen gehen und danach einkaufen gehen… dann bekommt Soi schneller was zum Essen...?", fuhr er überlegend fort und lächelte den schwarzhaarigen Jungen an, als sich dessen Magen lautstark bemerkbar machte.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und schüttelte den Kopf. „Hai... ich kann natürlich nicht verantworten, dass ihr beide euer Haribo nicht bekommt...", erwiderte er grinsend, war sich der Zweideutigkeit diesmal völlig bewusst, während er auf die Tür zulief und sie mit einer Hand öffnete, Kiri lächelnd ansah und ihn als erstes aus dem Haus treten ließ.

Kiri
Nachdem sich Kiri seine Schuhe angezogen hatte, trat er aus der Wohnung und wartete auf die anderen beiden. „Ich teile meine Haribos aber nicht mit dir, nachher bekomme ich keine mehr ab, weil du sie alle alleine gegessen hast… das macht Papa nämlich auch immer…", schmollte Soichiro mit aufgeblasenen Wangen und sah beleidigt zur Seite. Wenn es um seine Süßigkeiten ging, verstand er gar keinen Spaß und teilte sie auch sehr ungern. Schmunzelnd schüttelte der Drummer seinen Kopf und gab ein grinsendes „Dann hole ich mir eben meine eigenen Haribos, von denen du aber auch nichts abbekommst...", zurück und streckte dem Kleineren provokant die Zunge raus, nachdem dieser ihm seine Zunge präsentiert hatte, woraufhin beide lachen mussten.

Hyde
„Ihr seid unmöglich...", schmunzelte der Kleinste und ließ seinen Sohn wieder runter, tapste zur Garage und holte schließlich sein Auto aus dieser - stand das andere doch

außerdem doch noch immer vor der anderen Wohnung. Lächelnd sah er die beiden an und deutete ihnen an, einzusteigen, während er selbst wieder ausstieg und die Garage wieder zumachte, neben dem Auto stehen blieb und Soichiro und Kiri eine Weile lang einfach nur beobachtete.

Kiri
Zustimmend nickte Soichiro mit dem Kopf und sah gespielt überheblich zu dem Drummer. „Siehst du, das hast du jetzt davon, jetzt bekommst du keine Haribos mehr...", verkündete er mit einem siegreichen Lächeln, was aber augenblicklich verschwand und er fast schon entsetzt zu seinem Vater sah, als Kiri nur gelassen „Na und? Dafür war ich schon auf einem Miyavi Konzert und da hat er mir gesagt, dass er so vorlaute Jungs wie dich gar nicht leiden kann… wenn du lieb wärst, würde ich dich ja mal auf ein Konzert von ihm mitnehmen, aber so nicht...", zurück gab und sich schmunzelnd auf dem Beifahrersitz niederließ, leise lachte, als er ein flehendes „Paaaaaa... ich will auch auf ein Konzert… ich bin auch immer ganz lieb und widerspreche nicht mehr... versprochen…", von dem Kleinsten zu hören war, welcher mit Dackelblick an dem Oberteil seines Vaters herum zupfte, sich gar nicht mehr einbekam, war er doch der größte Miyavi Fan, den es gab.

Hyde
Sofort glitt ein Lachen über die Lippe Hydes und er sah im ersten Moment schmunzelnd zu Kiri. „Ach was... er nimmt dich bestimmt mit, wenn du dein Haribo mit ihm teilst und auch schön aufpasst, wenn er dir das Spielen beibringt...", erwiderte er schmunzelnd und schnallte ihn schließlich auf dem Rücksitz an, nachdem sich der Kleinere in seinem Sitz hatte niedergelassen. „Und... wo wollt ihr was essen gehen?", fragte er nun nach und sah in den Rückspiegel und anschließend zu Kiri.

Kiri
„Ich geb' ihm ja was ab… ein oder zwei...", murmelte der Kleine und sah provokativ zur Seite, als sich der Drummer zu ihm umdrehte und ihm mit einem leichten Grinsen ein „Du kannst ja doch richtig nett sein für deine Größe…" zurück gab und ihm die Wange tätschelte, als würde er mit einem Baby reden, dann sah Kiri allerdings wieder zu dem Sänger, überlegte kurz. „Egal, Hauptsache das Essen schmeckt und wir müssen nicht so lange warten…", schlug er vor und sah Hyde dabei fragend an, wandte seinen Blick aber wieder zu dessen Sohn als von diesem ein „Also zu Mc Donalds...", kam und er die beiden Musiker strahlend ansah.

Hyde
Leise lachte Hyde erneut auf und schüttelte sachte den Kopf. „Das hat er dann wohl von mir...", schmunzelte er und nickte anschließend, fuhr langsam los und lächelte leicht vor sich hin. „Da gibt es aber keine Haribos…", glitt es ihm wenig später grinsend über die Lippen, während er an einer Ampel hielt und sich nicht weniger grinsend zu seinem Sohn umdrehte, nachdem er Kiri kurz einen schüchternen Kuss auf die Wange gedrückt hatte.

Kiri
Sachte lächelte Kiri den Sänger an, hob dann aber herausfordernd eine Augenbraue. „Meinst du jetzt, dass er nett ist oder die Größe...?", fragte er mit schief gelegtem Kopf und schmunzelte erneut als ein fröhliches „Beides… ich werde bestimmt auch

mal so groß wie Papa…", erklang und Soichiro ihn stolz ansah. Sichtlich riss sich der Drummer zusammen, um nicht los zu lachen und gab nur ein kicherndes „Das wirst du sicher schaffen, so schwer ist das ja nicht…", von sich, räusperte sich dann aber leicht um sich wieder zu beruhigen. „Dann kaufen wir dir die halt anschließend… wir müssen doch sowieso noch einkaufen…", fuhr er lächelnd fort und lehnte sich entspannt in seinen Sitz zurück.

Hyde
Schmunzelnd schüttelte der Sänger den Kopf. „Ehrlich, so groß wie ich zu werden, ist sicher keine Kunst…", lachte er leise und wuschelte Kiri mit einer Hand durch die Haare. „Würde ich es nicht besser wissen, würd' ich denken, das Frechsein hat er von dir...", grinste er wenig später und fuhr schließlich seelenruhig und als wäre nichts gewesen in die Richtung, in der sich das Fast-Food-Restaurant befand, hatte dennoch Mühe, sich das Kichern oder Lachen zu verkneifen.

Kiri
Murrend fuhr sich der Drummer durch seine Haare und bedachte Hyde mit einem strafenden Blick, da dieser genau wusste, dass er es nicht leiden konnte, wenn man ihm seine Haarpracht durcheinander brachte, wandte sich dann aber wieder zu dem Kleineren um, da von diesem so eben ein grinsendes „Wie soll das denn gehen… er ist doch nicht meine Mutter oder darf ich ihn ab jetzt Mama nennen…?", zu hören war und er gleich darauf leise kicherte, als er das zerknirschte Gesicht des Drummers sah. Jedoch wurde er abrupt wieder ruhig und zog einen Schmollmund, als Kiri nur ein gelassenes „Mach doch… dann ziehe ich dir aber ein rosa Kleidchen an und binde dir ein paar passende Schleifchen ins Haar, dann siehst du gleich noch niedlicher aus...", erwiderte und gleich darauf los lachte, da von Soichiro ein gemurmeltes „Ich teile mein Haribo doch nicht mit dir, sondern mit Papa…" zurück kam.

Hyde
Erneut glitt ein Lachen über die Lippen Hydes, während er sich selbst nun durch die Haare fuhr und er schließlich auf dem Parkplatz des Restaurants hielt. „Das will ich sehen… wie du ihn in ein rosa Kleidchen steckst und mit ihm auf irgendwelche Modenschauen gehst - auf der Suche nach neuen Kleidern...", erwiderte er leise kichernd, ehe er aus dem Auto stieg und den Rücksitz nach vorne klappte, um Soichiro abzuschnallen, anschließend auf die andere Seite ging, und Kiri lächelnd die Tür aufhielt.

Kiri
„Papa... das ist nicht lustig... Jungs tragen doch keine Kleider, dann sähen sie ja aus wie Mädchen…", entrüstete sich der Kleinere und schob missmutige seine Unterlippe vor, wippte dann aber wieder auf seinen Füßen hin und her. „Nun macht schon hin… ich hab Huuuuunnnggeeeerrrr…", fuhr er quengelnd fort und ergriff Kiris Hand, sobald dieser ausgestiegen war und zog ihn sofort hinter sich her, was diesen leicht schmunzeln ließ und er sich auch nicht wirklich dagegen wehrte.

Hyde
„Also DAS hast du definitiv nicht von mir…", erwiderte er grinsend und schloss das Auto schließlich ab, schlenderte den beiden hinterher und blieb drinnen neben ihnen stehen.

„Und... worauf haben meine Männer Hunger?", fragte er wenig später nach, war sich im ersten Moment gar nicht richtig bewusst, was er da gerade gesagt hatte, oder wie er es gesagt hatte.

Kiri
Ungläubig blinzelte Soichiro und sah seinen Vater mit schief gelegtem Kopf an. „Wieso Männer… oder hast du Kiri etwa adoptiert und er ist jetzt mein Bruder…?", fragte er naiv und sah abwartend zwischen den Musikern hin und her, wunderte sich nur noch mehr, als der Drummer leicht rot wurde. „Lasst uns endlich was essen, sonst sterbe ich noch vor Hunger…", versuchte dieser, sichtlich verlegen, abzulenken, war ihm das gerade mehr als peinlich und er fühlte sich wirklich wie ein kleiner Junge, der etwas Verbotenes getan hatte.

Hyde
„Hm... ano... nee... das erklär ich dir ein anderes Mal…", erwiderte der Sänger leise murmelnd und sah zu Kiri auf, zögerte erst und hauchte ihm dann doch wie so oft an diesem Tag einen Kuss auf die Wange, unterdrückte es, ihm zu sagen, wie süß er dessen Anblick gerade fand.
„Hm... dass kann und will ich natürlich erst recht nicht verantworten.", fügte er wenig später hinzu, lächelte leicht und sah Soichiro fragend an, was er denn haben wollen würde, während er sich selbst nur einen kleinen Salat bestellte.

Kiri
Mit großen Augen beobachte Soichiro die Musiker, zuckte dann aber mit seinen Schultern. „Schade, ich fände es schön wenn Kiri mein Bruder wäre...", verkündete er gelassen und lächelte den Drummer fröhlich an, was auch diesem ein Lächeln entlockte und er dem Kleinen kurz durch die Haare wuschelte. „Hey, lass das, sonst bekommst du von Papa Stubenarrest...", merkerte der Kleine empört, lächelte aber gleich wieder. „Kiri und ich wollen ein Happy Meal… stimmts…?", fuhr er an seinen Vater gewandt fort und sah dann dennoch abwartend zu Kiri, ob dieser auch wirklich einverstanden war, quiekte fröhlich auf, als dieser nickte und zupfte so lange an ihm herum, bis ihn der Drummer wieder auf die Arme nahm und er sich an ihn kuscheln konnte.

Hyde
Leise lachend sah der Kleinere die beiden an und schüttelte leicht den Kopf, warf sich in Gedanken nur ein //Kiri bekommt was ganz anderes...// zu, während er das Gewünschte bestellte und sich wenig später mit einem vollbepackten Tablett auf einen der Tisch zubewegte, sich auf dem Stuhl nieder ließ und zu den beiden aufsah, darauf wartete, dass sie sich zu ihm setzen.

Kiri
„Gib… gib...", quengelte der Gnom auch gleich, nachdem er sich mit Kiri hingesetzt hatte und griff sich sofort hastig seine Tüte. Allerdings war er sichtlich enttäuscht, als er nicht das gewünschte Spielzeug erblickte, was eigentlich in der Tüte hatte drin sein sollen. „Warum so geknickt Krümel…?", fragte Kiri nuschelnd nach, da er gerade ein paar Pommes verspeiste. „Ich will ein anderes Spielzeug... das hier ist was für Mädchen…", murmelte der Kleine zurück und hielt dem Drummer eine Mini-Barbie hin und machte dabei ein Gesicht, als würde er der Puppe gleich den Kopf abreißen. „Hier,

dann nimm meins… ich bin aus dem Spielalter schon 'ne Weile raus...", erklärte Kiri lächelnd und hielt Hydes Sohn ein Actionfigur hin, die dieser auch sofort in Empfang nahm und damit zu spielen begann.

Hyde
Schmunzelnd beobachtete er die beiden und klaute sich kurzerhand ein paar Pommes aus dem Menü seines Sohnes, ehe er sich seelenruhig seinem Salat widmete, dabei wie so oft, etwas in Gedanken versank und auf eine Art froh war, dass er Soichiro wieder bei sich hatte, ihm auf der anderen Seite den nun folgenden Sorgerechtsstreit liebend gerne ersparen würde - kannte er Megumi doch am längsten und am besten, um zu wissen, dass sie nicht einfach kampflos aufgeben würde.

Kiri
Sofort sah Soichiro seinen Vater entsetzt an und brachte seine restlichen Pommes vor diesem in Sicherheit. „Das sind meine… nimm dir welche von Kiri, der wächst nicht mehr...", schmollte der Kleine und machte sich daran, seinen Burger zu verputzen, während der Drummer nur leicht vor sich hin schmunzelte und Hydes Sohn erneut durch die Haare wuschelte. Langsam wandte sich anschließend aber wieder dem Sänger zu und musterte ihn einen Augenblick. „Ist alles in Ordnung...?", fragte er vorsichtig nach und legte seinen Kopf etwas schief, war ihm doch nicht entgangen, dass Hyde über irgendetwas nachzudenken schien.

Hyde
Leise glitt erneut ein Lachen über Hydes Lippen, während er Soichiro wieder ansah. „Hm… wenn du nach mir kommst, wirst du das auch nicht mehr tun…", erwiderte er grinsend und sah langsam zu Kiri auf, nickte etwas zögerlich, beugte sich nach einigen Sekunden zu ihm. „Das... das möchte ich ungern besprechen, wenn Soichiro dabei bist.", flüsterte er ihm leise zu, während er wenig später erneut grinste und mit einer Hand nach den Pommes des Drummers griff, sich eine in den Mund steckte und sich wieder zurücklehnte.

Kiri
Verstehend nickte Kiri, war es doch das Letzte, was er wollte, das sich Soichiro unnötig Sorgen machte und vielleicht noch Angst hatte, man würde ihn wieder von seinem Vater trennen. Skeptisch hob er dann jedoch eine Augenbraue und stützte seinen Kopf auf einer Hand ab. „Und du wunderst dich, dass dein Sohn so frech ist… ich glaube da kommt er ganz nach dir...", kam es gespielt ernst von dem Drummer, konnte aber nicht verhindern, dass seine Mundwinkel verräterisch nach oben zuckten und er konnte ein Lachen nicht mehr unterdrücken, als von Soichiro ein ernstes „Dann ess ich halt so viele Haribos bis ich größer bin als Papa…" kam, während er mit seinem Spielzeug spielte.

Hyde
Sofort lachte er erneut auf und fuhr sich etwas durch die Haare, sah wieder zu Kiri und grinste diesen an. „Dann sollten wir wohl besser gleich den ganzen Laden leer kaufen, damit es auch wirkt...", richtete er nun völlig ernst das Wort an ihn und hatte Mühe, nicht gleich wieder loszulachen, auch wenn ihm das in diesem Moment alles andere als leicht fiel.
„Und wer weiß... vielleicht wachs ich ja auch noch...", fügte er wenig später nicht

weniger ernst hinzu, wandte seinen Blick zur Seite weg, um sich nicht zu verraten.

Kiri
Fast hatte sich der Drummer an seinem Trinken verschluckt, als er Hydes Worte hörte und klopfte sich ein paar Mal leicht auf die Brust, um wieder normal atmen zu können. „Wenn das wirklich hilft, solltest du es zum Patent anmelden und Werbung dafür machen… das wird sicher der Renner...", erwiderte er und schlürfte weiter an dem Strohhalm seiner Cola, konnte sich ein Schmunzeln aber nicht wirklich verkneifen. Leise kicherte er, als von Soichiro ein begeistertes „Dann ist Papa irgendwann größer als du und du musst dich auf die Zehenspitzen stellen, um ihm in die Augen sehen zu können...", kam und er strahlend zwischen den beiden Männern hin und her sah.

Hyde
Theatralisch seufzend fasste sich der Sänger an die Brust und sah an die Decke, während ein „Hach... das wird wohl ewig ein Traum bleiben... und ich auf ewig ein kleines Haribo" über seine Lippen glitt und er noch immer Mühe hatte, sich sein Lachen zu verkneifen. Kurz sah er aus den Augenwinkeln zu Kiri und schmunzelte ihn an, beugte sich wenig später erneut zu ihm und wisperte ihm ein „Danke Großer...", ins Ohr, ehe er sich, wie schon vorhin, seelenruhig wieder zurücklehnte.

Kiri
Auf einmal wurden Soichiros Augen groß wie Untertassen und er sah seinen Vater entgeistert an. „Du bist ein Haribo...?", fragte er verständnislos und blinzelte verwundert, war diese Erkenntnis doch etwas völlig Neues für ihn und er gab nur noch ein irritiertes „Hä?", von sich, als Kiri kichernd „Wusstest du das nicht… dein Vater ist der König der Haribos und alle anderen müssen auf ihn hören und alle Gummitiere fangen an zu klatschen wenn er in ihrer Nähe ist…", verlauten ließ und dabei seine Pommes verputzte, als meinte er es völlig ernst. Liebevoll lächelnd sah er zu Hyde und freute sich, diesen so lachen zu sehen.

Hyde
Sofort nickte der Dunkelhaarige und hatte noch immer Mühe, nicht direkt loszulachen. „Musst du nachher mal drauf achten Soi, wenn wir sie im Laden kaufen... sie werden mir zu Füßen liegen...", erwiderte er ebenso ernst wie Kiri und klaute sich kurzerhand eines der Kartoffelstäbchen direkt aus der Hand des Drummers, sah ihn unschuldig grinsend an, ehe er sich wieder seinem eigenen Salat widmete und den Rest verputzte.

Kiri
„Ihr wollt mich doch auf den Arm nehmen... Gummitiere können gar nicht klatschen...", gab Soichiro schmollend zurück und schob beleidigt die Unterlippe vor, kam er sich doch gerade mehr als veralbert vor. Verächtlich schnaubte er und sah demonstrativ aus dem Fenster, da von Kiri nur ein lachendes „Natürlich können sie das oder glaubst du, wir würden dich anlügen? Außerdem bist du ja auch ein halbes Haribo…", zu hören war, hatte er sich doch einfach nicht mehr zurück halten können, hob dann aber ungläubig eine Augenbraue, als Hyde ihm seine Pommes klaute und musste dennoch schmunzeln.

Hyde

„Was'n? Ich konnt' halt einfach nicht widerstehen…", erwiderte der Kleinere schmunzelnd und erhob sich, rutschte zu seinem Sohn auf die Bank und legte einen Arm um ihn rum. „Hey... du weißt doch, wie wir es meinen…", erwiderte er sanft und tippte ihm spielerisch mit dem Finger ihn die Seite, drückte ihn wenig später etwas an sich ran, war er doch einfach nur froh darüber, überhaupt hier so mit ihm sitzen und lachen zu können - mit ihm und Kiri

.

Kiri

Lächelnd beobachtete Kiri die beiden und merkte erneut, wie sehr er sich für sie freute, wie froh er war, sie so zusammen sehen zu können. Es sah doch selbst ein Blinder, wie gut sich Vater und Sohn gegenseitig taten und wie sehr sie aneinander hingen. Verträumt starrte er vor sich hin und versank in seinen eigenen Gedanken. Inzwischen hatte sich Soichiro an seinen Vater geschmiegt und seine Arme um ihn geschlungen, als hätte er Angst plötzlich wieder alleine zu sein. „Hai… ich bin euch auch nicht böse...", gab er leise zurück und lächelte seinen Vater dabei sanft an, war er doch auch mehr als glücklich, wieder bei ihm sein zu können.

Hyde

Leicht drückte er seinem Sohn einen Kuss auf die Haare und ließ seinen Blick zu Kiri schweifen, beobachtete diesen verträumt lächelnd und streckte schließlich nach anfänglichem Zögern eine Hand aus, um Kiri hauchzart und kaum merklich über die Wange zu streichen. „Hey Träumer…", richtete er leise und sanft das Wort an diesen, um ihn nicht unnötig zu erschrecken, während er mit der anderen Hand seinem Sohn über den Rücken hinweg fuhr.

Kiri

Kurz blinzelte der Drummer, um aus seiner Traumwelt wieder in die Wirklichkeit zurückzukehren und lächelte Hyde dann sacht an, genoss es, dessen Hand an seiner Wange zu spüren, auch wenn er die Berührung kaum spürte, sie fast nur erahnen konnte, aber selbst das reichte ihm schon völlig aus, um sich dem Sänger näher zu fühlen. „Entschuldigt… wollen wir jetzt einkaufen fahren oder habt ihr noch Hunger...?", fragte er mit schief gelegtem Kopf nach und sah die beiden abwartend an. Langsam holte er sein Handy aus seiner Hosentasche, als sich dieses durch ein leises Piepen bemerkbar gemacht hatte und las die SMS, die ihm Shinji, ihr neuer Sänger, geschrieben hatte.

Hyde

„Gute oder schlechte Nachrichten?", fragte der Sänger leise nach und erhob sich, um die Tabletts wieder wegzubringen, nachdem Soichiro erklärt hatte, dass er satt war. Leicht lächelnd blieb er vor dem Drummer stehen und strich sich selbst eine Strähne aus dem Gesicht, lächelte, als von Soichiro erneut ein an Kiri gerichtetes „Trägst du mich wieder?" erklang und er einen Arm nach dem Größeren ausstreckte, ihn mit vorgezogener Unterlippe ansah.

Kiri

„Nichts von beidem… Shinji will wissen, ob die Tour wie geplant beginnt, oder verschoben wird, weil wir heute nicht zu den Proben gekommen sind…", erklärte der Drummer schulterzuckend und sah währenddessen fragend zu Hyde, da er selbst nicht wusste, wie die Tour jetzt ablaufen sollte, ob sie überhaupt stattfinden sollte.

Der Sänger hatte jetzt sicher andere Dinge im Kopf, als auf der Bühne zu stehen.
Lächelnd wandte er sich zu dessen Sohn und zog ihn vorsichtig auf seine Arme. „Klar Krümel...", fügte er an diesen gerichtet hinzu und musste leicht schmunzeln, als er dessen Gesicht sah, erhob sich anschließend langsam mit ihm.

Hyde
Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und folgte Kiri mit seinem Blick, als dieser sich erhob. „Hm... eigentlich schon… kommt drauf an…", begann er erst leise und fuhr seinem Sohn erneut kurz durch die Haare, nachdem dieser sich an Kiri herangekuschelt hatte. „Lass… uns das zuhause unter vier Augen bereden, hai?", fragte er wenig später leise an Kiri gerichtet nach, hoffte, dass dieser damit auch einverstanden war, wollte er das doch nicht vor Soichiro tun, auch wenn dieser eigentlich alt genug für solche Dinge war, hielt er es doch gerade für besser.

Kiri
Sanft streichelte Kiri dem kleinen Bündel auf seinem Arm über den Rücken und nickte anschließend, konnte er doch verstehen, dass Hyde das nicht so einfach entscheiden konnte. „Hai, ich kann ihm dann ja immer noch antworten, aber lass uns jetzt erstmal einkaufen gehen, sonst herrscht im deinem Kühlschrank weiter gähnende Leere...", erwiderte er zustimmend und lächelte den Sänger liebevoll an, bevor er langsam auf den Ausgang zu schlenderte und Hyde mit einer Hand die Tür aufhielt.

Hyde
„Danke mein Schatz…", erwiderte er leise murmelnd und lief im nächsten Augenblick rot an, nachdem er selbst gemerkt hatte, was er da eigentlich gerade zu Kiri gesagt hatte. Langsam lief er vor ihm her zum Auto und hielt schließlich die Fahrertür auf, sah mit noch immer geröteten Wangen zu ihm auf und hatte doch erneut ein wenig Angst, allein mit diesen drei Worten wieder alles zerstört zu haben, was sie sich in den letzten Tagen und Stunden aufgebaut hatten.

Kiri
Auch die Wangen des Drummers zierte eine leichte Röte und er sah sichtlich verlegen zu Boden, während zum Auto ging, hob seinen Blick aber prompt wieder und lachte leise, als von Soichiro ein naives „Wieso bedankst du dich bei mir, ich hab doch gar nichts gemacht...?", erklang und dieser seinen Vater mit schief gelegten Kopf ansah. Brav setzte er sich anschließend auf seinen Sitz und ließ sich von Kiri anschnallen. „Vielleicht hat er das ja getan, weil du ihm später was von deinen Haribos abgibst...", entgegnete der Drummer schmunzelnd und wuschelte dem Kleinen kurz durchs Haar, ehe er sich auf seinen Platz setzte.

Hyde
„Daran glaub ich erst, wenn ich es sehe…", erwiderte der Sänger schmunzelnd und legte seinen Kopf etwas schief, ließ sich neben Kiri auf dem Fahrersitz nieder und sah diesen noch immer sichtlich verlegen an, ehe er den Motor startete und langsam in die Richtung des nächstbesten Supermarktes fuhr, Kiri dabei immer mal wieder leicht von der Seite musterte.

Kiri
Sachte lächelte Kiri den Sänger an und schnallte sich dann selbst an. Es war ihm noch

immer ein wenig unangenehm, dass er nicht wusste, wie er mit diesen drei einfachen Worten umgehen sollte, die dennoch so viel mehr bedeuteten. Er schämte sich schon fast dafür, dass er sich wie ein dummes Schulmädchen verhielt und anstatt etwas zu sagen, lediglich rot wurde. Hyde würde sicher wieder denken, dass er was falsch gemacht hatte, dabei freute er sich irgendwie darüber, dass der Sänger ihn schon so sehr in sein Herz geschlossen hatte und es schon für ganz normal hielt sich wie ein richtiges Pärchen zu verhalten, was ihm selbst noch mehr als schwer fiel.

Hyde
Leicht lächelte er ihn an und musterte ihn erneut eine Weile, blickte ab und an auf die Straße und sah nach hinten in den Rückenspiegel, vernahm mit einem Schmunzeln, dass Soichiro in seinem Kindersitz eingeschlafen war. Erneut wandte er seinen Blick zu Kiri und legte seinen Kopf etwas schief, sah ihn fragend an, als ihm ein leises „Ano… fährst du... willst du nachher wieder ins Hotel, oder... bleibst du?", über seine Lippen glitt, wollte er Kiri doch keinesfalls zwingen, seine Zeit mit ihm zu verbringen, die Nacht mit ihm zu verbringen.

Kiri
Leicht zuckte der Drummer zusammen, als Hyde ihn ansprach, war er doch ziemlich in Gedanken versunken gewesen. Aus den Augenwinkeln heraus sah er den Sänger an und strich sich durch seine Haare, wusste nicht, was er antworten sollte, was er selbst wollte. Er würde gern bei Hyde bleiben und seine Nähe genießen, aber irgendwie hatte er auch Angst etwas zu überstürzen, etwas falsch zu machen. Unruhig kaute er auf seiner Unterlippe, bevor ein leises, fast schon schüchternes „Ich weiß nicht… ich hatte schon vor im Hotel zu übernachten... außerdem will ich dir nicht zur Last fallen..." über seine Lippen kam, außerdem wusste er nicht, wie Soichiro darauf reagieren würde, wenn er bei ihnen übernachtete, war er doch praktisch ein Fremder für ihn.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und lächelte ihn sanft an. „Das würdest du nie Kiri...", erwiderte er leise und sah erneut auf die Straße, hielt ein weiteres Mal an einer Ampel. Erneut sah er in den Rückspiegel und dann wieder zu Kiri, strich ihm eine kleine Strähne aus dem Gesicht. „Hm... aber Kusouke und Nao würden sich sicher auch freuen, dich mal wieder zu Gesicht zu bekommen…", erwiderte er wenig später leise und sah zu ihm auf, fügte ein ebenso leises „Außerdem müssen wir doch nichts überstürzen und haben alle Zeit der Welt…", hinzu, hauchte ihm einen sanften und doch kaum merklichen Kuss auf die Lippen.

Kiri
„Hai... wie du willst...", murmelte er leise und lächelte Hyde leicht an. Vielleicht war es wirklich das Beste, wenn er zurück ins Hotel fuhr und dort schlief, würde das ihnen beiden ganz gut tun und sie liefen nicht Gefahr, sich wieder wegen irgendeiner Nebensächlichkeit zu streiten. Leicht zuckte er dann aber doch zurück, als er die Lippen von Hyde auf seinen spürte, war er darauf nicht wirklich vorbereitet gewesen und kam sich ein wenig überrumpelt vor. Verlegen senkte er seinen Kopf und sah auf seine Finger, die er ineinander verhakt hatte. „Du solltest auf die Straße achten...", nuschelte er schüchtern, als hinter ihnen ein Autohupen erklang, was darauf schließen ließ, dass die Ampel wieder grün war.

Hyde
„Entschuldige, ich... wollte dich nicht überrumpeln…", erwiderte er leise und fuhr schließlich langsam wieder los, sah auf die Straße und biss sich leicht auf die Lippen, hatte er es doch in diesem Moment wieder einmal geschafft, wieso hatte er sich auch nicht einfach zurückhalten können, wie er es Kiri einst versprochen hatte. Langsam fuhr er schließlich weiter und blickte ihn erneut von der Seite aus an, unterdrückte es, ihm eine weitere Strähne aus dem Gesicht zu streichen, ehe er wenig später auf den Parkplatz des Supermarktes fuhr.

Kiri
Kaum merklich schüttelte der Drummer seinen Kopf und schluckte trocken, versuchte die Tränen, die in ihm aufsteigen wollten zu unterdrücken. „Schon gut.. ich hab mich nur ein wenig erschrocken, sonst nichts…", gab er kleinlaut zurück und verfluchte sich dafür dass er Hyde zum erneuten Male vor den Kopf gestoßen hatte, auch wenn er sich fest vorgenommen hatte, das nicht mehr zu tun und ihn nicht mehr so abweisend zu behandeln. „Tut mir Leid...", nuschelte er noch, ehe er aus dem Auto stieg und Soichiro vorsichtig auf seine Arme nahm, um ihn nicht aufzuwecken.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und stieg ebenso aus dem Auto, stützte sich etwas auf dem Autodach ab, auch wenn das mit seiner Größe nicht ganz so einfach zu sein schien. „Das muss es nicht Kiri...", erwiderte er leise und lächelte ihn leicht an, musterte ihn eine Weile und ertappte sich dabei, wie süß er diesen Anblick mit Kiri und Soichiro auf dessen Arm gerade fand.

Kiri
Schweigend sah Kiri den Sänger an und lächelte lediglich sacht, wollte er sich wegen dieser Lappalie nicht mit ihm streiten und alles noch schlimmer machen, ihn vielleicht noch mehr verletzten. Unbewusst streichelte er Soichiro über den Rücken, woraufhin dieser sich im Schlaf nur noch enger an ihn kuschelte und leicht vor sich hin lächelte. „Lass uns endlich einkaufen gehen… es ist schon spät…", kam es nur leise von ihm, ehe er sich umdrehte und langsam auf den Supermarkt zu ging.

Hyde
Leicht nickte er und schlug die Autotür zu, schloss das Auto zu und folgte ihm langsam, lief neben ihm her, nachdem er noch einen Wagen geholt hatte. „Er mag dich wirklich sehr…", entgegnete er wenig später leise und sah auf Soichiro herab, musterte ihn eine Weile, ehe er wieder zu Kiri aufblickte und während des Gehens einige Sachen in den Wagen packte.

Kiri
Sofort legte sich ein sanftes Lächeln auf die Lippen des Drummers und er betrachtete Soichiro für einen kurzen Moment fast schon liebevoll. „Da geht es mir nicht anders... ich weiß, warum du ihn so vermisst hast und ich würde es auch nicht für gut heißen, wenn sie ihn dir wieder weg nehmen würden...", erwiderte er ebenso leise und strich dem Kleinen weiterhin über den Rücken. Er konnte es einfach nicht verstehen, wie jemand annehmen könnte, dass Hyde seinem Sohn irgendwie Schaden zufügen könnte, das war einfach nur eine Lüge und er wurde wütend, wenn er nur daran

dachte.

Hyde
Leise seufzte er auf und beobachtete Soichiro ebenso eine Weile lang. „Hai... ich hoffe es auch Kiri... aber du kennst Megumi nicht, die zieht alle Register, wenn sie mir damit nur wieder eins auswischen kann…", erwiderte er leise und biss sich leicht auf die Lippen, spürte erneut diesen unbändigen Hass auf Megumi, welcher von Sekunde zu Sekunde wuchs, auch wenn er bloß an sie dachte.

Kiri
„Dieses mal wird es ihr nicht gelingen… dafür gibt es zu viele Zeuge die bestätigen können, wie sie wirklich ist… dass sie Soichiro nicht gut tut...", entgegnete er ruhig, aber dennoch ernst. Es regte ihn doch viel zu sehr auf, dass man so einen niedlichen Jungen bei so einer egoistischen Frau gelassen hatte und es niemanden zu interessieren schien, was das Beste für Soichiro war. „Ich kann verstehen, warum du dich von ihr getrennt hast…", fuhr er kaum hörbar fort, sah Hyde dabei aber nicht an, sondern sah starr gerade aus.

Hyde
„Ich habe mich von ihr getrennt, weil ich sie schon lange nicht mehr liebe Kiri... es vermutlich nicht mal getan habe...", erwiderte er leise und sah kurz zu ihm, während er erneut etwas in den Wagen packte. „Und für Soichiro war sie nie da, ist lieber feiern gegangen… und bekommen hat sie ihn auch nur, weil sie mit dem damaligen Richter ins Bett gesprungen ist…", fügte er wenig später hinzu und sah auf seinen Sohn herab, hauchte ihm einen Kuss auf die Haare, während er seinen Kopf vorsichtig etwas an Kiris Oberarm lehnte.

Kiri
Aus den Augenwinkeln sah Kiri zu dem Sänger, musterte ihn erneut ein wenig und wandte seinen Blick dann traurig wieder ab. „Wieso… wieso hast du sie dann erst geheiratet… sie muss dir doch irgendwas bedeutet haben… sonst hättet ihr doch auch keinen Sohn miteinander…?", fragte er schüchtern, hoffte, dass er nicht zu persönlich geworden, schließlich war ihm Hyde keine Erklärung schuldig und was er in seiner Vergangenheit gemacht hatte, ging ihn erst recht nichts an. Er hatte doch selbst Sachen getan, auf die er nicht stolz war, die er aber nicht rückgängig machen konnte. Angeekelt verzog er sein Gesicht und schüttelte leicht seinen Kopf. „Ich verstehe solche Menschen nicht… ich könnte das nicht… mit einem Menschen den ich nicht...", begann er, brach dann aber ab und biss sich hart auf die Lippen und schloss kurz seine Augen, um die in ihm aufsteigenden Bilder zu verdrängen, wollte jetzt nicht wieder die Bilder vor sich sehen, die ihm fast jede Nacht heimsuchten und um den Schlaf brachten.

Hyde
Leicht zuckte er mit den Schultern und ließ seinen Kopf an Kiris Schulter ruhen. „Bedeutet hat sie mir schon etwas ja, sonst wäre ich nie mit ihr zusammen gewesen, hätte nie Soichiro mit ihr gezeugt aber...", begann er erst und brach dann dennoch so ab wie Kiri, hob seinen Kopf wieder und strich diesem vorsichtig eine Strähne aus dem Gesicht und etwas durch die Haare. „Aber... aber es war eine andere Liebe... nicht... nicht die, die ich jetzt für dich empfinde…", stotterte er wenig später leise und spürte

deutlich seine roten Wangen, biss sich leicht auf die Lippen, als er sich wieder abwandte, wusste, dass er Kiri damit vermutlich wieder zu nahe getreten war.

Kiri
Gespannt hatte der Drummer Hyde zugehört, ohne ihn allerdings anzusehen, war er dazu einfach nicht in der Lage und wäre wahrscheinlich tief rot angelaufen. Traurig blickte er auf Soichiro und strich ihm kaum merklich durch die Haare, konnte ein leises Seufzen aber nicht unterdrücken. „Aber wie kann sich die eine Liebe von der anderen so sehr unterscheiden… wie kann ich denn sicher sein, dass sich deine Gefühle nicht doch wieder ändern und du mich irgendwann genau so siehst wie Megumi… als Freund… mehr nicht...", flüsterte er mit brüchiger Stimme und hatte schon Angst, sie würde ihm völlig versagen. „Dann können wir gleich Freunde bleiben…", fügte er nach einigen Augenblicken wispernd hinzu und schluckte trocken.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und sah ihn wieder an. „Weil ich bei dir etwas völlig anderes fühle Kiri... es vergeht keine Sekunde, in der ich mich nicht nach dir sehne, egal ob du nun so unmittelbar neben mir stehst oder ein paar Kilometer weit weg bist. Es vergeht keine Sekunde, in der ich mir nicht wünsche, deine Lippen mit meinen zu berühren, in der ich mir nicht wünsche, dass du an meiner Seite bleibst... in der ich mir nicht wünsche, dass ich derjenige sein darf, der dich weiterhin zum Lächeln bringt, dem du dein Vertrauen und vielleicht sogar dein Herz schenkst.", erwidert er nun leise wispernd, spürte noch immer deutlich seine hochroten Wangen, ehe er ein leises „All das... hab ich bei Megumi nie so gefühlt...", hinzufügte.

Kiri
Schüchtern wandte Kiri seinen Blick nun doch zu dem Sänger, fühlte wie ihm selbst die Röte ins Gesicht stieg und sein Herz merklich schneller schlug. „Ich würde dir sehr gerne geben... wonach du dich sehnst und genau so für dich da sein... aber ich weiß nicht, ob ich das kann… ob ich dich nicht wieder enttäusche und dadurch nur verletzen würde...", kam es fast schon traurig von ihm, wollte er Hyde doch nicht wieder weh tun und dadurch vielleicht endgültig verlieren. „Das Einzige, was du jetzt schon ganz sicher hast… ist mein… Herz...", fuhr er leise fort, lächelte den Sänger liebevoll an und strich ihm mit einer Hand zärtlich über die Wange, wenn auch nur zögerlich.

Hyde
Leicht lächelte er und lehnte seine Wange leicht an die Hand Kiris, blickte ihn direkt an. „Du... du kannst dir sicher sein, dass ich gut darauf aufpassen werde, dass es mir niemand mehr wegnehmen kann… und dass ich ebenso sehr darauf aufpassen werde, dass niemand dir das deine bricht…", entgegnete er leise und sah lächelnd zu ihm auf. „Und was das andere angeht... ich möchte gerne derjenige sein, bei dem du es versuchst...", fügte er nach einer Weile hinzu und drehte seinen Kopf etwas, um dem Drummer einen Kuss auf die Handinnenfläche zu drücken.

Kiri
Verträumt beobachtete der Drummer Hyde und spürte ein angenehmes Prickeln auf der Haut, die dieser gerade mit seinen Lippen berührt hatte. „Es gibt nur einen Menschen, der mir mein Herz brechen könnte… und ich hoffe, das wird nie passieren,

sonst kann es niemand mehr reparieren…", brachte er ruhig zurück und ließ seinen Daumen währenddessen hauchzart über der Lippen des Kleineren gleiten, wünschte sich nichts sehnlicher, als diese auch mit seinen eigenen verschließen zu können, verdrängte diesen Gedanken aber gleich wieder als sich Soichiro auf seinen Armen rührte und sie wenig später verschlafen ansah. „Ausgeschlafen Krümel...?", fragte der Drummer diesen und zog seine Hand wieder von Hydes Lippen zurück, wenn auch nur ungern.

Hyde
Sanft küsste er für einen kurzen Augenblick die Fingerspitzen Kiris und sah ihn lächelnd an. „Das wird nicht passieren, denn dadurch würde ich mir auch mein eigenes Leben zerstören...", erwiderte er leise und wandte seinen Blick zu Soichiro, strich ihm kurz durch die Haare und lächelte, als von diesem ein „Abgebrochen…", erklang und er sich noch weiter an Kiri heran kuschelte, auch wenn das vermutlich schon gar nicht mehr möglich war.
„Wir haben mit dem Haribo auch extra auf dich gewartet...", richtete der Kleinere wenig später das Wort an seinen Sohn, woraufhin dieser einen Blick in den Wagen warf, um zu gucken, ob sein Vater ihn auch nicht verarschte.

Kiri
Schmunzelnd folgte Kiri dem Blick des Kleinen und konnte sich ein Lachen nicht verkneifen, als von diesem ein begeistertes „Dann lass uns schnell welche kaufen, sie erwarten dich sicher schon Papa und wehe sie klatschen nicht, dann teile ich meine Haribos nicht mit euch...", von sich gab und die beiden Musiker mit großen Kulleraugen ansah. Sichtlich aufgeregt baumelte er mit seinen Beinen hin und her und sah sich schon nach der Süßigkeitenabteilung um. „Zweifelst du etwa an unseren Worten?", kam es grinsend von dem Drummer, sah kurz zu Hyde und lächelte ihn liebevoll an.

Hyde
Schmunzelnd sah der Sänger die beiden an und schob den Wagen langsam vor sich her. „Du wirst sehen, sie werden vor mir niederknien…", lachte er leise und strich Soichiro mit einer Hand kurz durch die Haare, während er zu Kiri aufsah und ihn erneut leicht musterte, sichtlich froh darüber war, dass sich dieser nicht mehr so vor ihm verschloss, sich ihm annäherte und ihm auch erlaubte, sich ihm anzunähern, ihn zu berühren.

Kiri
„Das tun sie gar nicht… ihr habt mich angelogen...", schmollte Soichiro als sie in der Süßigkeitenabteilung angekommen waren und er sich ein Tüte Haribos gegriffen hatte, die sich auf seiner Höhe befunden hatten. „Du musst schon ganz genau hinhören… wenn du sie hörst, musst du sicher anfangen zu lachen, so komisch hören sie sich an", entgegnete der Drummer daraufhin und beobachte schmunzelnd wie Hydes Sohn sich die Tüte ans Ohr hielt und daran lauschte. Leise kicherte er aber und wandte sich auf dem Arm des Größeren hin und her. „Siehst du, du hörst sie...", grinste Kiri, während der Kleinere auf seinen Armen immer lauter zu lachen begann, was aber nicht an den Haribos lag, sondern eher daran, dass der Drummer Soichiro kitzelte.

Hyde

Schmunzelnd beobachtete Hyde das Szenario und streckte sich etwas, um sich einige der Tüten aus dem oberen Regal zu holen, wobei eine einen Freiflug nach unten gewann und vor den Füßen Hydes liegen blieb. Sofort sah er grinsend zu Soichiro und Kiri und ließ ein „Siehst du... sie knien doch vor mir nieder…" über seine Lippen gleiten, ehe er sich runter beugte und die Tüte langsam aufhob, sie schließlich in den Wagen schmiss.

Kiri
Noch immer lachte Soichiro und hielt sich schon den Bauch. „Schon gut... ich glaub euch ja...", japste der Kleine völlig außer Atem und kuschelte sich erschöpft an Kiri heran, nachdem dieser seine Kitzelattacke beendet hatte. „Müssen wir uns jetzt auch vor dir verbeugen...?", fragte der Drummer an Hyde gewandt und lächelte diesen fröhlich an, wendete seinen Blick aber verlegen ab, als er auf den Po des Sängers fiel. „Haben wir jetzt alles...?", fuhr er ablenkend fort und warf einen Blick in den Wagen.

Hyde
„Nee müsst ihr nicht... ihr seid ja kein Haribo...", erwiderte er grinsend und richtete sich wieder auf, fügte ein gekichertes „Okay Soi ist vielleicht ein halbes...", hinzu und legte anschließend seinen Kopf etwas schief. „Hai... von hier schon...", entgegnete er leise und lächelte leicht in sich hinein, ehe er den Wagen wieder vor sich her in Richtung Kasse schob, Kiri und Soichiro über die Schulter hinweg schließlich anlächelte.

Kiri
Langsam schlenderte Kiri ihm hinterher und stellte sich neben den Sänger an die Kasse, während von dessen Sohn nur ein gemurmeltes „Ich bin kein Haribo… mich kann schließlich nicht essen...", kam und er die Arme vor der Brust verschränkte, Hyde dabei zusah, wie er die Sachen auf das Band legte und die Tüten Haribo dabei ganz genau im Auge behielt, als würde er darauf warten, sie wirklich noch klatschen zu hören. „Wer weiß… vielleicht gibt es heute Soi überbacken mit Käse...", witzelte Kiri und wurde gleich darauf von Soichiro in die Wange gepiekt. „Du kannst Haribo naschen, sonst bekommst du Ärger mit Papa wenn du mich aufisst...", erklärte dieser triumphierend und sah seinen Vater bestätigend an.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und zog seine Geldbörse aus der Hosentasche. „Ich würd' doch nie zulassen, dass ihr euch beide gegenseitig aufesst… ich brauch euch doch noch...", erwiderte er sachte lächelnd und wuschelte beiden im nächsten Moment wie schon im Krankenhaus zeitgleich durch die Haare, ehe er sich seelenruhig der Kassiererin zuwandte und ihr das fällige Geld in die Hand drückte, die Sachen in eine Tüte packte und Soichiro seine Tüte Haribo wieder in die Hand drückte.

Kiri
Mit strahlenden Augen nahm Soichiro die Gummitierchen entgegen und öffnete die Tüte, um sich augenblicklich ein paar der kleinen Bärchen in den Mund zu stecken. Gekonnt ignorierte er dabei den bittenden Blick des Drummers und grinste ihn nur spitzbübisch an, gab ihm dann aber doch einen ab, als von diesen ein schmunzelndes „Wenn du mir nichts abgibst, muss ich dich doch aufessen oder mir meine eigenen Haribos suchen...", von sich gab und sich dabei mit einer Hand durch seine Haare

strich, um sie nach der Wuschelattacke von Hyde wieder einigermaßen zu ordnen. „Kannst ja Papa anknabbern, der ist schließlich auch ein Haribo…", fügte der Kleine nuschelnd hinzu, da er sich gerade das nächste Gummitier in den Mund gesteckt hatte.

Hyde
Schmunzelnd schüttelte der Kleinere den Kopf und sah zu den beiden auf. „Hm... sieht dann sicher komisch aus, wenn ich nur noch als halbes Harbio durch die Gegend laufe...", erwiderte er grinsend und griff dreist in die Tüte, klaute sich ebenso ein Gummitier, ehe er den Wagen wegbrachte und den beiden voraus zum Auto lief, den Einkauf in den Kofferraum packte. Leicht lächelnd lehnte er sich schließlich gegen das Auto, versank verträumt lächelnd in Gedanken an Kiri.

Kiri
„Hey… das sind meine...", kam es augenblicklich protestierend von Soichiro, der sofort seine Tüte in Sicherheit brachte und darauf achtete, dass keiner der beiden Musiker noch etwas daraus stibitzen konnte. „Also wirklich Hyde… wie kannst du nur deine Untertanen aufessen… das macht doch einen schlechten Eindruck und nachher wählen sie sich einen neuen König...", mischte sich der Drummer lachend ein und folgte ihm langsam zum Auto, wo er Soichiro auch gleich in dessen Sitz platzierte.

Hyde
Leise lachte der Sänger erneut auf und schüttelte den Kopf, ließ sich auf dem Fahrersitz nieder, nachdem Kiri Soichiro angeschnallt hatte. „Und nun… nach Hause, oder wollt ihr noch irgendwo hin?", fragte er nun an beide gerichtet, sah erst in den Rückspiegel und dann zu Kiri, lächelte beide sachte an, ehe er seinen Blick auf die Tankanzeige wandte, musste er vorher doch eh noch tanken, wenn sie noch ganz nach Hause kommen wollten.

Kiri
Überlegend legte der Drummer seinen Kopf schief, nickte aber dann und schnallte sich ebenso an. „Also ich will nirgends wo mehr hin… wie sieht es mit dir aus Krümel...?", fragte er den Kleinsten und drehte sich leicht zu ihm um. „Ich will auch nach Hause… dann können wir noch ein bisschen auf den Drumms spielen...", gab dieser zustimmend zurück und wippte leicht auf seinem Sitz umher, da er sich jetzt schon freute, zusammen mit Kiri Krach zu machen.

Hyde
Leicht lächelte er und nickte anschließend. „Ich muss nur noch schnell tanken, dann soll euch euer Wunsch sofort erfüllt werden...", erwiderte er nach einer Weile und startete den Motor langsam, fuhr ebenso langsam los und blickte erneut zu Kiri. „Ich freu' mich auch schon drauf, dich wieder spielen zu sehen!", richtete er nun sanft das Wort an ihn, sah hin und wieder auf die Straße, um nicht völlig in dessen Anblick abzudriften - zumal er es sich nie verzeihen würde, wenn einem von beiden was passierte, woran er schuld sein könnte.

Kiri
Etwas verlegen kratzte sich Kiri am Hinterkopf und fühlte, wie er leicht rot wurde, fand er doch, dass er an den Drumms nur durchschnittlich war. „Naja… ich werde ja

nicht wirklich spielen, das meiste wird Soi machen, dann lernt er am meisten, als wenn er nur zusehen würde...", kam es fast schon schüchtern von ihm. „Papa guckst du mir dann auch zu, wenn ich spiele...?", fragte Soichiro mit großen Kulleraugen und sah seinen Vater erwartungsvoll an.

Hyde
„Mach dich nicht schlechter als du bist Süßer…", entgegnete er ernst und strich ihm sanft über die Wange hinweg, hielt an einer kleinen Tankstelle und drehte sich zu Soichiro um. „Natürlich Kleiner... ich will doch noch stolzer auf dich werden, als ich es eh schon bin…", erwiderte er leise und sanft, ehe er aus dem Auto stieg und tankte eine Kleinigkeit, ehe er sich ins Innere der Tankstelle begab, um zu bezahlen.

Kiri
Die Gesichtsfarbe des Größeren wurde noch ein bisschen dunkler, dennoch lächelte er Hyde an und freute sich darüber, dass dieser ihn für einen guten Drummer hielt, bedeutete ihm das doch eine ganz Menge. Kurz sah er ihm nach und drehte sich anschließend wieder zu Soichiro um, klaute sich kurzerhand ein Gummitierchen aus dessen Tüte und steckte es sich provokativ grinsend in den Mund, lachte leise, als Soichiro ein schmollendes „Du bist genau so wie Papa…", von sich gab und beleidigt die Unterlippe vorschob.

Hyde
Nachdem er bezahlt hatte, stieg er wieder ins Auto und sah in den Rückspiegel und grinste Kiri wenig später an. „Lass mich raten, du hast ihm eines seiner Gummitierchen geklaut...", lachte er leise und drehte sich zu seinem Sohn um, stützte sich mit einem Arm auf dem Sitz Kiris ab und sah Soichiro einfach nur an, ließ ein lachendes „Keine Angst, ich klau dir keines...!", über seine Lippen gleiten, als dieser die Tüte provokant in eine andere Richtung hielt.

Kiri
„Das würde ich nie tun… ich schwöre es…", nuschelte Kiri, sich durchaus bewusst, dass er sich dadurch verraten hatte und musste lachen, da von Soichiro ein ironisches „Klar, du kaust gerade nur auf deiner eigenen Zunge herum… aber Papa geb' ich gerne einen ab..." kam und er dem Drummer seine Zunge entgegen strecke, dann aber selbst lachen musste, als dieser ein „Boah… du bist ein ganz schön frecher Zwerg…", von sich hören ließ. Gespielt beleidigt sah Kiri Hydes Sohn an und zog dabei einen Schmollmund, legte wie zufällig seine Hand auf die des Sängers und streichelte sanft über diese.

Hyde
Leicht lächelte er und sah Kiri an, spürte aufgrund von dessen Berührung eine Gänsehaut über seine gesamten Körper gleiten. „Hm... im Frechwerden gebt ihr euch beide nicht viel…", grinste er wenig später und sah zwischen den beiden hin und her. Leicht zuckte er wenig später zusammen, als er sein Handy in der Ablage unter seinem Arm vibrieren hörte, wandte seinen Blick auf dieses „Keiner da...!", knurrte er leise und sah Kiri und Soichiro wieder an, ließ das Handy einfach vibrieren.

Kiri
Nun zog auch Soichiro eine Schnute und legte seinen Kopf etwas schief, ehe ein

gemurmeltes „Stimmt gar nicht… Kiri ist viel frecher als ich...", von ihm zurück kam und er schmollend auf einem seiner Gummitierchen rum kaute. Beschwichtigend lächelte Kiri den Kleinen an und beugte sich nach hinten, um ihm kurz durch die Haare zu wuscheln. „Hai, du bist das reinste Haribo… äh der reinste Engel… meinte ich...", erwiderte Kiri schmunzelnd und sah anschließend wieder zu Hyde, ohne seine Hand zurückzuziehen. „Meinst du nicht, dass es wichtig ist...?", fragte er vorsichtig nach und deutete auf das Handy des Sängers.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und folgte Kiris Blick auf das Handy. „Wenn’s Megumi ist, kann’s nicht wichtig sein...!", erwiderte er so leise, dass nur Kiri ihn hören konnte, lehnte seinen Kopf kurz gegen seinen eigenen Sitz und seufzte leise auf, ehe er seinen Blick wieder hob und Soichiro wieder ansah. „Aber nun lasst uns nach Hause fahren, hai… damit du meine Drums mal wieder entstauben kannst…", erwiderte er grinsend und strich seinem Sohn kurz durch die Haare, drehte sich wieder etwas und löste seine Hand dennoch nicht von der des Drummers.

Kiri
Sofort verfinsterte sich der Blick des Drummers und er warf noch einen kurzen Blick auf das Handy, sagte aber nichts weiter dazu. Er mochte diese Frau immer weniger, um so mehr er sie kannte und konnte es immer weniger verstehen, wie man ihr Soichiro überlassen hatte, da war es doch nicht verwunderlich, dass dem Kleinen irgendwann mal etwas zustoßen musste. Jedoch verdrängte er diese Gedanken gleich wieder und drückte ganz leicht Hydes Hand, während er sich wieder zu dessen Sohn wandte, als von diesem ein fröhliches „Hai, werde richtig viel Krach machen, bis kein Staub mehr zu sehen ist..." erklang und er lächelnd zwischen den beiden Musikern hin und her sah.

Hyde
„Ich glaub eher, dann ist noch mehr zu sehen...", erwiderte der Sänger mit hochgezogener Augenbraue, und hatte Mühe sich in diesem Moment das Lachen zu verkneifen. Langsam zog er seine Hand wieder aus Kiris zurück und setzte sich wieder hin, startete den Motor und fuhr langsam los, während er mit einer Hand das Handy ausschaltete, um zu vermeiden, dass Megumi ihn nochmals anrief - für wichtige Dinge, besaß er schließlich noch immer seine Zweitnummer, welche er sich vor nicht allzu langer Zeit angeschafft hatte.

Kiri
Leise lachte Kiri und lehnte sich in seinen Sitz zurück, während er seinen Blick aus dem Fenster schweifen ließ, schloss für einen Moment seine Augen und lehnte seine Stirn gleich darauf gegen die kühle Scheiben. Er wusste nicht, wann er das letzte mal an einem Tag so viel gelacht, sich so wohl und geborgen gefühlt hatte, fast wie in einer richtigen Familie, so wie er es sich immer gewünscht hatte, wie er es sich immer erträumt hatte. Nur fragte er sich was er tun würde, wenn er wieder alleine war und er niemanden mehr um sich herum hatte, der ihm etwas bedeutete, wenn er wieder nur noch sich selbst hatte auf den er sich verlassen konnte.

Hyde
Leicht besorgt musterte er ihn und biss sich leicht auf die Lippen, legte ihm nach

anfänglichem Zögern eine Hand auf den Oberschenkel und ließ sie darauf ruhen, während er sich wieder der Straße widmete und etwas in seinen eigenen Gedanken versank, daran, dass er Kiri eigentlich gar nicht gehen lassen wollte, danach, dass er ihn bei sich in der Nähe und nicht alleine auf seinem Hotelzimmer wissen wollte. Langsam fuhr er die Straße entlang zu seinem Haus, parkte schließlich vor der Garage und blieb dennoch sitzen, wandte seinen Blick langsam zu Kiri.

Kiri
Erst, als das Auto hielt, wurde der Drummer aus seinen Gedanken gerissen und blinzelte ein paar Mal verwundert, ehe er sich bewusst war, wo er sich jetzt eigentlich befand. Ein wenig verlegen wandte er sich zu Hyde und strich sich einige Strähnen aus dem Gesicht, war es ihm doch ein wenig unangenehm, dass er die gesamte Fahrt vor sich hin geträumt hatte, ohne auf die anderen beiden zu achten. „Sorry… ich wollte nicht unhöflich sein...", erklärte er mit leicht geröteten Wangen und legte zaghaft seine Hand auf die des Sängers, versuchte währenddessen seine Ängste in die letzte Ecke seines Inneren zu verdrängen und sich nichts anmerken zu lassen.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und sah Kiri lächelnd an. „Ist doch okay Süßer...!", entgegnete er leise und zog seine Hand unter der Kiris hervor, um ihm damit eine Strähne aus dem Gesicht zu streichen. Verträumt lächelnd beobachtete er ihn einen Moment und zuckte sichtlich zusammen, als Soichiro sich etwas streckte und ihm mit einem „Papa... ich muss mal...!", in die Rippen piekste.

Kiri
Leicht schmiegte sich der Drummer an Hydes Hand und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, konzentrierte sich nur auf diese sanfte Berührung, die ihm dieses unbeschreibliche Kribbeln im Magen verschaffte, das er nur in sich spürte, wenn ihm der Sänger so nahe kam. Er öffnete seine Augen allerdings schnell wieder und hauchte noch einen flüchtigen Kuss auf die Hand des Anderen, bevor er sich abschnallte und ausstieg. „Dann bringen wir dich besser schnell zur Toilette...", gab er lächelnd zurück und schnallte auch Soichiro ab um ihn gleich darauf aus dem Auto zu holen.

Hyde
Lächelnd sah er ihn an und drückte Kiri nach dem Aussteigen den Hausschlüssel in die Hand. „Erste Tür links...", richtete er sanft das Wort an ihn, während er zum Kofferraum ging und diesen öffnete, die Tüte aus diesem nahm. Kurz legte er seinen Kopf etwas schief und sah die Straße hinab, versank wie so oft etwas in Gedanken und seufzte leise auf - auch wenn er nicht mal wusste, warum er das gerade tat.

Kiri
Dankend nahm Kiri den Schlüssel entgegen, der ihm aber gleich von dem Frechdachs auf seinem Arm aus der Hand geklaut wurde, welcher ihn dann lediglich unschuldig angrinste. Gut gelaunt ging der Drummer auf die Tür zu, drehte sich aber noch mal zu Hyde um, beobachte ihn einen Moment, bevor ein sanftes „Wartest du auf den Postboten oder genießt du einfach nur die Aussicht...", über seine Lippen kam. Inzwischen hatte Soichiro die Tür aufgeschlossen und zupfte unruhig an dem Oberteil des Größeren, woraufhin dieser sich wieder in Bewegung setzte und mit ihm auf

Toilette ging.

Hyde
„Was? Nee, der kommt heute wohl nicht mehr…", erwiderte der Sänger leise und sah Kiri und Soichiro lächelnd hinterher, ehe er die Tüten reinbrachte und das Haus erneut verließ, erst das Auto in die Garage fuhr und kurz etwas die Straße runter zu dem Blumenladen an der Ecke lief, dort eine einzelne Rose für den Drummer kaufte und mit dieser das Haus wieder betrat, in der Küche im Schrank unter der Spüle nach einer geeigneten Vase suchte und sich wenig später prompt den Kopf anstieß , mit einem leisen „Mist…!", kurz fluchte.

Kiri
„Hast du dir weh getan Papa...?", fragte Soichiro seinen Vater, nachdem er in die Küche gelaufen war und blieb dann dicht neben ihm stehen, bekam große Kulleraugen, als er die Rose erspähte und legte seinen Kopf ein wenig schief. „Bekommst du Besuch...?", fragte er neugierig und deutete mit seinem Finger auf die Blume, wippte dabei leicht auf seinen Füßen hin und her, sah dann zu Kiri als auch dieser die Küche betrat und ein fröhliches „Ach hier seit ihr...", von sich gab und sich gegen den Türrahmen lehnte.

Hyde
„Gibt wohl ein wenig Kopfschmerzen nachher…", murmelte der Sänger und richtete sich wieder auf, stellte die Blume schließlich in die Vase und schüttelte leicht den Kopf. „Hm... der Besuch ist doch schon längst da…", erwiderte er wenig später leise und blickte verlegen lächelnd zwischen Kiri und der Rose hin und her, hoffte, dass dieser auch ohne Worte verstand, dass die Rose für ihn gedacht war.

Kiri
Kurz blinzelte der Drummer und folgte dem Blick von Hyde zu der Rose, wurde dann ein wenig rot und strich sich ebenso verlegen durch die Haare. Mit klopfendem Herzen ging er auf den Sänger zu und blieb erst dicht vor ihm stehen, ohne seinen Blick von ihm abzuwenden. Langsam beugte er sich zu ihm runter und näherte sich ebenso langsam Hydes Lippen, als würden diese ihn magisch anziehen, hielt aber kurz vor diesen inne und lächelte sanft, als von Soichiro ein naives „Dann ist die Rose also für mich...", verlauten ließ und mit strahlenden Augen die Rose betrachtete, dabei gar nicht auf die Musiker achtete. Kurz beobachtete Kiri den Kleinen und wandte sich dann wieder dem Sänger zu und hauchte ihm ein nur für diesen hörbares „Danke...", gegen die Lippen. Er genoss es, noch einen Moment dessen Atem auf seiner Haut zu spüren und widerstand dem Drang ihn zu küssen, bevor er sich wieder ein wenig von ihm trennte.

Hyde
„Für dich sind die Haribos in der Tüte auf dem Sofa…", erwiderte der Sänger lächelnd an Soichiro gerichtet, und deutete mit einem Arm ins Wohnzimmer, ohne seinen Blick von dem Drummer abzuwenden.
„Bitte...", richtete er ebenso leise das Wort an diesen und lächelte ihn sanft an, warf einen erneuten Blick auf die Rose und schien dennoch von dem Anblick Kiris wieder einmal völlig gefangen zu sein.

Kiri
„Die sind mir auch viel lieber...", trällerte Soichiro auch sofort und tapste leicht beschwingt ins Wohnzimmer, um sich noch ein paar der süß schmeckenden Gummitiere zu gönnen, bevor sie ihm von den anderen beiden weg gegessen wurden oder er sie gar mit ihnen teilen musste.
Schmunzelnd sah Kiri ihm nach, ehe er wieder zu Hyde blickte und ihn liebevoll anlächelte. „Das wäre aber nicht nötig gewesen…", gab er ein wenig verlegen von sich und deutete kurz auf die Rose. Natürlich freute er sich darüber, das stand ganz außer Frage, aber er brauchte keine Beweise, um zu wissen was Hyde für ihn empfand. Außerdem hatte er selbst nichts für ihn und das, obwohl er mehr Grund hätte dem Sänger eine Freude zu machen.

Hyde
Kurz sah er seinem Sohn nach und anschließend wieder zu dem Drummer auf, legte seinen Kopf etwas schief. „Mag sein, aber du weißt doch, wie gerne ich dich lächeln seh'…", erwiderte er leise und hob zögerlich eine Hand, um dem Drummer, wie schon so oft an diesem Tag, eine Strähne aus dem Gesicht zu streichen und seine Hand wenig später auf Kiris Wange ruhen zu lassen.

Kiri
Sofort schmiegte sich Kiri an die Hand des Kleineren und schloss für einen kurzen Augenblick seine Augen, fühlte einfach nur die angenehme Wärme auf seiner Haut, die von Hyde ausging, öffnete sie dann aber wieder und lächelte ihn sanft an, fühlte sich in diesem Moment mehr als wohl und geborgen an der Seite des Sängers. „Bist du jetzt zufrieden...?", fragte er leise mit einem leichten Schmunzeln und sah seinem Gegenüber dabei tief in die dunklen Opale, die ihn so sehr faszinierten.

Hyde
Sofort erwiderte er das Lächeln und nickte langsam, strich ihm mit dem Daumen über die Wange hinweg. „Hai... sehr sogar...!", erwiderte er leise und näherte sich langsam und vorsichtig den Lippen des Drummers, hielt davor inne und sah ihm eine Weile lang ebenso in die Augen, wollte sich schließlich gerade ganz dessen Lippen widmen, als aus dem Wohnzimmer ein „Papa... ich hab Duuurrst!", erklang. Resigniert seufzend ließ er den Kopf hängen und schloss kurz seine Augen, ehe er wieder zu Kiri aufblickte.

Kiri
Mit angehaltenem Atem stand der Drummer vor Hyde und spürte schon jetzt, wie seine Lippen zu prickeln begannen, als wüssten sie, was sie gleich erwarten würde und ehrlich gesagt sehnte er sich auch danach, endlich von dem Sänger geküsst zu werden, ihm dadurch noch näher zu kommen. Jedoch lächelte er erneut liebevoll als er Soichiros Stimme hörte und löste sich langsam wieder von Hyde. Zwar hätte er jetzt nur zu gerne die Lippen des Kleineren auf seinen gefühlt, aber sie hatte genug Zeit um das noch nachzuholen und mussten nichts überstürzen. Nachdem er ein Glas mit Wasser gefüllt hatte, schlenderte er ins Wohnzimmer und gab es Soichiro, der es dankend entgegen nahm.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger und folgte Kiri langsam ins Wohnzimmer, lehnte sich in den

Türrahmen, beobachtete die beiden einen Moment lang. „Was haltet ihr davon, wenn wir ins Studio runter gehen?", fragte er nun sanft nach, lächelte leicht und ging auf die beiden zu, blieb neben Kiri stehen und lehnte seinen Kopf erneut gegen dessen Schulter.

Kiri
Fast verschluckte sich Soichiro an seinem Wasser, da er sofort aufgesprungen war und ein freudiges „Hai… ich will auf den Drumms spielen...", von sich geben wollte, dabei aber auch gleich etwas von dem Wasser verschüttete. Schnell ging Kiri zu ihm und klopfte ihm ein paar Mal leicht auf den Rücken, bis der Kleine sich wieder beruhigt hatte und wieder normal atmen konnte. „Du solltest nicht so rumspringen, wenn du was trinkst Krümel, die Drumms laufen dir schon nicht weg...", erklärte der Größere sanft und hob den Schwarzhaarigen anschließend auf seine Arme, wo sich dieser gleich wieder an ihn kuschelte.

Hyde
Schmunzelnd beobachtete er ihn und lief zurück in die Küche, richtete dabei nur ein „Du kennst den Weg Soi…!", an seinen Sohn - auch wenn dieser nach fast 3 Jahren das erste Mal wieder hier war, war er doch früher öfters hier gewesen und sollte den Weg eigentlich trotz seines Alters noch kennen. In der Küche schnappte er sich ein Handtuch und wischte den Tisch und das Sofa damit ab, auf welchen Soichiro kurz zuvor das Wasser verteilt hatte.

Kiri
„Genau… ich sag, wo es lang geht…", verkündete der Spross eines zwar zu kurz geratenen, aber äußerst gut aussehenden Sängers stolz und sagte Kiri, wo die Tür zu dem Studio seines Vaters war, hatte er selbst als Kleinkind des Öfteren so lange davor gesessen, bis Hyde ihn mit runter genommen hatte. Brav folgte der Drummer den Anweisungen von Soichiro und betrachtete wenig später das gut ausgerüstete Studio, das wohl jedes Musikerherz höher schlagen ließ. Fast schon bedächtig trat er auf die Drumms zu, wobei der Kleine auf seinen Armen sichtlich unruhig wurde, bis sich Kiri hinter das Instrument setzte und einen langsamen Takt zu spielen begann.

Hyde
Langsam hatte Hyde das Handtuch wieder weggebracht und noch kurz seine Blase entleert, ehe er den beiden ins Studio folgte. Wie so oft lehnte er sich in den Türrahmen und beobachtete den Drummer, lächelte sanft, ehe ihm ein „Sie scheinen nach deinem Geschmack zu sein...", über die Lippen glitt und er weiter in den Raum trat, sich einen Stuhl heranzog und sich verkehrt rum auf diesen setzte, sodass er sich mit den Armen auf der Lehne abstützen und Kiri ansehen konnte.

Kiri
Leicht zuckte er zusammen, als er die Stimme von Hyde hörte, hatte er diesen doch nicht in den Raum treten hören, da er so auf sein Spiel konzentriert gewesen war. „Hai, sie sehen fast noch aus wie neu...", gab er freudig lächelnd zurück und ließ sich anschließend von Soichiro die Sticks aus den Händen nehmen. Begeistert fing dieser an, auf die Becken vor sich ein zu trommeln, was sich mehr wie eine Blechtrommel anhörte, die gerade die Treppe hinunter fiel. Sanft legte der Größere seine Hände um die Handgelenke von Soichiro und führte sie so. „Du musst erst mal langsam

anfangen, bevor du dich an schnellere Stücke heran wagst...", erklärte er freundlich und spielte mit dem Kleineren die gleiche langsame Melodie, wie zuvor, was Hydes Sohn stolz zu seinem Vater sehen ließ.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und lehnte das Kinn auf die Arme. „Sie sind auch neu... ich selbst hab' noch nie darauf gespielt… Yukihiro ein Mal, aber das ist schon ewig her...", entgegnete er und beobachtete Soichiro liebevoll lächelnd, nickte diesem leicht zu, ehe er seine Augen schloss und einfach nur der Melodie lauschte, welche die beiden zum Besten gaben, und welche ihn gerade irgendwie beruhigte und sichtlich entspannte.

Kiri
„Was für eine Schande, die schreien doch regelrecht danach, dass man auf ihnen spielt...", entgegnete Kiri kopfschüttelnd, würde man ihn von den Drumms gar nicht mehr weg kriegen, bis er zu schwach wäre, um seine Arme zu heben und das konnte lange dauern. „Ab jetzt spielen wir öfter zusammen… hai...?", fragte Soichiro, was ihn aus seinen Gedanken riss und er nur lächelnd nickte, als er den bittenden Blick des Kleinen sah, konnte er ihm doch jetzt schon schlecht eine Bitte abschlagen. Sofort erhellte sich Soichiros Gesicht, während er sich weiter durch den Drummer leiten ließ und sichtlich zufrieden damit war, was sie beide fabrizierten.

Hyde
„Naja ich hab’s nicht so mit dem Drumsspielen... ich erheb lieber meine Stimme...", erwiderte er grinsend, ohne seine Augen zu öffnen, lauschte weiterhin der leise Melodie.
„Nimm Kiri aber nicht zu sehr in Anspruch...", richtete er wenig später das Wort an seinen Sohn und fügte seinen Satz in Gedanken mit einem //Ich möchte schließlich auch noch was von ihm haben.. //zu Ende, während er seine Augen fast wie in Zeitlupe wieder öffnete.

Kiri
Lächelnd blickte der Drummer zu Hyde und ließ seinen Blick verträumt über dessen Gesicht schweifen, blieb an dessen Lippen hängen und leckte sich unbewusst über die seinen, bei dem Gedanken, wie nahe er diesen schon gewesen war und wie gerne er sie in diesem Moment mit seinen verschließen wollte. Er schüttelte diesen Gedanken aber gleich wieder ab und konzentrierte sich wieder auf die Drums. „Wäre auch zu schade, wenn du die allen anderen vorenthalten würdest...", gab er mehr zu sich selbst zurück und lachte leise, als Soichiro ein freudiges „Ich kann auch singen, hört mal..." von sich gab und dann munter und ohne Rücksicht auf Verluste ein Kinderlied vor sich hin trällerte.

Hyde
Ebenso leise lachte der eigentliche Sänger auf und beobachtete seinen Sohn schmunzelnd. „Dann kannst du ja bald in Kiris und meine Fußstapfen treten, und wir können uns gemütlich zurücklehnen…!", erwiderte er wenig später grinsend und hielt dem Blick Kiris stand, lächelte ihn sanft an, ehe er seine Augen für einen kurzen Moment wieder schloss, und den Kopf ganz auf die Arme sinken ließ, um ein Gähnen zu unterdrücken.

Kiri
Hastig schüttelte Soichiro seinen Kopf, bevor ein ernstes „Ich werde mit Miyavi auf Tour gehen... der ist toll...", zu hören war, was Kiri erneut ein Lachen entlockte. „So wie es aussieht, hast du einen deiner Fans an Miyavi verloren und musst dir einen anderen Nachfolger suchen…", kam es gut gelaunt von diesem, während sie die letzten Takte spielten. „Und so alt bist du auch noch nicht, dass du jetzt schon in Rente gehen kannst…", fügte er noch schmunzelnd hinzu und ließ danach Soichiro von seinem Schoß, da dieser zu seinem Vater wollte.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und hob seinen Kopf wieder, sah Soichiro eine Weile lang an. „Hm… ich sollte Miyavi wohl mal ein paar Takte erzählen, was ihm einfällt, mir einfach meinen größten Fan zu klauen…!", erwiderte er gespielt schmollend und hob Soichiro auf seine Arme, sah erneut zu Kiri und deutete auf die Drumms, ließ dabei ein „Spielst du mir… uns was vor?", über seine Lippen gleiten, und lächelte ihn liebevoll an.

Kiri
Augenblicklich wurden die Augen des weltgrößten Miyavifans tellergroß und er sah seinen Vater mit offenem Mund an. „Du… kennst Miyavi...?", fragte er fast schon ehrfürchtig, als würde er über einen Gott reden und zupfte leicht an dem Oberteil seines Vaters umher. Lächelnd beobachte Kiri das Ganze und nickte dann lächelnd. „Irgend ein Lied, was die Herren bevorzugen...?", fragte er übertrieben höflich und ließ dabei die Sticks durch seine Finger gleiten, so wie er es immer tat wenn er in den Proben darauf wartete, dass er das nächste Lied anstimmen konnte.

Hyde
„Na hör mal... ich bin ein großes, berühmtes Haribo, ich kenn mehr Leute, als du denkst…!", erwiderte der Sänger grinsend und wuschelte seinem Sohn leicht durch die Haare, ehe er seinen Blick wieder zu dem Drummer wandte und seinen Kopf etwas schief legte. „Hm... wie wäre es mit deinem Lieblingssong… dem Song, der dir am meisten bedeutet?!", fragte er nun leise nach, versank wie so oft fast völlig in dem Anblick des Drummers.

Kiri
„Naja... groß stimmt nicht ganz…", gab Kiri schmunzelnd zurück und überlegte kurz, gab es doch mehrere Lieder, die ihm gefielen, die eine besondere Bedeutung in seinen Leben hatten, schließlich war er mit Leib und Seele Musiker. Doch ging ihm kurz darauf ein Song durch den Kopf, der er als ganz geeignet ansah, um ihn für die beiden Personen zu spielen, die ihm das Gefühl gaben nicht mehr allein zu sein. Ein Lächeln legte sich auf seine Lippen und begann dann die ersten Töne von Remu seinen Drums zu entlocken.

Hyde
„Jaja irgendwann überholt selbst mein Sohn mich, ich weiß...", entgegnete er grinsend und ließ Soichiro gewähren, als dieser von seinem Schoß rutschte und sich direkt vor die Drumms setzte, um Kiri besser beobachten zu können. Leicht lehnte sich Hyde wieder auf die Lehne und beobachtete Kiri verträumt, schloss wenig später erneut

seine Augen, um den Song besser genießen zu können, um ihn besser in sich aufnehmen zu können.

Kiri
Konzentriert spielte der Drummer und verlor sich dabei fast in seinem Tun, wie es immer war, wenn er Musik spielte, egal ob nun auf dem Klavier oder auf den Drums. Es war, als würde die Musik alle seine Sorgen von ihm nehmen und er wäre frei von allem, was ihn bedrückte, als wäre er frei. Viel zu schnell für seinen Geschmack spielte er die letzten Takte des Liedes und ließ es langsam ausklingen, lächelte anschließend ein wenig verlegen, als Soichiro zu ihm tapste und ihn bewundernd anguckte.

Hyde
Langsam glitt ein Lächeln über die Lippen Hydes, während er seine Augen aber dennoch geschlossen ließ. Kurzzeitig ließ er das Lächeln noch breiter werden, als von Soichiro ein „Nimm dir mal ein Beispiel daran Papa... du bist an den Drumms die reinste Niete...", erklang und er weiterhin bewundernd zu Kiri aufblickte, wenig später auf dessen Schoß krabbelte.

Kiri
„Nun sei mal nicht so streng zu ihm… dafür kann er gut singen, das kann ich zum Beispiel gar nicht…", kam es schüchtern von Kiri, war er es doch nicht gewohnt, dass ihn jemand so bewunderte, auch wenn er sich sehr darüber freute. „Na wenn Papa unter der Dusche steht, hört sich seine Stimme aber nicht so toll an, eher wie ein Quietscheentchen beim ertrinken…", erklärte Soichiro, nachdem er sich an den Drummer gekuschelt hatte, hatte er doch früher oft genug gehört, wie sein Vater unter der Dusche seine Stimme zum Besten gegeben hatte, da er dann immer durch das ganze Haus zu hören gewesen war.

Hyde
Leise glitt ein Lachen über die Lippen Hydes, während er seine Augen langsam öffnete. „Tz... und dann willst du mein größter Fan gewesen sein…", entgegnete er schmunzelnd und seufzte theatralisch auf. „Aber ich versteh schon... Miyavi kann natürlich viiiel besser singen als ich…", fügte er gespielt schmollend hinzu und drehte sich auf dem Stuhl mit dem Rücken zu Kiri und Soichiro, verschränkte seine Arme vor der Brust und biss sich auf die Lippen, um nicht loszulachen.

Kiri
Auch der Drummer musste sich beherrschen um nicht los zu lachen, konnte sich dann aber nicht mehr zurückhalten, als von Soichiro ein überzeugtes „Endlich siehst du es ein Papa… Miyavi ist halt der Beste..." zu hören war, anstatt dass er zu seinem Vater ging um ihn zu trösten. „Soi… das war jetzt aber nicht nett… dein Vater kann mindestens genau so gut singen wie dieser gepiercte Papagei…", mischte sich der Größere nun lachend ein und wurde auch sogleich mit strafenden Blicken bestraft, die ihm der Kleine empört zu warf. „Hyde… hilf mir… dein Sohn verhaut mich...", kicherte er kurz darauf, als Soichiro ihn in die Seite piekste.

Hyde
Nun war es der Sänger, der leise zu kichern begann und sich kurz die Hand vor den Mund hielt. „Gepiercter Papagei… klingt gut... muss ich mir merken...", glitt es leise

über seine Lippen, ehe er sich langsam erhob und richtig Tür schlenderte. „Hm... wenn das so ist... und du beschäftigt bist, kann ich ja jetzt schön nach oben gehen, und die letzten Gummitiere aufessen…", richtete er das Wort an Soichiro und blickte ihn über die Schulter hinweg an. „Und auf dem Weg gleich Miyavi von seinem neuen Spitznamen erzählen...!", fügte er grinsend hinzu.

Kiri
Augenblicklich wandte sich Soichiro zu seinem Vater und sah ihn aus großen Augen an. „Papa... jetzt machst du dich auch noch über ihn lustig... das ist ja so gemein...", schmollte er beleidigt und rutschte dann schneller, als man gucken konnte von Kiris Schoß, um mit einem eiligen „Neeeeeeiiiiinnnn… das sind alles meine… und euch geb' ich nichts ab… das habt ihr jetzt davon...", die Treppe hoch zu flitzen und seine Gummitierchen in Sicherheit zu bringen. Der Drummer sah ihm nur lachend nach und kam schließlich hinter seinen Drumms hervor. „Und ich dachte, ihm geht es nicht so gut, weil ich ihn die ganze Zeit tragen musste, aber wie es aussieht, bewirken Haribos Wunder…", gab er fröhlich von sich und lächelte Hyde liebevoll an.

Hyde
„Die wirken bei ihm immer Wunder, ohne sie wäre er wohl nur ein halber Mensch…", entgegnete er leise und sah ihm kurz nach, ehe er sich wieder zu Kiri umdrehte und diesen ebenso sanft anlächelte.
„Du spielst wirklich gut...", richtete er wenig später das Wort an den Drummer, überbrückte die wenigen Meter zwischen ihnen und blieb unmittelbar vor ihm stehen, sah lächelnd und etwas verlegen zu ihm auf, machte ihn Kiris Nähe doch noch immer total nervös.

Kiri
„Er ist ja auch nur zur einen Hälfte Mensch… zur anderen ist er ein Haribo...", erwiderte der Größere mit einem verschmitzten Lächeln und legte seinen Kopf etwas schief, wobei ihm vereinzelte Strähnen ins Gesicht fielen, kratzte sich dann leicht verlegen am Hinterkopf, bedeuteten ihm die Worte von Hyde doch wirklich viel. „Danke...", gab er nur leise zurück und spürte, wie sich eine leichte Röte auf seine Wangen schlich und sein Herz jetzt schon begann, schneller zu schlagen, nur wenn er ihm so nah gegenüber stand.

Hyde
Langsam hob er eine Hand und strich ihm zaghaft die Strähnen aus dem Gesicht, spielte mit einer von ihnen, indem er sie zwischen seinen Fingern zwirbelte. „Bitte...", entgegnete er ebenso leise, ehe er die Strähne wieder von seinem Finger löste und ihm sanft über die Wange hinweg strich, vorsichtig hinab zu dessen Lippen. Sanft malte er deren Konturen nach, ohne seinen Blick von Kiri abzuwenden, ohne sich sonst irgendwie zu rühren.

Kiri
Bereits jetzt hatte Kiri das Gefühl, sein Herz würde ihm gleich aus der Brust springen, so schnell und unnachgiebig schlug es gegen seinen Brustkorb. Jedoch wandt er seinen Blick nicht ab, war er doch gerade wie gefesselt von diesen schönen Opalen, die ihm entgegen sahen und wie zwei Sterne zu leuchten schienen. Langsam öffnete er seine Lippen, um etwas zu sagen, nur drang kein Laut aus ihnen und so beschränkte

er sich darauf, die Fingerspitzen von Hyde mit hauchzarten Küssen zu versehen, auch wenn es noch andere Dinge gab, die er viel lieber mit seinen Lippen bedecken würde.

Hyde
Leicht lächelte er und näherte sich Kiri erneut etwas, zog seine Finger langsam zurück und biss sich leicht auf die Lippen, ehe er sich auf die Zehenspitze stellte und die Lippen Kiris sanft mit seinen bedeckte, ohne sich großartig zu bewegen. Langsam schloss er seine Augen und ließ seine Lippen einfach auf denen des Drummers ruhen, aus Angst, vielleicht doch etwas falsch zu machen, wenn er sie gegen die des Drummers bewegte.

Kiri
Obwohl er sich die ganze Zeit danach gesehnt hatte, Hyde küssen zu können, kam in ihm kurz das Gefühl auf, sich wieder von ihm zu lösen, sobald er dessen Lippen auf seinen spürte. Es war für ihn das erste Mal, dass er so sanft geküsst wurde, ohne Zwang, ohne Gewalt und er befürchtete schon fast, dass er träumen würde. Langsam überwand er seine Unsicherheit nach einem kurzen Moment und er drängte sich schüchtern den Lippen des Kleineren entgegen, schloss dabei seine Augen und nahm nur noch diese weichen Samtkissen auf seinen wahr.

Hyde
Langsam und doch noch immer etwas zurückhaltend begann Hyde nun seine Lippen gegen die Kiris zu bewegen, während er seine Hand wieder zu dessen Wange gleiten ließ, und hauchzart über diese hinweg strich. Leise glitt ein Seufzen über seine Lippen, während er es sichtlich genoss, Kiris Lippen richtig auf den seinen zu spüren.

Kiri
Deutlich spürte Kiri, wie sich auf seine Wangen eine leichte Röte legte und wie auch der Rest seines Körper auf diese zarte Berührung reagierte und sich ein Kribbeln in seinem Magen ausbreitete und sich immer mehr auszubreiten begann. Gerade wollte er sich ein bisschen an Hyde kuscheln, um noch mehr von dessen Wärme fühlen zu können, da löste er auch schon den Kuss und trat etwas von dem Sänger weg, weil er deutlich gehört hatte, wie dessen Sohn die Treppe runter gelaufen kam und wenig später in der Tür stand. „Was macht ihr denn so lange? Jetzt bekommt ihr wirklich keine Haribos mehr ab…", erklärte er mit einem siegessicheren Lächeln und steckte sich provokant den das letzte der Gummitiere in den Mund.

Hyde
Leicht verlegen blickte der Sänger den Drummer an und lächelte sanft, ehe er sich zu seinem Sohn umdrehte und diesen ebenso angrinste, sich mit dem Rücken etwas an Kiri heranlehnte. „Och du... dann kauf ich mir morgen einfach neue… und außerdem hat Kiri seine eigenen Haribos.", erwiderte er sanft und sah wieder zu dem Drummer auf, lächelte ihn erneut liebevoll und sachte an.

Kiri
Überlegend legte Soichiro seinen Kopf schief und betrachtete die beiden einen Augenblick neugierig, bevor er zu ihnen rüber tapste und sich zwischen sie drängte, um eingehend die Hände des Drummers zu inspizieren. „Stimmt gar nicht… er hat gar keine…", stellte er ernst fest und sah dann zu seinem Vater auf, schüttelte gespielt

enttäuscht seinen Kopf, ergriff danach die Hände der Musiker und zog sie hinter sich her. „Kommt, gleich zeigen sie ein Konzert von Miyavi im Fernsehen, dann könnt ihr mal sehen wie TOLL er ist...", fuhr er begeistert fort und ignorierte das leise Lachen von Kiri gekonnt.

Hyde
Sachte schmunzelnd ließ Hyde sich mitziehen und ließ sich oben auf einem der Sessel nieder, sah auf den Fernseher und dann wieder zu Soichiro. „Ich hoffe, du erwartest nicht von mir, dass ich auch bald so rumrenne…", lachte er leise und erhob sich dennoch wieder, tapste in die Küche und strich Kiri im Vorbeigehen über den Rücken hinweg, richtete ein sanftes „Mögt ihr was trinken?", an seine beiden Männer.

Kiri
„Wieso... seine Klamotten sind doch voll cool und die Frisur sowieso... würde dir sicher auch gut stehen Papa…", entgegnete der Jüngste ganz ernst und sah bestätigend zu Kiri, der allerdings nur skeptisch eine Augenbraue hob, nachdem er sich auf der Couch niedergelassen hatte. „Ich glaub, wenn er so rum läuft, reißen ihm die Fans erst recht die Sachen vom Leib und verpassen ihm einen neuen Haarschnitt...", gab er schmunzelnd zurück, ehe er Hyde ein „Für mich nicht, aber Soi will sicher Wasser..." zu rief, worauf Soichiro nur zustimmend „Hai… will ich...", hinterher rief und sich dann wieder dem Fernseher zuwandte.

Hyde
„Nee lass man… ich bin mit meiner Frisur ganz zufrieden... das ist mir... zu bunt!", lachte er leise, ehe er sich in die Küche bewegte und wenig später mit einem Glas Wasser zurückkam, dieses vor Soichiro abstellte und sich auf der Sofalehne niederließ, skeptisch auf den Fernseher sah. „Außerdem reicht mir mein eines Tattoo völlig!", fügte er wenig später hinzu und wuschelte seinem Sohn liebevoll durch die Haare.

Kiri
Dankend nahm Soichiro das Glas entgegen und nahm einen großen Schluck von diesem, stellte es anschließend auf dem Tisch ab. „Darf ich auch ein Tattoo haben...?", fragte er wenig später und sah seinen Vater bittend an. Unterdessen hatte Kiri seinen Kopf ein bisschen an den Sänger gelehnt und sah mehr oder weniger interessiert auf die Mattscheibe, bevor er zu dessen Sohn blickte und ihn leicht in die Wange zwickte. „Krümel wie du, sind noch viel zu klein für ein Tattoo...", erklärte er grinsend und erhielt nur ein leises Schnauben als Antwort.

Hyde
Leise lachte er auf und sah auf Kiri herab, hauchte ihm einen kleinen Kuss auf die Haare. Einige Minuten lang beobachtete er ihn und sah anschließend doch zu Soichiro. „Darüber reden wir in 10 Jahren noch mal…!", erwiderte er grinsend und blickte auf den Fernseher, hob erneut leicht eine Augenbraue, erhob sich mit einem Murren, als es an der Tür klingelte - hatte er doch gerade angefangen, die Nähe Kiris, wie so oft, zu genießen.

Kiri
„Menno… ich will aber jetzt eins...", murmelte Soichiro leicht schmollend und schob seine Unterlippe vor, wollte er seinem Idol doch so ähnlich wie möglich sehen und

einmal genau so werden wie der Solokünstler. Er horchte dann aber auch auf und warf einen Blick zu Tür. „Du bekommst noch Besuch Papa...", erklärte er gelassen und lehnte sich dabei an den Drummer heran, der derweilen zu Hyde aufgesehen hatte und sich fragte, wer jetzt noch etwas von dem Sänger wollte, war es doch schon etwas später.

Hyde
„Ich kann dir ja eines aufmalen…!", grinste der Kleinere und tapste auf die Tür zu, öffnete diese langsam und fand sich wenig später sofort in einer Knuddelattacke wieder, welche von einem „Stören wir...?", untermalt wurde. „Wenn du ihn nicht loslässt, haben wir eh keinen mehr, den wir stören könnten...!", erklang im Hintergrund die Stimme Yoshikis, während er sich an den beiden vorbei drängte und ins Wohnzimmer trat, Kiri lächelnd ansah und Soichiro gut gelaunt und mit einem „Na Großer...!", durch die Haare wuschelte.

Kiri
Lachend sah der Drummer Hyde nach und nahm provokativ einen Stift zur Hand, der auf dem Tisch gelegen hatte und hielt diesen provokativ in die Höhe. „Was hältst du von einem süßen Blümchen auf der Wange…?", fragte er neckend und begrüßte den Neuankömmling mit einem freundlichen Nicken, ehe er wieder zu Soichiro sah, der sich mit einem entsetzten „Hilf mir... er will mich verunstalten...", hinter Yoshiki versteckte und hinter dessen Rücken immer wieder hervor lugte.

Hyde
„Aber er würde sich doch nie mit Haribos Sohn anlegen wollen...!", erwiderte der Drummer grinsend und wuschelte Soichiro erneut durch die Haare, rief nur ein „Ga-chan… lass Hyde endlich los!", in Richtung Tür, als von dem Sänger ein kurzes Hecheln zu hören war. Murrend trat der Größere schließlich ins Wohnzimmer und umarmte Kiri kurz zur Begrüßung, ehe er sich mit einem „Menno... nie darf ich ihn richtig knuddeln...!", neben diesen fallen ließ.

Kiri
Hastig schüttelte Soichiro seinen Kopf und ließ den Stift in Kiris Hand keinen Augenblick aus den Augen. „Da bin ich mir nicht so sicher… er hat einen Stift und er weiß ihn auch zu benutzen…", erklärte er todernst und steckte dem Drummer seine Zunge entgegen, als dieser den Stift zwischen seinen Fingern hin und her tänzeln ließ. „Siehst du… du musst mich beschützen...", fuhr der Kleine mit großen Kulleraugen fort und sah zu Yoshiki auf, während er sich an dessen Hosenbein krallte. Lachend lehnte sich Kiri zurück und sah anschließend zu Gackt, tätschelte ihm leicht den Kopf. „Dann musst du dir wohl jemand anderen suchen, den du knuddeln kannst oder du suchst dir ein anderes Hobby…", tröstete er den Sänger, musste sich aber sichtlich ein Grinsen verkneifen, während er darauf wartete, dass auch Hyde wieder zu ihnen kam.

Hyde
Schmollend sah Gackt zu dem Drummer auf und zog eine Unterlippe nach vorne. „Tz... der mag mich einfach nur nicht mehr…", erwiderte er schmollend und hatte dennoch ebenso Mühe, sich das Lachen zu verkneifen, während er nur aus den Augenwinkeln vernahm, dass sein Schatz Soichiro auf den Arm nahm und ihn leicht zu kitzeln begann. Hyde hingegen war noch kurz zum Briefkasten getapst und hatte die Post aus diesem

geholt. Kurz blieb er vor der Tür stehen und sah etwas die Straße entlang, hob leicht eine Augenbraue, als sein Blick auf ein Auto auf der gegenüberliegenden Seite fiel. Zielstrebig ging er auf dieses zu und zog den darin sitzenden förmlich aus dem Auto, woraufhin dieser nur ein „Verdammt Hyde... was soll das...!", über seine Lippen gleiten ließ, welches man drinnen mit Sicherheit gehört hatte.

Kiri
„Oh… ist der arme kleine Gackt jetzt traurig, weil er sich einen Teddybären zulegen muss den er knuddeln kann...", witzelte Kiri und legte seinen Kopf ein wenig schief, blickte dann lächelnd zu Soichiro, der ein lautstarkes „Ihr steckt doch alle unter einer Decke… und seid soooooooo gemein…", von sich gab und vor sich hin kicherte, wie ein Schlumpf auf Helium. Langsam richtete der Drummer seinen Blick auf die Tür, als er draußen eine Stimme hörte. „Was ist denn da draußen los...?", fragte er neugierig und stand langsam auf, um nach zu sehen wo Hyde die ganze Zeit steckte.

Hyde
„Hai... Yoshiki lässt mich ja nicht...!", murrte er leise auf und grinste wenig später dennoch, erhob sich aber ebenso, und folgte Kiri, blieb vorerst im Türrahmen stehen und beobachtete Hyde, welcher gerade ein knurrendes „Sollte ich dich oder Megumi auch nur noch einmal in der Nähe Soichiros sehen, wirst du nirgends mehr hingehen können...!", von sich gab und sein Gegenüber noch immer fest am Kragen gepackt hielt, ihn wütend ansah.
Kiri
Schweigend sah Kiri der Szene zu und verschränkte seine Arme vor der Brust, während er sich an den Türrahmen lehnte. „Wer ist das...?", fragte er schließlich und wandte seinen Blick kurz zu Gackt, hoffte, dass dieser wusste, wer der Fremde war und warum Hyde ihn nicht gerade sonderlich zu mögen schien, was kaum zu übersehen war. Das einzige, was er heraus hörte war, dass es um Soichiro zu gehen schien und um dessen Mutter. Kurz sah er über die Schulter ins Wohnzimmer, wo Yoshiki den Kleinen immer noch durchkitzelte, bevor er wieder zu Hyde sah.

Hyde
Leise seufzte Gackt auf und wandte seinen Blick von dem Sänger ab zu Kiri. „Sein Ex-Schwager... steckt mit Megumi unter einer Decke...!", entgegnete er sofort und sah Hyde wieder an, musterte ihn leicht und überlegte erst, dazwischen zu gehen, ließ Hyde dann aber doch vorerst gewähren.
„Und sag Megumi 'nen schönen Gruß von mir… sollte sie es wagen, Soichiro auch nur noch einmal zu nahe zu kommen, oder ihn von mir wegholen zu wollen... lernt ihr mich von einer ganz anderen Seite kennen!", knurrte er sein Gegenüber nun erneut an, blickte ihn regelrecht hasserfüllt an.

Kiri
Verstehend nickte der Drummer und konnte nun mehr als verstehen, warum Hyde so sauer wurde, auch wenn dieser sonst alles andere als aggressiv war und eher zu den ruhigeren Menschen gehörte, horchte dann aber auf, als von dem Fremden ein gehässiges „Ich habe dich beobachtet Hyde und glaub nicht, dass es mir entgangen ist, dass du was mit diesem Drummer hast… glaubst du im Ernst der Richter spricht dir das Sorgerecht zu, wenn er weiß, dass der Junge dann mit seinem schwulen Vater und dessen Lover zusammen leben muss… das ich nicht lache..." zu hören war.

Augenblicklich senkte Kiri seinen Kopf und biss sich leicht auf die Lippen, schloss seine Augen, hatte er doch schon wieder alles kaputt gemacht.

Hyde
Erneut knurrte der Sänger auf und blickte sein Gegenüber noch immer hasserfüllt an. „Mein Privatleben, oder wen ich liebe, geht dich gar nichts an...", fuhr er ihn noch immer wütend an, ließ ein „Und... ich liebe Kiri, gegen meine Gefühle kann keiner was tun... und so hat es Soichiro weitaus besser, als mit dir und Megumi zusammenzuleben!", folgen, war ihm doch ebenso wenig entgangen, dass Megumi und ihr Bruder nicht nur wie normale Geschwister zusammen lebten. Kurz schüttelte er den Kopf und blickte über die Schulter hinweg zu Gackt und Kiri, unterdrückte ein Aufseufzen.
„Hey... mach dir darum keine Sorgen... nicht alle Richter sind auf Megumis Seite!", richtete Gackt währenddessen das Wort an den Drummer, legte ihm eine Hand auf die Schulter, konnte er sich doch denken, was Kiri gerade dachte.

Kiri
„Wir werden sehen… die meisten Richter sind sehr konservativ eingestellt, da ist es so gut wie sicher, dass Soichiro wieder zu seiner Mutter kommt, da wo er hin gehört...", gab der Fremde gelassen zurück und stieg dann wieder seelenruhig in sein Auto, nicht ohne noch ein grinsendes „Wenn du deinen Stecher verlässt, hast du eine minimal Chance deinen Sohn bei dir zu behalten… sonst kannst du dich wieder daran gewöhnen, das Bild von ihm zu betrachten…", von sich zu geben und dann los zu fahren als wäre nichts gewesen. Derweilen hatte Kiri seinen Blick wieder gehoben und hatte Gackt ein mattes Lächeln geschenkt. „Hai… du hast sicher recht...", kam es leise von ihm, wenn auch nicht sonderlich überzeugend. Er wusste, dass Soichiros Onkel Recht hatte und dass es sehr schwer für Hyde werden würde), das Sorgerecht zu bekommen, wenn der Richter erfahren würde, dass dieser in einer Beziehung mit einem Mann lebte und nicht, wie es normal war, mit einer Frau und er würde es nie ertragen, wenn Soichiro wegen ihm wieder von seinem Vater getrennt werden würde.

Hyde
Leicht schüttelte er erneut den Kopf und sah ihm nicht weniger wütend hinterher, knurrte erneut auf, ehe er sich umwandte und auf Kiri und Gackt zuging, vor dem Drummer stehen blieb und ihn ansah. Langsam hob er eine Hand und strich ihm sachte über die Wange hinweg. „Hey... niemand wird mich je wieder von dir oder Soichiro trennen können!", richtete er sanft das Wort an diesen. Er wusste, dass er alles tun würde, um Kiri und auch Soichiro bei sich zu behalten und wenn er eben irgendwo hingehen musste, wo man es akzeptierte, dass er Kiri liebte. Leicht stellte er sich auf die Zehenspitzen und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen, was dem anderen Sänger ein Lächeln entlockte, mit welchem er sich schließlich umdrehte und wieder reinging, um nach Soichiro und Yoshiki zu sehen.

Kiri
Ein zaghaftes Nicken war die Antwort des Größeren, da er keinen Grund sah, sich jetzt mit Hyde darüber zu streiten, auch wenn er davon immer noch nicht überzeugt war, dass der Sänger das Wohl seines Sohnes aufs Spiel setzte, nur um mit ihm zusammen zu sein. Er würde es sogar verstehen wenn er sich jetzt von ihm trennte und sie nur Freunde waren, um sicher zu gehen, dass Megumi ihren Sohn nicht zurück bekam.

Flüchtig erwiderte er den Kuss, ohne den Kleineren großartig zu berühren. „Lass uns wieder rein gehen...", brachte er nur leise zurück und lächelte sein Gegenüber sachte an, ehe er sich umdrehte und wieder ins Haus ging.

Hyde
Leise seufzte er auf und folgte ihm anschließend wieder ins Haus, ließ sich auf dem Sofa nieder und biss sich überlegend auf die Lippen, schien, wie so oft, mit der Situation völlig überfordert. Leicht lächelnd wandte er seinen Blick zu Kiri und Soichiro, spürte diesen Stich in seinem Herzen deutlicher als je zuvor, als er darüber nachdachte, dass er einen von beiden verlieren könnte - bedeuteten sie ihm doch beide mehr als sein eigenes Leben. „Entschuldigt mich...!", murmelte er schließlich leise und erhob sich wieder, verzog sich nach unten ins Studio, nachdem er Kiri im Vorbeigehen erneut einen Kuss auf die Wange gehaucht und ihm ein „Geh nicht… bitte!", zugeflüstert hatte.

Kiri
Traurig sah der Drummer ihm nach und unterdrückt das Gefühl ihm nachzugehen, würde er dadurch sicher alles nur noch schlimmer machen und wieder etwas sagen das er später bereuen würde, wie er es schon so oft getan hatte. Natürlich schmerzte es ihn, den Sänger so zu sehen und doch würde er auf sein eigenes Glück verzichten, damit Hyde seinen Sohn bei sich behalten konnte, auch wenn es ihn noch so sehr schmerzen würde, von ihm getrennt zu sein. Langsam trottete er auf die Couch zu, ließ sich seufzend auf dieser nieder, lächelte aber dann sachte, als Soichiro ihn besorgt ansah und ein fragendes „Geht's dir nicht gut...?", über seine Lippen gleiten ließ, wollte er dem Kleinen nicht auch noch Sorgen bereiten.

Hyde
Leicht legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und ließ sich neben Kiri auf der Sofalehne nieder. „Hey… er wird eine Lösung finden, um dich und Soichiro glücklich machen zu können.", entgegnete er sanft und legte Kiri, wie schon vorhin, eine Hand auf die Schulter. Kurz sah er zu Yoshiki auf und lächelte diesen an, ehe er seinen Blick wieder zu Kiri wandte. „Er liebt dich ebenso sehr wie Soi und würde es nie zulassen, dass einer von euch beiden gehen muss!", fügte er noch immer sanft hinzu und sah auf die Tür des Studios.

Kiri
„Es ist mir aber eben so wichtig, ihn glücklich zu sehen und dass ist er im Moment nicht oder täusche ich mich da?", flüsterte er zurück, ohne Gackt anzusehen, strich sich kurz über die Augen und atmete geräuschvoll aus, bevor sein Blick auf Soichiro fiel, der sich neben ihn auf die Couch gelegt hatte und seine Augen geschlossen hatte, langsam ein und aus atmete. „Wenn Hyde sich entscheiden muss, werde ich dafür sorgen, dass er sich für seinen Sohn entscheidet, der braucht ihn mehr als ich und sein Vater ihn auch...", fuhr er ruhig fort und sprach dabei eigentlich mehr mit sich selbst, während er dem Kleinen durch die Haare strich.

Hyde
Leise seufzte der Sänger auf und blickte wieder auf Kiri herab. „Du weißt, dass er das nicht zulassen wird, du weißt, dass er nur mit euch beiden zusammen richtig glücklich sein kann und wird", entgegnete er ebenso ruhig, fügte wenig später ein „Ich hab' ihn

noch nie so glücklich gesehen wie in den letzten Tagen und Wochen, seitdem er dich kennt, seitdem du zusammen mit Soichiro an seiner Seite bist.", hinzu, kannte er Hyde doch schon einige Jahre lang und wusste, dass dieser ohne Kiri an seiner Seite wie eine Primel ohne Wasser eingehen würde.

Kiri
Einen Moment schwieg Kiri und beobachte den schlafenden Jungen neben sich, der so friedlich aussah. „Natürlich weiß ich das, aber wenn er wegen mir seinen Sohn verliert, würde er ebenso wenig glücklich sein und ich auch nicht…", entgegnete er leise und lächelte den Sänger matt an, ehe er sich erhob und Soichiro vorsichtig hoch hob. „Ich würde auch gerne mit den beiden zusammen sein, aber wenn das nicht geht, werde ich nicht derjenige sein, der Soichiro von seinem Vater trennt...", fügte er ruhig hinzu und drehte sich dann um, um den Kleinen ins Bett zu bringen.

Hyde
„Das wird auch nicht passieren Kiri... er wird weder dich noch ihn verlieren... wir alle wissen, was für ein liebevoller Vater er ist, dass er dich nicht weniger liebt, dass er nur mit euch beiden zusammen richtig glücklich sein kann...!", entgegnete er leise und erhob sich langsam, sah ihm kurz nach und hauchte Yoshiki anschließend einen Kuss auf die Lippen, sich etwas an ihn herankuschelte und leise aufseufzte - tat es ihm doch selbst weh, die beiden so niedergeschlagen zu sehen.

Kiri
Langsam schlenderte der Drummer in das Zimmer von Soichiro und legte diesen, wie schon vorhin, vorsichtig auf das Bett. Traurig betrachtete er den Kleinen und strich ihm noch eine Strähne aus dem Gesicht. Er hasste sich selbst dafür, dass er zwischen dem Glück von diesem und Hyde stand, ohne ihn hätten sie diese Probleme nicht und könnten endlich in Frieden zusammen leben. Vorsichtig deckte er Soichiro zu und trotte dann wieder zu den anderen ins Wohnzimmer, wusste nicht, was er tun sollte.

Hyde
Besorgt musterte Gackt den Kleineren und blieb dennoch weiterhin an Yoshiki gekuschelt stehen. „Geh zu ihm...!", richtete er wenig später leise das Wort an den Drummer und sah in Richtung Studiotür, hinter welcher sich der Sänger zurückgezogen hatte. Lustlos und sich mehr denn je nach Kiri sehnend, spielte er mit den Drumsticks, die der Größere vorhin noch in der Hand gehabt hatte, strich sich mit einer Hand leicht über die Lippen hinweg und seufzte ein leises „Ach Kiri...!", ehe er sich umdrehte und fast schon wütend auf Megumi und ihre Handlager gegen die Wand vor sich schlug.

Kiri
Kurz schien Kiri unschlüssig, ob er wirklich zu Hyde gehen sollte oder ob es nicht doch besser wäre einfach zu gehen und ihm dadurch die Entscheidung abzunehmen, für wen er sich entscheiden sollte. Jedoch nahm er dann all seinen Mut zusammen und schlich schon fast nach unten ins Studio, atmete noch einmal tief durch bevor er in dieses trat und sich nach dem Kleineren umsah. Leicht biss er sich auf die Lippen, als er diesen erblickte und ging langsam auf ihn zu. „Hyde...", drang es zaghaft über seine Lippen, bevor er schüchtern stehen blieb.

Hyde
Sofort drehte er sich um und rieb sich leicht die Hand, während ihm ein Lächeln über die Lippen glitt. „Hey Süßer...", richtete er sanft das Wort an ihn und legte die Sticks an die Seite, erhob sich von dem kleinen Hocker, auf dem er bis eben noch gesessen hatte, und blieb schließlich vor ihm stehen, sah zu ihm auf, ehe er seinen Stirn gegen dessen Brust lehnte und für einen kurzen Moment seine Augen schloss.

Kiri
Verträumt lächelnd sah der Drummer auf Hyde hinab und strich ihm nach anfänglichem Zögern zärtlich über den Rücken hinweg, sagte aber nichts weiter. Es war ihm nur all zu klar, was in dem Sänger gerade vorgehen musste und dass er sich nicht gerade wenig Sorgen machen musste, woran er nicht ganz unschuldig war. Irgendwie schien er ein Talent dafür zu haben, Menschen, die ihm was bedeuteten, nur Probleme zu bereiten, anstatt sie glücklich zu machen. „Tut mir Leid...", drang es ganz leise aus ihm, während er seine Augen schloss und sich leicht an Hyde kuschelte

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und ließ seine Stirn gegen Kiris Brustkorb gelehnt. „Es gibt nichts, was dir leid tun muss Großer...", begann er sanft und schlang einen seiner Arme um die Hüfte des Kleineren, ehe er ein „Du kannst doch nichts dafür, dass die beiden den Schuss nicht gehört haben.", hinzu fügte und unter den Berührungen des Drummers leise aufschnurrte, ihm ebenso leicht über den unteren Rückenbereich hinwegstrich.

Kiri
„Ich hoffe nur, sie denken sich nicht noch irgendwas aus, damit sie dir Soi wegnehmen können…", gab Kiri besorgt zurück und konnte ein leises Seufzen nicht unterdrücken, machte er sich doch wirklich große Sorgen, dass man Hyde seinen Sohn wieder weg nehmen könnte und dass er noch daran Schuld war. Langsam öffnete er wieder seine Augen und betrachtete den Sänger eingehend, während er ihm weiter über den Rücken strich und die Streicheleinheiten, die er ihm zu teil werden ließ, nicht weniger genoss.

Hyde
Leise schnurrte er auf und genoss die Streicheleinheiten sichtlich. „Sie wissen aber, dass es nicht so ist... dass ich Soichiro nie etwas getan habe und dass er es bei uns besser hat. Gackt und Yoshiki werden es ebenso beweisen können!", erwiderte er leise und öffnete seine Augen nun ebenso leicht, sah zu Kiri auf und hob, wie schon vorhin, eine Hand, um ihm liebevoll eine Strähne aus dem Gesicht zu streichen. „Und egal was sie tun werden, es wird nichts daran ändern, dass ich dich liebe oder dich je wieder gehen lassen werde!", fügte er leise hinzu und lächelte leicht, wusste er doch, dass er auch um den Drummer kämpfen würde, ihn zurückholen würde - für den Fall dass dieser gehen würde.

Kiri
Ein mildes Lächeln legte sich auf die Lippen des Drummers, hoffte er wirklich, dass das reichen würde um dem Richter klar zu machen, wie wenig sich Megumi um ihren Sohn gekümmert hatte, ihn regelrecht vernachlässigt hatte. „Und wenn wir es niemandem weitererzählen... das mit uns, dann können sie ihn dir auch nicht wegnehmen, weil sie

keine Beweise haben, dass du mit einem Mann zusammen bist...", brachte er schüchtern über seine Lippen, würde er doch selbst das tun um Hyde zu helfen.

Hyde
Leicht nickte er und seufzte dennoch leise auf. „Könnte man tun, ja… aber ich sehe keinen Grund, warum ich das verheimlichen sollte. Wer damit nicht klar kommt, hat selbst damit ein Problem, nicht ich!", entgegnete er sanft und strich ihm liebevoll über die Wange hinweg, auch wenn er den Größeren durchaus verstehen konnte.
Langsam ließ er erneut seine Finger über die Lippen Kiris hinweg gleiten, sah ihm direkt in die Augen und versank fast völlig in diesen, nahm nur noch Kiri vor sich war.

Kiri
„Wenn du meinst… ich will nur, dass du glücklich bist und Soichiro auch...", flüsterte er mit einem sanften Lächeln zurück, ging ihm doch nichts über das Wohl der beiden, selbst wenn er dadurch auf sein eigenes verzichten musste. Leicht schmiegte er seine Wange an Hydes Hand und schloss zufrieden seine Augen, als dieser seine Lippen berührte, liebte er es einfach zu sehr, wenn der Kleinere ihm so nahe war und ein angenehm warmes Gefühl breitete sich in ihm aus, das er nicht beschreiben konnte.

Hyde
„Hai... und das kann ich nur mit euch beiden an meiner Seite...!", entgegnete er liebevoll und beobachtete den Drummer verträumt, ehe er seine Finger langsam zurückzog und sich, wie schon vorhin, auf die Zehenspitzen stellte, ihm, wie schon vorhin, einen Kuss auf die Lippen hauchte und seine Hand wieder an dessen Wange legte, diesen Moment mehr als alles andere bisher genoss.

Kiri
Zufrieden seufzte der Größere in den Kuss hinein und zog Hyde langsam etwas näher an sich heran, wollte er ihn doch noch mehr spüren, dessen Wärme und Geruch in sich aufnehmen, als hätte er Angst, irgendwann keine Gelegenheit mehr dazu zu haben. Ganz sanft erwiderte er den Kuss, ohne allerdings seine Augen zu öffnen. Wieder begannen seine Lippen zu prickeln, als würden sie genau wissen, von wem sie gerade berührt wurden und sich nur noch nach mehr sehnen.

Hyde
Langsam begann er seine Lippen gegen die des Drummers zu bewegen, ließ sich ohne Widerstand etwas weiter an den anderen heranziehen und seufzte zufrieden in den Kuss hinein. Langsam ließ er eine Hand über Kiris Rücken gleiten, spürte deutlich, dass sich alles in ihm nach dem Drummer verzehrte, dass alles in ihm nicht weniger zu prickeln begann.

Kiri
Die Zeit schien still zu stehen und Kiri hätte wohl nicht einmal mehr gewusst(,) wo er war, wenn man ihn danach gefragt hätte, konzentrierte er sich doch nur noch auf sein Gegenüber und dessen unbeschreiblich weiche Lippen auf seinen eigenen. Liebevoll strich er mit seinen Fingern die Wirbelsäule des Sängers hinauf, bis er an dessen Nacken angekommen war und diesen nur mit seinen Fingerspitzen liebkoste, als hätte er Angst ihm weh zu tun. Noch immer küsste er Hyde sanft und zärtlich und hätte ihn am liebsten nie mehr los gelassen.

Hyde
Leise und kaum hörbar glitt ein Schnurren über die Lippen des Kleineren, während er sich an den Drummer heranschmiegte, leicht lächelnd von dessen weichen Lippen kostete und die Tatsache genoss, dass sie diesmal keiner dabei störte. Erneut glitt er mit einer Hand über den Rücken Kiris hinweg, genoss jede Sekunde, in welcher er die Lippen Kiris mit seinen eigenen berühren durfte.

Kiri
Ein Schauer lief dem Drummer über den Körper als Hyde ihm über den Rücken strich und er kuschelte sich nur noch mehr an ihn, fühlte sich mehr als geborgen in seiner Nähe. „Ich...", wisperte in den Kuss hinein, brach dann aber doch ab und beschränkte sich darauf, den Sänger weiter zärtlich und hingebungsvoll zu küssen. Vorsichtig leckte er über dessen Lippen und bat so um Einlass, wollte er ihm doch noch näher sein.

Hyde
Ein weiteres Mal lächelte er in den Kuss hinein und öffnete bereitwillig seine Lippen für den Drummer. Sanft und vorsichtig stupste er dessen Zunge mit seiner eigenen an, während er seine Hand ebenso langsam in dessen Nacken gleiten ließ, und immer mal wieder über die Lippen Kiris hinweg leckte.

Kiri
Erneut entwich Kiri ein leises Seufzen, als er die Zunge des Kleineren mit seiner eigenen berührte, sie fast schon schüchtern zu necken begann und immer wieder hauchzart über sie hinweg strich, so als würde er sie kaum berühren. Wie lange es her war, dass er jemanden so geküsst hatte, wusste er gar nicht mehr und es kam ihn vor, als hätte er es noch nie getan, als wäre das sein erster wirklicher Kuss, sein erster Kuss aus Liebe.

Hyde
Erneut stupste er vorsichtig die Zunge Kiris mit seiner an, genoss das Kribbeln in dieser und in dem Rest seines Körpers, während er jegliche Gedanken an alles andere schon längst ausgeblendet hatte. Langsam und ein wenig außer Atem löste er wenig später seine Lippen von denen Kiris, blickte mit etwas geröteten Wangen zu dem Größeren auf und lächelte ihn sanft an.

Kiri
Die Wangen des Größeren waren nicht weniger rot und das nicht nur, weil ihm die Luft etwas knapp geworden war. Leicht verlegen sah er den Sänger an, lächelte aber dennoch und strich ihm sanft ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht und kurz darauf über die ebenmäßigen Gesichtszüge, die ihn so sehr faszinierten und in ihren Bann zogen, wie es noch keine gekonnt hatten. Er hätte nie für möglich gehalten, dass er jemals einen Menschen so sehr würde ins Herz schließen können, wie Hyde.

Hyde
Leicht lehnte er sich gegen die sanfte Berührung und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, genoss die Nähe des Drummers sichtlich und öffnete sie auch nicht, als von der Tür her ein „Ano... ich stör' euch ja nur ungern, aber wir wollten uns

nur kurz verabschieden...", zu vernehmen war, welches eindeutig Gackt zuzuordnen war, gefolgt von einem gekicherten „Nicht jetzt Yoshi...!".

Kiri
Kiri musste sich fast schon dazu zwingen, seinen Blick von dem Sänger abzuwenden, wollte er diesen Anblick einfach keinen Augenblick verpassen und jede kleinste Regung in sich aufnehmen. Lächelnd sah dann aber doch zu Gackt und nickte leicht, freute sich für ihn, dass er ebenfalls jemanden gefunden hatte, den er liebte und von dem er auch geliebt wurde. „Kommt gut nach Hause und danke für euren Besuch…", erwiderte er, ohne Hyde los zu lassen.

Hyde
„Hai... werden wir... auch wenn wir morgen wohl noch mal wieder kommen müssen…!", erwiderte er grinsend und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, hatte er den eigentlichen Grund, warum er überhaupt hierher gefahren war, bei seiner Schwester vergessen. Leicht hob der Sänger eine Augenbraue und sah etwas an Kiri vorbei, ohne sich wirklich zu lösen, ließ nur ein „Irgendwann vergisst du noch mal deinen Kopf...!", über seine Lippen gleiten, ehe er sich wieder etwas an Kiri herankuschelte.

Kiri
Leise lachte der Drummer und strich Hyde dabei weiter durch den Nacken, genoss er dessen Nähe gerade viel zu sehr, um sich von ihm zu lösen. „Dann ist es wohl gut, dass der angewachsen ist...", gab er schmunzelnd von sich und lächelte Gackt mit schief gelegtem Kopf an, zuckte dann leicht zusammen, als sein Handy zu piepen begann. Seufzend kramte er in seiner Hosentasche herum, um gleich darauf die SMS von Nao zu lesen, der fragte, wann er ins Hotel kommen würde.

Hyde
„Ich werd' halt alt und vergesslich!", erwiderte der Sänger grinsend und musterte die beiden eine Weile lang, freute er sich doch wirklich, dass sie sich einander so angenähert hatten. Flüchtig warf der Sänger hingegen einen Blick auf das Handy und sah zu Kiri auf. „Bleibst du... oder sollen die beiden dich gleich mitnehmen?", fragte er kaum hörbar nach und ließ seine Hand erneut etwas über dessen Rücken gleiten, lächelte ihn sanft an.

Kiri
Kurz überlegte Kiri, entschied sich dann aber dafür, im Hotel zu übernachten und dem Sänger nicht weiter zur Last zu fallen. „Wenn sie mich mitnehmen, wäre das sehr nett, dann brauch ich mir kein Taxi rufen…", glitt es lächelnd über seine Lippen, während er Gackt fragend ansah und seinen Kopf leicht schief legte, wollte er sich doch nicht unnötig aufdrängen. Anschließend sah er wieder zu Hyde und sah ihm tief in die Augen, faszinierten ihn dessen schöne Iriden einfach zu sehr.

Hyde
Leicht nickte er und blickte Kiri weiterhin an, auch, als von Gackt ein „Klar... ich wollte schon immer mal meinen größten Fan durch die Gegend kutschieren...", erklang. Leicht hob er erneut eine Hand und strich Kiri eine Strähne weg und über die Wange hinweg, während er ihm ein leises „Darf ich... darf ich dich nachher noch mal anrufen?",

entgegen flüsterte, ohne seinen Blick auch nur einmal von dem Drummer abgewendet zu haben.

Kiri
Kaum merklich nickte der Drummer und flüsterte Hyde ein „Natürlich… wieso sollte ich etwas dagegen haben...?", entgegen und lächelte ihn liebevoll an. Leicht schmiegte er sich an die Hand des Kleineren, genoss diese sanfte Berührung auf seiner Haut mehr als er sagen konnte und wusste jetzt schon, dass er die Nähe des Sängers vermissen würde, wenn er später allein in seinem Hotelzimmer war, aber so war es wohl am besten und er würde diese Nacht schon irgendwie überstehen.

Hyde
Leicht lächelte er und blickte ihn weiterhin an. „Ich weiß nicht...", entgegnete er leise und nickte nur kurz, als von Gackt ein „Wir gehen schon mal vor…!", erklang und er sich mit Yoshiki wieder nach oben verzog. Noch immer sah der Sänger sein Gegenüber direkt an und küsste ihn wenig später erneut auf die Lippen, schlang wie schon vorhin eine Hand um die Hüfte des Größeren, wollte ihn eigentlich gar nicht gehen lassen, aber ihn auch nicht zwingen, bei ihm zu bleiben.

Kiri
So sanft wie er es konnte, erwiderte Kiri den Kuss und legte all seine Gefühle, die er für den Sänger empfand in diesen hinein oder versuchte es zumindest. Langsam ließ er seine Hände währenddessen über die Schulterblätter hinweg streichen und schmiegte sich zufrieden an ihn heran, löste den Kuss aber ziemlich schnell wieder, würde er sich sonst nie wieder von Hyde lösen können und ihn immer so in den Armen halten wollen. „Ich werde dann mal gehen, Gackt wartet sicher schon…", flüsterte er gegen die Lippen des Kleineren, löste sich aber noch nicht von ihm.

Hyde
Leicht nickte er und zog seine Hand vorsichtig von Kiris Hüfte zurück. „Hai... tut er sicher schon…", entgegnete er leise und kaute kurz auf seiner Unterlippe herum, ergriff schließlich die Hand Kiris und tapste langsam wieder mit ihm nach oben. „Dann... halt schon mal dein Handy bereit!", lächelte er ihn oben an und sah zu Gackt und Yoshiki, welche gerade aus dem Zimmer Soichiros kamen, hatten sie sich doch eben noch von ihm verabschiedet.

Kiri
„Ich werde es keine Sekunde aus den Augen lassen und wehe du rufst nicht an...", erwiderte er mit einem sanften Lächeln und drückte dabei leicht die Hand des Kleineren, wollte ihn am liebsten gar nicht los lassen, aber er hatte sich nun mal dafür entschieden im Hotel zu übernachten und das würde er jetzt auch machen, auch wenn er sich noch zu sehr nach Hyde sehnen würde. „Sag Soi eine gute Nacht von mir...", fuhr er leiser fort, wollte er den Kleinen doch nicht mehr stören.

Hyde
„Eher einen guten Morgen... ich glaub nicht, dass er heute noch mal aufwacht...!", erwiderte er leise lachend und erwiderte den Händedruck sachte, lehnte seine Stirn für einige Momente lang gegen die Brust Kiris und atmete tief ein und wieder aus, wusste jetzt schon, dass er heute Nacht ohne Kiri kein Auge zu bekommen würde.

Kiri
Zaghaft hob Kiri seine Hand und strich dem Sänger sanft durch die Haare, spielte ein wenig mit den einzelnen Haarsträhnen, seufzte leise auf, als Yoshiki erklärte, dass sie jetzt los wollten und sie schon mal vor zum Auto gingen. Leicht nickte der Drummer und sah dann wieder zu Hyde, ließ seine Finger durch dessen Nacken gleiten. „Dann sehen wir uns morgen wieder...", brachte er flüsternd über seine Lippen und zwang sich zu einem sachten Lächeln.

Hyde
Leise schnurrte er auf und lehnte sich mit geschlossenen Augen in die sachte Berührung. „Hai... und hören uns gleich am Telefon...", erwiderte er leise und öffnete seine Augen wieder, sah zu Kiri auf und küsste ihn ein weiteres Mal sanft und zärtlich auf die Lippen, löste sich jedoch recht schnell wieder und lief schon mal vor zum Auto, wollte er Gackt doch noch um eine Kleinigkeit bitten.

Kiri
Nicht weniger sanft erwiderte der Drummer den Kuss und schloss für diesen kurzen Moment glücklich seine Augen, auch wenn sich Hyde viel zu schnell, wie er fand, von ihm trennte. Lächelnd sah er ihm nach und strich sich noch einmal durch die Haare, ehe auch er sich auf den Weg zum Auto machte, sich dabei aber mehr als Zeit ließ, als wolle er noch so viel Zeit wie möglich in der Nähe des Sängers verbringen.

Hyde
Nachdem der Sänger Gackt und Yoshiki um seinen kleinen Gefallen gebeten hatte und von diesen ein Nicken als Bestätigung bekommen hatte, drehte er sich wieder zu Kiri um und lehnte sich gegen das Auto, während er eine Hand nach diesem ausstreckte, ihn sanft und liebevoll anlächelte. Verträumt beobachtete er den Drummer, wie dieser immer näher kam, ließ seinen Blick über dessen Anblick hinweg schweifen.

Kiri
Lächelnd ergriff Kiri die Hand des Sängers und drückte sie, wie schon zuvor, leicht und verschränkte ihre Finger miteinander. „Na was habt ihr schon wieder ausgeheckt…?", fragte er mit schief gelegtem Kopf, war ihm das Nicken von Gackt und dessen Liebsten doch nicht entgangen und dass Hyde sie um irgendwas gebeten hatte, war ihm auch nur all zu klar, auch wenn er keine wirkliche Antwort von ihm erwartete.

Hyde
„Als ob ich je etwas aushecken könnte…", erwiderte er schmunzelnd und zog Kiri etwas zu sich, strich ihm leicht über den Handrücken hinweg und kuschelte sich etwas an ihn heran, schloss für einen Moment seine Augen und atmete den Geruch des Drummers tief ein, strich ihm mit einer Hand sachte über den Rücken hinweg und schmunzelte nur, als von Gackt ein „Ich wusste gar nicht, wie anhänglich du sein kannst…", erklang.

Kiri
Schmunzelnd schüttelte der Drummer seinen Kopf und gab ein gespielt naives „Nein, wie komme ich nur auf solche absurden Ideen?", über seine Lippen. Leicht schmiegte er sich an Hyde heran und genoss dessen Streicheleinheiten sichtlich, während er

seine Hand über die Schulter des Kleineren wandern ließ. „Und ich dachte, er wäre immer so...", fügte er lachend an Gackt gewandt hinzu, löste sich aber keinen Millimeter von Hyde, wollte dessen Nähe noch so lange wie möglich genießen.

Hyde
„Nee bei mir nicht... ich darf ihn nie länger als 5 Sekunden knuddeln…", erwiderte der Sänger schmollend und verschränkte seine Arme vor der Brust, als von Hyde ein „Kiri hat eh Sonderrechte... und du zerdrückst mich nur...", erklang und sich der kleinere Sänger nur noch enger an Kiri herankuschelte, ihm liebevoll die Wirbelsäule mit den Fingerspitzen nachmalte.

Kiri
Sichtlich amüsierte beobachtete er, wie Gackt nicht sonderlich beigeistert von der Aussage seines besten Freundes zu sein schien, wandte sich dann aber ziemlich schnell Hyde zu, beugte sich zu dessen Ohr und flüsterte ihm ein „Gut, dass ich dich länger als 5 Sekunden knuddeln darf, sonst hätte ich mir immer eine Stoppuhr mitnehmen müssen und das wäre mehr als umständlich…", in dieses, haucht ihm noch einen kurzen Kuss auf das Ohrläppchen und konnte sich ein leises Schnurren nicht verkneifen.

Hyde
Leise lachte er auf und sah zu ihm auf. „Außerdem hast du doch Yoshiki... den kannst du so oft und soviel knuddeln wie du willst...", richtete er wenig später das Wort an seinen besten Freund und lacht erneut leise, als von diesem ein „Das ist aber nicht dasselbe...", erklang.
„Und du darfst mich so oft knuddeln wie du willst...", flüsterte er Kiri wenig später ins Ohr und hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Schulter.

Kiri
„Dann brauchst du mich jetzt nicht mehr, oder wie darf ich das verstehen...?", kam es auch prompt beleidigt von Yoshiki, der beleidigt seine Arme vor der Brust verschränkte, dann aber breit grinste und Kiri zu sich heran zog, um ihn fest durchzuknuddeln. „Wenn du lieber mit Hyde knuddelst, dann muss ich halt so lange mit Kiri kuscheln...", fuhr er triumphierend fort und wuschelte dem Drummer grinsend durch die Haare, was dieser nur stillschweigend über sich ergehen ließ.

Hyde
„Hey... da hab ich aber auch noch ein Wörtchen mitzureden...", murrte der Kleinste leise auf und lehnte sich wieder ans Auto, nachdem seine Wärmequelle sich verflüchtigt hat, sah mit einem leichten Schmunzeln zu den anderen beiden, und hob leicht eine Augenbraue, als von Gackt ein „So war das nicht gemeint... weißt doch, dass ich am liebsten nur mit dir kuschel…", erklang und er Yoshiki mit vorgezogener Unterlippe ansah.

Kiri
Lange konnte Yoshiki dem Blick seines Liebsten nicht widerstehen und ließ den Drummer schließlich los, nur um gleich darauf Gackt in seine Arme zu schließen und ihn fest an sich zu drücken. „Das will ich auch sehr hoffen…", hauchte er dem Kleineren gegen die Lippen und bedeckte diese gleich darauf zärtlich mit seinen

eigenen. Inzwischen hatte sich Kiri wieder an Hyde gekuschelt und seinen Kopf leicht an dessen gelehnt. „Scheint so, als wärst du jetzt abgeschrieben...", gab er schmunzelnd von sich und streichelte ihm liebevoll über die Wange.

Hyde
„Och du, damit kann ich leben…", erwiderte er nicht weniger schmunzelnd und lehnte seine Wange an die Hand des Drummers, schloss leise und doch zufrieden aufseufzend seine Augen. „Hai... du bist doch mein Lieblingskuscheltier...", erwiderte der Solokünstler zwischen zwei Küssen und drückte sich ebenso fest an den anderen heran, genoss es sichtlich, ihm so nahe zu sein.

Kiri
Verträumt beobachtete Kiri den Kleineren und konnte sich an dessen Anblick gar nicht satt sehen, als müsste er sich jedes noch so kleine Detail einprägen, um es nie wieder zu vergessen und sich selbst noch als alter Mann daran zu erinnern. Leise seufzte er auf, als Yoshiki verkündete, dass sie jetzt los wollten, als hatte er es auf einmal sehr eilig wieder nach Hause zu kommen. „Bis morgen…", flüsterte der Drummer Hyde entgegen und hauchte ihm noch einen kurzen Kuss auf die Stirn, bevor er in das Auto stieg.

Hyde
„Bis in einer halben Stunde…", entgegnete der Kleinere leise und ließ Kiri notgedrungen los, ging etwas vom Auto weg und blickte ihn an, warf ihm noch einen Luftkuss zu und drehte sich schließlich weg, lief zurück ins Haus, um nicht doch noch Gefahr zu laufen, ins Auto einzusteigen und mitzufahren - auch wenn er wusste, dass Kiri bei Yoshiki und Gackt in den besten Händen war und diese ihm seine kleine Bitte noch erfüllen würden.

Kiri
Noch lange sah der Drummer sich nach dem Sänger um, auch als dieser schon gar nicht mehr auf der Straße zu sehen war und dennoch bildete er sich ein, dessen Gesicht immer noch klar und deutlich sehen zu können, merkte gar nicht, dass sie kurz darauf auch schon an dem Hotel angekommen waren und wurde erst aus seinen Gedanken gerissen, als Gackt ihn lächelnd darauf aufmerksam machte. Freundlich bedankte er sich bei den beiden und stieg anschließend aus, um sich langsam auf den Weg zu seinen Bandkollegen zu machen.

Hyde
Leicht hauchte der Sänger seinem Schatz einen Kuss auf die Wange und stieg ebenso aus, lief neben Kiri her zum Hotel, hatte er Hyde doch versprochen, ihn bis vor die Zimmertür zu begleiten, damit Yoshihiko dem Drummer nicht wieder auflauern könnte - auch wenn diese Aktion jetzt für den Drummer sicherlich irritierend sein musste.
Langsam hatte Hyde die Tür hinter sich geschlossen und sich in die Küche verzogen, etwas zu Trinken geholt und noch kurz nach Soichiro gesehen, ehe er sich mit seinem Telefon nach unten ins Studio begab, um Kiri gleich anrufen zu können.

Kiri
„Willst du dir hier auch ein Zimmer nehmen oder konntest du einfach nicht mehr

sitzen und musstest dir die Beine vertreten…?", fragte der Drummer ein wenig irritiert und blinzelte Gackt ein wenig verwundert an, da er nicht damit gerechnet hatte, dass dieser ihn noch weiter begleiten würde, auch wenn es ihn freute, dass seine Freunde sich um ihn sorgten, obwohl er sich schon denken konnte, dass das Hydes Idee gewesen sein musste, aber auch das störte ihn nicht im geringsten.

Hyde
Leicht verlegen fuhr er sich durch die Haare und sah Kiri an. „Ja Letzteres auch, aber ich hab unserem Haribo auch versprochen, dich bis nach oben zu bringen...", erwiderte der nach einer Weile, konnte er doch verstehen, dass sich der Kleinere solche Sorgen um Kiri machte, auch wenn er zeitgleich hoffte, dass Hyde damit nicht wieder in eines der Fettnäpfchen getreten war und Kiri sich bedrängt oder anderes fühlte.

Kiri
Lächelnd beobachtete Kiri den Sänger und stieg kurz darauf mit ihm in den Lift. „Das ist nett von dir, aber das Stück hätte ich auch allein geschafft oder seh' ich so schwach aus...?", gab er mit einer hochgezogenen Augenbraue zurück, lächelte dann aber gleich wieder und stieg wieder aus dem Lift. Er wusste, dass es Hyde nur gut meinte und es störte ihn auch nicht im geringsten, konnte er doch auf irgendeine Weise verstehen, dass der Sänger sich Sorgen machte.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah ihn an, lehnte sich wie schon einmal gegen eine der Wände. „Das sicher nicht Kiri...", erwiderte er lächelnd und musterte ihn eine Weile lang. „Wenn wir uns das nächste Mal sehen, kriegst du auch das Anmeldeformular für meinen Fanclub und das signierte Poster...", lachte er wenig später leise und wuschelte ihm leicht durch die Haare - zumal es ihn sehr freute, dass Hyde, ebenso wie Kiri, wieder ehrlich lachen konnten.

Kiri
Ein leises Murren war zu vernehmen, als Gackt dem Drummer durch die Haare wuschelte, doch das legte sich gleich wieder und wich einem leisen Lachen. „Ob ich dann heute Nacht überhaupt ein Auge zumachen kann, schließlich wollte ich schon immer in den Club eines singenden Chaoten eintreten und mir ein Poster von ihm an die Wand hängen...", witzelte er und schloss währenddessen seine Zimmertür auf. „Dann bis zum nächsten Mal und lass Yoshiki ganz...", fügte er lächelnd hinzu, mochte er die zwei wirklich gern und war froh das, dass sie Hydes Freunde waren.

Hyde
„Hey… das ist eine Ehre... nicht jeder bekommt ein handsigniertes Poster vom dem großen Gackt-sama...", lachte er leise auf und zog Kiri kurzerhand in seine Arme, wisperte ihm ein leises „Danke Kleiner...", ins Ohr und löste sich wieder von ihm, schlenderte den Gang entlang und ließ noch ein „Klar doch... ich brauch mein Kuscheltier ja noch…", über seine Lippen gleiten, sah den Drummer über die Schulter hinweg an.

Kiri
„Schon gut… ich werde es hüten wie meine Drums…", entgegnete er schmunzelnd und ließ sich ohne Gegenwehr in die Arme des Kleineren ziehen, sah ihm dann aber

etwas irritiert nach, gab es doch nichts, wofür sich Gackt bei ihm bedanken müsste, wenn, dann hätte er das tun müssen, da ihm der Sänger schon des öfteren geholfen hatte. Leicht lächelte er wieder und trat in sein Zimmer, schloss leise dir Tür hinter sich. Langsam ließ er seinen Blick durch den Raum schweifen und ging schließlich auf das Sofa zu, worauf er sich auch gleich nieder ließ.

Hyde
Langsam schlendert er wieder nach unten und kuschelte sich mit einem „Auftrag erledigt...", an den Drummer, schickte seinem besten Freund auch sogleich eine SMS, ehe er ins Auto stieg und mit Yoshiki zu sich nach Hause fuhr.
Leicht war der Sänger zusammen gezuckt und hatte schließlich gelächelt, sich hinter den Drums niedergelassen und sich mit dem Rücken an die Wand gelehnt, während er die Nummer Kiris wählte und darauf wartete, dass dieser auch wirklich dran ging.

Kiri
Entspannt hatte sich der Drummer auf dem Sofa lang gelegt und seine Augen geschlossen, auch wenn er sich an die neu gewonnen Ruhe um ihn herum erst gewöhnen musste, hatte er sich doch schon ziemlich daran gewöhnt, immer jemanden um sich zu haben und vor allem Hydes Gegenwart vermisste er jetzt schon unglaublich. Leise seufzte er auf, und vergaß dennoch alles andere um sich herum, als sein Handy zu klingeln begann und so schnell er konnte, zog er dieses aus seiner Hosentasche. „Wurde aber auch Zeit… ich hab schon gedacht du hast mich vergessen...", platzte es gleich aus ihm heraus, auch wenn er sein Lächeln gar nicht mehr aus seinem Gesicht bekam.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und erwiderte erst ein „Das könnte ich doch nie...", während er langsam seine Augen schloss und allein bei der Stimme Kiris schon eine Gänsehaut bekam. „Und, bist du gut ins Hotel gekommen? Oder dank Yoshikis Fahrstil knapp an 'nem Herzinfarkt vorbei?", fragte er wenig später nach und sehnte sich danach, neben dem Drummer auf der Couch oder seinem Bett zu liegen.

Kiri
Langsam schloss auch Kiri wieder seine Augen und konzentrierte sich nur noch auf die Stimme des Sängers und dessen gleichmäßigen Atem. „Also ich fand, er ist sehr gut gefahren, wenn man mal von der roten Ampel absieht…", gab er schmunzelnd zurück und spielte dabei unbewusst mit einer seiner Haarsträhnen, drehte sich sie langsam zwischen seinen Fingern. „Und was machst du gerade Schönes ohne mich...?", fragte er leise nach und stellte sich vor, sich jetzt an ihn kuscheln und dessen Geruch einatmen zu können.

Hyde
Leise glitt ein erneutes Lachen über die Lippen des Kleineren, während er einen Moment lang schwieg und einfach nur dem Atem des Drummers lauschte. „Hm... dich vermissen und unten im Studio hinter den Drums hocken...", erwiderte er wenig später leise, öffnete seine Augen wieder und trommelte mit den Finger etwas auf diesen herum, während er gedankenverloren vor sich herstarrte.

Kiri

„Klingt ja höchst interessant, dann unterstütze ich dich und vermiss dich noch viel mehr…", erwiderte der Drummer verträumt lächelnd und war sich durchaus bewusst, dass er sich gerade wie ein verliebtes Schulmädchen anhörte, aber das war ihm egal. Er fühlte nun mal so und das war das erste mal in seinen Leben, dass er diese Art von Gefühlen wirklich zuließ. Jedoch riss er auf einmal die Augen auf und gab ein gekeuchtes „Man, du wandelnder Mikroständer… geh runter von mir...", von sich gab, hatte es sich doch gerade ihr Sänger auf ihm bequem gemacht und sah ihn jetzt munter grinsend an. Kiri war wohl so sehr in Gedanken bei Hyde gewesen, dass er gar nicht gehört hatte, wie der andere reingekommen war.

Hyde
„Hm... das hoffe ich doch...", erwiderte er wenig später und hob leicht eine Augenbraue, schmunzelte leicht und ließ wenig später ein „Sag deinem Mikroständer, er soll von dir runtergehen, wenn er nicht die Rache des Haribos zu spüren bekommen will!", über seine Lippen gleiten, trommelte noch immer mit den Fingern auf den Drums herum und spürte seine Sehnsucht nach Kiri erneut ansteigen.

Kiri
Ohne sich auch nur einen Millimeter von dem Drummer runter zu bewegen, sah Shinji den Drummer an und versuchte dabei so unschuldig wie möglich drein zu gucken. „Telefonierst du mit Hyde...?", fragte er neugierig, als habe er den Protest von Kiri gar nicht gehört und grinste dann wieder, als dieser nur knapp nickte. „Frag ihn dann gleich mal, wann er die Tour beginnen will.“, fuhr er ohne Umschweife fort und sah seine Sitzgelegenheit mit bittenden Augen an. Ergeben seufzte Kiri und ließ nur ein genervtes „Shinji fragt, wann wir auf Tour gehen...?", über seine Lippen gleiten, hatte er sich das Telefonat doch ein wenig anders vorgestellt.

Hyde
Leicht legte der Sänger seinen Kopf etwas schief und überlegte eine Zeit lang. „Hm... ich weiß nicht... ich muss erst jemanden finden, der, während wir auf der Bühne stehen, auf Soichiro aufpasst...", entgegnete er überlegend und fuhr sich leicht durch die Haare, seufzte leise auf und fügte wenig später ein kaum hörbares „Ich wünschte, ich wäre an Shinjis Stelle...", hinzu, biss sich leicht auf die Lippen - sehnte er sich doch wirklich gerade danach, sich einfach an Kiri kuscheln zu können.

Kiri
„Das könnte ich doch machen, wir stehen doch nie gleichzeitig auf der Bühne und die anderen sind doch auch noch da...", schlug er nach kurzem Überlegen vor und schloss wieder seine Augen, versuchte sich nur noch auf Hyde zu konzentrieren und alles andere auszublenden. Leicht schmunzelte er, ehe ein leises „Das glaube ich nicht, der ist mir zu schwer, du in echt wärst mir jetzt viel lieber...", über seine Lippen kam und er nicht einmal merkte, dass es sich ihr Vocal auf ihm bequem machte und seinen Kopf auf dessen Brust legte.

Hyde
Langsam erhob er sich hinter den Drums und stolperte mit einem „Mist...", über eines der Kabel, die am Boden rumlagen, ließ sich wenig später vor dem Schreibtisch auf dem Stuhl nieder, und begann wahllos etwas auf ein Blatt Papier zu kritzeln. „Hai... stimmt, auf die Idee bin ich noch gar nicht gekommen… wir müssen morgen früh ja eh

ins andere Studio, dann besprechen wir das mit dem Manager...", erwiderte er nun und blickte auf das Blatt vor sich. „Hai... ich bin kleiner und pflegeleichter...", fügte er wenig später grinsend hinzu.

Kiri
Kurz horchte der Drummer auf, als er das Fluchen von Hyde hörte und gab ein fragendes „Alles in Ordnung bei dir...?", von sich, reichte doch schon dieses kleine Wort aus und er machte sich Sorgen um den Sänger, wollte am liebsten bei ihm sein, ihn in die Arme nehmen und ihn nie mehr los lassen. Langsam öffnete dann wieder seine Augen und merkte jetzt erst, dass Shinji gerade dabei war einzuschlafen. „Ein Haribo macht halt nicht so viel Arbeit und wenn es frech wird vernascht man es einfach...", fügte er schmunzelnd hinzu und spielte derweilen mit ein paar Haarsträhnen des Sängers.

Hyde
Leise lachte Hyde erneut auf und stützte seinen Kopf etwas mit einer Hand auf dem Tisch ab. „Hai... ich bin nur grad mal wieder schneller gewesen, als meine Füße!", erwiderte er lächelnd und wünschte sich erneut an die Seite des Drummers, seufzte leise auf. „Hm... aber nicht, dass ich nachher nicht mehr da bin…", entgegnete er schließlich leise, lehnte den Kopf vor sich auf den Tisch und schloss kurz seine Augen.

Kiri
„Jetzt weiß ich, warum Soi so zappelig ist...", kam es grinsend von Kiri, waren sich der Sänger und sein Sohn wirklich sehr ähnlich. Verträumt starrte er vor sich hin und kraulte dabei die Kopfhaut des auf ihm Liegenden, der nur ein leises Schnurren von sich gab. „Das wird nicht passieren, denn du wirst immer in meinem Herzen sein und das wird nichts und niemand ändern können...", fuhr er sanft fort und lächelte versonnen vor sich hin, verdrehte kurz die Augen als Shinji ein gemurmeltes „Nicht aufhören, das ist schön…", von sich gab, als er es auch nur kurz gewagt hatte, seine Streicheleinheiten zu unterbrechen und gab nur ein gekichertes „Ich bin nicht dein Kuscheltier...", von sich, worauf gleich darauf ein trotziges „Doch..." von dem Sänger kam.

Hyde
Leicht hob der Sänger eine Augenbraue und schwieg einen Moment lang, ertappte sich dabei, dass er eifersüchtig darauf war, dass Shinji dem Drummer nun so nahe war und er soweit weg. „Hey... wenn einer dein Kuscheltier ist, dann ich…", erwiderte er schließlich und hob seinen Kopf wieder, stand weniger später auch wieder auf und trottete langsam nach oben, um nach Soichiro zu sehen.

Kiri
Gerade wollte Kiri etwas erwidern, da nahm Shinji ihm das Handy aus der Hand und gab ein fröhliches „Ich übernehme nur deinen Job solange du nicht da bist… musst nur sagen(,) was ich machen soll...", von sich gab, hatte er doch deutlich gehört, was Hyde von sich gegeben hatte und dass es ihm gar nicht zu gefallen schien, dass er hier war, jedoch wurde ihm das Handy dann auch wieder von dem Drummer abgenommen, der ihn nur vorwurfsvoll ansah. „Vergiss was er gesagt hat… er scheint heute irgendwas Falsches gegessen zu haben...", kam es schnell von ihm, wollte er doch nicht, dass Hyde etwas Falsches dachte.

Hyde
Leicht strich er seinem Sohn oben im Zimmer über die Wange hinweg, hob aufgrund der Stimme Shinjis eine Augenbraue. „Ich werd' mich hüten, ihm zu erzählen, was ich als dein Kuscheltier mit dir anstell…", entgegnete er schließlich und schmunzelte leicht, ließ sich im Wohnzimmer lautstark aufs Sofa fallen und streckte alle viere von sich, fügte wenig später noch ein leiseres „Ich vermiss' dich!", hinzu.

Kiri
Schmunzelnd legte der Drummer seinen Kopf schief und flüsterte ein „Aber mir kannst du es doch sagen…", zurück und ignorierte das geflötete „Das brauch er mir gar nicht erzählen… ich kann mir schon ganz genau vorstellen, was er mit dir macht… kann es dir auch aufmalen wenn du willst…", das von Shinji kam, welcher sich wieder an den anderen gekuschelt hatte und gar nicht daran dachte, Kiri in Ruhe telefonieren zu lassen, lächelte nur leicht vor sich hin, als von diesem ein verliebtes „Ich vermiss' dich auch… kommst du morgen noch mal ins Hotel oder treffen wir uns im Studio…?", zu hören war.

Hyde
Langsam schloss der Sänger seine Augen und fuhr sich etwas durch die Haare. „Hm... ich denke, ich werd' noch ins Hotel kommen mit Soichiro...", entgegnete er wenig später überlegend, seufzte leise auf und fügte anschließend erneut ein „Damit ich dich noch ein paar Minuten für mich hab...", hinzu, wusste er doch, dass ihn die Manager sofort in Beschlag nehmen würden, sobald er auch nur einen Fuß ins Studio gesetzt hatte.

Kiri
Besorgt zog Kiri seine Augenbrauen zusammen, als er das Seufzen des Kleineren hörte, klang das doch alles andere als gut. „Du klingst erschöpft… du solltest dich hinlegen und dich ausschlafen… morgen wird es bestimmt wieder stressig genug...", erwiderte er liebevoll, da er nur zu gut wusste, dass der eigentlich Stress erst noch auf sie zukommen würde und sie während der Tour für jede freie Minute dankbar sein würden und die würden mehr als selten sein.

Hyde
„Ach was… solange ich wenigstens deine Stimme hören kann, geht es mir gut... auch wenn ich lieber neben dir sitzen würde…", entgegnete er leise und lächelte kurz beim Gedanken an ihre letzte und erste gemeinsame Nacht, konnte ein Kichern nicht unterdrücken, als er an den Grund dafür dachte, warum Kiri in sein Bett gekrabbelt war.

Kiri
„Das holen wir morgen alles nach… da werde ich mich ganz oft neben dich setzen… versprochen...", gab er schmunzelnd von sich und wünschte sich insgeheim schon jetzt zu Hyde zurück, um ihm richtig nahe sein zu können. Er horchte jedoch auf, als er dessen Kichern hörte und musste schon allein deswegen grinsen, auch wenn er nicht wusste warum. „Warum so fröhlich…?", fragte er lächelnd nach und schloss wieder seine Augen, lauschte dem Atem des Sängers.

Hyde
Erneut kicherte der Sänger leise und biss sich wenig später auf die Lippen. „Ich musste nur gerade daran denken, dass ich dich diese Nacht gar nicht beschützen kann...", erwiderte er wenig später doch wieder völlig ernst und setzte sich langsam auf, brachte seinen Satz wenig später noch mit einem „Du kannst dich auch gerne auf mich setzen und nicht nur daneben…", zu Ende, lächelte leicht vor sich hin.

Kiri
Irritiert hob Kiri eine Augenbraue, bevor ihm einfiel, was Hyde damit meinte und lächelte anschließend verträumt, als er an die letzte Nacht dachte, auch wenn es ihm noch immer etwas peinlich war, dass der Sänger dadurch erfahren hatte, dass er Angst vor Spinnen hatte. „Und du schämst dich deswegen gar nicht, was soll ich den machen, wenn mich die Viecher wieder anfallen...?", gab er gespielt beleidigt von sich, konnte ein leises Lachen aber nicht wirklich unterdrücken. „Ich setze mich doch nicht auf ein armes schwaches Haribo… nachher mach ich es noch kaputt...", fuhr er witzelnd fort und bekam das Grinsen gar nicht mehr aus seinem Gesicht.

Hyde
„Oh doch und wie ich mich schäme...", erwiderte er grinsend und lächelte noch immer vor sich hin. „Och du ich bin zäh… ich halt das aus... aber ich kann mich ja auch auf dich setzen…!", erwiderte er schließlich, erhob sich und lief langsam in Richtung Badezimmer, um sich umzuziehen und Bett fertig zu machen.

Kiri
„Das hörte sich jetzt voll überzeugend an… also wirklich und so was nennt sich Beschützer...", kam es schmollend von Kiri, auch wenn er nicht wirklich böse auf den Sänger war und ihm am liebsten um den Hals gefallen wäre, wusste er doch, dass dieser nur Spaß machte und immer für ihn da wäre, so wie er es bis jetzt immer gewesen war. „Das können wir morgen gleich mal ausprobieren… dann setzen wir uns abwechselnd auf uns drauf, bis einer nicht mehr kann…", fügte er lachend hinzu und schüttelte über seine eigenen Worten den Kopf.

Hyde
„Ich nehm' dich beim Wort Süßer...", lachte er leise und klemmte sich das Telefon zwischen Schulter und Ohr, und verlor bei dem Versuch seine Hose auszuziehen doch sein Gleichgewicht, schloss leise quiekend mit dem Fußboden Gesellschaft und zog nun kurzerhand auf dem Boden besagtes Kleidungsstück aus, schmiss es in den nächsten Wäschekorb und blieb kurzerhand auf dem Boden sitzen, solange wie er noch mit Kiri telefonierte.

Kiri
Leicht zuckte der Drummer zusammen, als er das Quieken hörte und biss sich kurz auf die Unterlippe. „Bist du gerade auf ein Ferkel getreten oder versuchst du Michael Jackson zu imitieren…?", fragte er gleich darauf und klang trotz seiner Worte nicht sonderlich fröhlich, machte er sich doch Sorgen um Hyde und hatte Angst, dass ihm etwas passiert sein könnte. Er wusste, dass das vielleicht ein wenig übertrieben war und doch konnte er nichts dagegen tun, dazu bedeutete ihm der Sänger einfach zu viel.

Hyde
„Iie... ich habe mich nur gerade dazu entschlossen, die Fusseln auf meinem Badezimmerteppich zu zählen...", erwiderte der Kleinere leise und strich mit einer Hand über diesen hinweg, lehnte sich schließlich mit dem Rücken gegen die Badewanne, schloss für einen Moment seine Augen.
„Ich... liebe dich Kiri...", wisperte er wenig später leise, hatte er doch gerade das Bedürfnis verspürt, es dem Größeren sagen zu müssen.

Kiri
„Und wie viele sind es…?", fragte Kiri leise lachend, konnte er sich gerade sehr gut vorstellen, wie der Sänger auf dem Boden seines Badezimmer saß, weil er ausgerutscht war, wurde dann allerdings wieder ganz ernst und lächelte verliebt vor sich hin und ließ die Worte auf sich wirken, als hätten sie etwas Magisches, was zum Teil sogar stimmte, zumindest für den Drummer. „Ich... liebe dich auch...", flüsterte er nach einigen Augenblicken und spürte, wie sein Herz dabei unnatürlich schnell schlug.

Hyde
Sofort erhellten sich die Gesichtszüge des Größeren und er seufzte zufrieden auf... hatte er sich doch zu sehr nach genau diesen Worten gesehnt. Leicht fuhr er sich durch die Haare und sah anschließend erneut auf den Teppich. „Och du... nach dreimaligem Verzählen habe ich es aufgegeben…", lachte er leise und spürte, wie so oft in den letzten Minuten, in denen er die Stimme Kiris gehört hatte, dass seine eigene Sehnsucht nach diesem nur noch mehr anstieg.

Kiri
Schmunzelnd strich sich der Drummer durch seine Haare und kurz über die Augen hinweg, auch wenn er es versuchte zu verdrängen, merkte er doch, dass er müde war. „Dann helfe ich dir das nächste Mal dabei und Soi auch...", erwiderte er lächelnd und lachte leise, als er sich vorstellte, wie sie zusammen die Fusseln des Teppich zählten. „Aber wir sollten jetzt aufhören, es ist schon spät und du solltest auch noch etwas schlafen…", erklärte er wenig später mit einem leisen Seufzen, da er eigentlich die Stimme gerne noch etwas länger gehört hätte.

Hyde
„Ich glaube eher, dann liegen wir drei lachend auf dem Fußboden und haben die Fusseln trotzdem nicht gezählt...", lachte er auf und fuhr sich ebenso durch die Haare. „Hai... dann... sehen wir uns morgen früh... gegen... gegen halb zehn...", schlug er nun leise vor, auch wenn er ebenso ungern auflegen wollte und am liebsten die Nacht hindurch der Stimme Kiris lauschen wollte. Langsam erhob er sich schließlich und schlich langsam und leise, um Soichiro nicht zu wecken, zurück ins Wohnzimmer auf die Couch.

Kiri
„Wieso… sind deine Fusseln so lustig oder kitzeln sie einen an den Füßen...", kam es kichernd von dem Drummer, auch wenn er wusste, dass ihn jeder andere jetzt sicherlich für bescheuert erklären würde. „Wenn es nach mir ginge, würde ich dich am liebsten jetzt schon sehen wollen…", fuhr er ganz leise fort und fragte sich, warum er überhaupt zurück ins Hotel gewollt hatte. „Dann schlaf gut und träum was Schönes...", fügte er noch sanft hinzu und hoffte, dass er das auch schaffen würde.

Hyde
„Klar doch... die Fusseln eines Haribos sind was ganz Besonderes...", lachte er leise und ließ sich wieder auf die Couch fallen, warf einen Blick auf die Uhr über dem Fernseher. „Hai... du auch mein Süßer... und träum schön von mir...", erwiderte er lächelnd und doch leise seufzend, fügte wenig später ein leises „Wenn... wenn Soichiro nicht schon schlafen würde, wäre ich schon da…", hinzu, lehnte sich zurück und schloss langsam seine Augen.

Kiri
Erneut seufzte Kiri und musste sich wirklich zusammenreißen, um nicht einfach aufzuspringen und mit dem nächsten Taxi zu Hyde zu fahren und ihn in seine Arme zu schließen. „Ich kann es kaum erwarten, wieder bei dir zu sein...", wisperte er zurück und schloss erneut seine Augen, stellte sich das Gesicht des Sängers vor und lächelte verträumt. „Das werde ich ganz bestimmt… nur von dir...", fügte er nur noch hauchend hinzu und legte dann doch auf, würden sie wohl sonst noch Stunden miteinander telefonieren.

Hyde
Leise seufzend sah er auf das Handy, nachdem der Drummer aufgelegt hatte und legte es schließlich auf den Tisch, kuschelte sich in eine der Decken und versuchte es sich ein wenig auf dem Sofa bequem zu machen, schlief auch irgendwann gegen Morgen ein und öffnete Stunden später wieder seine Augen, richtete sich auf und hielt aufgrund eines plötzlich auftretenden Schmerzes abrupt inne. „Fuck...!", glitt es leise über seine Lippen, konnte er sich doch gerade nicht wirklich vorwärts, geschweige denn rückwärts bewegen. „Soi...? Bist du schon wach…?", rief er wenig später etwas lauter, sah über die Schulter hinweg zum Zimmer seines Sohnes.

Kapitel 10: Ten

Wer Fehler findet, darf sie behalten ^^

~.~.~

Kiri
Nach ein paar Minuten tapste der Kleine aus seinem Zimmer und rieb sich gähnend seine Augen. „Hai… jetzt bin ich wach... dank dir", nuschelte er verschlafen und ging dann langsam auf diesen zu. „Was machst du da? Geht es dir nicht gut...?", fragte er neugierig, nachdem er seinen Vater eingehend gemustert hatte, sah dieser doch nicht besonders glücklich aus.
Derweilen lag Kiri noch in seinem Bett und schlief friedlich, kuschelte sich leicht lächelnd in sein Kissen.

Hyde
Leicht lächelte der Braunhaarige und sah seinen Sohn etwas verpeilt an. „Ano... könntest du einen Arzt oder Kiri oder so anrufen…", bat er ihn wenig später leise, legte sich langsam eine Hand auf den Rücken, und murrte leise auf, als ihm ein „Verdammter Hexenschuss!", über die Lippen glitt und er mit dem Kopf auf das Handy auf dem Tisch deutete, seinen Sohn nun fast schon bittend ansah.

Kiri
Schnell nickte der schwarzhaarige Junge und griff sich das Handy, um gleich darauf Kiri anzurufen, hielt er das doch im Moment für die beste Idee und den Arzt könnte er danach immer noch anrufen. Sofort, als sich der Drummer meldete, erklärte Soichiro ihm, was mit seinem Vater los war und atmete gleich darauf erleichtert auf, als Kiri ihm sagte, dass er so schnell wie möglich bei ihnen sein würde. „Kiri ist gleich da… soll ich den Arzt auch noch anrufen…?", fragte er gleich darauf, nachdem er das Telefonat beendet hatte und sah Hyde mit schief gelegtem Kopf an.

Hyde
Leicht nickte der Sänger und biss sich auf die Lippen, rutschte wieder etwas weiter zurück und lehnte sich mit dem Rücken an die Sofalehne. „Hai... wäre wirklich lieb...", erwiderte er wenig später und stieß die Luft wieder aus, nachdem er sie eingezogen hatte. „Tut mir leid, dass ich dich geweckt habe…", fügte er wenig später hinzu und streckte leicht einen Arm aus, damit Soichiro zu ihm kam und er ihm einen richtigen guten Morgen wünschen konnte.

Kiri
Lächelnd krabbelte der Kleinere auf den Schoß seines Vaters, nachdem er dessen Hand ergriffen hatte und lehnte sich ganz vorsichtig an ihn, wollte er ihm doch nicht noch mehr wehtun. „Schon gut Papa... ich habe schon länger geschlafen als sonst bei Mama…", gab er beruhigend zurück und gab seinem Vater dann einen Schmatzer auf die Wange, ehe er sich anschließend wieder dem Handy widmete und ihren Hausarzt anrief, der erklärte, dass er in einer halben Stunde bei ihnen seinen würde.

Hyde
„Du bist ein Schatz…!", erwiderte der Größere leise und wuschelte ihm leicht durch die Haare, auch wenn sich das momentan als nicht zu einfach herausstellte. „Sag mal… eigentlich wollten wir ja auf Tour gehen... hättest du was dagegen, wenn wir sie doch stattfinden lassen und du mitkommst?", fragte er wenig später nach, legte seinen Kopf etwas schief und sah abwartend auf die Tür.

Kiri
„Au ja... dann kann ich zugucken, wie du auf der Bühne stehst und singst...", kam es augenblicklich freudestrahlend von Soichiro und er wippte leicht auf dem Schoß seines Vaters hin und her. Es war schon immer ein großer Wunsch von ihm gewesen, mit auf eine seiner Touren zu dürfen, aber bis jetzt hatte es seine Mutter immer verboten und er hatte zuhause bleiben müssen. „Kommt Kiri dann auch mit…?", fragte er gleich darauf, würde es sicher noch mehr Spaß machen, wenn der Drummer auch mit dabei wäre.

Hyde
„Natürlich... er und seine Freunde sind doch immerhin unsere Vorband und er und die anderen passen solange auf dich auf, wenn ich auf der Bühne stehe...", entgegnete er lächelnd und zuckte kurz darauf etwas zusammen, sog erneut scharf die Luft ein, als es an der Tür klingelte. „Gehst du aufmachen?", fragte er an seinen Sohn gerichtet, sah ihn bittend an.

Kiri
Sofort hüpfte der Kleine wieder von dem Schoß seines Vaters und lief zur Tür, sprang den Besucher förmlich an und fiepte kurz auf, als er Kiri gegenüber stand. „Morgen Krümel…", begrüßte dieser ihn und nahm ihn kurzerhand auf den Arm. Er schloss hinter sich die Tür, nachdem er eingetreten war und zog sich seine Schuhe aus. „Papa hat einen Hexenbesen… oder so…", erklärte Soichiro währenddessen und deutete auf seinen Vater, der im Wohnzimmer saß. Lachend ging Kiri mit dem Kleineren auf dem Arm zu dem Sänger und lächelte ihn liebevoll an. „Wie hast du das denn geschafft? Du hast doch nicht etwa auf der Couch geschlafen oder…?", fragte der Drummer besorgt und musterte Hyde mit einer hochgezogenen Augenbraue.

Hyde
Leicht verlegen fuhr er sich durch die Haare und nickte ebenso leicht. „Ano... doch hab ich... irgendwie… hab ich mich in meinem Bett so alleine gefühlt...", nuschelte er leise und spürte förmlich, dass seine Wangen etwas ins Rötliche färbten.
„Entschuldige, dass wir dich nun aus dem Bett geschmissen haben…", fügte er wenig später hinzu und sah zu Kiri auf, lächelte ihn nicht weniger liebevoll an.

Kiri
„Dann schlaf ich das nächste Mal bei dir Papa… dann fühlst du dich nicht mehr alleine...", kam es auch prompt von Soichiro, während der Drummer ihn wieder runter ließ, damit er sich neben seinen Vater setzen konnte. Lächelnd beobachtete Kiri ihn, merkte aber dass sich auch auf seine Wangen eine leichte Röte gelegt hatte. „Schon gut… ich wäre sowieso bald aufgestanden...", erwiderte er ruhig und strich sich kurz durch die Haare. „Habt ihr schon einen Arzt angerufen...?", fragte er kurz darauf und

sah die beiden abwartend an.

Hyde
Leicht nickte er und streckte eine Hand nach Kiri aus, wollte er diesen doch ebenso nahe bei sich wissen. „Hai, das hat Soi direkt nach dem Anruf bei dir gemacht...", erwiderte er leise und strich leicht über den Handrücken Kiris hinweg, sah zu Soichiro und drückte diesem kurz einen Kuss auf die Haare, ehe er gen Küche sah. „Habt ihr Hunger?", fragte er leise nach, auch wenn er wohl nicht sonderlich viel dazu beitragen konnte, das Frühstück herzurichten.

Kiri
Kaum merklich drückte er die Hand des Sängers und verschränkte dann ihre Finger miteinander. „Hai… ich werde uns was zum Frühstück machen… und du rührst dich nicht von Fleck, verstanden...", entgegnete Kiri lächelnd. Er wollte Hyde doch nicht überfordern oder daran schuld sein, dass dieser noch mehr Schmerzen hatte. „Ich helfe dir…", riss ihn Soichiros Stimme aus seinen Gedanken, der ihn freudig anlächelte. Leicht nickte der Drummer und ließ dann langsam die Hand von Hyde los, verschwand mit dessen Sohn in der Küche.

Hyde
„Auch wenn ich könnte, es geht nicht mal...", erwiderte er leise murmelnd und streckte sich etwas, um nach dem Handy auf dem Tisch zu greifen und seinem Manager zu erklären, dass er aufgrund des Hexenschusses etwas später kommen würde, auch wenn dieser alles andere als begeistert zu sein schien. Murrend warf er das Handy wieder auf den Tisch und lehnte sich wieder zurück, insofern es ihm möglich war.

Kiri
Nach wenigen Minuten klingelte es erneut an der Tür und sofort rannte Soichiro mit einem nicht überhörbaren „Ich gehe schon…", zu dieser und verbeugte sich dann leicht als der Arzt eintrat. „Wie ich höre, geht es Ihnen nicht so gut...", kam es freundlich von diesem, als er zu Hyde ins Wohnzimmer getreten war und diesen begrüßt hatte. Inzwischen war auch der Drummer aus der Küche gekommen
und betrachtete das Geschehen von weitem.
Hyde
„Seh' ich so aus, als würde es mir gut gehen?", fragte der Sänger ebenso freundlich und doch mit hochgezogener Augenbraue nach, deutete auf seinen Rücken und presste hart die Lippen aufeinander, als sich der Arzt hinter die Couch stellte und seinen Rücken begutachtete. „Geht das auch sanfter...", murmelte er leise, ehe er fast schon erschrocken aufquiekte und mit einem „Vergessen Sie's!", den Kopf schüttelte, als der Arzt aus seinem Koffer eine Spritze holte.

Kiri
„Wenn Sie sich heute wieder einigermaßen ohne Schmerzen bewegen wollen, kommen sie um die Spritze nicht herum…", erklärte der Arzt ernst und stemmte seine Arme in die Hüfte. Inzwischen war Kiri zu ihnen getreten und war vor dem Sänger in die Hocke gegangen, sah ihm tief in die Augen. „Du willst doch nicht den ganzen Tag auf der Couch verbringen, oder?", kam es sanft von diesem, während er Hyde über die Wange hinweg streichelte.

Hyde
Leise seufzte er auf und schmiegte seine Wange an die Hand des Drummers, schloss für einen Moment seine Augen. „Dann… dann tun sie es halt...", murmelte er leise und sah Kiri wieder an, wollte er diesem doch nicht den Tag im Studio versauen, nur weil er sich gegen eine Spritze weigerte. Leicht biss er sich auf die Lippen, als der Arzt wenig später die Spitze ansetzte, versuchte sich zu entspannen.

Kiri
Weiter strich Kiri dem Sänger über die Wange und sah ihn verträumt lächelnd an. Er näherte sich langsam dessen Gesicht und wisperte ihm ein „Sonst kannst du dich doch heute gar nicht auf mich rauf setzen…", gegen die Lippen Hydes, zwang sich regelrecht dazu, diese nicht mit seinen zu bedecken, auch wenn er sich gerade sehr danach sehnte. Erneut sah er zu dem Arzt auf als dieser ein zufriedenes „Schon erledigt..." von sich gab.

Hyde
Leicht glitt ein Schmunzeln über die Lippen Hydes, während er dem Blick Kiris standhielt. „Stimmt... und dass kann ich natürlich nicht verantworten...!", erwiderte er ebenso leise und richtete nur ein „Danke...", an den Arzt, ehe er die Lippen seines Gegenübers kurz mit seinen eigenen bedeckte, leise aufmurrte, als es in seinem Rücken schmerzhaft zu Kribbeln begann.

Kiri
Sofort spürte der Drummer wie sich ein angenehmes Kribbeln in ihm breit machte und er schloss kurz seine Augen, hatte er sich doch die ganze Zeit danach gesehnt, dem Sänger so nahe sein zu können. Anschließend richtete er sich wieder auf und brachte den Arzt wieder zur Tür, verabschiedete sich mit einer höflichen Verbeugung von ihm. „Geht’s dir jetzt wieder gut...?", fragte derweilen Soichiro, der sich neben seinen Vater gesetzt hatte und ihn abwartend ansah.

Hyde
„Hai... etwas…", erwiderte er leise und sah Kiri lächelnd nach, ehe er sich wieder Soichiro zuwandte und ihm durch die Haare fuhr. „Was haltet ihr nun von Frühstück?", fragte er leise nach und sah wieder zu Kiri auf, rieb sich etwas den Rücken, an dem der Arzt die Spritze angesetzt hatte, auch wenn er die deutliche Besserung förmlich spüren konnte.

Kiri
Freudig nickte der Kleine und sprang förmlich von der Couch, um in die Küche zu sprinten, hatte er doch wirklich Hunger. Währenddessen war Kiri wieder zu dem Sänger gegangen und hielt ihm lächelnd eine Hand hin. „Komm, alter Mann, sonst bekommen wir vom Frühstück nichts mehr ab…", kam es schmunzelnd von ihm, kannte er den Appetit von Soichiro nun schon und wusste, was dieser verputzen konnte.

Hyde
„Och das macht auch nichts… ich kann auch von Luft und Liebe leben...", erwiderte er schmunzelnd und ergriff die Hand Kiris, erhob sich langsam und fast wie in Zeitlupe,

auch wenn’s noch immer etwas schmerzte. Leicht lächelte er und blieb vor ihm stehen, hob ebenso langsam eine Hand und strich dem Größeren liebevoll über die Wange hinweg.

Kiri
Lächelnd schmiegte sich Kiri an die Hand des Sängers und sah ihm dabei tief in die Augen, als wolle er darin versinken und nie wieder auftauchen. „Da wird sich dein Magen aber beschweren... der kann das nämlich nicht...", erwiderte er sanft, legte seine Hand auf die des Kleineren und führte diese dann zu seinen Lippen und hauchte einen kaum merklichen Kuss auf diese, bevor er sich doch von dem Anblick löste und mit ihm in die Küche schlenderte.

Hyde
Langsam lief er ihm hinterher und lächelte sanft, blieb im Türrahmen stehen und schmunzelte leicht, als ihm ein „Hey... hättest ja wenigstens auf uns warten können!", über die Lippen glitt und er mit den Fingern Kiris spielte, sich ebenso langsam auf die Kaffeemaschine zu bewegte. „Magst du auch Kaffee?", fragte er wenig später nach, lächelte sanft.

Kiri
„Haf if dof...", nuschelte Soichiro noch mit vollem Mund und schob sich dann provokant den letzten Bissen seines Brötchens in den Mund - dass sich im seinen Gesicht mehr Schokolade befand, als da wo sie hin gehörte, störte ihn dabei recht wenig. Schmunzelnd beobachtete Kiri den Kleinen und wandte seinen Blick schließlich wieder zu Hyde, verflocht ihre Finger miteinander. „Hai, gern...", antworte er und löste sich dann von ihm, um sich an den Tisch zu setzen und sich noch ein Brötchen zu sichern.

Hyde
„Klar... sieht man Soi… die Schokolade ist dir dann wohl förmlich ins Gesicht gesprungen!", erwiderte er grinsend und schenkte Kiri und sich ebenso etwas Kaffee ein, blickte auf den Tisch und tapste auf einen der Schränke zu, versuchte sich etwas zu strecken und zog doch scharf die Luft ein, ehe er sich zu Kiri umdrehte. „Kannst du... mir mal den Zucker da oben raus holen?", fragte er sanft und etwas verlegen nach, lächelte ihn leicht an.

Kiri
Leicht schüttelte der Kleinere seinen Kopf und gab nur ein freches „Das ist keine Schokolade... das ist Kriegsbemalung… du kennst das wohl nicht Papa…", von sich, während er seinen Vater todernst ansah. Er sah zu dem Drummer und lächelte verschmitzt, als dieser ein schmunzelndes „Natürlich erkennt man das, du siehst aus wie ein Indianer...", von sich gab und anschließend aufstand und die Zuckerdose aus dem Schrank holte.

Hyde
„Hey ich werde alt... ich hab keine Ahnung von so etwas...", erwiderte er ebenso ernst und hatte dennoch Mühe sich das Lachen zu verkneifen. „Danke Großer...", wisperte er wenig später gen Kiri, streckte sich mit aufeinander gepressten Lippen etwas und hauchte Kiri einen sanften Kuss auf die Lippen, ehe er ihm die Zuckerdose abnahm

und etwas davon in seine Tasse gab, die Dose anschließend hinter sich auf dem Schrank abstellte.

Kiri
„Dass du alt bist, haben wir heute Morgen sehr gut sehen können… du sahst aus wie ein alter Mann, der ohne seinen Krückstock nicht aufstehen kann…", gab Soichiro kichernd zurück und wippte leicht auf seinen Stuhl umher, während er die beiden Musiker beobachtete, aber nichts weiter dazu sagte und wenig später nur ein neugieriges „Was machen wir heute noch...?", über seine Lippen gleiten ließ. Unterdessen hatte Kiri sein Brötchen geschmiert und war nun dabei dieses zu essen.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und konnte sich ein Lachen nicht verkneifen, als ihm ein „Warte du erstmal, bis du in mein Alter kommst!", über die Lippen glitt, und er sich neben Kiri auf dem Stuhl nieder ließ, seinen Kopf etwas schief legte. „Hm... eigentlich wollt ich dich mit ins Studio nehmen!", erwiderte er nun an Soichiro gerichtet und lehnte seinen Kopf gegen die Schulter des Größeren.

Kiri
Mit beiden Händen griff sich der schwarzhaarige Junge sein Glas und schlürfte geräuschvoll die darin enthaltene Milch, die ihm Kiri vorhin auf den Tisch gestellt hatte. „Ich will doch nicht so alt werden wie ein Dinosaurier...", kam es anschließend gelassen von ihm, nachdem er das Glas wieder abgestellt hatte. „Ich dachte die wären ausgestorben...?", fragte der Drummer mit einer hochgezogenen Augenbraue und verschluckte sich fast an seinen Kaffee, denn er gerade trank, als von Soichiro ein grinsendes „Und was sitzt dann neben dir…?", zurück kam und er seinen Vater mit einen Unschuldsblick ansah.

Hyde
Ebenso hob Hyde eine Augenbraue und hatte im ersten Moment Mühe, sich das Lachen zu verkneifen. „Hm… stimmt... du kannst auch keiner werden, weil die waren nicht so frech.", erwiderte er nach einer Weile ebenso ernst wie Kiri vorhin, sah ihn direkt an und biss sich auf die Lippen, um nicht doch noch loszukichern.

Kiri
„Ich bin nicht frech…nur ehrlich...", protestierte Soichiro auch so gleich und sah seinen Vater mit aufgeblasenen Wangen an, so dass er aussah wie ein Luftballon, der kurz vorm Platzen war, was auch Kiri zum Lachen brachte. „Hai, du bist der reinste Engel… aber du solltest dir jetzt erst mal dein Gesicht waschen gehen, sonst wirst du noch zu einem Dreckspatz und die nehmen wir nicht mit...", gab dieser schmunzelnd von sich, worauf hin der Kleinste schneller als der Blitz aufgesprungen und ins Badezimmer geflitzt war.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde ihm nach und sah erneut zu Kiri, streckte sich etwas und hauchte diesem einen zärtlichen Kuss auf die Lippen, genoss dieses kurze Kribbeln in seinem Inneren und murrte leise auf, als es an der Tür klingelte - irgendjemand schien wirklich was dagegen zu haben, dass er und Kiri sich näher kamen. „Wehe es ist nicht wichtig...!", murmelte er leise, ehe er auf die Tür zutapste und diese langsam öffnete,

sofort zurück wich, um einer Knuddelattacke Gackts zu entgegen, würde diese ihm doch nun vermutlich gar nicht gut tun. „Soi... Gackt hat ein Geschenk für dich...!", rief er wenig später Richtung Badezimmer, ehe er skeptisch den Karton in Yoshikis Hand begutachtete.

Kiri
Glücklich schloss Kiri seine Augen und genoss den zärtlichen Kuss in vollen Zügen, auch wenn er nur einen kurzen Moment dauerte, aber immerhin hatten sie diesen nur für sich gehabt. Ebenso stand er auf und begrüßte die zwei Musiker mit einer freundlichen Umarmung, bevor er seinen Blick zum Badezimmer wandte, aus dem ein lautes „GESCHENK… bin schon daaaaaaa...", kam und kurz darauf ein schwarzer Blitz an ihm vorbei huschte und dann mit großen Kulleraugen den Karton ansah. „Was hat den mein Lieblingsonkel und bester Sänger der Welt für mich...?", fragte er mit einem Lächeln, das selbst die Polkappen zum Schmelzen hätte bringen können.

Hyde
Etwas verwirrt über diesen plötzlichen Angriff hob der Größere eine Augenbraue und vernahm mit einem Lächeln, dass Hyde sich langsam auf Kiri zu bewegte und sich an diesen herankuschelte. „Was ist denn mit dir los, dass du hier so lang schleichst?", fragte er erst an Hyde gerichtet und nahm Yoshiki den Karton ab, sah Soichiro zwinkernd an. „Auch mit der Gefahr, dass dein Vater mich nun eigenhändig erwürgt, aber du hast dir doch einen Hamster gewünscht…!", erwiderte er nun und deutete auf das Paket.

Kiri
Augenblicklich leuchteten die Augen von Soichiro auf und er hüpft aufgeregt vor Gackt umher, als wäre dieser der Weihnachtsmann höchstpersönlich. „Papa hat einen Hexenbesen oder so... aber zeig mir lieber den Hamster... bbbbbbiiiiitttttteeee...", erklärte er schnell und ließ den Karton dabei nicht einmal aus den Augen. Er wurde währenddessen schmunzelnd von Kiri beobachtet, der sich leicht an den Sänger schmiegte und ihm ganz vorsichtig einen Arm um den Körper legte, um ihm nicht weh zu tun.

Hyde
„Einen Hexenschuss Soichiro… nicht Besen...", erwiderte der Sänger schmunzelnd und kuschelte sich etwas weiter an Kiri heran, ließ Gackt dabei aber dennoch nicht aus den Augen. „Du weißt schon, wie du dich mir zum Feind machen kannst, oder Ga-chan?", fragte er wenig später total ernst nach, auch wenn er dem Größeren alles andere als böse war und sicher nichts gegen ihren neuen Hausbewohner hatte.

Kiri
„Ich hab dich auch lieb Hyde…", kam es nur süß lächelnd von dem anderen Sänger. „Aber lasst uns lieber ins Wohnzimmer gehen, damit sich dein nicht mehr ganz junger Vater auch hinsetzen kann und nicht die ganze Zeit stehen muss…", fuhr er ohne Umschweife fort und schlenderte dann langsam in das angrenzende Zimmer, wobei Soichiro die ganze Zeit um seine Beine herum wuselte und immer wieder ein freudiges „Mein Hamster... Mein Hamster...", von sich gab, alles andere gar nicht mehr wahr zu nehmen schien.

Hyde
„Ich glaube Soi ist für den Rest des Tages beschäftigt...!", kam es grinsend von Yoshiki, während er den kleinen Karton auf dem Tisch abstellte, diesen öffnete und Soichiro durch die Haare wuschelte. „Kommst du mit, die restlichen Sachen aus dem Auto holen, wo dein Vater doch nichts dagegen hat…?", fragte er nun nach und sah nur kurz zu Hyde, welcher gar nicht daran dachte, Kiri loszulassen und diesen so in der Umarmung vorsichtig gen Wohnzimmer schob.

Kiri
Eifrig nickte der Kleinste, auch wenn er kurz versucht war, den Deckel hoch zu heben und sich seinen neuen Freund anzusehen. Er hielt sich dann aber doch zurück und ergriff Yoshikis Hand, um ihn wieder aus dem Zimmer zu schleifen und die Sachen zu holen. Lächelnd sah Kiri den beiden nach und setzte sich wenig später auf die Couch, wollte er das kleine Nagetier doch auch genau begutachten. „Ich hoffe nur, er will ihn dann nicht mit ins Studio nehmen…", gab er schmunzelnd von sich und lächelte Hyde liebevoll an.

Hyde
„Dann weiß ja Ga-chan was er den Rest des Tages zu tun hat...", erwiderte er schmunzelnd und nickte nur, als von dem Größeren ein „Du willst doch nicht etwa wieder mit deinem Hexenschuss ins Studio!", erklang, wussten doch eigentlich beide, wohin es beim letzten Mal geführt hatte - aber wollte und konnte er Kiri und die anderen nicht einfach im Stich lassen.

Kiri
„Vielleicht wäre es doch besser du würdest heute zu hause bleiben… die Arbeit rennt dir sicher nicht weg…", gab der Drummer fürsorglich zurück und sah Hyde sanft lächelnd an. Das Letzte was er wollte war, dass sich der Sänger überanstrengte, wo es ihm schon nicht sonderlich gut ging. Er wandte seinen Blick aber wieder ab als Soichiro und Yoshiki wieder das Zimmer betraten und einen Hamsterkäfig auf den Tisch stellten.

Hyde
Nicht weniger sanft erwiderte er das Lächeln und schüttelte den Kopf. „Ist schon okay… mein Fehler beim letzten Mal war eher, dass ich nicht zum Arzt gegangen bin...", erwiderte er leise und hauchte Kiri einen Kuss auf den Hals, nachdem er sich vorsichtig etwas gestreckt hatte. Langsam wandte er seinen Blick zu Soichiro und lächelte leicht. „Und... wo willst du ihn hinstellen?", fragte er nach und kuschelte sich wieder an den Größeren heran.

Kiri
Ganz vorsichtig streichelte Kiri dem Sänger über den Rücken und war noch immer nicht völlig davon überzeugt, ob es wirklich richtig war, wenn dieser sich heute in die Arbeit stürzte, schwieg aber dennoch dazu. Er blickte wieder zu Soichiro, als von diesen ein fröhliches „In meinem Zimmer, wo sonst… es ist ja schließlich mein Hamster…", zu hören war, während er den Deckel des Kartons langsam anhob. Sofort war er ganz ruhig und man konnte nicht entscheiden, wer von den beiden gerade die größeren Kulleraugen machte, Soichiro oder das kleine Nagetier, das ihn aus der Mitte des Kartons ansah.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und sah erst zu Kiri auf und streckte sich etwas, um ihm einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. „Ich werd auch ganz brav in der Ecke sitzen und euch durch die Gegend scheuchen…!", grinste er wenig später, ehe er zu Gackt und Yoshiki sah, seinen Sohn kurz knuffte. „Und wer kümmert sich später drum... der Herr Papa...", erwiderte er schmunzelnd und fügte gleich darauf ein „Wie soll er denn heißen?", hinzu.

Kiri
„Denk aber nicht, dass ich die ganze Zeit wie ein Huhn durch die Gegend rennen werde... einer muss sich schließlich um dich kümmern…", flüsterte der Drummer Hyde ins Ohr und genoss den kurzen Kuss mehr als alles andere, während sich Soichiro zu seinem Vater umdrehte, nachdem er das kleine graue Wesen vorsichtig auf die Hand genommen hatte. „Ich dachte, ich kann ihn mit nehmen mitnehmen... sonst fühlt er sich sicher alleine...", trällerte er und sah Hyde dabei bittend an, bevor er wieder zu seinem Hamster blickte und überlegend seinen Kopf schief legte. Er sah jedoch zu Kiri auf, als dieser ein fragendes „Bist du dir überhaupt sicher, dass es ein Junge ist… es könnte doch auch ein Mädchen sein...?", von sich gab und ihn sanft anlächelte.

Hyde
„Das musst du Gackt und Yoshiki fragen, sie haben ihn gekauft…!", erwiderte der Sänger schmunzelnd und lehnte sich erneut an Kiri heran, schloss kurz genießend seine Augen. „Wenn du ihn dort im Käfig und nicht frei rumrennen lässt…!", erwiderte er nun und schmunzelte leicht, als von Gackt ein „Ähh… warte…", erklang und er Soichiro den Hamster abnahm, den kurz eingehend betrachtete und schließlich ein „Es ist ein Männchen…!", von sich gab.

Kiri
Zustimmend nickte der Kleinste im Raum und strahlte über das ganze Gesicht, während er den Hamster wieder von Gackt entgegen nahm und ihn über den Rücken streichelte. „Wie hast du das herausgefunden... dass er ein Junge ist, mein ich...?", fragte er wenig später nach und sah die Anwesenden neugierig an, drehte sich dann zu dem Käfig um und setzte den Hamster vorsichtig in diesen, sah wie dieser seine neue Umgebung neugierig erkundete und sich dann schnuppernd auf die Hinterbeine stellte. Erneut wandte er sich dann fast schon euphorisch zu den Musikern um und gab ein triumphierendes „Ich nenne ihn Miyavi… oder Miy..." von sich, während er auf der Stelle hin und her hüpfte.

Hyde
„Das habe ich befürchtet...!", glitt es über die Lippen Hydes, während er seine Augen wieder öffnete und zu Gackt sah, ein schmunzelndes „Ja... genau Onkel Gackt... wie hast du das rausgefunden…?", über seine Lippen gleiten ließ. Leise lachte er wenig später auf, als dieser sich verlegen am Hinterkopf kratzte und ein „Ja also... äh... weil er... dasselbe hat wie du und ich...", stotterte und nicht recht damit umzugehen wusste, auch wenn es sich nur um ein Tier handelte.

Kiri
Auch der Drummer musste leise lachen, hatte er Gackt doch noch nie so verlegen

gesehen, da dieser sonst alles andere als schüchtern war. Er musste sich dann schon leicht auf die Lippen beißen, da Soichiro nur irritiert seinen Kopf schief gelegt hatte und ein verwundertes „Was meinst du? Er sieht doch ganz anders aus als wir… oder soll das heißen, ich bin mit einem Hamster verwandt…?", von sich gab und dabei blinzelnd zu dem Sänger sah.

Hyde
Nun war es für Hyde ganz vorbei und er vergrub seinen Kopf kichernd an der Brust Kiris, biss sich zeitgleich auf die Lippen, als es in seinem Rücken erneut etwas zog.
„Also… was Gackt dir eigentlich versucht zu sagen ist...", begann Yoshiki nun und hob den Hamster erneut aus seinem Käfig, deutete auf eine Stelle am Körper des Hamsters und sah Soichiro an. „Siehst du... das kleine Körperteil hast du auch…", fügte er nun hinzu und sah wieder auf den Hamster.

Kiri
Gespannt verfolgte Soichiro alles und gab dann ein gelassenes „Ach so... wieso habt ihr das nicht gleich gesagt… ihr stellt euch ja an wie kleine Kinder...", von sich und nahm Yoshiki den Hamster wieder ab, spielte ein wenig mit diesem und hob auch nicht seinen Blick, als von dem Drummer ein schmunzelndes „Also wirklich Gackt…du stellst dich an...", kam und er gleich darauf auf Hyde herab blickte, ihm zärtlich über den Rücken strich. „Du solltest lieber aufpassen wie du dich bewegst, sonst machst du es nur noch schlimmer…", fuhr er leise fort und sah den Sänger mitfühlend an.

Hyde
„Manchmal frag' ich mich wer das Kind ist... Gackt oder Soichiro...", kicherte der Sänger erneut und fing sich ein Kissen im Gesicht ein, nachdem er den Kopf wieder gehoben hatte. Leicht sah er zu Kiri und nickte kurz, ehe er sich wieder an ihn herankuschelte. „Hai... ich will dir ja nicht noch den Tag oder die Tour versauen…", murmelte er leise, ehe er überlegend seinen Kopf etwas schief legte, sich wieder aufrichtete und nach seinem Handy griff, seinem Manager eine SMS schickte, dass er mit den anderen doch hierher kommen sollte, konnte er so doch gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen - proben und sich selbst etwas erholen.

Kiri
„So wie er sich gerade benimmt, würde ich sagen beide sind es… nur Gackt ist schneller gewachsen…", erwiderte Kiri mit einem leisen Lachen und warf das Kissen wieder zu diesem zurück, ohne sich aber wirklich von Hyde zu lösen. Er hatte die ganze Nacht auf dessen Nähe verzichten müssen und wollte das alles jetzt wieder nachholen. Interessiert sah er zu, wie dieser die SMS schrieb und lehnte seinen Kopf gegen dessen Schulter. „Solange es dir gut geht, ist mir alles andere egal...", flüsterte er in das Ohr des Sängers. Er selbst würde auf die Tour verzichten oder sein eigenes Wohl, so lange es nur Hyde gut ging.

Hyde
Leicht lächelte er und hauchte Kiri einen sanften Kuss auf die Wange, ehe er ihm das Handy hinhielt. „Ich hab deine und meine Band einfach hierher bestellt... dann kann ich mich noch was ausruhen, und gleichzeitig proben…!", richtete er nun sanft das Wort an ihn und sah Gackt und Yoshiki kurz nach, als Soichiro ihnen voraus lief, um den Hamsterkäfig in sein Zimmer zu bringen und einen geeigneten Platz für diesen zu

finden.

Kiri
Lächelnd sah auch der Drummer ihnen nach und strich sich kurz durch die Haare. „Da scheint aber jemand von seinem neuen Freund ganz begeistert zu sein...", kam es fröhlich von ihm, bevor er sich wieder zu Hyde wandte und schnell dessen SMS las. „Und du bist dir sicher, dass du die ganze Horde hier rein lassen willst… du weißt, dass sie noch größere Kinder sind als Gackt und Soichiro zusammen...?", fragte er mit schief gelegtem Kopf, da er nur zu gut wusste, dass das Temperament seiner Band manchmal aus den Fugen geriet.

Hyde
„Och du, meine vier Wände sind das gewohnt...", lachte er leise und schmiegte sich wieder an ihn heran. „Und wenn's uns beiden zu viel wird, seilen wir uns einfach ab und fahren in die andere Wohnung...!", fügte er schmunzelnd hinzu und blickte erneut ins Zimmer seines Sohnes, wohl wissend, dass Soichiro bei Gackt und Yoshiki in den besten Händen sein würde.

Kiri
„Ich hatte da eher Angst um deine Möbel und deinen eben erst gefüllten Kühlschrank… auch wenn sie nicht so aussehen, können meine Bandkollegen ganz schön was verdrücken… besonders Shinji kann für drei essen...", entgegnete Kiri und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, waren seine Freunde doch regelrechte Fressraupen. Er lächelte liebevoll und ließ seine Finger über den Oberarme des Sängers gleiten. „Wenn sie uns dann überhaupt gehen lassen...", fuhr er leise fort und sah ihm dabei tief in die Augen.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schloss für einen Moment seine Augen. „Nicht nur deine… aber dann gehen wir eben morgen noch mal einkaufen...", erwiderte er leise und kuschelte sich an ihn heran, tat ihm die unmittelbare Nähe Kiris doch gerade mehr als nur gut.
„Ich nehm' dich dann einfach als Geisel und bedrohe die anderen mit ner Salzstange, damit sie uns gehen lassen…!", erwiderte er wenig später völlig ernst und sah wieder zu dem Drummer auf, streckte sich erneut leicht und vorsichtig, um ihm einen Kuss auf die Wange zu hauchen.

Kiri
Zuerst blinzelte der Drummer ein wenig verwundert, lachte dann leise und schüttelte leicht seinen Kopf. „Das ist eine schlechte Idee... ich liebe Salzstangen und werde sie sicher schneller verputzt haben, als dass du sie als todbringende Waffe einsetzen kannst… da musst du dir schon was anderes suchen...", erklärte er genau so ernst und schloss in dem Moment die Augen, als Hydes Lippen seine Haut berührten und konnte ein wohliges Seufzen nicht unterdrücken. Er genoss die Sanftheit, die ihm der Sänger schenkte, mehr als alles andere, da ihn noch niemand so liebevoll behandelt hatte.

Hyde
„Hm... dann sollte ich wohl als Waffe etwas wählen, was keiner von euch mag, damit mir die auch keiner wegessen kann!", lachte er leise und grinste wenig später, als er

einen Finger unter sein Shirt schob und diesen gegen Kiris Seite drückte. „Keine Bewegung… Überfall... geben sie dem Verursacher sofort einen Kuss, wenn sie nicht zu Tode gekitzelt werden wollen...", entglitt es erneut völlig ernst seinen Lippen, während er zu dem Drummer aufsah.

Kiri
Sofort glitt eine wohlige Gänsehaut über den Körper des Jüngeren, denn auch wenn Hyde ihn kaum berührte, reichte das schon aus, um seinen ganzen Körper zum Kribbeln zu bringen und alles um sich herum zu vergessen. Langsam beugte er sich zu diesem und bedeckte dessen Lippen hauchzart mit seinen eigenen, sah ihm währenddessen tief in die Augen. „Reicht das… oder willst du noch mehr…?", fragte er, wobei seine Stimme nicht mehr als ein Hauchen war und er aufgrund seiner eigenen Worte ein wenig rot wurde. Jedoch sehnte sich alles in ihm nach Hyde und er wollte ihn nur noch ganz nah bei sich wissen, ihn nie mehr gehen lassen.

Hyde
„Mehr...!", wisperte er leise zurück, nachdem er den Kuss erwiderte hatte. Leicht lächelnd blickte er den Größeren an und legte ihm nach anfänglichem Zögern eine Hand auf die Brust, strich leicht darüber hinweg, während er sich erneut den Lippen Kiris näherte und diesen sanft und zärtlich küsste, all die Gefühle, die sich für Kiri aufgebaut hatten, in diesen einen Kuss legte.

Kiri
Mehr als glücklich schloss Kiri seine Augen und konnte es nicht verhindern, dass ein leises Schnurren seinen Lippen entwich, was ihn nur noch röter werden ließ. Für nichts um der Welt wollte er sich jetzt von dem Sänger trennen und so intensivierte er den Kuss nur noch mehr, versuchte seine Schüchternheit ein wenig abzulegen, sich mehr auf ihn einzulassen, um ihm wirklich näher zu kommen und nicht nur in seinen Gedanken. Wie sehr er die Streicheleinheiten des Kleineren genoss, konnte er gar nicht beschreiben und wie von selbst strich seine Hand über dessen Rücken.

Hyde
Nicht weniger zufrieden schnurrte der Sänger auf und hatte seine Augenlider schon längst nach unten klappen lassen. Langsam und liebevoll ließ er seine Hand über die Brust Kiris gleiten, leckte nach erneutem Zögern nur mit der Zungenspitze über die Lippen des Drummers hinweg, überließ es ihm, ob er darauf einging oder nicht, wollte er ihn doch nicht noch mehr verunsichern oder ihn gar bedrängen.

Kiri
Langsam öffnete der Drummer seine Lippen und stupste die Zunge von Hyde fast schon schüchtern an, als hätte er Angst etwas Falsches zu tun und den Sänger dadurch zu verschrecken oder gar zu verärgern. Jedoch wollte er im Moment auch nicht weiter darüber nachdenken, sondern einfach nur dieses unbeschreibliche Gefühl genießen, das sich immer mehr in ihm breit machte. Er kraulte Hyde dabei zärtlich durch den Nacken und schmiegte sich nur noch mehr an ihn ran.

Hyde
Erneut glitt ein leises Schnurren über die Lippen des Sängers, während er nur irgendwo im Hinterkopf wahrnahm, dass Gackt Soichiro wieder aus dem Zimmer

schob und ein „Lass den beiden ein bisschen Zeit...", verlauten ließ. Sanft stupste er die Zunge des Größeren mit seiner an, umspielte sie mit seiner eigenen und seufzte zufrieden auf, hatte er sich doch so lange danach gesehnt und nun war es endlich Wirklichkeit geworden.

Kiri
Wie berauscht fühlte sich Kiri und begann die Zunge des Kleineren ebenso mit der seinen zu umspielen, konnte davon gar nicht mehr genug bekommen und verlor immer mehr von seiner Zurückhaltung, wollte er in diesen Augenblick doch an nichts anderes mehr denken als an den Sänger, der ihm so viel bedeutete und den er nie wieder gehen lassen wollte. Nach kurzem Zögern ließ er den Kuss leidenschaftlicher werden und intensivierte ihr Zungenspiel gleichzeitig noch ein wenig.

Hyde
Nur zu gerne ging der Sänger auf das Zungenspiel ein, hob eine Hand und strich Kiri über die Wange hinweg, ehe er den Kuss wenig später doch löste - wenn auch aus Luftmangel anstatt aus allem anderen. Sanft lächelnd sah er dem Drummer direkt in die Augen, kuschelte sich schließlich wieder an dessen Brust und seufzte zufrieden auf - brauchte er doch gerade nichts anderes als Kiris Nähe.

Kiri
Verträumt strich der Drummer Hyde durchs Haar und spielte mit ein paar von dessen Strähnen, in dem er sie zwischen seinen Finger drehte. Er fühlte sich so glücklich, dass er hätte schreien können, um dieses unbeschreibliche Gefühl in sich raus zu lassen, das sich gerade in seinem gesamten Körper breit gemacht hatte. Es schien ihm wie eine Ewigkeit, dass sie so an einander gekuschelt waren, jedoch wurde diese Zweisamkeit je unterbrochen als es an der Tür klingelte und sich somit ihre Bands ankündigten.

Hyde
„Mou...", glitt es leise über die Lippen Hydes, ehe er minimal zusammenzuckte, als von Soichiro ein „Miyavi und ich gehen schon...!", erklang, was ihn dann doch etwas schmunzeln ließ. Leicht strich er Kiri noch immer über die Seiten hinweg und sah nur kurz auf, als sich seine Bandkollegen ebenso wie Nao, Kusouke und Shinji ins Wohnzimmer begaben.

Kiri
Kurz hob Kiri seine Hand zum Gruß, da er gerade wenig Lust verspürte, sich zu erheben und sich somit von dem Sänger zu entfernen. „Hey… das ist meine Einschlafgelegenheit...", war sofort gespielt empört von Shinji zu hören, der ihn und Hyde breit angrinste und sich anschließend auf der Sessellehne nieder ließ und Kiri durch die Haare wuschelte. Gerade wollte dieser etwas erwidern, da wurde seine Aufmerksamkeit auf Soichiro gezogen, welcher stolz wie ein Prinz ins Zimmer trat und ein fröhliches „Schaut mal Miyavi kann in seinem Rad laufen...", von sich gab, nachdem er den Käfig wieder auf dem Tisch abgestellt hatte.

Hyde
„Ob das der echte Miyavi auch kann…?", kam es kichernd von dem kleinen Vocal, während er seinen Kopf an Kiris Brust vergrub, um weitere Lachanfälle zu

unterdrücken.
„Tut mir leid, dich jetzt enttäuschen zu müssen Shinji… aber du musst dir ein neues Kuschelkissen suchen!", fügte er wenig später völlig ernst hinzu und sah kurz zu seiner eigenen Band, schmunzelte nur, als er den Blick Tetsus bemerkte, welcher zweifelsohne Shinji galt.

Kiri
Beleidigt schnaubte Shinji auf und verschränkte seine Arme vor der Brust. „Was soll das denn heißen… dabei eignet sich Kiri so gut als Kissen und Wärmflasche… du kannst ihn mir wenigstens mal ausleihen…", maulte er und schob seine Unterlippe vor, während er Hyde fast schon flehend ansah. „Sei nicht immer so kindisch… ich hab dich nur auf mir schlafen lassen, weil du so schwer warst… und ich dich Fettsack nicht hoch bekommen habe...", mischte sich nun der Drummer ein und streichelte Hyde dabei zärtlich durch den Nacken, sah dann wieder zu Soichiro, der leicht schmollend seine Wangen aufgeblasen hatte und ein murmelndes „Miyavi ist doch kein Hamster…" von sich gab und seinen Vater dabei entrüstet ansah.

Hyde
„Stimmt... dafür ist er zu groß...", erwiderte der Sänger völlig ernst und fügte ein „Verzeih… wie konnte ich das nur behaupten!", hinzu, ehe er leise aufschnurrte und sich an Kiri heranschmiegte, zu diesem aufsah und anschließend erneut zu Shinji. „Ich bin sicher, du wirst ein besseres Kuschelkissen finden als Kiri...", grinste er wenig später, ehe er seinen Blick erneut zu Tetsu schweifen ließ, welcher seinen Blick etwas ertappt abwandte.

Kiri
„Du bist nur neidisch Papa, dass du nicht so ein hipper Sänger bist... deine Frisur ist gegen die von Miyavi so was von langweilig… über deine Klamotten sage ich lieber nichts...", gab Soichiro mit schief gelegtem Kopf zurück, fand er das Styling seines Vater nicht besonders einfallsreich und fast schon zu normal. Währenddessen hatte Kiri sein Gesicht gespielt beleidigt von Hyde abgewandt und nur ein schmollendes „Soll das heißen ich bin zum Kuscheln nicht geeignet… so eine Frechheit...", von sich gab und aus den Augenwinkeln sah wie Shinji breit grinste.

Hyde
„Vielleicht sollte ich Miyavi mal um eine Typberatung bitten...", erwiderte der Sänger schmunzelnd und sah etwas verwirrt zu Kiri auf, schüttelte den Kopf. „Nee... du bist perfekt... für mich... nicht für Shinji... nur für mich!", stotterte er leise und fuhr sich kurz durch die Haare, ehe er sich demonstrativ wieder an ihn herankuschelte.

Kiri
Liebevoll lächelnd sah Kiri den Hyde an und streichelte zärtlich über dessen Wange. „Wenn ich nur für dich perfekt bin, dann ist es wohl das Beste, ich bleibe ganz nah bei dir und weiche nicht mehr von deiner Seite...", flüsterte er dem Sänger ins Ohr, nachdem er sich zu ihm gebeugt hatte und von den anderen unbemerkt einen Kuss auf dieses gehaucht hatte. Tief sah er ihm in die Augen und unterdrückte das starke Verlangen in sich Hyde zu küssen, strich ihm stattdessen sanft durchs Haar, während sich der Rest um den Hamsterkäfig versammelt hatte und anscheinend schon vergessen hatte, warum sie eigentlich hier waren.

Hyde
„Hm ja bitte... ich brauch’ nämlich ganz viel von deiner Nähe, um wieder fit zu werden…", wisperte er leise zurück und kuschelte sich an den Größeren heran, schnurrte leise auf, ehe er seinen Blick zu den anderen wandte. „Soll ich euch auch noch jedem 'nen Hamster kaufen, den ihr Miyavi taufen könnt?", fragte er grinsend nach, während er Kiri leicht über die Seiten hinweg strich.

Kiri
Entgeistert sah der Rest der Musiker zu Hyde, nachdem sie sich zu ihm umgedreht hatten und mussten dann doch lachen, als Shinji breit grinsend ein „Ne, ich möchte zwei und die nenn ich dann Hyde und Kiri…", von sich gab und dabei die beiden genannt musterte, ehe er noch ein süffisantes „Da ist im Käfig sicher mehr los als bei Miyavi...", hinzu fügte und dann geräuschvoll aufquietschte, da ihm Kiri in die Seite gepiekst hatte. „Wir sollten lieber mit dem Proben beginnen, sonst kommst du noch auf die Idee Hyde und mich in einen Käfig zu stecken…", gab der Drummer völlig ernst zurück und sah Shinji währenddessen ermahnend an, wandte seinen Kopf schließlich aber wieder zu Hyde und flüsterte ihm ein „Und um so eher kann ich mich um dich kümmern… mein armer kranker Sänger...", ins Ohr, um ihn gleich darauf unschuldig lächelnd anzugucken.

Hyde
„Hm... wenn du dich dann immer so um mich kümmerst, werd ich öfters krank", erwiderte der Sänger leise und kuschelte sich an Kiri heran, lachte aufgrund der Worte Shinjis nur auf und sah seinen anderen Bandkollegen an. „Ihr wisst wo das Studio ist, oder muss ich euch tragen?", richtete er mit einem mehr oder weniger flüchtigen Schmunzeln das Wort an diese, nahm er es ihnen doch noch immer ein wenig übel, dass sie seinen Geburtstag völlig vergessen hatten, auch wenn’s eher eine Kleinigkeit war.

Kiri
Mit einem Finger tippte Kiri dem Sänger auf die Stirn und schüttelte lächelnd seinen Kopf. „Das kannst du gleich wieder vergessen… ich spiele nicht laufend Krankenschwester für dich, nur weil du bemuttert werden willst...", erwiderte er mit einem verräterischen Schmunzeln und warf ein Kissen nach Shinji, als von diesem ein lachendes „Wieso… so ein knappes weißes Kleidchen steht dir sicher und bringt deinen süßen kleinen Hin...", von sich hören ließ, dann aber abbrach, als ihm das Kissen genau im Gesicht traf. „Beweg dich hinters Mikro Shinji...", gab Kiri mit einem Schmollmund zurück, worauf hin sich der Sänger auf den Weg ins Studio machte, so wie die anderen.

Hyde
„Hm... wenn, dann wärst du mein Krankenpfleger - nicht meine Schwester!", entgegnete er lächelnd und streckte sich ein weiteres Mal, um Kiri einen sanften Kuss auf die weichen Lippen zu hauchen, ehe er sich ebenso erhob und mit einem Lächeln vernahm, dass Soichiro den anderen bereits gefolgt war. Sanft lächelnd hielt er Kiri seine Hand hin, um ihm aufzuhelfen und um den anderen folgen zu können, auch wenn er lieber mit Kiri alleine geblieben wäre.

Kiri
Lächelnd ergriff der Drummer Hydes Hand und erhob sich ebenso von der Couch, da er schließlich auch noch seiner Pflicht in seiner Band nachkommen musste, auch wenn er jetzt gerne mit dem Sänger alleine gewesen wäre und ihn nicht mit allen anderen teilen wollte. „Dann wird dich dein Krankenpfleger jetzt mal ins Studio begleiten, nicht dass du dich noch verläufst…", gab er schmunzelnd zurück und lief, ohne die Hand des Kleineren loszulassen, in dessen Keller, wo schon reges Treiben herrschte.

Hyde
„Genau... das wäre wirklich fatal... dann wärst du deinen Job ja gleich wieder los…", entgegnete er schmunzelnd und ließ sich vorsichtig auf einem der Sessel nieder, beobachtete das Treiben eine Weile lang. „Also ich würd' sagen, da heidi. vor uns auftreten, solltet ihr auch mit den Proben anfangen…", erwiderte er nun etwas lauter, damit auch alle ihn verstehen würden, während er die Hand Kiris kurz zu seinen Lippen führte und einen sanften Kuss auf den Handrücken drückte.

Kiri
Einstimmiges Nicken war die Antwort der Angesprochenen, hatten sie doch nichts dagegen einzuwenden und wollten eigentlich nur so schnell wie möglich die Proben hinter sich bringen, um wieder ihre Freizeit genießen zu können, die bald noch knapper bemessen sein würde. Sichtlich gut gelaunt begaben sich die Bandmitglieder von heidi in den Probenraum und auch Kiri löste sich von Hyde, nachdem er diesem noch einmal durch die Haare gestrichen hatte. Als alle an ihren Plätzen waren, gab der Drummer den Takt des ersten Songs an und schon bald war die Stimme von Shinji zu hören.

Hyde
Leicht lehnte sich der Sänger zurück und schloss, wie schon beim ersten Vorsingen des neues Sängers, seine Augen, konzentrierte sich nur noch auf das Drumspiel Kiris, während er seinen Kopf mit einem Arm auf der Lehne abstützte und doch deutlich den Blick Gackts auf sich spüren konnte, was ihm nur ein leichtes Lächeln entlockte, ohne dass er seine Augen wieder öffnete.

Kiri
Nachdem die Band ihre Songs einmal durchgespielt hatte und mit dem Ergebnis recht zufrieden waren war, stellten alle ihre Instrumente wieder ab und begaben sich zu den Anderen. „Das war toll...", kam es augenblicklich von dem Kleinsten im Raum, der die ganze Zeit nicht weniger aufmerksam der Musik gelauscht hatte. Mit großen Augen lief Soichiro auf Kiri zu und streckte seine Arme aus, als Zeichen, dass dieser ihn auf den Arm nehmen sollte, was der Drummer auch mit einem liebevollen Lächeln tat. Währenddessen hatte sich Nao auf die Couch nieder gelassen und sich entspannt zurück gelehnt. „So, jetzt habt ihr gesehen wie es geht… mal sehen wie gut ihr seid…", gab dieser grinsend von sich und sah Hyde herausfordernd an.

Hyde
Leicht schmunzelte der Kleinere und öffnete seine Augen langsam wieder und sah Nao an. „Wart's ab...", erwiderte er schmunzelnd und erhob sich langsam, tapste auf Kiri und Soichiro zu und gab seinem Sohn ein Küsschen auf die Wange, sowie Kiri eines auf die Lippen, ehe er sich zu dem Mikrofon im Raum begab und seine Band ansah.

„Na los zackig… oder muss ich Einladungen schreiben...", richtete er das Wort an den Rest, nachdem Ken zu ihm aufgeschlossen hatte.

Kiri
Lächelnd sah Kiri dem Sänger nach und strich dessen Sohn dabei leicht über den Rücken, welcher mehr als gespannt zu seinem Vater sah. Auch wenn er Miyavi-Fan war, fand er es doch nicht weniger interessant, wenn der nicht ganz so groß geratene Erzeuger hinter dem Mikro stand und sang. Derweilen war auch der Rest der Band zu Hyde getreten und hatten sich hinter ihren Instrumenten positioniert. Wie hypnotisiert blickte der heidi-Drummer zu dem Mann, den er über alles liebte und merkte nicht einmal, dass er unbewusst lächelte.

Hyde
Erneut lächelte Hyde dem Drummer zu und schloss wenig später seine Augen, als er als erstes - wenn auch vielleicht etwas ungewohnt - einen seiner Solosongs zum Besten gab, es vorher mit der Band absprach. Aber hatte er doch gerade das Bedürfnis verspürt, jenen Song zu singen, den Kiri ihm or nicht allzu langer Zeit auf dem Klavier vorgespielt hatte - zumal einige etwas langsamere Songs seinem Rücken eher gut tun würden, als die anderen.

Kiri
Ein verträumter Ausdruck legte sich in Kiris Augen, mochte er dieses Lied doch wirklich und es aus Hydes Mund zu hören, machte es nur noch schöner. Jedoch wandte er dann doch seinen Blick ab und sah zu dem schwarzhaarigen Jungen auf seinem Arm, der gerade leise zu Summen angefangen hatte und seinen Vater dabei lächelnd betrachtete. Der Drummer wandte seinen Blick wieder zu Hyde und lauschte dessen wohl klingender Stimme, die ihm eine Gänsehaut über den Körper laufen ließ.

Hyde
Mit geschlossenen Augen gab der Kleinere den Song zum Besten, konzentrierte sich dabei nur auf seine eigene Stimme und seine Gefühle für Kiri, welche ihm hin und wieder ein Lächeln auf die Lippen zauberten. Nachdem er den Song hatte ausklingen lassen, sah er Kiri kurz an und gab wenig später mit seiner Band noch einige weitere Songs zum Besten, welche er nach dem dritten jedoch schon wieder abbrechen musste - machte ihm sein Rücken doch einen gehörigen Strich durch die Rechnung, wodurch er sich einfach an Ort und Stelle auf den Boden sinken ließ.

Kiri
Interessiert hatte der Drummer Hyde zugehört und ihn dabei nicht einmal aus den Augen gelassen, fand er dessen Anblick doch gerade zu schön. Jedoch setzte er Soichiro sofort wieder ab und lief schnell zu Hyde, sich dieser auf den Boden sinken ließ. „Das war sicher noch zu viel für deinen Rücken… wir sollten die Proben jetzt beenden, bevor du dich gar nicht mehr bewegen kannst…", gab er sanft von sich, nachdem er neben dem Kleineren in die Hocke gegangen war und ihm besorgt eine Strähne aus dem Gesicht strich. Ganz vorsichtig nahm er ihn auf seine Arme, um ihn in sein Schlafzimmer zu bringen.

Hyde
„Ihr habt ihn gehört...", richtete Gackt das Wort an die anderen Musiker, woraufhin

diese nur nickten und Ken ihm besorgt hinterher sah. Leicht biss er sich auf die Lippen und folgte Kiri schließlich, nachdem dieser nach oben gelaufen war.
Leicht hatte sich der Kleinere an den Drummer gekuschelt und seine Augen geschlossen, ließ sich ohne Widerworte von ihm tragen, auch wenn er sonst immer einen Aufstand gemacht und sich nicht hatte von den Proben abhalten lassen.

Kiri
Als Kiri im Schlafzimmer des Sängers angekommen war, legte er diesen behutsam auf das sich dort befindliche Bett ab. „Den Rest des Tages wirst du schön liegen bleiben und dich erholen…", erklärte er liebevoll und lächelte ihn dabei sanft an. Er sah über die Schulter hinweg zu Ken, da er gemerkt hatte, dass dieser ihnen gefolgt war. „Willst du noch was von Hyde…?", fragte er freundlich, während er Hyde zärtlich über den Bauch streichelte.

Hyde
Leise schnurrte der Sänger auf und öffnete seine Augen kurz, sah zu Kiri auf und anschließend zu Ken. „Ano... eigentlich mich bei ihm entschuldigen…", erwiderte der Angesprochene leise, fuhr sich durch die Haare und blickte die beiden an, lächelte leicht aufgrund der Art wie Kiri mit ihm umging und wie Hyde sich behandeln ließ, kannte er ihn doch eigentlich ganz anders.

Kiri
Sofort verstand Kiri und nickte kaum merklich, bevor er sich erhob. „Ich werde mich noch schnell von den Anderen verabschieden und dir gleich noch was zu trinken mitbringen...", verkündete er lächelnd und schlenderte dann aus dem Zimmer, um die beiden Freunde unter sich zu lassen. Schnell verabschiedete er sich von allen und wünschte ihnen noch einen guten Heimweg, bevor er zusammen mit Soichiro in die Küche ging, um Hyde ein Glas Wasser zu holen.

Hyde
Erst wollte Hyde protestieren, ließ es dann doch bleiben und lehnte sich nur zurück, sah abwartend zu Ken, als dieser sich einen Stuhl heranzog und sich auf diesem niederließ, sich wenig später dafür entschuldige, dass er nicht der Freund gewesen war, der er hatte sein sollen, obwohl sie sich schon so lange kannten. Leicht schüttelte Hyde den Kopf und winkte mit einem „Ist schon gut…", ab, hob jedoch eine Augenbraue, als er andere eine kleine Schachtel aus seiner Tasche holte und sie Hyde mit einem „Alles Gute nachträglich zum Geburtstag Kleiner!", hinhielt.

Kiri
Inzwischen hatte der Drummer ein Glas mit Wasser gefüllt und tapste zusammen mit Soichiro zurück in das Schlafzimmer, wo der Kleine auch sofort auf das Bett seines Vaters krabbelte und sich neben ihn setzte. „Was ist denn in der Schachtel...?", fragte er neugierig, nachdem sein Blick auf diese gefallen war und er zwischen Ken und Hyde hin und her sah. Währenddessen hatte Kiri das Glas auf den (dem) Nachttisch abgestellt und sich anschließend auf die Bettkante gesetzt. Er beobachtete die Szene lächelnd, freute es ihn doch sehr, dass sich die beiden wieder besser zu verstehen schienen.

Hyde

„Das wird dein Vater wohl nur erfahren, wenn er sie öffnet!", entgegnete der Gitarrist schmunzelnd, woraufhin Hyde ihn nur mit hochgezogener Augenbraue ansah und die Schachtel öffnete und das kleine Amulett herausnahm, es skeptisch beäugte. „Mach auf…", richtete Ken leise das Wort an ihn, woraufhin Hyde tat wie ihm geheißen und wenig später verblüfft und mit einem „Wo hast du das denn her?", zu seinem Gitarristen sah, war im Inneren des Amuletts doch ein kleines Bild, welches Hyde in einer Umarmung mit Kiri zeigte, welche eigentlich erst gestern entstanden war.

Kiri
Auch Soichiro hatte das Bild gesehen, da er sich an seinen Vater gekuschelt hatte, um auch ja zu sehen, was sich in der Schachtel befand. „Da bist ja du und Kiri drauf...", stellte er verwundert fest, nachdem er das Bild neugierig betrachtet hatte. „Wieso bin ich nicht mit drauf...?", fragte er gleich darauf und sah Ken leicht schmollend an, während Kiri leicht rot geworden war, als er gehört hatte, was für ein Bild sich in dem Amulett befand.

Hyde
„Weil du... gestern mit Haribos beschäftigt warst!", grinste der Gitarrist zurück und sah Soichiro an - hatte er das Foto gestern doch eher zufällig gemacht, als die drei im Supermarkt gewesen waren. „Danke Ken...", richtete der Sänger leise das Wort an den Größeren und lächelte leicht, ehe er das Amulett zu Kiri umdrehte und ihm das Bild zeigte, ihn dabei verträumt anlächelte und an Ken nur ein „Was...?", richtete, als dieser plötzlich das Kichern anfing.

Kiri
„War ich gar nicht… so was essen doch nur Kinder…", protestierte der Kleinste und plusterte seine Wangen auf und krabbelte schmollend zu dem Drummer, um sich auf dessen Schoß zu setzten und sich an ihn zu kuscheln. Schmunzelnd streichelte dieser ihm über den Rücken und betrachtete anschließend das kleine Bild, das Hyde ihm entgegen hielt. Es war das erste Foto, auf dem sie zusammen waren und allein deswegen gefiel es ihm schon, doch wandte er dann seinen Blick ab und sah den Gitarristen fragend an, weil er nicht wusste, was gerade so lustig war.

Hyde
Noch immer kicherte der Gitarrist und biss sich auf die Lippen, ehe ihm ein „Ich kenn ihn so lang - wir stehen solang auf der Bühne, aber erst seitdem er dich kennt, kann er so wahnsinnig verträumt und treudoof gucken...", über die Lippen glitt und er den Drummer schmunzelnd ansah, wenig später etwas zur Seite weg wich, als Hyde ihm mit einem „Spinner!", ein Kissen zuwarf.
Kiri
Leise lachte Kiri auf und konnte sich ein grinsendes „Und ich dachte schon er guckt immer so...", nicht verkneifen, auch wenn er es mehr als alles andere liebte, wenn Hyde ihn so ansah, da er das bei keinem anderen tat und schon das reichte aus, um den Drummer glücklich zu machen. Sofort schmunzelte er, als von Soichiro nur ein ernstes „Und zu mir hast du immer gesagt Kissenschlachten sind was für Kleinkinder...", zu hören war, der das alles interessiert beobachtete.

Hyde
„Ich bin ja auch ein Kleinkind!", grinste der Sänger und schnappte sich ein kleines

Kissen, welches er kurzerhand seinem Sohn ins Gesicht warf, etwas weiter runter rutschte, als Ken ihm das Kissen zurück warf. „Stimmt, wenn man Soichiro nicht mitrechnet, bist du der Kleinste...", erwiderte der Gitarrist schmunzelnd und fing das Kissen erneut auf. „Und mindest so frech wie 30 Kleinkinder!", fügte er hinzu und lachte leise auf.

Kiri
Das ließ sich Soichiro natürlich nicht gefallen und sendete das Kissen mit einem breiten Grinsen wieder zurück zu seinen Vater, hatte dabei sichtlich Spaß. Schmunzelnd beobachtete Kiri das Ganze und gab nur ein „Wenn du mich fragst befinden sich hier gerade drei Kinder und eines frecher als das andere...", von sich, war Ken doch auch nicht gerade der ernste Typ, auch wenn er größer war als der Sänger.

Hyde
„Und das vierte ist natürlich ganz brav und anständig!", grinste Hyde und warf nun Kiri ein Kissen zu, blieb seelenruhig sitzen und band sich schließlich das Amulett um, zog sein Handy aus der Hosentasche, als dieses zu vibrieren begann. Leicht und mit hoch gezogener Augenbraue lauschte er den Worten des Managers, richtete sich wenig später mit einem gedehnten „Jaaaa Chef!", an diesen und legte schließlich auf, murmelte ein „War wohl nichts mit ausruhen!", während er zwischen den anderen hin und her sah.

Kiri
„Irrtum, es gibt kein viertes… ich bin schließlich erwachsen...", widersprach Kiri mit einem Schmunzeln und konnte es sich doch nicht verkneifen das Kissen zurück zu werfen, schließlich ließ er sich nicht alles gefallen, wurde dann aber wieder schlagartig ernst, als Hyde das Gespräch mit seinem Manager führte und legte dabei seinen Kopf etwas schief. „Wieso… sag sag' jetzt nicht, du musst noch arbeiten...?", fragte er mit einer hochgezogenen Augenbraue, auch wenn er sich die Antwort schon denken konnte.

Hyde
Leise murrte der Sänger auf und nickte leicht. „Es gibt Probleme mit der Halle für das erste Konzert und er will, dass ich da hin komme!", murrte er leise auf und zog seine Augenbraue nach oben, als von Ken ein „Du... wirst dich hier schön ausruhen und von Kiri umsorgen lassen, während ich mich um den Manager kümmere!", erklang und er Kiri bittend ansah, damit dieser auch ja dafür sorgte, dass Hyde hier blieb und nicht doch noch auf die Idee kam in die Halle zu fahren.

Kiri
Zustimmend nickte der Drummer, da er von der Idee, dass sich Hyde in seinem Zustand noch auf den Weg zur Konzerthalle machte, überhaupt nicht angetan war. „Ken hat Recht... es bringt niemandem etwas, wenn du dort hin fährst und dann vielleicht völlig flach liegst...", gab er mitfühlend von sich und lächelte im nächsten Moment, da von Soichiro ein fröhliches „Ich werde mich auch um Papa kümmern und Miyavi wird mir helfen…", von sich gab und sich dabei an seinen Vater herran (heran) kuschelte.

Hyde

„Ich glaube, ich will nun nicht wissen, wie diese Hilfe aussieht…", lachte der Gitarrist und erhob sich langsam, nachdem der Hyde, Soichiro und auch Kiri kurz gedrückt hatte und mit einem „Ich meld' mich dann später bei euch!", aus dem Zimmer und kurz darauf aus dem Haus lief.
„Hm... darf ich mich wenigstens zu euch ins Wohnzimmer legen?", fragte der Sänger wenig später leise nach, nachdem er sich seinem Schicksal ergeben hatte, hatte er doch keine Lust darauf, den ganzen Tag in seinem Bett liegen zu müssen.

Kiri
„Ich weiß nicht, ob die Couch so gut für deinen Rücken wäre… schließlich hast du nur diese Schmerzen, weil du auf ihr geschlafen hast und nicht, wie es sich gehört, in deinem Bett…", widersprach der Drummer, auch wenn er verstand, dass Hyde nicht den ganzen Tag im Bett liegen wollte. „Wir können aber bei dir bleiben, dann bist du nicht so allein…", mischte sich Soichiro ein und sah strahlend zwischen den beiden Musikern hin und her, hüpfte dabei leicht auf den Bett hin und her.

Hyde
Leicht nickte der Sänger und kaute auf seiner Unterlippe herum. „Dann... dann lasst uns wenigstens in Gästezimmer gehen!", schlug er nun leise vor, stand doch da immerhin ein Fernseher, sodass ihnen nicht allzu langweilig war. „Und ich bleib nur unter der Bedingung im Bett, dass ihr beide mit mir kuschelt…!", grinste er wenig später, schnappte sich das Handy und steckte es wieder in seine Hosentasche, ehe er sich langsam aufrichtete.

Kiri
Auch Kiri und Soichiro standen auf, wobei Letzterer mit einem nicht gerade leisen „Ich hol noch schnell Miyavi, sonst fühlt er sich noch alleine...", aus dem Zimmer stürmte und in sein Zimmer flitze. Lächelnd sah der Drummer ihm nach und reichte Hyde dann eine Hand, um ihn beim Aufstehen zu helfen. „Ich glaube du wirst mehr zum Kuscheln haben, als dir lieb ist...", kam es witzelnd von diesem, konnte er sich doch schon vorstellen, dass das neuste Familienmitglied für einigen Trubel sorgen würde.

Hyde
Langsam erhob er sich und kuschelte sich sofort etwas an Kiri heran. „Hm… solange ich dabei weiterhin mit dir kuscheln kann, ist es mir recht!", erwiderte er leise und stellte sich etwas auf die Zehenspitzen, murrte erneut auf, als es in seinem Rücken zog - dennoch ließ er sich aber nicht davon abhalten, Kiri in diesem Moment zu küssen, sehnte er sich doch gerade sehr nach dessen Lippen.

Kiri
Nur zu gerne verschloss der Drummer Hydes Lippen mit seinen und schloss für diesen Moment seine Augen, küsste ihn so zärtlich wie er konnte. „Natürlich, ich muss mich doch um dich kümmern… alter Mann…", flüsterte er zurück, nachdem er den Kuss relativ schnell wieder gelöst hatte, da er dem Sänger nicht noch mehr Schmerzen zumuten wollte. „Du solltest ein bisschen mehr auf deinen Rücken achten oder willst du nur noch von mir getragen werden…", fuhr er schmunzelnd fort und strich ihn dabei eine Strähne aus dem Gesicht.

Hyde

„Das mit dem alt hab ich jetzt überhört...", grinste der Sänger und kuschelte sich an ihn heran, sah zu ihm auf. „Hm... der Gedanke, von dir getragen zu werden, gefällt mir...", fügte er schmunzelnd hinzu und zuckte wie so oft zusammen, als von Soichiro ein „Papaaa... wo bleibt ihr denn? Miyavi und ich warten schon!", erklang, er sich aber dennoch an den Drummer herankuschelte und gar nicht daran dachte, ihn loszulassen.

Kiri
„Du wirst doch nicht schon schwerhörig sein…?", witzelte Kiri und hauchte dem Sänger einen kurzen Kuss auf die Stirn, bevor er ihn ganz vorsichtig auf seine Arme hob und mit ihm ins Gästezimmer schlenderte. „Aber sobald dein Rücken wieder in Ordnung ist, läufst du wieder selbst…", fuhr er lächelnd fort und legte den Sänger wenig später auf dem Bett ab, wo dessen Sohn mit seinem neuen Freund schon auf sie wartete. „Aber mich trägst du doch noch...?", fragte der Kleinste und schob leicht seine Unterlippe vor, strahlte aber gleich wieder als der Drummer zustimmend nickte.

Hyde
Schmunzelnd sah der Kleinere ihn an und küsste ihn kurz auf die Brust, ehe er sich ins Kissen kuschelte, nachdem Kiri ihn niedergelassen hatte. „Und, bringst du ihm auch Kunststücke bei?", richtete er wenig später sanft das Wort an seinen Sohn, während er die Hand Kiris ergriff und ihn kurzerhand zu sich und Soichiro aufs Bett zog, um sich wieder an ihn lehnen zu können.

Kiri
Eifrig nickte der Angesprochene und streichelte seinen Hamster dabei leicht über den Rücken. „Natürlich… schließlich heißt er nicht umsonst Miyavi…", erklärte Soichiro stolz und ließ diesen dann auf der Bettdecke nieder, wo das kleine Nagetier auch sofort auf Erkundungstour ging und sich immer wieder auf seine Hinterbeine stellte und die Gegend beäugte. Unterdessen hatte es sich auch Kiri auf dem Bett bequem gemacht und ließ seinen Daumen sanft über den Handrücken des Sängers gleiten, beobachtete lächelnd das kleine bisschen Fell auf vier Beinen.

Hyde
„Warum will ich jetzt nicht wissen, was der echte Miyavi an Kunststückchen kann?", fragte er mit hochgezogener Augenbraue nach und lehnte sich an Kiri, schnurrte kaum hörbar auf. „Hm... wir müssen dich auch noch hier in der Schule anmelden… nach der Tour", erwiderte er wenig später überlegend und sah seinen Sohn wieder an, lächelte erneut leicht.

Kiri
„Ich glaube, er kann so einige…", gab Kiri mit einem leichten Grinsen zurück und streckte seine andere Hand aus und legte sie auf den Bauch des Sängers, welchen auch Miyavi gleich darauf mit seiner Anwesenheit beehrte und auf die Hand des Drummers krabbelte. Während Soichiro nur ein lang gezogenes „Muss das sein… Schule ist ssooooooo langweilig… ich will lieber bei dir bleiben Papa...", von sich gab und seinen Vater dabei mit vorgezogener Unterlippe ansah.

Hyde
Leicht lehnte Hyde seinen Kopf gegen die Schulter Kiris und sah kurz auf den Hamster, ehe er seinen Blick wieder zu Soichiro wandte. „Wenn du nicht so enden

willst wie ich ja…", entgegnete er erst grinsend und wurde dann doch wieder ernst. „Außer du gibst dich mit 'nem Privatlehrer zufrieden?", fügte er hinzu und sah kurz zu Kiri auf, lächelte ihn an.

Kiri
Sofort erhellte sich das Gesicht des Kleinsten und er hüpfte fröhlich auf dem Bett hin und her. „Ich muss nicht mehr zur Schule...", trällerte er von sich hin, wurde dann aber wieder ruhig, als der Drummer ein ruhiges „Bei einem Privatlehrer musst du aber meistens noch mehr lernen und in den Pausen hast du niemanden, der mit dir spielt… außer Miyavi natürlich...", über seine Lippen brachte und derweilen seinen Zeigefinger über den Bauch des Hamsters gleiten ließ, da dieser sich auf den Rücken gelegt hatte.

Hyde
Kurz schloss der Sänger seine Augen und rutschte mit seinem Kopf etwas an die Brust Kiris und lauschte dessen Herzschlag. „Und du hast keinen, dem du Miyavi zeigen kannst…", fügte er mit geschlossenen Augen hinzu, lächelte leicht, als von Soichiro ein „Okay… dann doch lieber Schule!", erklang, wollte er doch nicht alleine irgendwo rumsitzen und vielleicht würde er sogar einen besten Freund finden oder später so einen wie Kiri für seinen Vater war.

Kiri
Verträumt sah der Drummer auf Hyde hinab und drückte dessen Hand leicht, verflocht ihre Finger miteinander, als Zeichen, dass er ihn nie wieder gehen lassen würde. „Du wirst sehen, die Schule ist gar nicht so schlimm… und wenn du willst, helfe ich dir mit den Hausaufgaben...", gab er lächelnd von sich und sah wieder zu dem Kleinsten, der nur zustimmend nickte und zu seinem Vater krabbelte, um sich an ihn zu kuscheln.

Hyde
Langsam öffnete er seine Augen wieder und schnurrte leise auf. „Hm... so gefällt mir das... mit den beiden wichtigsten Menschen in meinem Leben...", murmelte er leise und kuschelte sich wieder an Kiri, während er seinem Sohn leicht durch die Haare fuhr und in diesem Moment Mühe hatte, nicht wieder einzuschlafen, auch wenn ihn die Spritze des Arztes jetzt im Nachhinein etwas müde machte.

Kiri
Kurz beugte sich Kiri vor, um den Hamster wieder in seinen Käfig zu setzten und diesen dann neben dem Bett auf dem Boden zu platzieren, wollte er doch nicht, dass das kleine Wesen noch Schaden nahm, weil sich einer von ihnen im Schlaf auf ihn gelegt hatte. Er schmiegte sich wieder an Hyde heran und legte seinen Kopf auf dessen Schulter, schmunzelte, als er den gleichmäßigen Atem Soichiros hörte, der schon zu schlafen schien.

Hyde
Leicht schob er Soichiro etwas weiter aufs Bett und rutschte vorsichtig hinterher, damit Kiri etwas mehr Platz hatte. Lächelnd sah er zu ihm auf und legte seinen Kopf etwas schief. „Bleibst du... heute hier?", fragte er leise nach und lehnte seinen Kopf gegen den des Größeren, seufzte zufrieden auf.

Kiri

„Hai… ich hab doch gesagt, dass ich mich um dich kümmern werde und das kann ich nur, wenn ich in deiner Nähe bin...", flüsterte der Drummer zurück und kuschelte sich mehr als zufrieden an den Sänger heran, streichelte ihm zärtlich über den Bauch. Es würde ihn doch niemand jetzt aus diesem Bett bekommen, geschweige denn von Hydes Seite und nicht einmal seine Band würde ihn jetzt von hier weg kriegen. Lächelnd schloss er seine Augen und lauschte dem leisen Atmen des Kleinsten.

Hyde
Leise schnurrte er auf und erwiderte ein leises „Das ist schön…!", ehe er leise und hinter vorgehaltener Hand gähnte und hoffte, dass es ihm morgen besser gehen würde, und er vielleicht einen Tag mit Kiri und Soichiro alleine verbringen konnte - ohne Band, ohne Stress. Er wusste, dass sie dazu während der Tour nicht mehr so oft kommen würden.
„Ich liebe dich...!", glitt es wenig später ebenso leise über seine Lippen, nachdem er eine Decke über ihre Körper und eine weitere über Soichiro gezogen hatte.

Kiri
Bei diesen Worten machte das Herz des Jüngeren einen großen Hüpfer und er kuschelte sich nur noch mehr an Hyde heran, hauchte ihm einen flüchtigen Kuss auf den Hals. „Ich dich auch...", wisperte er zurück, ohne mit seinen Streicheleinheiten inne zu halten. Noch einmal streichelte er Soichiro durch die Haare, ehe noch ein leises „Schlaf gut...", über seine Lippen kam und er nach einigen Minuten eingeschlafen war.

Hyde
Sanft lächelte der Sänger und schnurrte ein weiteres Mal auf, schloss nun ebenso wieder seine Augen und schmiegte sich zufrieden an Kiri heran.
Etliche Minuten lang lauschte er einfach nur dessen Herzschlag, ehe er sich ebenso ins Land der Träume bewegte.

Kiri
Die Nacht verlief ruhig und alle drei schliefen seelenruhig bis zum nächsten Morgen. Kiri war der erste, der seine Augen langsam wieder öffnete und sich mit halb geöffneten Augen umsah. Vorsichtig setzte er sich auf und beobachtete die anderen zwei mit einem milden Lächeln, bevor er ganz leise aufstand und in die Küche schlich, wollte er sie doch nicht wecken, schließlich hatten sie sich ihren Schlaf mehr als verdient. Leise vor sich hin summend stellte er die Kaffeemaschine an und begann das Frühstück vorzubereiten.

Hyde
Leicht kuschelte sich Hyde etwas weiter in die Decke, nachdem sich seine Wärmequelle verflüchtigt hatte und murrte wenig später doch leise auf, als es sich Soichiro auf ihm bequem machte und ein „Papa... ich hab' Hunger!", an diesen richtete. Nur langsam erhob sich der Sänger aus dem Bett und tapste dem Kaffeegeruch folgend und mit Soichiro auf dem Arm in Richtung Küche.

Kiri
Inzwischen hatte Kiri den Tisch fertig gedeckt und den Kaffee schon auf diesen gestellt, brauchte er doch eine Tasse des schwarzen Getränks am Morgen, um richtig

wach zu werden. Eingehend betrachtete er den Tisch, den er liebevoll vorbereit hatte und drehte sich anschließend zum Backofen, da die Brötchen in diesen schon lecker dufteten und förmlich danach schrieen gegessen zu werden. Summend holte er die duftenden Dinger aus dem Ofen und hoffte, dass sich die zwei anderen darüber freuen würden.

Hyde
Langsam war der Sänger weiter getapst und hatte Soichiro einen Finger auf die Lippen gelegt, damit dieser Kiri nicht gleich erschreckte. Lächelnd stand er im Türrahmen gelehnt und beobachtete den anderen, ehe ihm ein leises und sanftes "Wüsste ich es nicht besser, würd' ich denken, du willst mir mit deiner Stimme Konkurrenz machen…", über die Lippen glitt.

Kiri
Leicht zuckte der Angesprochene zusammen und drehte sich dann mit einem deutlich verlegenen „Das glaube ich nicht… sobald ich anfange zu singen, ergreifen alle Anwesenden die Flucht…", gab er mit leicht roten Wangen zurück und stellte die Brötchen auf den Tisch ab. „Und habt ihr Hunger…?", fragte er lächelnd und deutete dann mit dem Kopf in Richtung Tisch, auf dem schon ein Glas Milch auf Soichiro wartete, so wie dessen heiß geliebte Schokolade.

Hyde
„Wenn du so gut singst, wie du summst, ganz sicher nicht!", entgegnete er lächelnd und ließ Soichiro wieder runter, welcher sich sofort auf die Milch stürzte und ein „Ich hab' einen Bärenhunger!", über seine Lippen gleiten ließ, während sich Hyde auf Kiri zubewegte und ihm erst ein „Danke…!", entgegen wisperte, ehe er die Lippen des Drummers kurz mit seinen eigenen bedeckte.

Kiri
„Mach ich doch gerne...", erwiderte Kiri nur sanft lächelnd und verschloss die Lippen des Sängers dann ganz zärtlich mit seinen eigenen, genoss diesen Moment zwischen ihnen, löste sich aber schnell wieder, als von Soichiro ein neugieriges „Küssen sich alle Männer...?", zu hören war und er die zwei Musiker mit großen Augen ansah. Verlegen sah Kiri zu Boden und merkte, wie sich eine leicht Röte auf seine Wangen legte, hatte er schon damit gerechnet, dass irgendwann so eine Frage kommen würde.

Hyde
Langsam hob der Sänger eine Hand und schüttelte den Kopf. „Nein... nur die, die sich besonders gern haben, wie Kiri und ich, oder Gackt und Yoshiki.", erwiderte er nach einiger einigem Überlegen und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, während er sich etwas an den Drummer heranlehnte und seinen Sohn beobachtete.

Kiri
Ein verstehendes „Ahhh…", glitt über die Lippen des Kleinsten, ehe er aufstand und zu den beiden Männer lief und sie mit einem breiten Grinsen ansah. „Krieg ich dann auch einen Kuss… oder habt ihr mich nicht gern...?", fragte er mit Kulleraugen und zupfte an dem Shirt seines Vater, als Zeichen, dass dieser ihn auf den Arm nehmen sollte, während Kiri nur sanft lächelte und ein „Natürlich mögen wir dich… wie könnte man einen Krümel wie dich nicht gern haben...", zurück gab und Soichiro durch die

Haare wuschelte.

Hyde
Leise lachte er auf und hob seinen Sohn langsam auf die Arme, auch wenn er sich heute weitaus besser fühlte, musste er es ja nicht gleich wieder übertreiben. „Klar haben wir das… nur hab ich Kiri noch auf eine andere Art lieb als dich!", erwiderte er nun und sah zu Kiri auf, lächelte ihn sanft an, ehe er Soichiro einen Kuss auf die Wange hauchte.

Kiri
„Und das geht… wo ist denn da der Unterschied…?", fragte Soichiro naiv und blinzelte seinen Vater verwundert an, gab es für ihn doch nur eine Art von Liebe. Er grinste dann aber, als Kiri ihm einen lautstarken Schmatzer auf die Wange gab, den der Kleine auch sofort erwidert, aber noch um einiges lauter, dass es mehr an etwas anderes erinnerte, als an einen Kuss, was dazu führte, dass Soichiro kichernd auf den Armen seines Vaters umher wippte.

Hyde
„Das erklär ich dir in ein paar Jahren genauer!", lachte er leise und wuschelte Soichiro durch die Haare, drückte nun Kiri einen Kuss auf die Wange. „Und... was gedenken meine beiden Männer nach dem Frühstück zu tun?", fragte er wenig später nach und ließ Soichiro wieder runter, als das Handy im Schlafzimmer klingelte und er bereits am Ton erkannte, dass es sich dabei um Ken handelte.

Kiri
Schnell flitzte der Kleinste ins Schlafzimmer und kam kurz darauf mit dem klingelnden Etwas wieder in die Küche gesprintet, hielt es seinem Vater mit einem strahlenden Gesicht entgegen. Unterdessen hatte sich Kiri an den Tisch gesetzt und füllte ihre Tassen mit dem Kaffee. „Musst du heute gar nicht ins Studio…?", fragte dieser ein wenig verwundert, da er nicht davon ausgegangen war, dass sie heute frei hatten.

Hyde
Kurz schüttelte er den Kopf und ging mit einem „Ken...?", ans Handy, unterhielt sich eine Weile lang mit dem Gitarristen und hob hin und wieder eine Augenbraue und nickte schließlich, lächelte sofort und richtete ein „Danke Großer...", an den Gitarristen, ehe er auflegte und Kiri und Soichiro ansah. „Ken hat mit der Halle alles geklärt, aber da wir dort erst morgen zum Soundcheck hin können, haben wir heute frei!", erwiderte er und ließ sich neben Kiri nieder.

Kiri
Still hatte der Drummer zugehört und hatte unterdessen für Soichiro ein Brötchen geschmiert, was dieser auch gleich wie eine gefräßige Raupe verputzt hatte. „Dann können wir ja heute in den Vergnügungspark fahren… der soll soooo toll sein...", nuschelte der Kleinste am Tisch und sah seinen Vater und Kiri mit glänzenden Augen an. „Von mir aus… wir sollten unseren freien Tag nutzen, so schnell werden wir so eine Gelegenheit nicht wieder haben...", stimmte der Drummer zu und nippte leicht an seinen Kaffee.

Hyde

Leicht nickte er und goss sich etwas Milch in den Kaffee, sah zwischen den anderen beiden hin und her. „Klar wieso nicht... ein bisschen Entspannung tut uns allen ganz gut… Aber nur unter zwei Bedingungen...", entgegnete er und nahm sich ebenso eines der Brötchen, auch wenn er keinen großen Hunger hatte, doch sollte er sich wohl eher angewöhnen, morgens wieder regelmäßig zu frühstücken.

Kiri
„Und die Bedingungen wären… Großmeister Hyde...?", fragte Kiri gespannt, nachdem er einen weiteren Schluck von seinem Kaffee genommen hatte. Er war sichtlich gespannt, was dem Sänger nun schon wieder im Kopf umher spuckte, konnte man doch nie wissen, auf welche Idee er als nächstes kommen würde. „Vielleicht will er ja sicher gehen, dass er nicht mit mir in die Geisterbahn gehen muss...", mischte sich Soichiro ein und grinste seinen Vater dabei frech an.

Hyde
Leicht schmunzelte er und schüttelte den Kopf. „Eigentlich habe ich eher auf die Achterbahn oder das Riesenrad spekuliert, denn darein werden mich keine 20 Pferde kriegen!", erwiderte er schmunzelnd und steckte sich das Innere des Brötchens in den Mund, nachdem er dieses ausgehöhlt hatte. „Und die zweite Bedingung... hab ich vergessen!", nuschelte er wenig später leise und schien eine Spur verlegen.

Kiri
Leicht schüttelte Soichiro seinen Kopf und gab ein völlig ernstes „Papa… ich glaube du wirst wirklich schon alt...", über seine Lippen, was den Drummer dazu brachte, sich fast an seinem Kaffee zu verschlucken. „Sein nicht so streng mit deinem Vater… schließlich kann er nichts dafür, dass er seine Jugend schon lange hinter sich gelassen hat…", entgegnete er genau so ernst, musste sich aber sichtlich das Schmunzeln verkneifen.

Hyde
„Ja ja, macht euch nur lustig über mich!", erwiderte er schmollend und verschränkte gespielt beleidigt seine Arme vor der Brust, wandte seinen Blick ebenso gespielt beleidigt ab. „Wartet erstmal, bis ihr in mein Alter kommt und dann sehen wir weiter!", fügte er wenig später hinzu und sah nur kurz aus den Augenwinkeln zu den beiden.

Kiri
„Oh, jetzt haben wir ihn beleidigt...", kam es übertrieben entsetzt von Kiri, auch wenn ein deutliches Kichern von ihm zu hören war, das nur noch lauter wurde, als Soichiro ein freches „Dann warten wir kurz… dann hat er sowieso wieder vergessen, was wir gesagt haben…", zurück kam. Sie wurden dann aber schlagartig ruhig und nickten sich verschwörerisch zu, ehe sich der Kleinste erhob und auf den Schoß seines Vaters krabbelte. „Tut uns soooo Leid...", kam es synchron von den beiden, was sie dadurch bestärkten, dass jeder von ihnen dem Sänger einen Kuss auf eine seiner Wangen gab.

Hyde
„Tz... so einfach lässt sich ein Haribo nicht besänftigen, da müsst ihr euch schon was Besseres einfallen lassen…!", erwiderte er noch immer gespielt schmollend, hielt Soichiro mit einer Hand fest und lehnte sich doch etwas gegen Kiri, genoss er dessen

Nähe doch jedes Mal aufs Neue und wollte sie nie mehr missen müssen.

Kiri
Überlegend legte der schwarzhaarige Junge seinen Kopf schief und gab dann ein fröhliches „Ich teil später meine Zuckerwatte mit dir und Kiri lässt dich auch mal an seinem Eis lecken…", von sich, hielt er das doch für eine gelungene Bestechung, da er wusste, dass sein Vater ebenso auf Süßes stand, wie er es selbst. „Und du musst auch nicht mit mir Achterbahn fahren… das mach ich dann mit Kiri...", fuhr er strahlend fort.

Hyde
„Ich will aber meine eigene Zuckerwatte…", erwiderte der Sänger murmelnd und drehte sich auf dem Stuhl etwas, um sich besser an Kiri lehnen zu können. „Achterbahn wär' ich mit dir sowieso nicht gefahren... außer du willst, dass ich gleich nen Herzinfarkt bekomme…", erwiderte er nach einer Weile und konnte sich ein Schmunzeln nun wirklich nicht mehr verkneifen.

Kiri
„Ist ja gut Kleiner… ich kaufe dir deine Zuckerwatte und du darfst sogar noch mit dem Kinderkarussell fahren...", gab der Drummer gut gelaunt von sich und strich Hyde dabei zärtlich über die Seite, während Soichiro fröhlich auf dem Schoß seines Vaters umher wippte. „Schon gut… dann musst du halt zugucken… selbst Schuld, wenn du den ganzen Spaß verpasst…", trällerte er vor sich hin und piekste seinen Vater dann leicht in die Wange.

Hyde
„Ey... lass das...", erwiderte er erneut etwas schmollend und hielt die Hand Soichiros fest, schnurrte leise auf und sah zu Kiri. „Och du, wenn du mit ins Kinderkarussell kommst und Händchen hältst...", erwiderte er grinsend und küsste ihn auf die Wange, lehnte sich an ihn heran. „Aber Soi... Miyavi bleibt hier!", fügte er wenig später bestimmend hinzu, sah seinen Sohn wieder an.

Kiri
Mit vorgeschobener Unterlippe sah der Jüngste seinen Vater an und murmelte nur ein enttäuschtes „Hai… er bleibt hier...", über seine Lippen gleiten ließ, auch wenn er das kleine Tier nur zu gerne mitgenommen hätte, um mit ihm zu spielen. Er lächelte dann aber wieder, als Kiri ihm durch die Haare wuschelte. „Ich kaufe dir stattdessen einen Luftballon Krümel…", munterte dieser Soichiro auf, bevor er sich wieder Hyde zuwandte und ihn liebevoll anlächelte. „Meinst du nicht, dass das ein wenig komisch aussehen würde… wenn zwei erwachsene Männer Kinderkarussell fahren…?", fragte er den Sänger und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht.

Hyde
„Das zeigt nur, dass wir doch noch nicht so alt und klapprig sind...", erwiderte er grinsend und lehnte sich etwas in die Berührung. „Hey... nachher verlierst du Miyavi noch in dem Getümmel, das willst du ja auch nicht…", richtete er sanft das Wort an Soichiro, strich ihm leicht über den Rücken hinweg und seufzte wie so oft in den letzten Tagen zufrieden auf.

Kiri

Entrüstet sah Kiri den Sänger an und knuffte ihn leicht in die Seite. „Was soll das denn heißen, dass ich schon alt aussehe und vielleicht schon Falten habe...", kam es schmollend von ihm und er verschränkte beleidigt seine Arme vor der Brust, rückte ein wenig von Hyde weg, während Soichiro nur einsichtig nickte und sich zum Tisch drehte, um nach seinem Glas zu greifen, das er gleich darauf leerte.

Hyde
„Im Gegensatz zu mir, bist du ein junger Hüpfer...", erwiderte der Sänger leicht schmunzelnd und rutschte an Kiri heran, streckte sich ein wenig und wisperte ihm ein „Und außerdem bin ich mir sicher, dass du auch in 50 Jahren noch so unglaublich süß und anziehend bist wie jetzt...", ins Ohr, hauchte ihm einen kurzen und entschuldigenden Kuss auf die Wange.

Kiri
Augenblicklich legte sich eine leichte Röte auf die Wangen des Drummer und er konnte ganz deutlich fühlen, wie ihm die Hitze in den Kopf stieg, konnte er doch noch nie gut mit Komplimenten umgehen. „Übertreib' nicht so...", nuschelte er mit gesenktem Kopf und wurde gleich noch ein bisschen dunkler, als von Soichiro ein neugieriges „Wieso bist du denn so rot...?", zu hören war. Da es dem Kleinsten nicht entgangen war, dass Kiri seine Gesichtsfarbe gewechselt hatte.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger und strich Kiri kurz über die geröteten Wangen hinweg. „Weil… weil ich ihm ein Kompliment gemacht habe!", entgegnete er lächelnd und sah Soichiro an, ließ ihn anschließend von seinem Schoß. „Was hältst du davon, wenn du dich schon mal anziehen gehst, damit wir in den Park können!", erwiderte er sanft und wuschelte ihm durch die Haare.

Kiri
„Ok...", kam es knapp von Soichiro, ehe er hüpfend aus der Küche hüpfte und fröhlich vor sich hin sang, freute er sich doch schon sehr auf den heutigen Tag, den er mit seinen seinem Vater und Kiri verbringen durfte. Unterdessen war der Drummer aufgestanden und hatte sich zuvor noch eine der Erdbeeren in den Mund gesteckt, die in einer Schale auf dem Tisch standen. „Geht's deinem Rücken schon besser…?", fragte er liebevoll und sah den Sänger über die Schulter hinweg an, während er das dreckige Geschirr in die Spülmaschine stellte.

Hyde
„Ja etwas schon...", erwiderte er leise und erhob sich ebenso, half Kiri dabei, das Geschirr in die Spülmaschine zu räumen und den Rest der Sachen in den Kühlschrank. „Und wenn es doch noch mal weh tun sollte, habe ich ja genug Schmerzmittel da…", fügte er hinzu und streckte sich etwas, um Kiri im Vorbeigehen einen Kuss in den Nacken zu hauchen.

Kiri
Sofort schlich sich ein wohliger Schauer über Kiris Körper und er spürte, wie sich seine Nackenhärchen aufstellten, auch wenn es nur eine kurze Berührung war. „Soi und ich werden schon aufpassen, dass du dir nicht zu viel zumutest...", erklärte er ruhig und setzte sich anschließend wieder an den Tisch, nachdem alles erledigt war. „Schade,

dass wir nur den einen Tag frei haben...", fügte er leise hinzu und naschte dabei noch eine Erdbeere. Früher hatte er es gar nicht erwarten können auf Tour zu gehen, aber das hatte sich jetzt sehr geändert und ihm wäre mehr freie Zeit mit Hyde und dessen Sohn viel lieber, als jeden Tag auf der Bühne zu stehen.

Hyde
Leicht nickte er und hauchte ihm ein „Naschkatze...", ins Ohr, ehe er sich wieder auf dem Stuhl nieder niederließ und zu Kiri aufsah. „Hm... was hältst du davon, wenn wir… nach der Tour zusammen entspannen... nur wir beide und Soichiro?", fragte er nun leise nach, kaute auf seiner Unterlippe herum und stützte seinen Kopf mit einem Arm auf der Stuhllehne ab.

Kiri
Leicht blies er seine Wange auf und verschränkte gespielt beleidigt seine Arme vor der Brust. „Bin ich gar nicht… ich esse nur gerne...", widersprach er und nickte sich selbst bestätigend zu, wurde dann aber wieder ernst und legte seinen Kopf ein wenig schief. „Wenn wir die Tour erst einmal hinter uns gebracht haben… können wir ein bisschen Urlaub sicher gebrauchen...", stimmte er zu und lächelte sein Gegenüber liebevoll an.

Hyde
„Doch bist du... meine süße Naschkatze...", erwiderte er lächelnd und sah weiterhin zu ihm auf. „Hai, und dann will ich niemanden außer dich und Soichiro hören oder sehen!", fügte er hinzu und fuhr sich leicht durch die Haare, versank eine Weile lang fast völlig in dem Anblick Kiris.
„Gibt es einen Ort, wo du schon immer mal hin wolltest?", fragte er wenig später nach, lächelte sanft.

Kiri
Wieder legte sich eine leichte Röte auf die Wange des Jüngeren und er kaute unruhig auf seiner Unterlippe herum. „Ich weiß nicht… darüber habe ich mir noch nie Gedanken gemacht, da ich nie die Zeit oder das Geld hatte, um zu verreisen...", gab er nach einigen Minuten kleinlaut zurück, schämte er sich dafür doch ein bisschen. „Ich hab mir noch nicht mal Japan richtig ansehen können...", fügte er mit einem leisen Seufzen hinzu, sah dann schüchtern zu Hyde und lächelte ihn nicht weniger schüchtern an.

Hyde
Sanft lächelte er und erhob sich wieder, lenkte seine Schritte wieder auf Kiri zu, blieb vor ihm stehen und strich ihm leicht über die geröteten Wangen hinweg. „Dazu hast du ja während der Tour genug Zeit und danach entführ ich dich einfach...!", erwiderte er leise und lehnte seine Stirn wenig später gegen die Brust Kiris, schloss für wenige Sekunden seine Augen.

Kiri
Lächelnd legte Kiri dem Sänger eine Hand in den Nacken und begann auch gleich, diesen sanft zu kraulen. „Von dir lass' ich mich doch gerne entführen…", flüsterte er verliebt lächelnd zurück und hauchte Hyde dann einen Kuss auf die Haare. Er wandte seinen Blick dann aber ab, als von Soichiro ein quengelndes „Ihr seid ja immer noch

nicht fertig... wollt ihr da übernachten…", erklang und er aufgeregt hin und her wippte.

Hyde
„Nee... das machen wir lieber vor dem Hotel mit Marshmallows…", lachte der Kleinere leise und grinste leicht gegen Kiris Brust, unterdrückte ein Aufschnurren, ehe er seinen Kopf hob und seinen Blick zu Soichiro wandte, diesen lächelnd ansah. „Kannst ja schon mal den Picknickkorb aus dem Schrank im Schlafzimmer holen!", schlug er ihm nun vor - so konnten sie sich noch etwas zu Essen und zu Trinken für unterwegs mitnehmen.

Kiri
Sichtlich durcheinander sah der Kleinste die zwei Musiker an und kratzte sich dann verwirrt an Hinterkopf. „Wieso das denn… ihr könnt doch auch hier Marshmallows essen, dann bekomme ich auch noch welche ab...", schlug er dann grinsend vor und verschwand dann auch schon wieder in Richtung Schlafzimmer. Lachend sah Kiri ihm nach und strich dem Sänger immer noch durch den Nacken, lehnte seine Stirn dabei leicht gegen dessen.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und hob seinen Kopf wieder, sah Kiri lächelnd an. „Hey das war mein Ernst... wir wollten Marshmallows vor eurem Hotel grillen oder eher ich...", grinste er ihn an und hob eine Hand, strich ihm liebevoll über die Wange hinweg und ließ seine Hand darauf ruhen, rief gen Soichiro nur ein „Den großen...", als dieser wissen wollte, welchen Korb er denn nehmen sollte.

Kiri
„Witzbold... du weißt genau, dass das nur ein Scherz war...", gab der Jüngere mit schief gelegtem Kopf zurück und schmiegte sich so an Hydes Hand. Verträumt beobachtete er ihn und tippte ihm dann kichernd mit dem Zeigefinger gegen die Stirn, ehe ein witzelndes „Obwohl, dir würde ich das auch noch zu trauen...", über seine Lippen gleiten ließ, hatten ihm die letzten Tage nur zu gut gezeigt, dass man bei Hyde immer auf alles gefasst sein musste.

Hyde
Leise lachte er erneut und zog seine Stirn etwas kraus. „Ich mir auch…", lachte er leise und legte nun seinerseits seinen Kopf etwas schief. „Ich mach das wirklich, wenn wir mal Zeit haben!", erwiderte er grinsend und kuschelte sich wieder an Kiri heran, hatte er doch gerade keine große Lust sich anzuziehen.

Kiri
Lachend schüttelte Kiri seinen Kopf und strich dem Sänger dabei eine Strähne aus dem Gesicht. „Du weißt schon, dass das am nächsten Tag in allen Zeitungen stehen wird, mit der großen Überschrift 'Hyde und sein neues Hobby… oder Extreme-Marshmallow-Grillen?...", entgegnete er schmunzelnd und zuckte dann leicht zusammen, als Soichiro in die Küche stürmte und mit einem großen Korb durch die Luft wedelte. „Beeilt euch, sonst macht der Park zu, ehe ihr aufgestanden seid…", erklärte er grinsend und hielt den beiden den Korb vor die Nase.

Hyde
„Wir stehen doch schon längst...", erwiderte der Sänger kichernd und hob seinen Kopf erneut, sah schmunzelnd zu seinem Sohn und anschließend zu Kiri auf. „Ey so bleib ich wenigstens in den Schlagzeilen, wenn's mit der Musikerkarriere nicht mehr klappt!", grinste er und löste sich wenig später von Kiri, um in aller Seelenruhe ins Schlafzimmer zu tapsen und sich anzuziehen.

Kiri
„Auf solche Schlagzeilen kannst du verzichten und mit deiner Musikkarriere läuft es doch bestens…", gab Kiri lächelnd zurück und griff sich anschließend den Korb, den er zusammen mit Soichiro mit allen leckeren Sachen füllte, die sie beide finden konnten und erst aufhörten, als dieser bis oben hin voll war. „Ob das reicht…?", fragte der Kleine grinsend und bekam als Antwort nur ein lachendes „Für deinen Vater und mich sicher… du bekommst nichts ab…", zurück und wurde von Kiri dann durch die Haare gewuschelt, als er schmollend die Wangen aufblies.

Hyde
Im Schlafzimmer zog er sich in aller Seelenruhe an und strich kurz über das Bett, auf der Seite auf welcher Kiri gelegen hatte, während er sich die Schuhe anzog. Langsam erhob er sich wieder und richtete das Bett gleich noch ordentlich her, ehe er wieder in die Küche tapste und die beiden beobachtete. „Vergesst Haribo nicht...", grinste er wenig später und fuhr sich kurz durch die braunen Haare.

Kiri
„Wie könnten wir dich vergessen, aber leider passt du nicht mehr in den Korb… also musst du wohl oder übel laufen...", kam es schmunzelnd von dem Drummer, während er den Korb in dessen Richtung hielt, sodass Hyde einen Blick rein werfen konnte. Unterdessen war Soichiro fast schon etwas zu übertrieben zu seinem Vater gerannt und klammerte sich an dessen Hosenbein. „Du gibst mir doch was ab Papa… bitte...", bat er mit großen Kulleraugen und setzte einen Schmollmund auf.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und sah zu Kiri. „Ich meinte auch eher die kleinen Tüten dort oben im Schrank und nicht mich...", grinste er zurück und sah auf Soichiro herab, hob ihn auf seine Arme, auch wenn er das vielleicht noch nicht wieder tun sollte. „Natürlich... solang du mir von was von Kiri und Kiri was vom Haribo abgibst...", erwiderte er grinsend und wuschelte Soichiro leicht durch die Haare.

Kiri
Lächelnd schüttelte Kiri seinen Kopf und deutete mit seinen Finger auf die Tüte, die sich im Korb befand. „Im Schrank befindet sich keine mehr, wenn du mich fragst…", erklärte er gelassen und wurde gleicht darauf tief rot, als Soichiro ein naives „Wieso soll ich dir was von Kiri abgeben… willst du ihn etwa auch vernaschen...?", von sich hören ließ und seinen Vater mit schief gelegten Kopf ansah, dabei fröhlich mit seinen Beinen hin und er strampelte.

Hyde
„In dem nicht... in dem im Wohnzimmer schon…!", erwiderte er schmunzelnd und trat etwas auf Kiri zu. „Ja... nein... nicht direkt, aber dann hab ich ja gar keinen mehr zum

Kuscheln!", erwiderte er leise und ließ Soichiro wieder runter, welcher sofort ins Wohnzimmer lief, um die Tüten Haribo aus dem Schrank zu fischen.
„Nimmst du mich so mit?", fragte der Kleinere wenig später an Kiri gerichtet, blieb unmittelbar vor ihm stehen.

Kiri
Noch immer mit rötlich gefärbten Wangen sah der Drummer sein Gegenüber an und betrachtete ihn eingehend, nickte schließlich lächelnd und strich mit seiner Hand über Hydes Schulter. „Hai, du siehst wie immer gut aus, aber das brauche ich dir sicher nicht zu sagen…", brachte er liebevoll lächelnd zurück und sah ihm dabei tief in die Augen, bevor er seinen Blick wieder abwandte und die Tüte Haribos in den Korb legte, die ihm Soichiro entgegen streckte, nachdem dieser wieder in die Küche gekommen war.

Hyde
„Hm... das vielleicht nicht, aber wenn du es sagst, freut es mich besonders…", entgegnete er leise und lächelte sanft, sah kurz darauf in den Korb. „Haben wir jetzt alles, oder fehlt noch was?", fragte er kurz darauf nach, sah zwischen seinen beiden Männern hin und her, während er sich selbst noch einige der Schmerztabletten schnappte und in seine Hosentasche steckte, für den Fall, dass die Schmerzen schlimmer werden würden.

Kiri
Kurz warf Kiri noch einen Blick in den Korb und nickte dann, nachdem er mit dem Inhalt zufrieden war. „Wir haben alles, was wir brauchen…", erklärte er schließlich, woraufhin Soichiro wild hin und her hüpfte. „Vergnügungspark… wir kommen…", trällerte er fröhlich vor sich hin und flitzte dann schnell in den Flur um sich seine Schuhe anzuziehen. Schmunzelnd lief der Drummer ihm nach und strich im Vorbeigehen über den Handrücken des Sängers, lächelte ihn sanft an.

Hyde
Sofort glitt eine wohlige Gänsehaut über den Körper des Kleineren, ausgelöst durch diese einfache Berührung Kiris. Langsam folgte er den beiden in den Flur und zog sich seine Jacke über. „Dann mal los...", erwiderte er schmunzelnd und schnappte sich seinen Autoschlüssel, lief damit schon vor in die Garage, um sein Gefährt aus der Garage zu holen, wählte dabei bewusst das kleinere Zweitauto, um nicht sofort erkannt zu werden.

Kiri
Nachdem sich auch die anderen zwei angezogen hatten, folgten sie Hyde und Kiri schloss hinter sich die Tür, bevor er auf das Auto zu ging und den Korb im Kofferraum verstaute. Unterdessen war der Kleinste schon auf seinen Sitz gekrabbelt und hatte sich sogar alleine angeschnallt. „Los… sonst esse ich nachher die Haribos ohne euch...", drohte er grinsend und quiekte dann erschrocken auf, als Kiri sich über ihn gebeugt hatte und ihn begann durchzukitzeln.

Hyde
„Das schaffst du gar nicht alleine!", erwiderte der Sänger lachend und stieg ebenso ins Auto, nachdem er die Garage abgeschlossen und nach der Post geguckt hatte, einen der Briefe mit einer hochgezogenen Augenbraue betrachtete und doch gleich wieder

in das Handschuhfach steckte, würde er sich doch später darum kümmern. Schmunzelnd sah er in den Rückspiegel und beobachtete Kiri und Soichiro sachte lächelnd.

Kiri
„Menno… Paaaappaaaa… du sollst mir helfen und nicht nur lachen… das ist nicht fair… ich bin hier der Kleinste...", kicherte Soichiro vor sich hin, schmollte aber, als der Drummer von ihm ab ließ und sich auf den Beifahrersitz nieder ließ. „Ihr seid beide gemein...", entschied er und nickte sich selbst bestätigend zu und reckte seine Nase eitel in die Luft, sah provokativ aus dem Fenster, auch wenn er es nicht lange schaffte so ernst zu bleiben und kurz darauf wieder grinsen musste.

Hyde
„Du würdest mir doch auch nicht helfen", grinste der Sänger zurück und sah zu Kiri, hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, ehe er langsam den Motor startete und losfuhr, einen der Briefe hochhielt. „Post von deiner Lieblingstante...", erwiderte er wenig später grinsend und etwas ironisch gemeint an seinen Sohn, sah dennoch weiterhin auf die Straße.

Kiri
Mit schiefgelegtem Kopf betrachtete Soichiro den Brief, der wie alle Briefe seiner Tante in Olivgrün gehalten war, ihrer Lieblingsfarbe. „Kannst du behalten...", gab er knapp zurück und sah wieder aus dem Fenster. Er mochte seine Tante nicht sonderlich, da sie ihn immer wie ein Baby behandelte und ihn in die Wange zwickte und das nicht gerade sanft. Blinzelnd sah der Drummer zwischen dem Brief und dem Kleinsten hin und her, nachdem er sich zur Seite gedreht hatte und konnte nicht wirklich verstehen, warum Soichiro sich darüber nicht freute.

Hyde
„Du musst wissen, er hasst sie...", entgegnete er mit einem kleinen Schmunzeln, erklärte Kiri wenig später, warum das so war, legte ihm währenddessen eine Hand auf den Oberschenkel und strich leicht darüber hinweg, ehe er wenig später an einer Ampel hielt und erneut zu Soichiro sah, diesen lächelnd musterte und durchaus verstehen konnte, warum er die Schwester seiner Muttern nicht mochte.

Kiri
Verstehend nickte der Drummer und konnte sich nur zu gut vorstellen, warum Soichiro seine Tante nicht mochte, war diese fast noch schlimmer als seine Mutter, aber das behielt er für sich. Es stand ihm am aller wenigsten zu über diese Person zu richten und besonders nicht vor dem Kleinen, immer hin war sie seine Mutter, egal wie sie ihn behandelte. Zärtlich legte er seine Hand auf Hydes und verflocht ihre Finger ineinander, drückte sie leicht.

Hyde
Ebenso leicht erwiderte der Sänger den Händedruck und lächelte Kiri sanft an, ehe er seinen Blick erneut zu Soichiro wandte und wenig später in Richtung Autobahn fuhr. „Schießt du mir dann auch ein Kuscheltier?", fragte er wenig später leise und an Kiri gerichtet nach, grinste diesen an.

Kiri
„Ein Kuscheltier… ich glaube dein Bett war gestern schon voll genug und da willst du noch etwas dazu holen…?", fragte Kiri genauso grinsend und streichelte mit seinen Daumen über den Handrücken des Sängers. „Aber wenn du unbedingt willst… nicht, dass du nachher noch schmollst...", fügte er gleich darauf hinzu und nickte nur schmunzelnd, als Soichiro lauthals „Ich will, dass du mir was schießt...", von sich gab und ihn bittend ansah.

Hyde
Leise lachte er auf und sah kurz nach hinten zu Soichiro. „Eigentlich hast du Recht... ich hab ein lebensgroßes Kuscheltier, wozu brauch ich da ein kleineres…", erwiderte er grinsend und fuhr wenig später die Autobahn wieder runter, hielt an der nächsten Ampel und kramte sein Handy aus der Hosentasche, als sich dieses durch eine SMS bemerkbar machte, las sich diese durch und hielt sie wenig später Kiri hin - schrieb doch Gackt dort, ob sie am Wochenende mit ihm und Yoshiki dessen Geburtstag aus dem letzten Jahr nachfeiern wollen würden.

Kiri
Aufmerksam las der Drummer die SMS und lächelte gleich darauf. „Das hört sich gut an, aber sind wir dann nicht schon unterwegs… wegen der Tour meine ich...?", fragte er und sah Hyde von der Seite aus an. Er würde gern mit den anderen Zweien feiern, da er sie wirklich mochte und gern mit ihnen zusammen war. „Von was redet ihr...?", mischte sich gleich darauf der Jüngste ein und sah neugierig zwischen seinem Vater und Kiri hin und her.

Hyde
„Schon, aber so wie ich Gackt kenne, macht er das währenddessen...", erwiderte der Sänger schmunzelnd, hatten er und Yoshiki doch eh genügend Zeit und konnten sich diese so einteilen, wie sie es wollten. Kurz sah er zu Soichiro und lächelte leicht, richtete ein „Gackt und Yoshi wollen dessen Geburtstag mit uns feiern!", an seinen Sohn, wandte sich wieder der Straße zu.

Kiri
„Dann brauchen wir aber noch ein Geschenk für ihn… fragt sich nur was...?", kam es wenig später überlegend von Kiri, weil er keine Ahnung hatte, was sich Yoshiki wünschte oder gebrauchen konnte, kannte er ihn doch erst seit kurzem, blinzelte dann aber verwirrt und schmunzelte gleich darauf, als Soichiro ein begeistertes „Einen Hamster...", von sich gab und sich bestätigend zunickte, hielt er das doch für ein sehr passendes Geschenk.

Hyde
Lachend sah Hyde ihn an und schüttelte den Kopf. „Das nun wirklich nicht Soi...", erwiderte er grinsend und sah wieder zu Kiri. „Och du, Yoshiki kannst du schon begeistern, wenn du ihm irgendwas schenkst, was mit Drums oder einem Piano zu tun hat", fuhr er leise fort, wusste er doch, wie sehr Yoshiki diese Instrumente liebte und es auch manchmal übertrieb.

Kiri
Leise schnaubte der Kleinste auf und gab ein selbstsicheres „Ich wette er würde sich

genau so über einen Hamster freuen wie ich...", zurück und sah dabei aus dem Fenster. „Ein paar Sticks brauchen wir ihm aber nicht zu schenken… die bekommt er sicher schon von jemand anderem...", argumentierte Kiri und strich sich kurz durch seine Haare, bekamen dieses Geschenk doch die meisten Drummer, so dass sie bald mit dem Sticks handeln konnten.

Hyde
„Du kannst ihm ja auch einen malen...", erwiderte der Sänger liebevoll und sah wieder zu ihm in den Rückenspiegel, ehe er seinen Blick zu Kiri wandte. „Hm... wir könnten ihm natürlich auch extra welche gravieren lassen, oder irgendein anderes Zubehörteil…", schlug er nun vor, kannte sich der Drummer doch sicherlich besser damit aus als er selbst.

Kiri
Sofort nickte Soichiro begeistert und wiegte dann seinen Kopf lächelnd hin und her. „Dann mal ich Miyavi für ihn…", erklärte er strahlend und klatschte kurz in die Hände. Unterdessen hatte Kiri nachgedacht und war ebenso zu einer Entscheidung gekommen. „Wir könnten ihm doch ein Teil seiner Drumms gravieren lassen... wenn sich das machen lässt...?", schlug er an Hyde gewandt vor und sah diesen fragend an, um dessen Meinung zu erfahren.

Hyde
Leicht legte Hyde seinen Kopf etwas schief. „Ist nur die Frage, wie wir das machen, ohne dass er bemerkt, dass der Teil weg ist...", erwiderte er überlegend und sah Kiri eine Weile lang an, ehe er an einer weiteren Ampel hielt und wenig später auf eines der Schilder am Straßenrand deutete. „Schau mal Soi... wir dürften gleich da sein...", richtete er das Wort an seinen Sohn und lächelte sanft.

Kiri
„Stimmt, daran habe ich nicht gedacht… wir könnte ihm auch ein neues kaufen… wenn das nicht so teuer wird…?", gab er darauf hin zurück, würde sich das Ganze sonst wirklich sehr schwierig gestalten. Unter dessen drückte Soichiro seine Nase an dem Autofenster platt und sah mit großen Augen hinaus. „Wann denn… ich seh' nichts Papa...", quengelte er schon fast und wippte unruhig auf seinen Sitz herum, da er es kaum noch erwarten konnte, endlich den Park unsicher zu machen.

Hyde
„Hm... vielleicht kann uns ja Gackt dabei helfen, dass er ihn einen ganzen Tag lang ablenkt...", überlegte der Sänger und legte Kiri eine Hand auf den Oberschenkel, strich leicht darüber hinweg. „Ein paar Minuten musst du dich schon noch gedulden Soi...", lachte er wenig später leise aufgrund der Ungeduld seines Sohnes.

Kiri
„Kann ich aber nicht… ich will Achterbahn fahren...", quengelte der Kleinste und sah seinen Vater mit vorgeschobener Unterlippe an, als würde das helfen, dass sie schneller in den Park kamen. „Es dauert doch nicht mehr lange Krümel und dann bekommst du erst einmal ein Eis wenn du willst...", mischte sich jetzt der Drummer ein und erntete nur ein eifriges Nicken von Soichiro. „Wenn Gackt das schafft, könnten wir es versuchen...", fügte er noch hinzu und sah wieder zu Hyde.

Hyde
„Ich bin davon überzeugt, ihm wird was einfallen…", erwiderte er schmunzelnd und strich erneut über den Oberschenkel. „Schau dort Soi... da siehst du sie schon…", erwiderte er und deutete auf die Achterbahn, nachdem er um die nächste Kurve gefahren war und sofort bescherte ihm diese ein mulmiges Gefühl in der Magengegend.

Kiri
Mit schief gelegtem Kopf sah der Drummer zu Hyde, fragte dann aber doch nicht, was sich Gackt alles einfallen ließ, um Yoshiki abzulenken, da der der Sänger für seinen Einfallsreichtum bekannt war. „Du siehst irgendwie nicht begeistert aus...", stellte er wenig später fest, nachdem er gesehen hatte, mit welchem Blick der Hyde die Achterbahn begutachtet hatte, während Soichiro voller Vorfreude auf seinem Sitz umher rutschte und ein lautes „Dann lass uns gleich damit fahren…", von sich gab.

Hyde
„Hm... könnte an meiner Höhenangst liegen...", erwiderte er leise murmelnd und sah kurz nach hinten in den Rückspiegel, lächelte aufgrund der Begeisterung Soichiros leicht und fuhr schließlich auf den großen Parkplatz. „Wir sollten uns eine Sonnenbrille aneignen, wenn wir unerkannt bleiben wollen!", richtete er wenig später das Wort an Kiri, kramte im Handschuhfach auch prompt nach dem besagten Teil.

Kiri
Zärtlich legte Kiri ihm eine Hand in den Nacken und strich leicht durch diesen. „Du musst ja nicht mit fahren… Soichiro und ich fahren schnell und du kannst so lange unten warten, die Fahrt dauert doch nur ein paar Minuten…", schlug er sanft vor, da er Hyde zu nichts zwingen wollte, was dieser nicht wollte. „Ich habe aber keine dabei, aber ich glaube nicht, dass mich jemand erkennen wird, so bekannt bin ich schließlich nicht…", fügte er schnell hinzu, gab es seine Band doch nicht so lange und er glaubte nicht, dass er unter den vielen Menschen auffallen würde.

Hyde
Leise schnurrte er auf und lächelte sanft zu dem Größeren, hielt ihm wenig später eine Sonnenbrille entgegen. „Kannst ja eine von meinen aufsetzen...", erwiderte er schmunzelnd und hauchte ihm kurz einen Kuss auf die Lippen. „Außerdem finde ich schon, dass ihr relativ bekannt sein...", entgegnete er sanft, richtete sich wieder auf und lachte leise auf, als von Soichiro ein „Auja... dann ist Papa von da oben noch kleiner als eh schon...", erklang.

Kiri
Dankend nahm der Drummer die Brille entgegen und hauchte Hyde noch einen flüchtigen Kuss in den Nacken, bevor er aus dem Auto stieg und sich die Sonnenbrille aufsetzte. „So bekannt wie du, bin ich noch lange nicht...", entgegnete er gelassen und machte sich schließlich daran Soichiro aus seinem Sitz zu holen, da dieser immer hibbeliger wurde. „Und während des Loopings steht er auch noch auf dem Kopf…", fuhr schmunzelnd fort und setzte den Kleinen dann neben den dem Auto ab.

Hyde

„Ich glaube mir wird schon allein vom Zusehen schlecht werden...", entgegnete der Sänger leise und schluckte kurz, sah erneut an der Achterbahn hoch. „Aber ihr seid wirklich perfekt und habt große Chancen aufzusteigen!", entgegnete er sanft und schloss schließlich das Auto zu, kramte seine Geldbörse aus der Hosentasche, um für sie drei den Eintritt zu zahlen.

Kapitel 11: Eleven

Kiri
„Du benimmst dich wie ein Kleinkind, Papa...", stellte Soichiro mit einem leichten Kopfschütteln fest, ehe er sich in Richtung Park umdrehte und fröhlich darauf zuhüpfte. Lächelnd folgte Kiri ihm, nachdem er die Hand von Hyde ergriffen hatte. „Das wird aber noch einige Zeit dauern und die Zeit bis dahin will ich einfach nur genießen...", gab er ruhig zurück, war ihm die Band seitdem er den Sänger kannte, schon lange nicht mehr so wichtig wie einst.

Hyde
Leicht nickte er und sah zu Kiri auf. „Hai... ich sie auch… gemeinsam mit dir...", erwiderte er leise und sah Soichiro nach, lächelte der Frau an der Kasse kurz zu, stutzte kurz, als diese etwas nachfragte, ob sie denn ein Familienticket wollten, weil das billiger sein würde. Kurz nickte er und sah zu Kiri auf, holte die besagte Karte schließlich und wisperte ihm ein „Ich hoffe, das war okay...", entgegen.

Kiri
Eine leichte Röte zierte Kiris Wange, aber dennoch nickte er. Er fühlte sich schon längst wie in einer Familie mit Hyde und Soichiro. „Ich frage mich jetzt nur, ob sie mich für deinen Sohn oder deine Ehefrau gehalten hat… vielleicht funktioniert das mit dem Tarnen doch zu gut...", gab er mit einem verlegen Lächeln zurück und strich sich kurz durch die Haare. Unterdessen steuerte der Kleinste direkt die Achterbahn an.

Hyde
„Ich glaube eher, mich für deinen Sohn...", lachte er leise und sah an sich runter und wieder zu Kiri auf, drückte dessen Hand leicht und lief seinem Sohn hinterher, während sich erneut ein mulmiges Gefühl in seine Magengegend schlich. „Ich wart' dann hier solange, hai?", fragte er nun an Kiri gerichtet, hielt Soichiro sachte fest, welcher es gar nicht erwarten konnte, in die Achterbahn zu kommen.

Kiri
Lachend nahm der Drummer Soichiro auf den Arm um ihn nachher im Gewühl nicht zu verlieren. „Dann kaufe ich dir danach eine Zuckerwatte… mein Kleiner...", gab er schmunzelnd von sich und nickte anschließend leicht. „Wir werden auch ganz laut schreien… damit du uns von den anderen unterscheiden kannst...", erklärte der Schwarzhaarige fröhlich und gab seinem Vater noch einen Schmatzer auf die Wange, ehe Kiri mit ihm zum Eingang der Achterbahn lief.

Hyde
„Dann kann ja nichts mehr schief gehen…", lachte der Sänger und folgte beiden mit seinem Blick, ehe er sich auf einer der Bänke niederließ und sein Handy aus der Hosentasche holte, die Nummer Gackts wählte und darauf wartete, dass dieser dran ging, während er seinen Blick nicht einmal von der Achterbahn abwandte, um Soichiro und Kiri genau im Blickfeld zu haben.

Kiri

Unterdessen hatten sich die beiden Spaßvögel brav in der Schlange angestellt und sich die Zeit damit vertrieben, gegenseitig Grimassen zu schneiden, was nicht von allen Besuchern als schön empfunden wurde. Schließlich setzten sie sich auf ihre Sitze und warteten gespannt auf den Beginn der Fahrt, der auch nicht lange auf sich warten ließ und schon nach den ersten fünf Sekunden war die gesamte Bahn am Kreischen, als die Bahn fast senkrecht hinab fuhr.

Hyde
Während er mit dem Sänger telefonierte und mit diesem abmachte, dass dieser Yoshiki ablenken würde, damit Kiri und er einen Teil der Drums gravieren lassen konnte, beobachtete er weiterhin den Drummer und Soichiro, quietschte wenig später auf und erwiderte nur ein „Hai...", gen Gackt auf die Frage, ob alles okay sei, hatte er mit den anderen beiden doch gerade förmlich mitgefiebert.

Kiri
Das Kreischen der Achterbahnfahrenden wurde immer lauter und mischte sich manchmal mit einem lauten Lachen, was eindeutig von Soichiro stammte. Jedoch dauerte die Fahrt nicht lange und nach vier Loopings und vielen verschnörkelten Kurven, war der Spaß auch schon wieder zu Ende. Wenig später gesellte sich Kiri mit einem noch immer sehr verwuschelten haarigen Jungen wieder zu dem Sänger und setzte sich neben diesen. „Können wir das noch mal machen… das war doch witzig,oder...", quietschte Soichiro aufgeregt vor sich hin und sprang vor den Musikern auf und ab.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde die beiden an und legte wenig später auf, erklärte Kiri erst, was Gackt gesagt hatte, ehe er seinen Blick zu Soichiro wandte. „Auf dass ich doch noch einen Herzinfarkt bekomme, oder was?", fragte er nach und lehnte seinen Kopf an die Schulter des Drummers, hauchte ihm einen kurzen Kuss auf den Hals.

Kiri
Eine winzige Gänsehaut lief dem Drummer über die Haut, als Hyde seinen Hals küsste und er konnte ein leises Seufzen nicht unterdrücken. „Und wann sollen wir die Drumms abholen...?", fragte er gleich darauf und legte einen Arm um den Sänger, streichelte ihm zärtlich über die Seite. „Wieso noch einen… seid wann bekommt man einen Herzinfarkt wenn man auf der Bank sitzt...?", fügte er ungläubig hinzu und zog seine Augenbrauen nach oben.

Hyde
„Wenn wir wollen noch heute Abend ...", entgegnete er sanft und hob seinen Kopf wieder etwas, fasste sich kurz ans Herz. „Na mir wird schon allein vom Zugucken schlecht, und außerdem mach ich mir Sorgen um euch?", fragte er nach, wandte seinen Blick nach hinten, als von Ken ein „Irrtum Kleiner… du wirst einfach nur alt...", hinter der Bank erklang.

Kiri
So sehr es Kiri auch versuchte, er konnte ein leises Kichern nicht unterdrücken, was sich aber kurz darauf in ein richtiges Lachen verwandelte, als von Soichiro ein grinsendes „Siehst du Papa… es gibt noch mehr Menschen, die dich für alt halten,

vielleicht brauchst du bald Gehilfen, damit du nicht von der Bühne fällst...", erklang. Allein bei der Vorstellung bildeten sich schon Lachtränen in den Augen des Drummers, auch wenn er sich noch so sehr zurückzuhalten versuchte, um nicht unhöflich zu wirken oder Hyde dadurch zu verletzten, dass er ihn auslachte.

Hyde
„Tz... ihr habt mich alle gar nicht mehr lieb.", schmollte der Sänger und verschränkte gespielt schmollend seine Arme vor der Brust. „Kann halt auch nix dafür, dass meine Eltern es eiliger hatten, als eure...", erwiderte er erst und überlegte wenig später, sah erneut zu Ken auf. „Außerdem bist du immer noch älter als ich...", grinste er ihn wenig später an.

Kiri
Mitfühlend streichelte Kiri dem Sänger über die Wange und flüsterte ihm ein „Ich werde dich immer lieben, egal wie alt du bist...", in in das Ohr, küsste es kurz, bevor er ihn wieder lächelnd ansah und schmunzelnd eine Augenbraue hob, als von Soichiro ein fragendes „Womit hatten sie es eiliger...?", kam. Währenddessen hob Ken beschwichtigend seine Hände und lachte leise. „Die paar Monate zählen nicht, außerdem sehe ich immer noch aus wie zwanzig…", erklärte er gut gelaunt und setzte sich neben Hyde.

Hyde
Sofort glitt ein Lächeln über die Lippen des Sängers, während er Kiri ein leises „Ich liebe dich auch…", entgegen wisperte, ehe er sich Ken zu wandte. „Dann zeig mal wie jung du wirklich bist und fahr 'ne Runde Achterbahn mit Soichiro...", grinste er ihn an und sah leise lachend zu seinem Sohn, welcher sofort ausgelassen hin und her hüpfte und an der Hand des Gitarristen zog.

Kiri
„Komm, die hat soooo viele tolle Loopings…", trällerte der Kleinste ausgelassen vor sich hin, was den Gitarrist aber nicht gerade in Begeisterungsstürme ausbrechen ließ, aber dennoch waren sie wenig später im Eingang der Achterbahn verschwunden. „Armer Ken... ob er das übersteht?", kam es mitfühlend von dem Drummer, bevor er sich wieder Hyde zuwandte und ihn leicht in die Seite piekste. „Und willst du jetzt deine Zuckerwatte, weil du so brav gewartet hast… mein Kleiner…?", fragte er mit einem zuckersüßen Lächeln und deutete auf einen Stand, der ganz in der Nähe war.

Hyde
„Ich hoffe es doch… ich will mir nicht noch extra einen neuen Gitarristen suchen müssen…", lachte der Sänger leise und schmiegte sich an den Größeren heran, wisperte ihm ein „Ich will etwas ganz anderes...", gegen dessen Lippen und berührte sie dennoch nicht mit seinen eigenen.

Kiri
Auch Kiri schmiegte sich an den Sänger heran und schlang seine Arme um ihn. „Und das wäre...?", fragte er gespielt naiv und ohne sich von dem Lippen des anderen zu entfernen, so dass er den warmen Atem von Hyde auf seiner Haut spüren konnte, der sie angenehm prickeln ließ. Jedoch näherte er sich noch ein wenig mehr dessen Lippen und begann an dessen Unterlippe zu knabbern, während über ihnen wieder

das Geschrei der Achterbahnfahrenden zu hören war.

Hyde
Leise seufzte er in den Kuss hinein und schmiegte sich an ihn heran. „Genau das...", wisperte er leise und bedeckte die Lippen des Drummers ganz mit seinen eigenen, legte ihm eine Hand in den Nacken, strich langsam durch diesen hindurch, während er die ganzen Geräusche um sich herum einfach auszublenden versuchte, sich nur noch auf Kiri vor sich konzentrierte.

Kiri
Leicht lächelte Kiri in den Kuss hinein und schloss wenig später genießend seine Augen, um nur noch die weichen Lippen des Älteren auf seinen wahrzunehmen, die ihn so sehr verzauberten und nach denen er schon mehr als süchtig war. Sanft drängte er seine Lippen gegen die von Hyde und streichelte ihm zärtlich über die Seite, fühlte deutlich, dass sein Herz selbst durch diese kleine Berührung wie wild zu schlagen begann und halbe Purzelbäume schlug.

Hyde
Langsam begann er seine Lippen gegen die des Drummers zu bewegen, schnurrte leise in den Kuss hinein und spürte eine Gänsehaut und ein Kribbeln über die Stellen an seinem Körper gleiten, an welchen Kiri ihn berührte. Seine Augen hatte er schon längst geschlossen, während er nur noch den Drummer vor sich wahrnahm.

Kiri
Ein leises, aber sichtlich zufriedenes Seufzen entwich den Lippen des Jüngeren und er kuschelte sich noch mehr an Hyde heran. Ein wenig zaghaft leckte er über die Lippen des Sängers und fühlte eine angenehme Wärme in sich aufkommen, die immer mehr zu nahm, je mehr ihn dieser berührte und er seine Nähe spüren konnte, die ihm mehr als alles andere gut tat und nach der er sich so lange gesehnt hatte.

Hyde
Nur langsam löste der Kleinere den Kuss und sah Kiri etwas atemlos an, ohne sich wirklich von ihm zu lösen. Über das ganze Gesicht strahlend strich er ihm eine Strähne aus dem Gesicht und kuschelte sich wenig später zufrieden an seine Brust heran, hauchte einen Kuss darauf und wollte sich am liebsten gar nicht mehr von dem Drummer lösen.

Kiri
Das Herz der Drummers raste noch immer, aber dennoch hätte er glücklicher nicht sein können und das nur durch einen Kuss. Lächelnd schloss er seine Augen und streichelte Hyde zärtlich über den Rücken, öffnete sie aber wieder als von weitem ein fröhliches „Siehst du… so schlimm war es gar nicht...", erklang und wenig später ein ausgelassener Soichiro mit einem nicht gerade lebendig wirkenden Ken vor ihnen standen.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schloss seine Augen, genoss die Streicheleinheiten des Drummers sichtlich und schmunzelte, als er die Stimme Soichiros vernahm. „Lebt Ken noch oder muss ich mir einen neuen Gitarristen suchen?", fragte er wenig später

schmunzelnd nach, strich Kiri kurz über die Seiten hinweg.

Kiri
„Sehr witzig Hyde… aber das bekommst du zurück… mich in so eine Höllenmaschine zu schicken, da kann einen doch nur schlecht werden…", kam es beleidigt von dem Gitarristen, der noch immer keine normale Gesichtsfarbe hatte und sich ächzend auf der Bank niederließ. „Was machen wir jetzt… Gruselkabinett, Autoscooter, Riesenrad oder… ich weiß… hier gibt es so was Tolles, da fährst du auf dem Wasser und wirst ganz nass…", plapperte Soichiro unbeeindruckt vor sich hin und zog Kiri kurzerhand auf die Beine und hinter sich her.

Hyde
„Ey... mein Kuscheltier...", murrte der Sänger auf und sah Kiri und Soichiro kurz hinterher, ehe er Ken durch die Haare wuschelte. „Ach, du weißt doch, dass ich keinen besseren Gitarristen finde als dich…", erwiderte er schmunzelnd und zog ihn wieder hoch, um mit ihm hinter Soichiro und Kiri hinterher zu schlendern.

Kiri
Ohne Gegenwehr ließ sich Kiri mitziehen und betrachtete dabei die einzelnen Stände, die an der Seite aufgebaut waren und alles Mögliche zum Verzehr anboten, wandte seinen Blick aber von diesen ab, als Soichiro vor einem großen Schild stehen blieb, auf dem 'Wasserbahn' zu lesen war. „Lass uns damit fahren, das macht sicher riesigen Spaß...", trällerte der Kleinste mit großen Rehaugen vor sich hin und sah den Drummer bittend an.

Hyde
Schmunzelnd folgte der Sänger seinen beiden Männern und schmiegte sich von hinten etwas an Kiri heran. „Nehmt ihr uns mit...?", fragte er nach, sah mit einem Schmunzeln zu Ken, als von diesem ein „Du kannst gerne... ich bleib hier angewachsen!", erklang, hatte er doch noch von der letzten Fahrt mit der Achterbahn genug.

Kiri
„Natürlich nehmen wir dich mit, oder denkst du, du kannst dich wieder drücken und ich werde nur alleine nass…", gab der Drummer mit einem frechen Grinsen zurück und streichelte über die Hand des Sängers. „Ken, du, bist genau so ein Spielverderber wie Papa…", schmollte unterdessen der Kleinste und schob seine Unterlippe vor, wollte er doch mit allen fahren und nicht nur mit der Hälfte.

Hyde
„Sag mir einen Grund, warum ich mitfahren und meine Frisur ruinieren sollte...", erwiderte der Gitarrist und verschränkte seine Arme vor der Brust, während der Sänger leise aufschnurrte und Kiri einen Kuss auf den Rücken hauchte, sich von ihm löste und Soichiro auf den Arm nahm, die Hand Kiris ergriff.

Kiri
„Das nennst du Frisur...?", kam es nur frech von Soichiro, während er dem Gitarristen lächelnd winkte. „Soi, sei nicht so frech, schließlich kann nicht jeder so ein Wildfang wie du sein…", ermahnte ihn der Drummer ruhig und piekste ihn leicht in die Seite, was den Kleinsten zum Quieken brachte. „Ist ja gut...", murmelte dieser dann und

schnaubte nur leicht, als Kiri ihm durch die Haare wuschelte.

Hyde
„Hai... das ist modern…", erwiderte der Gitarrist selbstsicher und nickte zusätzlich noch. „Och überleg's dir Ken... entweder du fährst mit, oder ich klau dir deinen Vorrat an Zigaretten…", richtete der Sänger nun das Wort an seinen Freund, schmunzelte ihn an, ehe er sich mit Kiri und Soichiro in Bewegung setzte, auf die Wasserbahn zutapste.

Kiri
Zufrieden lächelte der Kleinste vor sich hin und betrachtete anschließend die künstlich geschaffene Pflanzenwelt, die sich links und rechts des Weges befand. „Meinst du, er kann die Zigaretten noch rauchen, nachdem sie durch das Wasser aufgeweicht sind...?", flüsterte der Drummer Hyde ins Ohr, so dass es der Gitarrist nicht hören konnte und quietschte im nächsten Moment auf, als ihn Wasser traf, das von der Bahn über ihnen auf sie tropfte und noch dazu nicht gerade warm war.

Hyde
Leise lachte Hyde auf und schüttelte den Kopf. „Das vermutlich nicht… aber ich bin mir sicher, es ist nicht die einzige Schachtel, die er dabei hat...", erwiderte er schmunzelnd, wusste er doch, dass Ken immer einen Vorrat im Auto hatte.
„Boah ihr... das ist Erpressung…", murrte der Gitarrist und trottete den anderne (anderen) schließlich doch hinterher, sah an der Wasserbahn hoch.

Kiri
„Aber sie wirkt…", trällerte Soichiro fröhlich und wurde immer nervöser, je weiter sie sich der Bahn näherten. „Ich sitze ganz vorne… bin schließlich der Kleinste…", entschied er gleich darauf und drehte sich dann zu dem Mann am Eingang um, der für die Verteilung der Plätze zuständig war. „Wir fahren zu viert und setzen Sie den da so, dass er besonders nass wird…", erklärte er diesem und deutete dabei grinsend auf Ken.

Hyde
„Geht klar Kleiner...", erwiderte der Kassierer grinsend und überlegte eine Zeit lang. „Allerdings muss er sich dann vor dich setzen…", fügte er hinzu und sah Ken grinsend an, als von diesem ein murrendes „Ich hätte zuhause bleiben sollen…", zu hören war, gefiel ihm das doch irgendwie gerade gar nicht, auch wenn er wusste, dass es die anderen sicherlich nicht böse meinten.

Kiri
Mitfühlend tätschelte Kiri dem Gitarristen die Schulter und sah ihn mitfühlend an. „Es wird schon nicht so schlimm werden und die Achterbahn hast du ja auch überstanden…", versuchte er Ken zu beruhigen, während sich Soichiro vor Vorfreude kaum noch halten konnte und ein ausgelassenes „Ken wird nass gemacht… Ken wird nass gemacht...", vor sich hin flötete und diesen dabei gekonnt unschuldig ansah.

Hyde
„Ja, mit 'nem halben Herzinfarkt...", erwiderte der Gitarrist und sah den Kleinsten in der Runde an, grinste wenig später dennoch. „Wart's nur ab… irgendwo... irgendwann, wenn du es am wenigsten erwartest, werde ich zuschlagen!", richtete er

nicht weniger grinsend das Wort an diesen, wuschelte ihm durch die Haare und ließ sich wenig später seelenruhig auf dem ersten Platz in einem der Boote nieder.

Kiri
Leise murrte Soichiro auf und sah den Gitarristen mit einem Schmollmund an, ehe auch er sich hinter diesen in das Boot setzte. „Das wirst du nicht schaffen… dazu bist du nämlich viel zu alt...", widersprach er mit einen selbstsicheren Lächeln und piekste seinen Vordermann in den Rücken. Kopfschüttelnd beobachtete Kiri das Ganze und drehte sich dann zu dem Sänger. „Komm, lass uns zu den beiden Kindern setzten, bevor sie noch was anstellen…", richtete er an diesen und lächelte ihn liebevoll an.

Hyde
„Das glaubst du... frag mal deinen Vater, was ich ihm schon alles für Streiche gespielt hat…", entgegnete er schmunzelnd, sah sich kurz zu Hyde um und grinste erneut, als dieser ein seufzendes „Erinner' mich bloß nicht daran...", erwiderte und sich hinter seinem Sohn niederließ, sich wenig später, nachdem auch Kiri eingestiegen war, nach hinten sinken ließ und sich etwas an ihn kuschelte.

Kiri
„Was denn für welche...?", fragte der Kleinste neugierig und sah Ken dabei erwartungsvoll an, da er selbst eigentlich keine Gelegenheit ausließ, seinen Vater ein wenig zu ärgern. Er erhielt jedoch keine Antwort mehr, weil sich ihr Boot in Bewegung setzte und eine Unterhaltung unmöglich machte. Sie fuhren eine lange geschlängelte Wasserstraße hinab, so dass sie immer mehr an Geschwindigkeit zunahmen und mit einem lautem 'Platsch' unten ankamen.

Hyde
„Das erzähl' ich dir mal unter vier Augen, wenn dein Vater nicht in der Nähe ist…", lachte der Gitarrist wenig später und drehte sich gerade in dem Moment wieder nach vorne, als ihm eine Ladung Wasser ins Gesicht spritzte, was ihm nur ein kurzes „Hmpf...", entlockte, sowie Hyde einen Lachflash.

Kiri
Auch Soichiro und Kiri konnten sich nicht mehr halten vor Lachen, auch wenn der Drummer sich noch so sehr versuchte zusammenzureißen, aber dieses Bild war einfach zu komisch. „Oh… bist du nass geworden...?", kicherte der Kleinste, während das Boot langsam vor sich hin schipperte und wenig später am Ende der Bahn hielt. „Wollen wir jetzt erst einmal was essen…?", fragte Kiri, nachdem er ausgestiegen war und seine nicht mehr ganz so trockenen Klamotten begutachtete.

Hyde
„Im Gegensatz zu euch bin ich das wirklich...", murrte der Gitarrist und sah Soichiro an. „Wart's nur ab Kleiner… das gibt Rache…", erwiderte er schmunzelnd und sah kurz zu Kiri und Hyde, als dieser nickte und sich etwas umsah. „Ich glaube, was zu Essen können wir alle vertragen und dann kann Ken uns ja erzählen, warum er alleine in 'nen Freizeitpark geht…", grinste er nach einer Weile und sah den Gitarristen wieder an.

Kiri
„Das darfst du nicht… ich bin schließlich nur ein armes, unschuldiges Kind, das ganz

hilflos ist…", kam es gespielt ängstlich von Soichiro, wobei er sich hinter seinem Vater versteckte und Ken die Zunge entgegen streckte, während von Kiri nur ein verblüfftes „Stimmt… machst du das öfter, oder hast du dich hier mit jemandem verabredet...?", kam, war ihm doch erst jetzt aufgefallen, dass der Gitarrist völlig alleine hier war.

Hyde
Leicht verlegen fuhr er sich durch die Haare und sah die anderen an. „Äh ja... wisst ihr, Langeweile ist etwas, womit ich gar nicht klar komm', und dann wollt ich erst so in die Stadt und hab euch dann im Auto gesehen und bin euch gefolgt…", erwiderte er leise nuschelnd und vergaß dabei völlig, dass er Rache an Soichiro hatte nehmen wollen, war ihm das doch nun irgendwie ein bisschen peinlich.

Kiri
Beschwichtigend hob der Drummer die Hand und lächelte Ken mitfühlend an. „Das ist doch nicht schlimm… so was es gleich noch lustiger und wir freuen uns über deine Gesellschaft…", gab er schnell zurück, da er zu gut wusste, wie es war, alleine zu sein und niemanden zu haben, mit dem man reden konnte. „Aber jetzt lasst uns essen, dann sind unsere Sachen vielleicht wieder trocken, wenn wir fertig sind und wir können den Park weiter erkunden...", fügte er fröhlich hinzu und wurde auch prompt von Soichiro hinterher gezogen, nachdem dieser zustimmend genickt hatte.

Hyde
Lächelnd sah der Sänger ihnen beiden nach und anschließend zu Ken, nur mit einer Kopfbewegung angedeutet, dass sie ihnen folgen sollten. Kurz hatte der Gitarrist genickt und sah Hyde an, murmelte nur ein „Ich hoffe, du bist mir nicht böse deswegen…", konnte er sich doch denken, dass Hyde lieber mit Kiri hatte allein sein wollen und auch aufgrund der letzten Wochen auf seine Anwesenheit verzichten konnte.

Kiri
Inzwischen waren Kiri und Soichiro beim Auto angekommen und warteten bei diesem, um den Korb aus dem Kofferraum zu holen, in dem all die leckeren Sachen auf sie warteten, die sie heute Morgen eingepackt hatten. „Schießt du mir dann ein Kuscheltier...?", fragte der schwarzhaarige Junge mit großen Dackelaugen und zupfte leicht an dem Shirt des Drummers. „Natürlich… ich werde es zumindest versuchen...", versprach dieser lächelnd und wuschelte dem Kleinen durch die Haare.

Hyde
Kurz hatte der Sänger den Kopf geschüttelt und seine Hände in den Hosentaschen vergraben, während er Kiri und seinem Sohn gefolgt war, bei den Worten Soichiros kurz gelächelte hatte und anschließend grinsend zu Ken aufsah. „Wenn Soi eines von Kiri bekommt, schießt du mir dann eins...?", grinste er wenig später und lenkte seine Schritte auf Kiri zu, klaute ihm einen Kuss.

Kiri
„Was willst du denn mit einem Kuscheltier... bist du dafür nicht schon viiiiieeeeeel zu alt...?", fragte Soichiro mit einem frechen Grinsen und wippte dabei auf seinen Füßen hin und her. „Soichiro... du sollst doch nicht so ungezogen sein...", kam es belehrend von den Drummer, wenngleich er sich ein leises Kichern nicht verkneifen konnte und

Hyde entschuldigend ansah, ihm zärtlich durch die Haare strich und ihm tief in die Augen sah.

Hyde
„Für Kuscheltiere ist man nie zu alt, und außerdem hab ich ein lebensgroßes…", entgegnete der Sänger schmunzelnd und sah zu seinem Sohn, wuschelte ihm durch die Haare, ehe er sich auf dem Fahrersitz niederließ und den Kopf dagegen lehnte, sich kurz und etwas unauffälliger den Rücken massierte, spürte er doch, dass die Tabletten langsam nachließen.

Kiri
Unterdessen hatte Kiri eine Decke aus dem Kofferraum geholt, die sich schon vorher darin befunden hatte und sie auf einer Wiese ganz in der Nähe ausgebreitet. „Ich will auch ein lebensgroßes…", quengelte derweilen der Kleinste und sprang fröhlich auf der Wiese umher. „Soll ich dich massieren…?", fragte Kiri leise, nachdem er den Korb aus dem Auto geholt hatte und neben Hyde stehen geblieben war. Es war ihm nicht entgangen, dass dieser wieder Schmerzen zu haben schien.

Hyde
Sofort wandte dieser seinen Blick zu Ken und sah ihn grinsend an. „Och du... Ken kuschelt sicher gerne mit dir und fährt danach noch ne Runde Achterbahn...", erwiderte er fast schon sadistisch grinsend, ehe er sich zu Kiri umdrehte und lächelnd nickte. „Hai, das wäre lieb von dir...", entgegnete er leise und erhob sich wieder, tapste langsam auf die Decke zu.

Kiri
„Wirklich...?“, kam es prompt freudestrahlend von Soichiro, der wie von Zauberhand an dem Bein des Gitarristen klebte und ihn mit seinem niedlichsten Blick ansah, den er mit seinen Rehaugen zustande bekam. „Da ist aber jemand anhänglich...", stellte Kiri lächeln fest, ließ sich wenig später auf der Decke nieder und stellte den Korb neben sich ab.

Hyde
Etwas verdutzt sah er zu ihm runter und wusste im ersten Moment nicht recht, wie er reagieren sollte. „Ähm, ja klar doch...", erwiderte er wenig später etwas verpeilt, konnte er dem Kleineren doch unmöglich einen Wunsch abschlagen. Langsam ließ sich Hyde nun auf der Decke nieder und holte einige der Sachen aus dem Korb, sah zu Kiri auf und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht.

Kiri
„Soll ich dich gleich massieren oder wollen wir erst essen…?", fragte der Drummer und sah Hyde dabei liebevoll lächelnd an, schmiegte sich kurz an dessen Hand. „Du bist ja doch nicht so gemein, wie du immer tust...", trällerte Soichiro währenddessen und zog Ken dann zu den anderen beiden auf die Decke, schnappte sich gleich darauf die Haribotüte und steckte dem Gitarristen eines davon in den Mund.

Hyde
„Gemein? Ich? Wer sagt denn so was?", nuschelte der Gitarrist und sah sofort zu Hyde, welcher beschwichtigend die Hände hob und sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

„Erst essen...", entgegnete er nun an Kiri gerichtet, lächelte ihn sanft an und steckte ihm anstelle des Haribos eine Erdbeere in den Mund, schmiegte sich etwas an ihn heran.

Kiri
Kichernd sah Soichiro den Gitarristen an und gab dann ein nuschelndes „Das sag' ich nicht...", von sich. „Du könntest zur Abwechslung aber mal was Gesundes essen Krümel, sonst siehst du später noch aus wie ein Haribo...", richtete Kiri an den Kleinsten und hielt ihm einen Apfel hin, den dieser auch dankend annahm und sich daran machte, diesen zu verputzen.

Hyde
Leise schnurrte der Sänger auf und genoss die Streicheleinheiten Kiris sichtlich, steckte sich nun selbst eine Erdbeere in den Mund. „Ken kann gar nicht gemein sein...", erwiderte er wenig später schmunzelnd, wusste er doch am besten, wie handzahm der Gitarrist eigentlich sein konnte, kannte er ihn von allen doch schon am längsten. Leise lachte er wenig später auf, als von diesem ein „Kann ich wohl!", erklang und er schmollend seine Arme vor der Brust verschränkte.

Kiri
„Schon gut Ken… jetzt wissen wir, dass du ganz gemein bist und dir sicher jede Nacht vor dem Schlafengehen neue Gemeinheiten für deine Bandkollegen ausdenkst…", versuchte der Drummer Ken zu beschwichtigen, obwohl er davon überzeugt war, das dieser alles andere als gemein war. „Willst du noch eine…?", fragte er dann an Hyde gewandt und hielt ihm eine Erdbeere vor das Gesicht, da es ihm mehr als Spaß machte, diesen zu verwöhnen.

Hyde
„Ja echt... das tue ich jeden Tag, und jede Nacht…", grinste der Gitarrist und nickte bekräftigend, ehe er sich ebenso einen Apfel schnappte und herzhaft hinein biss. Kurz nickte Hyde währenddessen und nahm Kiri die Erdbeere ab, steckte sie ihm zur Hälfte in den Mund und klaute sich selbst die andere Hälfte, berührte dabei hauchzart die Lippen des Drummers.

Kiri
Genießend hatte Kiri seine Augen geschlossen und vergaß fast alles um sich herum, als er die Lippen des Sänger berührte. „Lecker..." flüsterte er und leckte sich kurz über die Lippen, wandte dann jedoch seinen Blick ab, als von Soichiro ein naives „Ach ja… und was sind das für Gemeinheiten...", von sich hören ließ und Ken währenddessen erwartungsvoll ansah.

Hyde
„Das verrate ich dir mal unter vier Augen, sonst weiß dein Vater ja gleich, was ich als nächstes plane...", entgegnete der Gitarrist schmunzelnd an Soichiro gerichtet und wuschelte diesem durch die Haare, entlockte Hyde so ein Lachen, während er sich wieder an Kiri herankuschelte und zu ihm aufsah, ein „Was… ich oder die Erdbeere?", gegen dessen Hals wisperte.

Kiri

Schmunzelnd beugte sich der Drummer zu Hydes Ohr und flüsterte ein „Dass du da noch fragen musst...?“, hinein, wobei seine Lippen hauchzart das Ohrläppchen des Sängers berührten. Anschließend löste er sich wieder ein wenig von ihm und steckte sich mit einem unschuldigen Lächeln die nächste Erdbeere in den Mund. Derweilen hatte sich auf Soichiros Gesicht ein freches Lächeln gelegt. „Das ist gut und dann legen wir Papa rein…", richtete er das Wort an Ken, während er weiter an seinem Apfel knabberte.

Hyde
„Das schafft ihr eh nicht...", entgegnete der Sänger grinsend und wandte seinen Blick dennoch nicht von Kiri ab, konnte er sich an dessen Anblick doch einfach nicht satt sehen. Kurz klaute er sich erneut einen Kuss und leckte kaum merklich über dessen Unterlippe hinweg, wisperte ihm wenig später ein „Du hattest da etwas…", entgegen.

Kiri
„Natürlich nicht... wir hatten sowieso NIE vor, dich rein zu legen...", kam es sofort bekräftigend von Soichiro, auch wenn sein Gesichtsausdruck etwas ganz anderes sagte und er sich sichtlich das Grinsen verkneifen musste. Inzwischen hatte Kiri seine Lippen erneut mit denen des Sängers verschlossen und streichelte ihm zärtlich über die Seite. „Wo denn… ich glaub, ich hab da immer noch was...?", hauchte er ganz leise zurück und entfernte seine Gesicht nur einige Millimeter von dem Hydes.

Hyde
„Klar Soichiro und ich hab morgen schon wieder Geburtstag!", erwiderte der Kleinere sarkastisch und grinste dennoch, sah nur kurz zu seinem Sohn und Ken, als sich der Gitarrist zu Soichiro beugte und ihm ein „Keine Sorge... das schaffen wir schon...", ins Ohr flüsterte.
„Hm... da hast du noch was...", entgegnete der Sänger nun an Kiri gerichtet, hob eine Hand und strich ihm mit den Fingerspitzen hauchzart über die Lippen hinweg, blickte ihm direkt in die dunklen Augen.

Kiri
Eifrig nickte der Kleinste Ken zu und grinste ihn dabei breit an. „Und was machen wir jetzt… ich will nicht mehr rumsitzen...?", fragte er dann und wiegte seinen Körper leicht hin und her, weil es ihm zu langweilig war die ganze Zeit nur rum zu sitzen und nichts zu tun.
Ganz zärtlich küsste Kiri die Fingerspitzen von Hyde und ließ seine Zungenspitze kaum merklich über dessen Fingerkuppen gleiten. „Ist es jetzt weg…?", flüsterte er und hauchte einen erneuten Kuss auf die Fingerspitzen.

Hyde
„Hm... ich könnte mich ja erbarmen und noch eine Runde Achterbahn mit dir fahren… dein Vater kriegst du da eh nicht rein, und er ist eh beschäftigt…", grinste der Gitarrist und erhob sich auch prompt, erntete nur ein Nicken des Kleineren. „Hm... nicht ganz...", entgegnete er leise und küsste ihn wenig später auf die Lippen, leckte ihm einmal über die Lippen hinweg. „Jetzt erst…", wisperte er leise, kuschelte sich an ihn heran.

Kiri

Auch Soichiro stand auf und streckte sich erst einmal ausgiebig. „Aber nicht, dass du dich nachher wieder wegen deiner nicht vorhandenen Frisur beschwerst…", gab er an den Gitarristen gewandt zurück und ergriff dann dessen Hand, um ihn zur Achterbahn zu ziehen. Leise seufzte Kiri in den Kuss hinein und genoss das Gefühl, welches sich in ihm ausbreitete, ihn völlig zu berauschen schien. Für einen Moment berührte er mit seiner Zunge die Hydes, löste sich dann aber wieder von ihm. „Soll ich dich jetzt massieren...?", fragte er lächelnd und mit schief gelegtem Kopf, hatte er das doch nicht vergessen und nun hatten sich auch mehr Platz als vorher.

Hyde
„Die ist doch eh schon runiniert...", lachte er leise und lief mit Soichiro auf die Achterbahn zu, stellte sich brav in die Menschenmenge.
Langsam löste sich Hyde ebenso von ihm und nickte, hauchte ihm erneut einen Kuss auf die Lippen, ehe er sich im Schneidersitz vor dem Größeren hinsetzte. „Hai, das wäre wirklich lieb...", entgegnete er und sah zu ihm auf, sehnte sich förmlich danach, Kiris Hände auf seinem Körper zu spüren.

Kiri
Lächelnd nickte der Drummer, setzte sich anschließend hinter Hyde und begann auch sofort seine Hände über dessen Rücken gleiten zu lassen. „Habt ihr niemanden, der euch massiert, du bist total verspannt...?", kam es kurze Zeit später von ihm, da seine eigene Band immer jemanden hatte, der sie nach einem Konzert massierte. Fest, aber immer noch zärtlich, ließ er seine Hände über den Rücken wandern und knetete diesen ganz vorsichtig.

Hyde
Leise schnurrte er sofort auf und spürte eine Gänsehaut über seinen Körper gleiten. „Bislang war ich immer der erste, der nach den Konzerten verschwunden ist…", entgegnete er leise murmelnd, hatte er doch jeglichen Kontakt zu seiner Band gemieden und sich auch fast vollständig von Ken zurück gezogen.

Kiri
„Du solltest dich mehr schonen, kein Wunder das du einen Hexenschuss hattest... oh Verzeihung, ich meinte natürlich Hexenbesen...", erwiderte Kiri lächelnd und hauchte dem Sänger einen Kuss auf den Nacken, während er mit seinen Daumen leichten Druck oberhalb des Steißbeines ausübte und langsam immer weiter höher wanderte, dabei leicht kreisende Bewegungen machte.

Hyde
„Hm... ich bin wohl ein typischer Workaholic... manchmal fällt mir das echt schwer...", entgegnete er leise und sah kurz zu Kiri auf, schloss jedoch seine Augen, als er den Kuss in seinem Nacken spürte und schnurrte leise auf.
„Hm... was dagegen, wenn ich dich als meinen persönlichen Masseur einstelle..?", fragte er wenig später leise nach, zumal er eh nicht vorhatte, den Größeren jemals wieder gehen zu lassen.

Kiri
Zufrieden, dass es Hyde gefiel, wie er ihn massierte und ihn berührte, lächelte Kiri vor sich hin. „Das habe ich mir schon gedacht, aber das wird sich jetzt ändern. Schließlich

ist Soi wieder bei dir und der will seinen Vater sicher öfter sehen als ein paar Minuten am Tag... und ich natürlich auch... ", gab er liebevoll zurück. Er wusste, dass es für den Sänger sicherlich nicht einfach sein würde, seine Arbeit in den Hintergrund zu stellen und sich auf etwas anderes zu konzentrieren. „Dann muss ich dich aber regelmäßig massieren, sonst verdiene ich kein Geld und muss mir einen Nebenjob suchen...", fuhr er sanft fort, ohne in seinen Bewegungen inne zu halten.

Hyde
Erneut glitt ein Schnurren über seine Lippen, ehe er leise auflachte. „Klar doch, aber bezahlst wirst du auf meine Art.", erwiderte er schmunzelnd und ließ seinen Kopf wenig später etwas nach vorne fallen, schnurrte erneut leise auf und spürte förmlich, dass seine Haut durch die Kleidung hindurch zu brennen anfing, an den Stellen, an denen Kiri ihn massierte.

Kiri
Schmunzelnd hob der Drummer eine Augenbraue und beugte sich dann vorsichtig von hinten über Hyde, so dass er seinem Gesicht sehr nahe war. „Und wie gedenkst du mich zu bezahlen, ich bin nämlich nicht gerade billig, von den Überstunden gar nicht erst zu reden...", flüsterte er in dessen Ohr und hauchte einen flüchtigen Kuss auf das Ohrläppchen des Sängers, ehe er sich wieder richtig hinsetzte und ihm ganz langsam über den Rücken strich, die Wirbelsäule dabei nachzog.

Hyde
Sofort drückte er seinen Rücken etwas durch und spürte erneut eine Gänsehaut über seinen Körper gleiten. Langsam drehte er sich etwas und hielt doch vor den Lippen Kiris inne. „Hm... wie wär’s damit…?", fragte er wenig später leise, hauchte ihm nur einen kaum merklichen Kuss auf die Lippen und schob ihm wenig später eine Erdbeere zwischen die Lippen.

Kiri
Ein wohliger Schauer lief Kiri über den Rücken als die Lippen des Sängers die seinen berührten, wenn auch nur hauchzart. „Bekomme ich dann auch eine Gehaltserhöhung…?", wisperte er gegen diese und streichelte ihm dabei sanft über die Seite, während er die Erdbeere zwischen seinen Lippen hielt und Hyde tief in die Augen sah, darauf wartete, dass dieser von der Erdbeere abbiss.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und strich ihm erst über die Wange hinweg. „Na wenn du mich so lieb bittest, kriegst du nicht nur eine…", wisperte er leise zurück und näherte sich den Lippen Kiris, um ihm die Erdbeere zu entwenden und ihm gleichzeitig einen liebevollen Kuss auf die weichen Lippen zu hauchen - jene Lippen, die er so sehr liebte.

Kiri
Genießend schloss der Jüngere seine Augen und rutschte noch ein wenig näher an Hyde heran, streichelte ihm sanft über den Bauch. Sofort breitete sich in ihm dieses unbeschreiblich schöne Gefühl aus, das er nur bekam, wenn ihm dieser so nahe war, wenn er dessen Lippen auf seinen spürte. Leise seufzte er auf und bekam schon lange nichts mehr um sich herum mit, außer dem Sänger vor sich.

Hyde
Leise schnurrte er in den Kuss hinein und genoss die Nähe Kiris ebenso sehr, hob, fast wie von selbst, eine Hand und strich dem Drummer durch den Nacken hinweg, hatte seine Augenlider schon längst nach unten klappen lassen und konzentrierte sich nur noch auf den Mann vor sich, der ihm sein Herz geklaut hatte.

Kiri
Ein leises Seufzen verließ die Lippen des Drummers und er kuschelte sich nur noch mehr an Hyde heran, strich ihm weiter über den Bauch, löste sich aber schnell wieder von ihm, als er schon von weitem ein überschwängliches „Achterbahn ist cool…", hörte, was eindeutig von Soichiro stammte, der mit einem breiten Grinsen auf sie zu gerannt kam.

Hyde
„Ich glaube, dass sieht Ken anders…", lachte der Sänger sofort und lehnte sich an die Brust Kiris heran, kuschelte sich etwas an ihn heran und sah zu seinem Sohn auf und kurz darauf zu Ken, welcher ihm hinterher lief und ein „Jetzt setz' ich aber erstmal zwei Runden aus...", über seine Lippen gleiten ließ und sich neben Hyde und Kiri auf die Decke fallen ließ.

Kiri
„Nun kommt schon und seid nicht so lahm... wie kann man in einem Vergnügungspark nur so in der Gegend rum liegen…", quengelte der Kleinste und verschränkte mit aufgeblasenen Wangen die Arme vor der Brust. „Wir stehen ja gleich auf...", versuchte Kiri ihn zu beruhigen, während er dem Sänger durch den Nacken strich, ihn sanft kraulte.

Hyde
„Wir sind lahm Kleiner...", entgegnete der Sänger und richtete sich langsam auf, hauchte Kiri einen weiteren Kuss auf die Lippen, ehe er die Sachen wieder in den Korb packte und diesen schließlich ins Auto stellte. „Und worauf hast du jetzt Lust?", fragte er wenig später an Soichiro gerichtet nach, sah schmunzelnd zu Ken, als von diesem ein „Bitte nicht schon wieder Achterbahn...", erklang.

Kiri
Kurz überlegte der Angesprochene und ließ dann ein freudiges „Ich dachte, Kiri wollte mir noch ein Kuscheltier schießen...?", von sich hören. Hatte dieser es ihm doch versprochen. „Hai, das habe ich nicht vergessen Krümel...", stimmte der Drummer ihm auch gleich zu, nachdem er aufgestanden war und nur noch darauf wartete, dass sich Ken erhob, da dieser sich immer noch darauf breit machte.

Hyde
Langsam erhob sich der Gitarrist und schmunzelte aufgrund der Worte Kiris. „Ja und ich wollte deinem Vater eins schießen...", erwiderte er grinsend und hob Soichiro kurzerhand auf seine Arme, ehe er mit ihm voraus zum Schiessstand lief, die darauf folgenden Worte Hydes gar nicht erst hören wollte, auch wenn dieser ihm eher perplex hinterher starrte, als irgendwas zu erwidern.

Kiri

Leise lachte Kiri auf, während er die Decke zusammen legte und wieder im Kofferraum verstaute. „Nun guck doch nicht so entsetzt… Ken schießt dir sicher ein ganz großes Kuscheltier, also brauchst du keine Angst haben, dass du leer ausgehst...", kam es mitfühlend von ihm, wenn auch nicht wirklich ernst gemeint. Leicht strich er dem Sänger durch die Haare und ergriff dann dessen Hand, um den anderen beiden zu folgen.

Hyde
„Ich hab doch schon ein lebensgroßes Kuscheltier, wozu brauch' ich da ein Stofftier!", erwiderte der Sänger schmunzelnd und drückte die Hand Kiris leicht, ehe er sie zu seinen Lippen führte und ihm einen sanften Kuss auf diese hauchte. Schmunzelnd schlenderte er neben ihm her, ehe er neben Ken stehen blieb und diesen mit einem „Triffst doch eh nicht...!", in die Rippen piekste.

Kiri
Lächelnd beobachtete der Drummer die zwei Musiker und stellte sich dann selbst an den Schießstand. „Aber du triffst doch...?", wollte Soichiro gleich darauf wissen und zupfte Kiri aufgeregt am Oberteil umher, schob seine Unterlippe vor. „Ich werde es versuchen Krümel, aber dafür musst du mich loslassen...", beruhigte er den Kleinen und wuschelte diesem durch die Haare, woraufhin dieser ihn auf gleich los ließ und erwartungsvoll ansah. Leicht beugte sich Kiri vor und zielte auf die Zielscheiben.

Hyde
Schmunzelnd sah der Sänger auf Ken und wandte sich pfeifend ab, als von diesem „Sieh mich nicht so an Hideto…!", erklang und er ihn kurz ansah, dennoch dabei schmunzelte, sich anschließend erneut den Zielscheiben widmete, sich von Hyde diesmal nicht aus der Ruhe bringen ließ und auch fast alle Ziele vor sich traf.

Kiri
„Du hast eine nicht getroffen...", machte ihn Soichiro gleich darauf aufmerksam und deutete auf die Zielscheibe, an der der Gitarrist vorbei geschossen hatte. „Aber ich habe alles getroffen… du darfst dir was aussuchen Krümel...", mischte sich gleich darauf Kiri ein und hatte keinen Augenblick später Hydes Sohn an seinem Shirt hängen. „Ich will den Panda...", kam es mit leuchtenden Augen von dem Kleinsten, während er auf einen Riesenplüschpanda deutete.

Hyde
Schmunzelnd sah der Sänger zu Soichiro und anschließend zu Ken, hob eine Augenbraue und ließ ein „Ach Ken... das wäre doch nicht nötig gewesen!", verlauten, als dieser ihm etwas peinlich berührt ein Gummihuhn entgegen hielt. Kurz biss er sich auf die Lippen, um nicht loszulachen, wandte sich anschließend aber doch ab und kicherte mit einem „Und wohin gehen wir jetzt?", vor sich hin.

Kiri
Inzwischen hatte Kiri den Kleinen auf den Arm genommen, welcher seinen neuen Plüschgefährten fest an sich drückte. „Mein Panda ist ja viel toller als dein Huhn...", gab er triumphierend von sich, während der Drummer nur leise kicherte, auch wenn er noch so sehr versuchte sich zusammenzureißen. „Am besten bringen wir erst einmal die Sachen ins Auto… die stören sonst nur...", schlug er so ernst wie möglich vor und

lächelte Ken lieb an.

Hyde
„Das wird mein neues Haustier und bekommt ’nen Ehrenplatz auf dem Regal neben den Familienfotos…", kicherte der Sänger leise und nickte leicht, nahm Soichiro den Panda ab und packte ihn zusammen mit dem Gummihuhn in den Kofferraum, ehe er sich bei Kiri einhakte und Ken einfach mitzog.

Kiri
„Nun zieht Ken nicht so auf… er hat schließlich sein Bestes gegeben und das reicht doch...", kam es mitfühlend von dem Drummer, konnte er das traurige Gesicht des Gitarrist einfach nicht sehen. „Jetzt fahren wir Autoskooter und dann will ich Eis essen…", mischte sich Siochiro ein und hüpfte unruhig auf dem Arm von Kiri hin und her, war er doch noch lange nicht müde und wollte am liebsten noch den gesamten Park unsicher machen.

Hyde
„Ach, Ken weiß doch, wie ich es meine... ", entgegnete der Sänger und löste sich von Kiri, um neben dem Gitarristen herzugehen, diesen kurz zu mustern und ein „Weißt du doch, oder?", über seine Lippen gleiten ließ, wenig später jedoch aufquietschte, als dieser ihn einfach knuddelte und voraus lief, ein „Komm Soi... jetzt machen wir deinen Dad platt!", verlauten ließ.

Kiri
Lächelnd ließ Kiri den Kleinsten von seinen Armen, welcher auch gleich Ken hinterher lief und kurz darauf dessen Hand ergriff. „Ich glaube, jetzt hast du noch ein Kind mehr um das du dich kümmern musst...", witzelte der Drummer und ergriff ebenso Hydes Hand, drückte diese leicht, während sie den beiden langsam folgten.

Hyde
Schmunzelnd sah er den beiden nach und sah zu Kiri auf, erwiderte dessen Händedruck. „Eher den passenden Babysitter für Soichiro, wenn ich mit dir allein sein will!", erwiderte er grinsend, wusste er seinen Sohn doch bei Ken in guten Händen und musste keine Angst haben, dass diesem dort was passierte.

Kiri
„Du willst die beiden wirklich alleine lassen, wer weiß was die dann alles anstellen…", gab er mit einem süßen Lächeln zurück, auch wenn er das nicht wirklich ernst meinte. „Kommt ihr endlich… wir warten nur noch auf euch...", erklang auf einmal die laute Stimme von Soichiro, der vor einem der Autoskooter stand und wartete.

Hyde
„So (weiß ich aber wenigstens, woher Soichiro seine Dummheiten hat...", lachte er leise und sah kurz zu Soichiro, ehe er sich zu Kiri streckte und ihm einen Kuss auf die weichen Lippen hauchte, sich kurz etwas an ihn heranschmiegte und wenig später mit ihm auf die beiden zulief, Soichiro mit einem „Dann zeig mal, wie gut du bist…!", durch die Haare wuschelte.

Kiri

Ebenso zärtlich erwiderte Kiri den Kuss und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, bevor er dem Sänger folgte und sich in einen der Autoskooter setzte. Leise lachte er, als von Soichiro ein triumphierendes „Du wirst schon sehen, was du davon hast Papa… ich bin Meister im Autoskooter fahren...", zu hören war und er überschwänglich in einen von diesen sprang.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde ihm nach und klaute sich einen weiteren Kuss, schmiegte sich kurz an ihn heran, und wuschelte Soichiro durch die Haare, richtete ein „Dann zeig mal, wie gut du bist...", an diesen und hob doch eine Augenbraue, als sich Ken zu Soichiro beugte und diesem etwas zuflüsterte, woraufhin dieser nur verräterisch grinste.

Kiri
„Ich glaube das hat jetzt nichts Gutes zu bedeuten… bist du sicher, dass du dich auch in einen Autoskooter setzen willst…?", richtete Kiri mit einem Schmunzeln auf den Lippen an den Sänger. Soichiro und Ken heckten sicher nichts Gutes aus, so wie er die beiden kannte und das Grinsen, was die Gesichter der beiden zierte.

Hyde
„Ähm… nein... ich glaube nicht!", erwiderte der Sänger und kuschelte sich an Kiri heran, sah skeptisch zu seinem Sohn und dem Gitarristen, seufzte ergeben auf, als von diesem ein „Nun komm, sei kein Spielverderber... kriegst später auch deine eigene Tüte Haribo…", erklang und er und Soichiro ihn breit angrinsten.

Kiri
„Aber übertreibt es nicht gleich, sonst streiche ich euch beiden die Süßigkeiten…", ermahnte der Drummer die zwei mit einem sachten Lächeln, meinte es aber dennoch ernst, schließlich hatte Hyde erst einen Hexenschuss hinter sich und er wollte nicht, dass dieser wieder Schmerzen bekam und sich nicht mehr bewegen konnte.

Hyde
„Würden wir doch nie...", verteidigte sich der Gitarrist sofort und sah Hyde sowie Kiri unschuldig grinsend an, flüsterte Soichiro erneut etwas zu, ehe er sich in aller Seelenruhe in sein eigenes Gefährt setzte, ehe er Hyde abwartend ansah, welcher jedoch noch keine Anstalten machte, sich von Kiri zu lösen.

Kiri
Ungläubig hob Kiri eine Augenbraue und betrachtete die beiden Verschwörer eingehend. „Ich weiß zwar nicht, was sie vorhaben... aber lass dich nicht von den beiden unter kriegen... ich helfe dir auch, den beiden eine Lektion zu erteilen...", richtete er lächelnd an den Sänger, hauchte ihm einen kurzen Kuss auf die Wange.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und sah wieder zu den anderen beiden, schloss kurz seine Augen als Kiri seine Wange küsste. „Eigentlich weiß Ken, was ihm blüht, wenn er’s übertreibt...", erwiderte er schmunzelnd, schmiegte sich etwas an seinen Drummer heran.

Kiri
„Papa... nun mach schon, ich wollte noch vor meiner Einschulung wieder zu Hause sein und Miyavi wartet sicher auch schon auf mich...", quengelte Soichiro und sah Hyde dabei bittend an. „Wir werden dich auch nicht rammen... versprochen...", fügte er grinsend hinzu und wartete ungeduldig in seinen Mini-Auto.

Hyde
„Ja klar... ", erwiderte der Sänger sarkastisch und sah wieder zu Kiri auf, küsste ihn auf die Lippen und wisperte ein „Ich liebe dich...", dagegen, ehe er sich auf sein Gefährt zu bewegte und sich in diesem niederließ, schmunzelnd zu Ken und Soichiro sah. „Fragt sich, wer gleich wen an die Wand fährt…", fügte er hinzu und grinste die beiden frech an.

Kiri
„Ich dich auch…", flüsterte Kiri lächelnd zurück, nachdem er den Kuss sanft erwidert hatte und danach auch in eines der Skooter gesetzt hatte. Nur leicht schmunzelte er, als von Soichiro ein siegessicheres „Hier gibt es doch gar keine Wände… also hast du schon so gut wie verloren...", zu hören war und er sich auch gleich daran machte, direkt auf seinen Vater zu zu fahren.

Hyde
„Das denkst du…", erwiderte er schmunzelnd und fuhr seinem Sohn rückwärts davon, lächelte dabei erneut gen Kiri und blieb schließlich stehen, um Kurs auf Ken zu nehmen und ihn fast schon sadistisch anzugrinsen, sodass dieser ein „Kiri hilf mir… dein Schatz grinst mich sadistisch an...", über seine Lippen gleiten ließ.

Kiri
Schmunzelnd beobachtete der Drummer die drei und schüttelte nur leicht seinen Kopf, als Ken lachend vor dem Sänger davon fuhr. „Ich dachte, du wolltest Hyde Angst einjagen…?", fragte er fröhlich an den Gitarristen gerichtet, lachte dann erneut als von Soichiro ein geträllertes „Das mach ich schon...", zu hören war und dieser seinen Vater kichernd rammte.

Hyde
„Das mach ich auch noch... dann, wenn er es am wenigsten erwartet...", erwiderte der Gitarrist nickend und völlig ernst, sah Hyde direkt an und konnte sich gegen ein Lachen doch nicht wehren, als von diesem ein „Das hast du in den letzten 20 Jahren nicht geschafft… also vergiss es...", erklang und er selbst seinen Sohn etwas vorsichtiger rammte.

Kiri
„Papa... das war unfair... ich habe grad nicht aufgepasst…", protestierte Soichiro auch sofort und fuhr seinem Vater dann laut lachend davon, winkte ihm nur kurz zu. „Ihr seid die reinsten Kinder...", kam es derweilen schmunzelnd von Kiri, der das alles genauestens beobachte und sich sehr freute, Hyde so fröhlich zu sehen.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde seinen Sohn an und warf Kiri anschließend einen Luftkuss zu, beobachtete ihn einen Moment lang, ehe er aufquiekte, nachdem Ken ihm hinten rein

gefahren war. „Aufpassen nicht Träumen...", erwiderte er grinsend, auch wenn es ihn freute, dass der Drummer den Kleineren glücklich machte.

Kiri
Lachend beobachtete Kiri die zwei und ließ ein fröhliches „Aber macht ihn mir nicht kaputt… noch so einen Haribo finde ich nicht...", kicherte er und schüttelte leicht seinen Kopf, als von Soichiro ein fröhliches „Wir tun dem alten Mann schon nicht weh…", zu hören war und dieser seinen Vater von vorne rammte, so dass dieser zwischen ihnen eingekeilt war.

Hyde
„Na hör mal… so alt bin ich nun auch wieder nicht...", erwiderte der Sänger und beugte sich etwas vor, um seinem Sohn durch die Haare zu wuscheln. „Ich glaube, nun weiß ich, wie sich die Salami auf einem Sandwich fühlt...", lachte er wenig später und sah erneut zu Kiri.

Kiri
„Nur nicht mehr so jung wie wir...", gab Soichiro frech zurück, nachdem er sich die Haare wieder aus dem Gesicht gestrichen hatte, fuhr dann wieder rückwärts und drehte ein paar Runden auf dem Feld. „Das ist aber ein leckeres Sandwich…", verkündete der Drummer schmunzelnd und legte seinen Kopf leicht schief.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde seinem Sohn nach und freute sich sichtlich darüber, diesen so frei und unbeschwert zu sehen. Langsam fuhr er schließlich wieder an den Rand und stieg aus dem Gefährt, wartete an einen Pfeiler gelehnt auf die anderen und rieb sich etwas den Rücken, versank etwas in seinen eigenen Gedanken.

Kiri
Auch Kiri stieg wenig später aus seinem Skooter und ging zu dem Sänger. „Hast du wieder Schmerzen… vielleicht sollten wir wieder nach Hause fahren, es ist schließlich schon spät genug…?", fragte er ihn leise und sah ihn besorgt an, streichelte ihm ganz vorsichtig über den Rücken.

Hyde
Sofort schnurrte er auf und lehnte sich etwas an Kiri heran. „Solange ich dich und Soirchiro lächeln sehen kann, vergesse ich jeden Schmerz…", entgegnete er lächelnd und stellte sich auf die Zehenspitzen, um ihm einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. Kurz schmunzelte er in diesen hinein, als von Ken und Soichiro synchron ein „Ich will aber noch nicht nach Hause…", erklang.

Kiri
Nicht weniger zärtlich erwiderte Kiri den Kuss und schloss für einen kurzen Moment zufrieden die Augen, bevor er seinen Blick zu den beiden Spielkindern wandte und ein gut gelauntes „Und was wollt ihr jetzt noch machen… ins Gruselkabinett...?", über seine Lippen gleiten ließ, was er allerdings nicht wirklich ernst meinte, fand er diese Dinger doch einfach scheußlich.

Hyde

„Nöö, brauchen wir nicht... haben doch unser hauseigenes Gespenst...", erwiderte der Gitarrist grinsend und wuschelte Hyde durch die Haare, wich zurück, als dieser ihm mit einem „Ey..", in die Rippen stieß. „Aber da ihr beide ja eh zu alt für so was seid, gehen Soi und ich alleine...", verkündete er wenig später und nahm den Kleineren auch prompt auf seine Arme, lief Richtung Gruselkabinett.

Kiri
Schmunzelnd sah der Drummer den beiden nach und wandte sich anschließend wieder Hyde zu. „Und was will mein Gespenst… äh ich meine, mein süßer Sänger jetzt machen, nachdem uns die beiden Kleinkinder verlassen haben...?", fragte er liebevoll lächelnd und streichelte ihm weiter sanft über den Rücken.

Hyde
Leise schnurrte er auf und umschlang die Hüfte des Drummers mit beiden Armen. „Das Gespenst will kuscheln...", erwiderte er murmelnd und hauchte dem Drummer einen liebevollen Kuss auf die Brust, sah wenig später wieder zu ihm auf und beobachtete ihn verträumt und liebevoll.

Kiri
Ganz zärtlich strich er Hyde über den Hals und gleich darauf über die Wange. „Von mir aus… nur gibt es hier nicht viele Möglichkeiten um es sich bequem zu machen…", erwiderte er leise und sah sich dabei suchend in der Gegend um, da er nicht Gefahr laufen wollte, doch noch erkannt zu werden, bei den vielen Menschen hier.

Hyde
„Dann bleiben wir eben stehen...", erwiderte er schmunzelnd und sah zu ihm auf. „Oder wir verstecken uns in der Geisterbahn, erstens findet und da keiner und zweitens können wir Soi und Ken erschrecken...", lachte er wenig später und dennoch nicht wirklich ernst gemeint.

Kiri
„Du bist genau so ein Kleinkind wie Ken...", stellte er kichernd fest und gab dem Sänger einen flüchtigen Kuss auf die Stirn, schmiegte sich noch ein wenig mehr an ihn heran und sah ihn mit einem verträumten Lächeln an. Er hatte sich nie vorstellen können, jemals so glücklich zu sein und das nur wegen einem Menschen, der ihm so viel bedeutete.

Hyde
Leise lachte er auf und streichelte Kiri weiterhin über den Rücken hinweg, malte dessen Wirbelsäule mit seinen Fingerspitzen nach. „Mit dem Unterschied, dass ich meine kindliche Seite nicht so offen auslebe wie er…", erwiderte er grinsend und strich ihm schließlich über die Wangen hinweg, zog dessen Wangenknochen mit seinen Fingerspitzen nach und glitt zu dessen Lippen.

Kiri
Lächelnd schmiegte sich Kiri an die Hand seines Liebsten und hauchte kleine Küsse auf dessen Fingerspitzen, als diese seine Lippen berührten. „Nein, du machst das versteckt... wahrscheinlich verkriechst du dich nachts mit einer Taschenlampe unter deine Decke und erzählst irgendwelche Gruselgeschichten…", gab er mit schief

gelegtem Kopf zurück und streichelte ihm währenddessen durch den Nacken.

Hyde
Leise kicherte der Sänger und schmiegte sich nur noch weiter an Kiri heran. „Ich kann dir heute Nacht ja mal die Geschichte von einem kleinen Haribo erzählen, welches sich unsterblich in einen süßen Drummer verliebt hat...", wisperte er wenig später leise und stellte sich ein weiteres Mal auf die Zehenspitzen, zog seine Finger zurück und bedeckte Kiris Lippen zärtlich mit seinen eigenen.

Kiri
„Hört sich nach einer sehr spannenden Geschichte an, die musst du mir in allen Einzelheiten erzählen…", hauchte Kiri gegen die Lippen des Sängers, ehe er dessen Lippen nicht weniger zärtlich mit seinen eigenen bedeckte und leicht in den Kuss hinein schmunzelte, schmiegte sich noch ein wenig mehr an ihn und streichelte ihm weiter durch den Nacken.

Hyde
Kaum hörbar schnurrte er in den Kuss hinein und streichelte ihm ein weiteres Mal über den Rücken hinweg. „Hai... dir sowieso, immerhin bist du die Hauptperson!", wisperte er in den Kuss und schloss zufrieden seine Lippen, fuhr wenig später zusammen, als hinter ihm von dem größeren Gitarristen ein „Buh!", erklang.

Kiri
Auch der Drummer erschrak und zuckte leicht zusammen. „Du solltest dir wirklich mal ein Hobby suchen oder denkst du, du bist noch immer in einem Gruselkabinett...?", richtete er neckend an den Störenfried und nahm gleich darauf Soichiro auf seine Arme, als von diesen ein quengelndes „Ich will mit kuscheln...", erklang und er ihm am Oberteil zupfte.

Hyde
Schmunzelnd sah der Dunkelhaarige ihn an und stützte sich mit einem Arm auf der Schulter des Sängers ab. „Och du, ich hab ein Hobby… Haribos ärgern...", erwiderte er grinsend und fiepte auf, als dieser ihm in die Rippen piekte. „Ich helf' dir gleich…", erwiderte er nicht weniger schmunzelnd und kuschelte sich schließlich wieder an Kiri und Soichiro heran, lächelte sanft.

Kiri
„Dann solltest du dir dringend ein anderes suchen... denn dieses Haribo weiß sich zu wehren...", kicherte Kiri und fügte dann noch ein leises „Wir sollten jetzt aber wirklich gehen… hier scheint jemand schon völlig erschöpft zu sein...", hinzu, war Soichiro gerade dabei, in seinen Armen einzuschlafen und hatte sich lächelnd an ihn gekuschelt.

Hyde
„Das hat er sonst nie getan... das ist vermutlich gar nicht das echte Haribo!", mutmaßte der Gitarrist und nickte schließlich, strich Soichiro kurz durch die Haare und lief Hyde hinterher, nachdem sich dieser von Kiri gelöst hatte und bereits auf das Auto zugelaufen war, um dem Drummer wenig später die Tür aufzuhalten, damit er Soichiro in dieses setzen konnte.

Kiri
Langsam ging Kiri auf das Auto zu und setzte den Knirps schließlich ganz vorsichtig in seinen Kindersitz, schnallte ihn an. „Das will ich aber sehr hoffen… ich will nämlich nur den richtigen Haribo…", erklärte er lächelnd und hauchte Hyde auch sogleich einen flüchtigen Kuss auf die Wange, wollte und brauchte er doch niemand anderen als diesen.

Hyde
Sofort lächelte er und streichelte Kiri sanft über die Wange, während er ihm leicht über die Brust hinweg strich und schließlich ums Auto herumlief, um in dieses einzusteigen. „Fährst du noch mit zu uns, oder willst du nach Hause?", richtete er wenig später das Wort an Ken und sah ihn an, woraufhin dieser nur mit einem „Keine Ahnung…", die Schultern nach oben zog.

Kiri
„Du kanst ruhig mitkommen, wann wird man schon mal von dem großen Hyde eingeladen, ihn in seinem bescheidenen Heim zu besuchen...", richtete der Drummer fröhlich an Ken, wuschelte ihm kurz durch die Haare, bevor er sich ins Auto setzte und den Gitarristen abwartend ansah, wollte er ihm doch nicht das Gefühl geben, unerwünscht zu sein.

Hyde
„Stimmt... den Tag würd' ich mir im Kalender anstreichen, weil sonst kommt er immer angemeldet…", kicherte Hyde und sah Ken grinsend an, legte seinen Kopf etwas schief, als dieser nach anfänglichem Zögern nickte. „Hai, aber dann muss ich euch hinterher fahren...", entgegnete er nach einer Weile, wollte er sein eigenes Auto doch ungern hier stehen lassen.

Kiri
Auch der Drummer konnte sich ein leises Lachen nicht verkneifen und gab wenig später ein kicherndes „Dann macht er doch schon langsam Fortschritte… vielleicht ist er irgendwann so weit und ruft dich an, bevor er dich besuchen kommt…", über seine Lippen gleiten, nickte dem Gitarristen dann zustimmend zu und schnallte sich selbst an.

Hyde
„Das wäre das Highlight meines bescheidenen Lebens...", kicherte der Sänger erneut und entlockte auch Ken ein kurzes Schmunzeln. „Dann bis gleich... und ich bin eh vor euch da…", erwiderte er grinsend, ehe er zu seinem eigenen Auto lief und den beiden auch prompt vorausfuhr.
„Spielkind…", erwiderte der Kleinere nur und hauchte Kiri nun einen Kuss auf die Wange, ehe er langsam losfuhr.

Kiri
„Er ist dein Freund... hast du was anderes erwartet...?", erwiderte der Jüngere mit einem Schmunzeln auf den Lippen, strich sich kurz durch die Haare und lehnte sich entspannt zurück. „Und außerdem bist du genau so ein Spielkind… wenn nicht sogar ein größeres...", fügte er lächelnd hinzu und warf dann einen kurzen Blick nach hinten

zu Soichiro, der noch immer schlief.

Hyde
„Ich benehme mich nur meiner Größere entsprechend…", erwiderte der Sänger grinsend und bog langsam auf die Autobahn, legte Kiri eine Hand auf den Oberschenkel und strich darüber hinweg, während er sich dennoch weiterhin auf den Verkehr konzentrierte und seine beiden Männer sicher nach Hause brauchte, wo Ken wirklich schon auf sie wartete.

Kiri
Schmunzelnd schüttelte der Drummer seinen Kopf, legte seine Hand auf die von Hyde, um zärtlich über dessen Handrücken zu streichen. „Dann habe ich ja noch die Hoffnung, dass Soi vielleicht ein bisschen erwachsener wird mit der Zeit… schließlich wächst er noch...", entgegnete er fröhlich und stieg kurz darauf aus und holte den Kleinen aus seinem Sitz.

Hyde
„Die Hoffnung hab ich schon aufgeben...", lachte er leise und stieg ebenso aus, hob eine Augenbraue, als von Ken ein „Ich dachte schon, ihr kommt gar nicht mehr!", zu hören war und er sich provokant gegen das Auto lehnte. Schmunzelnd lief er auf das Haus zu und schloss aus, kramte vorher noch die Post aus dem Briefkasten und warf sie achtlos auf den Tisch im Wohnzimmer.

Kiri
„Na gut, wenn man bedenkt, wie sehr er jetzt schon nach dir kommt, hast du vielleicht recht…", stimmte der Drummer mit einem liebevollen Lächeln zu und trug derweilen den Kleinsten in dessen Zimmer, wo er ihn vorsichtig ins Bett legte und zudeckte. Danach schlenderte er wieder ins Wohnzimmer und ließ sich auf der Couch nieder.

Hyde
„Ey, die meisten Flausen in seinem Kopf hat er von Ken…", versuchte sich der Sänger sofort zu verteidigen und sah Ken schmunzelnd an, als dieser nur grinste und nicht mal etwas darauf erwiderte. „Mögt ihr was trinken?", fragte er wenig später nach und lief langsam Richtung Couch, blieb hinter Kiri stehen und fuhr diesem liebevoll mit den Fingerspitzen durch die Haare.

Kiri
„Dann hat er heute gleich mehr als genug von euch beiden in Sachen Unfug gelernt...", entgegnete Kiri mit einen liebevollen Lächeln, erinnerte ihn Sois freche Art doch sehr an dessen Vater. „Hai... ein Wasser wäre jetzt nicht schlecht...", richtete er nach kurzem Überlegen an Hyde, legte seinen Kopf in den Nacken, so dass er diesen ansehen konnte.

Hyde
Leicht stützte er sich mit den Händen rechts und links neben dem Kopf Kiris ab, beugte sich langsam zu ihm runter und hauchte ihm einen sanften Kuss auf die weichen Lippen, ehe er sich von ihm löste und in die Küche lief, um für Kiri das besagte Glas Wasser zu holen. „Ja...", rief er nur kurz aus dieser, als Ken ihn danach fragte, ob er ihm noch ein Bier mitbringen könnte.

Kiri
Sichtlich genoss der Drummer die kurze Berührung auf seinen Lippen und schloss glücklich seine Augen, um sich nur noch auf die weichen Lippen von Hyde zu konzentrieren, öffnete sie dann aber gleich wieder und zog seine Beine auf die Couch, um es sich noch gemütlicher zu machen. „Und ist wegen der Tour alles geklärt...?", fragte er Ken, da er es kaum noch erwarten konnte, dass diese endlich begann.

Hyde
Kurz hatte der Gitarrist ihrem Kleinsten nachgesehen und genickt. „Da er Soi ja nun doch mitnehmen will, können wir bereits nächste Woche unser erstes Konzert geben!", entgegnete er und lächelte Kiri sanft an, sah zu Hyde auf, als dieser ihm das Bier in die Hand drückte und sich mit dem Glas Wasser neben Kiri niederließ.

Kiri
„Sehr gut... aber das heißt doch, dass wir bis dahin frei haben oder...?", fragte der Drummer, nachdem er Hyde das Glas abgenommen und einen Schluck von dem kühlen Nass genommen hatte. Er freute sich zwar sehr auf die Tour, aber gegen ein paar Tage länger frei, hatte er auch nichts einzuwenden, besonders wenn er sie mit dem Sänger verbringen konnte.

Hyde
Erneut nickte der Gitarrist und sah lächelnd zu Kiri und Hyde, versank etwas in seinen eigenen Gedanken. „Hai... bis dahin habt ihr noch viel Zeit... aber Hyde soll sich die Tage noch mal bei dem Manager melden... wenn es ihm wieder besser geht…", erwiderte er schmunzelnd, als sich der Sänger sofort an den Rücken griff und gespielt schmerzhaft seine Gesichtzüge verzog.

Kiri
Leicht legte Kiri seinen Kopf schief und zog eine Augenbraue hoch. „Ich glaube, das soll jetzt heißen, dass es unserem kleinen Sänger noch ganz schlecht geht und er nicht im Geringsten daran denkt, den Manager anzurufen...", stellte er mit einem Schmunzeln fest und piekste Hyde dabei leicht in die Seite.

Hyde
Völlig ernst nickte er und sah zu Kiri auf, hielt sich weiterhin den Rücken. „Hai, denn ich weiß, dass es darauf zurücklaufen wird, dass ich sofort zu erscheinen habe...", entgegnete er nach einer Weile, wollte er doch aber die nächsten Tage bis zur Tour noch in Ruhe mit Kiri, seinem Sohn und seinen Freunden verbringen - würde die Tour doch stressig genug werden.

Kiri
„Dann werden wir allen sagen, dass du noch krank bist und das Bett hüten musst... dann lässt er dich sicher in Ruhe, jedenfalls bis zur Tour...", schlug der Drummer gleich darauf vor, da er sich vorstellen konnte, dass Hyde auch ein paar freie Tage haben wollte und vor allem brauchte, nach allem, was passiert war.

Hyde
Leicht lehnte er sich an Kiri und sah weiterhin zu ihm auf. „Genau, auch ein Haribo

braucht Ruhe...!", entgegnete er schmunzelnd und küsste den Oberarm Kiris, sah kurz zu Ken, als dieser ein „Ich... ich glaub, ich lass euch lieber alleine!", verlauten ließ, wollte er sich doch keinesfalls aufdrängen oder dergleichen.

Kiri
Zärtlich strich Kiri dem Sänger über die Wange und ließ ein liebvolles „Dann werde ich dafür sorgen, dass du sie auch bekommst…", über seine Lippen gleiten, ehe er zu Ken sah und seinen Kopf leicht schief legte. „Ach... du störst doch nicht, oder hast du etwa noch eine Verabredung…?", fragte er neugierig, wollte er ihm doch nicht das Gefühl geben, unerwünscht zu sein.

Hyde
Leise schnurrte er auf und sah zu Ken, schüttelte den Kopf. „Du kannst gerne hier bleiben, weißt du doch...", entgegnete der Sänger lächelnd, war er doch wirklich froh, dass Ken ihm einiges an Arbeit abgenommen hatte. Kurz schüttelte dieser den Kopf und wandte seinen Blick mit einem „Nein... hab ich nicht!", von den beiden ab, hatte er die doch schon seit Monaten nicht gehabt.

Kiri
„Vielleicht lernst du auf der Tour jemanden kennen... man weiß ja nie, wenn du dich überhaupt binden willst... manch einer bleibt ja lieber alleine...", kam es lieb lächelnd von dem Drummer, war Ken doch ein sehr netter Mensch und es wunderte ihn ehrlich gesagt sehr, dass er immer noch alleine war, auch wenn es ihn im Grunde nichts anging.

Hyde
Kaum merklich nickte der Gitarrist und lehnte sich etwas zurück, nahm einen großen Schluck aus seiner Bierflasche. „Hai... vielleicht, aber das Suchen hab' ich aufgegeben...", entgegnete er wenig später leise, fügte gleich darauf ein „Aber ich will euch nicht mit meinen Problem belasten, lasst uns über was anderes reden!", hinzu.

Kiri
Mit schief gelegtem Kopf beobachtete Kiri den Gitarristen und winkte dann abwehrend ab. „Dafür sind Freunde doch da und nicht nur zum Gummihuhn schießen…", erklärte er, beließ es aber dabei, weil er sah, wie unangenehm dieses Thema Ken war und er wollte ihn nicht damit nerven, obwohl es ihm Leid tat, ihn so zu sehen.

Hyde
„Das Gummihuhn... wo hast du das eigentlich?", fragte der Gitarrist sofort und sah Hyde durchdringend an, konnte sich ein Schmunzeln aber doch nicht verkneifen, als dieser ein „Das... äh... das bewacht das Auto, damit es nicht geklaut wird!", über seine Lippen gleiten ließ und dabei noch bekräftigend nickte.

Kiri
„Siehst du... wie gut, dass er für dich armen schutzlosen Sänger eines geschossen hat, sonst würdest du jetzt vor Angst bibbern und würdest dich im Schrank verstecken…", kicherte Kiri und wuschelte Hyde dabei leicht durch die Haare, kuschelte sich dann wieder an ihn heran und streichelte ihm zärtlich über den Bauch.

Hyde
Leise schnurrte er auf und kuschelte sich ebenso an ihn heran. „Hai... aber zum Glück hab ich ja noch euch beide... ihr beschützt mich sicherlich vor bösen Managern!", entgegnete er völlig ernst und sah zwischen den beiden Größeren hin und her, hob mit einem „Noch 'n Bier?!", eine Augenbraue, als Ken nach seiner Bezahlung dafür fragte.

Kiri
Ganz langsam streichelte der Drummer über Hydes Bauch hinweg, berührte ihn dabei aber nur mit den Fingerspitzen. „Natürlich und wenn das nicht reicht, können wir immer noch das Gummihuhn rausholen, das erledigt dann den Rest...", stimmte er genau so ernst zu und nickte sich bestätigend zu, schmunzelte aber gleich darauf wieder.

Hyde
„Was willst du damit machen? Es dem Manager über die Birne ziehen?", fragte er schmunzelnd nach und sah zu Kiri auf, schnurrte erneut leise auf und sah zu Ken, als dieser ein ebenso ernstes „Das wird nicht nötig sein, denn es ist ein Karate - Huhn!", über seine Lippen gleiten ließ.

Kiri
Augenblicklich lachte Kiri auf und verschluckte sich fast an seinem Wasser, was er gerade trinken wollte, als er sich vorstellte, wie ein Karate-Huhn den Manager von Hyde verprügelte. „Du bist aber sicher, dass du nicht schon zu viel getrunken hast, oder bist du immer so…?", kicherte er und deutet auf das Bier des Gitarristen.

Hyde
Sofort schüttelte dieser den Kopf und warf eines der Kissen auf den Sessel zu Hyde, als von diesem ein „Der ist immer so... da bringt Bier auch nichts mehr!", verlauten ließ und sich nur noch enger an Kiri herankuschelte, einen schmollenden Gitarristen zurückließ, welcher doch Mühe hatte, sich das Lachen zu verkneifen.

Kiri
Leicht biss sich der Drummer auf die Unterlippe, um sich das Lachen zu verkneifen, benahmen sich die beiden doch wie die reinsten Kinder. „Seid lieb zueinander Jungs, sonst lasse ich euch nicht mehr miteinander spielen...", kam es mit einem leisen Kichern von ihm, während er dem Sänger leicht den Kopf tätschelte.

Hyde
Kichernd sah er zu Kiri auf und hauchte ihm einen Kuss auf die Brust, sah nur mit einem Grinsen zu Ken, als von diesem ein „Was hast du mit ihm gemacht? Mir wäre er sofort an die Kehle gesprungen?", erklang und er auf die Haare des Kleineren deutete, sich ein Schmunzeln aber dennoch nicht verkneifen konnte.

Kiri
„Ich darf das eben... also finde dich damit ab... ", erwiderte er triumphierend und lächelte Ken stolz an, während er dem Sänger liebevoll durch die Haare strich und ihm sanft die Kopfhaut massierte. Verträumt sah er zu ihm herab und hauchte ihm

schließlich einen Kuss auf die Stirn, konnte gar nicht sagen, wie wohl er sich in der Nähe des Kleineren fühlte.

Hyde
„Wow... die Begründung muss ich mir merken!", erwiderte der Gitarrist schmunzelnd und warf nun auch Kiri ein Kissen an den Kopf, ehe er die beiden beobachtete. Es freute ihn wirklich sehr, Hyde seit langem mal wieder so unbeschwert und verträumt zu sehen. „Was dagegen, wenn ich mir mal deine Gitarre aus dem Probenraum hole?", fragte er wenig später nach, erntete ein „Nee, weißt du doch!", von dem Sänger, während er ihn kurz anlächelte.

Kiri
Kichernd fing der Drummer das Kissen auf, warf es aber nicht zurück, sondern platzierte es hinter seinem Kopf, um sich dagegen zu lehnen. „Spielst du uns dann auch was vor, oh großer Ken...?", wollte er gleich darauf wissen, während er Hyde weiter über den Bauch streichelte und sich in dessen Nähe mehr als wohl fühlte.

Hyde
„Nur wenn ihr lieb zu mir seid und nie wieder auch nur das Wort Gummihuhn in meiner Nähe erwähnt!", erwiderte der Gitarrist schmunzelnd, während er sich erhob und hinter der Couch lang lief, Kiri und Hyde gleichzeitig durch die Haare wuschelte, ehe er im Keller verschwand. Kurz sah Hyde ihm nach und kuschelte sich nur noch enger an Kiri heran, schnurrte leise und doch zufrieden vor sich hin.

Kiri
„Wir werden schweigen wie ein Grab...", versprach Kiri im übertrieben geschwollenen Ton und pustete sich dann ein paar Haare aus dem Gesicht. „Du solltest mal überlegen, aus deinem Schnurren ein Lied zu machen… du kleine Schmusekatze...", flüsterte er in das Ohr des Sängers, hauchte einen sachten Kuss auf dieses und kraulte weiter dessen Bauch.

Hyde
„Hm... das kriegst aber nur du zu hören und sonst niemand!", erwiderte der Kleinere leise und ließ seine Augenlider langsam nach unten klappen, schmunzelte nur mit einem „Gar nichts...", als Ken nachfragte, was er nicht zu hören bekommen sollte. Leicht zog der Gitarrist eine Augenbraue nach oben und ließ sich wieder auf dem Sessel nieder, sah die beiden an und ließ ein „Und... haben die Herren einen Wunsch?", über seine Lippen gleiten.

Kiri
„Das kannst du mir dann heute Abend vor singen...", wisperte der Drummer erneut in Hydes Ohr, ohne seine Streicheleinheiten zu unterbrechen, liebte er es doch viel zu sehr, ihn auf diese Weise zu verwöhnen. „Hm… kennst du das Lied… Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad…?", fragte er mit einem unschuldigen Lächeln an Ken gewandt und versuchte dabei so ernst wie möglich zu sein.

Hyde
Leise schnurrte er auf und wisperte ein leises „Ich nehm’ dich beim Wort…", zurück, ehe er sich ein Kichern nicht wirklich verkneifen konnte und seinen Kopf ganz an der

Brust Kiris vergrub.
„Ähm ja... sicher...", erwiderte der Gitarrist skeptisch und fing an, die Gitarre etwas zu stimmen, versuchte sich innerlich an das gewünschte Lied zu erinnern.

Kiri
Blinzelnd legte Kiri seinen Kopf schief und beobachtete den Gitarristen eine Weile. „Das war doch nicht ernst gemeint… du kannst ruhig ein Lied spielen, indem keine Hühner vorkommen, außer du willst es unbedingt spielen...", kicherte er, streichelte Hyde dabei verspielt durch die Haare, wollte er Ken doch nur ein bisschen ärgern.

Hyde
„Och du... dein Wunsch ist mir Befehl, und euch Lächeln zu sehen, macht's dabei gleich noch besser!", erwiderte er seelenruhig, ohne seinen Blick von der Gitarre abzuwenden, während er aufgrund des leisen Schnurrens von Hyde nur noch mehr lächelte, freute er sich doch wirklich für ihn, dass er nach den Enttäuschungen der letzten Jahre in Kiri jemanden gefunden hatte, den er wirklich liebte, und der ihn wirklich liebte.

Kiri
„Na gut... wenn du unbedingt willst, wir werden dir aufmerksam lauschen und dir Applaus spenden...", gab der Drummer schulterzuckend zurück und streichelte Hyde durch die Haare, spielte ein wenig mit ein paar Haarsträhnen. Er war froh, dass er sich doch dafür entschieden hatte, sich ihm zu öffnen und ihn nicht von sich zu stoßen, wie er es zuerst vorgehabt hatte.

Hyde
„Solange ihr nicht erwartet, dass ich dazu auch noch singe!", erwiderte der Größere grinsend und sah die beiden an, lächelte ein weiteres Mal, als der Kleinste einen Arm um Kiris Bauch schlang und sich nur noch enger und mit einem „Du bist so schön warm!", an den Drummer herankuschelte und ihm leicht über die Seiten hinweg strich.

Kiri
Liebevoll strich Kiri dem Sänger über die Wange und legte kurz darauf eine Decke über ihn, die auf der Couch gelegen hatte. „So ist es noch wärmer für dich...", flüsterte er ihm ins Ohr, küsste dieses flüchtig, ehe er wieder zu Ken sah und ihn mit Rehaugen anblickte. „Wieso denn nicht... das gehört doch dazu... ", versuchte er ihn umzustimmen.

Hyde
„Wenn ich singe, bist du innerhalb von zwei Minuten taub!", entgegnete der Gitarrist schmunzelnd und strich erneut über die Gitarre hinweg, ließ gen Hyde nur ein „Ich sollte öfters herkommen, die ist ja völlig verstimmt!", über seine Lippen gleiten. „Danke...", wisperte dieser und sah zu Kiri auf, hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen, ehe er grinste und Ken mit einem „Ich hab's dir doch angeboten… kann ich was dazu dafür, wenn du jedes Mal, wenn du hier bist, meinen Kühlschrank lieber hast, als die Gitarre!", antwortete.

Kiri
Ganz zärtlich erwiderte Kiri den Kuss, ließ eine Hand unter der Decke verschwinden,

um den Sänger wieder am Bauch kraulen zu können, um ihm wieder ein Schnurren zu entlocken. „So schlimm kann es gar nicht sein, kannst dich vorher auch gerne noch stärken, wenn du meinst, du bist zu schwach zum Singen...", richtete er dabei an Ken und grinste ihn nicht weniger an.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und schmiegte sich nur noch weiter an Kiri heran, um noch mehr von dessen Berührungen zu erhaschen. „Das glaubst du... was meinst du, warum Hyde bei uns singt, und nicht ich!", erwiderte der Gitarrist stattdessen lachend, strich über die Saiten der Gitarre hinweg und sah schmunzelnd zu dem Drummer auf.

Kiri
„Keine Ahnung… ich dachte, du hättest Angst von ihn verprügelt zu werden, wo er doch so groß und angsteinflößend ist...", gab der Drummer mit einem verschmitzten Lächeln zurück, konnte er doch ebenso wenig singen und war froh, dass er auch niemanden damit belästigen musste. Zärtlich streichelte er weiter über den Bauch des Kleineren, zog mit seinen Fingerspitzen dessen Brustmuskeln nach.

Hyde
Leicht zog er seinen Bauch etwas ein und zog eine Augenbraue nach oben, sah zu Ken, als dieser ein „Oh ja und wie ich Angst vor ihm habe... so ein Haribo ist extrem gefährlich!", über seine Lippen gleiten ließ, wenig später auffiepte, als er eines der Sofakissen im Gesicht hatte und von Hyde ein „Ich zeig dir gleich mal, wie gefährlich ich wirklich bin!", verlauten ließ, sich aber dennoch nur noch mehr an Kiri herankuschelte.

Kiri
Lächelnd beobachtete Kiri die beiden, schüttelte nur leicht seinen Kopf und ließ ein triumphierendes „Ich habe es dir doch gesagt...", über seine Lippen gleiten, wobei er Ken breit angrinste. „Für mich wirst du immer das gefährlichste und süßeste Haribo überhaupt sein…", wisperte er gleich darauf dem Sänger ins Ohr, küsste dieses zärtlich.

Hyde
Sofort lachte Ken auf und schüttelte den Kopf, stellte die Gitarrre kurz an die Seite, als ihm ein „Gefährlich und süß... passt aber so gar nicht zusammen!", über die Lippen glitt und er sich in die Küche bewegte, um sich noch ein Bier zu holen und um Kiri und Hyde für einige Momente alleine zu lassen. Sofort streckte sich der Sänger etwas und schloss seine Augen, als er die Lippen Kiris sanft mit seinen eigenen bedeckte.

Kiri
„Ich finde das passt perfekt zusammen… ist schließlich mein Haribo...", verteidigte sich der Drummer sofort, bevor er sich voll und ganz auf Hyde konzentrierte und ebenfalls seine Augen schloss. So zärtlich wie er konnte, erwiderte er den Kuss, seufzte glücklich in diesen hinein und fragte sich, wie er solange hatte ohne diese und dessen äußerst anziehenden Besitzer hatte leben können.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger in den Kuss hinein und legte Kiri eine Hand in den Nacken,

streichelte hauchzart darüber hinweg, während von Ken aus der Küche nur ein „Ja... das ist natürlich was ganz anderes!", erklang und sich kurz darauf die Kühlschranktür öffnete, verspürte der Gitarrist doch Hunger und was eignete sich da besser, als den Kühlschrank des Sängers zu plündern.

Kiri
Ein leises Schnurren entwich den Lippen des Jüngeren und er intensivierte den Kuss nur noch mehr, zog Hyde noch weiter zu sich, wenn das überhaupt noch möglich war. Aber er brauchte dessen Wärme und Nähe jetzt mehr als alles andere, gaben ihm diese doch das Gefühl nicht alleine zu sein und jemanden bei sich zu haben, der ihn genauso liebte wie er ihn.

Hyde
Liebevoll streichelte er ihm durch den Nacken und genoss das Gefühl von Kiris Lippen auf seinen. Langsam und etwas außer Atem löste er sich von dem Größeren und sah ihn an, strich ihm nun eine Strähne aus dem Gesicht, während er in die Küche nur ein „Guten Hunger Ken!", rief, ohne seinen Blick von Kiri abzuwenden.

Kiri
„Gut, dass wir erst einkaufen waren, sonst würde er jetzt nicht viel haben, was er plündern könnte...", kam es witzelnd von dem Drummer, ehe er seinen Blick in die Küche wandte, um ein etwas lauteres „Bring mir einen Muffin mit...", an Ken zu richten, ehe er sich wieder zu dem Sänger wandte und ihm noch einen kurzen Kuss auf die Lippen hauchte.

Hyde
Sanft erwiderte er den Kuss und schmiegte sich wieder an Kiri heran, genoss einfach nur dessen Nähe. Zufrieden strich er ihm über die Brust hinweg und sah nur kurz auf, als der Gitarrist wieder in den Raum trat, einen ganzen Teller voll mit Essen und dem Muffin für Kiri in der anderen Hand. "Lass aber die Haribos in Ruhe, sonst bekommst du Ärger mit Soichiro!", grinste er den anderen wenig später an.

Kiri
Dankend nahm der Drummer den Muffin entgegen und warf dabei einen kurzen Blick auf den Teller. „Isst du das alles alleine...?", fragte er ungläubig, da Ken nicht so aussah, als könne er das alles alleine essen und sich dann noch richtig bewegen. „Und mit mir auch…", fuhr er nuschelnd fort, nachdem er in das kleine Gebäck gebissen hatte, hatte er doch eine große Schwäche für leckere Sachen.

Hyde
Sofort nickte der Kleinste und sah zu Kiri auf. „Sicher tut er das... und das ist noch längst nicht seine Glanzleistung!", erwiderte er leise und kicherte, als von Ken ein nuschelndes „Mou Hideto... das klingt ja fast so, als wäre ich verfressen", erklang und er sich doch schon zwei Minuten später das nächste Stückchen in den Mund steckte.

Kiri
„Das sieht man ihm gar nicht an, dass er so verfre... äh... ich meine so einen guten Appetit hat...", kam es lächelnd von Kiri, bevor er dem Sänger noch etwas von seinem Muffin entgegen hielt und den Rest selbst verspeiste, brauchte er doch nicht viel in

seinem Leben, außer Hyde und dessen tröstende Nähe und wärmende Liebe, die ihn aus jeder Krise holen würde.

Hyde
Lächelnd happste er ihm das Stück vom Muffin weg und sah erneut zu Ken, verschluckte sich fast beim Lachen, als von diesem ein „Ich hab' halt 'ne gute Verdauung...", erklang und er sich provokant das nächste Stückchen von seinem Teller in den Mund schob. Kurz klopfte sich der Sänger auf die Brust und nuschelte nur ein „Ja... merkt man!", an Kiris Brust.

Kiri
Auch der Jüngere musste lachen und konnte nur leicht den Kopf schütteln. „Wenn du immer so viel in dich rein schaufelst, musst du mehr als eine gute Verdauung haben, sonst siehst du nämlich bald wirklich aus wie ein Haribo...", gab er schmunzelnd zurück und streichelte Hyde währenddessen beruhigend über die Brust, wenig später über den Hals.

Hyde
Leise schnurrte er auf und konnte sich gegen ein erneutes Lachen dennoch nicht wehren, sah nur aus den Augenwinkeln heraus zu Ken. „Das geht gar nicht... ich bin viel zu groß für ein Haribo...", entgegnete dieser wenig später völlig ernst und sah Hyde direkt an, ließ seinen Blick über diesen hinweg schweifen, um auf dessen Größe anzuspielen.

Kiri
„Dann wirst du vielleicht kein Haribo, sonder einfach nur ein fetter Sack...", entgegnete Kiri mit einem frechen Grinsen, während er Hyde weiter über die Brust strich, sich dann allerdings erhob und ins Badezimmer schlenderte, um sich zu erleichtern. Kurz warf er einen Blick in den Spiegel und betrachtete sich eingehend, fand, dass er seit langer Zeit mal wieder glücklich und zufrieden aussah.

Hyde
„Boah Hyde... erzieh deinen Drummer mal richtig, der wird frech zu mir!", richtete der Gitarrist das Wort an den Kleinsten und sah Kiri kurz nach. Leise lachte der Sänger auf und schüttelte den Kopf. „Vergiss es... ich liebe ihn so wie er ist!", entgegnete er nach einer Weile und erhob sich ebenso, tapste kurz ins Kinderzimmer, um nach Soichiro zu sehen.

Kiri
Nach kurzer Zeit schlenderte Kiri wieder aus dem Badezimmer und ließ sich wie schon vorhin auf der Couch nieder, nachdem er sich eine Banane gegriffen hatte. „Du bist ja immer noch am essen oder sollte ich sagen, schon wieder...", nuschelte er schmunzelnd, während er ein weiteres Stück von der Banane abbiss.

Hyde
„Immer noch... ich genieße das Essen...", erwiderte der Gitarrist nicht weniger nuschelnd und steckte sich erneut etwas in den Mund, ließ es sich demonstrativ seufzend auf der Zunge zergehen. Kurz hatte Hyde seinem Sohn durch die Haare gestrichen und war wieder ins Wohnzimmer gedackelt, stützte sich auf der Lehne ab

und versank dennoch etwas in Gedanken, während er Kiri leicht durch den Nacken hinweg strich.

Kiri
„Das sehe ich, aber es stört dich doch nicht, wenn wir in ein paar Stunden schlafen gehen... falls du dann immer noch essen solltest...", gab der Drummer mit einer hoch gezogenen Augenbraue zurück, wandte sich dann aber wider zu Hyde und sah ihn lächelnd an. „Ist was...?", fragte er leise, als er sah, dass dieser in Gedanken versunken war, biss noch einmal von der Banane ab.

Hyde
„Ach was... ich bleib' solang brav hier sitzen und ess' euch alles weg...", entgegnete der Gitarrist grinsend und steckte sich provokant erneut das letzte Stück von seinem Teller in den Mund, lief ebenso provokant in die Küche.
Leicht schüttelte der Sänger den Kopf und sah Kiri an, beugte sich zu ihm und hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Lippen. „Nein... alles okay.", entgegnete er lächelnd, hatte er mit Kiri und Soichiro an seiner Seite doch alles, was er brauchte.

Kiri
Kurz sah Kiri dem Gitarristen nach und schüttelte nur schmunzelnd den Kopf über diesen. „Wir müssen morgen bestimmt noch mal einkaufen, wenn Ken so weiter macht…", richtete er das Wort an Hyde, ehe er den Kuss nicht weniger sanft erwiderte und genießend seine Augen schloss, dessen Lippen auf seinen eigenen mehr als alles andere genoss.

Hyde
„Dann weiß Ken ja, was er morgen zu tun hat...", entgegnete der Kleinere schmunzelnd, nachdem er den Kuss gelöst hatte. Kurz warf er einen Blick in die Küche und lief schließlich um die Couch, ließ sich kurzerhand auf dem Schoss des Drummers nieder und kuschelte sich an dessen Brust.

Kiri
„Meinst du, das ist eine gute Idee, dann kannst du auch gleich Soi einkaufen schicken... der bringt das Gleiche mit... nämlich nur Süßes…", gab der Jüngere fröhlich zurück, während er seine Arme um Hyde schlang und ihn nur noch näher an sich heran drückte. Zärtlich streichelte er ihm über die Seite und lehnte seinen Kopf gegen dessen, schloss zufrieden seine Augen.

Hyde
„Dann ernähren wir uns in Zukunft wohl nur noch von Haribos...", lachte der Sänger leise auf und hauchte dem Drummer einen Kuss auf den Hals, sah in Richtung Küche, und zog nur eine Augenbraue nach oben, als der Teller des Gitarristen nicht weniger gefüllt war, als beim ersten Mal.

Kiri
Leise schnurrte der Drummer vor sich hin und öffnete seine Augen auch nicht, als er hörte, dass Ken wieder in den Raum trat. „Dann werde ich ja nie verhungern...", wisperte er leise und so, dass nur der Sänger ihn hören konnte, hatte er alles, was er brauchte, doch schon in seinen Armen. Lächelnd lauschte er dessen Atem und gähnte

kurz darauf, war der Tag doch wirklich anstrengend gewesen.

Hyde
Lächelnd sah er zu ihm auf und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. „Was hältst du vom Schlafen?", fragte er leise nach und deutete mit dem Kopf in Richtung Schlafzimmer, sah anschließend zu Ken und ließ ein „Du weißt ja, wo das Gästezimmer ist...", über seine Lippen gleiten, woraufhin dieser nur nickte, hatte er doch gerade den Mund voll und konnte nicht richtig antworten.

Kiri
Langsam öffnete Kiri seine Augen und hielt sich die Hand vor dem Mund als er erneut gähnte. „Hai… wenn du nicht willst, dass ich auf der Couch einnicke…", gab er leise zurück und warf nur einen kurzen Blick zu Ken, der immer noch aß. „Fressraupe...", richtete er schmunzelnd an diesen, wenn auch nicht wirklich ernst gemeint.

Hyde
„Ihr wisst ja, Verdauung und so...", erwiderte der Gitarrist und erhob sich mit einem „Schlaft gut ihr zwei...", trottete seelenruhig und mitsamt dem Teller in Richtung des Gästezimmers. „Das kann ich natürlich nicht verantworten...", erwiderte der Sänger lächelnd und rutschte von Kiris Schoß, hielt ihm lächelnd seine Hand hin.

Kiri
Lächelnd ergriff er die Hand des Sängers und erhob sich mit einem gut gelaunten „Nacht Ken und krümel das Bett nicht voll...", von der Couch, bedeckte Hydes Lippen für einen kurzen Moment mit seinen eigenen. Langsam löste er sich wieder von ihm und schlenderte mit ihm in Richtung Schlafzimmer.

Hyde
„Er weiß ja, wo der Staubsauger steht...", lachte der Sänger leise und erwiderte den Kuss sanft und zärtlich, lief ihm hinterher und schlug das Bett auf, zog die Rolläden etwas runter. „Brauchst du ein Shirt oder so von mir?", fragte er leise nach und lächelte den Drummer sanft an, ehe er sich selbst aus dem Schrank ein anderes Oberteil zog.

Kiri
„Nein danke... ich kuschel' mich einfach an dich, wenn mir kalt ist, das reicht mir…", gab er ein wenig schüchtern zurück und begann sich dann bis auf die Shorts auszuziehen, legte seine Sachen ordentlich auf einen Sessel, der in dem Zimmer stand, krabbelte dann ins Bett und kuschelte sich in die Decke, zog den Geruch von Hyde in sich auf, der immer noch von dieser ausging.

Hyde
Lächelnd beobachtete er ihn und schob das Shirt kurzerhand wieder in den Schrank, zog sich ebenso bis auf die Shorts aus und tapste auf das Bett zu. Einen Moment lang sah er Kiri einfach nur an, genoss den Anblick, dass der Drummer bei ihm war - in seinem Bett lag. Langsam krabbelte er zu ihm unter die Decke und kuschelte sich etwas an ihn heran, legte ihm eine Hand auf die Brust.

Kiri

Augenblicklich schmiegte sich Kiri an ihn heran und vergrub sein Gesicht in dessen Halsgrube, küsste zärtlich die weiche Haut. „Der Tag heute war wirklich schön...", kam es leise über seine Lippen, hatte er doch lange nicht mehr so viel Spaß gehabt und hatte so unbeschwert sein können, einfach alles vergessen, was ihn bedrückte und ihm Sorgen machte.

Hyde
Leicht schlang er einen Arm um Kiri und streichelte ihm zärtlich über den Rücken hinweg, schnurrte unter dessen Berührungen leise auf. „Hai... finde ich auch... und ich verspreche dir, dass du noch ganz viele solch schöne Tage erleben wirst!", entgegnete er leise wispernd, sah zu Kiri auf.

Kiri
„Solange ich bei dir bin, ist jeder Tag schön und unvergesslich...", kam es fast nur noch hauchend über die Lippen des Drummers, während er sich nur noch weiter an ihn kuschelte und leise vor sich hin schnurrte. Vorsichtig schob er ein Bein zwischen die des Kleineren, um sich noch mehr an ihn kuscheln zu können, um noch mehr von dessen Haut auf seiner fühlen zu können.

Hyde
„Das freut mich zu hören...", gab er leise zurück, freute es ihn doch wirklich, dass er einen kleinen Teil dazu beitragen konnte, dass Kiri glücklich war. Leicht streckte er sich etwas und flüsterte ihm erst ein „Aishiteru...", gegen die Lippen, ehe er diese ein weiteres Mal an diesem Abend mit seinen eigenen verschloss.

Kiri
Augenblicklich machte Kiris Herz einen Hüpfer und er drängte seine Lippen ganz zärtlich gegen die des Sängers, schloss glücklich seine Augen. „Mo...", wisperte er zwischen zwei Küssen, während er seine Hand ganz langsam über dessen Rücken gleiten ließ, sie aber dennoch nur mit seinen Fingerspitzen berührte, als hätte er Angst, ihn kaputt zu machen.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schmiegte sich an Kiri heran, löste sich wenig später eher durch Luftmangel von dem Größeren. Liebevoll lächelnd blickte er ihn an und streichelte ihm zärtlich über die Wange hinweg, sah ihn einfach nur an, als müsste er sich jedes noch so kleine Detail einprägen.

Kiri
Ebenso sah der Drummer Hyde an, blickte ihm tief in die Augen und war von diesen mehr als nur fasziniert, als wären sie etwas ganz Besonderes. Für ihn waren sie das natürlich auch, so wie alles an dem Sänger, den er inzwischen mehr liebte als alles andere auf der Welt, mehr als sein eigenes Leben und für den er einfach alles tun würde, ohne lange zu überlegen, ob es richtig oder falsch wäre.

Hyde
Lächelnd sah er ihn an und schloss seine Augen langsam, spürte ebenso die Erschöpfung des Tages über sich hereinbrechen, woraufhin er auch prompt wenig später einschlief, ohne sich jedoch von Kiri zu lösen - genoss er es doch mehr als alles

andere, diesem so nahe sein zu können.

Kiri
Noch eine Weile beobachtete Kiri den Älteren und streichelte ihm zärtlich über die Wange, wenn er ihn auch nur mit den Fingerspitzen berührte um ihn nicht zu wecken. Dann fielen auch ihm die Augen zu, obwohl er seinen Blick eigentlich gar nicht von Hyde abwenden wollte. Ruhig lag er neben ihm und schlief so gut wie schon lange nicht mehr.

Kapitel 12: Twelve

Es ist völlig ungebetet... wer also Fehler findet, darf sie gerne behalten. *damit um mich werf*

~.~.~.~

Hyde
Langsam schlug er am nächsten Morgen wieder seine Augen auf und entzog sich langsam den Armen des Kleineren, tapste so wie er war durch das Haus und warf einen Blick in Soichiros Zimmer, lächelte als er diesen dort bereits spielend vorfand.
"Komm... lass uns Kiri ein Frühstück zaubern, dass er nie vergisst", entgegnete er schmunzelnd und streckte die Arme nach Soichiro aus, welcher sofort in diesen hineinstürmte. Lächelnd lenkte er seine Schritte in die Küche, ließ den Kleineren auf der Arbeitsplatte nieder und begann das Frühstück mit Pfannkuchen, und allem was noch dazu gehörte, zu zubereiten.

Kiri
Interessiert beobachtete der Kleinen seinen Vater dabei und ließ seine Beine dabei hin und her schwingen."Bleibt Kiri jetzt immer hier oder geht er wieder..?", wollte er mit schief gelegtem Kopf wissen, mochte er den Drummer bereits nach dieser kurzen Zeit doch sehr und außerdem war ihm nicht entgangen das sein Vater ihn ebenfalls sehr mochte, zufriedener schien als sonst.

Hyde
Lächelnd sah der Kleinere zu ihm auf und legte seinen Kopf etwas schief. "Ich weiß es nicht Soichiro... ich hoffe es mehr als alles andere, aber vielleicht solltest du ihn fragen, wenn er wach ist, ob er überhaupt bleiben möchte!", entgegnete er leise. Er selbst würde sich wünschen, Kiri immer an seiner Seite zu haben, aber lag es doch an diesem und Vorschriften machen oder ihn zu etwas drängen, wollte er sicher nicht.

Kiri
"Was soll er mich fragen..?", kam es gleich darauf gähnend von dem Drummer, der eben erst in die Küche getreten war und sich durch die verwuschelten Haare strich, dann aber verwundert blinzelte, als von Soichiro ein unverblümtes "Ich soll dich fragen ob du hier bleiben willst, bei uns..hat Papa gesagt..", zu hören war und er Kiri fröhlich anlächelte."Mal sehen..", murmelte dieser nur leise, setzte sich auf einen der freien Stühle und starrte einfach nur vor sich hin. Er wollte sich nicht einfach in die Familie drängen, schließlich war er fast so etwas wie ein Fremder.

Hyde
Kurz hatte Hyde gelächelt und es doch sofort wieder verschwinden lassen. Er liebte Soichiro, das stand völlig ausser Frage, aber dessen direkte Art würde er am liebsten so manches Mal auf den Mond schießen. Ebenso kurz sah er ihn über die Schulter hinweg an und wandte seinen Blick wieder auf die Pfannkuchen, erwiderte jedoch nicht wirklich etwas darauf - zumal er eh nicht wußte was er sagen sollte, ohne wieder

ins Fettnäpfchen zu treten.

Kiri
Unzufrieden mit der Antwort zog der Jüngste eine Schnute und verschränkte die Arme vor der Brust. "Was musst du denn noch überlegen..wir können doch alle zusammen bleiben, dann ist es immer so wie gestern oder hat es dir keinen Spaß gemacht..?", kam es schmollend von ihm, was den Drummer ein sachtes Lächeln entlockte. "Natürlich hat es mir gefallen, sonst wäre ich nicht bei euch..", gab er sanft zurück und warf einen schüchternen Blick zu Hyde, sah aber gleich wieder weg.

Hyde
Leicht lächelte der Sänger, wenn auch in Richtung der Pfannkuchen, während er kurz einen Blick an die Decke warf und auf seiner Unterlippe herumkaute. Kurz sah er erneut zu Kiri und packte Soichiro an den Hüften, um ihn kurzerhand auf Kiris Schoss zu bugsieren, ehe er sich wieder der Pfanne widmete und sie wenig später ruckhartig etwas hochhob, um den Pfannkuchen mit einer eleganten Bewegung zu wenden, auch wenn ihm das alles andere als gelang und besagtes Teil auf der Küchenzeile anstatt in der Pfanne landete.

Kiri
Interessiert beobachteten die Zwei das ganze und sahen Hyde dann mit großen Kulleraugen an, als dieser den Pfannkuchen zu wenden versuchte. "Gut, dass du kein Koch bist, dann würdest du nämlich keinen Job finden und müsstest verhungern..", kicherte Kiri, obwohl er versuchte so ernst wie möglich zu bleiben. "Und verhungern müssen wir jetzt auch, wenn Papa so weiter macht..", lachte der Kleinste und grinste seinen Vater frech an.

Hyde
"Wenn du dich nur noch von Gummitieren ernährst, vielleicht schon...", entgegnete der Sänger schmunzelnd und gab den missglückten Pfannkuchen auf einen Teller, versuchte erneut sein Glück, auch wenn er die Pfanne dabei diesmal nicht anhob. Erneut warf er einen Blick in die Pfanne und buk auch noch den Rest des Teiges zu Pfannkuchen, ehe er sich mit der Schüssel zu Kiri und Soi umdrehte. "Wollt ihr auslecken?", fragte er nach und lächelte leicht.

Kiri
"Du bist doch selbst nicht besser und isst immer viel Süßes..", gab Soichiro selbstsicher zurück und streckte gleich darauf seine Hände in Richtung Schüssel aus. "Ich will..hab ich mir schließlich verdient.", quengelte er schon fast und wippte leicht auf dem Schoss des Drummers herum, was diesen nur schmunzeln ließ, erinnerte ihn Soi doch immer mehr an Hyde.

Hyde
"Womit?", fragte der Größere sofort nach und ließ ein "Wenn es sich einer verdient hat, dann Kiri!", folgen, während er diesem demonstrativ die Schüssel hinhielt und Soichiro nur die Zunge rausstreckte, mit einer Hand dabei zwei Löffel aus der Schublade holte und sie seinen beiden Männern hinhielt.

Kiri

Sofort blies der schwarzhaarige Junge seine Wangen auf und warf seinen Vater beleidigte Blicke zu, gefiel ihm das gerade gar nicht. "Du gibst mir doch was ab Kiri, nicht? Wo ich doch immer viel lieber bin als der alte Mann..", richtete er das Wort an den Drummer und sah ihn mit Kulleraugen an, nachdem er seinen Löffel entgegen genommen hatte. "Hai, hau rein Krümel..", stimmte dieser schmunzelnd zu, woraufhin der Kleine sich auch gleich ans Werk machte.

Hyde
"Tz Tz... alter Mann... das ist nun also der Dank dafür, dass ich dir immer Gummibärchen kauf!", entgegnete der Sänger schmollend und verschränkte ebenso gespielt schmollend seine Arme vor der Brust, versuchte dabei möglichst ernst zu bleiben. Er gefiel ihm sichtlich, Soichiro und auch Kiri so unbeschwert zu erleben, beide lächeln zu sehen.

Kiri
"Na und dann frage ich ab jetzt Kiri..der kauft mir bestimmt auch welche..", nuschelte er, während er sich einen Löffel voll Teig in den Mund steckte und diesen dann genüsslich ableckte. "Hey, lass mir auch noch was übrig..", kam es gleich darauf von diesen, da von dem Teig kaum noch was übrig war und das nach gerade einmal ein paar Minuten.

Hyde
Schmunzelnd beobachtete er die beiden und versank etwas in Gedanken an die vergangenen Tage und auch an die Zukunft, während er sich gegen die Küchenzeile lehnte, ohne seinen Blick von den beiden anzuwenden. Noch immer lächelte er vor sich hin und erschrak kurz darauf, als das Teewasser sich hinter ihm laut pfeifend bemerkbar machte.

Kiri
Lächelnd hob der Drummer seinen Kopf und beobachte Hyde stillschweigend, als wäre er irgend etwas besonders das er nur selten zu Gesicht bekam, was in gewisser Weise auch zu traf, den für ihn war der Sänger wirklich etwas besonderes. "Pa...das Wasser ist fertig..", stellte Soichiro nuschelnd fest, während er sich weiter über den Teig her machte, wobei sich dieser gleichmäßig um seinen Mund verteilte.

Hyde
"Hai...", erwiderte der Sänger etwas verpeilt und wandte sich zu dem Wasserkocher um, brühte etwas Tee auf und drehte sich wieder zu den beiden um. "Dann können wir ja frühstücken... ausser ihr habt keinen Hunger mehr!", schmunzelte er und fuhr sich leicht durch die braunen Haare.

Kiri
"Von was soll ich denn satt sein? Ich will Tost mit Erdnussbutter...", kam es prompt von dem Kleinsten, nachdem Kiri ihn auf den Stuhl neben sich gesetzt hatte, um aufstehen zu können und die leere Schüssel, sowie die Löffel in die Spülmaschine zu verfrachten."Du bekommst ein Müsli, wenn du weiter so viel ungesundes Zeug in dich reinstopfst wächst du, aber nicht in die Höhe..", wiedersprach ihm der Drummer und wischte ihm dabei den Mund sauber, wobei Soichiro nur schmollend die Wangen aufblies.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und sah die beiden ein weiteres Mal an. "Wenn er nach mir kommt, wächst er eh nicht mehr!", erwiderte er grinsend und wuschelte Soichiro kurz durch die Haare, tapste ins Wohnzimmer und auf die Tür zu, um diese zu öffnen, als es klingelte.

Kiri
Sofort war ein mehr als gequietschtes "Morgen..", zu hören was eindeutig von Shinji stammte, der augenblicklich über Hyde her fiel und ihn erst einmal ausgiebig knuddelte, als wären sie schon ewig Freunde. "Wo ist denn mein heißgeliebter Drummer..?", fragte er ohne weiter zu warten und schlenderte einfach in die Wohnung, um sich gleich darauf auf Kiri zu stürzen als er diesen in der Küche gefunden hatte.

Hyde
Mit einem Fiepen erwiderte er die Umarmung und fand ich wenig später doch auf dem Fussboden nieder. "Ich sollte mir ein "Knuddel - Verbots - Schild um den Hals hängen..", murmelte er eher zu sich selbst, ehe er sich wieder aufrichtete und wieder in die Küche tapste. Leicht lehnte er sich in den Türrahmen und sah zu Soichiro, als von diesem ein "Was willst du denn hier? Willst du mir auch meine Gummibärchen klauen?", erklang.

Kiri
"Du hast Gummibärchen und gibst mir keine ab..", stellte der andere Sänger gespielt schmollend fest, hatte sich dabei einfach auf Kiris Schoss gesetzt und sich entspannt an ihn gelehnt. "Sag mal was machst du eigentlich hier..?", wollte der Drummer ruhig wissen und hob nur eine Augenbraue als von Shinji ein fröhliches "Euch besuchen und gucken wie es euch geht..", zurück kam und er ihn mit Rehaugen ansah.

Hyde
"Hai... hab ich, aber die ess ich ganz alleine!", erwiderte Soichiro sofort, während er sich ein Brötchen schnappte und kurzerhand, ohne etwas darauf zu schmieren, hineinbiss. Kurz beobachtete der Sänger das Ganze und spürte so etwas wie Eifersucht in sich aufsteigen. Leicht lächelte er dennoch und tapste auf die Küchenzeile zu, stellte Shinji wenig später eine Tasse Kaffee vor die Nase.

Kiri Schmunzelnd beobachtete Kiri den Kleinen und streichelte ihn sanft durch die Haare. "Ich hätte dir das Brötchen auch geschmiert, Krümel.."richtete er an diesen, seufzte dann aber leise auf als Shinji die Arme um seinen Nacken schlang und sich mit einem übertriebenen "Soi ist schon genauso gemein wie sein Vater..tröste mich..", an ihn schmiegte, als wäre er ein kleines Kind.

Hyde Leicht hob der Sänger eine Augenbraue und schwieg dennoch dazu, konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen, als von Soichiro nur ein gelassenes "Und.. so weiß wenigstens jeder gleich, wer mein Papa ist!", erklang und er Shinji die Zunge rausstreckte. Langsam drehte er sich und biss sich kurz auf die Unterlippe, schloss aufgrund des Anblicks seine Augen und stellte anschließend, nach dem Umdrehen, den Teller mit den Pfannkuchen auf den Tisch.

Kiri
Leise lachte Kiri und schüttelte nur schmunzelnd seinen Kopf. "Streitet euch nicht und außerdem weiß sowieso jeder das du Hyde´s Sohn bist, schließlich bist du ihm wie aus dem Gesicht geschnitten..", kam es lächelnd von ihm, während er Soichiro dabei half einen der Pfannkuchen auf dessen Teller zu legen, was sich aber etwas schwer gestaltete, da der andere Sänger immer noch an seinem Hals hing und gar nicht daran dachte, sich von ihm zu lösen.

Hyde
Schmunzelnd sah der Kleinere ihn an und half ihm etwas dabei, ehe er sich selbst auf der vorher gesäuberten Küchenzeile nieder ließ und seine Tasse Tee ergriff, etwas gedankenverloren in dieser rührte, nachdem er sich eine grosse Menge Zucker in diese gekippt hatte.

Kiri
"Meinst du nicht, das war zu wenig Zucker für die Masse an Tee..?", fragte Shinji mit einem breiten Grinsen nach und wippte dabei leicht auf dem Schoss des Drummers hin und her, bis ihm dieser leicht in die Seite piekste und ein genervtes "Sitz still oder ich versohl dir den Hintern..", über seine Lippen gleiten ließ, woraufhin nur ein freches "Dann mach ich erst recht weiter..", von dem Sänger zu hören war.

Hyde
Etwas verpeilt sah er auf und ließ ihm ersten Moment nur ein "Nee, ich steh auf Süßes...", über seine Lippen gleiten, wünschte sich dabei an die Stelle des anderen Sängers und hob aufgrund der anderen Worte nur eine Augenbraue, rührte dabei noch immer in seinem Kaffee rum.

Kiri
Eingehend musterte Shinji den anderen Vocal und lehnte seinen Kopf dabei gegen die Schulter von Kiri. "Das ist mir schon aufgefallen, sonst wäre Kiri wohl nicht bei dir..", erwiderte er mit einen vielsagenden Lächeln und kassierte dafür einen leichten Klapps auf den Hinterkopf, der eindeutig von dem Drummer stammte, woraufhin er verstummte.

Hyde
Leicht hob er eine Augenbraue und sah Shinji wieder an, konnte sich ein kurzes Schmunzeln nicht verkneifen. "Tz tz.. zu meiner Zeit waren die Sänger nicht so frech!", richtete er das Wort an Shinji und trank einen Schluck seines Kaffee, verzog wenig später das Gesicht, als er feststellte, dass es Salz gewesen war, welches er sich in den Kaffee geschüttet hatte.

Kiri
"Wieso frech? Ich habe nur die Wahrheit gesagt oder findest du Kiri etwa nicht süß..?", fragte Shinji ungeniert und kassierte dafür gleich wieder einen mahnenden Blick von dem Drummer. "Sei endlich ruhig.."kam es ruhig von diesen und gleich darauf hatte der Sänger ein Stück Pfannkuchen im Mund. "War was in deinem Tee..?"wollte Kiri kurz darauf wissen, als er wieder zu Hyde gesehen hatte.

Hyde
"Ja... Salz... da hat wohl jemand die Behälter vertauscht.", entgegnete er schmunzelnd und sah sofort zu Soichiro, schmunzelte aufgrund des Anblicks von Shinji leicht, welcher so vollgestopft keinen wirklichen Ton mehr raus brachte. Leicht fuhr er sich durch die Haare und blickte Kiri liebevoll lächelnd an, musterte diesen eine Weile lang.

Kiri Brav saß Soichiro auf seinem Stuhl und tat so als würde ihm kein Wässerchen trüben, konnte sich ein verräterisches Schmunzeln aber nicht wirklich verkneifen. "Das ist sicher auch Ken zu verdanken..", mischte sich der Drummer ein, musste aber ebenso schmunzeln, war er den beiden doch nicht wirklich böse. "Willst du gar nichts essen..?", fragte er dann Hyde, da dieser noch immer nichts zu sich genommen hatte.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde seinen Sohn an und anschließend zu Kiri. "Erinner mich daran, Ken und Soichiro die Flausen aus dem Kopf zu treiben!", entgegnete er völlig ernst, auch wenn er das gar nicht so wirklich so ernst meinte. Leicht schüttelte er wenig später den Kopf, goss sich neuen Kaffee ein, nachdem er den anderen weggeschüttet hatte. "Ich esse morgens so gut wie nie was?", fügte er hinzu, sah erneut zu Kiri auf.

Kiri
"Wir haben doch gar nichts gemacht..", verteidigte sich der Kleinste gleich darauf und sah seinen Vater dabei so unschuldig wie möglich an, auch wenn er nur zu gut wusste, dass dieser ihm das nicht abnehmen würde."Dann bleibt mehr für uns..", mischte sich Shinji ein, der seinen Pfannkuchen verputzt hatte und sich jetzt erst einmal einen Schluck Kaffee gönnte.

Hyde
"Na dann hau rein, aber lass Kiri auch essen!", entgegnete der Sänger schmunzelnd und schüttete sich diesmal nun wirklich Zucker in den Kaffee, ebenso wie ein wenig Milch, ehe er wieder zu Soichiro sah. "Nein.. natürlich nicht. Wie kam ich bloss auf so eine absurde Idee..?!", richtete er schmunzelnd das Wort an seinen Sohn, sah ihn direkt an.

Kiri
Mit einem zuckersüßen Lächeln zuckte Soichiro mit den Schultern und ass dann seelenruhig weiter, als wäre er der liebste Junge auf der Welt."Wird erledigt Chef..", trällerte der andere Sänger und begann auch gleich Kiri mit einem Pfannkuchen zu füttern, hatte daran sichtlich Spaß und strahlte fröhlich vor sich, als wäre der Drummer ein Baby, um das er sich kümmern müsste.

Hyde
Schmunzelnd hob der Sänger eine Augenbraue und rutschte erneut von der Küchenzeile, als es wieder einmal an der Tür klingelte. "Ich sollte ein Hotel eröffnen...", murmelte er leise, während er auf die Tür zutapste und wenig später wie so oft quietschte, als Gackt ihn stürmisch umarmte und ihm ein "Morgen Haidooooo", entgegenschleuderte.

Kiri
"Onkel Gackt..", kam es kurz darauf fast schon quietschend von Soichiro, der seinem

Vater gefolgt war. "Hast du mir was mitgebracht..?", fragte er mit großen Kulleraugen, nachdem er zu ihnen gelaufen war und leicht an dem Hosenbein des Neuankömmlings zupfte, dabei aufgeregt auf und ab hüpfte, als hätte er zu viel Süßes gegessen.

Hyde
"Reicht dass nicht, dass ich da bin?", fragte der Sänger mit hochgezogener Augenbraue und entließ Hyde wieder aus der Umarmung, nachdem dieser nach Luft gebettelt hatte. "Aber ich will ja nicht so sein...", fügte er schmunzelnd hinzu, als von Yoshiki hinter ihm ein "Nun gib ihm schon die Gummibärchen Ga- chan!", erklang.

Kiri
Freudig klatschte Soichiro in die Hände und streckte die Hände nach den Süßigkeiten aus."DAANKEE...", kam es fröhlich über seine Lippen, konnte er von dem Naschzeug doch nie genug bekommen."Und was bekomme ich..?", mischte sich Shinji ein, nachdem er mit Kiri zusammen zu den anderen getreten war, sich dabei leicht an den Drummer lehnte.

Hyde "Du...? Nen bösen Blick weniger?", erwiderte der Sänger, gab Soichiro die Gummibärchen und musterte die beiden leicht, schwieg jedoch dazu, während sich Hyde mit einem "Kaffee?", wieder in Richtung Küche bewegte, strich Kiri dabei mehr oder weniger flüchtig und doch bewusst, über die Seite hinweg, sah kurz lächelnd zu ihm auf.

Kiri
"Wieso das denn..ich hab doch gar nichts gemacht..", kam es mit vorgeschobener Unterlippen von Shinji, der sich leicht an den Drummer heran kuschelte und sich doch von ihm löste, als von dem Kleinsten ein gelassenes "Du nimmst Papa´s Kuscheltier in Beschlag..", zu hören war, was Kiri ein wenig rot werden ließ. Schweigend folgte der Drummer Hyde und lächelte ihn dann entschuldigend an, war ihn das schon ein bisschen peinlich.

Hyde
Sofort schüttelte er den Kopf und sah zu ihm auf. "Es gibt nichts, wofür du dich entschuldigen musst..", erwiderte er erst und legte dann doch seinen Kopf etwas schief. "Wobei eine Sache gibt es...", fügte er hinzu und konnte sich ein Schmunzeln dennoch nicht verkneifen, während er direkt vor ihm stehen blieb.

Kiri
Leicht verunsichert kaute Kiri auf seiner Unterlippe herum und sah fast schon zaghaft zu dem Sänger auf. "Und die wäre..?, "fragte er schüchtern nach, wollte er ihn doch sicherlich nicht verärgern oder dergleichen, dafür liebte er ihn viel zu sehr. Langsam hob er eine Hand und streichelte ihn zärtlich über die Seite, unterdrückte es aber sich an ihn zu kuscheln, obwohl er sich gerade sehr danach sehnte.

Hyde
Leise schnurrte er auf und stellte sich etwas auf die Zehenspitzen, wisperte ihm ein leises "Du hast mich heute noch gar nicht richtig geküsst!", ins Ohr, während er seine Arme vorsichtig um die Hüften des Drummers lehnte, sich so an ihn heranschmiegte.

Kiri W
ieder wurde der Drummer etwas rot im Gesicht, lächelte aber dennoch und kuschelte sich zufrieden an Hyde heran. "Das werde ich gleich ändern..", flüsterte er gegen dessen Lippen und bedeckte sie gleich darauf hauchzart mit seinen eigenen, schloss mehr als glücklich seine Augen und genoss einfach nur das Gefühl die Lippen des Sängers auf seinen zu spüren.

Hyde
Zufrieden seufzend schloss der Sänger seine Augen und ging mit einem kaum merklichen Lächeln auf den Kuss ein, schmiegte sich nur noch mehr an Kiri heran und streichelte langsam über den Rücken, löste sich auch nicht von ihm, als es ein weiteres Mal an der Tür klingelte und Gackt mit einem "Ich geh schon...", auf diese zulief, wenig später L'arc~en~Ciels Gitarristen Ken begrüßte.

Kiri
Wohlig schnurrte Kiri in den Kuss hinein und hatte noch nicht einmal mit bekommen das es überhaupt an der Tür geklingelt hatte, geschweige denn das Ken nun auch noch da war. Leicht intensivierte er den Kuss und kuschelte sich nur noch mehr an ihn herran, streichelte ihm weiter über die Seite hinweg.

Hyde
Leise schnurrte er auf und dachte gar nicht daran, sich zu lösen. Kurz intensivierte er den Kuss noch etwas und streichelte ihm leicht über den Rücken hinweg, glitt für wenige Augenblicke unter dessen Oberteil, ehe er sich, wenn auch eher aus Luftmangel, von Kiri löste, ihn verliebt lächelnd anblickte und ein "Entschuldigung angenommen...", wisperte.

Kiri
Sofort legte sich eine feine Gänsehaut auf die Haut des Jüngeren und er drückte seinen Rücken leicht durch, brachte sich Hyde so nur noch näher. "So macht das entschuldigen wenigstens Spaß, aber das mache ich nur bei..", flüsterte er gegen dessen Lippen, bedecke diese noch einmal kurz mit seinen eigenen, ehe er sich zu Shinji wandte, als von diesen ein schmunzelndes "Gehts euch jetzt besser..?"zu hören war.

Hyde
"Besser denn je...", erwiderte der Kleinere schmunzelnd und schmiegte sich an Kiri heran, streichelte ihm noch immer über den Rücken hinweg, ehe er einen Blick ins Wohnzimmer warf und ein "Seid ihr nur gekommen, um meine Möbel zu testen, oder was verschlägt euch hierher?", an Ken, Gackt und Yoshiki richtete.

Kiri
"Vielleicht wollen sie nur sicher gehen, dass dein Kühlschrank noch voll ist und sie ihn plündern können..", kicherte der Drummer und lehnte dabei seinen Kopf gegen Hyde´s Schulter, streichelte ihm zärtlich durch den Nacken."Auf die Idee zu arbeiten kommt hier wohl keiner..", mischte sich Shinji nicht wirklich ernst gemeint ein, schlürfte etwas von seinem Kaffee.

Hyde
"Eigentlich wollte ich Hyde, Soi und Kiri zum Frühstück oder Mittag einladen, als Entschädigung, dass ich ihren Kühlschrank geplündert habe, aber wie es aussieht, muss ich euch nun wohl alle einladen, oder?", fragte der L'arc~en~Ciel - Gitarrist schmunzelnd nach und sah in die Runde, während der Sänger leise vor sich hinschnurrte und sich an Kiri herankuschelte.

Kiri Augenblicklich sprang Shinji auf und sprang dem Gitarristen freudig um den Hals. "Das musst du wohl oder willst das ich traurig bin..?", verkündete er mit einem leichten Schmollmund, zuckte nur leicht mit seinen Schultern als von Kiri ein fragendes "Hast du nicht gerade erst etwas gegessen und müsstest satt sein..?", zu hören war und er dem Sänger schmunzelnd ansah.

Hyde
Schmunzelnd sah der Sänger zu seinem Gitarristen, ohne sich von Kiri zu lösen. "Sieht ganz so aus, als würde das ein teurer Tag für dich werden!", schmunzelte er und strich Kiri liebevoll über den Rücken hinweg, schmiegte sich weiterhin an ihn heran und dachte gar nicht daran, ihn überhaupt loszulassen.

Kiri
"Ach..so viel esse ich nicht..meistens jedenfalls..", trällerte Shinji sichtlich gut gelaunt, kicherte dabei aber verräterisch. "Was machen Nao und Kousuke eigentlich..ich habe sie schon ein paar Tage nicht gesehen..?", fragte der Drummer gleich darauf, war es doch sonst nicht seine Art sich so selten bei seinen Freunden zu melden. "Sagen wir mal so, gesehen habe ich sie auch nicht, weil sie sich die ganze Zeit in ihr Hotelzimmer verkriechen, aber hören tu ich sie öfters..wenn du verstehst was ich meine..", erklärte der Angesprochene mit einem frechen Grinsen, was Kiri leicht rot werden ließ.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde zu Kiri auf und strich ihm kurz über die Wange hinweg. "Lass sie das doch auskosten.. bald können sie das nicht mehr so oft, wenn wir erstmal auf Tour sind!", mischte sich Ken ein und wuschelte Shinji durch die Haare. "Und was schwebt dem Herrn so vor zum Mittag?", fragte er schmunzelnd nach, sah Shinji direkt an.

Kiri
Leicht schmiegte sich Kiri an die Hand des Sängers und versank in seinen eigenen Gedanken. Er gönnte es seinen beiden Bandkollegen das sie endlich so zusammen sein konnten, wie sie sich das immer gewünscht hatten, aber dennoch beneidete er sie ein wenig das sie sich so nahe sein konnten, sich ihre Liebe richtig zeigen konnte und er immer noch zu feige war um Hyde näher an sich herran zu lassen, nach der Zeit mit ihrem Ex-Leader - zumal er nicht mal wusste, ob der Kleinere ihn überhaupt auf diese Weise wollte oder vielleicht mit ihrer Beziehung so wie sie jetzt war zufrieden war?
"Ich kenne ein Restaurant da kann man so viel essen wie man will und man muss nur einmal bezahlen..", erklärte Shinji inzwischen strahlend, was auch Soichiro ein begeistertes Quietschen entlockte, war er für Essen doch immer zu begeistern.

Hyde Langsam wandte der Kleinere seinen Blick wieder ganz zu Kiri und musterte ihn

etwas, streichelte ihm sachte über die Brust hinweg und schwieg dennoch, ohne mit seinen Berührungen aufzuhören. Aus den Augenwinkeln heraus, sah er kurz zu Ken und Gackt, als diese beiden die Köpfe zusammen steckten und Minuten später zufrieden grinsten, hatten sie doch so eben eine Abmachung getroffen.

Kiri
Leise schnurrte der Drummer auf und wurde dadurch aus seinen eigenen Gedanken gerissen, blinzelte etwas verwundert, als er zu den anderen sah. "Was machen die da..?", fragte er neugierig, deutete dabei auf die zwei Musiker - war es ihm doch nicht entgangen, dass diese irgend etwas ausgeheckt hatten, auch wenn ihm noch immer schleierhaft war. was genau in den Hirnen von den beiden vorging.

Hyde
Leicht zuckte er mit den Schultern und sah erst zu Kiri auf und anschließend zu den anderen beiden. "Irgendwie... bin ich mir gerade nicht so sicher, ob ich das wirklich wissen willl!", erwiderte er überlegend und fing sich eine Kopfnuss ein, nachdem Ken zu ihm getreten war. "Tz.. als ob wir jemals was aushecken würden!", erwiderte dieser schmunzelnd, ehe er sich aus dem Kühlschrank dreist ein paar Erdbeeren schnappte.

Kiri
Blinzelnd sah Kiri dem Gitarristen nach und zuckte dann doch nur leicht mit seinen Schultern, würde sie sowieso früher oder später erfahren was auf sie zu kam, ob sie nun wollten oder nicht. "Hast du schon wieder Hunger oder besitzt du keinen Kühlschrank..?", fragte er mit schief gelegtem Kopf, streichelte dem Sänger derweilen sanft durch den Nacken.

Hyde
"Doch.. aber in eurem ist im Gegensatz zu meinem immer was drin!", erwiderte der Gitarrist nuschelnd und steckte sich provokant eine weitere Erdbeere in den Mund. "Dann solltest du vielleicht mal einkaufen gehen!", lachte der Sänger leise und schloss seine Augen leise schnurrend seine Augen, genoss die Streicheleinheiten des Drummers sichtlich.

Kiri
"Wenn du öfter zu Besuch kommst, wird sich das bei Hyde auch ändern..", kicherte der Drummer, schließlich musste der Sänger schon ein weiteres Maul stopfen und beklagte sich deswegen nicht einmal. Leicht wandte er seinen Blick dann aber nach unten, als Soichiro an ihren Hosenbeinen zog und sie mit vorgezogener Unterlippe ansah. "Ich will auch geknuddelt werden..", verkündete er mit großen Rehaugen und sah zwischen beiden bittend hin und her.

Hyde
Leise lachte der Sänger aufgrund von Kiris Kommentar auf und sah erneut zu Ken, folgte seinem Blick zu Gackt, als diese sich ein weiteres Mal zunickten und hob nur eine Augenbraue. Langsam löste er sich von Kiri und hob Soichiro ebenso langsam auf seine Arme, knuddelt ihn ausgiebig und wuschelte ihm provokant durch die dunklen Haare, lehnte sich nun mit dem Rücken an Kiri heran.

Kiri

Zufrieden kuschelte sich der Kleinste an seinen Vater herran und schloss lächelnd seine Augen, hatte er die letzten Monate doch sehr auf dessen Zuwendung verzichten müssen, wenn auch nur mehr als unfreiwillig.Lächelnd beobachte der Drummer die Beiden und lehnte seinen Kopf leicht gegen den von Hyde, schmunzelte als von Soichiro ein schmollendes "Hey..meine schönen Haare.."zu hören war und dieser sie mit aufgeblasenen Wangen ansah.

Hyde
Schmunzelnd lehnte der Sänger sich ebenso gegen Kiri und drehte seinen Kopf etwas, um dem Drummer einen Kuss auf die Wange zu hauchen. "Oh entschuldige... wie konnte ich es bloß wagen, dir deine geheiligte Frisur zu ruinieren!", kicherte er wenig später leise und wuschelte seinem Sohn provokant ein weiteres Mal durch die Haare, grinste ihn breit an.

Kiri
"Papa..lass das oder hast du schon mal gesehen, das einer Miyavi durch die Haare wuschelt, das macht man nicht mit Berühmtheiten..", erklärte Soichiro mit vorgeschobener Unterlippe, reckte seinen Kopf gebieterisch in die Höhe.
"Genau, das macht man doch nicht mit dem Welt größten Miyavi Fan..", stimmte der Drummer gespielt ernst zu, auch wenn er sich ein Schmunzeln nicht wirklich verkneifen konnte, während er sanft über die Seite des Sängers strich.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und schüttelte den Kopf. "Da ist auch nicht viel, durch das man wuscheln kann!", grinste er seinen Sohn an und streichelte ihm über den Rücken hinweg, schnurrte zeitgleich kaum hörbar auf, genoss er die Streicheleinheiten doch sehr, die Kiri ihm zuteil werden ließ. Kurz sah er zu ihm auf und lächelte ihn verliebt an, ehe er seinen Blick völlig ernst zu Soichiro wandte, noch ein "Aber verzeih... gegen einen Miyavi komm ich als kleines Haribo natürlich eh nicht an!", hinzufügte.

Kiri
Völlig ernst verschränkte der schwarzhaarige Junge seine Arme vor der Brust und bedachte seinen Vater mit einem Blick, den nur ein eingefleischter Miyavi Fan hervor bringen konnte."Hör auf dich über ihn lustig zu machen..du bist ja nur neidisch das ich nicht deine Musik höre..", motzte er und nickte sich selbst bestätigend zu. "Du musst uns alten Männern verzeihen..wir haben eben keine Ahnung von richtig hipper Musik..", mischte sich der Drummer schmunzelnd ein, streichelte Hyde unter dessen weiter über die Seite, stützte sein Kinn auf dessen Schulter.

Hyde
Völlig ernst sah Hyde seinen Sohn weiterhin an und versuchte krampfhaft nicht zu lachen. "Ja das trifft mich sehr.. dass nicht mal du, als mein eigen Fleisch und Blut meine Musik zu würdigen weiss!", entgegnete er schließlich mit vorgezogener Unterlippe und wandte seinen Blick gespielt schmollend von Soichiro ab, zog sein Kinn eingeschnappt etwas nach oben.

Kiri
Sofort blinzelte Soichiro verwundert und kuschelte sich wieder an seinen Vater heran. "Das stimmt doch gar nicht..deine Musik mag ich auch Pa..", verkündete er im

versöhnlichem Ton und sah ihn mit einem entschuldigendem Lächeln an, gab ihm einen Schmatzer auf die Wange, konnte er es doch nicht sehen wenn sein Vater schmollte, wenn auch auch nur gespielt.

Hyde
"Tz.. das sagst du doch jetzt nur, damit ich nicht mehr schmolle", erwiderte der Sänger noch immer gespielt beleidigt und lehnte seinen Kopf in die Halsbeuge Kiris, kicherte leise und kaum hörbar hinein, ehe er seinen Blick wieder zu Soichiro wandte. "Krieg ich eines von deinen Gummibärchen? Dann schmoll ich auch nicht mehr!", fragte er wenig später mit einem kurzen Schmunzeln, drückte ihm ebenso einen Kuss auf die Wange.

Kiri
"Tu ich gar nicht..ich habe doch alle deine CD´s..", verteidigte sich der Kleinste mit einem leichten Schnute, war sein Vater manchmal schlimmer als die Mädchen in seiner Klasse und das sollte schon was heißen. "Naaaaa gut..aber nur eins..", versprach er ein wenig zerknirscht, teilte er seine Süßigkeiten eigentlich fast nie, besonders nicht mit so einer großen Naschkatze wie seinem Erzeuger.

Hyde
"Das ist auch nicht sonderlich schwer Soi... die hat er dir immerhin selbst alle geschenkt!", lachte der Gitarrist leise und stopfte sich erneut etwas zu essen in den Mund, schmunzelte dabei leicht, während Hyde sich ein weiteres Schmunzeln nicht wirklich gut verkneifen konnte und auch nicht wollte, während er sich wieder an Kiri heranlehnte und seine Augen schloss.

Kiri
Mit einem sachten Lächeln hatte Kiri den Sänger und Soichiro beobachtet, ohne ein Wort zu sagen. Er liebte es, die beiden zu beobachteten, wie sie sich zwar gegenseitig an schmollten, es aber dennoch nie ernst meinten und sich gegenseitig Halt gaben."Na und..ich mag trotzdem die Musik von Papa..er kann nämlich ganz toll singen..", verkündete der Kleine, hatte dabei ganz vergessen das er eigentlich Miyavi Fan war.

Hyde
Leicht hob Hyde eine Augenbraue und sah Soichiro wieder an. "Das klang letztens unten im Studio aber noch anders...", erwiderte er schmunzelnd und drückte ihm kurz einen Schmatzer auf die Stirn, ließ Soichiro langsam wieder runter, als er seinen Rücken wieder einmal spürte, schien sich der doch noch nicht so ganz erholt zu haben.

Kiri
"Das war damals und jetzt ist jetzt..", verkündete Soichiro selbstsicher, nickte sich dann wie zur Selbstbestätigung zu und sah seinen Vater ernst in die Augen."Und in ein paar Minuten ist es wieder ganz anders oder wie..",kicherte der Drummer, was auch dem Kleineren zum Lachen brachte. Zärtlich streichelte Kiri dem Sänger über den Rücken, strich ihm die Wirbelsäule entlang.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und schmiegte sich wieder an Kiri heran, schloss leise schnurrend seine Augen und merkte deutlich, dass er sich dadurch entspannte, dass

diese sanften Berührungen seinem Rücken gut taten.
"Danke...", richtete er so leise das Wort an Kiri, dass nur dieser ihn hören könnte, sah dabei doch wieder zu ihm auf.

Kiri
Liebevoll sah Kiri in die Augen des Älteren, streichelte ihn weiter hauchzart über den Rücken, da er merkte das sich dieser dadurch entspannte."Du solltest dir einen Masseur zu legen..deinen Rücken würde das sicher freuen..",richtete er sanft an ihn und hauchte ihm schließlich einen Kuss auf die Stirn. Bei ihrem Beruf war jede Art von Entspannung gut, besonders wenn die Gesundheit schon angeschlagen war.

Hyde
Lächelnd sah Hyde ihn an und schloss seine Augen für wenige Sekunden, als er den Kuss auf seiner Stirn spürte. "Ich habe doch bereits den besten Masseur der Welt!", entgegnete er lächelnd und streichelte ihm zärtlich über die Brust hinweg, vergass, wie fast immer so gut wie alles, um sich herum.

Kiri
"Das habe ich mir schon fast gedacht, aber beschwer dich nicht wenn ich zu doll zu drücke, schließlich hast du es mit einem Drummer zu tun und die sind nicht gerade für ihre Sanftheit bekannt..", erklärte er leise und drückte zum Beweis mit seinen Finger etwas mehr auf, wenn auch noch immer nicht zi sehr, um Hyde nicht weh zu tun, lag ihm das mehr als fern. Seine andere Hand legte er auf dessen, streichelte leicht über den Handrücken.

Hyde
Leise lachte er auf und drückte seinen Rücken etwas durch, schüttelte den Kopf. "Keine Sorge, das werd ich nicht...", erwiderte er leise und fügte ein "Außerdem mag ich es nicht, wenn man mich mit Samthandschuhen anfässt!", hinzu, hatte er doch schon oft genug die Erfahrung gemacht, dass ihn die Leute aufgrund seiner Größe eher wie ein rohes Ei behandelten, als wie einen normales Menschen.

Kiri
"Keine Sorge..ich trage aus Prinzip keine Handschuhe, schon gar nicht bei dir..", flüsterte der Drummer und hauchte ihn anschließend noch einen Kuss auf die Stirn."Und was machen wir jetzt..wo wir alle schon mal hier versammelt sind..?", fragte er in die Runde und blinzelte nur verwunderte als von Soichiro ein quiekendes "Spielen.."zu hören war, dabei um ihre Beine herum hüpfte.

Hyde
"Will ich wissen, was du spielen willst?", fragte der Braunhaarige schmunzelnd nach und sah auf Soichiro herab, kuschelte sich dabei ein weiteres Mal eng an Kiri heran, genoss er dessen Nähe doch mehr als alles andere und konnte einfach nicht genug davon bekommen.

Kiri
Mit einem Strahlen rannte der Kleinste in sein Zimmer und kam nach einigen Augenblicken mit seiner Playstation und einer kleinen dazu gehörigen Kamera wieder, mit der man spezielle Spiele auf dem Fernsehr spielen konnte."Das hier..", verkündete

er fröhlich und machte sich schon daran das ganze aufzubauen, ohne auf die Reaktion der Musiker zu warten.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde ihm nach und anschließend kurz in die Runde. "Stellt euch schon mal drauf ein, von ihm platt gemacht zu werden!", erwiderte er grinsend und kuschelte sich wieder an Kiri heran. Er hatte zwar selbst noch nie mit Soichiro dieses Spiel gespielt, aber er wusste, wie gut er in gewissen anderen Spielen war.

Kiri
"Ich lass mich doch nicht von einen halbfertigen Zwerg wie dir fertig machen..", verkündete Shinij mit einem siegesicheren Lächeln und stellte sich gleich neben dem Kleinsten. "Wenn ich gewinne musst du den Vanilla Song von Onkel Gackt singen..", gab Soichiro gelassen zurück und grinste dann nur frech als von Kiri ein ungläubiges "Woher kennst du denn dieses Lied..?"kam, war der Text doch nicht wirklich jugendfrei.

Hyde
Kichernd sah Hyde erneut zu den anderen und dachte gar nicht daran, sich von Kiri zu lösen. "Ich an deiner Stelle würde mich warm anziehen Shinji..!", richtete er das Wort an den anderen Sänger, ehe er zu Kiri aufsah und ein "Du willst gar nicht wissen, was er in seinem Alter noch alles kennt!", an diesen richtete, schmunzelnd aus den Augenwinkeln zu Soichiro sah.

Kiri Ohne sich davon beirren zu lassen, machte sich Shinji bereit für das Spiel, dessen Aufgabe es war die Bewegungen auf dem Bildschirm nachzuahmen, welche wirklich mehr als idiotisch aussahen und genauso sahen auch die beiden Teilnehmer aus, aber es schien sie nicht zu stören, das sie sich gerade vor allen zum Affen machten, was diese mit nicht gerade leisen Lachen kommentierten und auch Kiri konnte sich ein Kichern nicht wirklich verkneifen. "So..dann solltest du besser auf deinen Sohn aufpassen, sonst wird er noch schlimmer als Gackt..", witzelte er und sah bewusst zu dem Sänger, während er Hyde über die Seite streichelte.

Hyde
Lächelnd folgte der Sänger dem Blick Kiris zu seinem besten Freund, kicherte kurz, als von diesem ein "Ey so schlimm bin ich auch nicht..." erklang. "Natürlich nicht Gackt.", entgegente er grinsend, lachte leise auf, als Shinji bei einer der Bewegungen das Gleichgewicht verlor, sich an Ken festkrallte und ihn mit zu Boden zog.

Kiri
Vor Schreck hatte Shinji seine Augen geschlossen, öffnete sie aber wieder als er merkte das er auf irgendetwas weichem gelandet war. "Oh..tut mir Leid..ich wollte dich nicht als Matratze missbrauchen..", richtete er ein wenig verlegen an den Gitarristen und lächelte ihn entschuldigend an, war dann aber so schnell wie der Blitz wieder auf den Beinen als von Soichiro ein siegessicheres "Du hast verloren und musst jetzt singen.."zu hören war und er den Sänger schadenfroh ansah.

Hyde
Leise lachte Hyde erneut auf und sah zu Ken, welcher nicht weniger verlegen auf dem

Boden hockte und nur ein "Ano.. ist schon okay..", verlauten ließ, sich ebenso verlegen durch die Haare fuhr. "Na dann stell schon mal Vanilla an?", richtete der Kleinste das Wort an seinen Sohn, sah ihn mit schiefgelgtem Kopf an und war sich gar nicht so wirklich sicher, ob er Shinjis Performance hören wollte.

Kiri
Breit grinsend tapste der Jüngste im Raum auf die Anlage seines Vaters zu und legte Gackts CD hinein. "Muss das sein..ich kenne den Text gar nicht richtig..", verkündete der Verlierer klein laut, während er Ken beim Aufstehen half und ihn noch einmal freundschaftlich anlächelte. "Nichts da..du hattest es versprochen und nun musst du dein Wort auch halten..", wiedersprach Soichiro prompt und drückte auch schon die Playtaste. Seufzend ergab sich Shinji seinem Schicksal und begann zu singen, was jedoch daran endete das er bald improvisieren musste und alle möglichen Umschreibungen für Sex von sich gab, so das sich der Drummer von Hyde löst und dessen Sohn die Ohren zu hielt, da er das in seinem Alter nicht wirklich hören musste.

Hyde
Skeptisch sah der Sänger den anderen an und folgte Kiri mit seinem Blick, schüttelte nur den Kopf, als Soichiro sich von Kiris Händen auf seinen Ohren befreien wollte.
"Mou... er hat meinen Song misshandelt!", schmollte der Sänger und verschränkte ebenso gespielt schmollend seine Arme vor der Brust, kuschelte sich etwas an Yoshiki heran.

Kiri
"Ich hab doch gesagt ich kenne den Text nicht..also beschwert euch nicht ich habe ihn doch kreativ umgesetzt oder nicht..", verteidigte sich der blonde Sänger und nickte sich selbstbestätigend zu. "Ja, sehr schön..du hättest vielleicht mal daran denken sollen das hier nicht alle erwachsen sind..", murmelte Kiri, nachdem er Soichiro wieder los gelassen hatte und leicht den Kopf schüttelte. "Dann hättest du Gackt die Ohren zu halten müssen und nicht mir..", kam es frech von dem Kleinsten, der sich gleich darauf hinter Kiri versteckte.

Hyde
"Wie gut, dass du den nur für uns zum besten gegeben hast und nicht live auf der Bühne, ich glaube dass würde Gackt nicht überleben!", lachte Hyde leise und nickte wenig später dennoch. "Es gibt gewisse Dinge, die sind für Kinderohren unbestimmt Soi!", richtete er das Wort an seinen Sohn, sah ihn ernst an.

Kiri
Schmollend blies der Angesprochene die Wangen auf, nickte schließlich aber doch, hatte es doch keinen Sinn mit seinen Vater über so etwas zu diskutieren. "Und was spielen wir jetzt..?", fragte er wieder fröhlich die versammelte Gruppe, während Shinji sich beleidigt auf die Couch gesetzt hatte und nur ein gemurmeltes "Ich habe euch doch vorgewarnt..", von sich hören ließ, dabei seine Arme vor der Brust verschränkte.

Hyde
"Hm.. wie wäre es mit einem Spiel, bei dem Shinji nur gewinnen kann?", fragte Hyde schmunzelnd nach und ließ es nur noch breiter werden, als sich die Wangen Shinjis ins Rötliche färbten, nachdem von seinem bandeigenen Gitarristen ein "Nein.. wie süß!",

erklungen war und er sich neben Shinji auf die Sofalehnte hockte, ihm provokant durch die Haare wuschelte.

Kiri
"Und was soll das sein..ein Spiel, in dem wir um die Wette schmollen müssen..?", kicherte Soichiro und wurde dafür gleich mit einem böse Blick seitens Shinji´s bedacht, was ihn nur noch mehr lachen ließ. "Ich bin nicht süß..verstanden..", nuschelte dieser wenig später und sah Ken immer noch mit leicht roten Wangen an, versuchte dabei seine Haare wieder in die ursprüngliche Form zu bringen.

Hyde "Oh doch bist du... wenn du so rot bist, sogar noch süßer!", erwiderte der Gitarrist schmunzelnd und doch völlig ernst. Er hatte noch nie wirklich ein Blatt vor den Mund gennommen und bislang immer gesagt was er dachte und er sah auch nicht ein, warum er das nun ändern sollte. "Könnt ja Memorie spielen, dass ist wenigstens jugendfrei!", kicherte Gackt wenig später leise, fing ich eine Kopfnuss von Yoshiki ein.

Kiri
Noch immer schmollte Shinji und streckte dem Gitarristen schließlich seine Zunge entgegen, da er nicht wusste was er darauf antworten sollte."Memorie ist doch was für Kinder..wie wäre es mit blinde Kuh..", schlug der Kleinste nur mit einem breiten Grinsen vor und hüpfte dabei überschwenglich auf seinen Beinen hin und her, da er von seiner Idee mehr als angetan war.

Hyde
Schmunzelnd sah Ken den anderen Sänger an und unterdrückte es, ihm ein weiteres Mal zu sagen, wie süß er dessen Anblick fand. "Blinde Kuh... okay, dann musst du aber auch anfangen!", schmunzelte der kleinere Sänger und sah seinen Sohn an, tapste in den Flur, um einen der sich dort befindlichen Schals zu holen.

Kiri
"Aber wir spielen das ein bisschen anders.."verkündete Soichiro breit grinsend und begann den Raum abzudunkeln, so das man bald nicht mehr die eigene Hand vor Augen sah."So macht das nämlich mehr Spaß..und der Fänger muss erraten, wenn er eigentlich vor sich hat, sonst zählt es nicht..", erklärte und zog seinen Vater wieder zurück ins Wohnzimmer, schloss die Tür, so das es jetzt wirklich ganz dunkel war.

Hyde
"Langsam frag ich mich wirklich, woher du diese ganzen Ideen hast...", stellte der Sänger fest und drückte seinem Sohn den Schal in die Hand, ehe er sich wieder auf Kiri zubewegte, erkannte er diesen doch trotz dass es dunkel war fast schon blind.

Kiri
Leise kicherte der Kleinere und legte den Schal dann einfach weg, auch wenn er nicht wusste wo hin genau. "Ich fange auch an..", entschied er kurz darauf und machte sich auch gleich auf den Weg die anderen zu suchen. Leicht schüttelte Kiri den Kopf, auch wenn das niemand sah und bewegte sich langsam vorwärts, in der Hoffnung nirgends gegen zu laufen oder etwas runter zu werfen.
Hyde Hyde blieb einfach an Ort und Stelle stehen, irgendwer würde ihn sicherlich schon erkennen und finden. Kurzzeitig glitt ein Schmunzeln über seine Lippen, als von

Shinji ein Quietschen erklang und ein "Wer hat mir da grad auf den Fuss getreten?", zu vernehmen war.

Kiri
"Entschuldige...das war ich..", kam es auch gleich von dem Drummer, der sich in der Dunkelheit nicht wirklich zurecht fand - im Gegensatz zu dem Kleinsten, denn wenig später war ein "Ich hab dich..Papa..du bist.."zu hören, würde er seinen Vater doch unter Hunderten wieder erkennen ,auch wenn er nichts sah. Schnell entfernte er sich wieder von Hyde, um sich zu verstecken.

Hyde
"Ich sollte mich besser verstecken!", murmelte der Sänger und schmunzelte dennoch, setzte sich langsam in Bewegung und trottete durchs Wohnzimmer, prallte wenig später auf einen Widerstand, der sich wenig später als Yoshiki herausstellte, hatte er diesen doch einwandfrei an der Kette erkannt, die dieser um seinen Hals trug und die er selbst zusammen mit Gackt gekauft hatte.

Kiri
Ein leises Brummen war zu hören, gefolgt von einem ebenso leises "Mist..", welches eindeutig von dem unfreiwilligen Fänger stammte, bevor sich auch diese auf den Weg machte. Derweilen war Kiri weiter durch den Raum geirrt und war dann irgendwann ebenfalls auf eine Person gestoßen, die er aber nicht gleich erkannte. Langsam strich er ihm über das Gesicht und lächelte dann als er merkte, dass er Hyde vor sich hatte, den er schon die ganze Zeit gesucht hatte.

Hyde
Leise und kaum hörbar schnurrte der Sänger unter dieser Berührungen auf und streckte sich etwas, um Kiri ein "Jetzt, da du mich gefunden hast, darfst du mich erst recht behalten!", ins Ohr und drückte ihm einen Kuss auf die Wange, schmiegte sich an ihn heran und zog ihn etwas an die Seite.
Kiri
"Ich hatte auch nicht vor, dich wieder gehen zu lassen..", wisperte der Größere mit einem sanften Lächeln zurück und ließ sich ohne Gegenwehr von Hyde führen, kuschelte sich dabei nur noch mehr an ihn heran und schloss seine Augen, weil sowieso nichts sah und sich dadurch noch besser auf ihn konzentrieren konnte. Zärtlich schlang er seine Arme um ihn und brachte sich so nur noch näher an ihn.

Hyde
"Würdest mich eh nicht wieder loswerden!", erwiderte er ebenso leise wispernd, lehnte sich an eine der Wände, nachdem er gegen diese geprallt war und kuschelte sich zufrieden an ihn heran, schmunzelte, als von Yoshiki ein "Hab dich...", erklang und wenig später "Schön, aber knuddel lieber deinen eigenen Schatz und nicht mich!", seitens seines bandeigenen Gitarristen erklang, was Yoshiki nur noch ein "Ups...", entlockte.

Kiri
Ein leises Kichern war zu hören, als von Gackt prompt ein beleidigtes "Yosh..wie kannst du mich nicht erkennen, schließlich bin ich nur die Hälfte von dem Freßsack..", zu hören war, was auch Kiri ein Schmunzeln entlockte. "Wenn das so weiter geht, weiß

später keiner mehr an wenn er sich genau geknuddelt hat..", flüsterte er, während er sich an den Älteren schmiegte und begann ihn hauchzart den Hals entlang zu küssen.

Hyde
"Außer wir beide...", erwiderte er schmunzelnd, auch wenn es sich momentan eher nach einem Schnurren anhörte, als nach allem anderen. Reflexartig legte er seinen Kopf etwas schief und fiepte im nächsten Moment auf, als ihm jemand durch die Haare wuschelte und von Ken ein "Ich hab unser Haribo und sein Kuscheltier gefunden!", erklang.

Kiri
"Hast du nicht..", wiedersprach der Drummer gleich darauf, bevor er Hyde noch einen Kuss auf den Hals hauchte und sich dann von ihm löste, um sich in die Dunkelheit zu verziehen, lief aber wenige Sekunden später wieder Shinji in die Arme, was zur Folge hatte das sie beide das Gleichgewicht verloren und zu Boden, oder besser gesagt auf die Couch fielen, die in ihrer Nähe stand.

Hyde
Leise murrte Hyde auf, als sich Kiri von ihm löste und dachte gar nicht daran, sich weiter zu bewegen, lehnte sich an die Wand, an welche zuvor noch Kiri gelehnt hatte. Langsam ließ er seinen Blick durch die Dunkelheit schweifen, auch wenn er nicht sonderlich viel sah, aber wars ihm in diesem Moment auch gar nicht mal so unrecht.

Kiri
Unterdessen rollte sich Kiri von der Couch, nachdem er seinen Bandkollegen von sich runter gedrückt hatte und krabbelte dann auf allen vieren durch den Raum - was, wenn man es hätte sehen können, sicher komisch ausgesehen hätte. Nach kurzem Suchen stieß er an zwei Beine, rieb sich erst einmal den Kopf und begann anschließend seine Hände langsam nach oben wander zu lassen, in der Hoffnung Hyde gefunden zu haben.

Hyde
"Wen auch immer du suchst, es ist der falsche..", erklang die Stimme Yoshikis, nachdem er festgestellt hatte, dass sich jemand an ihm entlang tastete. Kurz beugte er sich etwas runter und zog Kiri hoch, dirigierte ihn in die richtige Richtung, hatte er doch für einen kurzen Augenblick, als sein Auto vorbeigefahren war, Hyde am anderen Ende des Raumes stehen sehen.

Kiri
Ein bisschen peinlich berührt machte sich der Drummer in die besagte Richtung auf und ließ noch ein leises "Danke.."über seine Lippen gleiten. Langsam tastete er sich vor um sicher zu gehen das er nicht gleich wieder in den nächsten hinein lief und atmete erleichtert aus als er über eine Schulter streichelte und gleich darauf durch die Haare die nur einem gehören konnten, nämlich Hyde.

Hyde
Sofort schnurrte er auf und zog zu sich, kuschelte sich sofort an ihn heran. "Eigentlich hättest du schon auftrund der Beinlänge wissen müssen, dass ich es nicht sein konnte!", kicherte er leise, schlang seine Arme um die Hüften des Drummers und

hauchte ihm einen Kuss auf die Brust.

Kiri
"Denkst du ich merke mir deine Beinlänge..", kicherte er leise und schmiegte sich wieder zufrieden an seinen Liebsten heran, strich ihm über die Seite. "Es gibt andere Dinge an denen ich dich auf jeden Fall wieder erkenne..", fuhr er leise fort, beugte sich zu ihm runter, während er ihn mit der anderen Hand über das Gesicht strich. Leicht lächelte er als er die Lippen gefunden hatte, über die einmal ganz zärtlich strich und sie anschließend mit seinen eigenen bedeckte.

Hyde
"Das vielleicht nicht, aber meine sind von Natur aus kürzer als die der anderen..", erwiderte er leise, ehe er zufrieden aufseufzte und den Kuss zärtlich erwiderte, seine Hände langsam über Kiris Rücken gleiten ließ und dessen Wirbelsäule mit seinen Fingerspitzen nachzog.

Kiri
Wohlig seufzte Kiri in den Kuss hinein und schmiegte sich nur noch mehr an den Älteren herran, streichelte ihm langsam über den Hals hinweg. "Es kommt doch nicht auf die Größe an..", wisperte er gegen dessen Lippen und genoss die Gänsehaut die über seinen Körper schlich und ihn einen Schauer über seine Haut jagte, so das ihm heiß und kalt zugleich wurde.

Hyde
"Hm.. dann hab ich wohl Glück gehabt, dass ich so bin wie ich bin..", erwiderte er schmunzelnd und küsste ihn ein weiteres Mal, streichelte zärtlich über dessen Wirbelsäule und genoss es sichtlich, ihm so nahe zu sein, genoss es sichtlich, dass Kiri seine Nähe zuliess.

Kiri
"Hai..ich liebe dich genauso wie du bist und nur dich..", gab er leise zurück, drückte seinen Rücken ein wenig durch und hauchte ihm erneut einen Kuss auf die weichen Lippen, zuckte dann aber leicht zusammen als auf einmal das Licht an ging und von Soichiro ein empörtes "Ihr sollt euch fangen und nicht nur langweilig rumstehen und euch festhalten.."zu hören war, da auch Gackt mit Yoshiki an eine der Wände gelehnt da stand, um sich näher mit ihm zu befassen.

Hyde
"Wir haben uns doch gefangen ... und beschlossen, uns nicht mehr loszulassen!", erwiderte der Sänger kichernd und sah seinen Sohn an, sah zu Gackt auf, als dieser sich zu Soichiro runterbeugte und ihm ein nur für ihn hörbares "Was hälst du davon, heute bei mir und Yoshiki zu schlafen mit Miyavi?", in dessen Ohr flüsterte.

Kiri
Augenblicklich wurde die Augen des Kleinsten so groß wie Untertassen und ein markdurchdringendes "WAS...darf ich echt und Miyavi auch..toll..", zu hören war. Schnell hatte er sich umgedreht und war mit einem freudigen "Ich hol schon mal Miyavi.."aus dem Zimmer gesprintet, was Kiri nur verwundert blinzeln ließ. "Hast du ihm versprochen den Weihnachtsmann zu besuchen..?, fragte er ein wenig irritiert, da

er aus dem Ganzen nicht schlau wurde.

Hyde
Schmunzelnd schüttelte er den Kopf und sah zu Kiri rüber. "Ich hab ihn nur gefragt, ob er heute nicht bei Yoshiki und mir schlafen will.. das heisst, wenn ihr nichts dagegen habt..", richtete er das Wort an die beiden und sah besonders Hyde an, welcher etwas verpeilt und überrumpelt seinen Kopf schüttelte.

Kiri
Ebenso verwundert sah der Drummer Gackt an und wusste nicht recht was er dazu sagen sollte, hatte er doch gedacht sie würden den Tag mindestens zu dritt verbringen so wie gestern."Und was habt ihr schönes vor wenn ich fragen darf..?", wollte er gleich darauf neugierig wissen, schließlich musste es einen Grund geben warum der andere Sänger Soichiro mit nahm.

Hyde
"Meine Schwester kommt morgen früh und will Soichiro auch mal wieder sehen und er kann Miyavi mit unserem Hamster spielen lassen!", erwiderte der Sänger schmunzelnd, auch wenn er und Yoshiki dabei noch einen anderen kleinen Hintergedanken hatten. Leicht kuschelte sich Hyde wieder an Kiri heran, streichelte ihm über die Seiten hinweg.

Kiri
"Aha..wenn das so ist..", kam es noch immer ein wenig verwundert von Kiri, obwohl er das Gefühl nicht los wurde, das Gackt noch einen anderen Grund hatte warum er den Kleinen mit sich nahm. Jedoch wurde er gleich darauf aus seinen Gedanken gerissen als Soichiro mit einem fröhlichen "So..jetzt können wir..", wieder zu ihnen trat und seinen Hamsterkäfig vor sich her trug.

Hyde
"Willst du nicht auch noch irgendwelche anderen Sachen zum Anziehen oder so mitnehmen?", fragte der Sänger mit hochgezogener Augenbraue nach, nachdem er seinen Sohn etwas gemustert hatte. "Na dann können wir ja los...", richtete der Sänger das Wort an Soichiro und sah erneut zu Hyde, ob es für ihn und Kiri auch wirklich in Ordnung war.

Kiri
Kurz überlegte der Jüngste und ließ seinen Blick an sich hinab schweifen, hatte er daran doch gar nicht mehr gedacht. "Komm..wir packen schnell ein paar Sachen für dich ein..", erklärte der Drummer mit einem liebevollen Lächeln, woraufhin Soichiro nur zustimmend nickte und schnell wieder in sein Zimmer flitzte, in dem ihm Kiri folgte, nachdem er sich von Hyde gelöst hatte und ihm noch einen flüchtigen Kuss auf die Stirn gegeben hatte.

Hyde
Lächelnd sah er seinen beiden Männern nach und blieb dennoch an der Wand gelehnt stehen, sah nun zu Yoshiki und Gackt. "Also Jungs... warum wollt' ihr ihn wirklich mitnehmen?", brachte er es direkt auf den Punkt, auch wenn er sich darüber freute, so

ein wenig Zeit mit Kiri allein zu verbringen - für den Fall, dass dieser bleiben würde.

Kiri
Mehr als ein leises Pfeifen und ein kurzes Schulterzucken war von den beiden als Antwort allerdings nicht raus zu bekommen, wobei sie nur vor sich hin grinsten. Wenige Minuten später waren Kiri und Soichiro mit einer kleinen Tasche wieder zurück und gesellten sich wieder zu ihnen. "Jetzt können wir aber..", erklärte der Kleinste freudestrahlend und hüpfte dabei leicht auf und ab.

Hyde "Tolle Antwort...", erwiderte der Sänger etwas sarkastisch und sah auf seinen Sohn herab. "Und du hörst auf dass, was Onkel Gackt und Yoshiki sagen!", richtete er ernst das Wort an diesen, hatte er doch noch immer ein wenig Angst, diesem würde etwas passieren. "Und ihr bringt ihn morgen, oder sollen wir ihn abholen?", fragte er an Yoshiki gerichtet nach, streckte seine Hand wieder nach Kiri aus.

Kiri
"Wir müssen morgen sowieso noch in die Stadt dann bringen ihn wieder vorbei..", erklärte Gackt und griff sich derweilen schon mal den Hamsterkäfig. "Und was macht ihr Zwei heute noch schönes..?", fügte er schmunzelnd hinzu und sah Hyde dabei abwartend an, während Soichiro nur brav nickte und seine Arme ausstreckte, um sich von seinem Vater zu verabschieden. "Wieso zwei..wir sind schließlich auch noch da..", mischte sich jetzt Shinji ein, der sich auch gleich an seinen Bandkollegen klettete, so das Kiri fast sein Gleichgewicht verlor.

Hyde
Leicht ließ sich Hyde in die Hocke gleiten und drückte seinen Sohn an sich, sah kurz zu Yoshiki auf, als dieser Shinji ansah und ein "Du wirst mit uns mitkommen, denn auf dich hab ich auch noch ein Attentat vor...!", erklang. Etwas irritiert hob der Sänger eine Augenbraue und streichelte Soichiro über den Rücken hinweg, flüsterte ihm ein "Hab dich lieb!", entgegen.

Kiri
Nur zu gerne erwiderte der Kleinste die Umarmung und kuschelte sich für wenige Momente an seinen Vater. "Ich dich auch Papa..", flüsterte er lächelnd zurück und gab ihn noch ein Küsschen auf die Wange, bevor er sich wieder von ihm löste, um sich auch von Kiri zu verabschieden und ihn zu umarmen, was dieser auch gleich tat, während von Shinji nur ein verwirrtes "Ein Attentat..auf mich und was ist mit Ken..der darf hier bleiben oder wie..?". zu hören war, da er nicht wusste was Gackt mit ihm vor hatte und fürchtete, das dieser sich etwas gemeines für ihn ausgedacht hatte.

Hyde
"Nee, der geht auch, weil der muss noch für Hyde und Kiri einkaufen gehen!", erwiderte der Solokünstler grinsend und sah Ken schmunzelnd an, als von diesem ein etwas verpeiltes "Ähja...", erklang, hatte er das doch vorhin eigentlich eher für einen Scherz von Hyde gehalten. Langsam hatte sich Hyde wieder aufgerichtet und zwischen den anderen hin und her gesehen, war leicht in seinen eigenen Gedanken versunken.

Kiri

Unterdessen hatte sich Soichiro auch von Kiri verabschiedet und seinen Hamsterkäfig wieder zur Hand genommen. "Jetzt können wir aber wirklich los..", verkündete er mit einem freudigen Lächeln, welches er Gackt schenkte, um anschließend in den Flur zu laufen und sich an zu ziehen, wohin ihm auch Shinji folgte, nachdem er sich mit einer kurzen Umarmung von seinem Bandkollegen und Hyde verabschiedet hatte, den Gitarristen einfach mit sich gezogen hatte, um sich zu gehen das auch dieser sich aus dem Staub machen würde.
Derweilen hatte sich Kiri neben den Hausbesitzer gestellt und ihnen lächelnd nach gesehen. "Aber wehe du vergisst was..", rief er Ken nach, ehe er Hyde in die Seite piekste. "Willst du dich nicht auch verabschieden..?", fragte er diesen mit einem liebevollen Lächeln.

Hyde
"Was... natürlich....", erwiderte er etwas verpeilt, nachdem er kurz zusammen gezuckt war. Kurz lief er in den Flur und umarmte alle der Reihe nach, hauchte Soichiro einen weiteren Kuss auf die Haare. "Und tut nichts, was wir nicht auch tun würden!", erwiderte er schmunzelnd, ehe er ihnen noch kurz zuwinkte und anschließend wieder zu Kiri tapste, vor ihm stehen blieb und zu ihm aufsah.

Kapitel 13: Thirteen

Ich weiss, da es diemal wirklich nur so vor Fehlern strotzt... wer sie will, darf sie behalten und als Ostergeschenk ansehen, aber da meine Beta mich verlassen hat und ich Amy nicht so lang auf die Folter spannen wollte ^^.. kommt es eben so. :) Trotzdem viel Spaß beim Lesen. :)

~.~.~.~.~.~.~.~.~~.~.~.~.~.~.~.~.~~.~.~.~.~.~.~.~.~~.~.~.~.~.~.~.~.~~.~.~.~.~.~

Kiri
Tief sah der Drummer Hyde in die Augen und trat noch einen Schritt weiter auf ihn zu, das sie sich fast schon berührten. "Und was stellen wir zwei jetzt so allein gelassen an..?, "fragte er leise, war es jetzt doch im gesamten Haus ungewöhnlich ruhig, als wäre es ganz verlassen. Langsam hob er eine Hand und strich ihm zärtlich über die Wange, ohne seinen auch nur einmal zu blinzeln.

Hyde
Sofort schmiegte er sich an die streichelnde Hand und sah ihn an, lächelte ihn verliebt an. "Hm... das was wir schon die ganze Zeit tun... weiterkuscheln?", fragte er schmunzelnd nach, stellte sich etwas auf die Zehenspitzen und bedeckte die Lippen des Drummers sanft mit seinen eigenen, ließ seine Augenlider sofort bei der ersten Berührung nach unten klappen.

Kiri
Bei dieser Antwort konnte Kiri nicht anders, als zustimmend zu nicken und dann auch seine Augen zu fallen lassen, um sich nur noch auf die Lippen des Sänger zu konzentrieren. "Deine Vorschläge gefallen mir immer besser.."wisperte er gegen dessen Lippen, die er gleich darauf wieder sanft mit seinen eigenen bedeckte und seine Arme um den Nacken des Kleineren legte, ihn zärtlich zu kraulen begann.

Hyde
"Hm.. ich hab noch ganz andere...", erwiderte er leise schnurrend und schmiegte sich an Kiri heran, versuchte den Größeren in Richtung Sessel zu schieben, damit sie sich beide setzen konnten und er auf dessen Schoss sitzen bleiben konnte - fand er das doch durchaus gemütlicher. Langsam bewegte er seine Lippen gegen die des Drummers, leckte vorsichtig darüber hinweg.

Kiri
Wenig später waren sie auch an der gepolsterten Sitzgelegenheit angelangt, auf welche sich der Jüngere auch gleich nieder ließ. "Und die wären..?", fragte er gespielt naiv nach und sah Hyde mit blinzelnden Augen an. Er genoss es bereits jetzt, mit ihm alleine zu sein und ihn mit niemanden teilen zu müssen, war doch sonst immer irgend jemand da, der ihn ebenso in Anspruch nahm.

Hyde
"Hm... erstmal deine wunderbar weichen Lippen mit meinen bedecken!", erwiderte er

leise und folgte diesem Vorschlag auch gleich, in dem er sich Kiri wieder näherte, sich vorsichtig auf dessen Schoss niederließ, ein weiteres Mal über dessen Lippen hinweg leckte und vorsichtig um Einlass bat.

Kiri
Nur zu gerne gewährte Kiri der Zunge des Sängers Einlass, welche dann auch gleich von ihrem Gegenpart begrüßt wurde, die sie fast schon schüchtern anstupste. "Und dann..?", hauchte er leise in den Kuss hinein, während er Hyde mit seinen Armen umschlang, um ihn noch näher an sich heran zu ziehen und dessen Nähe noch besser spüren zu können, die er mehr als alles andere suchte und brauchte.

Hyde
"Und dann... dann flüstere ich dir leise zu, wie sehr ich dich liebe!", entgegnete der Kleinere wispernd, schmiegte sich an Kiri heran und legte ihm die Hände in den Nacken, streichelte hauchzart darüber hinweg und seufzte wenig später zufrieden auf, hatte er mit Kiri doch gerade alles was er wollte.

Kiri
"Und wie sehr liebst du mich..?", fragte der Drummer gespielt naiv, konnte er das doch nicht oft genug aus Hydes Mund hören, nicht oft genug fühlen, wie diese einfachen Worte sein Herz zum hüpfen brachten. Langsam schloss er seine Augen und schnurrte unter den Liebkosungen leise auf, streichelte ihn dabei zärtlich über den Rücken und zog mit seinen Finger die Wirbelsäule nach.

Hyde
Sofort drückte er seinen Rücken etwas durch und schnurrte zufrieden. "Hm... bis zum nächsten Sonnensystem und wieder zurück... unendlich doll!", erwiderte er leise wispernd, sah ihn verträumt lächelnd an und schmiegte sich zufrieden an ihn heran, küsste hauchzart dessen Hals und pustete leicht ein "Aishiteru...", dagegen.

Kiri
Augenblicklich stellten sich die feinen Härchen auf seiner Haut auf und ihm wurde abwechselnd heiß und kalt. "Das ist ja fast so sehr, wie ich dich liebe..", flüsterte er mit einem verträumten Lächeln, das nur Hyde ihm entlockte. Zärtlich streichelte er ihm weiter über den Rücken und ließ ein fast nicht zu hörendes "Mo.."über seiner Lippen gleiten, hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Schläfe.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schloss seine Augen zufrieden. "Du.. du weißt gar nicht, wieviel mir das bedeutet...", wisperte er leise, hatte er doch noch bis vor kurzem nicht mal ansatzweise daran gedacht, überhaupt hier so vertraut und verliebt mit Kiri sitzen zu können.

Kiri
Tief sah Kiri seinem Gegenüber in die Augen und streichelte ihn zärtlich über die Wange, zog dessen Wangenknochen nach. "Tut mir Leid, dass ich so ein Ekel war, wo du dich immer so nett um mich gekümmert hast..", kam es leise von ihm. Es war nicht selbstverständlich, dass Hyde für ihn da gewesen war, das wusste er nur zu gut und wenn er nicht gewesen wäre, würde er jetzt vermutlich noch genau so leben wie

vorher.

Hyde "Shhht....", wisperte Hyde sofort und schüttelte den Kopf, hauchte Kiri erneut einen Kuss auf die Lippen. "Ich hätte dich vermutlich nicht anders behandelt...", fügte er leise hinzu und sah ihn wieder richtig an, hob seinen Kopf etwas und stützte sich etwas auf dessen Brust ab, versank, wie so oft, fast völlig in dessen Anblick.

Kiri
Sachte lächelte der Drummer Hyde an, obwohl er nicht sicher war, ob ihn dieser jemals so schlecht behandelt hätte, egal was passiert wäre. Langsam ließ er seine Hand tiefer wandern und streichelte ihn fast wie in Zeitlupe über den Hals, berührte ihn dabei aber nur mit seinen Fingerspitzen, welche diese angenehm zum Prickeln brachte und das sein Herz anfing, immer schneller zu schlagen, versuchte er so gut es ging zu ignorieren.

Hyde
Reflexartig legte er seinen Kopf etwas schief und schloss seine Augen, schnurrte leise auf und genoss es sichtlich, Kiris Finger auf seinem Hals zu spüren. "Mhm...", glitt es leise über seine Lippen, gefolgt von einem "Keiner da....", als es an der Tür klingelte, hatte er doch gerade absolut keine Lust, sich überhaupt von Kiri zu lösen.

Kiri
Langsam ließ er seine Hand tiefer wandern, bis er das Schlüsselbein des Älteren erreicht hatte und dieses mit seinen Finger langsam nachzog, dann aber leise aufseufzte und einen Blick über Hyde zur Haustür warf. "Vielleicht ist es ja Gackt, weil sie irgendwas vergessen haben..?", mutmaßte er, als das Klingeln nicht verstummte, nur noch penetranter wurde, fast schon einem Sturmklingeln gleich kam.

Hyde
Leise schnurrte er auf und spürte einen Schauer nach dem anderen über seinen Körper gleiten. "Lauf mir nicht weg...", wisperte er leise gegen die Lippen Kiris, verschloss sie erneut mit seinen eigenen und erhob sich wenig später lustlos, trottete mit einem "Wehe, es ist nicht wichtig!", auf die Tür zu, öffnete sie ruckartig und hielt dennoch inne, als er Megumi davor stehen sah, welche ihm etwas mitteilte, was ihm ein leises Lachen entlockte, ehe er ihr die Tür vor der Nase zuknallte und wieder zu Kiri trottete.

Kiri
Gespannt sah der Drummer ihm nach und konnte sogar hören, dass es sich um Megumi handelte, die da vor der Tür stehen musste, aber mehr bekam er leider nicht mit. "Was war das denn jetzt.?", fragte er ein wenig verwundert als Hyde wieder zurück kam. Es konnte sich wohl nicht um etwas schlimmes handeln, sonst hätte der Sänger nicht gelacht, so viel war selbst ihm klar, aber bei dessen Ex wusste man eben nie.

Hyde Kurz lächelte er und sah ihn an, ging auf einen der Schränke zu und holte einige Dokumente daraus, hielt sie Kiri vor die Nase, nachdem er sich wieder auf dessen Schoss niedergelassen hatte. "Sie wollte mir mitteilen, dass sie wieder schwanger sein würde... von mir...", begann er schmunzelnd und hielt Kiri ein bestimmtes Dokument

hin. "Dabei habe ich mich schon vor einem dreiviertel Jahr sterilisieren lassen!", fügte er noch hinzu und streichelte ihm wieder über die Seiten hinweg.

Kiri
Blinzelnd las Kiri das Dokument vor seinen Augen und sah dann wieder zu dem Älteren auf. "Dann muss sie sich eindeutig einen anderen Vater für ihr Kind aussuchen..das tut mir fast Leid.."erwiderte er mit einem Schmunzeln, nahm Hyde das Papier ab und legte es auf den Tisch neben sie. "Aber wieso hast du das gemacht..warst du dir so sicher das du keine Kinder mehr willst..?"fragte er leise nach, obwohl es ihm eigentlich nichts anging, was das doch allein die Entscheidung des Sängers.

Hyde
"Wahrscheinlich wird sie mir eher vorwerfen, dass Dokument sei gefälscht...", erwiderte er leise hinzu, auch wenn sein Arzt zweifelsohne beweisen konnte, dass es nicht so wahr. Kaum merklich nickte er und sah wieder zu Kiri auf. "Es ist nicht so, dass ich mich erst zu Männern hingezogen fühle, seitdem ich dich kenne... schon länger hat sich bei mir in Anwesenheit von Frauen nichts mehr geregt und irgendwann war mir klar, dass ich keine Kinder mehr möchte..", fuhr er leise fort und streichelte ihm weiterhin über die Seite hinweg, ließ seine Hand vorsichtig unter dessen Oberteil gleiten. "Aber erst du hast dafür gesorgt, dass ich mir meiner Gefühle richtig bewußt geworden bist..", fügte er etwas leiser und sichtlich verlegen hinzu.

Kiri
"Entschuldige..ich wollte dich nicht in Verlegenheit bringen, wenn du für dich entschieden hast das du keine Kinder mehr willst ist das völlig in Ordnung..egal ob du nun auf Frauen stehst oder nicht.."gab der Drummer mit einem sachten Lächeln zurück und umschlang Hyde erneut mit seinen Armen, um ihn näher an sich herran zu ziehen."Jetzt musst du wenigstens keine Angst mehr davor haben das dir einer ein Kind andrehen will, so wie deine liebe Ex gerade und ich muss mich damit abfinden nie ein Kind von dir zu bekommen..oh wie schade.."fügte er gespielt ernst hinzu, konnte ein Schmunzeln aber nicht wirklich unterdrücken, auch wenn sein Gesicht ein paar Nuancen dunkler geworden war. Zärtlich hauchte er ihm einen Kuss auf die Lippen und schloss geniessend seine Augen, um sich nur noch auf die Hände des Älteren zu konzentrieren, die ihm ein leises Schnurren nach dem anderen entlockten.

Hyde
"Ich glaube, wenn wir beide zusammen noch ein Kind bekommen, sind wir das achte Weltwunder!", erwiderte er leise lachend, ehe er den Kuss sanft und zärtlich erwiderte, weiterhin über die weiche Haut Kiris hinweg strich. "Aber ich bin dir dankbar dafür... dankbar, dass du ich dich lieben darf!", erwiderte er leise wispernd, küsste ihn erneut auf die weichen Lippen.

Kiri
Leicht drückte sich der Drummer den zärtlichen Berührungen von Hyde entgegen, die ihm eine Gänsehaut über den Körper gleiten ließen. "Schade..ich habe schon ein Plakat gemalt auf dem steht..ich will ein Kind von dir.."kicherte er in den Kuss hinein und fand sich dabei selbst mehr als albern."Und ich bin dankbar das du mich nicht aufgegeben hast, egal wie gemein ich zu dir war.."fügte er leise hinzu, ohne sich

großartig von den Lippen seines Gegenüber zu trennen, die ihn gerade wie magisch anzogen.

Hyde
"Du hast dich so tief in mein Herz geschlichen, da konnte ich gar nicht anders, als immer wieder zu versuchen, dich aufzumuntern und so...", erwiderte er leise wispernd, küsste ihn erneut auf die Lippen und strich ihm flüchtig über den Bauch hinweg, kicherte weniger später. "Zeigst du mir das Schild mal...", fügte er kichernd hinzu, löste sich nur kurz von dessen Lippen.

Kiri
"Aber die meisten Menschen hätte mich längst fallen gelassen und ehrlich gesagt habe ich gedacht du würdest das auch tun.."flüsterte er, musste aber gleich darauf schnurren als Hyde ihm über den Bauch strich."Gerne..ich habe auch extra viel Herzchen drauf gemalt.."gab er mit einem überzeugten Nicken von sich, musste aber gleich darauf wieder schmunzeln, führte er sich doch auf wie eines dieser Fangirls.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und ergriff eine Hand Kiris, legte sie sich auf den Brustkorb an der Stelle, an welcher sich sein Herz befand. "Ich würde jederzeit wieder um dich kämpfen...", wisperte er leise und kicherte wenig später erneut. "Ich kann es mir ja übers Bett an die Wand hängen, dann weiß ich immer, was du eigentlich willst!", erwiderte er schmunzelnd und küsste ihn erneut auf die weichen Lippen.

Kiri
Sanft streichelte Kiri über die Brust des Älteren, lächelte während dessen verträumt vor sich hin und ließ ein kaum hörbares "Ich weiß nicht womit ich das verdient habe und wie es wieder gut machen soll..?"über seine Lippen gleiten. Den Hyde war der erste Mensch der ihn nicht aufgab und ihm das Gefühl gab geliebt zu sein. Leicht legte er seinen Kopf schief, schmunzelte und drängte seine Lippen nicht weniger sanft gegen dessen Lippen."Und dann bekomme ich ein Kind von dir..?"fragte er fast schon im kindlichen Ton, sah ihn dabei mit großen Augen an.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schloss erneut für einen Moment seine Augen. "Das tust du schon Kiri... mit jeder Sekunde, in der du bei mir bist..!", wisperte er leise in den Kuss hinein und lächelte sanft, nachdem er sich wieder etwas zurück gezogen hatte. "Eigentlich hast du doch schon längst eines!", kicherte er leise zurück, schmiegte sich wieder etwas an ihn heran und legte seinen Kopf auf Kiris Schulter.

Kiri
"Manchmal glaube ich, das es mehr als ein Kind ist, um welches ich mich kümmern muss, auch wenn es das Kindergartenalter schon längst überschritten hat.."richtete er mit einem vorwitzigen Schmunzeln an den Sänger, hauchte ihm dann einen sachten Kuss auf die Haare."Dann werde ich ab jetzt immer versuchen bei dir zu sein..so oft ich kann.."flüsterte er, weil er nur zu gut wusste das es nicht möglich sein würde rund um die Uhr mit Hyde zusammen zu sein.
Hyde
Leise lachte er auf und nickte schmunzelnd. "Hai.. Ken und Soichiro sind echt schlimm

manchmal...", erwiderte er kichernd, auch wenn er sich durchaus bewußt war, dass er selbst manchmal nicht besser war - vielleicht sogar noch schlimmer.
"Und ich werde versuchen, dich in jeder dieser Sekunden glücklich zu machen und dich zum Lächeln zu bringen.", erwiderte er lächelnd, streichelte ihm zärtlich über den Bauch hinweg.

Kiri
Kichernd schüttelte Kiri seinen Kopf und ließ nur ein schmunzelndes "Ok..dann habe ich sogar drei und wenn man Shinji noch dazu zählt sogar vier.."über seine Lippen gleiten, benahmen sie sich doch alle nicht gerade erwachsen, was ihn aber nicht sonderlich störte."Das gelingt dir auch sehr gut..denn ich habe mich noch nie so wohl und glücklich gefühlt wie bei dir..in meinem ganzen Leben.."kam es leise von ihm, wo für er Hyde mehr als dankbar war. Leise schnurrte er auf und ließ seine Hand vorsichtig unter dessen Oberteil verschwinden, um ihm zärtlich über den Rücken zu streicheln.

Hyde
Sofort spürte er eine wohlige Gänsehaut über seine Rücken gleiten, auch wenn ihn diese kurz erschaudern ließ. "Damit solltest du ins Fernsehen gehen... du hast ein Kind, was mehr als 10 Jahre älter ist als du...", kicherte er leise und sah wieder zu ihm auf, lächelte ihn sanft an. "Das freut mich zu hören Kiri... es freut mich zu hören, dass ich derjenige bin, der dich zum Lachen bringt und dein Herz erwärmt.", erwiderte er leise, hauchte ihm einen zärtlichen Kuss auf die Lippen.

Kiri
Nur zu gerne erwiderte der Drummer den Kuss und legte all sein Gefühl hinein das er für Hyde aufbringen konnte."Dann sind wir was besonderes, aber keine Sorge egal was du für Unsinn anstellst, ich werde dich immer lieben.."entgegnete er mit einem liebevollen Lächeln, ohne sich großartig von den Lippen des anderen zu lösen."Das schaffst auch nur du und sonst niemand.."fügte er leise hinzu, streichelte ihm weiter über den Rücken.

Hyde
Zufrieden kuschelte er sich an ihn heran und schloss für einen Moment seine Augen, genoss einfach nur die Nähe des Drummers, die Nähe, die er so sehr brauchte.
"Hm.. und was machen wir jetzt? Möchtest du noch einen Film oder irgendeine andere DVD gucken, oder so?", fragte er leise nach und sah wieder zu ihm auf, ließ seinen Kopf auf dessen Schulter ruhen.

Kiri
"Was hältst du davon wenn wie ein bisschen spazieren gehen, so spät ist es doch noch nicht..?"schlug er mit leicht geneigtem Kopf vor, streichelte ihm dabei weiter über den Rücken und die Schulter hinweg."Oder möchtest du hier bleiben..?"fuhr er leise fort, da es ihm eigentlich egal war was sie taten, so lange er mit Hyde zusammen sein konnte und mit ihn die freie Zeit vor der Tour genießen konnte.

Hyde Und wieder glitt ein Schnurren über die Lippen des nicht mehr ganz so jungen Sängers, während er seinen Kopf hob und nun leicht nickte. "Hai, so ein kleiner Abendspaziergang klingt gut..", erwiderte er lächelnd und wollte gerade nach Soichiro

rufen, als ihm einfiel, dass dieser gar nicht da war.

Kiri
Leise lachte Kiri auf als er das bemerkte und hauchte dem Älteren einen flüchtigen Kuss auf die Lippen."Ich muss dir leider sagen das du nur mit mir vorlieb nehmen musst, aber ich werde mich bemühen Soi so gut es ging zu ersetzen und fröhlich in der Gegend herum springen.."kicherte er und schob Hyde dann sachte von seinem Schoss, um selbst aufstehen zu können und sich an zuziehen.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und sah zu ihm auf, als er vor ihm stand. "Leider würd ich nun nicht sagen.. du bist die beste Gesellschaft, die ein Haribo haben kann!", erwiderte er grinsend und hauchte ihm ebenso einen Kuss auf die Lippen, während er noch kurz ins Schlafzimmer lief und sich einen Pullover überzog, Kiri wenig später in den Flur folgte.

Kiri
"Dann werde ich mein Bestes geben um dem gerecht zu werden und dafür zu sorgen das du das kleine Haribo nicht all zu sehr vermisst.."entgegnete der Jüngere verliebt lächelnd, nachdem er sich seine Schuhe angezogen hatte und auf ihn wartete."Obwohl ich das Gefühl nicht los werde das Gackt Soi heute aus einem ganz anderen Grund mit genommen hat.."ließ er kurz darauf über seine Lippen gleiten, lehnte sich leicht mit dem Rücken gegen die Wand.

Hyde
Lächelnd sah er zu ihm auf, während er sich seine Schuhe anzog und nickte leicht. "Hai.. ich denke, er wollte uns einfach ein paar richtige Momente zu zweit gönnen!", erwiderte er leise und warf ihm schon recht dankbar dafür, wußte Gackt doch oft genug was er gedacht hatte, ohne dass er den Gedanken ausgesprochen hatte. Langsam richtete er sich wieder auf und schnappte sich den Schlüssel, ließ das Handy in seiner Hosentasche verschwinden und hielt Kiri mit einem "Darf ich bitten?", die Haustüre auf.

Kiri
Mit einer angedeuteten Verbeugung schlenderte er an Hyde vorbei und wartete draußen dann auf diesen, wippte auf seinen Füßen leicht hin und her."Hai, auch wenn es mich nicht stört wenn Soi bei uns ist, eher im Gegenteil dann fühle ich mich als würde ich von zwei Haribos umgeben sein.."kicherte er, denn er hatte sich von Anfang an gut mit dem Kleinen verstanden und ihn bereits in sein Herz geschlossen, genauso wie dessen Vater.

Hyde
Lächelnd nickte er und schloss die Tür hinter sich, ergriff draussen wie selbstverständlich die Hand des Größeren, drückte diese leicht. "Mich stört es ganz sicher auch nicht, ich hab viel mit ihm nachzuholen!", erwiderte er lächelnd und blieb doch wieder stehen, stellte sich auf die Zehenspitzen, um Kiri einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. "Aber jetzt... gibt es nur dich und mich!", wisüerte er leise gegen diese, sah ihm in die augen,

Kiri
"Er scheint sich auch mehr als wohl bei dir zu fühlen und ich bin sicher das er bei dir viel besser aufgehoben ist als bei seiner Mutter.."gab der Drummer sanft zurück, während er den Händedruck leicht erwiderte und für wenige Sekunden seine Augen schloss."Dagegen habe ich nichts einzuwenden, dann brauche ich mich wenigsten nur auf ein Kind zu konzentrieren.."kicherte er, ohne den Älteren aus den Augen zu lassen oder auch nur einmal zu blinzeln.

Hyde
"Hey, nur weil ich wie ein Kind aussehe und mich manchmal wie eines benehme, bin ich noch lange keines!", kicherte der Sänger zurück und blickte Kiri ebenso driekt an, versank ein weiteres Mal in den dunklen Augen des anderen, welche ihn von Sekunde zu Sekunde mehr faszinierten und ihm jedes Mal wieder verdeutlichten, wie sehr er Kiri liebte und brauchte.

Kiri
Schmunzelnd hob Kiri eine Augenbraue und betrachtete die kleine Person vor sich mit einem verträumten Lächeln."Du weißt schon, dass sich das jetzt nicht besonders logisch angehört hat oder, dabei bist du der Ältere von uns beiden..?", entgegnete er mit einem gewinnenden Lächeln, bevor er sich zu ihm runter beugte und ihm einen Kuss auf die Stirn gab. Er liebte Hyde genau aus diesem Grund, weil er so war, wie er war und ihn mit einem einzigen Wort zum Lächeln bringen konnte.

Hyde
"Doch doch... logisch war es schon... nur eben die Logik eines Haribos!", erwiderte er kichernd und schloss seine Augen, schmiegte sich zufrieden an Kiri heran und genoss die warme Abendluft, die sie beide umspielte. "Gehen wir noch etwas weiter..?", fragt er wenig später nach und sah zu Kiri auf, ohne sich von ihm zu lösen.

Kiri
"Oh, hatte ich vergessen, die Logik eines Gummitiers unterscheidet sich natürlich rapide von der aller anderen..", brachte der Jüngere gespielt ernst zurück, löste seine Hand dann von der von Hyde und hakte sich statt dessen bei ihm unter."Hai, wir wollten schließlich auch spazieren gehen und nicht in der Gegend umher stehen..", fuhr er gut gelaunt fort und setzte sich gleich darauf in Bewegung.

Hyde
Schmunzelnd nickte er und sah zu Kiri auf. "Natürlich tut sie das... sie ist ... ähm.. viel komplexer!", erwiderte er grinsend und legte ihm eine Hand auf den Oberarm, strich leicht darüber hinweg, während er es sichtlich genoss, mit Kiri durch die Gegend zu laufen, während er es sichtlich genoss, alle Sorgen einmal vergessen zu können. Schmunzelnd sah er sich nach einiger Zeit um und blieb wieder stehen, deutete auf mit einem "Erinnerst du dich noch?", auf den Platz vor sich.

Kiri
Mit einem mehr als verträumten Lächeln lief er neben dem Sänger her und genoss die angenehme Stille zwischen ihnen, denn er brauchte keine Worte um sich mit ihm zu verstehen."Hai, da habe ich dir deinen Geburtstagswunsch erfüllt und mit dir ge..."begann er, stockte aber dann als hinter ihm ein gehässiges "War mir klar das du

dich sogar auf einer Parkbank flachlegen lässt, selbst von so einem Zwerg wie dem da.."zu hören war und er sich hastig umdrehte, nur um gleich darauf seinem Ex-Vocal gegenüber zu stehen.

Hyde
Sofort murrte der Sänger auf und drehte sich hasserfüllt zu Yoshihiko um, stellte sich vor Kiri. "Was Kiri wann mit welchem Zwerg macht, hat dich nicht zu interessieren...", fuhr er ihn sofort an und zeigte ihm deutlich, wie wenig er von dem Größeren hielt, auch wenn er selbst weitaus kleiner war, hatte er doch sicherlich keine Angst vor dem Ex- Vocal und ließ sich von ihm noch immer nicht einschüchtern, drückte die Hand des Drummers leicht, streichelte etwas über den Handrücken, in der Hoffnung, ihn so etwas beruhigen zu können.

Kiri
"Das tut es auch gar nicht, schließlich hatte ich die kleine Schlampe schon so oft unter mir das es mir völlig egal ist für wen er jetzt die Beine breit macht, wobei es mich schon ein bisschen wundert das er so jemanden wie dich an sich ran lässt..aber seine Ansprüche scheinen gesunken zu sein.."kam es abfällig von dem Größten, während er abschätzend zwischen beiden hin und her sah, dann aber mit seinem Blick bei dem Drummer hängen blieb als von diesen ein stotterndes "Dich geht mein Leben gar nichts mehr an, genau so wie die Band, deswegen bist du doch sauer..nicht wegen mir, sondern weil wir dich aus der Band geschmissen haben.."zu hören war und er darauf hin zornig seine Hände ballte, hatte Kiri doch genau ins Schwarze getroffen.

Hyde
"Und wenn schon... immerhin bekommt Kiri von mir das, was er wirklich verdient. Jemanden, der ihn aufrichtig liebt und nicht wie ein Stück Dreck behandelt, seine Wut an ihm auslässt... du solltest dich vielleicht mal einer Therapie unterziehen, wobei ich bezweifel, dass die bei dir noch was bringt!", brachte der Sänger ihm kalt entgegen und sah bei den Worten Kiris zu diesem auf. "Vielleicht solltest du dir eine neue Band suchen... einer, in der es Gang und Gebe ist, seine Kollegen wie den letzten Dreck zu behandeln, aber bei heidi. wirst du nicht die geringste Chance haben!", fügte er noch hinzu und drückte ein weiteres Mal die Hand Kiris, hob nur eine Augenbraue, als sich Yoshihiko mit einem "Das werden wir ja noch sehen!", umdrehte und wieder in der Dunkelheit verschwand.

Kiri
Unruhig kaute Kiri auf seiner Unterlippe herum und atmete erleichtert auf, als sich Yoshihiko wieder aus dem Staub machte, machte ihn allein schon dessen Gegenwart mehr als nervös und er musste sich wirklich sehr zusammen reissen um nicht einfach weg zu laufen, ganz weit von dem Mann weg der sein Leben zerstört hatte."Hör nicht auf das was er gesagt hat, er wollte uns nur provozieren und uns auseinander zu bringen..."richtete er leise an den Sänger, drückte leicht dessen Hand und zog ihn etwas zu sich ran."Ich bin so froh das ich dich habe.."flüsterte er ihm ins Ohr, hauchte ihm einen sanften Kuss auf dieses.

Hyde
Leicht lächelte er und sah in die Richtung, in welcher der andere verschwunden war, konnte sich gegen ein Aufschnurren nicht wehren. "Ich glaube nur dass, was ich selbst

sehe... und das ist garantiert das Gegenteil von dem was er sagt... wenns so wäre, würden wir beide sicherlich nicht hier stehen!", entgegnete er leise und deutete auf den
freien Rasenplatz. "Tanzen wir?", fragte er leise nach und sah liebevoll lächelnd zu Kiri auf.

Kiri
Kaum merklich nickte der Jüngere, weil er wusste das Hyde Yoshihiko´s Worten keinen Glauben schenken und immer für ihn da sein würde. Kurz warf er einen Blick zu der Stelle, an der sie schon einmal getanzt hatte und musste bei diesen gedanken unwillkürlich lächeln. "Darf ich bitten..?", richtete er wenig später liebevoll lächelnd an ihn, nachdem er mit dem Älteren an diese Stelle gegangen war und eine knappe Verbeugung angedeutet hatte.

Hyde
Lächelnd nickte er und ließ ein "Du darfst mich noch im ganz andere Sachen bitten!", über seine Lippen gleiten, während er sich an Kiri heranschmiegte, ihm seine Hände auf den Rücken legte und sich langsam zu bewegen begann, auch wenn sie auch bei diesem Mal nicht wirklich Musik hatten. Hyde jedoch war das egal, solange er mit Kiri tanzen konnte, mit ihm zusammen sein konnte.

Kiri
Auch der Drummer begann ganz langsam sich zu bewegen, wenn es auch reichlich komisch aussehen musste das zwei Männer in einem Park zusammen tanzten und das ohne Musik. Verliebt lächelnd sah er auf Hyde hinab und flüsterte ein "Dann bitte ich darum dich küssen zu dürfen.."gegen dessen Wange, nachdem er seine Arme sanft um den kleineren Körper geschlungen hatte, als hätte er Angst der Sänger könnte sich in Luft auflösen oder einfach verschwinden.

Hyde
Leicht lächelte er und sah zu Kiri auf, wisperte ein leises "Erlaubnis erteilt!", gegen dessen Lippen und berührte sie dennoch nicht mit seinen eigenen, wartete eher darauf, dass Kiri den ersten Schritt tat, seiner Bitte nachkam. Liebevoll strich er ihm über den Rücken hinweg, schmiegte sich etwas an ihn heran.

Kiri
Mit einem verliebten Lächeln auf den Lippen näherte sich Kiri den seines Gegenüber und versiegelte sie auch gleich darauf ganz zärtlich mit seinen eigenen, legte all die Gefühle die er für den Sänger empfand in diesen einen Kuss, auch wenn das vielleicht ein bisschen zu viel von dieser sanften Berührung verlangt war, die sie gerade mit einander teilten und die sein Herz um einiges schneller schlagen ließ, als würde es ihm gleich aus der Brust springen wollen.

Hyde
Sanft und so zärtlich wie nie erwiderte der Sänger den Kuss und streichelte Kiri dabei leicht durch den Nacken, genoss dessen Nähe mehr als alles andere, während er sich dennoch weiterhin im Takt der imaginären Musik bewegte. "Aishiteru...", wisperte er wenig später kaum hörbar, löste den Kuss wieder und kuschelte sich an Kiri heran.

Kiri
Ein kaum hörbares "Mo.."glitt über die Lippen des Drummers, während er sich im gleichen Rhythmus wie Hyde bewegte, sich leicht an ihn schmiegte. Er liebte es so mit ihm zusammen sein zu können, völlig ungezwungen und ohne jede Art des Zwangs, so wie es bei Yoshihiko der Fall gewesen war, aber eigentlich war er mit diesen nie wirklich zusammen gewesen oder hatte ihn in irgend einer Weise geliebt, wie er es jetzt für den Mann empfand in dessen Armen er sich befand und der ihm das Gefühl gab geliebt und gebraucht zu werden.

Hyde
Liebevoll streichelte er ihm über den Rücken hinweg und sah zu ihm auf, lächelte sanft und streichelte ihm eine Strähne aus dem Gesicht, überlegte einen Moment lang, ehe ihm ein "Sag mal... wann hast du eigentlich Geburtstag?", über die Lippen glitt, wollte er Kiri an seinem Geburtstag doch ein ebenso schönes Geschenk machen können, wie der Größere es ihm gemacht hatte.

Kiri
"Wieso fragst du das jetzt, wir feiern doch gerade deinen Geburtstag zum zweiten mal..das reicht doch.."kam es ruhig von dem Größeren, während er immer wieder leise aufschnurrte und sich weiter gemeinsam mit Hyde bewegte. Für ihn war sein Geburtstag nie wichtig gewesen und er hatte ihn eigentlich nur gefeiert wenn seine Bandkollegen darauf bestanden hatte, ansonsten war es für ihn ein ganz normaler Tag gewesen wie jeder andere auch.

Hyde
Leicht lächelte er und sah zu ihm auf, streckte sich etwas und hauchte ihm einen erneuten Kuss auf die Lippen. "Weil ich diesen Tag zu etwas besonderem machen will, wenn er gekommen ist!", entgegnete er sanft und lächelte ihn verliebt an, lehnte erneut seinen Kopf gegen dessen Brust, genoss diesen Moment mehr als alles andere.

Kiri
So zärtlich wie möglich erwiderte Kiri den Kuss und streichelte dem Sänger dabei zärtlich über den Rücken."Du machst jeden Tag für mich zu etwas besonderen..du musst mir nur in die Augen sehen.."flüsterte er kaum hörbar und hauchte ihm anschließend einen Kuss auf die Haare, konnte er doch nicht glücklicher sein als er es bereits war."Aber wenn es so wichtig für dich ist..27.09.."fuhr er leise fort, ohne in seinen Bewegungen inne zu halten.

Hyde
"Dann wird dieser Tag eben... besonders besonders!", erwiderte der Sänger kichernd und sah zu Kiri auf, streichelte ihm zärtlich eine Strähne aus dem Gesicht. "Hm.. den kann ich mir besonders gut merken!", fügte er wenig später hinzu, bewegte sich ebenso wie Kiri noch immer im Takt der imaginären Musik.

Kiri
"Davon bin ich überzeugt..ganz besonders bei dir.."gab der Jüngere mit einem verträumten Lächeln zurück und hauchte Hyde einen Kuss auf die Stirn. Er konnte sich denken das sich dieser etwas ausgefallenes ausdenken würde und darauf freute er sich schon jetzt."Wieso..hast du da etwa schon was vor..?"fragte er mit schief

gelegtem Kopf, strich ihm sanft durch den Nacken.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah zu ihm auf. "Bislang noch nicht... aber Soichiro hat einen Monat vor dir!", erwiderte er schmunzelnd und kuschelte sich schnurrend an ihn heran, freute er sich doch jetzt schon darauf, Kiri und Soichiro lächeln zu sehen, auch wenn er noch nicht die geringste Ahnung hatte, was er den beiden schenken konnte.

Kiri
Lächelnd stützte Kiri seinen Kopf auf den des Sängers ab, streichelte ihm weiter durch den Nacken."Dann muss ich mir noch ein Geschenk für den kleinen Krümel überlegen, sonst ist er nachher böse auf mich und würdigt mich keines Blickes mehr.."gab er leise zurück, mochte er den Kleinen wirklich sehr und das nicht nur weil er Hydes Sohn war. "Vielleicht sollte ich ihn noch einen Spielgefährten für Miyavi schenken.."witzelte er gleich darauf, hauchte Hyde einen Kuss auf die Stirn.

Hyde
Lächelnd sah er aus den Augenwinkeln herauf zu ihm auf und schmunzelte leicht. "Den nennt er dann auch Miyavi..", erwiderte er schmunzelnd und lehnte seine Stirn gegen die Brust Kiri. "Ich glaube das schönste Geschenk wäre für ihn einfach nur, wenn er bei uns bleiben könnte!", erwiderte er nach einer Weile leise murmelnd, streichelte Kiri verliebt über die Seiten hinweg.

Kiri
"Aber beschwer dich nicht bei mir wenn aus den zwei Miyavis vier oder fünf werden.."kicherte der Jüngere und hielt anschließend für einen Moment inne, sah Hyde lediglich an, ehe sich ein warmes Lächeln auf seinem Gesicht abbildete."Ich binde mir aber keine Schleife um, sonst bindet er mich nur irgendwo fest und ich muss zu sehen wie ihr den Geburtstagskuchen vernascht.."fügte er fröhlich hinzu, würde er doch wirklich gerne bei den beiden bleiben.

Hyde
Leise lachte er auf und sah wieder zu ihm. "Dann beschwer ich mich bei Gackt.. der hat Miyavi immerhin angeschleppt..", lachte er leise und streichelte Kiri erneut über die Seiten hinweg. "Dann lass ich mich einfach zusammen mit dir festbinden und fütter dich...", grisnte er wenig später, streckte sich etwas und klaute sich einen sachten Kuss.

Kiri
"Oder wir schieben den Nachwuchs zu ihm ab, dann hat er noch Fans die zu ihm aufsehen.."schlug der Drummer schmunzelnd vor und konnte sich bildlich das Gesicht des anderen Sängers vorstellen, wenn man ihm ein paar kleine Hamster überreichte."Meinst du das ist gut..ich kann einfach nicht wiederstehen wenn ich laufend etwas süßes vor meiner Nase habe und werde dich bestimmt anknabbern.."fuhr er leise schnurrend fort und spielte dabei mit ein paar Haarsträhnen des Älteren.

Hyde

Erneut glitt ein Lachen über die Lippen Hyde, während er sich bildlich vorstellte, wie Gackt vor ein paar Hamstern ein Konzert sang. "Ich fürchte, da hat Yoshiki auch noch ein Wörtchen mitzureden!", erwiderte er schmunzelnd und sah zu ihm auf, lehnte seinen Kopf etwas in die Berührung. "Hm... und was wenn ich genau das will?", fügte er schmunzelnd hinzu, fuhr mit einem "Außerdem hab ich gehört, dass Zwerge besonders süß sein sollen!", hinzu.

Kiri
Schmunzelnd schüttelte der Jüngere seinen Kopf und ließ ein kicherndes "Wieso..meinst du er wird dann eifersüchtig auf die kleinen Nagetiere wird und sie aus der Wohnung verband.."über seine Lippen gleiten, hob dann jedoch schmunzelnd eine Augenbraue und neigte seinen Kopf zu dem Hals des Sängers."Das muss ich gleich mal überprüfen.."flüsterte er gegen dessen Haut und bedeckte diese anschließend zärtlich mit seinen Lippen, konnte es sich nicht verkneifen ganz leicht seine Zähne in den Hals des Älteren zu vergraben, so das er ihn nicht weh tat.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schloss siene augne, neigte seinen Kopf sogar etwas zur Seite, um Kiri so mehr Freiraum zu lassen. "Und stimmen die Behauptungen?", fragte er leise nach, legte ihm eine Hand auf die Brust und spürte durch diese hindurch dessen Herzschlag. "Hai, wenn Gackt mehr Zeit mit sienen Fans verbringt, als mit ihm...", fügte er wenig später hinzu, schmunzelte erneut.

Kiri
"Ich würde dich zwar nicht als Zwerg bezeichnen, aber trotzdem schmeckst du mehr als süß, fast noch süßer als ein Haribo.."wisperte er gegen die weiche Haut, küsste diese erneut und arbeitete sich ganz langsam zu dem Ohr des Sängers vor."Ich glaube nicht das Gackt Hamster interessanter finden wird als Yoshiki..so süß sind nun auch wieder nicht.."fuhr er leise fort, hauchte ihm einen sanften Kuss auf das Ohrläppchen.

Hyde
Leise schnurrte er auf und spürte eine Gänsehaut über seinen Körper gleiten. "Hm.. stimmt... Zwerge sind noch kleiner...", erwiderte er schmunzelnd und schmiegte sich an Kiri heran, genoss es sichtlich, von ihm so verwöhnt zu werden und kicherte wenig später, als ihm ein "Du willst gar nicht wissen, was Gackt alles süß finden kann!", über die Lippen glitt.

Kiri Noch einmal küsste Kiri das Ohr seines Liebsten, lehnte seinen Kopf anschließend leicht gegen dessen."Die Größe ist doch völlig egal..ich würde dich noch genauso lieben wenn du nur so groß wie ein Floh wärst, obwohl das mit dem kuscheln dann etwas schwierig werden könnte.."entgegnete er leise, würde er Hyde doch nie wieder gehen lassen."Ich glaube doch..so wie er sich manchmal aufführt.."kicherte er wenig später, da er Gackt jetzt schon ein bisschen besser kannte.

Hyde
"Dann sollte ich dir zum Gebrutstag vielleicht eine Lupe schenken, damit du mich auch siehst!", lachte er leise und schmiegte sich an ihn heran, streichelte ihm zärtlich über den Rücken und murrte leise auf, als das Handy in seiner Hosentasche sich bemerkbar machte, auch wenn er gar nicht erst daran dachte, es aus dieser zu holen.

Kiri
"Das habe ich mir schon immer gewünscht, aber solange ich mit dir feiern darf brauche ich gar keine Geschenke.."gab Kiri mit einem verliebten Lächeln von sich, da er nur die Liebe seines Lebens brauchte und sonst nichts. Jedoch riss ihn das Klingeln aus seinen Gedanken und er griff geschickt in die Hosentasche des Älteren."Willst du nicht rangehn..?"fragte er mit schief gelegtem Kopf, während er es ihn vor die Nase hielt.

Hyde
"Den Wunsch werd ich dir gerne erfüllen!", erwiderte er lächelnd und sah zu ihm auf, ehe er seinen Blick auf das Handy wandte. "Iie... ist der Manager, also will ich nicht... und außerdem gibt es gerade nichts wichtigeres als dich!", entgegnete er leise und steckte das Handy wieder in die Hosentasche, nachdem er es ausgeschaltet hatte, wollte er sich doch gerade nur auf Kiri und dessen Wärme konzentrieren.

Kiri
Kurz sah der Drummer dem Handy nach und zuckte anschließend mit seinen Schultern."Du weißt das wir nicht ewig so ungestört sein werden, besonders wenn wir auf Tour sind..da haben wir kaum freie Minuten für uns.."gab er mit einem leisen Seufzen zurück, da ihn schon der Gedanke daran traurig machte, obwohl er sich so auf die gemeinsame Tour mit Hyde gefreut hatte, war damit auch viel Stress verbunden.

Hyde
"Hai, ich weiss... genau deswegen will ich die Minuten hier mit dir erst recht geniessen, ohne von irgendjemandem gestört zu werden!", entgegnete er sanft und doch ebenso leise, wußte er doch ebenso gut wie Kiri, dass die Zeit der Zweisamkeit bald vorbei sein würde, wenn sie erst einmal auf Tour waren.

Kiri
"Hm..dann sollten wir den Tag heute noch nutzen und ihn geniessen, bevor wir uns wieder für unsere Fans aufopfern müssen.."kam es mit einem liebevollen Lächeln von dem Drummer, ehe er Hyde einen sanften Kuss auf die Stirn hauchte und ihm verliebt beobachtete."Willst du heute noch irgendwas bestimmtes machen..?"fragte er gleich darauf, hatte sich doch noch den ganzen Tag vor sich und konnten tun und lassen was sie wollten.

Hyde
Erneut schmiegte er sich etwas an ihn und überlegte eine Zeitlang, schloss seine Augen, als könnte er das dann besser tun. "Hm... weisst, du was gerne mal ausprobieren würde?", fragte er leise nach und sah wieder zu ihm auf, fügte ein "Eines dieser Dunkelrestaurants ausprobieren!", hinzu, als er den fragenden Blick des Drummers bemerkte.

Kiri
Langsam streichelte Kiri über den rücken des Älteren hinweg und gab ein zustimmendes "Ist mal was neues, aber wenn ich von deinen, anstatt von meinen essen kann ich nichts dafür.."über seine Lippen gleiten, hatte es ihn doch schon immer interessiert ob es wirklich mehr Spaß machte im Dunkeln zu essen, als bei Licht."Gibt

es denn so was hier in der Nähe..?"fragte er, ließ seine Hand zum Nacken des anderen wandern, um sanft über diesen zu streichen.

Hyde
Sofort schnurrte er ein weiteres Mal auf und schüttelte lachend den Kopf. "Ich muss ehrlich gestehen, dass ich nicht die geringste Ahnung habe..", erwiderte er schmunzelnd und sah zu Kiri auf, klaute sich erneut einen Kuss. "Wir könnten im Internet gucken, ob es sowas gibt", schlug er wenig später vor, legte seinen Kopf etwas schief.

Kiri
"Wenn nicht kochen wir uns selbst was und schalten dann einfach das Licht aus, das wird bestimmt genauso interessant..wenn vielleicht auch nicht so gut für deine Möbel.."lachte der Jüngere und streichelte ihn noch einmal durch die Haare, bevor er sich wieder von ihm löste und Hydes Hand ergriff."Dann lass uns mal sehen ob wir so ein Restaurant in der Nähe finden.."fuhr er gut gelaunt fort und schlenderte neben ihn her.

Hyde
Leise lachte der Kleinere auf und nickte wenig später. "Halt ich für eine gute Idee, auch wenn Ken bei so einer Aktion wohl verhungern würde.", lachte er leise und trottete mit ihm den Weg zurück, den sie gekommen waren, streichelte verliebt über dessen Handrücken hinweg.

Kiri
Verspielt verschränkte Kiri ihre Finger miteinander, während er neben den Sänger her lief."Meinst du..ich glaube er findet selbst im Dunkeln alles was essbar ist.."kicherte er, hatte er doch gesehen was der Gitarrist alles in sich rein stopfen konnte."Oder er setzt sich neben den offenen Kühlschrank, dann hat er wieder Licht und du nichts mehr zu Essen.."fuhr er schmunzelnd fort, blieb wenig später vor dem Haus des Älteren stehen.

Hyde
"Vielleicht sollte ich ihm zum nächsten Geburtstag einen prallgefüllten Kühlschrank schenken.", kicherte der Kleinere und suchte in der - seiner Meinung nach viel zu grossen Jackentasche - nach seinem Haustürschlüssel, schloss schließlich auf und streckte sich etwas, um Kiri erneut zu küssen, ehe er reinlief, um sich dem Störenfried in Form des Telefons zu widmen.

Kiri
"Ich glaube darüber würde er sich nicht einmal wundern und wäre den ganzen Tag mit futtern beschäftigt.."stimmte der Drummer kichernd zu, trat dann ebenfalls ein und schloss die Tür hinter sich. Zog sich dann seine Schuhe aus und schlenderte in die Küche, um sich etwas zu trinken zu holen solange Hyde noch mit dem Telefonat beschäftigt war. Leise summend nahm er sich eine der Wasserflaschen und füllte ein wenig von der Flüssigkeit in ein Glas.

Hyde
Hin und wieder antwortete Hyde auf die Fragen des Anrufers, legte irgendwann auf

und kratzte sich verwirrt am Hinterkopf, ehe er zu Kiri in die Küche schlenderte und diesem die Flasche Wasser klaute, einen grossen Schluck darauf trank, auch wenn er Soichiro noch vor kurzem gesagt hatte, dass man nicht aus der Flasche trank, aber war dieser gerade eh nicht hier.

Kiri
Still beobachtete Kiri das ganze, währen er selbst einen Schluck aus seinem Glas nahm."Ist irgendwas passiert..?"fragte er schließlich,ohne den Kleineren aus den Augen zu lassen. Viel von dem Gespräch hatte er nicht mit bekommen und wusste daher auch nicht was Hyde der Art aufgewühlt haben könnte. Leicht lehnte er sich gegen die Küchentheke und nippte erneut an seinem Glas, wartete auf die Antwort des anderen.

Hyde
Irritiert schüttelte er den Kopf und nickte wenig später dennoch, sah zu Kiri auf und stellte die Flasche wieder neben Kiri auf der Küchenzeile ab, ehe er sich an ihn heranlehnte und ihm einen Kuss auf die Brust hauchte. "Das war meine Exschwägerin, sie will mit mir über Megumi reden und mir dabei helfen Soichiro zu bekommen.", erwiderte er schließlich, legte seinen Kopf etwas schief.

Kiri
Sanft lächelte der Jüngere Hyde an und streichelte ihm zärtlich über den Rücken, um ihm ein bisschen Halt zu geben."Das ist doch nett von ihr, wenn man bedenkt das sie die Schwester von Megumi ist, das macht es für dich nur leichter das Sorgerecht zu bekommen..egal was deine Exfrau für Geschichten über dich erfindet.."entgegnete er ruhig, ließ seine Hand höher gleiten und strich mit seinen Fingern über die Wange des Sängers.

Hyde
Sofort schnurrte er auf und schmiegte seine Wange an die Hand des Größeren. "Ich denke, sie kennt Megumi am besten und ein Leben lang, aber sie und ich haben uns eigentlich noch nie gestanden.", entgegente er nach einer Weile, schloss seine Augen und genoss einfach nur die Fingerspitzen Kiris auf seiner Haut.

Kiri
"Vielleicht hat sie ihre Meinung über dich geändert und weiß nun das du viel besser für Soi sorgen kannst als ihre Schwester..dazu braucht man schließlich kein Hellseher zu sein.."gab er mit einem sanften Lächeln zurück, hatte er doch mit eigenen Augen gesehen wie gut sich Hyde um seinen Sohn kümmerte und das sich dieser sichtlich wohl bei seinem Vater fühlte und in dessen Gegenwart regelrecht aufblühte, wie es jedes Kind tun sollte.

Hyde
"Oder es ist wieder nur ein Trick von Megumi, um mich als schlechten Vater hinzustellen.", erwiderte er leise und schnurrte zufrieden auf, während er sich an Kiri herankuschelte. "Aber eigentlich wollten wir uns doch nach einem geeigneten Restaurant umsehen und nicht über meine blöde Exfrau reden.", fügte er noch hinzu und zog Kiri schließlich in sein Arbeitszimmer an den Computer.

Kiri
Etwas überrascht stolperte der Drummer hinter Hyde her, lächelte aber dennoch und drückte leicht dessen Hand."Hoffentlich gibt es ein solchen Restaurant hier in der Stadt, sonst müssen wir wirklich hier bleiben und alles abdunkeln.."kicherte er als er sich vorstellte wie sie im Dunkeln im Wohnzimmer saßen und versuchte sich gegenseitig zu füttern, ohne sich sehen zu können.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihn an und drückte Kiri auf den Sessel vor dem PC, setzte sich kurzerhand auf seinen Schoss und kuschelte sich an ihn heran, während das besagte Gerät hoch fuhr. "Ich glaube ich sollte die alten Lätzchen von Soichiro raussuchen.", lachte er leise und streichelte ihm zärtlich über die Brust hinweg.

Kiri
"Ich bin zwar jünger als du, aber deswegen musst du mich noch lange nicht bemuttern..oder in deinem Fall wohl eher bevatern.."kicherte der Drummer und schlang seine Arme dabei sanft um die Hüften von Hyde, obwohl er sich das von dem Sänger gerne gefallen lassen würde, solange er ihn nicht wie ein kleiner Junge behandelte. Leise schnurrte er auf und streichelte ihm mit dem Daumen über den Hüftknochen hinweg.

Hyde
Leise lachte er auf und schüttelte den Kopf. "Ich dachte auch eher an uns beide.. damit wir uns unsere tollen Klamotten beim Essen im Dunkel nicht einsauen.", erwiderte er kichernd, schmiegte sich weiterhin an Kiri heran und dreht sich etwas, um eine Internetverbindung herzustellen und sich bei einem der Messenger anzumelden, welcher sich prompt mit einem "Bling!", und einer Nachricht von Ken zu Wort meldete.

Kiri
Über die Schulter hinweg sah Kiri auf den Bildschirm, legte seinen Kopf etwas schief."Und wenn schon, schließlich kann man die wieder waschen.."kam es lächelnd von ihm, bevor er die Nachricht des Gitarristen sah."Da scheint jemand Sehnsucht nach dir zu haben.."stellte er schmunzelnd fest, stützte sein Kinn auf der Schulter des Kleineren ab und streichelte ihm sanft über den Bauch.

Hyde
Leise schnurrte er auf und sah Kiri wieder an. "Ich verspüre aber nur Sehnsucht nach dir und deinen Lippen.", erwiderte er sanft, ehe er sie sanft mit seinen eigenen verschloss und Ken fast schon blind ein kurzes "Bin grad abgelenkt!", zurück schrieb, hatte er doch gerade eine viel bessere Beschäftigung in Form von Kiris Lippen gefunden.

Kiri
"Dann solltest du die Sehnsucht besser gleich stillen.."ließ der Jüngere lächelnd über seine Lippen gleiten, bevor er den Kuss nicht weniger sanft erwiderte und leise seufzend seine Augen schloss, sich einfach nur dem Gefühl hingab welches Hyde in ihm auslöste und was sich so unbeschreiblich gut an fühlte, als würde er über den Wolken schweben und nichts mehr wahrnehmen außer seinen Liebsten.

Hyde
Sanft und zärtlich erwiderte er den Kuss, schmuste sich wieder an Kiri heran und nickte leicht. "Hai, das dauert aber, bis die gestillt ist.", wisperte er in den Kuss hinein, legte Kiri eine Hand in den Nacken und strich zärtlich durch diesen hinweg.

Kiri
Geniessend schnurrte der Drummer in den Kuss hinein und konzentrierte sich nur noch auf den Mann den er über alles liebte."Kein Problem..ich habe heute heute nicht vor von deiner Seite zu weichen.."hauchte er gegen die Lippen des Älteren, bevor er diese wieder mit seinen eigenen verschloss und ihn noch weiter zu sich ran zog, als hätte er Angst Hyde könnte sich in Luft auflösen und er wäre wieder allein, wie früher.

Hyde
Kaum merklich lächelnte er in den Kuss hinein und erwiderte diesen sanft und zärtlich, schmeigte sich an ihn heran. "Die wird aber auch in 100 Jahren noch nicht gestillt sein.", hauchte er leise gegen die Lippen des Größeren, streichelte ihm mit einer Hand sanft durch die Haare.

Kiri
"Dann müssen wir die Tour wohl verschieben..um ungefähr 100 Jahre, denn so lange haben wir genug mit uns selbst zu tun.."kicherte Kiri leise, küsste seinen Liebsten erneut auf die weichen Lippen und streichelte ihn weiterhin über die Seite, hatte schon längst vergessen was sie eigentlich hatte tun wollen, da seine gesamte Aufmerksamkeit auf Hyde gerichtet war.

Hyde
"Hm.. gute Idee... oder wir suchen uns Doubles, dann kann die Tour doch stattfinden und wir haben ganz viel Zeit für uns und um unsere Sehnsucht zu stillen.", erwiderte er schmunzelnd, streichelte ihm sanft über die Wange und warf über die Schulter hinweg einen Blick auf den Monitor, kicherte nur kurz, als von Ken ein "Was bitte machst du so lange? Muss ja eine sehr anziehende Beschäftigung sein!", zu lesen war.

Kiri
Geniessend schloss der Jüngere seine Augen und schnurrte leise auf, ehe er ein leises "Und was machen wir wenn sich unsere Doubles auch in einander verlieben, dann brauchen wir wieder neue..?"über seine Lippen gleiten ließ und dann schmunzelte als er seine Augen wieder öffnete."Wir beschäftigen uns mit..dem Kühlschrank, der kommt sich ohne dich so einsam vor.."schrieb er dem Gitarristen zurück und küsste Hyde anschließend sanft auf die Schläfe.

Hyde
"Euer Kühlschrank ist anziehender als ich?", fragte der Gitarrist auf dem Bildschirm nach, fügte noch einen schmollenden Smilie hinzu, woraufhin Hyde nur ein weiteres Mal kicherte und sich gar nicht davon abhalten ließ, Kiris Hals mit kleinen Küssen zu versehen.

Kiri
"Nur wenn er voll ist..da fällt mir ein, solltest du für uns nicht einkaufen gehen,

nachdem du ihn leer gefressen hattest..?"schrieb Kiri ihm prompt zurück und grinste dabei frech vor sich hin, widmete sich aber schnell wieder Hyde und streichelte zärtlich über dessen flachen Bauch, während er leise vor sich hin schnurrte und ihn nur noch enger an sich zog, wenn das überhaupt noch möglich war.

Hyde
Zufrieden seufzend schnurrte Hyde auf und verfolgte das Gespräch der beiden aus den Augenwinkeln, schmunzelte leicht, als von Ken ein "Das... hab ich, allerdings... hab ich es selbst gegessen.", zurück kam. "Typisch", grinste der Kleinere und streichelte Kiri verträumt mit den Fingerspitzen über den Hals hinweg.

Kiri
Schmunzelnd schüttelte Kiri seinen Kopf, obwohl es ihn nicht weniger verwunderte als Hyde das der Gitarrist das getan hatte."Dann wird dir nichts anderes übrig bleiben als noch mal einkaufen zu gehen und es uns dieses mal wirklich vorbei zu bringen.."schrieb er diesen schnell zurück, während er sich an die Hand des Sängers kuschelte und dessen Streicheleinheiten mehr als genoss.

Hyde
"Vielleicht solltet ihr mitkommen.. also, damit ich auch ja nicht in Versuchung gerate.", schrieb der Gitarrist auch sofort zurück und bekräftigte seine Worte noch mit einem nickenden Smilie. Leise schnurrte der Sänger auf und streichelte Kiri dessen Halsschlagader nach, genoss dessen Nähe sichtlich.

Kiri
"Wenn du so weiter machst verwandle ich mich noch in ein Schmusekätzchen.."kam es liebevoll lächelnd von dem Drummer, obwohl sich das mehr wie ein Schnurren anhörte als alles andere. Streichelte ihm mit den Fingern hauchzart über den Rücken und wenig später über den Hüftknochen hinweg, hauchte ihm einen Kuss auf die Nasenspitze.

Hyde
Sofort zog er seine Nase etwas kraus und kicherte leise, drehte sich kurz und schrieb Ken ein "Geh du schon mal vor.. wir.. äh.. kommen dann nach.", zurück, ehe er sich wieder an Kiri heranschmiegte. "Hm.. du bist doch aber schon längst mein kleines Schmusekätzchen.", erwiderte er grinsend und sah zu ihm auf.

Kiri
Schmunzelnd hob der Jüngere eine Augenbraue, ehe ein witzelndes "Schmusekätzchen vielleicht, aber klein bin ich ganz und gar nicht, wenn ich dich daran erinnern darf.."über seine Lippen gleiten, ohne in seinen Streicheleinheiten inne zu halten und seine Finger langsam über den Bauch von Hyde wandern zu lassen, wenn er dieses auch nur langsam und vorsichtig tat, um ihn nicht irgendwie zu nahe zu treten oder etwas Falsches zu machen.

Hyde
"Oh natürlich... dann bist du eben mein großer Schmusetiger.", lachte er leise und schnurrte kurz darauf ein weiteres Mal auf, schmiegte sich zufrieden an den Größeren heran und vergass ein weiteres Mal, dass sie sich eigentlich noch immer in einem

Gespräch mit Ken über den Messneger befanden.

Kiri
Auf einmal schlich sich ein fieses Grinsen auf die Lippen des Drummer und ohne eine Vorwarnung stürzte er sich auch Hyde, was aber zur Folge hatte, das der Stuhl zu Seite kippte und sie sich auf dem Boden wieder fanden."Siehst du, das passiert wenn man sie mit wilden Tieren abgibt und sie nicht ausreichend beschäftigt.."lachte er und begann den Kleineren auszukitzeln.

Hyde
Leise fiepte er auf und wandt sich unter dem Drummer, versuchte dessen Hände festzuhalten. "Hab Gnade mit einem alterenen Tiger..", lachte er auf, kicherte hin und wieder, hatte er das doch schon lange nicht mehr so ausgiebig getan und es tat ihm sichtlich gut - wenn auch nur fast so gut wie die Nähe Kiris.

Kiri
"Tiger..du hörst dich gerade eher an wie ein Meerschweinchen.."kicherte Kiri und dachte gar nicht daran von seinem Opfer abzulassen, ganz im Gegenteil er wollte ihm noch mehr zum lachen bringen. Schnell beugte er sich zu dem Ohrläppchen des Älteren und saugte verspielt daran, ehe er dagegen pustete. Er genoss es so unbeschwert mit ihm umgehen zu können, ihm so nahe bei sich zu haben.

Hyde
"Hey, so klein bin ich nun auch wieder nicht.", widersprach der Sänger sofort, schmiegte sich an Hyde heran und keuchte im nächsten Augenblick leise auf, hatte Kiri doch dort eine seiner empfindlichsten Stellen gefunden. Langsam ließ er seine Hände über dessen Rücken gleiten, genoss es sichtlich, dass Kiri ihm überhaupt soweit vertraute und ihn an sich ran ließ.

Kiri
Schmunzelnd hob der Jüngere seine Augen und ließ ein grinsendes "Gefällt das meinem kleinen Meerschweinchen etwas..?"über seinen Lippen gleiten, bevor er sich wieder dem Ohrläppchen von Hyde widmete und erneut an diesem saugte, wobei ihm ein leises Schnurren über die Lippen glitt und er die Streicheleinheiten von dem Sänger mehr als genoss, die ihm das Gefühl der Geborgenheit gaben.

Hyde
"Hai.... aber, ich hoffe du erwartest nicht, dass ich auch wie ein Meerschweinchen quieke.", erwiderte der Kleinere noch immer leise keuchend, während er seine Hände vorsichtig unter das Oberteil Kiris schob, wenn auch in diesem Moment eher um sich seine eigenen Hände etwas zu wärmen - wollte er Kiri doch keinesfalls überrumpeln oder dergleichen.

Kiri
"Mal sehen, vielleicht bekomme ich solche Laute ja auch noch aus dir raus.."kam es mit einem breiten Grinsen von dem Drummer, während er seine Hände zu dessen Seite wandern ließ und ihn erneut begann auszukitzeln. Er liebte es Hyde lachen zu sehen und besonders wenn er der Grund dafür war. Drückte sich dabei dessen Händen leicht entgegen, auch wenn diesen ein wenig kalt waren.

Hyde
"Das grenzt dann aber an.. ähm... Tierquälerei!", ewiderte der Sänger so ernst wie möglich und kicherte im nächsten Augenblick dennoch wieder auf, hatte er gegen Kiri und seine Kitzelattacken doch keine Chance und wollte sie eigentlich auch gar nicht haben - genoss er das alles hier doch viel zu sehr.

Kiri
Mit schief gelegtem Kopf beobachtete Kiri den Kleineren und gab ein gespielt entsetztes "Das ist natürlich nicht meine Absicht gewesen.."von sich. Grinste dann aber gleich wieder und beugte sich über den Bauch des Sängers, schob dessen Oberteil hoch und verteilte kleine Küsse rund um den Bauchnabel."Ist das besser..?"wollte
er schmunzelnd wissen, wobei sein Atem die Haut des anderen berührte.

Hyde
Leise schnurrte er auf und ließ es wenig später erneut in ein Keuchen umwandeln, krallte sich leicht in die Haare desw Drummers. "Hai, viel besser..", wisperte er leise und doch etwas verlegen, spürte förmlich, wie die Haut unter Kiris Berührung das Kribbeln anfing.

Kiri
Noch einmal küsste sich der Drummer um den Bauchnabel herum, grinste dann jedoch frech und legte seine Lippen auf die weiche Haut, holte tief Luft. Gleich darauf war ein bekanntes und äußerst komisches Geräusch zu hören, da Kiri gegen die Haut gepustet hatte, als würde sich Hyde um ein Musikinstrument handeln."Das wollte ich schon immer einmal machen..hört sich wirklich gut an.."kicherte Kiri und wiederholte das ganze gleich nochmal.

Hyde
Leise keuchte er auf und fiepte im nächsten Moment mit einem "Kiriii~", auf, zog scharf die Lust ein, um nicht loszukichern. "Na warte..", grinste er wenig später und richtete sich auf, drückte Kiri von sich weg und setzte sich auf dessen Hüfte. "Jetzt wirst du die Rache eines Haribos zu spüren bekommen.", erwiderte er schmunzelnd, tat aber dennoch noch nichts dergleichen.

Kiri
Überrumpelt von dieser Aktion konnte der Jüngere gar nicht so schnell reagieren, wie er auf dem Rücken lag und Hyde mit großen Augen ansah."Hab erbarmen..bitte..ich tu auch alles was du willst.."kam es gleich darauf gespielt flehend über dessen Lippen, obwohl er sich ein Kichern nicht verkneifen konnte. jedoch versuchte er den Sänger mit einem Dackelblick zu besänftigen, so gut er konnte.

Hyde
"Dann küss mich!", kam es wie aus der Pistole geschossen, während er Kiri mit demselben Dackelblick ansah, welchen dieser aufgesetzt hatte. Leise kicherte er, als ihm diese Situation bewußt wurde, während ihm der Gedanken kam, wer wohl länger diesen durchaus süßen Blick standhielt.

Kiri
"Du solltest zu den Yakuza gehen, die können so einen angsteinflößenden Typ wie dich immer gebrauchen.."lachte der Jüngere. Sah Hyde im Moment mehr als süß aus und er konnte gar nicht anders diesen sanft zu sich zu ziehen."Aber bevor du mich weiter so anguckst mache ich lieber was du verlangst.."fuhr er leise fort und bedeckte dessen Lippen hauchzart mit seinen eigenen.

Hyde
"Hai, dann nenn ich mich das Haribo mit dem Death Glare.", lachte er leise zurück, ehe er den Kuss sanft und zärtlich erwiderte und noch ein "Aber eigentlich wirkt der eh nur bei dir.", verlauten ließ und er sich etwas weiter an Kiri herankuschelte, über dessen Seiten strich.

Kiri
Glücklich schloss der Drummer seine Augen und schlang seine Arme um seinen Liebsten, drückte ihn sacht an sich."Meinst du..ich glaube diesen Blick kann niemand wiederstehen, so solltest du mal deinen Manager angucken und ihm um mehr Urlaub bitten, das klappt sicher.."hauchte er gegen dessen Lippen, ohne sich wirklich von diesen zu lösen, waren diese einfach zu verführerisch und weich, als das er wiederstehen konnte.

Hyde
Sanft und zärtlich erwiderte erwiderte der Kleinre den Kuss und genoss die unmittelbare Nähe Kiris sichtlich. "Der fragt mich höchstens, was ich für Pillen genommen hab, dass ich so nen Blick drauf hab.", lachte er leise und sah ihm direkt in die Augen. Eigentlich war er ein Arbeitstier und durchaus ehrgeizig, was die Band betraf - zumindest bislang immer.

Kiri
"Gut, dann guckst du eben nur Soi und mich so an..wir wissen das zu schätzen und lassen dir dann extra viel Kuscheleinheiten zukommen.."entgegnete Kiri schmunzelnd, bevor er seinen Liebsten erneut küsste und zärtlich über den Rücken streichelte. In diesen Momenten der Zweisamkeit alles um sich herum vergaß und nur noch Hyde und dessen warmen Körper wahrnahm.

Hyde
"Okay, damit kann ich leben.", lachte der Sänger leise und schnurrte wenig später erneut auf, ließ noch ein leises "Und daran könnte ich mich durchaus gewöhnen.", hinzufügte, war er doch schon süchtig nach den Streicheleinheiten Kiris und wollte sie am liebsten jeden Tag erhalten - rund um die Uhr.

Kiri
Verliebt lächelnd sah der Drummer Hyde an, war wieder einmal dankbar das dieser ihn nicht aufgegeben hatte und immer an ihn geglaubt hatte, wie es kein anderer getann hatte."Vielleicht sollte ich dann den Beruf wechseln, damit ich mehr Zeit habe um mit dir zu kuscheln.."gab er leise zurück, während er ihm weiter über den Rücken streichelte und ihm mit den Finger die Wirbelsäule entlang strich.

Hyde

"Hm... gute Idee, dann nehm ich dich als mein persönliches Kuscheltier überall mit ihn.", erwiderte er schmunzelnd, streichelte Kiri verliebt über die Seiten hinweg, sah zu ihm auf. "Aber andererseits.. würde ich es richtig vermissen, dich an den Drums zu sehen.", fügte er lächelnd hinzu, bedeckte Kiris Lippen erneut mit seinen eigenen.

Kiri
"Dir zu liebe werde ich beides machen..Drums spielen und als dein Kuscheltier fungieren, damit du rund um glücklich bist.."entschied der Brünette mit einem verliebten Lächeln, erwiderte den Kuss anschließend so sanft er konnte und schloss geniessend seine Augen. Leise schnurrte er in den Kuss hinein, fragte sich wann er das letzte mal so völlig zufrieden gewesen war.

Hyde
"Heisst dass dann, ich sing in Zukunft nur noch hinter den Drums?", lachte er leise in den Kuss hinein, genoss es sichtlich, Kiris Lippen auf seinen eigenen zu spüren und seufzte leise auf. "Kiri..", glitt es leise über seine Lippen, hatte er doch endlich dass neben sich, wonach er sich schon seit Tagen sehnte.

Kiri
Langsam ließ Kiri seine Hand in den Nacken des Älteren gleiten und begann ihn zu kraulen."Das wirst du nicht müssen, weil wir zwei leider nie gemeinsam auf der Bühne stehen werden, aber ich werde dich immer vom Backstage Bereich anfeuern.."gab er mit einem sanften Lächeln zurück, wobei er auch den anderen Arm um Hyde legte, um noch ein bisschen mehr an sich zu drücken.

Hyde
"Hm... wenn du aber mein Kuscheltier bist, musst das das auf der Bühne tun und ich bin dabei, wenn du hinter den Drums spielst.", entgegnete er lächelnd, schmiegte sich sofort an ihn heran und bettete seinen Kopf auf dessen Schulter, ehe er geniessend seine Augen schloss.
Kiri
"Meinst du nicht es sieht ein wenig komisch aus wenn du auf der Bühne stehst und singst, während ich mich an dich kuschel..dann müsstest du deine Performance ziemlich abändern.."kicherte der Jüngere als er sich das ganze vorstellte, obwohl das die Fans sicher freuen würde. Lächelnd blickte er auf Hyde herab, hauchte ihm einen zärtlich Kuss auf die Haare.

Hyde
"Ach zur Not spring ich einfach auf deine Arme... Improvisation oder so", lachte er leise und schurrte wenig später auf, genoss er die Streicheleinheiten Kiris doch sehr. "Oder ich bezieh dich einfach mit in die Show ein, als Gastsänger.", schmunzelte er kurz darauf, sah Kiri wieder an.

Kiri
Schnell schüttelte der Jüngere seinen Kopf und ließ ein witzelnde "Das willst du deinen Fans wirklich antun, aber besschwer dich nicht bei mir wenn hinterher die Halle leer ist, weil alle geflüchtet sind.."über seine Lippen gleiten. Da er hinter die Drums gehörte und das auch aus gutem Grund, denn er traf keinen Ton und wollte es der Menschheit ersparen das hören zu müssen.

Hyde
"Umso besser, dann hab ich mit dir die ganze Halle für mich alleine.", erwiderte er kichernd und sah schmunzelnd zu ihm auf, legte seinen Kopf etwas schief. "Aber so schlecht singst du ganz sicher nicht.", fügte er noch hinzu und spielte mit einen Haarsträhnen Kiris, war es ihm doch egal, als was Kiri auf der Bühne war, solange der Mann, den er über alles liebte, an seiner Seite war.

Kiri
"Und was willst du bitte in einer völlig leeren Halle machen..einen Marathon laufen..?"fragte Kiri schmunzelnd und tippte dem Sänger leicht gegen die Stirn, ehe er den Kopf schüttelte und ein Schulterzuckendes "Aber noch lange nicht so gut wie du und deshalb bleibe ich hinter den Drums, da bin ich mehr von nutzen.."über seine Lippen gleiten, streichelte ihm sanft über den Rücken.

Hyde
"Hmm... ja. Einen Kuschelmarathin mit dir.", entgegnete er kichernd und zog seine Stirn etwas kraus, schmiegte sich wieder an ihn heran und gab noch ein "Und damit er auch besonders lang wird, fang' ich jetzt gleich an.", von sich, ehe er grinsend seine Augen schloss.

Kiri
Schmunzelnd schüttelte der Drummer seinen Kopf und hauchte Hyde einen Kuss auf die Stirn."Wieso wundert es mich nicht so etwas von dir zu hören.."merkte er liebevoll lächelnd an, streichelte ihm weiter über den Rücken."Wollten wir nicht essen gehen oder hast du keinen Hunger mehr..?"wollte er nach einigen Minuten der Stille wissen, hatte jedoch seine Augen geschlossen.

Hyde
"Weil du mich inzwischen kennst?", erwiderte der Sänger schmunzelnd und sah wieder zu Kiri auf, legte seinen Kopf etwas schief. "Eigentlich könnten wir doch auch auf dem Boden picknicken.. wo wir schon mal liegen.", lachte er leise und richtete sich doch wieder etwas auf, lächelte Kiri verliebt an.

Kiri
"Vielleicht ein wenig, aber ich lerne immer noch dazu.."gab der Jüngere mit einem sachten Lächeln zurück, da er sich nicht einbildete alles über Hyde zu wissen oder ihn gar in und auswendig zu kennen."Hört sich nicht schlecht an, dann sehen wir wenigstens was wir essen und müssen nicht im Dunkeln herum tasten.."fuhr er mit einem kaum merklich Kopfnicken fort und stützte sich auf seine Ellenbogen ab, um den Sänger besser ansehen zu können.

Hyde
Leicht lächelte er und richtete ein leises "Warte hier.", an den Größeren, ehe er ihm noch einen Kuss auf die Lippen hauchte und sich anschließend erhob. Langsam tapste er in die Küche und holte allerlei Essen aus dem Kühlschrank, schnappte sich noch eine Decke vom Sofa und lief wieder zurück zu Kiri. Lächelnd breitete er das ganze auf dem Boden aus und deutete mit einem "Das Picknick ist angerichtet.", wenig später auf die Decke.

Kiri
Unter dessen hatte sich auch der Drummer wieder auf gesetzt und schrieb Ken mit einem breiten Schmunzeln"Ich habe mich um mein Meerschweinchen gekümmert und jetzt machen wir ein Picknick."zurück, als dieser gefragt hatte was sie solange gemacht hatten."Raucht ihr irgendwas..?"schrieb der Gitarrist prompt zurück, während sich Kiri wieder zu dem Älteren umdrehte und sich lächelnd auf der decke nieder ließ.

Hyde
"Ja... Salzstangen!", schrieb der Sänger ihrem Gitarristen noch schnell zurück und lachte leise, als er dessen Antwort in Form von einem "Echt? Sind die gut? Darf ich da auch mal dran ziehen?", erhielt. Lächelnd ließ er sich vor Kiri auf der Decke nieder und beugte sich doch erst wieder zu ihm, um ihm einen sanften Kuss zu klauen, bekam er davon doch noch immer nicht genug.

Kiri
Nicht weniger sanft erwiderte Kiri den Kuss und streichelte dem Sänger liebevoll durch den Nacken, schloss glücklich seine Augen."Ich glaube Ken hält uns langsam für verrückt oder zumindest ziemlich schräg.."kicherte er, nachdem er den Kuss gelöst hatte und schon mal nach dem essbaren lunschte, da er schon eine gewisse Zeit Hunger verspürte und jetzt endlich etwas essen wollte.

Hyde
Leise schnurrte er auf und schmiegte sich kurz an Kiri heran, genoss den Kuss in vollsten Zügen. "Och du von mir kennt er das schon.", lachte der Sänger schliesslich leise und hielt Kiri eine der Erdbeeren entgegen, steckte sich eine Hälfte davon in den Mund, um sich so einen erneuten Kuss zu klauen.

Kiri
"Dabei ist er selbst nicht besser.."gab der Jüngere mit einem sachten Schmunzeln zurück, bevor er sich ein wenig an Hyde kuschelte und seine Lippen beinahe schon bedächtig um die andere Hälfte der Erdbeere legte, wobei er die Lippen des Sängers kaum merklich mit seinen eigenen berührte. Tief sah er ihn dabei in die Augen und konnte sich an diesen gar nicht satt sehen, streichelte ihn mit einer Hand über die Seite hinweg.

Hyde
Leise schnurrte er auf, auch wenn sich das in diesem Moment sicherlich etwas komisch anhörte. "Das sag ihm bloss nicht, nachher bildet er sich noch etwas darauf ein.", lachte er leise, nachdem er den Kuss gelöst hatte. Lächelnd sah er ihn an und ließ sich langsam nach unten rutschen, legte seinen Kopf auf Kiris Beine, während er wieder zu ihm aufsah.

Kiri
Verliebt lächelnd sah Kiri auf seinen Liebsten hinab und strich ihm mit seinen Fingern kaum merklich durch die Haare."Das macht er doch so oder so schon.."antwortete er mit einem sachten Lächeln und konnte sich von dem Anblick der sich ihm gerade bot gar nicht mehr lösen. Für ihn war Hyde der schönste und faszinierendste Mensch der

Welt, egal ob er nun auf der Bühne stand oder sich einfach nur an ihn kuschelte.

Hyde
Leise schnurrte der Sänger ein weiteres Mal auf, genoss einfach nur die kleinen Berührungen, die Kiri ihm zu teil werden ließ. "Hai schon, aber nachher wird sein Ego noch größer als es eh schon ist.", gab er lächelnd zurück, hatte völlig vergessen, dass der Computer noch immer zu laufen schien und Ken in der Unterhaltung mit sich selbst redete.

Kiri
"Dann holen wir ihn wieder auf den Boden zurück, so nett wie wir sind, dazu brauchen wir nur mit Soi Achterbahn fahren zu lassen.."entgegnete er schmunzelnd, ehe er eine Erdbeere nahm und sie zu dem Mund des Älteren führte, um ihn damit zu füttern. Alles andere hatte er längst vergessen, da für ihn nur noch Hyde zählte und sonst niemand auf der Welt.

Hyde
Leise lachte der Sänger erneut auf und nickte schließlich. "Gute Idee, ich schenk Soichiro einfach zum Geburtstag eine Jahreskarte für den Freizeitpark.", erwiderte er grinsend und sah zu ihm auf, näherte sich den Lippen Kiris und schnappte ihm die eine Häülfte der Erdbeere weg, streichelte leicht über Kiris Bauch hinweg.

Kiri
Verträumt beobachtete Kiri den Älteren und steckte sich die andere Hälfte der Erdbeere in den Mund."Ich glaube dann wird uns Ken ewig dankbar sein und uns vor Freude um den Hals springen.."richtete er nicht wirklich ernst gemeint an ihn, da die Reaktion des Gitarristen sicher anders ausfallen würde. Leise schnurrte er auf und nahm sich die nächste Erdbeere, machte ihn das doch sichtlich Spaß.

Hyde
Erneut hapste er ihm einen Teil der Erdbeere weg und schmunzelte leicht. "Das hoffe ich doch, solch ein tolles Geschenk bekommt Soichiro sicherlich nicht jeden Tag!", gab er nuschelnd zurück, lehnte sich wieder an Kiri heran und seufzte zufrieden auf, fühlte er sich doch nur in Kiris Nähe richtig wohl und konnte von dieser gar nicht gengu bekommen.

Kiri
"Nur was Ken dazu sagt will ich lieber nicht wissen.."kicherte der Drummer und steckte sich die andere Hälfte der Erdbeere in den Mund. Streichelte mit seiner anderen Hand durch das Haar des Älteren, konnte er davon doch einfach nicht die Finger lassen."Willst du Soi jetzt wirklich mit nehmen wenn wir auf Tour gehen..?"fragte er wenig später. Nicht das es ihn stören würde, aber er wollte dem Kleinen auch nicht zu viel zumuten.

Hyde
"Och das ist mir relativ egal.", lachte der Sänger leise und sah zu Kiri auf, schwieg einen Moment und nickte schließlich. "Ja schon, ich will ihn ungern hierlassen, während wir durch die Lande touren.", gab er lächelnd zurück, zumal er ausser Gackt und Yoshiki niemanden ausserhalb der beiden Bands kannte, denen er Soichiro in der

Zeit anvertrauen würde.

Kiri
Zustimmend nickte der Jüngere, auch wenn das für Soi auch viel Stress bedeuten würde."Dann teilen wir uns ein Zimmer zu dritt oder besser gesagt zu viert, denn ich glaube nicht das er Miyavi hier lassen wird.."entgegnete er liebevoll und schob sich ein Stück Gurke in den Mund, freute sich schon ungemein auf die Tour mit Hyde zusammen, da es seine erste war und damit alles neu für ihn.

Hyde
Lächelnd sah er zu ihm auf und steckte sich selbst eine Weintraube in den Mund. "Ich hab mir schon überlegt, ob ich nicht Gackt oder Yoshiki frage, ob sie in der Zeit ein paar Mal auf ihn aufpassen könnten, während wir auf der Bühne stehen.", gab er nun lächelnd zurück, schmiegte sich an Kiri heran und malte sich bereits aus, wie es aussehen würde, wenn sie gemeinsam auf der Bühne stehen würden.

Kiri
"Das wäre auch eine gute Idee, auch wenn Soi durch Gackt nur noch mehr Flausen im Kopf hat als vorher.."stimmte der Drummer mit einem kaum merklichen Nicken zu, während er Hyde beobachtete und ihm weiter durch die Haare strich."So ein Picknick können wir öfter machen.."ließ er nach ein paar Minuten des Schweigens liebevoll über seine Lippen gleiten. Kannte er so was von früher doch gar nicht.

Hyde
"Die hat er auch jetzt schon!", erwiderte der sänger leise lachend und sah wieder zu seinem Schatz auf, streichelte ihm zärtlich eine Strähne aus dem Gesicht. "An mir soll es nicht scheitern, vielleicht sollten wir es bei Gelgenheit auch mal an einen anderen Ort verlgen.", fügte er wenig später kichernd hinzu, ließ seine Hand auf dessen Brustkorb ruhen.

Kiri
"Hai, und ich weiß auch genau von wem.."pflichtete Kiri mit einem breiten Grinsen zu, während er mit einer Strähne des Sängers spielte, diese zwischen seinen Fingern drehte."Und was für ein Ort schwebt dir da vor..?"fragte er neugierig, schnurrte gleich darauf leise auf und verschloss die Lippen des anderen sanft mit seinen eigenen, nachdem er sich zu ihm gebeugt hatte.

Hyde
Sanft und zärtlich erwiderte er den Kuss, seufzte zufrieden in diesen hinein, ehe ihm ein völlig ernstes "Von mir sicher nicht. Ich bin die Unschuld in Person!", über seine Lippen gleiten ließ, sich ein Kichern aber dennoch nicht verkneifen konnte. "Och du, meine Wohnung ist gross.. da gibts noch das Badezimmer, das Wohnzimmer, die Küche und nicht zu vergessen den Probenraum.", fügte er noch immer kichernd hinzu, streichelte Kiri zärtlich über die Brust hinweg.

Kiri
Schmunzelnd hob der Jüngere eine Augenbraue und wuschelte Hyde dann mit einem frechen Grinsen durch die Haare."Das glaube ich dir nicht und das ist dir mit Sicherheit auch klar, du Unschuldsengel.."brachte er leise lachend über seine Lippen, stupste ihm

mit den Finger gegen die Nasenspitze."Ok, dann breite ich im jeden Raum eine Decke aus, dann können wir von einem Picknick zum nächsten wandern.."schlug er nicht wirklich ernst gemeint vor, war die Vorstellung doch mehr als seltsam.

Hyde
"Eine gute Idee, dann erführ ich dich einmal quer durch meine Wohnung!", kicherte der Angesprochene leise und schnurrte wenig später erneut auf, zog seine Nase etwas kraus und streckte sich erneut etwas. Schweigend sah er ihn kurz an, wisperte schließlich ein leises "Ich liebe dich!", und küsste ihn anschliessend erneut.

Kiri
"Von dir lasse ich mich durch ganz Japan zerren wenn es sein muss, solange ich bei dir sein kann und du mich wie jetzt anlächelst.."flüsterte er und konnte es nicht verhindern das sich auf seine Wangen eine zarte Röte legte, weil er sich an Liebesbekundungen erst gewöhnen musste."Ich dich auch.."gab er nicht weniger leise zurück, legte seine Lippen zärtlich auf die des Älteren.

Hyde
Sanft und zärtlich erwiderte er den Kuss, legte ihm erneut eine Wand auf die Wange. "Wenn du darauf bestehst tu ich auch das.", erwiderte er schließlich leise wispernd und fügte kurz darauf noch ein kicherndes "Nur... mit den Decken könnte es schwer werden, soviele habe ich nämlich nicht!", hinzu, sah wieder zu Kiri auf.

Kiri
"Das Problem könnten wir einfach umgehen wenn wir im Bett picknicken, da hast du auf jeden Fall eine Decke und bequemer als auf dem Boden ist es außerdem noch.."entgegnete er mit einem leichten Schmunzeln, während er seine Wange an die Hand des Kleineren schmiegte und diese sanfte Berührung einfach nur genoss. Da er zum ersten mal in seinem Leben jemanden vertraute und keinerlei Angst verspürte wenn Hyde ihm näher kam.

Hyde
Erneut glitt ein leises Kichern über die Lippen Hydes, ehe er ein "Dann überleg dir schon mal eine Ausrede, warum wir beide im Bett essen, aber Soi das nicht darf.", zurückgab und seinen Kopf in Kiris Halsbeuge vergrub, nachdem er sich wieder etwas aufgesetzt und seine Arme um Kiri geschlungen hatte.

Kiri
Lächelnd schloss der Jüngere seine Augen und streichelte Hyde sanft über die Seite hinweg."Dann sagen wir ihm das wir das Bett auf seine Krümel Unverträglichkeit testen mussten und dass das nur so Berühmtheiten wie wir machen dürfen.."kicherte er, weil er sich selbst gerade fragte, seid wann er eigentlich so kindisch war und das Hyde ihn jetzt sicher für verrückt halten würde.

Hyde
"Dann wird er dich aber fragen, warum er das als Sohn einer Berühmtheit nicht auch darf!", lachte der Kleinere leise und sah wieder zu Kiri auf, musterte diesen verliebt lächelnd und schnurrte zufrieden und mit einer riesigen Gänsehaut auf dem Körper auf.

Kiri
"Das musst du ihm als sein Vater dann erklären, schließlich bin ich nur ein ahnungsloser kleiner Drummer, der sich in ein Haribo verliebt hat.."gab Kiri mit einem leichten Schmunzeln zurück, beugte sich dann zu Hyde und begann sich langsam dessen Hals entlang zu küssen, konnte er davon doch einfach nicht genug bekommen, auch wenn er sonst nicht so anhänglich war.

Hyde "Ich überleg mir schon mal eine passende Antwort", kicherte er leise, auch wenn es sich derzeit eher nach einem SChnurren als nach allem anderen anhörte. Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und gewährte Kiri mehr Freiraum, erschauderte aufgrund der Gänsehaut, die sich über seinen Körper schlich kurz.

Kiri
Mit einem Schmunzeln auf den Lippen küsste sich der Jüngere weiter den Hals des anderen entlang und pustete leicht gegen diese."Ist dir etwa kalt..?"wollte er gespielt naiv wissen, war ihm dessen Gänsehaut doch nicht entfallen. Zärtlich streichelte er dem Älteren über den Rücken, schmiegte sich ein bisschen mehr an ihn, um dessen Wärme und Nähe mehr spüren zu können.

Hyde
"Eigentlich ist mir eher warm.", gab er schmunzelnd zurück, schloss zufrieden schnurrend seine Augen und ließ Kiri einfach geschehen, bog seinen Rücken etwas durch und seufzte zufrieden, erschauderte jedoch ein weiteres Mal, als Kiri ihm so gegen den Hals pustete.

Kiri
Gerade wollte der Drummer etwas erwidern, als es an der Tür klingelte und er sich mit einem leisen Seufzen erhob, um an die Tür zu gehen."Hey..ihr seid aber früh zurück..", richtete er an Gackt, der Soi auf dem Arm hielt und in den Flur trat, nachdem er die Tür geöffnet hatte."Das liegt daran, das der Kleine sich nicht wohl fühlt und er zurück zu Hyde wollte..", erklärte der Sänger mit einem entschuldigenden Lächeln, hatte Soi doch nur noch zu seinem Vater gewollt.

Kapitel 14: Fourtheen

Da ich immer noch keine neue Betaleserin haben, wird es auch hier vor Fehlern strotzen. Heute ist es mal an der Zeit jemandem zu danken, denn schon seit einiger Zeit ist Armaterasu die einzige, die noch einen Kommentar abgibt. In dem Sinne.. danke Amy, dass du es dir immer wieder antust und dich durch den Storyverlauf kämpfst ^^ Fühl dich von mir und Arisa-Yuu ala Kiri geknuddelt. :)

Hyde
Leicht hob er eine Augenbraue, als er die Stimme Gackts vernahm, erhob sich ebenso und tapste in den Flur, nahm Soichiro von dessen Arm und wuschelte ihm leicht durch die Haare. "Wir haben gerade von dir gesprochen!", richtete er lächelnd das Wort an ihn, lehnte seinen Kopf dabei gegen Kiris Schulter und sah entschuldigend zu ihm auf, hatte sich dieser den Abend doch sicher anders vorgestellt.

Kiri
Sofort kuschelte sich der Kleinste an seinen Vater und legte seine Arme um dessen Nacken."Papa mein Kopf tut weh.."klagte er mit leidlicher Stimme und lehnte seinen Kopf gegen die Schulter des Sängers, schloss seine Augen."Ich wollte mich um ihn kümmern, aber er wollte unbedingt zu dir und hat auch keine Medizin genommen.."kam es der weilen mitfühlend von Gackt, der das ganze beobachtete und sich ein wenig verlegen am Hinterkopf kratzte.

Hyde
Leicht nickte er und sah dennoch weiterhin zu Kiri auf, streckte sich etwas um diesem einen Kuss auf die Lippen zu hauchen und ein "Gomenasai..", an diesen zu richten, auch wenn er eigentlich wusste, dass das gewiss nicht nötig war. Erneut strich er Soichiro durch die Haare und richtete ein leises "Komm... ich mach dir noch einen Tee und dann gehts ins Bett.", an den Kleineren, sah kurz kopfschüttelnd zu Gackt, konnte dieser doch nichts dazu.

Kiri
Mit einem sachten Lächeln sah Kiri den beiden nach und verabschiedete sich anschließend von dem anderen, schloss hinter ihm die Tür."Machst du mir Honig in den Tee..?"fragte der Sohn des Sängers unter dessen leise bittend und sah mit kleinen Kulleraugen zu ihn auf. Während der Drummer in die Küche, um schon mal etwas Wasser im Wasserkocher zu erwärmen.

Hyde
"Wenn wir noch welchen haben.", gab der Größere lächelnd zurück und ließ Soichiro auf der Arbeitsplatte ab, während Gackt wieder zurück zum Auto lief und dessen Tasche sowie den Hamster wieder reinholte, beides auf dem Sofa abstellte und schließlich in die Küche trat. "Tut mir leid!", richtete er erneut das Wort an Kiri und Hyde, hatte er diesen Abend doch extra den beiden gönnen wollen.

Kiri
"Schon gut, du konntest nicht wissen das Soi krank wird, außerdem hatte wir ein

wenig Zeit für uns und das ist besser als gar nichts.."beschwichtige Kiri ihn und winkte mit seiner Hand ab."Du kannst ja ein anderes mal wieder Babysitten wenn du willst.."schlug er wenig später, wenn auch nicht wirklich ernst gemeint, vor. Dabei goß er den Tee auf.

Hyde
Leicht lächelte Gackt und nickte kurz darauf. "Hai sowieso, weil eigentlich wollten wir mit Soi in den Freizeitpark.", gab er lächelnd zurück und wuschelte dem Kleineren kurz durch die Haare, während sich Hyde nur etwas an Kiri herankuschelte und ihm, nachdem er sich etwas gestreckt hatte, einen Kuss in den Nacken hauchte.

Kiri
Verliebt lächelte Kiri vor sich hin und reichte dem Kleinsten im Raum dann die Tasse."Hier Krümel, aber Vorsicht er ist noch heiß.."richtete er an ihn und zog dann die Augenbrauen kraus, als ihn Soi mit großen Kulleraugenansah."Honig.."murmelte der Sohn des Sängers leise und zog dabei ein kleine Schnute."Du wirst deinem Vater von Tag zu Tag ähnlicher.."stellte der Drummer schmunzelnd fest und nahm sich die Tasse wieder, um ein wenig Honig hinein zu tun.

Hyde
"Hey, ich kann viel süßer schmollen.", gab der Sänger kichernd von sich, wenn auch nicht sonderlich ernst gemeint. Erneut wuschelte er Soichiro durch die Haare und liess ihn auf der Arbeitsplatte wieder, ehe er Gackt noch zur Tür brachte, nachdem dieser hatte verlauten lassen,dass er gehen wollen würde.

Kiri
"Natürlich Hyde, du bist der Weltmeister im süß schmollen, gleich nach Soi.."gab der Jüngere leise lachend von sich und reichte dem Sohn des Sängers erneut die Tasse, in welche er etwas Honig gegeben hatte."Was habt ihr ohne mich gemacht..?"fragte der Kleinere gleich darauf neugierig und nahm einen kleinen Schluck von dem Tee, sah zwischen den zwei Musikern hin und her.

Hyde
Leicht lächelte Hyde , nachdem er wieder in die Küche getreten war und als er Kiri und Soichiro beobachtete, richtete schließlich erst ein völlig ernstes "Wir waren Picknicken!", an seinen Sohn, ehe er zu Kiri sah und noch ein "Hey, was meinst du, warum er das so gut kann... er hat mein Meister gelernt!", hinzufügte und sich wieder etwas an ihn heranlehnte.

Kiri
Mit großen Augen sah Soi sie an und legte seinen Kopf schief."Wieso macht ihr das ohne mich..?"wollte er mit vorgezogener Unterlippe wissen und warf ihnen erneut einen schmollenden Blick zu."Und wie ich sehe beherrscht er es schon sehr gut.."stellte der Drummer mit schief gelegtem Kopf wissen, wobei er zu dem Jüngsten sah, der an seinem Tee nippte.

Hyde
"Natürlich, hast du je an meinen Künsten gezweifelt.", lachte der Sänger leise und lehnte sich mit dem Kopf etwas an Kiri heran, sah zu ihm auf und anschließend wieder

zu Soichiro. "Weil du doch bei Onkel Gackt warst. Aber das nächste Picknick machen wir zusammen.", versprach er ihm lächelnd und wuschelte ihm leicht durch die Haare, schloss kurz seine Augen.

Kiri
"Ok..nicht das ihr alle schönen Sachen ohne mich macht.."gab sich Soi zufrieden und stellte dabei seine Tasse auf die Küchenzeile."Ich bin müde Pa, bringst du mich ins Bett und liest mir was vor..?"fragte er bittend und sah seinen Vater dabei mit lieb an, streckte seine Arme nach ihm aus. Während der Drummer das ganze lächelnd beobachtete und sich durch die Haare strich.

Hyde
Leicht nickte er und sah zu Kiri auf, nachdem er Soichiro auf seine Arme genommen hatte. "Kommst du mit?", fragte er leise nach und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, richtete noch ein kicherndes "Und außerdem haben wir das perfekte Geburtstaggeschenk für Ken gefunden!", an seinen Sohn, grinste ihn breit an.

Kiri
Sofort schmiegte sich der Kleinste an seinen Vater und schloss seine Augen, legte seine Arme um dessen Hals."Wenn es den Krümel nicht stört..?"kam es fragend von Kiri, wollte Soi bestimmt auch Zeit alleine mit seinem Vater verbringen. "Was denn..?"wollte der Schwarzhaarige Junge leise wissen und sah zu Hyde auf. Wenn auch nur aus kleinen Augen, fühlte er sich doch wirklich nicht wohl.

Hyde
"Ob es dich stört wenn Kiri dir die Geschichte mitvorliest?", fragte er leise nach und legte eine Hand auf Soichiros Stirn, merkte sofort, dass dieser etwas erhöhte Temperatur zu haben schon. "Und Kens Geschenk wird auch dir zugute kommen.", lachte er wenig später leise und sah wieder zu Kiri auf, freute sich dennoch am meisten darüber, Kens Gesicht zu sehen.

Kiri
"Du sollst mir aber was vorlesen.."murmelte der Kleinste leise und sah bittend zu seinem Vater auf. Nicht das er Kiri nicht mochte, aber er war nun mal nicht sein Vater, dessen Nähe er wollte und brauchte."Wieso bekomme ich auch was geschenkt..?"wollte er wenig später wissen und lehnte seinen Kopf wieder gegen Hydes Schulter und schloss seine Augen.

Hyde
"Das tu ich doch auch.", gab er leise zurück und blieb weiterhin an Kiri gelehnt stehen, brauchte er dessen Nähe doch ebenso sehr, wie Soichiro die seine brauchte. "Hai, in gewisserweise schon. Und ich glaube, dir wird es mehr gefallen als ihm.", fügte er noch hinzu und suchte in einer der Schubladen vor sich nach einem Thermometer, um Soichiros Temperatur zu messen.

Kiri
Sanft strich Kiri dem Sohn seines Liebsten durch die Haare und half Hyde dann dabei das Thermometer zu suchen, hielt es ihm wenig später entgegen."Wir bringen dich erst einmal ins Bett und dann liest dir dein Vater etwas vor und wenn Ken Geburtstag

hat darfst du ihm unser Geschenk persönlich übergeben.."richtete er an die beiden und machte sich danach auf den Weg in das Zimmer des Kleinsten.

Hyde
"Kannst es auch gleich mit ihm testen gehen an sienem Geburtstag!", gab er kichernd zurück und folgte Kiri langsam, steckte Soichiro währenddessen das Thermometer unter die Achseln. "Welche Geschichte magst du denn hören?", fragte er an ihn gerichtet nach, legte ihn wenig später vorsichtig auf dem Bett ab.

Kiri
"Was soll ich mit ihm testen..?"fragte Soi der leicht verwirrt war und nicht recht wusste was sein Vater meinte, was bei diesem nicht selten vorkam."Schneewittchen.."verkündete er gleich darauf und deutete mit seinen Kopf auf das Märchenbuch, welches auf seinem Schreibtisch lag und woraus ihm Hyde schon öfters etwas vorgelesen hatte.

Hyde
"Na sein Geschenk. Ken wird Kiri und mir mit Sicherheit unsagbar dankbar dafür sein.", erwiderte er lachend und nickte wenig später, sah zu Kiri auf und nahm sich das Buch vom Schrank, ließ sich damit auf der Bettkante nieder und durchblätterte es auf der Suche nach der richtigen Geschichte, mit welcher er wenig später langsam begann.

Kiri
Gemütlich kuschelte sich Soi in sein Kissen und sah seinen Vater gespannt an, liebte er es doch sehr wenn dieser ihm vorlas."Was schenkt ihr ihm denn..?"wollte er neugierig wissen und ließ seinen Blick zwischen den beiden Musikern hin und her schweifen, während Kiri nochmal das Zimmer verließ und ein paar Minuten später mit dem Hamsterkäfig wieder zurück war.

Hyde
"Erst haben wir über einen Hamster nachgedacht, aber uns dann für Jahreskarten für den Freizeitpark entschieden, damit du wann immer du willst, mit ihm Achterbahn fahren kannst.", gab er völlig ernst zurück und sah zu Kiri auf, musterte ihn einen Moment lang verliebt lächelnd, ehe er sich wieder der Geschichte widmete udn langsam weiterlas.

Kiri
"Wirklich..wann immer ich will und Ken fährt mit..das ist ein tolles Geschenk.."kam es freudig von dem Kleinsten, wobei er freudig in die Hände klatschte und sich jetzt schon darauf freute."Mal sehen ob sich Ken auch so darüber freut.."murmelte der Drummer schmunzelnd und setzte sich auf den Stuhl, der neben dem Schreibtisch stand, lauschte der Stimme von Hyde.

Hyde
"Das wage ich zu bezweifeln und ob wir uns über seine Rache freuen ebenso.", gab er schmunzelnd an Kiri gerichtet zurück und strich Soichiro kurz durch die Haare, ehe er langsam begann weiterzulesen, auch wenn er vergessen hatte wo er gerade aufgehört hatte - aber fing er einfach dort an, wo er dachte, er hätte aufgehört.

Kiri
Gespannt hörte Soi zu und zog die Decke bis zur Nase hoch, als die Stelle mit der bösen Stiefmutter kam und ließ ein nuschelndes"Ich essen keinen Apfel mehr..dann wache ich ja nie mehr auf.."über seine Lippen gleiten, was dem Drummer ein leises Lachen entlockte."Wir passen schon auf dass das nicht passiert Krümel.."verkündet er freundlich und stützte sein Kinn auf der Stuhllehne ab.

Hyde
"Hai, dann haben wir schließlich keinen mehr, der uns zum Lachen bringt und Ken in den Wahnsinn treibt!", lachte er leise und streichelte Soichiro erneut beruhigend durch die Haare, las langsam weiter und sah hin und wieder zu ihm auf, zeigte deutlich wie froh er darüber war, die beiden Männer, die er am meisten in seinem Leben brauchte, an seiner Seite zu haben.

Kiri
"Wieso..bin ich so lustig..?"kam es naiv von dem Sohn des Sängers, der sein halbes Gesicht immer noch unter der decke versteckt hielt und abwechselnd zwischen den zwei Musikern hin und her sah."Pa..kennst du Schneewittchen eigentlich persönlich..?"wollte er gleich darauf wissen und blinzelte diesen mit schief gelegtem Kopf an, während von Kiri nur ein leises Kichern zu hören war.

Hyde
"Was? Ähh... iie, aber ich kenn ihre böse Stiefmutter.", gab der Sänger sofort ernst zurück und hatte doch Mühe, sich ein Kichern zu verkneifen, während er Soichiro leicht über die Wange strich. "Lustig bist du nicht direkt, aber du bist einfach du selbst und deine Art bringt Kiri und ich so manches Mal zum Lachen.", fügte er nun noch hinzu, lächelte ihn freundlich an.

Kiri
Verwundert sah Soi den Sänger an und ließ ein fragendes "Wieso die böse Stiefmutter. Ich dachte du wärst einer der sieben Zwerge..Gackt sagt zu dir doch immer Zwerg..?"über seine Lippen gleiten, was Kiri erneut ein Lachen entlockte, wenn er es auch versuchte zu unterdrücken."So wie jetzt...?"kam es lächelnd von dem Jüngsten, wobei er sich an die Hand seines Vaters schmiegte.

Hyde
"Gackt hat ja auch keine Ahnung!", gab er kichernd zurück und nickte erst auf die Worte des Kleinsten hin. "Hai, genau wie jetzt..", gab er schmunzelnd zurück und fügte noch ein "Ich glaube, ich muss Onkel Gackt mal zeigen, wieviel Zwerg wirklich in mir steckt!", hinzu, grinste kurzzeitig fast schon sadistisch vor sich hin.

Kiri
"Wie willst du das denn machen..mit einer Zipfelmütze..?"fragte Soi mit großen Augen und stellte sich seinen Vater auch prompt mit solch einer vor, was ihm ein Grinsen entlockte."Pa..les weiter ich will wissen wie die Geschichte aus geht.."quengelte er wenig später und begann an dem Ärmel des Sängers zu zupfen, obwohl er die Geschichte schon oft gehört hatte.

Hyde

"Hai und ich such mir noch sechs Freunde, damit wir auch glaubwürdig rüberkommen.", gab er schmunzelnd zurück und nickte wenig später, begann langsam weiter zu lesen und lächelte aufgrund von Soichiros Anblick einfach nur, genoss er es doch sehr, diesen lächeln zu sehen - ebenso sehr wie er es bei Kiri tat.

Kiri
Gespannt hörte der Jüngste im Raum zu und zog sich jedes mal die Decke bis zur Nasenspitze hoch wenn die böse Stiefmutter ins Spiel kam. Unter dessen hatte Kiri nach dem Thermometer gesehen, was allerdings kein Fieber anzeigte."Wieso einen Zwerg hast du doch schon hier.."witzelte er und erntete eine raus gestreckte Zunge, die ihn Soi mit einem frechen Grinsen entgegen streckte.

Hyde
"Dann brauch ich ja nur noch fünf., lachte der Sänger leise und beobachtete seine beiden Männer verträumt, las die Geschichte zu Ende und klappte das Buch wieder zu, hielt es aber dennoch in seinen Händen. "Fragt sich nur, wer dann Schneewittchen ist?", kicherte er wenig später, strich sich eine Strähne aus dem Gesicht.

Kiri
"Ich kann ein paar meiner Freunde fragen ob sie die restlichen Zwerge spielen, dann wärst du der größte von allen und als Schneewittchen nehmen wir Kiri und ziehen ihm ein Kleid an.."schlug Soi prompt vor und kicherte leise vor sich hin, erst recht als der Drummer ihm die Zunge entgegen streckte, wie er es davor getan
hatte."Wenn du frech wirst fahre ich nie wieder mit dir Achterbahn Krümel.."drohte dieser, wenn auch alles andere als ernst gemeint.

Hyde
"Und Ken wird dann unsere böse Stiuefmutter oder was?", lachte der Sänger und wuschelte seinem Sohn leicht durch die Haare, ehe er etwas an Kiri rutschte und sich soweit wie er konnte gegen diesen lehnte, lächelnd zu ihm aufsah und doch leise kicherte, als er sich den Drummer in einem Kleid ala Schneewittchen vorstellte.

Kiri
Aus großen Augen sah Soi den Sänger an und ließ ein kindliches "Aber Ken isst die Äpfel doch selbst, bevor er sie Schneewittchen geben kann und dann bekommt er Bauchschmerzen.."über seine Lippen gleiten, was Kiri ein leises Lachen entlockte, ehe er zu seinen Liebsten sah und einen Schmollmund zog."Was ist denn so lustig..?"wollte er gespielt ernst wissen, da er sich schon denken konnte was diesen kichern ließ.

Hyde
"Ach.. ich hab mir nur grad vorgestellt, was für ein Schneewittchen du abgeben würdest.", gab der Sänger kichernd zurück und hauchte ihm kurz einen Kuss auf die Wange, sah ihn entschuldigend an, ehe er wieder zu Soichiro sah. "Wie wärs dann mit Onkel Gackt als böse Stiefmutter?", fragte er wenig später nach, kicherte erneut leise.

Kiri
"Das hatte ich befürchtet, aber ich muss dich enttäuschen wenn du gedacht hast das ich mir ein Rüschenkleid anziehe.."merkte der Größere gelassen an und fuhr sich mit den Fingern durch die Haare, schmunzelte aber dennoch."Aber Gackt ist doch nicht

böse..er ist komisch..aber nicht böse.."kam es der weilen von dem Kleinsten, der ebenso lachen musste wie sein Vater.

Hyde
"Das denkst du... zu mir ist er immer böse!", verteidigte sich der Sänger sofort und sah Soichiro dabei völlig ernst an, auch wenn er Gackt durchaus dankbar war, dass er immer für ihn da war, ihm so manches Mal den Kopf gewaschen und ihm einfach nur zugehört hatte. "Ich ziehs dir auch wieder aus", hauchte er Kiri wenig später ins Ohr, sodass nur dieser ihn hören konnte, hauchte ihm einen erneuten Kuss auf die Wange.

Kiri
Ungläubig sah Soi den Sänger an, blinzelte verwundert."Dann musst du nicht so frech zu ihm sein. Zu mir ist er immer nett und unternimmt tolle Sachen mit mir. Heute war er mit mir Eis essen.."verkündete er stolz und nickte sich selbst bestätigend zu."Das ändert natürlich alles.."wisperte Kiri nicht weniger leise zurück, wenn auch mit leicht geröteten Wangen.

Hyde
"Mir klaut er das Eis höchstens immer!", gab er Sänger schmollend zurück und verschränkte ebenso schmollend seine Arme vor der Brust, während er wieder zu Kiri aufsah und sanft lächelte. "Ich rette dich vorher auch heldenhaft.", hauchte er ihm erneut entgegen, schmunzelte ihn verliebt lächelnd an.

Kiri
"Das hat er bei mir auch probiert, aber ich war schneller und habe alles alleine gegessen.."ließ Soi fröhlich von sich hören und strahlte über das ganze Gesicht. Liebte er Süßes doch über alles."Das hast du doch schon längst.."flüsterte der Drummer zurück, denn ohne Hyde hätte er sich nicht von seinem Ex-Vocal lösen können und würde sich jetzt noch immer von ihm drangsalieren lassen.

Hyde
"Das kann ich mir lebhaft vorstellen!", lachte der Sänger sofort und wuschelte seinem Sohn erneut durch die Haare, fügte noch ein "Was hälst du davon, wenn du dich jetzt ausruhst und wieder gesund wirst", an diesen, ehe er wieder zu Kiri sah und noch ein "Und ich würds jederzeit wieder tun!", hinzufügte, seinen Kopf gegen dessen Schulter lehnte.

Kiri
Lächelnd nickte der Kleinste und kuschelte sich in seine Decke, drückte eines seiner Kuscheltiere an sich und schloss bereits seine Augen."Ok, bekomme ich dann morgen Eis zum Frühstück..?"murmelte er leise und naiv, war wenig später bereits eingeschlafen. "Und dafür bin ich dir mehr als dankbar.."richtete Kiri leise an den Sänger, hauchte ihm einen Kuss auf die Stirn.

Hyde
Schmunzelnd sah Hyde auf ihn herab und drehte sich anschließend zu Kiri um, um sich richtig an ihn zu kuscheln. "Und was machen wir beide jetzt mit dem angebrochenen Abend?", fragte er wenig später nach, streichelte dem Drummer leicht und sanft über die Seiten hinweg, genoss die Nähe zu diesem sichtlich.

Kiri
"Ich weiß nicht. Willst du auch schlafen gehen oder noch eine DVD oder so gucken..?"gab er Schulterzuckend zurück und legte seinen Kopf ein wenig schief, schnurrte leise auf. Lächelte als er zu Soi sah und anschließend wieder zu Hyde, sahen diese sich doch mehr als ähnlich, besonders wenn sie so friedlich und glücklich aussahen, als wäre sie Engel.

Hyde
"Ich weiss genau, was du denkst, aber glaub mir, dass täuscht!", kicherte er leise, war Soichiro doch alles andere als ein Engel und er manchmal genauso wenig. Leise schnurrte er ebenso auf und streichelte weiterhin über dessen Seiten hinweg, ehe er ein "Hm.. DVD klingt gut...", über seine Lippen gleiten ließ, konnte er so doch noch ein wenig Zeit mit Kiri verbringen und ihn beobachten.

Kiri Gespielt unwissend sah Kiri seinen Liebsten an und strich ihm durch die Haare."Woher willst du wissen was ich denke. Vielleicht habe ich ja nur daran gedacht das Soi bald größer ist als du und ich ihn dann nicht mehr Krümel nennen kann.."erwiderte er gelassen und stand anschließend auf, zog ihn sanft mit sich hoch."Gut, dann lass es uns vor dem Fernseher gemütlich machen.."fuhr er lächelnd fort und verließ mit ihm leise das Zimmer, um den Schlafenden nicht zu wecken.

Hyde
"Ich weiss es anhand deines Blickes.", lachte er leise und erhob sich ebenso, hauchte ihm einen Kuss auf die Brust, fügte noch ein "Ich wette, du nennst ihn trotzdem weiterhin Krümel.", hinzu, ehe er dessen Hand ergriff und aus dem Raum tapste, das Licht etwas dimmte, wußte er doch, dass Soichiro nie in völliger Dunkelheit schlief. "Magst du was bestimmtes sehen?", fragte er an den Größeren gerichtet nach, sah wieder zu ihm auf.

Kiri
"Da hast du allerdings recht. Ich glaube ich werde ihn selbst noch so nennen wenn er schon längst erwachsen ist und größer ist als du oder ich nenne dich dann so.."lachte er leise und schlenderte ins Wohnzimmer, kratzte sich überlegend am Hinterkopf."Hm..was willst du denn gucken, was komisches oder so..?"antwortete er überlegend, da er schon lange keinen Film mehr gesehen hatte.

Hyde
"Größer zu werden als ich, ist ja auch keine Kunst!", gab der Kleinere lachend zurück und folgte Kiri langsam, legte seinen Kopf überlegend schief. "Hm, wir könnten eine unserer Live - DVDs schauen, damit du weisst, was auf dich zukommt.", gab er lächelnd zurück, schmiegte sich wenig später von hinten an ihn heran.

Kiri
Zustimmend nickte der Jüngere und bewegte sich langsam auf die Couch zu."Gerne..dann kann ich dich doppelt beobachten. Einmal in echt und einmal auf der DVD.."kicherte er leise, obwohl sich das mehr als kitschig anhören musste, aber das war ihm ziemlich egal."Du weißt doch. Es kommt nicht auf die Größe an.."fuhr er schmunzelnd fort, hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, bevor er sich von ihm löste

und auf der Couch Platz nahm.

Hyde
Schmunzelnd sah er ihm nach und lief auf das Regal mit den DVDs zu, suchte eine Weile darin, ehe er eine aus diesem zog und in den DVD-Player legte, sich anschließend neben Kiri niederließ. "Muss ich mir dann sorgen machen, wenn du den Hyde auf der DVD anziehender findest, als mich?", kicherte er wenig später leise, streichelte ihm leicht über das Bein hinweg und schmuste sich etwas an ihn heran.

Kiri
"Wieso sollte ich? Den Hyde in der DVD kann ich noch nicht mal anfassen oder küssen..das wird auf Dauer langweilig mit einer DVD zusammen zu sein..und unterhalten kann ich mich auch nicht mit ihm.."entgegnete der Drummer gespielt ernst, lehnte seinen Kopf gegen dessen Schulter und sah lächelnd auf den Fernseher. Genoss diese ungestörten Momente zwischen ihnen sichtlich.

Hyde
"Kannst es ja mal versuchen, vielleicht antwortet er dir!", lachte er leise und schmuste sich an ihn heran, zog eine Decke über ihre Beine und schaltete schließlich den Fernseher ein, schloss seine augen für einen Moment, kannte er die DVD und die ersten Backstage aufnahmen doch nun schon auswendig.

Kiri
"Dann kann ich mich gleich mit Soi´s Hamster unterhalten, der reagiert wenigstens und ein bisschen kuschel kann man mit dem auch..."erwiderte er mit einem leisen Kichern, als er sich das vorstellte, wie er mit dem kleinen Nagetier redete. Schweigend sah er auf den Bildschirm und verfolgte interessiert wie die verschiedenen Leute durch die Gegend wuselten.

Hyde
Leise lachend öffnete er seine Augen wieder und sah zu Kiri auf. "Ich glaube, darüber wirst du dich mit Soi noch streiten müssen.", gab er grinsend zurück und sah ebenso auf den Bildschirm, legte seinen Kopf etwas schief, als eine Nahaufnahme von ihm oder eher von seinem Tattoo auf dem Rücken zu sehen war, welches er sich vor einigen Jahren hatte stechen lassen.

Kiri
Leicht hob der Drummer eine Augenbraue als er das sah, hatte er das Tattoo noch gar nicht bemerkt und das obwohl er Hyde schon mit freien Oberkörper gesehen hatte."Das Tattoo ist mir bis jetzt gar nicht aufgefallen..hast du das schon lange..?"fragte er neugierig, nachdem er seinen Blick vom Fernseher abgewandt hatte und ihm mit einer Hand über den Rücken strich.

Hyde
"Ein paar Jahre.", gab er erst lächelnd zurück und sah wieder zu Kiri auf, schnurrte aufgrund von dessen Berührungen leicht auf. "Es ist ein Teil von mir und wird es auch immer bleiben", fügte er noch hinzu, zumal er es sowieso nicht wieder würde entfernen können und eigentlich wollte er das auch gar nicht.

Kiri
"Es passt auch sehr gut zu dir.."stellte der Jüngere anerkennend fest, streichelte Hyde über die Seite, nachdem er seinen Arm um ihn gelehnt hatte, um sich besser an ihn kuscheln zu können. Interessiert verfolgte er die DVD, schmunzelte als er sah wie sich der Sänger auf der Bühne bewegte und seinen Fans einheizte, welche sich die Seele aus dem Leib schrien.

Hyde
"Warum schmunzelst du?", fragte er lächelnd nach und schnurrte leise vor sich hin, genoss dessen Streicheleinheiten sichtlich und wollte sie am liebsten immer und überall spüren. "Ich freu mich schon darauf, mit dir und den anderen zu touren.", fügte er wenig später hinzu, wandte seinen Blick ebenso auf den Fernseher.

Kiri
Langsam und zärtlich ließ der Drummer seine Finger über die Haut des Sängers gleiten."Mir gefällt es wie du deine Fans zum schreien bringst. Die benehmen sich so als wärst du der liebe Gott höchst persönlich.."entgegnete er freundlich lächelnd, nickte zustimmend."Ich mich auch.."pflichtete er ihm leise bei. War es doch seine erste Tour und die noch mit Hyde machen zu können, war etwas ganz besonderes für ihn.

Hyde
"Hm... eigentlich will ich aber nur dein Gott sein.", gab er leise zurück und schnurrte erneut leise auf, schloss seine Augen, um sich nur noch auf die Berührungen Kiris zu konzentrieren, zumal er die DVD und das Konzert an sich ja nun eh shcon kannte und nicht mehr hinsehen musste.

Kiri
"Dann bist du aber ein ziemlich kleiner Gott.."neckte Kiri seinen Liebsten, bevor er seine Hand zurück zog und vor ihm in die Knie ging."Oh, bitte du mein singender Gott aller Musiker erbarme dich meiner und erweise mir die Ehre unsere Lippen miteinander zu verbinden.."richtete er wie ein Bittsteller an ihn und legte seine Hände sanft auf dessen Knie, sah Hyde aus bittend an.

Hyde
"Wahre Größe und Stärke kommt von innen.", ewrwiderte der Sänger leise, ehe er ihn verdutzt ansah und im ersten Moment fast schon sprachlos wirkte, ehe er sich mit einem "Natürlich, mein Lieblingsdrummer.", zu diesem beugte und ihre Lippen sanft und zärtlich miteinander verband, seine Augenlider langsam nach unten klappen ließ.

Kiri
Wohlig seufzte Kiri in den Kuss hinein und schloss ebenso seine Augen."Ich glaube ich sollte die Religion wechseln.."wisperte er in den Kuss hinein, ohne diesen richtig zu lösen. Langsam streichelte er dem Älteren über den Oberschenkel und das Knie hinweg. Hatte schon vergessen das sie eigentlich eine DVD guckten, denn das Original fand er viel besser.

Hyde
"Hm... und was willst du werden? Hydeist?", fragte er leise schnurrend nach und löste den Kuss ebenso wenig, hob dabei langsam seine Hand, um sie Kiri in den Nacken zu

legen und sachte darüber hinweg zu streichen. Zufrieden schnurrte er in den Kuss hinein, schmiegte sich etwas an Kiri heran, nachdem er auf die Sofakante geruscht war.

Kiri
"Hai, da werde ich auch regelmäßig in die Messen gehen und dir ganz viele Küsse opfern.."antwortete er leise, konnte sich ein kurzen Schmunzeln aber nicht wirklich verkneifen. Leise schnurrte in den Kuss hinein, schlang seine Arme zärtlich um den Körper des Älteren und zog ihn noch näher zu sich. Die Wärme und Nähe die dieser ihm gab, brauchte er mehr als alles andere.

Hyde
"Das ist das mindeste.", erwiderte er leise und schnurrte zufrieden auf, drückte Kiri nun etwas zurück und ließ sich auf dessem Schoss nieder, um ihm noch näher zu sein, um ihn noch besser spüren zu können. "Betest du mich dann auch täglich an?", hauchte er wenig später gegen dessen Lippen, konnte sich allein aufgrund der Vorstellung ein Kichern nicht wirklich verkneifen.

Kiri
Liebevoll streichelte Kiri über den Rücken des Sängers, zog dessen Wirbelsäule mit seinen Fingerspitzen nach."Du bist aber ein gieriger Gott.."entgegnete er gespielt ernst, lächelte aber dennoch und küsste ihn erneut auf die weichen Lippen, die ihn magisch anzogen."Aber wenn du willst bete ich dich jede Stunde an.."fügte er wispernd hinzu, da er sowieso den Boden anbetete auf dem Hyde ging.

Hyde
Sofort bog er seinen Rücken etwas durch und schnurrte zufrieden in den Kuss hinein, nickte wenig später leicht. "Hm, der Gedanke daran gefällt mir.", erwiderte er schmunzelnd, fuhr mit einem leisen "Aber es reicht, wenn du mich Hideto oder Hyde nennst.", hinzu, ehe er nur zu gerne auf den weichen Kuss einging, sich zufrieden an den Drummer heranlehnte.

Kiri
"Wie großzügig von dir mein Haribo-chan.."kam es scherzend von dem Jüngeren, wobei er seine Hand langsam nach oben wandern ließ und ihm schließlich sanft durch den Nacken strich."Muss ich meinem Gott noch mehr opfern um ihn zu besänftigen..?"fragte er gegen die Lippen des anderen, hauchte ihm immer wieder kleine Küsse auf diese, knabberte an der Unterlippe.

Hyde
Augenblicklich schnurrte der Ältere auf und legte seinen Kopf nur minimal nach vorne, ehe er Kiri von unten herauf anblickte. "Hm... wenn du mich weiterhin so küsst, ist der Gott fürs erste besänftigst.", hauchte er leise zurück, schmiegte sich zufrieden an ihn heran und streichelte hauchzart über den Rücken Kiris hinweg.

Kiri
Leicht lächelte er in den Kuss hinein."Und wie lange soll ich das machen wenn ich fragen darf..?"wollte er leise wissen. Er selbst könnte den ganzen Tag, beziehungsweise die ganze Nacht nichts anderes tun und würde nie genug davon

bekommen."Und was passiert wenn ich aufhöre..verfluchst du mich dann..?"richtete er schmunzelnd an Hyde, blinzelte ihn an.

Hyde
"Hm... bis uns die Luft ausgeht?", erwiderte der Sänger schmunzelnd und streichelte dem Drummer sachte eine Strähne aus dem Gesicht, legte seinen Kopf etwas schief, als würde er überlegen müssen. "Hm... dann... dann klau ich dir deine ganzen Sticks und bastel mir ein lebensgrosses Bild von dir daraus.", erwiderte er wenig später kichernd, auch wenn das sicherlich nicht ging und fast schon unmöglich war.

Kiri
"Du bist ein richtiger Bastler, das wusste ich noch gar nicht. Was kannst du denn noch alles aus Sticks machen..?"fragte er schmunzelnd und wippte leichte mit seinen feingeschwungenen Augenbrauen, bevor er sich wieder den Lippen des Sänger näherte und ein leises"Dann sollten wir uns Kiemen zulegen.."gegen diese wisperte, um sich gleich darauf zärtlich mit seinen zu bedecken.

Hyde
"Hmm... eigentlich gar nichts.", kicherte er leise und nickte wenig später, schmiegte sich an Kiri heran und erwiderte den Kuss nicht weniger zärtlich. "Fragt sich nur, wie wir dann unseren ganzen anderen Aufgabe nachgingen.", schnurrte er leise in den Kuss und warf einen Blick auf den Fernseher, kicherte erneut, als Ken dort gerade ein Gummihuhn in die Kamera hielt.

Kiri
"Ach, da finden wir schon jemanden der für uns einspringt.."ließ der Brünette sichtlich überzeugt von sich hören und konnte sich ein lachen dann nicht wirklich verkneifen als er Ken sah."Er scheint eine Vorliebe für diese Dinger zu haben, vielleicht hätte wir ihn ein Gummihuhn zum Geburtstag schenken sollen.."fuhr er schmunzelnd fort, wenn auch alles andere als ernst gemeint.

Hyde
"Ich würd' ihm ja meines schenken, aber nachher denkt er, ich mags nicht mehr!", erwiderte er leise lachend und nicht wirklich ernste ernst gemeint, grinste wenig später. "Dann sollten wir uns verdammt gute Klone suchen, damit unsere Fans den Unterschied nicht merken.", fügte er noch hinzu und kicherte vor sich hin, schmuste sich wieder zufrieden an Kiri heran.

Kiri
Sanft streichelte er über Hydes Rücken, lehnte sein Kinn auf dessen Kopf."Er kann sich noch welche schießen wenn er mit Soi in den Freizeitpark geht.."verkündete er scherzend und schüttelte danach kurz seinen Kopf."Das wird nicht funktionieren, denn du bist einzigartig und durch keinen Klon zu ersetzen.."flüsterte er, drückte ihn zum Beweis noch näher an sich herran.

Hyde
"Wenn ich genauer darüber nachdenke, habe ich eigentlich sogar schon einen.", erwiderte der Sänger leise und sah wieder zu Kiri auf, schmiegte sich zufrieden an ihn heran und seufzte ebenso zufrieden auf. "Andere sammeln halt Feuerzeuge und Ken

sammelt eben Gummihühner.", kicherte er er wenig später, hauchte Kiri einen Kuss aauf das Kinn.

Kiri
"Meinst du den Krümel der gerade schläft..?"fragte er gespielt unwissend, während er seine Hand vorsichtig unter das Oberteil des Älteren schob und mit seinen Fingerspitzen über die weiche Haut strich."Lass ihn das bloß nicht hören, sonst ist er beleidigt.."schmunzelte Kiri. Sah zum Fernsehr wo bereits der Abspan lief, auch wenn er nicht viel von der DVD mitbekommen hatte.

Hyde
"Hai, der ist mir ähnlicher, als mir manchmal lieb ist.", erwiderte er leise und streichelte Kiri sachte über die Seiten hinweg, schnurrte selbst leise auf und erschauderte aufgrund von Kiris Berührungen kurz. "Ich frag' mich grad, ob er immer noch vor dem PC sitzt!", grinste er wenig später, hatten sie sich doch eigentlich nicht von ihm verabschiedet, sondern sich einfach verdünnisiert.

Kiri
Ebenso schnurrte der Drummer auf und gab ein einfühlsames"Also ich mag Soi wie er ist, gerade weil er dir so ähnlich ist.."von sich. Langsam strich er mit seinen Fingern über den Lendenbereich von Hyde, was diese angenehm kribbeln ließ."Willst du nachsehen, nicht das er vor dem Pc übernachtet..?"fragte er grinsend, da er das dem Gitarristen ohne weiteres zutrauen würde.

Hyde
"Iie, ich will ihn morgen über seine Rückenschmerzen jammern hören!", grinste der Sänger sofort und schnurrte ein weiteres Mal auf, bog seinen Rücken etwas durch und genoss die Streicheleinheiten Kiris voll und ganz, fügte noch ein leises "Ich bin froh, dass er wieder bei mir ist... zusammen mit dir.", hinzu, kuschelte sich eng an den Drummer vor sich.

Kiri
"Du bist ganz schön gemein.."kicherte der Jüngere, wenn auch alles andere als ernst gemeint, denn er kannte keinen liebevolleren Menschen als Hyde."Einer muss sich schließlich um dich kümmern und dafür sorgen das dein Leben nicht langweilig wird.."fuhr er genauso leise fort, küsste ihn zärtlich auf die Lippen und ließ seine Hand lediglich auf dessen Rücken ruhen.

Hyde
"Ach, Ken weiss schon, wie ich das meine.", erwiderte er schmunzelnd, war der Gitarrist doch manchmal nicht weniger gemein zu ihm. Leise schnurrte er auf und erwiderte den Kuss nicht weniger zärtlich, gab sich ganz den Gefühlen für Kiri und dessen Nähe hin.

Kiri
Einen Moment schmiegte sich der Drummer schweigend an Hyde, sog dessen Geruch in sich auf."Ehe du dir noch mehr Gemeinheiten ausdenkst sollten wir vielleicht lieber schlafen gehen.."schlug er lächelnd vor, da es schon spät genug war und man wusste nie wer oder was sie Morgen aus den Schlaf reissen würde. Liebevoll strich er ihm

über das Steißbein, ließ seine Finger langsam höher wandern.

Hyde
Leise schnurrte er auf und bog seinen Rücken etwas durch, erschauderte ein weiteres Mal und nickte schließlich. "Hai, ich befürchte, die Nacht wird früher zu Ende sein, als uns beiden lieb ist.", erwiderte er leise und erhob sich doch eher widerwillig von Kiri, hielt diesem seine Hand hin, während er mit der anderen Hand den Fernseher und den DVD-Player ausschaltete.

Kiri
"Vielleicht haben wir Glück und können ausschlafen.."kam es Schulterzuckend von Kiri, obwohl er sich da keine all zu großen Hoffnungen machte. Sanft ergriff er die Hand des Älteren und ging mit ihm in dessen Schlafzimmer, wo er ihn wieder los ließ, damit er sich seiner Klamotten entledigen konnte, die er ordentlich über einen Stuhl lag und anschließend in das Bett krabbelte.

Hyde
"Dann kennst du Soichiro und seine Weckmethoden aber nicht.", lachte er leise und ließ sich mitziehen, zog sich im Schlafzimmer ebenso bis auf die Boxershorts aus und lief doch erst noch mal zurück in das Zimmer seines Sohnes, um zu schauen, ob dieser auch wirklich schlief, ehe er sich zu Kiri unter die Decke kuschelte und sofort an diesen heranschmiegte.

Kiri
Lächelnd kuschelte sich der Drummer an Hyde herran und gab ihn einen kaum merklichen Kuss auf die Brust."Solange er nur dich weckt und mich schlafen lässt, kann er das gerne tun.."kicherte er leise und streckte ihm frech die Zunge entgegen. Fast nicht spürbar strich er über die Seite des Älteren, zog mit seinen Fingerspitzen dessen Rippen nach.

Hyde
"Ich glaube, er wird uns eher als lebendige Trampoliine benutzen.", lachte er leise und schmiegte sich an ihn heran, erschauderte wenig später, als er Kiris Fingerspitzen spürte. "Ich weck dich später auch auf meine Art, wenn er dich schlafen lassen sollte.", fügte er schmunzelnd hinzu, sah nicht weniger breit grinsend zu dem jungen Drummer auf.

Kiri
"Gut, dass er nicht so schwer ist, da ist das nicht schlimm..", merkte der Jüngere schmunzelnd an, denn Soi war nicht mehr als ein Fliegengewicht."Und wie sieht die Art aus..?"wollte er interessiert wissen und stupste die Nase des Sängers mit seiner eigenen an, ohne damit auf zu hören ihm sanft, über die Seite zu streichen und jeden Millimeter des Haut langsam zu erkunden.

Hyde
Leise lachte der Kleinere auf und schnurrte kurz darauf erneut. "Das... siehst du morgen früh.", erwiderte er grinsend und malte ihm mit den Fingerspitzen ein Herz auf die Brust, schloss leise schnurrend seine Augen und spürte deutlich die Müdigkeit in sich aufsteigen, was dazu führte, dass er ungewollt in den Armen Kiris einschlief.

Kapitel 15: Fifthteen

Nach einer gefühlten Ewigkeit mal wieder was neues, auch wenn ich mir nicht sicher bin, ob das hier überhaupot noch jemand liest, ausser Amy. ^^'' ~ .. Fehler dürfen behalten werden, gefunden werden sicherlich welche, ist nämlich vollkommen ohne Beta.
In dem Sinne viel Spaß beim Lesen und beide Bads gehören seblstverständlich nicht mir. (Schade eigentlich. XD)

Kiri
Lächelnd sah Kiri auf den Sänger hinab, ehe er selbst seine Augen schloss und wenig später eingeschlafen war, jedoch früh am nächsten Morgen wieder geweckt wurde, als Soi ins Schlafzimmer gestürmt kam und mit einen lauten "Hey aufwachen ihr Schlafmützen..es ist schon spät und ich will frühstücken..", auf dem Bett auf und ab sprang, sich schlussentlich förmlich auf seinen Vater schmiss.

Hyde
Leise fiepte der Sänger auf, auch wenn sich das wenig später in ein Keuchen umwandelte. "Wenn du mich platt gesprungen hast, wird das aber nichts mit Frühstück.", ließ er es leise verlauten, ehe er Soichiro blitzschnell an die Rippen packte und ihn von oben bis unten durchzukitzeln begann.

Kiri
"Dann macht mir Kiri mein Frühstück..", verkündete der Kleinste frech und konnte sich gleich darauf vor Lachen nicht mehr halten."Pa...das ist unfair..lass mich los..", jauchzte er atemlos und versuchte vor seinem Vater zu entkommen, was ihm allerdings nicht gelang, weil der Drummer ihm jetzt noch zusätzlich auszukitzeln begann und daran sichtlich Spaß hatte.

Hyde
"Iie, erst wenn du mir sagst, dass du mich liebst.", erwiderte der Sänger schmunzelnd und dachte gar nicht daran, damit aufzuhören, seinen Sohn durchzukitzeln, hatte er doch gerade ziemlich viel Gefallen daran gefunden, zumal er eigentlich noch gar nicht so richtige Lust hatte, überhaupt aufzustehen.

Kiri
Laut kichernd versuchte Soi sich den Händen seines Vaters zu entziehen und ließ nur ein freches "Nööööhööööhöö.."über seine Lippen gleiten, obwohl er wusste das er dadurch nur noch länger ausgekitzelt wurde, aber das störte ihm nicht im geringsten, denn er hatte viel zu lange auf ihn verzichten müssen und war mehr als froh wieder bei ihm zu sein.

Hyde
"Wenn das so ist... dann klau ich dir gleich alle deine Gummibärchen.", grinste der Sänger zurück und piekste seinem Sohn erneut provokant in die Seiten, hielt nur kurz inne, als er sich seitens des Drummers einen Kuss klaute, bekam er von dessen Lippen doch einfach nicht genug und würde, wenn es nach ihm ginge, nichts anderes tun.

Kiri
"Das wirst du nicht schaffen...", quiekte der Jüngste noch immer völlig außer Atem und nutzte den Moment in dem sein Vater nicht aufpasste, um sich seinen Griff zu entziehen. Grinsend drängte er sich zwischen die beiden Musiker und kuschelte sich an sie."Wieso muss ich eigentlich in meinen Bett alleine schlafen, wenn ihr beide zusammen schlafen dürft..?". fragte er gerade heraus.

Hyde "Wetten doch.", fragte er schmunzelnd nach und fiepte kurz auf, als sich Soichiro zwischen sie drängte. "Das.. ähm.. ja.... weil... weil ich kann Kiri ja schlecht auf der Couch schlafen lassen und einen Hexenbesen bei ihm verursachen.", versuchte er sich wenig später rauszureden, auch wenn das durch sein folgendes Kichern nicht ganz so einfach zu sein schien.

Kiri
"Wirst du nicht, weil ich alle schon aufgegessen habe.. OHNE MIT EUCH ZU TEILEN..", verkündete er großspurig und grinste seinen Vater breit an, blinzelte jedoch gleich darauf und kratzte sich überlegend an der Stirn."Hm..dann schlafe ich ab jetzt auch hier, zusammen mit Miyavi..mein Bett ist nämlich viel zu klein für mich und bei euch ist es viel gemütlicher..", beschloss er, kuschelte sich zur Bestärkung in eines der Kissen.

Hyde
Leicht schmunzelte der Sänger und sah auf seinen Sohn herab. "Ich glaube, Miyavi sollte doch besser in seinem Käfig schlafen, wenn du nicht willst, dass er morgens platt ist!", entgegnete er sanft, streichelte Soichiro kurz durch die Haare, ehe er Kiri sanft und zärtlich über die Wange hinweg streichelte.

Kiri
Kaum merklich schmiegte sich der Drummer an Hyde´s Hand, hauchte einen zärtlichen Kuss auf dessen Handrücken."Na gut, dann bleibt Miyavi im Käfig, aber ich schlafe ab jetzt bei euch, nicht das ihr noch Angst im Dunkeln bekommt wenn ich nicht da bin..", entschied der Kleinste derweilen eigenständig und kuschelte sich an seinen Vater heran.

Hyde
"Ach und du meinst, du kannst uns vor der Dunkelheit retten?", erwiderte er schmunzelnd und wuschelte ihm provokant durch die Haare, wohlwissend, dass der Kleinere das absolut nicht mochte. "Vielleicht sollte ich dich auf der nächsten Tour auf unseren persönlichen Bodyguard mitnehmen und nicht als meinen Sohn!", fügte er kichernd hinzu, erschauderte leicht, als er den Kuss Kiris auf seiner Hand spürte.

Kiri
"Klar, schließlich bin ich der einzige hier, der kein alter Greis mehr ist..", erwiderte der Jüngste so ernst er konnte und murrte gleich darauf auf, als ihm sein Vater durch die Haare wuschelte."Ich werde nur der Bodyguard aller Haribotüten die ich finde, sonst nichts..das grenzt schon fast an Kinderarbeit hier..", fuhr er gespielt beleidigt fort und krabbelte dann ganz unter die Decke, so das man nur noch einen Hügel sehen konnte.

Hyde

"Oh natürlich, wie konnte ich das bloss vergessen. Wir gehören natürlich schon zum alten Eisen.", gab der Sänger völlig ernst zurück, hatte Mühe, sich nicht zu einem Grinsen hinleiten zu lassen. "Was haltet ihr von Frühstück...?", fragte er kurz darauf leise nach und sah sofort mit einem weiteren "Und es gibt keine Gummitiere!", zu Soichiro.

Kiri
Kurz herrschte Stille, ehe Soi seinen Kopf unter der Decke hervorluken ließ."Wieso nicht? Die sind gesund und bunt und lecker...", wiedersprach er prompt, wenn auch mit einem leichten Grinsen auf den Lippen, weil er wusste das er seinen Vater nie davon überzeugen würde können."Bekomme ich wenigstens ein Schoko Hörnchen..?", fragte er lieb lächelnd und verschwand wieder unter der Decke.

Hyde
"Und führen nur dazu, dass mein Sohn bald selbst zu einem mutiert.", erwiderte er schmunzelnd und nickte anschließend, ruschte selbst etwas zu Kiri und klaute sich einen Kuss. "Was haltet ihr davon, wenn ihr hier liegen bleibt und ich hol euch das Frühstück ans Bett?", fragte er wenig später nach, lächelte Kiri und den Hügel unter der Decke an.

Kiri
"Oh ja...sonst verbietest du es mir immer im Bett zu essen..", quietschte der Kleinste sofort euphorisch und sprang erneut auf dem Bett herum, verhedderte sich allerdings in der Decke und landete erneut auf dem Sänger.
"Wenn du so weiter machst wird dein Vater nicht mehr dazu kommen dir Frühstück zu machen..", kam es schmunzelnd von Kiri, der sich etwas auf gesetzt hatte und die beiden nun beobachtete.

Hyde
Leise fiepte er erneut auf und sah zu seinem Sohn auf. "Hai, noch einmal und du kannst mich als Briefmarke irgendwo hinschicken.", erwiderte er völlig ernst, auch wenn er sich ein Schmunzeln mehr als nur verkneifen musste. Langsam schob er Soichiro von sich runter und richtete ein "Und wehe, ihr lauft mir weg!", an die beiden wichtigsten Männer in seinem Leben, ehe er langsam Richtung Küche trottete, um das besagte Frühstück herzurichten.

Kiri
Sofort kuschelte sich Soi in die Decke seines Vater, die noch schon warm war."Cool, dann können wir dich als fliegenden Teppich benutzen..", trällerte er fröhlich, bevor er sich wieder unter die Decke verzog, als Kiri ihn durch die Haare wuschelte."Soll ich dir helfen, dann geht es schneller..?", rief dieser dem Sänger nach, weil er nicht nur faul im Bett rum liegen wollte.

Hyde
"Ich geb' dir gleich 'nen fliegenden Teppich!", lachte der Sänger aus dem Wohnzimmer, nachdem er noch kurz die Post reingeholt hatte und schüttelte leicht den Kopf, richtete an Kiri noch ein "Iie, du wirst dich schon entspannen und bedienen lassen!", ehe er sich erneut abwandte und nun ganz in die Küche trottete, dort Kaffee aufsetzte und wie schon einmal ein paar Pfannkuchen zubereitete.

Kiri
"Echt.. den will ich sehen..", kam es frech von dem Kleinsten, der sich leicht zusammen gerollt und zufrieden seine Augen geschlossen hatte."Aber das lasse ich mich doch schon die ganze Zeit, wenn es dir noch nicht aufgefallen sein sollte..", rief der Drummer in Richtung Küche, blieb allerdings brav liege, wie dieser es verlangte und kuschelte sich in die Decke.

Hyde
"Dann kannst du es ja auch weiterhin tun!", erwiderte der Sänger, während er noch etwas Rührei zubereitete und dabei leise vor sich hinsang, auch wenn man das mit Sicherheit bis ins Schlafzimmer hören würde, aber war es ihm eigentlich egal, brauchte er sich seiner Stimme wegen doch sicherlich nicht zu schämen.

Kiri
Verliebt lächelte Kiri vor sich hin, antwortete jedoch nichts, da das sowieso nichts bringen würde."Pa..hör auf zu singen, sonst beschweren sich die Nachbarn noch wegen Ruhestörung..", brachte der Sohn des Sängers frech von sich, um diesen ein bisschen zu ärgern, enn er ließ sich oft genug von ihn in den Schlaf singen und hörte seine Stimme mehr als gerne, auch wenn er das nie zugeben würde.

Hyde
"Du bist ja nur neidisch, dass du nicht so toll singen kannst!", erwiderte der Sänger schmunzelnd, nachdem er mit einem Tablett bewaffnet wieder ins Schlafzimmer getreten war und dieses auf dem kleinen Schrank neben dem Bett abgestellt hatte. Leicht grinste er und stürzte sich wenig später auf Soichiro, begann diesen erneut durchzukitzeln.

Kiri
"Quatsch..ich kann viel besser singen als du..", protestierte Soi auf der Stelle und wollte seinem Vater beweisen wie toll er singen konnte, was allerdings schnell in ein lautes kichern überwechselte. Lachend wand er sich unter seinen Vater und versuchte ihn auf irgend eine Weise zu entkommen, was ihm partout nicht gelingen wollte.

Hyde
"Achja? Damit machst du höchstens Miyavi Konkurrenz, aber nicht mir!", erwiderte der Sänger grinsend und kitzelte ihn erneut durch, ehe er sich von ihm löste und auf das Tablett deutete. "Und was hätten die Herren gerne? Pfannkuchen? Rührei oder doch lieber Haribos?", fragte er grinsend nach, streckte sich zu Kiri und klaute sich einen kurzen Kuss.

Kiri
Empört blies der Jüngste seine Wangen auf und zog die Decke über seine Kopf."Du bist nur neidisch auf Miyavi, das ist alles..", wiedersprach er schmollend und streckte seine Hand mit einem auffordernden "Haribos.."unter der Decke hervor, ohne jedoch sonst unter dieser hervor zu luken, um zu verdeutlichen das er beleidigt war, was Kiri nur zum Lachen brachte.

Hyde

"Und wie!", glitt es sofort über Hydes Lippen, ehe er noch ein "Vor allem auf sein Outfit!", verlauten ließ und sich ein Grinsen doch nicht verkneifen konnte, Soichiro wie gewünscht einige Gummitiere auf die Handfläche legte und ein "Wenn das so ist und unser kleines Haribo beleidigt ist, können wir ja später alleine das Geburtstagsgeschenk für Ken aussuchen gehen!", verkündete er wenig später, war es doch nun nicht mehr sooo lange hin bis zu dem Geburtstag seines Gitarristen.

Kiri
"Wusste ich es doch. Miyavi ist eben der Beste und Coolste überhaupt..", drang es gedämpft von unter der Decke, bevor Soi seine Hand zurück zog und dadurch ganz unter der Decke verschwand, jedoch wenige Sekunden später wieder zu sehen war und sich förmlich an seinen Vater klammerte, aus großen Kulleraugen zu ihm aufsah."Ich will mit, ohne mich wisst ihr gar nicht was ihr ihm schenken sollt..", flehte er schon beinahe, schob seine Unterlippe vor.

Hyde
Leise fiepte er auf, als sich Soichiro wenig später an ihn klammerte, hatte er damit doch gerade nicht gerechnet. "Eigentlich dachten wir an etwas, wovon vor allem du profitierst!", lachte er wenig später und sah grinsend zu Kiri, fügte noch ein "Ich frag mich grad, ob der immer noch vor dem PC hockt!", an diesen gerichtet hinzu, kicherte dabei leise vor sich hin, als er sich das Ganze vorstellte.

Kiri
Aufgeregt hüpfte der Kleine auf dem Bett auf und ab."Wirklich? Was ist es denn? Bitte Papa..nun sag schon was ich..äh Ken bekommt..", quengelte er und sah ein wenig irritiert zu Kiri, als von diesen ein lachendes"Ihr macht euch einen schönen Tag draußen an der frischen Luft und werdet ganz viel Spaß habe. Du zumindest..", von sich gab, gefolgt von einem "Würde ich ihm zutrauen..", gen Hyde, würde das doch typisch für den Gitarristen sein.

Hyde
"Vielleicht sollten wir ihn mal anrufen!", richtete der Sänger leise lachend das Wort an Kiri und hielt ihm nun den Korb mit dem Brötchen hin, nachdem er sich wieder etwas aufgesetzt hatte. "Lass dich einfach mit überraschen Soi!", fügte er an seinen Sohn gerichtet hinzu, grinste breit zu diesem hoch.

Kiri
"Meinst du, er spricht noch mit uns nachdem wir ihn gestern Abend einfach vergessen haben..?", fragte der Drummer überlegend und nahm sich dabei ein Brötchen, welchen ihn aber schnell wieder von Soi gemopst wurde."Ihr seid fies..", murmelte dieser und biss dann schmollend in das Backwerk, schmatzte leise vor sich hin und setzte sich im Schneidersitz neben seinen Vater.

Hyde
"Ich bezweifle es!", lachte der Sänger und lehnte sich etwas an Kiri heran, nachdem er hinter Soichiro gerutscht war. "Aber mit Soi redet er sicher!", fügte er schmunzelnd hinzu und wuschelte seinem Sohn kurz durch die Haare, richtete an Kiri noch ein "Willst du Marmelade oder so?", und lächelte ihn liebevoll an, nachdem er ihm kurz einen Kuss auf die Schulter gehaucht hatte.

Kiri
Blinzelnd sah Soi zu seinen Vater auf und ließ ein nuschelndes "Ich bin ja auch nett zu ihm und bin mit ihm Achterbahn gefahren..ihr nicht..". von sich hören, murrte leise auf und rückte etwas von Hyde weg als dieser ihm durch die Haare wuschelte."Honig wäre nicht schlecht wenn du welchen da hast..?, kam es der weilen von Kiri, der sich ein neues Brötchen genommen hatte.

Hyde
Leicht schmunzelte der Sänger und ließ ein "Dafür sind wir mit euch Wasserbahn gefahren und haben Ken nass gemacht!", erwiderte er grinsend und erhob sich anschließend vom Bett, tappste in die Küche und hielt Kiri wenig später das Glas Honig entgegen, welches er zuvor vergessen hatte - ass er doch eigentlich gar keinen und hatte ihn nur für den Fall da, dass Soichiro krank war und er ihm heisse Milch mit Honig machen konnte.

Kiri
"Oh ja, das war toll. Machen wir das irgend wann nochmal..?", fragte der Jüngste freudestrahlend und wippte leicht auf dem Bett hin und her. Unterdessen hatte Kiri den Honig dankend entgegen genommen und hatte begonnen sein Brötchen zu schmieren."Pa..wo kommt der Honig her..?", wollte Soi auf einmal wissen als er das sah, blickte fragend zu seinem Vater auf.

Hyde
"Natürlich, wenn Ken sich nass machen lässt.", erwiderte der Sänger lächelnd und beobachtete Kiri verträumt, ehe er etwas verpeilt zu seinem Sohn aufsah und ein ebenso verpeiltes "Äh... aus dem Glas?", verlauten ließ, im ersten Augenblick gar nicht richtig kapiert hatte, wie Soichiro das gemeint hatte.

Kiri
Etwas ungläubig sah der Jüngste auf das Glas Honig, welches der Drummer in der Hand hielt."Soll das heißen der Honig wächst so an Bäumen und du musst ihn nur pflücken..?", fragte er mit großen Augen und sah seinen Vater neugierig an."Iie, den machen die Bienen aus dem Necktar von Blüten, deswegen heißt er auch Bienenhonig..", erklärte Kiri lächelnd und zeigte ihm das Glas, auf welchen eines der Insekten zu sehen war.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und nickte auf die Worte Kiris hin leicht, überlegte einen Moment lang. "Vielleicht können wir ja mal bei einem Imker vorbei oder so, damit du siehst, wie der Honig hergestellt wird!", schlug er nach einer Weile vor, auch wenn er nicht die geringste Ahnung hatte, ob es hier so etwas wie einen Imker überhaupt in der Nähe gab.

Kiri
"Echt..das ist toll..", kam freudig quietschend von Soi, der begeistert in die Hände klatschte, kurz darauf jedoch inne hielt und sich überlegend am Hinterkopf kratzte."Was ist eigentlich ein Imker..?"fragte er trocken, was dazu führte das sich Kiri beinahe an seinen Brötchen verschluckte, von welchen er gerade abgebissen

hatte."Das ist der Mann der dafür sorgt das es den Bienen gut geht..", hustete er und klopfte sich leicht auf die Brust.

Hyde
Leicht schmunzelte der Sänger und klopfte Kiri ebenso etwas auf den Rücken, hielt ihm etwas von dem Orangensaft hin. "Hat deine Mutter nie mit dir irgendwas unternommen?", fragte er wenig später an Soichiro gerichtet nach, auch wenn er sich die Antwort darauf fast schon denken konnte, kannte er seine Exfrau doch inzwischen gut genug, um zu wissen, dass ihr alles wichtiger war, als Soichiro.

Kiri
Dankend nahm der Brünette den Saft entgegen, nahm einen kleinen Schluck von diesen."Iie, sie musste immer arbeiten und hatte keine Zeit.."murmelte Soi derweilen kleinlaut und senkte traurig seinen Kopf. Traurig sah er auf sein Brötchen und fragte sich was an ihm nicht stimmte, was an ihm falsch war, das seine Mutter nie etwas von ihm hatte wissen wollen, das sie ihn so oft einfach alleine gelassen hatte.

Hyde
Leise seufzte der Sänger auf und beobachtete seinen Sohn einen Moment lang, ehe er ihm leicht durch die Haare strich und lächelte. "Dafür holen Kiri und ich alles mit dir nach, was sie nicht getan hat!", entgegnete er leise und sah ihn aufmunternd an, würde er doch alles dafür tun, dass es den beiden wichtigsten Menschen in seinem Leben gut ging.

Kiri
Langsam hob der Junge wieder seinen Blick und lächelte Hyde sacht entgegen."Wirklich, und ich falle euch nicht zur Last..?", wollte er nuschelnd und ein wenig unsicher wissen, denn seine Mutter hatte ihm das oft genug vorgehalten, dass sie es ankotzte, sie sich um ihn zu kümmern, anstatt auf Partys zu gehen und das Gefühl überflüssig oder gar ungewollt zu sein, wollte er bei seinem Vater nicht erleben.

Hyde
"Natürlich nicht. Du bist doch mein Sohn, du könntest mir nie zur Last fallen!", gab der Sänger sofort zurück und zog Soichiro in seine Arme, spürte erneut den Hass auf Megumi ansteigen, was ihm ein unterdrücktes Murren entlockte - konnte er doch einfach nicht verstehen, wie das Gericht ihr hatte den Kleinen zusprechen können, wo sie ihn so sehr vernachlässigt hatte.

Kiri
Sofort kuschelte sich der Kleine an seinen Vater und schlang seine Arme um diesen."Ich will nicht mehr zurück, Papa. Ich will bei dir bleiben..geht das..?", kam es zaghaft von ihm, denn er wusste nur zu gut das seine Eltern sich um sein Sorgerecht stritten und das er deswegen solange ohne Hyde hatte leben müssen, was er nicht noch einmal wollte, das stand für ihn außer Frage.

Hyde
Leicht nickte er und streichelte ihm weiterhin durch die Haare. "Ich werde alles dafür tun, dass du bei mir und Kiri bleiben kannst und wenn es das letzte ist, was ich tue!",

entgegnete er sofort, hatte er doch nicht vorgehabt, seinen Sohn jemals wieder in die Fänge seiner Mutter gehen zu lassen, ihr geschweige denn überhaupt sowas wie Besuchsrecht zukommen zu lassen, auch wenn er das wohl am Ende tun musste.

Kiri
"Wir passen ab jetzt auf dich auf Krümel, keine Sorge..", unterstrich der Drummer noch die Worte von Hyde, als er sah das Soi noch immer ein wenig verängstigt zu sein schien, sich regelrecht an seinen Vater klammerte, als hätte er Angst von diesen getrennt werden zu können."Versprochen..?"wollte der Jüngste leise wissen, hob dabei seine Kopf und sah die beiden abwechselnd an.

Hyde
"Versprochen! Niemand wird dich je wieder von uns trennen, dafür werden wir sorgen!", entgegnete der Sänger sofort und streichelte Soichiro erneut leicht durch die Haare, lächelte auf ihn herab. Er war wirklich mehr als nur froh, ihn wieder bei sich zu haben und war sich fast sicher, dass er mit Gackts Hilfe und der es Arztes aus dem Krankenhaus dafür sorgen konnte, dass das Gericht ihm beim nächsten Verhandlungstermin das Sorgerecht zu sprach - oder zumindest hoffte er das.

Kiri
Zufrieden mit dieser Antwort lächelte Soi glücklich vor sich hin und löste den Klammergriff von seinem Vater, kuschelte sich aber weiter hin an ihn."Dann brauche ich mir keine Sorgen mehr zu machen, das ich von hier weg muss und ich nicht mehr mit Miyavi spielen kann..", erklärte er und wiegte seinen Kopf leicht hin und her, bevor er sich das nächste Brötchen nahm um es zu verputzen.

Hyde
"Iie, das musst du wirklich nicht!", entgegnete der Brünette sachte lächelnd und strich Soichiro ein weiteres Mal durch die Haare, ehe er sich wieder etwas an Kiri lehnte und diesem ein "Ich hoffe so sehr, ich kann meine Versprechen auch einhalten!", eingegenflüsterte, sodass nur der Drummer es mitbekam - wollte er seinen Sohn doch nun wirklich nicht enttäuschen.

Kiri
"Das wird schon. Nach allem was sie sich geleistet hat und den vielen Zeugen die es gibt, bleibt Soi bestimmt bei dir..", versicherte der Brünette ebenso leise, lächelte Hyde zuversichtlich an."Heiratest du irgendwann eine neue Frau..?", wollte der Jüngste plötzlich aus dem Nichts herraus wissen, während er die zwei Musiker beobachtete und auf seinen Brötchen umher kaute.

Hyde
Leicht hob er eine Augenbraue und sah zu seinen Sohn hinaub, schien erst etwas verdutzt über diese Frage, ehe er den Kopf schüttelte. "Iie, werde ich ganz sicher nicht, ich... ich hab' mein Herz nämlich schon längst anderweitig verloren.", entgegnete er nun leise, streichelte leicht über Kiris Handrücken hinweg und wusste nicht recht, ob er seinen Sohn damit nun nicht überforderte.

Kiri
Verdutzt sah Soi seinen Vater an."Wie du hast kein Herz mehr? Hast du es irgendwo

verloren? Ich dachte ohne Herz kann man nicht leben..?", fragte er blinzelnd nach, setzte sich Schneidersitz hin."So hat das dein Vater nicht gemeint..", versuchte Kiri die Situation zu retten, denn er wusste nicht ob der Kleine wirklich verstehen würde, das Hyde mit ihm zusammen war, auch wenn sie sich gut verstanden.

Hyde
"Iie, ich hab' mein Herz schon noch, aber es schlägt auch für jemand anderen!", versuchte der Sänger seinem Sohn zu erklären, nahm dessen Hand und legte sie auf seine Brust. "Siehst du, es schlägt noch, aber nur nicht mehr für mich alleine!", fügte er noch hinzu und sah ihn sanft lächelnd an, hatte irgendwie ein wenig Angst vor der Reaktion Soichiro, wenn er von seiner Beziehung mit Kiri erfahren würde, auch wenn das sicherlich nichts an seinen Gefühlen für eben diesen ändern würde.

Kiri
Aus großen Augen sah der Kleinste seinen Vater an, ließ sein Hand dabei auf dessen Brust."Hai, ich kann es fühlen..", stimmte er kopfnickend zu, legte dann jedoch seinen Kopf schief."Aber was meinst du damit, das es auch für einen anderen schlägt. Bekommst du etwa ein Baby..?"wollte er irritiert wissen, worauf hin Kiri schnell abwinkte."Weißt du Krümel, das erklären wir die ein anderes mal, hai..? ", mischte sich dieser ein, weil der Junge dafür noch zu klein zu sein schien.

Hyde
"Iie, ein Geschwisterchen wirst du nicht mehr bekommen!", erwiderte er sofort und nickte anschließend. "Lass uns zu ende frühstücken und uns dann eine Beschäftigung suchen!", fügte er wenig später hinzu, wuschelte Soichiro erneut durch die Haare und erhob sich seufzend, als es an der Tür klingelte, trottete langsam ins Wohnzimmer und fiepte nach dem Öffnen der Tür auf, als er an die Seite geschoben wurde und Ken mit einem "Ich bring' euch eure Einkäufe!", an ihm vorbeitrat.

Kiri
"Wieso nicht? Ich wollte schon immer einen kleinen Bruder haben.", wollte Soi gleich darauf wissen und tapste seinen Vater hinterher zur Tür."Hast du mir was mit gebracht..?", fragte er den Gitarristen und hüpfte aufgedreht vor ihm herum, ohne ihn zu begrüßen."Was für Einkäufe eigentlich..?", kam es gähnend von Kiri, der sich inzwischen auch aus dem Bett bequemt hatte und ihrem Besuch eine der Tüten abnahm.

Hyde
"Natürlich, ich hab' Haribo für das Haribo dabei!", erwiderte der Gitarrist sofort und deutete auf seine Jackentasche, in welcher sich zwei der Tüten befanden. "Na, der, den ich euch letztens weggefressen hab!", erwiderte der Gitarrist währendessen seelenruhig, dankte Kiri mit einem Lächeln und lief schließlich weiter in die Küche, um mit den Einkäufen, den Kühlschrank zu füllen.

Kiri
Flink schnappte sich Hyde´s Sprössling die Gummibärtüten und flitzte damit in sein Zimmer."Danke..", rief er noch und war auch schon verschwunden."War das wirklich so viel..?", fragte der Drummer ungläubig, da sich in den Tüten Essen für mindestens eine Woche befand und so viel konnte Ken nun wirklich nicht verdrückt haben, hoffte er

zumindest.
"Das hättest du aber nicht tun müssen, das war eigentlich nur ein Witz von uns..", fuhr er lächelnd fort und stellte die Einkäufe auf der Küchenanrichte ab.

Hyde
"Iie, ich steh' zu meinem Wort und nachdem ihr mich einfach so vor dem PC habt sitzen lassen, dacht' ich, ich verbind' das gleich mal mit einem Besuch!", gab der Gitarrist unbeeindruckt von sich und packte die Sachen in den Kühlschrank, fügte wenig später noch ein "Übrigens hat der Manager mich angerufen wegen der Tour!", hinzu, was Hyde nur ein "Aha, und was sagt er?", entlockte.

Kiri
"Tut uns Leid, aber bei uns im Zimmer hat es angefangen zu regnen, also mussten wir unser Picknick auf ein anderes verlegen, dabei haben wir dich völlig vergessen..", erklärte Kiri so ernst wie möglich, wobei er sich aber bewusst war, wie komisch sich seine Worte für den Gitarristen anhören mussten, während er sich dabei an die Küchenzeile lehnte und wartete, was dieser neues zu berichten hatte.

Hyde
"Hä? Wie das denn? Obendrüber ist doch der Dachboden?", erwiderte der Gitarrist etwas verpeilt und sah Kiri nicht weniger verpeilt an, hielt kurz inne mit dem was er tat. "Naja, er will so schnell wie möglich los, wenns nach ihm ginge bereits gestern!", erklärte er nun und gab wieder, was der Manager gesagt hatte und dass Hyde sich wegen der Tourpläne noch mit ihm in Verbindung setzen sollte.

Kiri
Leise lachte der Drummer und legte Ken kurz eine Hand auf die Schulter."Wer sagt denn, das man nur draußen picknicken kann?", richtete er vollkommen überzeugt das Wort an den Größeren und machte sich anschließend daran, die Einkäufe weiter einzuräumen."Und das soll heißen, das wie morgen schon mit der Tour starten oder wie..?", fragte er neugierig, warf ihrem Besucher einen interessierten Blick zu, denn eigentlich konnte er es kaum noch erwarten das diese begann.

Hyde
"Wenn es nach dem Management ginge, wären wir es bereits!", gab der Gitarrist schmunzelnd zurück und sah Kiri wieder an, anschließend jedoch zu Hyde. "Hast du dich denn entschieden, ob du Soichiro mitnimmst oder nicht?", richtete er lächelnd das Wort an diesen, was Hyde sofort zum Nicken brachte, wollte er Soichiro doch nicht unbedingt bei Fremden lassen oder gar wieder bei Megumi.

Kiri
"Aber den genauen Tourbeginn hat er dir noch nicht mitgeteilt oder dürfen wir entscheiden wann wir los wollen..?", wollte der Brünette interessiert wissen, ehe er Ken eine Tasse mit Kaffee hinhielt und sich dann daran machte, das dreckige Geschirr einzuräumen.
"Wohin wollt ihr mich mit nehmen..machen wir Urlaub..?", kam es neugierig von dem Kleinsten, der wieder in die Küche getreten war und sich an seine Vater gekuschelt hatte, ober besser gesagt dessen Beine.

Hyde
"Hai, dass dürfen wir, aber wir sollten uns nicht mehr zu lange Zeit lassen.", erwiderte er lächelnd und nahm Kiri dankend die Tasse ab, half ihm mit einer Hand das Geschirr wegzuräumen, während Hyde zu seinem Sohn sah und leicht den Kopf schüttelte. "Für dich wird es wie Urlaub sein, für uns eher weniger!", richtete er lachend das Wort an ihn, streichelte ihm liebevoll durch die Haare.

Kiri
Freudig quiekte der Jüngste auf und hüpfte einmal um seinen Vater herum."Toll, wo machen wir denn Urlaub..gibst da auch Wasser...oder Berge..?", fragte er völlig aufgedreht."Dann sollten wir vielleicht übermorgen los fahren, bis dahin müssten wir alles was für die Tour wichtig ist zusammen haben..", schlug Kiri unterdessen vor, sah abwechselnd zwischen den beiden anderen hin und her.

Hyde
Leicht nickte der Sänger auf Kiris worte hin und ging im Kopf kurz das durch, was sie noch erledigen mussten. "Ken wird sich ja sicher um die Instrumente kümmern.", entgegnete er schmunzelnd an diesen, ehe er an Soichiro ein "Im Tourbus durch ganz Japan!", hinzufügte und ihn zu sich auf den Schoss zog, ihn ausgiebig durchknuddelte.

Kiri
"Natürlich, wer soll es denn sonst machen.? Du hast doch alles mögliche im Kopf, aber dazu gehören eindeutig nicht die Instrumente..zumindest nicht die mit denen man Musik machen kann..", neckte der Gitarrist seinen Bandkollegen und nippte erneut kurz an seinen Kaffee."Cool, wir fahren in einen Bus..", fiepte Soichiro derweilen, da er sich darüber mehr zu freuen schien, als darüber, das sie durch ganz Japan fahren wollten. Lächelnd kuschelte er sich an seinen Vater, als wolle er ihn so schnell nicht mehr los lassen.

Hyde
Lächelnd streichelte der Sänger seinem Sohn durch die Haare und sah derweilen zu seinem Gitarristen. "Hey nur weil ich langsam alt werde, heisst es nicht, dass ich auch vergesslich werde!", erwiderte er schmollend und sah anschließend wieder zu Soichiro. "Hai und solange Ken und ich mit den anderen auf der Bühne stehen, wird Kiri mit seiner Band auf dich aufpassen!", fügte er noch hinzu und wnadte seinen Blick lächelnd zu seinem Drummer.

Kiri
Lachend schüttelte Ken seinen Kopf und ließ ein geflötetes "Ich wollte damit nicht sagen das du vergesslich wirst, sondern das du mit deinen Gedanken ganz woanders bist..", über seine Lippen gleiten, während der Kleinste im Raum grinsend zu dem Drummer sah. "Und wann komm ich auf die Bühne..?", fragte er frech und setzte sich kerzengerade hin, um zu verdeutlichen wie ernst es ihm war, wenn auch ein leichtes Schmunzeln seine Lippen zierte.

Hyde
Leise lachte der Sänger auf und wuschelte Soichiro leicht durch die Haare. "Du... du darfst Tetsu sein Geburtstaggeschenk auf die Bühne bringen!", erwiderte er schmunzelnd, fiel der Geburtstag ihres Bassisten doch genau ins hintere Ende der

Tour und bislang war es sowas wie Tradition gewesen, dass sie sich die Geschenke auf der Bühne überreichten.

Kiri
"Wirklich, toll...darf ich ihm dann auch ein Geburtstagslied vorsingen..?", wollte der Jüngste mit strahlenden Augen wissen, auch wenn ihm klar war das er nicht der eigentliche Star war, den die Fans sehen wollten."Ich werde dann mal meinen Bandkollegen Bescheid sagen. Die warten schon darauf, endlich auf Tour gehen zu können, besonders ein gewisser Sänger..", verkündete der Drummer und nahm sein Handy zur Hand, um das gesagte umzusetzen.

Hyde
"Natürlich, das freut Tetsu sicher.", erwiderte der Sänger sofort und lehnte sich wieder etwas zurück, während er Kiri fast schon verträumt beobachte und doch zusammenzuckte, als es an der Tür klingelte, sodass er sich erneut erhob und auf diese zutrottete, sich wenig später mit einem Brief in der Hand auf einem Sessel im Wohnzimmer niederließ, sich diesen durchlas.

Kiri
Kurz informierte Kiri seine Bandkollegen vom Beginn der Tour, auf die er sich schon sehr freute und das hauptsächlich, weil er auf der Bühne stehen konnte, ohne das er sich für mehrere Wochen von seinem Sänger trennen musste, hätte das seine Laune doch bestimmt nicht gut getan."Was liest du da..?"fragte er an diesen gerichtet und stellte sich hinter dem Sessel, beugte sich über ihn, um einen Blick erhaschen zu können.

Hyde
Sofort hob er seinen Blick und sah zu Kiri auf, schwieg erst und zog ihn stattdessen zu seinem Kuss zu sich runter, nachdem er eine Hand in dessen Nacken gelehnt hatte. "Den Brief mit dem Termin für die Anhörung wegen des Sorgerechts!", entgegnete er schließlich lächelnd und war froh darüber, dass dieser nach der Tour war und sie nicht wieder alles umschmeissen mussten.

Kiri
Sachte erwiderte der Drummer den Kuss, schloss für einen kurzen Moment seine Augen."Und wann ist der..?", fragte er leise nach, denn er wusste wie wichtig das für den Sänger war und er selbst wollte auch nichts mehr, als das Vater und Sohn wieder in Ruhe zusammen leben konnten, ohne das sich dessen Ex-Frau einmischen konnte.
"Ich werde heute noch zu den Jungs fahren, um alles für die Tour vorzubereiten, danach komme ich wieder her, wenn du willst..", erklärte er lächelnd, legte seinen Kopf etwas schief.

Hyde
"Eine Woche nach dem Ende der Tour in Osaka.", erwiderte er lächelnd und sah zu ihm auf, nickte leicht. "Ich kann dich auch hinfahren, wenn du willst. Soi freut sich sicher auch, wenn er Nao und die beiden anderen mal wieder zu Gesicht bekommt.", erwiderte er nach einer Weile, auch wenn er trotzdem verstehen konnte, wenn Kiri noch ein wenig Zeit ohne ihn und Soichiro verbringen wollte.

Kiri
"Wenn es dir nichts aus macht. Ich habe sicher nichts dagegen..", stimmte Kiri lächelnd zu und wuschelte dem Kleinsten kurz durch die Haare, als dieser auf sie zu geflitzt kam und auf den Schoss seines Vaters krabbelte."Ken nascht schon wieder aus dem Kühlschrank, das habe ich ganz genau gesehen..", verkündete er kichernd und deutete in die Küche.

Hyde
"Du sollst nicht immer petzen.", erwiderte der Sänger leise lachend, ehe er zu Ken sah, welcher ein nuschelndes "Ist gar nicht wahr.", von sich gab, sich dabei in den Türrahmen lehnte.
"Willst du mit? Nao und die anderen besuchen?", fragte er wenig später an Soichiro gerichtet nach, wuschelte ihm ebenso provokant durch die Haare, wusste er doch, wie wenig dieser das mochte.

Kiri
Eifrig nickte der Jüngste und grinste seinen Vater über das ganze Gesicht an. "Ich habe nicht gepetzt. Ich habe ihn nur verraten..", verteidigte er sich und streckte Ken kurz die Zunge entgegen."Klar, die wohnen doch im Hotel oder..?", fragte er mit großen Augen, ehe er von dem Schoss des Sängers rutschte und in sein Zimmer flitzte, wenig später wieder zurück kam, allerdings mit seinen übergroßen Miyavi T-Shirt am Leib.

Hyde
"Ach, und das ist was anderes?", fragte der Sänger schmunzelnd nach, ehe er ihm hinterher sah und sich ein Lachen doch nicht verkneifen konnte. "Hast du Hoffnung, Miyavi zu treffen oder willst du einfach nur jedem zeigen, wessen Fan du wirklich bist?", fragte er an seinen Sohn gerichtet nach, erhob sich langsam von seinem Platz.

Kiri
"Na die meisten berühmten Musiker wohnen in Hotels und vielleicht ist Miyavi auch dort, wo Nao und die anderen wohnen, dann kann er mir gleich ein Autogramm auf mein T-Shirt schreiben..", erklärte der Jüngste mit leuchtenden Augen und tapste wieder auf seinen Vater zu."Wenn du willst kannst du auf ein anderes T-Shirt von mir unterschreiben. Du bist ja auch ein bisschen berühmt..", richtete er an diesen, grinste ihn breit an.

Hyde
Schmunzelnd sah der Sänger auf seinen Sohn herab, fuhr ihm mit einer Hand durch die Haare. "Klar doch, auch wenn mein Autogramm gegen eines von Miyavi natürlich völlig wertlos ist.", seufzte er theatralisch auf, hatte Mühe sich ein Schmunzeln zu verkneifen, sodass er seinen Blick auch sofort wieder von Soichiro abwandte, um sich nicht zu verraten.

Kiri
Schnell krabbelte Soi auf den Schoss seines Vater´s."Irgendwann wirst du vielleicht auch so berühmt wie er und darfst vielleicht vor ihm auftreten..", versuchte er ihn zu trösten, da ihm dessen Ironie völlig entgangen war."Dann sollten wir erst einmal unsere jetzige Tour hinter uns bringen..", kam es leise kichernd von Kiri, der das alles

schmunzelnd beobachtete.

Hyde
"Das hoffe ich doch. Es ist schließlich mein größer Wunsch, einmal in meinem Leben vor so einem grossen Star wie Miyavi aufzutreten.", erwiderte der Sänger so ernst wie möglich, streichelte Soi erneut durch die Haare. "Erstmal sollten wir dafür sorgen, dass sie überhaupt starten kann.", fügte er wenig später hinzu, lief mit Soichiro auf dem Arm auf die Tür zu.

Kiri
"Meinst du nicht das du dafür schon zu alt bist Papa...dann musst du dich ganz schön beeilen, bevor du in Rente gehst..", kam es geraderaus von dem Sohn des Sängers, was dazu führte das sich Kiri an dem Wasser verschluckte, das er gerade noch hatte trinken wollen."Lass uns lieber los fahren, sonst bekommt dein Vater noch graue Haare, ehe die Tour begonnen hat.."mischte er sich schmunzelnd ein und hielt den zweien anschließend die Tür auf.

Hyde
"Hey... so alt bin ich nun auch wieder nicht.", gab der Sänger schmollend von sich und trat erhobenen Kopfes und mit vorgezogener Unterlippe an den beiden vorbei, auch wenn er Mühe hatte, sich das Lachen zu verkneifen. "Ach und Ken... vergiss das Einkaufen später nicht!", richtete er wenig später das Wort an seinen Gitarristen, konnte er sich doch denken, dass dieser wieder den Kühlschrank plündern würde, in der Zeit wo sie selbst nicht da waren.

Kiri
Schnell lief Soi seinen Vater nach und griff nach dessen Hand."Du bist nicht alt Papa, nur nicht mehr so jung wie früher..", richtete er das Wort an ihn, lächelte ihn lieb an, als könnte ihn kein Wässerchen trüben."Du hättest Ken lieber einen tragbaren Kühlschrank schenken sollen, dann räumt er vielleicht nicht mehr deinen aus.."schlug der Brünette witzelnd fort und verließ als letzter der Drei das Haus.

Hyde
"Oh danke Soi, das wäre mir jetzt fast entfallen.", erwiderte der Sänger schmunzelnd und lief langsam zum Auto, hielt Soichiro die Tür auf, damit er sich auf seinem Sitz niederlassen konnte. "Gute Idee, vielleicht bekommt er den noch zusätzlich zum Geburtstag!", erwiderte er grinsend und sah Kiri wieder an, nachdem dieser zu ihm getreten war, streckte sich etwas, um ihn zu küssen.

Kiri
"Siehst du, wenn du mich nicht hättest, dann würdest du alles vergessen..", erklärte der Jüngste von sich überzeugt, während er in das Auto stieg und sich in auf den Rücksitz niederließ."Was macht ihr denn da..?"fragte er gleich darauf neugierig, als er sah wie die zwei Musiker sich einen innigen Kuss gaben und sich gegenseitig in den Armen lagen, als wäre sie in den Flitterwochen.

Hyde
Leicht hob Hyde eine Augenbraue und drehte sich anschließend wieder zu Soichiro. "Das ähm.. erklär' ich dir später.", gab er leise von sich, wollte er das doch nicht

zwischen Autotür und Kindersitz besprechen, zumal er sich nicht mal sicher war, ob Soi dafür nicht noch ein wenig zu jung war. "Vielleicht sollte ich dich dann in Zukunft wirklich überall mit hin nehmen, als mein persönlicher Sekretär.", fügte er wenig später schmunzelnd hinzu, lehnte sich etwas an Kiri heran.

Kiri
Schmollend verschränkte Soi seine Arme vor der Brust und schob beleidigt die Unterlippe vor."Das sagst du jedes mal und dann tust du es doch nicht..", beklagte er sich und blickte demonstrativ zur Seite."Aber Krümel, du weißt doch das dein Vater langsam alt wird, da vergisst er eben viel.."versuchte der Drummer den Kleinsten zu beschwichtigen, tätschelte ihm kurz den Kopf.

Hyde
"Hey, so alt bin ich nun auch wieder nicht!", gab Hyde erneut von sich, sah Soichiro wieder an und ließ sich kurz auf den Sitz neben ihm gleiten. "Weisst du.. ano.. ich mag Kiri sehr.. mehr als sehr sogar und ähm.. also..", begann er stotternd und wusste nicht recht, wie er seinem Sohn erklären sollte, dass er nun mit Kiri zusammen war, dass er ihn liebte.

Kiri
"Ich mag Kiri auch sehr.."verkündete Soi freudestrahlend, wobei er zwischen den zwei Musikern hin und her sah."Also ist er jetzt unser Freund oder..?"richtete er an seinen Vater, woraufhin der Drummer lächelnd nickte."Hai, wir sind Freunde und die nehmen sich eben ab und zu in den Arm, das ist ganz normal.."gab dieser sanft zurück und wuschelte dem Kleinsten durch die Haare.

Hyde
"Ähm ja...", gab Hyde nur von sich und rutschte wieder aus dem Auto, damit er sich auf dem Fahrersitz niederlassen konnte. Irgendwann später würde er mit Soichiro sicherlich noch mal genauer reden müssen, aber momentan beließ er es einfach dabei, solange sich Soichiro damit zufrieden gab. "Na dann, auf zu Nao und den anderen.", richtete er wenig später lächelnd das Wort an seine beiden Männer, schnallte sich langsam an.

Kiri
Nachdem der Drummer den Kleinsten angeschnallt hatte, setzte er sich neben Hyde und tat es ihm gleich."Gibt es im Hotel auch ein Schlagzeug auf dem ich mit Kiri spielen kann..?", fragte der Jüngste munter, da ihm das richtig Spaß gemacht hatte und er es nochmal machen wollte."Ich glaube nicht Krümel, aber ich spiele heute Abend noch einmal mit dir, ok..", versprach der Brünette lächelnd.

Hyde
"Vielleicht lässt Nao dich ja ein wenig auf seinem Instrument spielen.", schlug Hyde nun vor und lächelte leicht, fügte noch ein "Wenn nicht, wißt ihr ja, wo das Studio ist.", hinzu, ehe er nun endlich den Motor startete und in Richtung Hotel fuhr, dabei leise vor sich hinsummte, nachdem er das Radio angestellt hatte.

Kiri
"Was spielt Nao denn für ein Instrument..auch Schlagzeug..?", wollte Soichiro

neugierig wissen und rutschte unruhig auf seinen Sitz umher, da er einfach nicht still sitzen konnte und wollte."Iie, Krümel. Es gibt immer nur einen Drummer in der Band, aber wenn du irgendwann groß bist nehmen wir dich natürlich als Ersatz - Schlagzeuger bei uns auf..", richtete der Brünette an den Kleinen und schmunzelte nur, als dieser begeistert vor sich hin jubelte.

Hyde
"Nao ist der Gitarrist!", gab Hyde an seinen Sohn gerichtet zurück, schmunzelt ebenso, als dieser sich vor Freunde gar nicht mehr einzukriegen schien.
"Wenn Soi mal in deine oder meine Fussstapfen tritt, gibt es L'arc~en~Ciel vermutlich schon gar nicht mehr.", lachte er wenig später leise und sah Kiri an, legte eine Hand vorsichtig auf dessen Oberschenkel und streichelte darüber hinweg.

Kiri
Aus großen Augen sah der Junge seinen Vater an und ließ ein neugieriges "Gitarre..so wie Miyavi..?"über seine Lippen gleiten, wobei seine Augen vor Freude blitzen."Ich befürchte, er wird nicht in unsere Fußstapfen treten, sondern ein zweiter Miyavi werden..", merkte der Brünette schmunzelnd an und konnte sich ein Lachen nicht verkneifen, als Soichiro ein euphorisches "Ich werde noch viel besser und berühmter als er..", von sich gab, sich selbst dabei bestätigend zunickte.

Hyde
"Hai, Gitarre.. so wie Miyavi.", gab Hyde schmunzelnd von sich und lenkte sein Auto langsam durch die Stadt, lachte wenig später leise. "Aber nicht, dass Miyavi dann traurig ist, weil sein größter Fan plötzlich beliebter ist als er.", fügte er wenig später so ernst wie möglich hinzu, versuchte sich ein weiteres Lachen zu verkneifen.

Kiri
"Dann..dann trete ich zusammen mit Miyavi auf und ihr bekommt Freikarten für die Konzerte, damit ihr uns immer anfeuern könnt..", verkündete Soichiro strahlend und schien in Gedanken schon mit seinen großen Idol auf der Bühne zu stehen."Das Angebot wird Miyavi bestimmt gerne annehmen so wie ich ihn kenne..", kam es kichernd von dem Brünetten, da er wusste wie verrückt der Solo-Künstler war.

Hyde
"Fragt sich nur, ob er es dann überhaupt noch kann!", erwiderte der Sänger lachend und hielt einige Ziet später vor dem Hotel, in dem Nao und die anderen noch immer verweilten und irgendwie störte ihn diese Tatsache gewaltig. "Na, dann lasst uns den anderen mal davon erzählen.", fügte er wenig später hinzu, schnallte sich langsam ab.

Kiri
Beschwingt stieg Kiri aus und half dann erst einmal dem Kleinsten aus dem Auto, der freudig duch die Gegend hüpfte und sich das große Hotel mit glänzenden Kinderaugen betrachtete."Papa können wir nicht auch im Hotel wohnen..?", fragte und zupfte leicht an dessen Oberteil."Glaub mir Soi. Spätestens nach drei Tagen willst du wieder zu hause wohnen..", erklärte der Brünette und schlenderte anschließend auf den Sänger seiner Band zu, der lächelnd auf sie zu kam und ihn dann erst einmal in eine stürmische Umarmung zog.

Hyde
Schmunzelnd beobachtete Hyde das Ganze und schlenderte langsam auf das Hotel zu, dabei noch ein "Lass ihn leben Shinji, wenn du dir nicht schon wieder eine neue Band suchen oder den Zorn des Haribos auf dich ziehen willst..", von sich gab und anschließend zu seinem Sohn. "Während der Tour werden wir das eine oder andere Mal sicherlich in einem Hotel übernachten, Kleiner.", gab er schmunzelnd von sich, wuschelte seinem Ebenbild etwas durch die Haare.

Kiri
"Ich werde Kiri schon nicht kaputt machen, schließlich habe ich dann niemanden mehr der mich davon abhält, an akuter Langeweile zu sterben, während Kousuke und Nao damit beschäftigt sind sich gegenseitig die Zunge in den Hals zu stecken..", richtete der Heidi Sänger an den Älteren, nachdem er die Umarmung gelöst hatte."Au..", jaulte er leise aus, als Kiri ihm einen Klapps auf den Hinterkopf verpasste und mit seinen Kopf auf den schwarzhaarigen Jungen deutete, der Hyde mit großen Augen an sah und ein fragendes "Papa, wieso stecken sich die zwei gegenseitig die Zunge in den Hals? Das tut doch weh..?, "von sich hören ließ.

Hyde
"Das ähm äh.. nee, aber das soll dir Shinji lieber erklären, der hat schließlich damit angefangen.", gab Hyde etwas verpeilt zurück, wußte er doch eigentlich eh nicht, was genau er seinem Sohn nun dazu sagen sollte, zumal er selbst es als noch viel zu früh empfand, um Soichiro darüber aufzuklären.

Kiri
Sofort blickte Soichiro neugierig und mit großen Kinderaugen zu den anderen Sänger auf."Ano...ich.he he.."gab er geistreich von sich und grinste gleich darauf übers ganze Gesicht."Ich zeig dir einfach, was ich meine. Kousuke und Nao sind noch auf ihrem Zimmer, also kannst du sie in Aktion erleben..", verkündete er mit sich und der Antwort zufrieden. Ohne weiter zu überlegen nahm er die Hand des Jungen, um mit ihm zum Hotelzimmer seiner Bandkollegen zu gehen, allerdings er nicht weit, da er von dem Drummer am Kragen fest gehalten wurde."Du scheinst einen Sonnenstich erlitten zu haben oder sonst irgendwas, was dein Gehirn weich gemacht hat. Du kannst dem Kleinen so etwas nicht zweigen, dafür ist er viel zu jung, ganz zu schweigen davon, dass sich Kousuke und Nao darüber alles andere als freuen würden, wenn du sie der Art vorführst.."ermahnte er Shinji und tippte ihn mit dem Zeigefinger gegen die Stirn.

Hyde
Leicht verdrehte der Sänger die Augen und nickte anschließend. "Das will ich aber auch meinen, auf so eine Idee, würde nicht mal Gackt kommen.", stimmte er seinem Schatz bei und hob Soichiro dabei wieder auf seine Arme, schlenderte langsam mit ihm auf das Hotel zu. "Das erklär ich dir, wenn du ein wenig älter bist, hm?", richtete er sanft das Wort an ihn, streichelte ihm etwas durch die Haare.

Kiri
"Oh, man..das sagst du ständig, dabei bin ich der größte in meiner Kindergartengruppe..", beschwerte sich der Jüngste und zog eine Schnute, während er seinen Vater aus großen Rehaugen ansah.

"Was habt ihr denn, das ist etwas ganz normales. Nur weil es sich dabei um zwei Männer handelt. ist es noch lange nichts verbotenes oder der gleichen, das müsstet ihr zwei am besten wissen..", versuchte Shinji sich zu verteidigen und zog seinen Bandkollegen kurzer Hand zu sich, um ihn einen kurzen Kuss auf die Lippen zu drücken.
"Siehst du, da ist nichts dabei.."flötete er, wobei ihn Kiri nur entsetzt ansah, der sich so schnell gar nicht dagegen hatte wehren können.

Hyde
Über die Schulter hinweg hatte Hyde das Ganze beobachten und murrte unbewusst leise auf, plagte ihn doch gerade sowas wie Eifersucht, schließlich war Kiri sein Freund und allein er hatte das Recht ihn zu küssen - zumindest auf die Lippen. Kurz blieb er stehen und biss sich doch auf die Lippen, verschwand nun mit Soichiro auf dem Arm ganz im Hotel, um sich nicht anmerken zu lassen, wie sehr ihn dieser kurze Kuss gerade verletzt hatte.

Kiri
Überrascht von Shinji´s Überfall wusste der Drummer erst gar nicht wie er darauf reagieren sollte, als er jedoch realisierte was sein Bandkollege mit ihm gemacht hatte, verpasste er ihm einen nicht geraden sanften Klapps auf den Hinterkopf."Spinnst du? Was fällt dir ein und das auch noch vor dem Jungen..?", wies er den anderen zurecht und warf ihm einen strafenden Blick zu, bevor er langsam hinter Hyde her lief. Aus den Augenwinkeln blickte er verstohlen zu diesen, um heraus zu finden ob dieser sauer auf ihn war.
"Papa..wieso küssen sich Männer..?", wollte Soichiro neugierig wissen, da er das bisher nur bei Männern und Frauen gesehn hatte.

Hyde
"Das erklär ich dir irgendwann anders.", erwiderte Hyde knapp und ließ sich an der Rezeption sagen, in welchem Zimmer sich die anderen befanden, auch wenn er das im Grunde schon wusste, schließlich war er nicht zum ersten Mal in diesem Hotel. Schweigend legte er den Weg nach oben zurück, klopfte wenig später an die Tür zum Ziummer und ließ Soichiro wieder runter, nachdem er eingetreten war.

Kiri
Schweigend lief Kiri neben seinen Liebsten her, da es ihm nicht entgangen war das dieser wegen der Sache mit Shinji sauer zu sein schien und das konnte er ihm nicht verdenken, obwohl er daran keine Schuld hatte.
"Hey..lasst ihr euch auch mal wieder hier blicke?. Wir dachten schon ihr hättet uns vergessen und seid in Urlaub gefahren..", wurden sie freundlich von Kousuke begrüßt, der neben Nao auf der Couch saß.
"Wir fahren zusammen auf Tour..", plapperte der Kleinste euphorisch drauf los, während er sich neben die zwei Musiker setzte und sie aufmerksam musterte.

Hyde
"Das hättet ihr dann wohl mitbekommen.", gab Hyde zurück und drehte sich zu Kiri um, drückte diesen kurzerhand auf den Sessel und plazierte sich selbst auf dessen Schoss. "Wann gehts denn los?", fragte Nao wenig später nach, was Hyde ein "Übermorgen!", entlockte, war er sich doch durchaus bewusst, dass das Ganze ein

wenig kurzfristig war.

Kiri
"Übermorgen schon? Unsere Manager scheinen es auf einmal sehr eilig zu haben. Erst lassen sie uns Tage hier in dem Hotel schmoren und dann schicken sie uns doch noch auf Tour..", merkte der Bassist kopfschüttelnd an, da er schon davon ausgegangen war, das alles ins Wasser fallen würde."Habt ihr eigentlich Shinji gesehen..?"fragte er gleich darauf, als ihm aufgefallen war, das ihr quierliger Sänger fehlte.
"Hai.."kam es nur knapp von Kiri, wobei er sich an seinen Liebsten schmiegte und diesen sanst mit seinen Armen umschlang.

Hyde
"Der kommt gleich nach, denke ich.", gab der Sänger ebenso knapp zurück und kuschelte sich etwas an Kiri, ehe er mit den Schultern zuckte. "So sind Manager eben.. erst können sie sich gar nicht entscheiden und dann planen sie es so schnell, dass man gar nicht so schnell gucken kann.", erwiderte er leise und sah zu seinem Sohn, als dieser ein "Dann kann ich auch endlich mal in einem Hotel schlafen und vielleicht treffen wir sogar Miyavi.", von sich gab, sich regelrecht einen Wolf freute.

Kiri
Lächelnd wuschelte der Drummer Soi durch die Haare, der leicht auf der Couch auf und ab wippte."Du wirst dein weiches Bett sicher als erster vermissen..", richtete er selbstsicher an ihn, da er die Hotelbetten alles andere als bequem fand."Fahren wir dann eigentlich in zwei Tourbussen oder in einen..?", wollte sein Bandkollege wissen, der aufgestanden war und seinen Bass zur Hand nahm, um etwas darauf herum zu klimpern.

Hyde
"Ich denke in beiden, ich bezweifele, dass wir alle in einen Tourbus passen, ausser wir bauen an.", lachte Hyde leise und sah kurz zu Soichiro und Kiri. "Vergiss aber nicht, dich während der Tour auch ausreichend um Miyavi zu kümmern.", richtete er sanft lächelnd das Wort an seinen Sohn, was Kousuke ein verpeiltes "Hä? Geht der mit uns auf Tour?", entlockte, hatte er doch schon wieder vergessen, dass Soichiro auch einen Hamster hatte, der auf diesen Namen hörte - gelegentlich.

Kiri
Lachend schüttelte Kiri seinen Kopf und ließ ein erklärendes "Soi´s Hamster heißt auch Miyavi, obwohl ich nicht glaube, dass es gut wäre so ein kleines Tier mit auf Tour zu nehmen, das ist viel zu viel Stress.."über seine Lippen gleiten, da er nicht wollte dass das Tier starb und Soichiro deswegen traurig wurde.
"Ich will ihn aber mitnehmen, sonst ist er nur einsam..", mischte sich der Jüngste ein und sah seinen Vater bittend an.

Hyde
"Vielleicht sollten wir solange eine andere Hamsterfamilie für ihn suchen. Du willst doch nicht, dass er dir im Bus oder einer der Hallen verloren geht.", gab Hyde lächelnd an seinen Sohn zurück, hielt er es doch ebenso wenig für eine gute Idee, dass kleine Tierchen mitzunehmen. "Das wäre viel zu stressig für ein solch kleines Tier, Soi.", versuchte er seinen Sohn etwas zu beruhigen, hoffte, dass dieser ihn vielleicht

verstehen würde.

Kiri
"Aber wer soll sich denn sonst um ihn kümmern? Außerdem bin ich dann ganz alleine und hab niemanden zum spielen..", beklagte sich der Jüngste prompt und verschränkte die Arme schmollend vor seiner Brust."Wir sind doch alle da und spielen mit dir, besonders Shinji wird froh sein, das es jemanden gibt der auf dem gleichen geistigen Niveau ist wie er..", versuchte der Drummer den Kleinen zu überzeugen, streichelte ihm durch die Haare.

Hyde
"Aber wenn er dir wegläuft, findest du ihn in der großen Halle nie wieder.", versuchte er seinen Sohn aufzumuntern, wollte er doch nicht, dass der Kleinere am Ende noch richtig unglücklich war. "Was hälst du davon, wenn wir ihn solange zu Gackt und Yoshiki geben?", fragte er wenig später nach, legte seinen Kopf etwas schief.

Kiri
Noch ein wenig schmollend schob Soichiro seine Unterlippe vor, jedoch konnte er nicht leugnen, das sein Vater recht hatte.
"Aber Gackt muss gut auf ihn aufpassen, sonst nehme ich Miyavi nächstes mal mit..", kam es entschieden über die Lippen des Jüngsten."Das wird er bestimmt Krümel und du kannst ihn ja mal anrufen und fragen wie es deinem Hamster geht..", versicherte Kiri.

Hyde
"Hai, und vielleicht kommt Gackt uns ja auch mal besuchen, dann kann er Miyavi mitbringen.", erwiderte er lächelnd und konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen, als Nao ein gekichertes "Hauptsache, er bringt dann auch den richtigen Miyavi mit.", von sich gab und sich an seinen Schsatz herankuschelte, um das Kichern etwas einzudämmen.

Kiri "Was..MIYAVI kommt auch mit auf Tour?Wirklich? Ich will ein Autogramm von ihm und sein neustes Album..", platzte es auf der Stelle aus dem Jüngsten herraus, wobei er aufgeregt auf der Couch auf und ab wippte."Ganz ruhig Krümel. Wir müssen erst einmal mit dem Manager reden und alles noch einmal durch gehen, vielleicht hast du Glück und Miyavi kommt auf eines der Konzerte..", kam es ruhig von Kiri, denn er wollte nicht das der Kleine traurig wurde, wenn er ihn sagte dass das sehr unwahrscheinlich war.

Hyde
Leicht legte Hyde seinen Kopf etwas schief und schwieg einen Moment lang, ehe er Kiri erneut einen Kuss auf die Lippen hauchte und sich anschließnd vn dessen Schoss erhob. "Entschuldigt mich kurz.", richtete er sanft das Wort an die anderen, ehe er sich aus dem Raum bewegte und draussen sofort sein Handy ergriff, war ihm doch gerade eine Idee gekommen, wie er Soichiro ein Stück weit glücklicher machen konnte.

Kiri
"Wo willst du denn hin Papa..?", wollte der Jüngste mit großen Kulleraugen wissen, ehe er sich von seinen Platz erhob, um seinen Vater hinterher zu gehen, denn wenn er

eines war, dann neugierig, jedoch kam er nicht weit, da Kiri ihn fest hielt und auf seinen Schoss setzte."Hier geblieben Krümel..", kam es lächelnd von dem Drummer, was Soichiro mit aufgeblasenen Wangen quittierte.

Hyde
Nach ein paar Minuten trat der Sänger wieder ins Zimmer und ließ sich auf der Lehne des Sessels nieder, auf dem Kiri sass, grinste leicht vor sich hin, hatte doch das, was er geplant hatte, ein Stückchen mehr an Form angenommen. "Vielleicht sollten wir uns nun mal so langsam ans Koffer packen machen.", richtete er wenig später das Wort an die anderen, hatten doch zumindest er und Soichiro das nicht mal annähernd getan.

Kiri
Zustimmend nickten die Anwesenden, obwohl zumindest die Mitglieder von heidi. schon seid Tagen aus dem Koffer lebten und nur darauf warteten das die Tour beginnen würde."Meine Sachen sind hier. Ich muss sie nur noch ordentlich zusammen packen..", gab Kiri lächelnd von sich und zuckte nur mit den Schultern, als der Gitarrist seiner Band ein fragendes "Bleibst du heute Nacht dann bei uns im Hotel, dann musst du nicht noch einmal hin und her fahren..?", von sich gab.

Hyde
Kurz sah Hyde zu dem Gitarristen der anderen Band, lächelte leicht, als Soichiro ein quengelndes "Darf ich dann auch hierschlafen, Papa... biiiiiitttte?", von sich gab und den Sänger treudoof ansah, was diesem ein "Bei dem Blick kann ich unmöglich nein sagen.", entlockte und er Soichiro etwas durch die Haare hinweg strich, nachdem dieser sich wieder an sein Bein geklettet hatte.

Kiri
"Was finden Kinder nur so toll daran im Hotel zu schlafen..?", wollte Nao schmunzelnd wissen, was der Drummer nur mit einen Schulterzucken beantwortete."Bist du sicher Soi? Willst du nicht lieber bei Papa zu hause schlafen, sonst musst du Miyavi heute schon zu Onkel Gackt bringen, weil Hamster sind im Hotel verboten..jedenfalls so weit ich das weiß...", richtete dieser an den Jüngsten, sah ihn abwartend an.

Hyde "Das kann Papa doch machen. Der kann doch auf Miyavi aufpassen und ihn morgen zu Gackt bringen.", gab Soichiro sofort von sich, sah bittend zu seinem Vater auf, wollte er doch unbedingt bei Kiri und den anderen schlafen, auch wenn das wohl eher bedeuten würde, dass Hyde in der Nacht alleine zu Hause sein würde.

Kiri
Mit schief gelegtem Kopf blickte Kiri zu seinen Liebsten."Ich weiß nicht. Du kannst doch deinen Papa nicht einfach alleine lassen, schließlich braucht er auch jemanden der auf ihn aufpasst.."erwiderte er sacht lächelnd und wuschelte dem Kleinsten einmal kurz durch die Haare. Ihm war irgendwie nicht wohl dabei Hyde alleine zu lassen, außerdem sollte er sich nicht ausgeschlossen vorkommen.

Hyde
"Er hat doch Miyavi, der passt auf ihn auf.", gab Soichiro augenblicklich zurück, was sogar Hyde ein Lachen entlockte, als er sich das ganze vorstellte. "Wenn du willst, kannst du ruhig hier schlafen und ich hol euch dann morgen früh hier ab oder ihr

mich.", gab er nun lächelnd hinzu, konnte er so doch mitunter noch einiges für Soichiros Geburtstag und dergleichen klären, ohne dass dieser gleich rausfand, was er bekam.

Kiri
"Na gut, dann schläfst du heute bei Shinji und mir, wenn dein Papa nichts dagegen hat..", kam es lächelnd von Kiri, auch wenn er lieber bei Hyde geschlafen hätte, aber er wollte Soi auch nicht einfach zu seinen Bandkollegen abschieben."Da wir von hier aus los fahren würde ich vorschlagen, das du zu uns kommst.."schlug der Bassist der weilen vor, da sie so viel Zeit sparten.

Hyde
"Hai, dann steh ich morgen früh um halb neun pünktlich auf der Matte.", gab der Sänger lächelnd zurück und ließ sich langsam vom Sessel gleiten, um Soichiro in die Arme zu nehmen, während er an Kiri ein leises "Kommst du noch kurz mit raus?", richtete, wollte er doch die letzten Minuten, die sie nun quasi zu zweit hatten, ein wenig geniessen.

Kiri
Beipflichtend nickten die Anwesenden, da sie damit einverstanden waren."Hai, ich muss mich noch richtig von dir verabschieden..", kam es genauso leise von dem Drummer, nachdem er sich von der Couch erhoben hatte und Soi dabei beobachtete, wie dieser seinen Vater umarmte."Aber vergiss Miyavi nicht..", erinnerte er den Älteren und sah ihn so ernst wie möglich an.

Hyde
"Natürlich nicht.", gab Hyde sofort zurück und wuschelte seinem Sohn ebenso erst zurück. "Und du hör auf das, was Kiri und die anderen sagen.", gab er noch etwas ernster hinzu, drückte ihm einen Kuss auf die Wange, ehe er sich erhob und langsam auf die Tür zulief, damit auch er morgen früh genug aus dem Bett kam.

Kiri
"Das mache ich doch immer Papa. Du kennst mich doch...", versicherte Soichiro wie aus der Pistole geschossen, jedoch mit einen Grinsen auf den Lippen.
"Wir werden schonzurecht kommen, pass du lieber auf dich auf..". wand Nao lächelnd ein, während Kiri dem Solokünstler folgte, um sich noch von ihm verabschieden zu können.

Hyde "Eben Soichiro.. eben.", gab Hyde über die Schulter hinweg zurück und ergriff anschließend Kiris Hand, verließ mit diesem das Hotel und schlenderte langsam den Gang entlang. "Pass mir gut auf meinen zweiten Lebensinhalt auf, hai?", gab er wenig später lächelnd von sich, sah zu dem Drummer auf.

Kiri
Lächelnd nickte der Angesprochene, denn er würde Soichiro bestimmt nicht aus den Augen lassen."Und du willst wirklich alleine bei dir zu hause schlafen? Fühlst du dich dann nicht ein bisschen einsam..so ganz allein..?", fragte er noch einmal nach und sah den Sänger von der Seite aus an. Er kam sich irgendwie mies vor, wenn er ihn jetzt einfach so gehen ließ.

Hyde
Kaum merklich, wenn auch mit leichtem Zögern, nickte der Sänger und lehnte sich draussen etwas an Kiri heran. "Hai, mach' dir keine Sorgen. Ich werd' die Sachen packen und dann auch sofort ins Bett gehen, dann vergeht die Zeit ganz schnell, bis wir uns morgen sehen.", gab er wenig später zurück, hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Brust.

Kiri
"Hm..na gut, vielleicht tut dir ein Abend ohne Störenfriede mal ganz gut, besonders bevor wir die nächsten Tagen fast 24 Stunden zusammen verbringen werden..", erwiderte er mit einen einfühlsamen Lächeln auf den Lippen. Er war zwar gern mit Hyde zusammen, aber er wollte ihn auch nicht zu sehr beengen oder gar auf den Geist gehen."Ich liebe dich..", hauchte er ihm leise in das Ohr, nachdem er sich etwas runter gebeugt hatte.

Hyde
"Ihr stört mich doch nicht.. eher im Gegenteil.", gab er sanft zurück und lächelte im nächsten Augenblick fast schon überirdisch. "Ich dich auch, Kiri.", hauchte er sofort und drückte dem Drummer einen sanften Kuss auf die Lippen, ehe er sich von ihm löste und langsam die Strasse entlang trottete, nach einem letzten Blick auf Kiri um die nächste Ecke verschwand, wußte er doch, dass er sonst gar nicht gehen können würde.

Kiri
Sanft erwiderte der Drummer den Kuss, ehe er Hyde noch nach sah, bis dieser nicht mehr zu sehen war. Am liebsten hätte er ihn begleitet, denn er hatte er komisches Gefühl ihn ganz allein zu lassen, obwohl das sicher nur daran lag, das er ihn so sehr liebte und ihm gern rund um die Uhr an seiner Seite haben wollte. Langsam schlenderte er wieder in den Fahrstuhl, um zu den anderen zurückzukehren.

Hyde
Langsam schlich Hyde durch die Strassen und war im ersten Moment versucht, zurückzulaufen, um ihre Sachen morgen zusammen mit den anderen zu holen, ließ es dann aber dennoch sein. Kurz nahm er sich unterwegs etwas zu essen mit, ehe er nach Hause lief und den Schlüssel ins Schloss steckte, jedoch nicht mehr dazu kam, auch aufzuschließen, als ihm jemand von hinten ein Tuch auf den Mund drückte, sodass er nach kurzer Zeit das Bewusstsein verlor.

Kapitel 16: Sixtheen

So, hier ist endlich mal das letzte Kapitel, hat ja lange genug gedauert, bis hier endlich mal was aufgetaucht ist. o.o
Danke an Armaterasu als treues Leserchen und an Arisa-Yuu, dass sie dieses RPG überhaupt mit mir geschrieben hat. :)

Kiri
Unter dessen hatte sich Kiri wieder zu den anderen gesellt, wo er ein bisschen mit dem Jüngsten hatte, damit dieser seinen Vater nicht all zu sehr vermisste.
"Willst du deinen Papa mal anrufen, um ihn gute Nacht zu sagen..?", fragte er Soi, wobei er sein Handy aus der Hosentasche holte und es ihm hin hielt.
"Hai, er vermisst mich bestimmt schon..", brachte der kleine Junge vollkommen überzeugt über seine Lippen, während er die Nummer seines Vaters wählte, die er auswendig wusste.

Hyde
Währenddessen hatte man den Sänger in einen Lieferwagen direkt vor dem Haus gezerrt, ihm die Hände und Füße zusammengebunden. Kurz nickten sich die beiden jungen Männer zu, ehe er einer von ihnen das Telefon Hydes an sich nahm und den Anrufer einfach wegdrückte, das Handy anschließend ganz ausschaltete. Mit seinem eigenen Handy rief er wenig später eine bestimmte Person an, teilte ihr mit, dass alles glatt gelaufen war, ehe er zu seinem Partner ins Auto stieg, damit sie Hyde von hier wegbringen konnte, bevor nicht vielleicht doch noch jemand kam.

Kiri
"Papa geht nicht an Telefon..", kam es traurig von Soichiro, wobei er dem Drummer das Handy entgegen hielt und aus großen Augen zu ihm auf sah.
"Warte, ich probier es noch einmal..", verkündete dieser sanft lächelnd und wählte erneut die Nummer Hydes, zog allerdings die Augenbrauen zusammen, als ihn eine mechanische Stimme erklärte das der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar wäre.
"Komisch..vielleicht ist sein Akku alle..", mutmaßte er und versuchte es anschließend auf dem Festnetztelefon, wo es zwar klingelte, aber niemand abnahm.

Hyde
Der Lieferwagen war inzwischen zu einer abgelegenen Fabrikhalle gefahren, wo man Hyde an eines der Heizrohre gekettet hatte, an welchem er wenig später seine Augen aufschlug und sich im ersten Moment etwas verplant umsah.
"Wo bin ich?", murmelte er leise vor sich hin und zuckte im nächsten Augenblick zusammen, als vor ihm von einer vermummten Gestalt ein "Bei uns .. und hier wirst du auch bleiben, solang bis du tust, was wir dir sagen.", erklang.

Kiri
Unter dessen breitete sich das ungute Gefühl in Kiri immer weiter aus, denn es gab keinen Grund, warum Hyde nicht ans Telefon gehen sollte.
"Vielleicht schläft er schon..", gab Nao zu bedenken, der das alles mit angesehen

hatte.
"Hm..das könnte sein, aber dazu ist es eigentlich noch ein bisschen zu früh..", erwiderte der Drummer mit einen Blick auf die Uhr und rutschte unruhig auf seinen Platz herum.

Hyde
"Vielleicht ist er auch zu Gackt gefahren, die beiden sind doch beste Freunde.", mischte sich Kousuke inzwischen ein, welcher sich an seinen Freund lehnte und ihm einen Kuss auf den Hals hauchte, fand er es doch auch ein wenig seltsam, dass Hyde so gar nicht ans Telefon ging und dass auch dessen Handy aus wahr - gerade, weil Soichiro bei ihnen war.

Kiri
"Ist was mit Papa..?", wollte Soichiro ungeduldig wissen, wobei er an der Hose des Drummer zupfte.
"Nichts Krümel. Er schläft bestimmt schon und das solltest du auch tun, sonst verpasst du morgen den Beginn der Tour...", richtete Kiri beruhigend an den Kleinsten und nahm ihn auf die Arme.
"Könnt ihr Gackt kurz anrufen und fragen ob Hyde bei ihm ist..?", fragte er seine Bandkollegen leise, während er sich von dem Sessel erhob.

Hyde
"Klar, machen wir.", erwiderte Nao sofort und suchte sich schnell die Nummer Gackts aus Kiris Telefonbuch, wählte diese auch prompt und hoffte, dass der Sänger so spät auch noch ans Telefon ging, während Kousuke sich ebenso erhob und Kiri ansah.
"Ich bring' euch mit in dein Zimmer.", gab er von sich und küsste seinen Schatz, ehe er Kiri und Soichiro auch prompt aus dem Zimmer schob, musste doch zumindest der Kleinere das Telefonat nicht mitbekommen.

Kiri
Leicht lächelte Kiri und hob dann Soichiro auf die Arme, um mit ihm den Raum zu verlassen. Er hielt es für besser wenn dieser nicht merkte, das er sich Sorgen um dessen Vater machte, schließlich wollte er ihn nicht unnötig beunruhigen, geschweige denn ängstigen.
"Moshi moshi, Gackt-desu.."meldete sich unterdessen freundlich der andere Sänger am Telefon.

Hyde
"Ähm Camui-san? Nao hier. Entschuldige die späte Störung.", begann Nao erst und ließ sich wieder auf dem Bett nieder, fuhr sich etwas durch die Haare. "Ano.. ist Hyde zufällig bei dir?", fügte er wenig später leise hinzu und hoffte inständig, dass der andere Sänger ihm sagte, dass dem so war, auch wenn das ungute Gefühl in ihm immer mehr Form annahm.

Kiri
"Das macht doch nichts. Ich war sowieso noch wach, weil ich an einem neuen Song geschrieben haben..", entgegnete Gackt schnell, gefolgt von einen verwunderten "Wieso sollte er bei mir sein? Hat er gesagt das er mich besuchen will oder warum fragst du..?". Normalerweise meldete Hyde seinen Besuch immer vorher, da er kein

Mensch war der unangemeldet bei anderen auftauchte.
Hyde
Leise seufzte Nao auf und schüttelte den Kopf. "Iie, er war vorhin bei uns, Soichiro soll bei uns schlafen und er ist alleine nach Hause, aber als Soi ihn anrufen wollte, ist er nicht ran und kurz danach war das Handy aus.", gab er nun wie ein Wasserfall von sich und fuhr sich etwas durch die Haare, schien sich sein ungutes Gefühl doch zu bestätigen.

Kiri
Gespannt hörte der Sänger zu und ließ zuerst ein leises "Mh..", von sich hören, gefolgt von ein ernsten "Das ist gar nicht seine Art, besonders wenn Soi nicht bei ihm ist..". Der weilen hatte Kiri den Jüngsten ins Bett gebracht und gewartet bis dieser eingeschlafen war. Erst dann war er mit dem Bassisten zusammen zurück zu Nao gegangen."Und..?", fragte er hoffnungsvoll, sah seinen Bandkollegen erwartungsvoll an.

Hyde
Leicht schüttelte dieser den Kopf und seufzte leise auf. "Und du hast keine Ahnung, wo er sein könnte?", fragte er kurz darauf an Gackt gerichtet nach, kaute auf seiner Unterlippe herum, gefiel ihm das doch ganz und gar nicht und er hoffte, dass vielleicht nur der Akku des Kleineren leer war.

Kiri
"Iie, außer er ist unten in seinen Tonstudio, das würde auch erklären warum er nicht ans Telefon geht, das hört man im Keller nämlich nicht.."mutmaßte der Vocal, da er sich sonst nicht erklären konnte, wo Hyde sein konnte, zumal er sicher war, das dieser nicht einfach verschwinden und Soi alleine lassen würde.

Hyde
"Aber warum ist dann sein Handy plötzlich aus? Vorher als Soi angerufen hat, hat es doch noch durchgeklingelt?", fragte Nao erneut nach und sah wieder zu Kiri auf, kauchte erneut etwas auf seiner Unterlippe herum. "Kannst du... herkommen und mit Kiri nach ihm sehen?", fragte er wenig später nach, lächelte dem Drummer kurz zu.

Kiri
Ohne lange zu überlegen, ließ der Angesprochene ein "Hai, ich bin in ein paar Minuten bei euch. Bis gleich..", von sich hören und legte dann auf, um sich auf den Weg zu machen. Währenddessen stand Kiri deutlich unruhig im Raum und wusste nicht recht , was er nun tun sollte, geschweige denn wie er das ungute Gefühl in sich los werden sollte, das sich immer mehr in ihm breit machte.

Hyde
"Ähm.. okay.", gab Nao nur verpeilt von sich und sah auf das Telefon in seiner Hand, ehe er sich erhob und auf Kiri zutrat. "Hey, du wirst sehen.. es ist alles in Ordnung, er ist im Studio und sein Akku leer.", versuchte er ihn etwas zu beruhigen, auch wenn sein Gefühl ihm irgendwie auch nicht recht viel Glauben schenkte.

Kiri
Kaum merklich nickte der Drummer und versuchte sogar zu lächeln, was ihm aber alles

andere als gelang."Du hast bestimmt recht..", antwortete er leise und versuchte sich dadurch selbst gut zu zu reden.
"Ich mache mir bestimmt unnötig Sorgen und Hyde lacht mich aus, wenn ich ihm das erzähle..", fuhr er zögerlich fort und strich sich mit einer Hand über den Oberarm hinweg.

Hyde
Leicht schüttelte er den Kopf und sah ihn weiterhin an. "Iie, er würde sich darüber freuen, weil du ihm so zeigst, was er dir bedeutet.", gab er kurz darauf sanft zurück und lächelte ebenso etwas, fiepte leise auf, als es an der Tür klopfte und ließ Gackt wenig später ins Zimmer.

Kiri
"Solange es ihm nur gut geht..", flüsterte Kiri mehr zu sich selbst, als zu seinen Bandkollegen.
"Passt ihr dann solange auf Soi auf? Aber sagt ihm nichts davon, dass wir Hyde suchen, sonst macht er sich nur unnötig Sorgen..", bat er den Gitarristen gleich darauf, ehe er auf Gackt zu ging und ihn sacht anlächelte, ihn mit einen."Danke, das du so schnell gekommen bist..."begrüßte.

Hyde
"Iie, kein Problem.", gab Gackt sachte lächelnd zurück und sah kurz zu Nao, als dieser nickte. "Hai, mach dir keine Sorgen.", erwiderte er nach einer Weile und trottete ins Zimmer nebenan, um nach Soichiro zu sehen, ließ vorher noch ein "Du hast ja meine Nummer, sagt einfach Bescheid, wenn ihr was neues wisst.", an Kiri und Gackt verlauten, während Gackt bereits wieder den Gang entlang lief.

Kiri
Dankbar lächelte der Brünette Nao an."Arigato, dafür hast du was gut bei mir..", versprach er, ehe er sich noch seine Jacke griff und sie sich schnell überzog."Hoffentlich ist er wirklich im Studio und hat das Telefon nicht gehört..", richtete er an Gackt, wobei er neben ihn her lief und wenig später das Hotel verließ. Er wollte so schnell wie möglich zu dem Mann den er mehr als alles andere liebte und brauchte.

Hyde
"Dafür krieg ich ein Autogramm von dir, damit sich das ausgleicht, wenn deines von mir an deiner Wand hängt.", richtete Gackt unterwegs schmunzelnd das Wort an den Drummer, um ihn etwas aufzumuntern. "Hai, ich hoffe es auch.", gab er leise zurück, auch wenn das so gar nicht die Art des Kleineren war, erst recht nicht, wenn Soichiro nicht bei ihm war. Mit einer kleinen Verbeugung hielt er Kiri die Hoteltür und auch die zu seinem Wagen auf, lächelte etwas.

Kiri
Kurz lächelte der Drummer, denn gerade war er dankbar für jede noch so kleine Ablenkung, die ihn davon abhielt gleich durchzudrehen."Ich gebe dir sogar eins von Hyde und mir zusammen, das gibt es bestimmt nicht so oft..", versicherte er dem anderen, während er langsam auf dessen Auto zu lief."Ich komme mir vor wie eine Glucke, dabei ist eigentlich nichts schlimmes passiert..", murmelte er verlegen und

vergrub seine Hände in den Hosentaschen.

Hyde
"Das würde mir bei Yoshiki genauso gehen, Kiri.", erwiderte er und hielt ihm die Autotür auch weiterhin auf. "Darf ich das dann auch an die Wand hängen und anschmachten?", fragte er wenig später schmunzelnd nach, auch wenn sein Schatz darauf doch dann wohl so ein kleines bisschen eifersüchtig sein würde.

Kiri
"Ich wusste nicht, das du so ein großer Fan von Hyde und mir bist? Bei mir gibt es bestimmt nichts anzuschmachten und bei Hyde darf das nur ich..", verkündete er zaghaft lächelnd, ehe er sich auf den Beifahrersitz nieder ließ."Hm..ich hätte ihn gar nicht erst alleine gehen lassen sollen, dann bräuchte ich mir jetzt keine Sorgen machen..", fuhr er murmelnd fort, wobei er seine Hände im Schoss knetete.

Hyde
"Gib dir nicht die Schuld für irgendwas. Bestimmt ist er wirklich einfach nur im Studio und geht nochmal seine Songs durch, auch wenn man es ihm nicht ansieht.. er ist ein kleiner Perfektionist.", erwiderte der Sänger beruhigend und schnallte sich ebenso an, ehe er langsam los fuhr. "Natürlich, ihr passt so gut zusammen, euch muss man einfach anschmachten.", grinste er wenig später, musterte Kiri von der Seite aus.

Kiri
Verhalten lächelte Kiri den Älteren an."Hai, das weiß ich, obwohl ich ihn noch nicht so lange kenne wie du..", brachte er leise über seine Lippen und wurde dann prompt rot um die Nase, sah verlegen auf seine Füße."Ano..danke...", nuschelte er peinlich berührt vor sich hin. Er konnte noch immer nicht so gut mit Komplimenten umgehen, auch wenn er sich darüber freute.

Hyde
Leicht lächelte er und sah ihn erneut etwas von der Seite aus an, ehe er vor der Wohnung Hydes hielt und an dem Haus empor sah. "Hm.. alles dunkel..", murmelte er eher zu sich selbst, als zu Kiri, gefiel ihm das doch irgendwie gar nicht, aber vielleicht war der Kleinere ja auch einfach bereits ins Bett gegangen.

Kiri
Auch der Drummer ließ seinen Blick schweifen, um vielleicht irgend einen kleinen Hinweis zu erhaschen, der ihm sagte das es Hyde gut ging, dass er sich ganz umsonst Sorgen gemacht hatte."Am besten wir klingeln..", schlug er schließlich vor, da sie durch rumsitzen auch nicht mehr erfahren würden. Schnell schnallte er sich ab und lief auf das Haus zu.

Hyde
Gackt folgte ihm sofort und sah erneut an der Hausfassade empor, zog schließlich einen Schlüssel aus einem der Blumentöpfe, von welchem er wusste, dass Hyde ihn dort immer für den Notfall hinterlegt hatte. Langsam schloss er auf und trat langsam in die Wohnung, ließ sofort ein "Haido?", verlauten, auch wenn es ihm - ehrlich gesagt - nicht mal sonderlich überraschte, dass er keine Antwort bekam.

Kiri
Augenblicklich folgte Kiri dem Älteren und sah sich suchend im Haus um, aber zu seiner Enttäuschung konnte er den Sänger nirgends wo erblicken.
"Aber wo kann er sonst sein wenn nicht hier..?", redete er mehr mit sich selbst, als mit seiner Begleitung, ehe er in den Keller ging, um auch dort nachzusehen, aber auch dort war nur gähnende Leere. Seufzend ging er wieder nach oben und ließ ein besorgtes "Hyde.."von sich hören, obwohl das Gackt schon versucht hatte, erfolglos..

Hyde
Nervös fuhr sich auch Gackt ein weiteres Mal durch die Haare, durchsuchte alle Räume und schüttelte nur leicht den Kopf, war Hyde doch wirklich nirgends zu finden. //Hat er sich bei euch gemeldet?//, schickte er dem heidi. Gitarristen derweilen eine SMS, fand er das alles dich wirklich mehr als merkwürdig, zumal er nach einem Blick in den Briefkasten feststellte, dass Hyde den nicht mal geleert hatte.

Kiri
Um ganz sicher zu gehen ging der Drummer noch ins Schlafzimmer, in der Hoffnung Hyde würde so tief schlafen, das er sie nicht gehört hatte, aber auch das stellte sich als falsch heraus.
"Wo kann er nur sein? Er hätte mir doch gesagt wenn er woanders hin geht..", richtete er besorgt an Gackt, nachdem er zu diesen nach draußen getreten war. Der weilen schickte Nao ein einfaches //Iie, hat er nicht..//per SMS zurück.

Hyde
Nachdenklich sah der Solokünstler auf das Handy und fuhr sich etwas durch die. "Hai eben, zumal ihr morgen auf Tour geht.", erwiderte er an den Drummer gerichtet nach und lächelte etwas, zuckte kurz darauf etwas zusammen, als dessen Handy klingelte, woraufhin er auf dessen Tasche deutete und ein "Du klingelst.", verlauten ließ.

Kiri
"Ich verstehe das nicht. Wo kann er nur sein? Er hat doch keinen Grund einfach so zu verschwinden..", brachte Kiri beinahe schon verzweifelt über seine Lippen, wobei er nervös auf seiner Unterlippe herum biss. Dann zuckte er ebenso zusammen, als er das Klingeln hörte und holte schnell sein Handy aus der Hosentasche."Moshi moshi.."meldete er sich, in der Hoffnung gleich die Stimme seines Freundes zu hören.

Hyde
Eine Weile lang blieb es still am andere Ende der Leitung, ehe man eine Männerstimme hörte, welche ein "Falls ihr euren Hideto sucht, ihr werdet wohl auf ihn verzichten müssen und ohne ihn touren.", verlauten ließ, während der Anrufer selbst Hyde direkt anblickte, welchen er vorher geknebelt und gefesselt hatte, damit er sich auch ja nicht bemerkbar machen konnte.

Kiri

Als sich niemand meldete, blinzelte der Drummer verwirrt, er wollte gerade noch einmal nachfragen, um sicher zu gehen das niemand einen dummen Streich mit ihm spielte - jedoch blieben ihn die Worte dann im Hals stecken und er brauchte einen Moment um zu realisieren was der fremde Mann ihm offenbart hatte.

"Was? Wo ist Hyde und wer sind sie überhaupt? Hören sie auf irgend welche dummen Sprüche zu klopfen, das ist nämlich nicht lustig..", erwiderte er barscher als er es beabsichtigt hatte. Er beunruhigte ihn nur noch mehr, das er mit einen unbekannten Mann über Hyde´s Aufenthaltsort sprechen musste.

Hyde
"Ich scherze sicherlich nicht. Hideto liegt gerade vor mir.", erwiderte er wenig später und nahm Hyde das Tuch von den Lippen, richtete ein "Komm Haido, sag deinen Freunden Guten Tag.", an den Sänger und hielt ihm gleichzeitig das Messer aus seiner Jackentaschen in die Rippen, würde er es doch sicherlich nutzen, wenn Hyde sich verplappern würde.
Kurz sah Hyde zu seinem Peiniger auf und wisperte schließlich doch nur ein leises "Kiri..".

Kiri
"Was soll das heißen er liegt vor ihnen? Wieso ist er bei ihnen? Was machen sie mit ihm?", redete Kiri auf den Mann am Telefon ein und begann dabei unruhig auf und ab zu gehen. Allerdings blieb er abrupt stehen als er die Stimme seines Liebsten hörte, die ihm durch Mark und Bein ging."Hyde..Hyde? Ist alles in Ordnung mit dir? Hat der Typ dir was getan und wo bist du? Bitte, sag doch etwas. Wir machen uns große Sorgen um dich..", flehte er beinahe schon mit sich überschlagender Stimme.

Hyde
"Kiri..", widerholte er erst nur leise und zuckte leicht zusammen, als er die Messerspitze in seinen Rippen spürte. "Macht euch keine Sorgen, mir gehts gut.. noch.", erwiderte er leise und wich erneut etwas zurück, spürte deutlich, dass er Kiri mehr als nur vermisste.
"Du hast ihn gehört.. noch. Tut ihr was, wir verlangen, wird das auch so bleiben.. ansonsten...", redete der Unbekannte nun wieder auf Kiri ein, sah Hyde dennoch weiterhin an.

Kiri
Ein ungeheure Angst überkam den Drummer, die ihn im ersten Augenblick nur schwer schlucken ließ, obwohl er es immer noch nicht glauben konnte was hier gerade geschah."Wagen sie bloß nicht ihm auch nur ein Haar zu krümmen, dann werden ich persönlich dafür sorgen das sie erleben was Schmerzen sind und das nicht zu knapp..", drohte der sonst so friedfertige Brünette, wobei er eine Hand unbewusst zur Faust ballte. Er atmete einige male tief ein und aus, um sich selbst zu beruhigen, ehe er ein scharfes "Was wollen sie..?"von sich gab.

Hyde
"Ach? Und du meinst, ich hab ausgerechnet vor einem kleinen schwächlichen Drummer wie dir Angst?", gab der unbekannte zurück und drückte Hyde den Knebel wieder zwischen die Lippen, als dieser ansetzen wollte, etwas zu sagen. "Neben den üblichen Forderungen in Form von Geld... gibt es nur eines, was wir wollen oder eher unser Auftraggeber.", fügte er wenig später hinzu, wobei es Hyde langsam zu dämmern schien, wem er das alles zu verdanken hatte, was ihn unterdrückt aufmurren ließ.

Kiri
"Das solltest du lieber, wenn du noch bei klaren Verstand bist. Ich sehe vielleicht nicht stark aus, aber davon solltest du dich nicht täuschen lassen..", kam es knurrend von Kiri, denn er würde für seinen Freund alles tun, einfach alles."Geld kannst du so viel bekommen wie du willst, solange du Hyde nichts tust und ihn wieder frei lässt..", fuhr er gleich darauf fort und strich sich mit zittrigen Fingern durch die Haare."Was willst du noch oder wer auch immer..?"fragte er harsch, da er sich sehr zusammen reißen musste, um nicht los zu schreien.

Hyde
"Soichiro!", war die knappe Antwort des Fremden, während er Hyde wieder ansah, welcher sichtlich zusammengezuckt war. Leicht schmunzelte der Fremde und strich Hyde mit der Messerspitze über die Brust hinweg. "Wir werden uns mit weiteren Anweisungen melden und überleg' dir zweimal, ob du die Polizei einschaltest oder nicht, wenn du nicht willst, dass deinem Süßen etwas zustößt.", fügte er kalt hinzu, ehe er wieder auflegte.

Kiri
Sofort blieb der Drummer stehen."Lasst Soi aus dem Spiel. Er ist noch ein Kind und hat damit nichts zu tun..", erwiderte der Drummer erbost. Natürlich war Soichiro Hyde´s Sohn, aber er wusste nicht was die Entführer damit bezwecken wollte."Sie sollten sich lieber überlegen was sie machen, sonst..", versuchte er noch von sich zu geben, brach dann aber ab, als der Fremde auflegte.
"Hyde..", wisperte er und ging anschließend schluchzend zu Boden, da ihn seine Beine nicht mehr trugen.

Hyde
Schweigend hatte Gackt das Ganze mitverfolgt, auch wenn er nur das mitbekommen hatte, was Kiri von sich gegeben hatte. Sofort schloss er ihn etwas in seine Arme, als dieser zu Boden ging und sah ihn an. "Komm, lass uns erstmal zurück ins Hotel. Ich ruf Yoshiki an, dass er kommen soll.", richtete er sanft das Wort an ihn, würde dieser doch sicherlich eine Lösung finden können, wie fast immer.

Kiri
Ein knappes Nicken war das Einzige was der Brünette zustande brachte. Er zitterte am ganzen Körper und konnte auch die Tränen nicht länger zurück halten, die ihn jetzt über die Wangen liefen."Was sollen wir nur machen..?", murmelte er mehr zu sich selbst, als zu Gackt, bevor er sich mit wackligen Beinen erhob und versuchte nicht gleich wieder zu Boden zu gehen.

Hyde
Eher reflexartig hob Gackt ihn einfach auf seine Arme und lief langsam wieder zurück zum Auto. "Wir sollten die Polizei informieren, immerhin handelt es sich hierbei um eine Entführung." erwiderte er erst und fügte noch ein "Und auf jeden Fall Soichiro von hier wegbringen und ihn schützen.", hinzu, auch wenn er noch keine Ahnung hatte, wohin sie Soichiro bringen sollten.

Kiri

"Iie, keine Polizei, sonst tun sie Hyde was an..", kam es panisch von dem Drummer, wobei er hektisch seinen Kopf schüttelte. Er wollte auf jeden Fall vermeiden, das dem Sänger Leid zugefügt wurde oder ihn zumindest vor weiteren bewahren, so weit es in seiner Kraft stand.
"Hai, Soi werden diese Typen nicht bekommen..niemals..", stimmte er leise, aber dennoch entschlossen zu.

Hyde
"Okay, dann müssen wir uns was anderes einfallen lassen.", erwiderte er leise murmelnd und ließ Kiri auf dem Beifahrersitz wieder nieder, ließ sich nach dem Anschnallen auf seinem eigenen nieder und fuhr wieder in Richtung Hotel. "Wir sollten uns vorher was überlegen, wo Hyde ist, wenn Soi fragt.", erwiderte er wenig später leise, konnten sie dem Kleinen doch unmöglich sagen, dass sein Vater entführt worden war.

Kiri
Zusammen gesunken saß Kiri auf seinen Platz, wobei er starr auf seine Hände sah. Er konnte und wollte noch immer nicht glauben, was eben geschehen war, dass Hyde wirklich entführt wurde, versuchte so gut es ging, das Zittern seines Körpers zu unterdrücken.
"Ano..wir könnten..sagen, das er..schon voraus fahren musste und das er ihn in ein paar Tagen wieder sieht..", brachte er mit krächzender Stimmer über seine Lippen, obwohl er sich fragte ob er vor Soi diese Lüge aufrecht halten konnte.

Hyde
Leicht nickte er und sah Kiri besorgt von der Seite aus an. "Ich denke, wir sollten dass noch mit Yoshiki und den anderen absprechen.", murmelte er eher zu sich selbst als zu Kiri, seufzte leise auf - machte er sich doch nicht weniger Sorgen um seinen besten Freund und dachte die ganze Zeit darüber nach, wo sie Hyde hingebracht haben konnten.

Kiri
Kaum merklich nickte der Drummer. Normaler weise log er andere nicht an, vor allem nicht wenn sie ihm etwas bedeuteten, aber konnte Soichiro einfach nicht sagen, das sein Vater entführt wurde und irgendwo gefangen gehalten wurde, das würde den kleinen Jungen nur viel zu sehr verängstigen, so wie es ihm im Augenblick ängstigte. Er ließ sein Blick aus dem Fenster schweifen.//Ich will meinen Hyde wieder zurück..sofort..//ging es durch seinen Kopf, obwohl er wusste dass das nicht möglich war.

Hyde
"Du wirst sehen, es wird bald alles wieder so sein wie früher und das kleine Monster wird euch gehörig auf die Nerven gehen, indem es euch bei der Tour von einer Ecke in die nächste scheucht.", versuchte Gackt ihn etwas aufzumuntern, auch wenn er wusste, dass das vermutlich kein sonderlich guter Versuch war. "Wir sind da, Kiri.", richtete er wenig später das Wort an diesen, hielt nun langsam vor ihrem Hotel.

Kiri
Ein mattes Lächeln legte sich auf die Lippen Kiri´s, allerdings auch nur kurz, denn er

konnte an nichts anderes denken, als an seinen Liebsten, der nicht bei ihm war, der wahrscheinlich gerade die Hölle auf Erden erlebte."Ganz bestimmt..", brachte er kaum hörbar über seine Lippen. Er war dankbar das sich Gackt um ihn kümmerte, versuchte ihn Hoffnung zu geben. Schweigend schnallte er sich kurz darauf ab und stieg aus dem Wagen.

Hyde
Langsam folgte er ihm und lief auf das Hotel zu, kaute überlegend auf seiner Unterlippe herum und sah Kiri von der Seite aus an. Er war sich sicher, dass er alles tun würde, um Hyde zu finden, um Kiri wieder glücklich zu machen.
"Was haben die Entführer eigentlich gesagt, was genau sie wollen?", fragte er wenig später nach, hatte er doch nicht alles von dem Gespräch mitbekommen.

Kiri
Erst nach und nach sickerten die Worten des anderen zu dem Drummer durch, da er viel zu sehr damit beschäftigt warm eine Lösung für das ganze Dilemma zu finden."Sie haben nicht viel gesagt, außer das sie Geld wollen und..Soi.."erklärte er stockend und biss sich leicht auf die Unterlippe.
"Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich denken, Hyde´s Ex Frau steckt hinter dem ganzen..", fuhr er leise seufzend fort, war sich im ersten Moment nicht bewusst, was er da von sich gab.

Hyde
Schweigend sah der Solokünstler ihn an und nickte anschließend. "Der Gedanke ist gar nicht so verkehrt.", erwiderte er leise murmelnd und fuhr sich etwas durch die Haare, hielt er Megumi doch für berechnend und auch zu allem fähig. "Soi wird sie dadurch mit Sicherheit nicht bekommen.", fügte er nach einer Weile hinzu, wußte er doch, dass Hyde seinen Sohn beschützen würde, wenn es sein musste, eben mit seinem Leben.

Kiri
"Meinst du wirklich sie würde so weit gehen? Ich meine wir sprechen hier nicht über einen harmlosen Streich, sondern über eine Entführung..", gab Kiri zu bedenken, während er sich seufzend durch die Haare strich, kurz den Kopf schüttelte. Er konnte und wollte das alles immer noch nicht glauben."Aber..aber wenn wir auf die Forderungen nicht eingehen, dann..dann vergreifen sie sich an Hyde. Was sollen wir nur machen..?", fuhr er verzweifelt fort. Er presste seine Lippen hart auf einander, so das nur noch schmale weiße Striche zu sehen waren.

Hyde
"Megumi würde alles tun, um Hyde zu schaden.", gab Gackt leise zurück und trat etwas auf Kiri zu, legte etwas zögernd einen Arm um diesen. "Wir werden ihm helfen und Hyde wird sich nicht unterkriegen lassen, für Soichiro und für dich.", versuchte er ihn etwas zu beruhigen, auch wenn er noch keine Ahnung hatte, wie sie Hyde überhaupt helfen konnten.

Kiri
Unbewusst zuckte Kiri unter der Berührung des anderen zusammen und wich einen Schritt zurück. Er wusste, dass es Gackt nur gut meinte, aber momentan konnte er Nähe einfach nicht richtig zulassen. Entschuldigend lächelte er ihn an, auch wenn

dieses ziemlich missglückt wirkte.
"Ich hoffe, Hyde macht nichts unüberlegtes. Wer weiß, wozu diese Entführer in der Lage sind..", erwiderte er besorgt, weil er wusste das sein Freund alles tun würde um seinen Sohn zu schützen.
"Wenn wirklich Megumi dahinter stecken sollte, müssen wir sie irgendwie ausfindig machen. Sie weiß bestimmt, wo Hyde gefangen gehalten wird..",fuhr er nach einer kurzen Pause bestimmend fort und nickte sich selbst bestätigend zu.

Hyde
"Ich bezweifele, dass sie uns etwas sagen wird.", gab der Sänger zurück und schüttelte nur kurz den Kopf, aufgrund von Kiris Reaktion, hatte er damit doch schon gerechnet.
"Vielleicht kann man den Anruf irgendwie zurück verfolgen..", überlegte Nao derweilen laut, sah zu den beiden anderen auf und legte seinen Kopf etwas schief.

Kiri
"Aber dafür müssten wir die Polizei hinzu ziehen und der Entführer hat ausdrücklich gesagt, das sie Hyde etwas antun wenn wir das tun..", erwiderte der Drummer frustriert, seufzte leise auf. Langsam, aber sicher, wusste er nicht mehr was er tun sollte, noch dazu brachte ihn die Sorge um seinen Freund beinahe um den Verstand. Er hätte nie gedacht, einmal in einer solchen Situation zu sein und sich dann auch noch so hilflos zu fühlen.

Hyde
"Wir werden auch so eine Lösung finden.", gab Nao zurück und sah zu Gackt auf, in der Hoffnung, dieser hätte eine Antwort parat oder eine Lösung. Langsam erhob er sich vom Bett und trat auf Kiri zu, nahm ihm zögerlich in den Arm, wusste er doch, dass Kiri nur selten Nähe zuliess, sie in letzter Zeit fast nur von Hyde und Soi zugelassen hatte.

Kiri
Zuerst wollte Kiri seinen Bandkollegen von sich weg drücken, aber er wollte nicht als unfreundlich erscheinen und außerdem wusste er, das der Gitarrist es nur gut mit ihm meinte.
"Ich habe solche Angst um Hyde..", kam es beinahe tonlos über seine Lippen und auch nur so laut, das Nao ihn gerade noch verstehen konnte. Er wusste nicht mehr weiter und wäre am liebsten weinend zusammen gebrochen.

Hyde
"Du wirst sehen, es wird alles wieder gut.", entgegnete der Angesprochene leise, streichelte Kiri hauchzart über den Rücken hinweg. Er selbst hoffte, dass Gackt und Yoshiki wirklich was einfallen würde und dass er Kiri nicht länger so dermassen niedergeschlagen sehen musste.
"Was.. was sollen wir Soichiro sagen, warum Hyde nicht hier ist?", gab er nun leise zurück, sah zwischen den anderen hin und her.

Kiri
Daraufhin erwiderte der Drummer jedoch nichts. Er versuchte sich zwar selbst einzureden, das alles gut werden würde, das Hyde bald wieder unversehrt bei ihnen sein würde, aber tief in seinen Inneren zweifelte er bereits daran."Wir sagen einfach das er mit dem Manager noch etwas regeln musste und deswegen erst später zu uns

kommen kann..", schlug er leise vor, obwohl er bezweifelte das Soichiro das wirklich glauben würde, ohne weitere Fragen zu stellen.

Hyde
"Okay. Und ich werd' inzwischen mit Yoshiki versuchen, etwas herauszufinden.", schlug Gackt nun vor, auch wenn er da wenig Hoffnung hatte. Währenddessen sass Hyde noch immer an der Wand gelehnt in seiner "Behausung", musterte den Typen vor sich etwas, welcher sein Aufpasser zu sein schien. "Lass mich raten, dein Auftraggeber ist niemand anderes als meine geliebte Exfrau.", gab er wenig später sarkastisch von sich, vernahm mit einem leichten Schmunzeln das Zusammenzucken des Größeren, schien er damit doch genau ins Schwarze getroffen zu haben.

Kiri
Leicht nickte Kiri und setzte sich kraftlos auf einen Sessel. Er würde gern selbst etwas tun und Hyde aus seiner jetzigen Situation befreien, leider wusste er aber nicht, was er tun sollte. Die Polizei durften sie nicht informieren und völlig auf sich allein gestellt, waren die Chancen gering dass sie Hyde schnell unversehrt wiedersehen würden, dabei wünschte er sich nichts mehr.

Hyde
Leicht ließ sich Nao neben ihm nieder und streichelte ihm durch die Haare, verhaarte so einige Minuten lang, ehe ihm ein "Kiri.. dein Handy.", über die Lippen glitt, nachdem dieses sich leise klingelnd zu Wort gemeldet hatte. Schweigend sah er auf den Drummer herab und seufzte leise, tat es ihm doch weh, Kiri so zu sehen.

Kiri
Erst als sein Bandkollege ihn ansprach, merkte der Drummer das dieser überhaupt neben ihn saß und das sein Handy nach Aufmerksamkeit verlangte. Erst wollte er es klingeln lassen, da er momentan wirklich keine Lust hatte, eine Unterhaltung mit irgend jemanden zu führen, außer es würde sich um Hyde handeln, dennoch widerstand er diesen Drang und ging mit einen tonlosen "Moshi moshi.."an sein Handy, wartete gespannt auf eine Antwort.

Hyde
"Hör mir gut zu, Kleiner. Ich sag's dir auch nur einmal. Du wirst morgen zusammen mit Soichiro und Camui Gackt in das Einkaufszentrum in der Nähe eures Hotels gehen. Dort werdet ihr euch am großen Brunnen aufhalten und anschließend Soichiro in die Hände seiner Mutter übergeben.", erklang am anderen Ende der Leitung die Stimme des Mannes von vorhin, welche gleich noch ein "Und ich an eurer Stelle würde tun, was verlangt wird, wenn ihr nicht wollt, dass eurer kleinen Sänger etwas zustösst.", hinzufügte und anschließend sofort wieder auflegte.

Kiri
Schlagartig stockte Kiri der Atem, als er die Forderung hörte. Er schluckte trocken und biss sich hart auf seine Unterlippe. "Wir werden euch Soi nicht geben..niemals..", erwiderte er ernst, nachdem er sich wieder gefangen hatte. Er wusste, das Hyde seinen Sohn nie in die Hände seiner Mutter geben würde, egal unter welchen Umständen, allerdings saß er jetzt in einer Zwickmühle, denn wenn er Soichiro nicht aushändigte, würde seinen Liebsten etwas zustoßen. Er strich sich fahrig über die

Augen und versuchte die aufkommenden Tränen zu unterdrücken.

Hyde
Leicht streichelte Nao ihm erneut über den Rücken, sah ihn fragend an und konnte sich alleine durch die Worte Kiris zusammenreimen, was die Entführer von ihm verlangten, was ihm ein leises Aufseufzen entlockte, während er hilfesuchend zu Gackt blickte.
Währendessen hatte sich Hyde hart auf die Lippen gebissen, als er die Worte des Entführers gehört hatte. "So.. werdet ihr ihn nie bekommen.", erwiderte er leise und keuchte erschrocken auf, als die Hand des Größeren in seinem Gesicht spürte, welcher ihm noch ein "Halts Maul.", entgegen schleuderte.

Kiri
Nachdem er sich etwas beruhigt hatte, schluckte er einmal trocken und ließ ein brüchiges "Sie wollen Soi..", über seine Lippen gleiten."Wir sollen ihn im Einkaufszentrum an seine Mutter übergeben, also hat sie mit Sicherheit etwas damit zu tun und weiß wo Hyde ist..", fuhr er beinahe schon wütend fort und ballte unbewusst seine Hände zu Fäusten zusammen. Wenn er nur an die Exfrau von Hyde dachte, wurde ihm schlecht und er würde ihr am liebsten den Hals umdrehen.

Hyde
"Sie werden ihn nicht bekommen, Kiri. Das würde Hyde niemals zulassen.", erwiderte Gackt, auch wenn dieser vermutlich gerade genauso hilflos sein würde. "Natürlich weiss sie, wo Hyde ist. Megumi tut nichts ohne Berechnung.", erwiderte er nach einigen Minuten und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, kaute überlegend auf seiner Unterlippe herum.

Kiri
"Vielleicht sollten wir doch die Polizei verständigen. Alleine werden wir es nicht schaffen Hyde unversehrt wieder zu bekommen und gleichzeitig Soichiro zu schützen.."schlug der Drummer nach kurzen überlegen vor. Natürlich waren ihm die Worte der Entführer noch gut im Gedächtnis, allerdings wusste er einfach nicht mehr weiter. Und wenn sie nicht bald handeln würden, würde die Situation außer Kontrolle geraten, wenn sie das nicht bereits schon war.

Hyde
Leicht legte Gackt seinen Kopf erneut etwas schief, musterte Kiri einen Moment lang. "Ich hab' einen alten Schulfreund, der bei der Polizei arbeitet. Wenn ich ihn privat treffen und um Hilfe bitten würde, fällt es vielleicht nicht gleich auf.", überlegte er kurz darauf, sah Kiri fragend an, ob diesem das überhaupt recht war, zumal sie sich auch noch etwas für das Management und die Fans überlegen mussten.

Kiri
Nur kurz überlegte Kiri, bevor er nickte und ein entschlossenes "Hai, lass uns das machen. Wir müssen uns beeilen. Die Übergabe soll bereits morgen sein und ich werde Soichiro bestimmt nicht seiner Mutter übergeben..", über seine Lippen gleiten ließ. Er stand auf und lief nervös im Zimmer auf und ab.
"Vielleicht kann dein Freund uns helfen, herauszufinden wo sich Megumi zur Zeit aufhält..", fuhr er grübelnd fort, wobei er die Arme vor der Brust verschränkte.

Hyde
"Sie wird mit Sicherheit hier in Tokio sein, immerhin sollst du dich ja morgen mit ihr treffen.", überlegte Nao, während er zu Gackt aufsah, welcher seinen alten Freund anrief und kurz mit diesem zu diskutieren schien, ehe er ein "Könnt' ihr auf Soi aufpassen, während Kiri und ich zu ihm fahren?", an Nao richtete, Kiri erneut fragend ansah.
Kiri
"Natürlich, Hauptsache Hyde ist bald wieder unversehrt hier.."antwortete der heidi-Bassist, ohne auch nur eine Sekunde zu überlegen oder zu zögern."Dann lass uns fahren. Ich will so schnell wie möglich, das dieser Frau das Handwerk gelegt wird und sie in der Hölle schmort..", kam es so ruhig wie möglich von Kiri, wobei er sich von seinen Platz erhob und das Zimmer mit schnellen Schritten verließ.

Hyde
Augenblicklich nickte Gackt und folgte Kiri nach einem "Danke..", an den Bassisten aus dem Raum, lief langsam neben ihm her. "Wir treffen uns mit ihm in einem kleinen Restaurant hier in der Nähe, als würden wir quasi essen gehen. ", richtete er nun leise das Wort an den jungen Drummer, musterte ihn etwas besorgt.

Kiri
Knapp nickte Kiri und presste dabei seine Lippen fest aufeinander, ballte seine Hände zu Fäusten. In ihm herrschte das reinste Gefühlswirrwarr, Wut und Angst mischte sich mit einer Hilflosigkeit, die er bis jetzt noch nie in seinen Leben gespürt hatte, noch nicht einmal als sein Ex-Vocal ihn vergewaltigt hatte.
"Welches..?", fragte er knapp, nachdem sie das Gebäude verlassen hatten und er sich suchend umsah.

Hyde
"Direkt gegenüber.", entgegnete Gackt und lächelte etwas, trat langsam über die Strasse und zog Kiri am Arm etwas mit sich, um ihn nicht auch noch irgendwie zu verlieren oder dergleichen.
"Ich hoffe, Haido selbst tut nichts unüberlegtes.", erwiderte er wenig später leise murmelnd, auch wenn er wusste, dass der Kleinere das Leben seines Sohnes und Kiris nie aufs Spiel setzen würde.

Kiri
Zustimmend nickte der Drummer im ersten Moment lediglich. Er kannte Hyde zwar noch nicht all zu lange, aber er war sicher, dasa er alles tun würde, um seinen Sohn zu schützen, um ihn davor zu bewahren zurück zu seiner Mutter zu müssen. Allerdings befürchtete er ebenso, das der Sänger etwas überstürzen und sich dadurch selbst in Gefahr bringen könnte.
Im Restaurant sah er sich um und versuchte sich selbst etwas zu beruhigen, um selbst wenigstens einen klaren Kopf zu behalten, so weit es wenigstens ging.

Hyde
Langsam folgte Gackt ihm und sah sich ebenso um, deutete auf einen der Tisch. "Dort sitzt er.", gab er wenig später zurück und lief auf den Tisch zu, richtete ein "Yuki.. lange nicht gesehen.", an den Kleineren vor sich und deutete mit einem "Das ist Kiri,

ich hab dir vorhin von ihm erzählt.", auf den Drummer hinter sich, drückte diesen auf einen der Stühle.

Kiri
"Freut mich, auch wenn der Umstand alles andere als erfreulich ist.."erwiderte der Angesprochene, wobei er den beiden Musikern zur Begrüßung kurz zunickte.
"Das können sie laut sagen. Wir müssen schnellst möglich etwas unternehmen..", flüsterte Kiri, als hätte er Angst jemand könnte sie belauschen.
"Erst einmal muss ich wissen, was ganz genau passiert ist. Wenn es sich wirklich um eine Entführung in Zusammenhang mit Erpressung handelt, ist damit nicht zu spaßen.."merkte der Polizist ernst an.

Hyde
Leicht nickte der Sänger und ließ sich neben Kiri auf dem Stuhl nieder. "Kiri hat bereits einen Anruf bekommen, entweder wir händigen Soichiro aus oder sie werden Hyde etwas antun.", erwiderte er nun ebenso leise und sah sich kurz ein weiteres Mal in dem Kaffee um. "Hast du nicht auch kurz mit ihm sprechen können?", richtete er kurz darauf das Wort an Kiri, sah den Drummer fragend an.

Kiri
Kaum merklich nickte Kiri, sank dabei aber wie ein Häufchen Elend auf seinen Platz zusammen."Hai, aber ich konnte nicht wirklich lange mit ihm sprechen, um irgend etwas zu erfahren..", gestand er schuldbewusst, gefolgt von einen leisen Seufzen.
"Das ist nicht schlimm. Wir werden uns sowieso einen speziellen Weg ausdenken müssen, um seinen Aufenthaltsort herauszubekommen. Wurde die Nummer, mit der sie sich bei euch gemeldet haben unterdrückt..?, "wollte der Beamte ruhig wissen, um die Schuldgefühle des Drummers nicht noch zu vergrößern.

Hyde
Leicht zuckte Gackt mit den Schultern. "Ich glaube, darauf haben wir gar nicht geachtet.", erwiderte der Sänger und sah Kiri erneut an. "Hast du dein Handy dabei?", fragte er erneut an diesen gerichtet nach, lächelte ihn leicht an und spürte dennoch, wie sehr es Kiri mitnahm, hatten Hyde und er doch schon eine Menge durchgemacht in den letzten Wochen.

Kiri
"Hai, das habe ich immer bei mir.."erwiderte der Brünette schnell, wobei er sein Handy aus der Hosentasche holte und es dem Polizisten reichte. Hoffnungsvoll beobachtete er diesen und knetete seine Hände."Hier ist eine Nummer, der kein Name zugeordnet ist. Wie es aussieht sind die Entführer nicht so clever, wie sie es vorgeben. Die Nummer lässt sich verfolgen und damit höchstwahrscheinlich auch der Aufenthaltsort von Hyde ausfindig machen..", erklärte Yuki schließlich sacht lächelnd.

Hyde
"Na das ist doch schon mal was.", erwiderte Gackt lächelnd und sah Kiri zuversichtlich an. "Wie lange brauchst du, um das herauszufinden?", fragte er wenig später nach, zumal sie das Handy eh noch bei sich haben mussten, für den Fall, dass sich die Entführer noch mal melden sollten.

Kiri
Überlegend strich sich der Beamte durch seine schwarzen Haare, wiegte seinen Kopf etwas hin und her. "Eine Stunde wird es auf jeden Fall dauern, aber dann ist der Rest nicht mehr schwer. Ich werde einen Arbeitskollegen von mir Bescheid geben. Natürlich vertraulich..", versicherte er, was den Drummer erleichtert ausatmen ließ.

Hyde
"Und dem können wir wirklich trauen?", fragte der Sänger nach, wollte er doch kein Risiko eingehen und Hyde unnötig in Gefahr bringen, auch wenn er gleichzeitig hoffte, dass dieser das nicht selbst schon getan hatte.
"Rufst du mich dann an?", fragte er wenig später an Yuki gerichtet nach, wandte seinen Blick wieder zu seinem alten Schulfreund.

Kiri
"Natürlich, ich kenne ihn schon einige Jahre und alleine schaffen wir es nicht, Hyde aus seiner Lage zu befreien. Schließlich haben wir es bestimmt mit mehr als einen Entführer zu tun..", erklärte der Beamte sofort, wobei er das Handy in seiner Hosentasche verschwinden ließ.
"Hai, werde ich und keine Sorge es wird alles gut gehen..", fuhr er zuversichtlich fort, was Kiri lediglich mit einen stummen Nicken beantwortete, da er davon noch nicht überzeugt war.

Hyde
"Dein Wort in Gottesgehörgang.", erwiderte er eher gemurmelt, war er doch auch noch nicht ganz so überzeugt davon. "Könnt ihr mir irgendwie noch ein aktuelles Foto von ihm besorgen?", fragte Yuki nun nach, sah die beiden fragend an und strich sich eine Strähne aus dem Gesicht, würde ihm das doch ein wenig weiterhelfen.

Kiri
Bitter lächelnd schüttelnd Kiri seinen Kopf."Ich habe leider keins..", murmelte er beinahe schon verlegen vor sich hin. Er als Hyde´s fester Freund sollte zumindest ein Foto von diesen besitzen, was er zu seinen Bedauern aber nicht tat. Schweigend sah er auf seine Hände, die er in seinen Schoss gefaltet hatte, um das Bedürfnis gegen die nächste Wand zu schlagen zu unterdrücken.

Hyde
"Hm.. ich weiss, dass Hyde zuhause welche hat. Da können wir dir eines vorbeibringen.", begann Gackt erst und beugte sich etwas zu Kiri, flüsterte diesem noch ein gewispertes ".. und du kannst dir auch gleich eines mitnehmen.", ins Ohr und lächelte leicht, spürte er doch deutlich, wie nahe das Kiri alles ging und zu übersehen war es auch nicht.

Kiri
"Das wäre nett. Ich muss mich jetzt aber an die Arbeit machen, sonst könnte es mit der Zeit knapp werden, außerdem muss ich euch das Handy zurück bringen, bevor sich die Entführer wieder melden..", verkündete der Polizist gleich darauf ernst, schließlich ging es um ein Menschenleben. Derweilen nickte der Drummer nur kaum merklich und versuchte sich ein gekünsteltes Lächeln abzuringen.

Hyde
Leicht nickte Gackt und erhob sich nun langsam wieder, teilte seinem alten Freund noch die Adresse des Hotels mit, in welchem Kiri und die anderen in der Zeit wohnten. "Kommst du noch mit in seine Wohnung oder willst du lieber wieder zu Soichiro?", fragte der Sänger kurz darauf an Kiri gerichtet nach, musterte diesen mehr als nur besorgt.

Kiri
25.03.2010, 19:53:57 Sichtlich überfordert und verunsichert sah Kiri zu seinen Musikerkollegen auf und konnte schließlich nur ein zögerliches ", Ich weiß nicht. Ich will entlich wieder Hyde bei mir haben, das will ich.."von sich geben, wobei er seine Lippen hart aufeinander presste, um sich selbst daran zu hindern einfach los zu weinen.
"Ich glaube ich bleibe lieber bei Soi..", gab er schließlich noch brüchig von sich, da er nicht eher in die Wohnung seines Freundes wollte, wenn dieser wieder bei ihm war, wenn er ihn wieder im Arm halten konnte.

Hyde
Kaum merklich nickte der Sänger und musterte Kiri weiterhin. "Dann bring ich dir eines mit und komm später zurück ins Hotel.", richtete er nun leise das Wort an ihn, auch wenn er Kiri momentan ungern alleine lassen wollte, wusste er aber auch, dass dieser bei seinen Freunden gut aufgehoben war.

Kiri
Abwesend nickte der Drummer, ehe er sich langsam erhob und sich danach höflich vor dem Polizisten verbeugte."Vielen Dank, das sie uns helfen. Ohne Sie wüssten wir nicht was wir tun sollten..", richtete er ehrlich und vor allen dankbar an ihn. Zwar war Hyde noch immer gefangen, dennoch hoffte er inständig, dass sich das bald ändern würde und er ihn wieder in die Arme schließen konnte, unversehrt.
Hyde
"Ich helf doch gerne und ausserdem schulde ich Gackt eh noch einen Gefallen.", erwiderte der Polizist schmunzelnd, um die Situation etwas aufzulockern. Leicht nickte Gackt und lief schließlich langsam aus dem Restaurant, blickte kurz die Strasse entlang und kurz am gegenüberliegenden Hotel empor.

Kiri
"Trotzdem danke.."wiederholte Kiri seine Worte nachdrücklich. Für ihn war es nicht selbstverständlich, das ihnen jemand in solch einer Situation half. Er verbeugte sich noch ein letztes Mal vor dem Beamten und folgte anschließend dem Sänger nach draußen."Ich gehe allein ins Hotel zurück. So weit ist es nicht, dann sparen wir Zeit..", richtete er an diesen, da es auf jede Minute ankam, die sie zu Verfügung hatten.

Hyde
"Iie, ich begleite dich.", entgegnete Gackt erst und sah ihn an, fügte noch ein "Außerdem liegt meine Jacke noch in eurem Zimmer. Ohne die komm ich nicht mal annähernd irgendwo rein.", hinzu und kratzte sich verlegen am Hinterkopf, hatte er die doch vorhin einfach dort liegengelassen und war so gegangen.

Kiri

Knapp nickte Kiri, während sie schweigend den Weg zum Hotel zurück legten. Normalerweise war er nicht so schweigsam, aber ihm stand gerade wirklich nicht der Sinn nach Smalltalk. Am liebsten würde er sich auf eigene Faust auf die Suche nach Hyde machen, obwohl er keine Ahnung hatte wie er das anstellen sollte. Seufzend betrat er das Hotelzimmer seiner Bandkollegen, die ihn augenblicklich fragend ansahen."Und..?", fragte der heidi-Bassist als erster forschend.

Hyde
"Er versucht etwas herauszufinden und hat erstmal Kiris Handy mitgenommen.", entgegnete der Sänger an Kiris Stelle, lehnte sich gegen einen der Sessel. "Kümmert ihr euch um Kiri und Soi, ich muss nochmal zu Hydes Wohnung. Wäre nett, wenn ihr mir von einem von euch, die Nummer geben könntet, damit ich euch irgendwie erreiche.", entgegnete er nun zusätzlich, sah etwas besorgt zu Kiri, ehe er sich seine Jacke schnappte.

Kiri
"Hai, natürlich. Ich gebe dir meine Nummer, dann kannst du uns sofort anrufen, falls etwas wichtiges passieren sollte oder du Hilfe brauchst..", antwortete Nao schnell, ohne auch nur eine Sekunde zu zögern. Der heidi-Gitarrist erhob sich mit seinen Handy und nannte Gackt anschließend seine Nummer, während Kiri starr geradeaus sah. Er wirkte beinahe schon apathisch und völlig neben der Spur, obwohl er versuchte ruhig und gefasst zu wirken. Zumindest zu einen gewissen Teil.

Hyde
Besorgt musterte der Sänger Kiri erneut, tippte die Nummer Naos derweilen in sein Handy ein. "Okay, dann werd ich fahren und mich morgen früh bei euch melden.", gab er nun hinzu und sah Kiri kurz an, trat auf ihn zu und flüsterte ihm ein "Ich werde ihn dir wiederbringen.. versprochen!", ins Ohr, ehe er das Zimmer langsam verließ und im gegenüberliegenden Zimmer noch einen kurzen Blick auf Soichiro warf.

Kiri
Mit einen verunglückten Lächeln auf den Lippen sah der Drummer zu Gackt auf und ließ nur ein leises "Arigatou..", über seine Lippen gleiten. Er sah ihm kurz nach und senkte dann seinen Blick wieder seufzend. Krampfhaft knetete er seine Finger, bis seine Fingerknöchel weids hervor traten. In Gedanken war er nur bei Hyde und es machte ihn mehr als nervös, wenn er daran dachte was dieser gerade erleiden musste und das er ihm nicht helfen konnte.

Hyde
Langsam lief der Sänger derweilen durch die Strassen, machte sich so seine eigenen Gedanken und holte das Fotos Hydes aus dessen Wohnung, nahm sich eines der Fotos für die Polizei und eines für Kiri mit, ehe er langsam nach Hause lief, brachte eines davon auch gleich zu seinem alten Freund. Leise seufzend trat er eine halbe Stunde später in seine Wohnung, lief langsam in Richtung Schlafzimmer, um zu gucken, ob Yoshiki noch wach war.

Kiri
Die Nacht war für Kiri der absolute Albtraum. Er versuchte gar nicht erst zu schlafen, geschweige denn sich irgendwie zu entspannen. Das hätte nur darin geendet das er zu

viel nachdachte und sich noch mehr Vorwürfe machte als ohnehin schon. Stattdessen hatte er sich neben Soi auf das Bett gesetzt und ihm beim schlafen beobachtet. Er hatte nicht vor, dem Kleinen zu sagen wo sein Vater gerade wirklich war, denn das würde diesen bestimmt verängstigen. Gedankenverloren starrte er vor sich hin, bis es langsam wieder hell wurde und sich die ersten Menschen im Hotel rührten.

Hyde
Gackt hatte sich nur etwa eine Stunde hingelegt, nachdem er Yoshiki nicht angetroffen hatte und nur einen Zettel gefunden hatte, auf dem der Drummer ihm mitteilte, dass er zu einem Spontankonzert gemusst hatte und erst in ein paar Tagen zurück sein würde. Langsam trottete er durch die Wohnung, machte sich etwas frisch und fuhr anschließend mit seinem Auto zurück zum Hotel, schließlich sollte Kiri sich in ein paar Stunden mit Hydes Entführer treffen, welche den Sänger in der Nacht nicht nur einmal drangsaliert hatten, sodass er nun völlig erschöpft auf seiner Unterlage lag und etwas döste.

Kiri
Der Drummer hatte sich erst wieder aus seiner Stare gelöst, als Soichiro erwachte und ihm ausgelassen erklärte. dass er Hunger hatte. So gut es ging versuchte Kiri, sich nichts anmerken zu lassen, denn das letzte was er wollte war, das sich der kleine Junge Sorgen um seinen Vater machte. Obwohl es immer schwerer wurde, sich neue Ausreden auszudenken, wenn Soi wissen wollte wo sein Hyde war. Von Minute zu Minute wurde er nervöser, wenn er an die heute Übergabe dachte und selbst seine Bandkollegen konnten ihn nicht beruhigen, die sich inzwischen zu ihnen gesellt hatten.

Hyde
Im Versteck des Sängers kam langsam etwas Hektik auf, welche er mit einem Schmunzeln beobachtete, nachdem er sich mühsam etwas aufgerichtet hatte. Er selbst wollte gar nicht erst wissen, wie scheisse er gerade aussah, konnte er sich das doch eigentlich auch so denken, was ihm ein leises Seufzen entlockte, ein weiteres, als er an Kiri und Soichiro dachte.
Langsam lief Gackt derweilen durch die Gänge des Hotels, klopfte an das Zimmer der Jungs und trat mit einem gespielt fröhlichen "Wer will Gummibärchen~ zum Nachtisch?", in das Zimmer, um sich vor Soi ebenso wenig anmerken zu lassen, wie sehr er sich um seinen besten Freund sorgte.

Kiri
"Iiiccchhhh.."kam es sofort euphorisch von dem Kleinsten im Raum, welcher schnell auf Gackt zu gerannt kam und ihm ungeduldig am Hosenbein zupfte.
"Du hast doch gerade erst Frühstück gegessen..", merkte der heidi-Gitarrist freundlich lächelnd an, während Kiri gedankenverloren in seinen Tee herumrührte, den er sich beim Zimmerservice bestellt hatte. Mit einen müden Lächeln sah er zu Gackt auf oder besser gesagt, er versuchte zu lächeln, was ziemlich misslang, war er doch noch immer Gedanklich bei Hyde und der bevorstehenden Übergabe.

Hyde
Leicht lächelte Gackt und gab ihm die Gummibärchentüte, trat anschließend zu Kiri und legte diesem eine Hand auf die Schulter. "Kann ich kurz unter vier Augen mit dir

reden?", fragte er leise an diesen gerichtet nach, wollte doch nicht, dass Soichiro mehr mitbekam, als dass er das sollte, sollte er doch so ungezwungen weiter mit Nao spielen wie jetzt.

Kiri
Aus müden und leicht geröteten Augen sah Kiri zu dem Dunkelhaarigen auf und nickte sofort zustimmend."Hai, lass uns in ein anderes Zimmer gehen..", antwortete er nicht weniger leise. Er erhob sich von seinen Platz und warf noch einen Blick auf Soichiro, der genüsslich seine Süßigkeiten verspeiste, was ihn einen mattes Lächeln entlockte, denn der Kleine erinnerte ihn sehr an Hyde. Mit einen leisen Seufzen trat der Drummer auf den Flur und wartete auf Gackt.

Hyde
Kurz sah der Sänger ebenso zu Soichiro und nickte Nao kurz zu, ehe er sich langsam zu Kiri mit draussen bewegte, die Tür hinter sich schloss. "Ich habe mit Yuki telefoniert. Sie haben den Ort ausfindig machen können, wo Hyde evtl. gefangen gehalten werden könnte, aber damit die Entführer keinen Verdacht schöpfen, sollst du dich trotzdem mit Megumi treffen, während sie zu diesem Ort fahren. Einige der anderen Beamten und ich werden dabei sein, sodass du ihn nicht ausliefern musst.", gab er wenig später zurück, wollte er Kiri und Hyde doch so schnell wie möglich wieder zusammenbringen.

Kiri
"Kami sei dank. Wo ist er denn..?", war das erste was der Brünette deutlich erleichtert über seine Lippen brachte, denn seine größte Angst war gewesen, dass der Aufenthaltsort von Hyde weiterhin im Dunkeln geblieben wäre und sie ihn weiterhin der Willkür seiner Entführer aussetzen mussten.
"Und was soll ich bei dem Treffen mit Megumi machen? Sie wird garantiert wütend werden, wenn sie sieht das ich Soi nicht dabei habe, um ihn ihr zu übergeben..", fuhr er ein wenig ratlos fort.

Hyde
"Yuki meinte, du sollst ihn mitnehmen. Lass dir was einfallen ala dass ihr ein Geschenk für Hyde kaufen wollt, aber seine Leute werden rechtzeitig eingreifen, sodas Megumi Soi nie in die Finger bekommt.", Entgegnete der Sänger erst und sah ihn zuversichtlich an, hoffte zumindest, dass Yuki auch Wort halten würden und sie Hyde vielleicht sogar schon befreit hätten.

Kiri
Tief atmete der Drummer ein und aus. So wirklich hielt er es für keine so gute Idee Soichiro mitzunehmen und ihn dadurch vielleicht unnötig Gefahr auszusetzen, anderseits hatte er selbst keine Ahnung was er machen sollte. Ergeben nickte er schließlich und vergrub seine Hände in den Hosentaschen."Okay, dann werde ich mit Soi zu den Treffen gehen, aber wann weiß ich das sie Hyde gefunden haben und er nicht mehr in Gefahr ist..?", fragte er leise nach, als hätte er Angst belauscht zu werden.

Hyde
"Yuki wird mir ein Zeichen geben. Er wird in Zivil später ebenso über den Marktplatz

laufen.", erwiderte Gackt und lehnte sich etwas gegen die Wand, wünschte sich, dass er es Kiri abnehmen könnte, aber hatte die Entführer ausdrücklich nach ihm verlangt. "Ich werde an deiner Seite sein, euch beiden wird nichts passieren.", fügte er wenig später hinzu, würde er das doch niemals zulassen und sich selbst auch nie verzeihen.

Kiri
Verstehend nickte der Brünette, ehe er die Hände vor sein Gesicht legte und gut hörbar auf seufzte.
"Wieso kann das alles nicht schon vorbei sein? Das ist wie ein Alptraum aus dem man nicht erwachen kann..", brachte er gepresst über seine Lippen. Er musste sich sehr zusammenreissen, um nicht auf der Stelle in Tränen auszubrechen und seinen Gefühlen freien lauf zu lassen. Nur der Gedanke, das er Hyde bald wiedersehen würde ließ ihn nicht völlig den Mut verlieren.

Hyde
Kurz legte Gackt ihm eine Hand auf die Schulter und lächelte etwas. "Du wirst sehen, in ein paar Stunden ist er wieder bei dir und Soi.", gab er leise zurück und versuchte Kiri etwas Mut zu machen, auch wenn er selbst keine Ahnung hatte, wie Hyde ihnen gegenüberstehen würde, wie es ihm gehen würde. Kurz sah er wenig später auf sein Handy, als sich eine SMS ankündigte, beantwortete diese - an seinen eigenen Freund - mit einem kaum merklichen Lächeln.

Kiri
Zitternd atmete Kiri ein und aus, bis er sich wieder einigermaßen beruhigt hatte und sich wieder ein wenig unter Kontrolle hatte.
"Hai, du hast recht und dann kann uns niemand mehr trennen..", murmelte er zustimmend vor sich hin, um sich selbst Mut zu machen. Er warf einen Blick auf seine Armbanduhr und ließ ein fragendes "Wann soll ich mich mit der Ex von Hyde treffen..?"von sich hören, da er das vor Aufregung schon wieder vergessen hatte.

Hyde
Kurz sah der Sänger ebenso auf sein Handy und anschließend wieder zu Kiri. "Gegen Zehn. Soi ... sag ihm einfach, du willst mit ihm einkaufen gehen und ein Geschenk für seinen Vater kaufen.", gab er nun zusätzlich hinzu, mussten sie den Kleineren doch nicht unnötig aufregen, ihn in die ganze Sache nicht noch tiefer mit reinziehen.

Kiri
Knapp nickte der Drummer, da er ebenso wenig wollte das Soichiro von der Sache Wind bekam und sich vielleicht noch Sorgen um seinen Vater machte.
"Dann sollte ich mich langsam mit ihm auf den Weg machen, aber bitte sorg dafür das die Polizei immer in der Nähe ist. Ich will nicht das dem Kleinen etwas zu stößt oder er von seiner Mutter entführt wird..", richtete er nachdrücklich an sein Gegenüber und sah bittend zu ihm auf.

Hyde
"Ich werde immer in deiner Nähe sein Kiri und Yuri hat auch versprochen, in Zivil dort rumzulaufen.", gab er sofort von sich und sah erneut auf sein Handy, zeigte Kiri diese wenig später auf welchem ein "Treffen läuft wie geplant. Wir werden rechtzeitig eingreifen und euch danach zu Hideto bringen.", zu lesen war, was darauf schließen

ließ, das sie den Sänger aus seiner Gefangenschaft hatten befreien können.

Kiri
Gebannt sah Kiri auf die SMS und ließ sich dann mit einen mehr als erleichterten Seufzen die Wand hinter sich hinab gleiten.
"Kami sei dank..", murmelte er immer wieder leise vor sich hin, als wolle er es sich dadurch wirklich bewusst machen. Er brauchte einige Augenblicke, bevor er sich wieder leicht wankend erhob und sich kurz durch die Haare strich.
"Okay, dann lasst uns aufbrechen. Umso eher haben wir es hinter uns und umso eher bin ich wieder bei Hyde..", richtete er entschlossen an sein Gegenüber. Er hatte neuen Mut geschöpft und neue Kraft den letzten Stück des Weges hinter sich zu bringen, bis er seinen Freund wieder in die Arme schließen konnte.
Hyde
Leicht nickte Gackt und sah Kiri zuversichtlich lächelnd an. "Hai, lass uns den Zwerg endlich wieder zu uns holen.", gab er schmunzelnd von sich, fügte noch ein "Aber erstmal solltest du etwas essen und Soi auch, sonst kippst du auf dem Weg dahin noch um und damit ist keinem geholfen.", gab er nun von sich, legte seinen Kopf etwas schief und sah Kiri dennoch bittend, fast schon flehend an.

Kiri
"Soi hat bereits gefrühstückt und ich habe einen Tee getrunken, das reicht. Ich bekomme sowieso nichts runter, solange ich nicht wieder bei Hyde bin..", wehrte er schnell ab und schüttelte kaum merklich den Kopf.
"Lass uns bitte so schnell wie möglich aufbrechen. Ich will das Megumi ihre gerechte Strafe erhält. Für das was sie uns allen angetan hat. was sie Hyde angetan hat..", fuhr er ernst fort und musste sichtlich seine Wut unterdrücken.

Hyde
Leicht nickte Gackt und sah ihn an, unterdrückte es, dazu etwas zu sagen.
"Dann.. würde ich vorschlagen, du holst Soi und wir treffen uns unten am Auto.", gab er nun von sich und lächelte leicht, wollte er doch vorher noch mit Yuki telefonieren, um zumindest herauszufinden, wie es Hyde wirklich ging, ob sie es Soichiro zumuten konnten, seinen Vater so zu sehen.

Kiri
Knapp nickte der Brünette und ließ ein leises "Okay, dann bis gleich..", über seine Lippen gleiten. Er lächelte Gackt noch einmal matt an, bevor er sich wieder zu dem Hotelzimmer auf machte, indem sich Soichiro mit seinen Bandkollegen befand.
Mit einer leicht zitternden Hand öffnete er Die Tür und versuchte so unbeschwert wie möglich zu wirken.
"Wollen wir in der Stadt ein Eis essen gehen..?", fragte er den Jüngsten lockend und natürlich musste er keine drei Sekunden auf die Antwort warten.
"Haaaii.."antwortete der kleine Junge euphorisch und sprang den Drummer um den Hals.
"Wir sehen uns später..", richtete Kiri noch an seine Bangkollegen, ehe er mit Sorichiro auf den Arm das Hotel verließ.

Hyde
Kurz sah Gackt ihm nach und lief anschließend nach unten, telefonierte

währenddessen mit Yuki und erfuhr, wie es um Hyde stand, dass dieser momentan noch von einem der Ärzte behandelt wurde, aufgrund der Verletzungen, die die Entführer ihm zugefügt hatten. Kurz sprach er mit dem Beamten noch ab, wie das ganze ablaufen sollte, ehe er das Telefon wegsteckte, als er Soichiro und Kiri auf sich zukommen sah, den Kleineren mit einem "Na Kurzer... Lust auf Erdbeereis?", an und wuschelte ihm kurz durch die Haare, rief ihnen mit einer Hand ein Taxi.

Kiri
"Ich will lieber ein Schokoladeneis, aber ein ganz großes..", verkündete der Kleinste gut gelaunt, während Kiri ihn wieder aus seinen Armen entließ, ihn jedoch an einer Hand fest hielt.
"Das bekommst du auch, versprochen..", versicherte der Drummer sacht lächelnd. Gleich darauf sah er Gackt mit einen fragenden Blick an, da er vor Soichiro schlecht fragend konnte, wie es dessen Vater zur Zeit ging und ob er sich noch Sorgen um ihn machen musste.

Hyde
"Dann sollst du ein Schokoladeneis bekommen.", gab Gackt schmunzelnd von sich und öffnete die Tür zum Taxi, ließ Soichiro einsteigen und schloss die Tür kurz etwas. "Es geht ihm den Umständen entsprechend, allerdings muss er ein paar Tage im Krankenhaus bleiben.", gab er nun an Kiri gerichtet zurück, nachdem er sich kurz zuvor vergewissert hatte, dass Soichiro sie nicht hören konnte.

Kiri
Schnell hielt sich Kiri eine Hand vor den Mund, um einen Laut des Erschreckens zu unterdrücken, der ihm über die Lippen gleiten wollte. Das Hyde im Krankenhaus bleiben musste besorgte ihn nun schon wieder ein wenig und am liebsten wäre er sofort zu ihm gefahren, jedoch riss er sich zusammen und nickte leicht."Danke..", flüsterte er lediglich, bevor er sich neben den Jungen auf die Rückbank setzte und versuchte sich nichts anmerken zu lassen. Er wollte es jetzt nur noch schnell hinter sich bringen und sich dann um seinen Freund kümmern.

Hyde
"Krieg ich mein Eis auch mit ganz viel Sahne~", gab Soichiro sofort von sich, als Kiri zu ihm ins Auto gestiegen war, sah auch Gackt an und zwischen diesen beiden hin und her. "Klar Kleiner, soviel du willst, aber nicht dass du hinterher selbst zu Sahne wirst.", gab der Sänger schmunzelnd zurück, nannte dem Fahrer ihr Fahrtziel.

Kiri
"Das geht gar nicht, das wäre ja dann gelbe Sahne mit Augen..", kam es prompt von Soichiro, was sogar dem Drummer ein kurzes Lachen entlockte."Hör nicht auf Onkel Gackt. Er will die Sahne nur für sich alleine haben..",erklärte er gespielt ernst, woraufhin der Jüngste ein triumphierendes "Ich wusste es. Du bist so wie Papa..", von sich gab und die Arme vor der Brust verschränkte. Daraufhin konnte Kiri ein kaum hörbares Seufzen nicht unterdrücken.

Hyde
"Wieso gelbe Sahne? Ich dachte immer die wäre Weiss", gab Gackt etwas verpeilt von sich und drehte sich zu ihm um, musterte Kiri kurz etwas und sah wieder zu Soichiro,

ließ noch ein "Iie, ich ess gar keine Sahne, ich muss schließlich auf meine Figur achten.", hinzufügte, sich übertrieben eitel durch die Haare strich.

Kiri
"Na, ich bin doch ein Japaner.."erklärte der Kleinste trocken, woraufhin Kiri eine Augenbraue hoch zog und nur leicht schmunzelnd den Kopf schüttelte."Die könnte selbst eine Tonne Sahne nicht zerstören..", richtete der Drummer anschließend ehrlich an Gackt, ehe sie Minuten später an ihren Zielort hielten und Kiri mit einen unguten Gefühl im Magen nach Soichiro aus dem Taxi stieg.

Hyde
Völlig verwirrt gab der Sänger dem Taxifahrer das Geld für die Fahrt und stieg ebenso aus dem Auto. "Gott, du wirst echt immer frecher und ich dachte, ich hätte das endlich hinter mir, wo dein Vater endlich erwachsen geworden ist.", lachte er leise und sah sich instinktiv nach Yuki und seinen Kollegen um, lief langsam in Richtung Innenstadt.

Kiri
Auch Kiri sah sich um, allerdings mehr nach Megumi. Er wurde jetzt schon nervös wenn er an das Treffen mit ihr dachte, und er wurde wütend. Wütend, das diese Frau es gewagt hatte, den Mann den er über alles liebte Leid zu gefügt zu haben.
"Ich bin nicht frech, nur ehrlich..", gab Soichiro der weilen grinsend von sich, während neben dem Drummer her lief.
"Da gibt es Eis..", verkündete er euphorisch und deutete auf einen kleinen Eisstand in ihrer Nähe.
Hyde
"Den Satz hör ich nicht zum ersten Mal.", gab Gackt trocken von sich und lief neben den beiden her, sah sich erneut etwas um.
"Ich geh kurz in den einen Laden da, hai?", gab er nun von sich, war doch abgemacht, dass Kiri und Soichiro alleine auf Megumi treffen sollten, um Komplikationen zu vermeiden.

Kiri
"Hai, bis..gleich..", erwiderte der Brünette mit einen gequälten Lächeln auf den Lippen, das er nicht wirklich verbergen konnte, jedoch versuchte er schnell wieder so entspannt wie möglich zu wirken. Er kaufte Soichiro das gewünschte Eis, welches dieser sofort begierig zu verspeisen begann. "Komm wir setzten uns auf die Bank da..", schlug er vor und lief mit ihm zu besagten Gegenstand, um sich darauf nieder zu lassen und auf das kommende zu warten.

Hyde
Im Geschäft stellte sich Gackt so hin, dass er direkten Blick auf Kiri und Soichiro hatte, kaute auf seiner Unterlippe herum und zuckte unbewusst zusammen, als er Megumi kommen sah, in Begleitung ihres Bruders.
"Kiri... welch eine Freunde dich und Soichiro zu sehen.", gab sie übertrieben freundlich zurück, ging vor ihrem Sohn in die Hocke.

Kiri
Der kleine Junge schien allerdings alles andere als begeistert zu sein, seine Mutter wiederzusehen und versuchte sich instinktiv hinter dem Drummer zu verstecken.

"Freude würde ich das nun nicht gerade nennen..", erwiderte Kiri beinahe schon sarkastisch und ohne sich Mühe zu geben freundlich zu sein. Er atmete tief durch, um den Drang zu widerstehen. sein Gegenüber wütend anzuschreien.

Hyde
"Soichiro, mein Junge. Wie gehts dir?", fragte die junge Frau nun nach, ohne auf Kiris Worte einzugehen, sah diesen nur kurz abschätzend an.
"Da Kiri ja nun auf Tour geht, haben dein Vater und ich beschlossen, dass du solange bei mir bleibt.", gab sie nun als Ausrede zurück, streckte ihre Hand nach Soichiro aus, damit sie diesen gleich mitnehmen konnte, während Gackt die Tatsache verfluchte, dass er das Geschehen nur verfolgen und nichts hören konnte.

Kiri
"Aber..aber..Papa hat gesagt, das ich mit ihm und Kiri auf Tour gehen kann und das ich nicht mehr zu dir muss, weil du mich immer aus schimpfst und haust..", nuschelte der kleine Junge sichtlich eingeschüchtert von sich hin, wobei er sich immer mehr hinter den Drummer versteckte, der sich schließlich schützend von ihn stellte und die Arme vor der Brust verschränkte.
"Daraus wird wohl nichts werden, denn eher gefriert die Hölle zu..", zischte er wütend und mit allen Mut den er hatte.

Hyde
"DU hast mir gar nichts zu sagen. Du bist weder Soichiros Vater, noch hast du ein Anrecht auf ihn.", zischte die junge Frau zurück und trat nun etwas auf Kiri zu. "Es wäre besser für dich, wenn du ihn mir aushändigst. Es sei denn, du willst dort enden, wo Hideto gerade ist.", zischte sie ihm bedrohlich ins Ohr, ließ noch ein "Komm jetzt, Soichiro!", an ihren Sohn verlauten, ergriff nun einfach dessen Hand.

Kiri
Normalerweise war Kiri niemand der schnell laut wurde, schon gar nicht Frauen gegenüber, aber bei diesen missratenen weiblichen Geschöpf konnte er sich einfach nicht zurückhalten.
"Du hast noch weniger ein Anrecht auf Soi. Du tust ihm nur weh und machst ihm Angst. Wenn ich du wäre würde ich mich in Grund und Boden schämen..", fuhr er sie harsch an und beugte sich danach blitzschnell zu Soichiro um ihn schützend in die Arme zu nehmen.
"Du kannst mir nicht drohen und Hyde..ist schon lange nicht mehr dort wo du ihn vermutest..", fuhr er kühl fort, während er sich Hilfesuchend nach den Polizisten oder Gackt umsah.

Hyde(T0M0)
29.06.2010, 23:40:59 "Woher willst du das wissen? Du hast doch keine Ahnung, was wirklich richtig für Soichiro ist und Hyde.. den lass mal meine Sorge sein, um den haben sich meine Leute bereits ausreichend gekümmert!", gab sie nun zurück, was für Yuri und seine Männer Anlass genug war, um endlich einzugreifen und bei ihr und ihrem Bruder die Handschellen klicken zu lassen, nachdem er sich kurz - nur über den Blickkontakt - mit Gackt hatte kurzgeschlossen, welcher nun auf die kleine Gruppe zulief.

Kiri
"Da muss ich dich enttäuschen. Hyde wurde längst befreit und du kannst nichts mehr antun..", brachte Kiri entschlossen über seine Lippen, wobei er sich mit dem Jungen auf dem Arm wieder erhob und ihn beruhigend über den Rücken strich.
"Es ist aus. Das einzige was auf euch wartet ist das Gefängnis und das für sehr lange Zeit..", versicherte er ruhig, denn so langsam fiel alle Last von ihm ab. Sacht lächelnd sah er zu Gack und ließ ein leises "Es ist vorbei.."von sich hören.

Hyde
Leicht nickte der Sänger und streichelte Kiri, ebenso wie Soichiro kurz über den Rücken hinweg. "Was ist mit Papa?", fragte der Kleinere nun nach und drückte sich erneut an Kiri heran, wusste er doch gerade gar nicht mehr, was überhaupt los wahr und hatte nur verstanden, dass sein Vater nicht dort war, wo er ihn vermutlich vermutete.

Kiri
Fürsorglich streichelte Kiri dem Jüngsten durch die Haare und ließ ein beruhigendes "Keine Sorge. Deinen Papa geht es gut und wir können bald wieder zu ihm..", von sich hören, da er nicht wollte das sich Soichiro unnötig Sorgen machte. Aus den Augenwinkel sah er wie Megumi und dessen Bruder abgeführt wurden, was ihm ein erleichtertes Seufzen entlockte.

Hyde
Leicht nickte dieser und sah kurz zu Gackt, welcher ihm erneut durch die Haare strich. "Einer meiner Leute wird euch zu ihm bringen.", gab Yuki nun derweilen von sich und deutete auf einen Polizisten in seiner Nähe, welcher nickte. "Komm, lass uns hinfahren.", gab Gackt nun sanft zurück, sah Kiri und Soichiro an.

Kiri
"Hai, es gibt nichts, was ich mehr will..", kam es leise von dem Drummer. Langsam aber sicher wurde ihm bewusst das alles vorbei war, das er keine Angst mehr um Hyde haben musste und das er diesen bald wiedersehen würde. Allein bei dem Gedanken begann sein Herz schneller zu schlagen. Er konnte es kaum noch erwarten und wäre am liebsten zu dem Krankenhaus gerannt und wäre seinen Freund um den Hals gefallen. Aber so egoistisch war er nicht, da Soichiro eben so sehr zu seinen Vater wollte.

Hyde
Leicht lächelte Gackt und rief ihnen erneut ein Taxi, welches sie zum Krankenhaus bringen sollte. Währenddessen sass Hyde einigermassen fit auf einem der Krankenhausbetten, hielt sich etwas die schmerzenden Rippen und wusste doch nicht recht, wie er seinem Sohn später erklären sollte, warum er so lädiert aussah, konnte er ihm doch unmöglich die Wahrheit sagen.

Kiri
Schnell stieg Kiri, zusammen mit Soichiro und Gackt, in das Taxi. Auf unnötige Verzögerungen hatte er beim besten Willen keine Lust, geschweige denn darauf,

Hyde länger auf sie warten zu lassen, denn er konnte sich vorstellen das dieser seinen Sohn und ihn so bald es ging wieder sehen wollte.
Er setzte den kleinen Jungen auf seinen Schoss und schnallte sie beide dann an. So gut es ging versuchte er seine Nervosität zu verbergen, was ihn jedoch mehr schlecht als recht gelang.

Hyde
Minuten später stieg Gackt als erstes vor dem Krankenhaus wieder aus, was Soichiro ein verwundertes "Ist Papa verletzt?", entlockte, während er sich etwas an Kiri herankuschelte. Kurz sah Gackt den kleineren an, strich ihm sanft durch die Haare. "Iie, er ist nur zur Beobachtung hier.", erwiderte er besänftigend, wusste selbst jedoch nicht mal, wie es Hyde überhaupt ging, welcher noch immer auf dem Bett sass und etwas nachdachte.

Kiri
23.08.2010, 16:16:26 "Du kennst doch deinen Papa. Den kriegt niemand so schnell klein..", fügte der Drummer noch schnell hinzu, während er mit Soichiro auf dem Arm aus dem Taxi stieg. Er lächelte den Jungen zuversichtlich an und streichelte ihm beruhigend über den Rücken, gleichzeitig hoffte er das der Kleine nicht merkte, wie angespannt er selbst war. Er atmete noch einmal tief durch, ehe er sich auf den Weg ins Krankenhaus machte. Langsam aber sicher hielt er es nicht mehr aus. Er wollte endlich wieder zu Hyde.

Hyde
Inzwischen hatte sich Hyde vom Bett rutschen lassen und lief nun etwas durch das Zimmer oder versuchte es zumindest. Langsam trottete er ins Bad und besah sich kurz im Spiegel, richtete ein leises "Wow.. du sahst echt schon mal besser aus..", an sein eigenes Spiegelbild und strich sich über die Wange hinweg, seufzte leise auf und lief nun doch wieder zurück, nahm sich wenig später das Telefon und wählte die Nummer Gackts, welcher er auswendig konnte, hoffte dass dieser auch ranging, wollte er doch so schnell wie möglich zu Kiri und Soichiro, diese endlich wieder in seine Arme schließen. Erneut ließ er sich auf dem Bett nieder, atmete tief durch und bereute es doch sofort wieder, als sich seine Rippen erneut bemerkbar machten.

Kiri
Im Krankenhaus fragte Kiri sofort nach der Zimmernummer des Sängers, die sie nach kurzen warten tatsächlich von einer Krankenschwester bekamen. Mit immer schneller klopfenden Herzen machten sie sich auf den Weg und gerade als der Drummer vor der Tür zu stehen gekommen war und die Klinke nach unten drücken wollte, klingelte Gackts Handy.
"Du scheinst wichtig zu sein..", kam es geistreich von Kiri, während er unbewusst die Tür weiter öffnete."Papa..!!", rief Soichiro gleich darauf euphorisch und streckte seine Arme nach diesen aus, nachdem er ihn auf dem Bett sitzen sah.

Hyde
Leicht zuckte Hyde zusammen, als er Gackt Handy direkt vor der Tür heute, sah diesen an. "Hättest auch gleich sagen können, dass du bereits vor der Tür stehst, dann hätte ich gar nicht versuchen brauchen, dich anzurufen.", gab er mit einem leichten Schmunzeln von sich, ergriff die Hand seines Sohnes und zog ihn etwas zu sich. "Na,

Kleiner.", gab er lächelnd hinzu und streckte die andere Hand nach Kiri aus, sah ihn an.

Kiri
"Wo warst du denn die ganze Zeit? Ich habe dich schon vermisst..", wollte der Jüngste neugierig wissen, wobei er sich an seinen Vater kuschelte. Derweilen ging Kiri nur langsam auf den Sänger zu, jetzt wo er Hyde tatsächlich gegenüber stand, stürmten die unterschiedlichsten Gefühle auf ihn ein und verdrängten jeden klaren Gedanken. Eines war aber nicht zu übersehen: Er war erleichtert und glücklich Hyde einigermaßen unbeschadet wieder zu haben. Zögerlich ergriff er dessen Hand und kämpfte gleichzeitig gegen die aufkommenden Freudentränen an, die sich ihren Weg nach außen kämpfen wollten.

Hyde
Leicht lächelte Hyde und streichelte ihm über die Haare, Kiri mit den Fingerspitzen über die Wange hinweg. "Was hälst du davon, wenn du mit Onkel Gackt für uns Kaffee und für dich ein Eis holen gehst? Ich muss noch kurz was mit Kiri besprechen.", gab er leise von sich und sah seinen Sohn an, fügte gleich noch ein "Und danach gehen wir nach Hause und ich hab ganz viel Zeit für dich.", hinzu, sah ihn mit schiefgelegtem Kopf an.

Kiri
Erst schien Soichiro nicht sonderlich begeistert von dem Vorschlag, weil er bei seinen Vater bleiben wollte, aber das Eis war einfach zu verlockend.
"Okay, ich hole mit Onkel Gackt schnell mein Eis..", verkündete er vergnügt und hüpfte wieder von dem Schoss seines Vater´s, um gleich darauf mit Gackt den Raum wieder zu verlassen, der ihn an die Hand genommen hatte.
Sacht lächelnd sah Kiri den beiden nach. Er wartete bis die Tür wieder geschlossen war, ehe er sich mit einen schluchzenden "Ich bin so froh das dir nichts passiert ist..", zu dem Sänger auf das Bett setzte und sein Gesicht weinend in dessen Brust vergrub. Eigentlich hatte er sich vorgenommen stark zu bleiben, aber die Erleichterung übermannte ihn einfach so sehr, das er all seine Vorsätze vergaß und auch ein paar Tränen nicht mehr zurück halten konnte.

Hyde
Leicht biss sich Hyde auf die Lippen und legte dennoch seine Arme um Kiri. "Der Gedanke an dich und Soi hat mich das alles viel besser überstehen lassen.", wisperte er leise und kuschelte sich an ihn heran, hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Schläfe, während er ihm durch die Haare fuhr, deutlich spürte, wie sehr er dessen Nähe vermisst hatte.

Kiri
Es dauerte einige Sekunde bis sich der Schlagzeuger so weit beruhigt hatte, das wieder sprechen konnte. Er hob seinen Kopf etwas an um Hyde in die Augen sehen zu können.
"Ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht. Ich dachte ich würde dich nie wieder sehen..", brachte er es leise über seine Lippen, wobei er eine Hand hob und dem Älteren zärtlich über die Wange strich, als könnte er noch immer nicht glauben ihn wieder bei sich zu haben.

Hyde
Sofort schmiegte sich Hyde an die streichelnde Wange und sah ihn an, schloss seine Augen für einen kurzen Moment. "Ich habe dir doch versprochen, dass ich dich nie wieder länger als nötig alleine lasse.", erwiderte er wenig später leise wispernd und öffnete seine Augen wieder, hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Lippen.
"Habt ihr.. weiss Soichiro Bescheid?", fragte er wenig später leise nach, sah ihn lächelnd an.

Kiri
"Am liebsten wäre es mir, wenn du mich nie wieder alleine lassen würdest..", brachte Kiri kaum hörbar über seine Lippen. Verlegen senkte er den Kopf, weil er wusste wie kitschig und kindisch sich das anhören musste, zumal Hyde und er schon lang erwachsen waren und doch entsprach es der Wahrheit, was ihm rosane Wangen bescherte.
Langsam setzte er sich wieder richtig hin und strich sich flüchtig mit einer Hand über die Augen.
"Iie, er sollte sich keine Sorgen um dich machen. Er hat sich so schon genug gewundert, wo du so lange warst.."erklärte er dann sacht lächelnd.

Hyde
Leicht und verstehend nickte Hyde und sah ihn an, strich ihm erneut etwas die Tränenspuren von den Wangen.
"Ich liebe dich, Kiri.", wisperte er wenig später leise, hatte er doch gerade einfach das Bedürfnis, es dem Größeren zu sagen, immerhin hatte er es in den letzten Tagen nicht tun können.
"Ich.. werd' einen der Ärzte fragen, ob ich mit euch heim kann.", fügte er wenig später noch hinzu, wollte er Kiri doch nun wirklich nicht mehr alleine lassen, wollte bei ihm und Soichiro sein.

Kiri
Augenblicklich wurden seine Wangen noch einige Nuancen dunkler, wenn gleich sich ein sachtes Lächeln auf seine Lippen legte und sein Herz schneller zu schlagen begann.
"Ich liebe dich auch..", gab er wispernd, aber dennoch deutlich hörbar für Hyde über seine Lippen. Danach musterte er ihn eingehend und ließ ein besorgtes "Bist du sicher? Vielleicht ist es besser wenn du noch ein paar Tage hier bleibst. Die Tour müssen wir sowieso verschieben..", von sich hören. Das Letzte was er wollte, war das sich der Sänger gleich wieder überanstrengte und sich selbst schadete.

Hyde
Kaum merklich nickte der Sänger und sah Kiri an. "Hai, ich will endlich wieder bei euch sein. Ich versprech dir auch, mich nicht von der Couch zu rühren.", gab er leise und lächelnd von sich, würde er es doch keine Sekunde länger ohne Kiri und seinen Sohn im Krankenhaus aushalten, wollte beide endlich wieder in seiner Nähe wissen.

Kiri
"Na gut, aber wehe du hältst dich nicht daran, dann bringe ich dich eigenhändig wieder ins Krankenhaus und sorge dafür das du die strengste Krankenschwester bekommst, die es hier gibt...", versicherte der Drummer bestimmend, obwohl das

sonst gar nicht seine Art war und er eher zurückhaltend war. Er legte seine Hand auf die des Älteren und verschränkte ihre Finger mit einander. So blieb er neben ihn sitzen, bis sich Minuten später die Tür wieder öffnete und Gackt, zusammen mir Soichiro wieder den Raum betrat.

Hyde
Leicht nickte Hyde und klaute sich noch einen Kuss, ehe er sich wieder aufsetzte und Gackt dankbar anlächelte.
"Kommst du dann jetzt mit nach Hause?", fragte Soichiro sofort nach und blieb vor seinem Vater stehen, während er Kiri provokant mit dem Löffel etwas Eis hinhielt und seinem Vater nach einem "Du bist krank, du darfst kein Eis!", kurz angrinste und ihm die Zunge rausstreckte, was diesen prompt zum Schmollen brachte.

Kiri
Lachend sah Kiri zwischen Vater und Sohn hin und her." Genau, wer krank ist bekommt nur Hühnersuppe und Tee..", pflichtete er dem Jüngsten bei und versuchte dabei so ernst wie möglich zu wirken, was ihm allerdings nicht einmal annähernd gelang. Er verspeiste das Eis vom Löffel und leckte sich mit einen übertriebenen "Hm..das ist das leckerste Eis das ich je gegessen habe..", über die Lippen, um Hyde noch etwas mehr zu ärgern.
"Hai, und wir beiden müssen uns um ihn kümmern. Du hilfst mir doch dabei und passt auf das dein Papa sich schont..", richtete er lächelnd an Soichiro, da der Sänger wirklich Ruhe nötig hatte, nach allem was vorgefallen war.

Hyde
Schmollend verschränkte Hyde die Arme vor der Brust und sah seine beiden Männer an. "Sag du doch auch mal was. Die.. die diskriminieren mich!", tat er schmollend an Gackt kund und sah zu diesem hoch, während er seinem Sohn kurz durch die Haare strich und an Kiri noch ein leises "Solange ich mit euch nach Hause kann, ist es mir egal, was ich esse.", verlauten, lächelte kaum merklich.

Kiri
"Was soll ich dazu sagen? Sie haben nun mal recht, ob es dir nun gefällt oder nicht. Du bist krank und musst das Bett hüten, von Eis essen hat der Arzt sicher nichts gesagt, besonders nicht in deinen Alter. Da muss besonders auf seine Gesundheit achten und sich bewusst gesund ernähren..", kam es schlicht von dem anderen Sänger, der Hyde unverfroren angrinste.
"Dann müssen wir nur noch auf einen Arzt warten der dich entlässt und dann können wir nach Hause.."gab Kiri lieb lächelnd von sich, weil er sich nicht länger als nötig hier aufhalten wollte.

Hyde
"Boah.. das ... das... das werd ich mir merken. Tz..", erwiderte Hyde schmollend und zog die Beine etwas auf dem Bett an, ehe er nickte. "Hai, ich kanns kaum erwarten, hier endlich rauszusein.", entgegnete er leise und strich Kiri kurz über die Hand hinweg, wollte er doch einfach nur mit seinen Liebsten nach Hause und die ganzen letzten Tage einfach nur noch vergessen.

Kiri

Unbemerkt von den anderen, verflocht Kiri seine Finger mit denen seines Liebsten. Es war nur ein kleines Zeichen der Zuneigung, aber dennoch war es ihm wichtig es ihm wenigstens so zeigen zu können."Guten Tag, die Herren. Ich bin Chefarzt dieser Klinik.."stellte sich wenig später ein Mann in weiß vor, welcher zu ihnen in´s Zimmer getreten war und anscheinend nach dem rechten sehen wollte.

Hyde
Leicht streichelte er Kiri mit einer Hand über den Daumen hinweg, ehe er zu dem älteren Mann hochsah.
"Freut mich. Wann kann ich nach Hause?", gab der Sänger sofort ohne Umschweife von sich, fühlte er sich doch mit jeder verstreichenden Minute unwohler hier im Krankenhaus und wollte nichts mehr, als endlich wieder bei seinen Lieben sein, als endlich wieder Kiri richtig im Arm halten zu können.

Kiri
"Ano.."war das Erste, was der Arzt überrumpelt von sich gab, kam für ihn diese prompte Frage doch ein wenig überraschend. Schnell fing er sich jedoch wieder und ließ ein professionelles "Ihre Verletzungen sind nicht sonderlich schwerwiegend, das eine stationäre Behandlung erforderlich wären, zumindest nach den jetzigen Untersuchungen. Allerdings würde ich sie gern in zwei Tagen zur Kontrolle sehen, um sicher zu gehen, das sich ihr Zustand nicht verschlechtert hat..",von sich hören.
"Heißt das Papa kann nach hause..?"wollte Soichiro aufgeregt wissen, wobei er vor dem Mann in weis auf und ab sprang.

Hyde
Leicht nickte der Arzt und sah den Kleinsten an, der vor ihm rumsprang. "Aber nur, wenn du dafür sorgst, dass sich dein Papa zuhause auch schont.", gab er nun von sich und richtete noch ein "Aber ganz schnell!", an Hyde selbst, als dieser ein trockenes "Die Tour kann ich dann wohl vorerst komplett vergessen..", von sich gab, sich etwas durch die Haare fuhr.

Kiri
Prompt nickte der Jüngste eifrig."Hai, und ich werde für ihn kochen und dafür sorgen das er sich nicht langweilt.."versprach in seiner kindlichen Unbeschwertheit, was Kiri lächeln ließ. Er war froh das es seinen Freund den Umständen entsprechend gut ging und das sie alle wieder zusammen waren, dennoch war das absagen ihrer Tour ein kleiner Wehrmutstropfen.
"Muss er irgend welche Medikamente nehmen..?"fragte er den Arzt forschend, da er sicher gehen wollte das Hyde schnell wieder gesund wurde.

Hyde
Leicht schüttelte der Arzt den Kopf und sah Hyde erneut an, ebenso Kiri. "Iie, ich werde ihnen nur ein paar Schmerzmittel aufschreiben, falls sie diese benötigen sollten und sie sollten in einer Woche nochmal zur Kontrolle vorbeischauen.", erwiderte er nun an Kiri gerichtet, entlockte Hyde selbst so ein Nicken, ehe er langsam vom Bett rutschte, um sich seine Jacke anzuziehen, wenn auch kurz mit aufeinander gebissenen Lippen.

Kiri

"Komm, ich helfe dir.."kam es sofort über die Lippen des Drummers, auch wenn er Hyde nicht zu sehr bemuttern wollte oder gar bevormunden. Vorsichtig half er ihm dabei die Jacke anzuziehen und ließ sich danach von dem Arzt das Rezept aushändigen, welches er mit einer höflichen Verbeugung entgegen nahm. Zusammen mit Soichiro und Gackt, verließen sie zu viert das Krankenhaus.
"Wollen wir zurück ins Hotel oder willst gleich nach hause? Ich kann den anderen Bescheid sagen, das sie uns unsere Koffer bringen..", fragte Kiri seinen Liebsten, da er nicht wusste was diesen lieber wäre.

Hyde
Kurz überlegte Hyde und sah mit einem Schmunzeln auf seinen Sohn herab, als dieser sofort ein euphorisches "Auhja.. können wir nicht wieder im Hotel schlafen. Das war toll!", von sich gab und kurz etwas am Ärmel seines Vaters zog.
"Da hast du deine Antwort.", gab der Sänger leise lachend zurück und ergriff die Hand Kiris kurz, drückte sie etwas, ehe er nach einem "Danke~", an Gackt in dessen Auto stieg.

Kiri
Daraufhin schüttelte Gackt lediglich abwehrend seinen Kopf, denn er hätte noch viel mehr für seinen besten Freund getan, besonders wenn dieser ihn dringend brauchte.
Nachdem alle eingestiegen waren, fuhr er sie zurück in das Hotel, in welchen auch der Rest von heidi untergebracht waren und in dem sich ihre Koffer befanden. Natürlich wollten die drei Kollegen von Kiri sofort wissen, was geschehen war und lauschten gespannt der kurzen Erläuterung, die der Drummer von sich gab. Danach wimmelte er sie allerdings schnell ab und zog sich mit Hyde und dessen Sohn auf ein Zimmer zurück. Für heute hatte er eindeutig genug erlebt, was er erst einmal verarbeiten musste.

Hyde
Langsam ließ sich Hyde auf dem Bett nieder, nachdem er sich die Jacke ausgezogen hatte, lehnte sich etwas nach hinten, während Soichiro sich neben seinem Vater niederließ und diesen genaustens musterte, sich nach einem seelenruhigen "Ich geh mit Nao spielen~..", wieder erhob und auch sofort aus dem Zimmer flitzte, was den Sänger verwirrt blinzeln ließ.
"Kommst du zu mir?", wollte er leise von Kiri wissen, streckte eine seiner Hände nach ihm aus.

Kiri
"Und ich dachte er wollte auf dich aufpassen..?", redete Kiri mehr mit sich selbst, als mit jemand anderen und zuckte dann kurz mit seinen Schultern. Sanft ergriff er die Hand des Älteren und setzte sich dicht neben ihn."Weißt du eigentlich was du mir für einen Schreck eingejagt hast? Ich hatte wirklich Angst das ich dich nie wieder sehen würde. Das du für immer aus meinen Leben verschwindest..", richtete er ein wenig zögerlich an den Sänger, wobei er ihn beinahe schon schüchtern ansah.

Hyde
"Gomen.", wisperte der Sänger erst leise und streichelte Kiri etwas über den Handrücken hinweg, lächelte leicht.
"Ich habe doch versprochen, dich nicht alleine zu lassen.", entgegnete er leise und hob

dessen Hand zu seinen Lippen empor, hauchte ihm einen Kuss auf diese und zog ihn etwas weiter zu sich, wollte er doch endlich wieder die Nähe des Mannes geniessen, welchen er so sehr liebte, welchen er brauchte und von dem ihn nun niemand mehr trennen konnte.